# Gemeinde Testorf-Steinfort

**Gemeindevertretung Testorf-Steinfort**

**Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Testorf-Steinfort, Nr: SI/09GV/2018/28**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 26.04.2018, 19:00 Uhr

**Ort, Raum:** Sportlerheim Testorf, 23936 Testorf

## Tagesordnung

Öffentlicher Teil

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Bestätigung der Tagesordnung | |
| 3 | Bericht des Bürgermeisters | |
| 4 | Billigung der Sitzungsniederschrift vom 30.11.2017 | |
| 5 | Einwohnerfragestunde | |
| 6 | Aufstellung eines Doppelhaushaltes für 2019/2020 und die Folgejahre für die Gemeinde Testorf-Steinfort | **VO/09GV/2018-220** |
| 7 | Fortführung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Testorf-Steinfort | **VO/09GV/2018-230** |
| 8 | Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2018 | **VO/09GV/2018-239** |
| 9 | Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Testorf-Steinfort für das Jahr 2011 | **VO/09GV/2018-221** |
| 10 | Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2011 | **VO/09GV/2018-222** |
| 11 | Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Testorf-Steinfort für das Jahr 2012 | **VO/09GV/2018-223** |
| 12 | Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2012 | **VO/09GV/2018-224** |
| 13 | Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Testorf-Steinfort für das Jahr 2013 | **VO/09GV/2018-225** |
| 14 | Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2013 | **VO/09GV/2018-226** |
| 15 | Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Testorf-Steinfort für das Jahr 2014 | **VO/09GV/2018-232** |
| 16 | Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2014 | **VO/09GV/2018-233** |
| 17 | Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Testorf-Steinfort für das Jahr 2015 | **VO/09GV/2018-234** |

| | | |
|---|---|---|
| 18 | Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2015 | **VO/09GV/2018-235** |
| 19 | Einzahlungen aus Spenden 2017 | **VO/09GV/2018-227** |
| 20 | Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Gemeinde Testorf-Steinfort für das Gebiet "Am Park" nördlich der Ortslage Testorf-Steinfort<br>hier: Aufstellungsbeschluss | **VO/09GV/2018-237** |
| 21 | Satzung der Gemeinde Testorf-Steinfort über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für den westlichen Teilbereich der Ortslage Testorf-Steinfort<br>hier: Satzungsbeschluss | **VO/09GV/2018-236** |
| 22 | Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für den Amtsgerichtsbezirk Wismar | **VO/09GV/2018-228** |
| 23 | Widerspruch zu den Auflagen der unteren Denkmalschutzbehörde bezogen auf die Bebaubarkeit der in Gemeindeeigentum befindlichen Fläche vor dem Gutshaus (Flurstück 24, Flur 2, Gemarkung Harmshagen) | **VO/09GV/2018-240** |
| 24 | Anfragen und Mitteilungen | |

Nichtöffentlicher Teil

| | | |
|---|---|---|
| 25 | Kaufantrag Flurstück 84/4 und Teilfläche des Flurstücks 84/3, Flur 2 in der Gemarkung Testorf | **VO/09GV/2017-214** |
| 26 | Rückbau Garage in der Ortslage Rütinger Steinfort | **VO/09GV/2018-238** |
| 27 | Anfragen und Mitteilungen | |

Öffentlicher Teil

| | | |
|---|---|---|
| 28 | Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse | |

# Gemeinde Testorf-Steinfort

| **Beschlussvorlage** | Vorlage-Nr: **VO/09GV/2018-220**<br>Status: öffentlich<br>Aktenzeichen: |
|---|---|
| Federführender Geschäftsbereich:<br>Finanzen | Datum: 17.01.2018<br>Verfasser: Lenschow, Kristine |

## Aufstellung eines Doppelhaushaltes für 2019/2020 und die Folgejahre für die Gemeinde Testorf-Steinfort

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Teilnehmer | Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|---|---|---|
| 22.03.2018 | Hauptausschuss Testorf-Steinfort | | | | |
| 05.04.2018 | Gemeindevertretung Testorf-Steinfort | | | | |

**Beschlussvorschlag:**
Die Gemeindevertretung beschließt, für die Haushaltsjahre 2019/2020 und für die Folgejahre jeweils Doppelhaushalte aufzustellen.

**Sachverhalt:**
§ 46 Abs. 5 der Kommunalverfassung für Mecklenburg-Vorpommern eröffnet in Verbindung mit § 3 Abs. 3 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik den Kommunen die Möglichkeit, einen Doppelhaushalt aufzustellen. Damit erfolgt die Planung nicht nur für ein Haushaltsjahr, sondern für zwei Haushaltsjahre. Bei einem Doppelhaushalt sind die Planungsdaten der beiden Haushaltsjahre für jedes Jahr getrennt gegenüber zu stellen.

Mit dem Doppelhaushalt besteht **Planungssicherheit für zwei Jahre.** Bereits **vor Beginn** des 2. Planungsjahres liegt ein **gültiger Haushalt** vor. Die Gemeinde ist den Vorgaben der **vorläufigen Haushaltsführung nicht unterworfen**.

Bei der Haushaltsplanung handelt es sich in der Regel um langwierige Verfahren von der verwaltungsinternen bis zur politischen Beratung bis hin zur Genehmigung und Veröffentlichung. Mit einem Doppelhaushalt **entfällt der hohe verwaltungs- und vertretungsseitige Aufwand zumindest für das 2. Jahr**.

Von Nachteil ist, dass sich die **Flexibilität verringert**. Die Gemeinde muss für zwei Jahre im Voraus bereits ihre Vorhaben und damit auch Investitionen planen. Zwar tut sie dies auch jetzt schon im Rahmen der Finanzplanung für die drei Folgejahre. Während der Haushaltsbewirtschaftung auftretende Bedarfe neuer, umfangreicher Maßnahmen können aber grundsätzlich nur durch einen **Nachtragshaushalt** realisiert werden, dessen Erstellung aber jederzeit möglich und mit **erheblich geringerem Aufwand als ein Haushaltsplan** verbunden ist. In die Erarbeitung eines Nachtrages sind nur die Mitarbeiter der Fachbereiche eingebunden, die mit der zum Nachtrag führenden Maßnahme befasst sind, für die Mitarbeiter der Kämmerei ist der Aufwand für Vorbericht und Anlagen überschaubar. Seitens der Gemeindevertretung sind beim Nachtrag nur die Fachausschüsse einzubeziehen, die für das Nachtragsvorhaben laut Hauptsatzung fachlich zuständig sind.

Parallel sollten aus den Erfahrungen anderer Kommunen in M-V heraus die **Wertgrenzen, nach denen ein Nachtrag aufzustellen** ist, aus der Hauptsatzung herausgelöst, flexibel gestaltet und in die Haushaltssatzung als gesonderte Regelung aufgenommen werden.

Mittlerweile ist nach Befragung in der letzten landesweiten Kämmereiamtsleitersitzung die überwiegende Zahl der Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern auf Doppelhaushalte umgestiegen. Wünschenswert wäre, die Hälfte der Gemeinden unserer Verwaltungsgemeinschaft 2018/2019 und die andere Hälfte ab 2019/2020 auf Doppelhaushalte umzustellen. Dies würde zu einer gleichmäßigen Belastung der Kapazitäten und einer verbesserten Effizienz der Verwaltung führen.

Finanzielle Auswirkungen: wie beschrieben
Anlage/n: keine

| | |
|---|---|
| | |
| Unterschrift Einreicher | Unterschrift Geschäftsbereich |

# Gemeinde Testorf-Steinfort

| **Beschlussvorlage** | Vorlage-Nr: | **VO/09GV/2018-230** |
|---|---|---|
| | Status: | öffentlich |
| | Aktenzeichen: | |
| Federführender Geschäftsbereich: Finanzen | Datum: | 19.03.2018 |
| | Verfasser: | Lenschow, Kristine |

## Fortführung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Testorf-Steinfort

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Teilnehmer | Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|---|---|---|
| 05.04.2018 | Gemeindevertretung Testorf-Steinfort | | | | |

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Testorf-Steinfort beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2018 und die Finanzplanjahre 2019-2021.
Das Konzept muss in den folgenden Jahren fortgeschrieben werden.

**Sachverhalt:**
Gesetzliche Grundlage für die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes bildet der § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern.

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe Erläuterungen zum Haushaltssicherungskonzept

**Anlage/n:**

Haushaltssicherungskonzept

| | |
|---|---|
| | |
| Unterschrift Einreicher | Unterschrift Geschäftsbereich |

# Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Testorf-Steinfort für das Jahr 2018 und die Finanzplanjahre 2019-2021

Grevesmühlen, den 19.03.2018

**Inhalt**


| | |
|---|---|
| I. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Testorf-Steinfort | 3 |
| II. Entwicklung der Haushaltssituation | 4 |
| III. Stand der Umsetzung der bisher beschlossenen Maßnahmen | 5 |
| IV. Festlegung von weiteren Maßnahmen/Maßnahmenblätter | 8 |

## I. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Testorf-Steinfort

Die Gemeindevertretung Testorf – Steinfort hat erstmalig für das Haushaltsjahr 2009 ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Dieses wird seit 2010 jährlich fortgeschrieben.

**Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.**

Bezweckt wird hiermit, den gebotenen Haushaltsausgleich möglichst bald wiederzuerlangen oder eine drohende Fehlentwicklung zu verhindern. Als Instrument zur Haushaltssicherung verbindet sich mit dem Konzept die Erwartung, die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen anzustoßen, zu koordinieren und zu unterstützen. Zum anderen soll damit erreicht werden, dass der Haushalt nach erfolgreicher Konsolidierung so gesteuert werden kann, dass er auch in Zukunft nachhaltig auszugleichen ist.

## II. Entwicklung der Haushaltssituation

Haushaltsjahr 2017- Jahresabschluss:

In der Finanzrechnung hat sich der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von ursprünglich geplanten –181.800 € auf +16.864,18 € verbessert. Grund hierfür sind erhebliche Mehreinzahlungen in den Steuern (+122,8 T€, insbesondere Gewerbesteuer). Außerdem wurden auszahlungsseitig insbesondere bei den Sach- und Dienstleistungen (-46,0 T€) Einsparungen erreicht. Der Saldo ist positiv, aber nicht ausreichend, die Tilgungsleistungen für Investitionskredite (30,0 T€) zu decken. **Damit ist der Jahresabschluss in der Finanzrechnung nicht ausgeglichen.**

Der Finanzmittelfehlbetrag (in der Planung noch -249,5 T€) hat sich aufgrund des obigen Saldos und nicht umgesetzter Investitionen auf -125,9 T€ reduziert.
Hinzu kommt der Saldo der Ein- und Auszahlungen für Investitionskredite in Höhe von -30 T€. Da die Gemeinde zum Jahresbeginn 2017 bereits über keine liquiden Mittel mehr verfügte und sich mit –340,9 T€ in der Kassenkreditlinie befand, war die Zahlungsfähigkeit auch über das Jahr 2017 nicht mehr gegeben. Der Kassenkredit erhöhte sich um -158,9 T€ zum Jahresende auf -499,8 T€.

In der Ergebnisrechnung hat sich der ursprünglich geplante Fehlbetrag von -510.800 Euro auf – 95.000 Euro (unter der Annahme, dass die bislang hochgerechneten Abschreibungen und Sonderposten stimmen) reduziert. **In der Ergebnisrechnung ist der Abschluss ebenfalls nicht ausgeglichen.**

Haushaltsplanung 2018:

Der Haushaltsplan für das Jahr 2018 befand sich zum Redaktionsschluss noch in der Vorbereitung.

## III. Stand der Umsetzung der bisher beschlossenen Maßnahmen

Haushaltssicherungskonzept 2009:

| Lfd. Nr. | Inhalt | Status |
|---|---|---|
| 2009/1 | Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A von 230 auf 250 % (Mehreinnahmen in Höhe von 1.500 Euro) | Realisierung ab Haushaltsjahr 2010 |
| 2009/2 | Streichung des Zuschusses für die Bereichsjugendsozialarbeiterin (Einsparung von 1.600 Euro/Jahr) | Beschluss vom 01.12.2016 VO/09GV/2016-191 **Streichung ab 2019** |
| 2009/3 | Streichung Zuschuss an FSV Testorf/Upahl, da Nutzung Sportlerheim bisher kostenlos (Einsparung von 3.000 Euro/Jahr) | ab 2010 realisiert |
| 2009/4 | Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Sportlerheims (Einsparung von 5.000 Euro/Jahr) | ab 2010 Beteiligung des Sportvereins an den Bewirtschaftungskosten; Rückgang der Bewirtschaftungskosten gegenüber 2009 um ca. 4.400 Euro |
| 2009/5 | Veräußerung von Vermögen/Wohnungsbestand | in 2010 ein Grundstück (ca. 31 T€) verkauft; 2014 Lindenallee 5/5a verkauft (120 T€), |
| 2009/6 | Veräußerung FFW-Gebäude Testorf-Steinfort | in 2010 für 50.200 Euro verkauft |
| 2009/7 | Kürzung der Ausgaben für die Rentnerbetreuung und für Repräsentationen | ab 2010 wurde der Planansatz für Repräsentationen auf Null gesetzt, der Planansatz für die Rentnerbetreuung betrug weiterhin 900 Euro, es gab aber eine Mehreinnahme aus Spenden (250 Euro) |
| 2009/8 | Differenzierung der Benutzungsgebühr für das Dorfgemeinschaftshaus (Privat-Unternehmen) | bisher noch nicht erfolgt, in der Regel Nutzung durch Privatpersonen (Privat-Unternehmen 1x jährlich) |

Haushaltssicherungskonzept 2010:

| Lfd. Nr. | Inhalt | Status |
|---|---|---|
| 2010/1 | Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A | siehe 2009/1) |
| 2010/2 | Streichung Zuschuss an FSV und Beteiligung des Vereins an den Kosten | siehe 2009/3) |
| 2010/3 | Reduzierung der Ausgaben für Rentnergeburtstage und Rentnerbetreuung | siehe 2009/7) ab 2011 Planansatz auf Null |
| 2010/4 | Veräußerung von gemeindlichem Vermögen | siehe 2009/5) und 2009/6) |
| 2010/5 | Überarbeitung der Nutzungsgebührensatzung für die Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses | siehe 2009/8) |
| 2010/6 | Streichung der Stelle des Gemeindearbeiters | in 2010 gab es noch eine 75%ige Förderung, Vertrag zum 31.01.2011 beendet; 2014: Kosten für geringfügig Beschäftigten und 1 BuFDi geplant |
| 2010/7 | Erlass einer Straßenbausatzung | Anfang 2011 beschlossen |

Haushaltssicherungskonzept 2011:

| Lfd.Nr. | Maßnahme | Umsetzung | Konsolidierungseffekt | |
|---|---|---|---|---|
| | | | geplant | tatsächlich |
| 2011/1 | Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B | auf 355 %<br>mit Beschluss der Haushaltssatzung 2011 umgesetzt | 1.400 €/a | 2.300 €/a<br>(2012 gegenüber 2011) |
| 2011/2 | Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer | auf 340 %<br>mit Beschluss der Haushaltssatzung 2011 umgesetzt | 1.100 €/a | 22.100 €<br>(2012 gegenüber 2011, jedoch abhängig von den Steuermessbeträgen, weil Aufkommen stark schwankend ist) |
| 2011/3 | Anhebung der Hundesteuersätze | Satzungsbeschluss am 01.12.2011, wirksam ab 2012 | 1.400 €/a | 1.360 €/a<br>(2012 gegenüber 2011) |

Haushaltssicherungskonzept 2012:

-Keine weiteren Maßnahmen-

Haushaltssicherungskonzept 2013:

| Lfd.Nr. | Maßnahme | Umsetzung | Konsolidierungseffekt | |
|---|---|---|---|---|
| | | | geplant | tatsächlich |
| 2013/1 | Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A | auf 265 %<br>mit Beschluss der Haushaltssatzung 2013 umgesetzt | 1.500 €/a | 3.200 €/a<br>(2013 gegenüber 2012) |

Haushaltssicherungskonzept 2014:
Keine weiteren Maßnahmen

Haushaltssicherungskonzept 2015:

| Lfd.Nr. | Maßnahme | Umsetzung | Konsolidierungseffekt | |
|---|---|---|---|---|
| | | | geplant | tatsächlich |
| F2015/1 | Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A | auf 280 %<br>mit Beschluss der Haushaltssatzung 2015 umgesetzt | 1.600 €/a | 1.690 €/a<br>(2015 gegenüber 2014) |

Haushaltssicherungskonzept 2016:

| Lfd.Nr. | Maßnahme | Umsetzung | Konsolidierungseffekt | |
|---|---|---|---|---|
| | | | geplant | tatsächlich |
| 2009/2<br>2016/1 | Streichung des Zuschusses für die Bereichsjugendsozialarbeiterin (Einsparung von 1.600 Euro/Jahr) | Beschluss vom 01.12.2016 | 2009/2 | Streichung des Zuschusses für die Bereichsjugendsozialarbeiterin (Einsparung von 1.600 Euro/Jahr) |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| F2016/1 | Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A | auf 300 % mit Beschluss der Hebesatzsatzung 2017 umgesetzt | 2.100 €/a | 1.766 €/a (2016 gegenüber 2015) |
| F2016/2 | Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B | auf 390 % mit Beschluss der Hebesatzsatzung 2017 umgesetzt | 3.800 €/a | 4.490 €/a (2016 gegenüber 2015) |
| F2016/3 | Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer | auf 380 % mit Beschluss der Hebesatzsatzung 2017 umgesetzt | 7.800 €/a | 6.935 €/a (bei Nivellierung des Aufkommens) |

Haushaltssicherungskonzept 2017:

Keine neuen Maßnahmen

## IV. Festlegung von weiteren Maßnahmen

Die 2018 und in den Folgejahren auflaufenden Fehlbeträge des Ergebnishaushaltes sowie die fehlende Liquidität des Finanzhaushaltes machen es erforderlich, neben der Umsetzung der bereits beschlossenen Maßnahmen zusätzliche Einsparpotentiale zu erschließen.

Folgende Maßnahmen sind in der Fortschreibung des Sicherungskonzeptes zusätzlich berücksichtigt:

**F 2018/1 Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A**

**F 2018/2 Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B**

Alle Maßnahmen werden in den beigefügten Maßnahmenblättern detailliert beschrieben. Außerdem sind die notwendigen Handlungsvorgaben und die mit der Umsetzung belasteten Zielgruppen aufgeführt.

**Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2018**

Gemeinde: Testorf-Steinfort

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Teilhaushalt:** | **2** | **Produkt:** | **61101** | |
| **Budget-VA:** | **Frau Lenschow** | **Produkt-VA bzw. zugeordnetes PSK:** | **Frau Lenschow**<br>**4011** | **Lfd. Nr. F 2018/1** |

**Maßnahme**

**Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A**

**Erläuterungen/Bemerkungen**

Mit dem Haushaltserlass des Innenministeriums wird darauf hingewiesen, dass die Steuerhebesätze auf den Landesdurchschnitt anzuheben sind. Der aktuelle Hebesatz der Gemeinde für die Grundsteuer A liegt mit 300 v.H. unter dem Durchschnittshebesatz der kreisangehörigen Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern, wodurch ein Einnahmeverzicht entsteht. Der Durchschnittshebesatz in Mecklenburg-Vorpommern für die Grundsteuer A beträgt laut Orientierungserlass für 2018 für kreisangehörige Gemeinden 307 v.H..

Die Gemeindevertretung beschließt eine Anhebung **auf 310 v.H.** ab dem Haushaltsjahr 2018 (01.01.).

**Zeitliches Wirksamwerden**

◙ kurzfristig ◙ mittelfristig □ langfristig

**Besonders betroffen von der Maßnahme**

Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken

**Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile**

Es ergeben sich Mehrerträge von rund **1.000 Euro pro Jahr** sowie Minderausgaben bei der Kreis- und Amtsumlage und Mehrerträge in den Schlüsselzuweisungen.

**Mögliche nachteilige Wirkungen**

Zusätzliche Belastung der landwirtschaftlichen Betriebe

**Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen**

Beschluss, Genehmigung und Veröffentlichung der Haushaltssatzung mit dem erhöhten Hebesatz bis spätestens 30.06.2018

**Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2018**

Gemeinde: Testorf-Steinfort

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Teilhaushalt:** | **2** | **Produkt:** | **61101** | |
| **Budget-VA:** | **Frau Lenschow** | **Produkt-VA bzw. zugeordnetes PSK:** | **Frau Lenschow**<br>**4012** | **Lfd. Nr. F 2018/2** |

**Maßnahme**

**Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B**

**Erläuterungen/Bemerkungen**

Mit dem Haushaltserlass des Innenministeriums wird darauf hingewiesen, dass die Steuerhebesätze auf den Landesdurchschnitt anzuheben sind. Der aktuelle Hebesatz der Gemeinde für die Grundsteuer B liegt mit 390 v.H. unter dem Durchschnittshebesatz der kreisangehörigen Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern, wodurch ein Einnahmeverzicht entsteht. Der Durchschnittshebesatz in Mecklenburg-Vorpommern für die Grundsteuer B beträgt laut Orientierungserlass für 2018 für kreisangehörige Gemeinden 396 v.H.

Die Gemeindevertretung beschließt eine Anhebung **auf 400 v.H.** ab dem Haushaltsjahr 2018 (01.01.).

**Zeitliches Wirksamwerden**

◙ kurzfristig ◙ mittelfristig □ langfristig

**Besonders betroffen von der Maßnahme**

Eigentümer von bebauten Grundstücken

**Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile**

Es ergeben sich Mehrerträge von rund **1.100 Euro pro Jahr** sowie Minderausgaben bei der Kreisumlage und Mehrerträge in den Schlüsselzuweisungen.

**Mögliche nachteilige Wirkungen**

Zusätzliche Belastung der Eigentümer von bebauten Grundstücken

**Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen**

Beschluss, Genehmigung und Veröffentlichung der Haushaltssatzung mit dem erhöhten Hebesatz bis spätestens 30.06.2018

# Gemeinde Testorf-Steinfort

| **Beschlussvorlage** | Vorlage-Nr: **VO/09GV/2018-239**<br>Status: öffentlich<br>Aktenzeichen: |
|---|---|
| Federführender Geschäftsbereich:<br>Finanzen | Datum: 09.04.2018<br>Verfasser: Lenschow, Kristine |

## Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2018

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Teilnehmer | Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|---|---|---|
| 26.04.2018 | Gemeindevertretung Testorf-Steinfort | | | | |

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Testorf-Steinfort beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2018.

Sachverhalt:
Gemäß den Bestimmungen der §§ 45 bis 47 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2018 aufgestellt.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung werden im Vorbericht erläutert.

Finanzielle Auswirkungen:
im Haushaltsplan erläutert

Anlage/n:
Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018

| | |
|---|---|
| Unterschrift Einreicher | Unterschrift Geschäftsbereich |

# Haushaltssatzung
# Haushaltsplan

# 2018

## für die Gemeinde
# Testorf- Steinfort

Stand 13.04.2018

## Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung

Vorbericht

Investitionsprogramm

Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

Ergebnishaushalt

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen

Finanzhaushalt

Übersicht über die Teilhaushalte

Teilhaushalte mit Übersicht über die zugeordneten Produkte und Darstellung der wesentlichen Produkte

Stellenplan

**Sonstige Anlagen**

Von den nach § 1 Absatz 2 GemHVO-Doppik dem Haushaltsplan beizufügenden Anlagen sind für die Gemeinde mehrere nicht zutreffend. Sie können entfallen. Dies sind:

- der Gesamtabschluss des letzten Haushaltsjahres, für das ein Gesamtabschluss vorliegt,
- die Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen
- die Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,
- geprüfte Jahresabschlüsse sowie Wirtschafts-, oder Haushaltspläne von Tochterorganisationen bzw. Übersichten über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung von Tochterorganisationen.

Die Übersichten über

- den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres
- die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

sind in den Vorbericht eingebunden. Sie sind daher nicht dem Haushaltsplan als gesonderte Anlagen beizufügen.

# Haushaltssatzung der Gemeinde Testorf-Steinfort
für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 45 ff der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Testorf-Steinfort vom 26.04.2018 Beschluss Nr. VO/09GV/2018-239 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnishaushalt

| | | |
|---|---|---|
| a) | der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf | 783.500 EUR |
| | der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf | 971.200 EUR |
| | der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf | -187.700 EUR |
| b) | der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf | 0 EUR |
| | der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0 EUR |
| | der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf | 0 EUR |
| c) | das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf | -187.700 EUR |
| | die Einstellung in Rücklagen auf | 0 EUR |
| | die Entnahmen aus Rücklagen auf | 8.200 EUR |
| | das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf | -179.500 EUR |

2. im Finanzhaushalt

| | | |
|---|---|---|
| a) | die ordentlichen Einzahlungen auf | 680.100 EUR |
| | die ordentlichen Auszahlungen auf | 769.400 EUR |
| | der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | -89.300 EUR |
| b) | die außerordentlichen Einzahlungen auf | 0 EUR |
| | die außerordentlichen Auszahlungen auf | 0 EUR |
| | der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 0 EUR |
| c) | die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 209.300 EUR |
| | die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 183.500 EUR |
| | der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 25.800 EUR |
| d) | der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf | -94.100 EUR |

festgesetzt.

## § 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigungen) wird festgesetzt auf 0 EUR

## § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 650.000 EUR

## § 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Grundsteuer | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf | 310 v.H. |
| | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 400 v.H. |
| 2. | Gewerbesteuer auf | 380 v.H. |

## § 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtanzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0 Vollzeitäquivalente.

## § 7 Eigenkapital

| | |
|---|---|
| Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug | 1.592.963 EUR. |
| Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt | 1.511.541 EUR. |
| und zum 31.12. des Haushaltsjahres | 1.029.041 EUR. |

## § 8 Weitere Vorschriften

Die Wertgrenze nach § 4 Absatz 12 Satz 2 GemHVO-Doppik für die Darstellung von Investitionen wird auf 5.000 Euro festgesetzt.

Grevesmühlen, .....
Ort, Datum

_____
Der Bürgermeister

Siegel

Hinweis:
Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am ..... durch die Landrätin des Landkreises _____, Rechtsaufsichtsbehörde, erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme

vom bis
von 9:00 bis 16:00 Uhr
im Rathaus, Haus 2, Zimmer 2.0.10 öffentlich aus.
Grevesmühlen, den

_____
Der Bürgermeister

# Vorbericht

zum Haushaltsplan der Gemeinde Testorf-Steinfort

## 1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde

Die Gemeinde Testorf-Steinfort liegt im Nordwesten von Mecklenburg-Vorpommern im Landkreis Nordwestmecklenburg und umfasst die Ortsteile Testorf-Steinfort als Hauptort, Schönhof, Seefeld, Fräulein-Steinfort, Wüstenmark, Testorf und Harmshagen.

Hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung übersteigt die Anzahl der Sterbefälle die der Geburten und es gab mehr Fortzüge als Zuzüge, so dass die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Gemeinde negativ ist.

| Bevölkerungsstand<br>lt. Statistischem Amt | 31.12.2000 | 31.12.2005 | 31.12.2013 | 31.12.2015 | 31.12.2016 |
|---|---|---|---|---|---|
| Einwohner | 712 | 685 | 637 | 636 | 621 |

| | |
|---|---|
| Gemeindegröße | 2.386,5 ha |
| Anzahl der gemeindlichen Grundstücke | 86 |
| Anzahl der gemeindlichen Mietwohnungen | 14 |
| - davon Leerstand | 2 |
| Zur Veräußerung vorgesehene gemeindliche Immobilien<br>Die Immobilien sind im Umlaufvermögen ausgewiesen und unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung | -12 Grundstücke im B- Plangebiet „Am Dorfteich<br>-2 Grundstücke Rütinger Steinfort,<br>-2 Bauplätze (Bauvoranfrage gestellt), Flst. 77, Flur 2, Gemarkung Testorf |
| Gemeindliche Straßenkilometer | 19,52 km |

Die Wirtschaftsstruktur der Gemeinde wird im Wesentlichen durch landwirtschaftliche Einzelbetriebe bestimmt. Die Gemeinde möchte die Landwirtschaft als wichtigen Wirtschaftszweig erhalten. Der Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche an der Gesamtfläche beträgt 84%. Forstwirtschaftlich werden ca. 239 ha genutzt. Außerdem befinden sich in auf dem Gebiet der Gemeinde mehrere Windkraftanlagen.

## 2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

### 2.1 Darstellung des Haushaltsausgleichs

### 2.1.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 33 keinen Fehlbetrag ausweist.

| **Lfd. Nr.** | | **Jahr** | **Jahres-ergebnis[1]** | **Jahresergebnis** je Einwohner |
|---|---|---|---|---|
| | | | in € | |
| | | 1 | 2 | 3 |
| **1.** | **Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge** | | | |
| 1.1 | Weitere Haushaltsvorträge in Summe | vor 2016 | -651.790 | -1.024,83 |
| 1.2 | 2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis) | 2016 | -69.113 | *-108,67* |
| 1.3 | 1. Haushaltsvorjahr (Plan) | 2017 | -510.600 | *-822,22* |
| **2.** | **Ansatz des Haushaltsjahres** | **2018** | **-179.500** | **-289,05** |
| **3.** | **Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres** | **2018** | **-1.411.002** | **-2.272,15** |
| **4.** | **Ansätze der Haushaltsfolgejahre** | | | |
| 4.1 | 1. Haushaltsfolgejahr | 2019 | -235.600 | -379,39 |
| 4.2 | 2. Haushaltsfolgejahr | 2020 | -184.600 | -297,26 |
| 4.3 | 3. Haushaltsfolgejahr | 2021 | -180.600 | -290,82 |
| **5.** | **Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes** | **2021** | **-2.011.802** | **-3.239,62** |

[1]Jahresergebnis (nach Veränderung der Rücklagen) gem. § 2 Abs. 1 Nr. 33 GemHVO-Doppik

Für das Haushaltsjahr 2018 und die Finanzplanjahre 2019–2021 wird ein negatives Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Kumuliert weist die Gemeinde zum Ende des Finanzplanungszeitraumes ein negatives

Jahresergebnis von rd. 2 Mio. aus. **Insoweit ist der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2018 und den Finanzplanjahren nicht gegeben.** Die Verluste können nur zum Teil gem. § 18 (4) GemHVO-D mit der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen kompensiert werden.

### 2.1.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum (Muster 5b):

| Lfd. Nr. | | | Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres | Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge | Ansätze des Haushaltsjahres | Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres | Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres | Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
| | | | in € | | | | | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1[1] | | Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2[2] | - | Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres | 444.757,11 | 340.901,59 | 390.201,59 | 484.301,59 | 816.701,59 | 951.101,59 |
| 3 | = | **Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres** | -444.757,11 | -340.901,59 | -390.201,59 | -484.301,59 | -816.701,59 | -951.101,59 |
| | | | | | | | | |
| 4 | | Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres | -367.867,91 | -393.062,51 | -605.362,51 | -725.262,51 | -900.062,51 | -1.035.662,51 |
| 5 | + | Korrektur des Vortrages | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 | + | Saldo der ordentlichen + außerordentl. Ein-/ Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nummer. 22 GemHVO-Doppik) | 4.734,88 | -181.800,00 | -89.300,00 | -142.100,00 | -97.900,00 | -95.300,00 |
| 7 | - | Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 42 GemHVO-Doppik) | 29.929,48 | 30.500,00 | 30.600,00 | 32.700,00 | 37.700,00 | 37.800,00 |
| 8 | + | Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.Dezember des Haushaltsjahres | -393.062,51 | -605.362,51 | -725.262,51 | -900.062,51 | -1.035.662,51 | -1.168.762,51 |
| | | | | | | | | |
| 9 | | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.Dezember des Haushaltsvorjahres | -78.444,53 | 49.359,84 | 212.359,84 | 238.159,84 | 80.559,84 | 81.759,84 |
| 10 | + | Korrektur des Vortrages | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11 | + | Saldo der Ein- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 GemHVO-Doppik) | -2.495,63 | -67.700,00 | 25.800,00 | -157.600,00 | 1.200,00 | 1.200,00 |
| 12 | + | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung) | 130.300,00 | 230.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | + | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.Dezember des Haushaltsjahres | 49.359,84 | 212.359,84 | 238.159,84 | 80.559,84 | 81.759,84 | 82.959,84 |
| | | | | | | | | |
| 14 | | Saldo der durchlfd. Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31.Dezember des Haushaltsvorjahres | 1.555,33 | 2.801,08 | 2.801,08 | 2.801,08 | 2.801,08 | 2.801,08 |
| 15 | + | Korrektur des Vortrages | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16 | + | Saldo der durchlfd. Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge | 1.245,75 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 17 | + | Saldo der durchlfd. Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsjahres | 2.801,08 | 2.801,08 | 2.801,08 | 2.801,08 | 2.801,08 | 2.801,08 |
| | | | | | | | | |
| 18 | = | **Saldo d. liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.Dezember des Haushaltsjahres** | -340.901,59 | -390.201,59 | -484.301,59 | -816.701,59 | -951.101,59 | -1.083.001,59 |

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 49 besteht.

In den Zeilen 1 bis 3 sowie in den Zeilen 18 bis 20 wird die Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in den beiden Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum dargestellt. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wird die Gemeinde Verbindlichkeiten an die Einheitskasse von insgesamt rd. 1,1 Mio. Euro haben. Die Gemeinde weist zum 31.12.2017 im Jahresabschluss Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse in Höhe von 499.807 Euro aus.

In den folgenden Zeilen 4 bis 17 werden die Ursachen für die Veränderung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit unterschieden nach

- dem laufenden Bereich (Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen)
- dem Investitionsbereich Saldo der Ein und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sowie der Entwicklung der Investitionskredite – mit Ausnahme der planmäßigen Tilgung, die dem laufenden Bereich zugeordnet ist
- dem Bereich der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen.

In den Zeilen 4 bis 8 wird die Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung der Investitionskredite dargestellt. Sofern in der Zeile 8 ein negativer Betrag ausgewiesen wird, ist in dem entsprechenden Haushaltsjahr kein Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben. Im Haushaltsjahr ist kein Haushaltsausgleich gegeben. Auch in den Haushaltsfolgejahren ist der Finanzhaushalt nicht ausgeglichen. Der Saldo der laufenden Einzahlungen und laufenden Auszahlungen reicht unter Berücksichtigung der Vorträge somit nicht aus, die planmäßigen Tilgungen der Kredite für Investitionen und Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2018 zu decken. Zum Ende des Finanzplanungszeitraums ist eine Unterdeckung von 1,17 Mio. Euro zu verzeichnen.

In den Zeilen 9 bis 13 wird die Entwicklung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gezeigt. In allen Haushaltsjahren übersteigen die kumulierten Investitionseinzahlungen die korrespondierenden Investitionsauszahlungen aufgrund der Kreditaufnahmen in 2016 (IST) und 2017 (Plan) und des positiven Investitionssaldos 2018. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wird eine Überdeckung in Höhe von rd. 83 T€ ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr 2018 entsteht ein negativer Saldo aus den ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen, so dass die Finanzierung der planmäßigen Kredittilgung nicht gegeben ist. Vorträge aus Haushaltsvorjahren sind nicht vorhanden, so dass der Ausgleich nicht durch deren Inanspruchnahme vorgenommen werden kann. Auch in den Finanzplanjahren wird kein positiver Saldo aus den ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen entstehen und somit kein Ausgleich des Finanzhaushaltes erfolgen.

**Insoweit ist der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt im Haushaltsjahren 2018 und in den Finanzplanjahren nicht gegeben.**

## 3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende eines Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle (es handelt sich um vorläufige Angaben, da die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 noch nicht fertig gestellt sind):

| Lfd. Nr. | | Jahr | Ergebnis-vortrag ins Haushalts-folgejahr | Rücklagen | | | | Eigenkapital zum Ende des Haushalts-jahres | Eigenkapital zum Ende des Haushalts-jahres je Einwohner |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Allgemeine Kapitalrück-lage | Zweckgebunde-ne Kapitalrückla-gen Z=Zuführung E=Entnahme B=Bestand | Rücklage kommunaler Finanzausgleich | Sonstige zweckge-bundene Ergebnis-rücklagen | | |
| | | | (in €) | | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | **Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsvorjahres** | | | | | | | | |
| | 2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis) *) | 2016 | -651.789,70 | 2.313.865 | Z= 8.511<br>E=8.511<br>B=0 | 0 | 0 | 1.592.963 | 2.505 |
| . | 1. Haushaltsvorjahr (Plan) | 2017 | -720.902 | 2.313.865 | Z= 7.984<br>E=7.984<br>B=0 | 0 | 0 | 1.082.363 | 1.743 |
| **2.** | **Bestand zum Ende des Haus-haltsjahres** | 2018 | -1.231.502 | 2.313.865 | Z= 8.200<br>E= 8.200<br>B=0 | 0 | 0 | 902.863 | 1.454 |
| **3.** | | | | | | | | **Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsfolgejahres** | |
| 3.1 | 1. Haushaltsfolgejahr | 2019 | -1.411.002 | 2.313.865 | Z= 5.600<br>E=5.600<br>B=0 | 0 | 0 | 667.263 | 1.074 |
| 3.2 | 2. Haushaltsfolgejahr | 2020 | -1.646.602 | 2.313.865 | Z= 5.600<br>E=5.600<br>B=0 | 0 | 0 | 482.663 | 777 |
| **4.** | **Bestand zum Ende des Finanz-planungszeitraumes** | 2021 | -1.831.202 | 2.313.865 | Z= 5.600<br>E=5.600<br>B=0 | 0 | 0 | 302.063 | 486 |

Im letzten festgestellten Jahresabschluss 2015 betrug das Eigenkapital **1.719.964,10** Euro. Zum 31.12.2018 wird sich das Eigenkapital auf 90.863 Euro reduzieren. Außerdem werden der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen gemäß § 18 (4) GemHVO-Doppik Beträge entnommen. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wird sich das Eigenkapital auf 302.063 Euro verringert haben. Mit Ausweis eines positiven Eigenkapitals kommt die Gemeinde der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich einer nicht zulässigen Überschuldung nur noch wenige Jahre nach.

Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen

Bei einem ausgeglichenen Haushalt hat die Gemeinde gemäß § 11 Absatz 3 FAG M-V 8,7 % der gesamten Schlüsselzuweisungen (SZW) investiv zu verwenden. Ist der Haushalt nicht ausgeglichen, sind 4 % der Zuweisungen investiv zu verwenden, die restlichen 4,7 % werden im Ertrag verbucht. Die investiv gebundene Schlüsselzuweisung ist der zweckgebundenen Kapitalrücklage zuzuführen. In den Jahren 2016 bis 2021 wurden bzw. werden 41.495 Euro investiv gebundene Schlüsselzuweisungen der zweckgebundenen Kapitalrücklage zugeführt und der gleiche Betrag entnommen. Gemäß § 18 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann diese zweckgebundene Kapitalrücklage zum Ausgleich abschreibungsbedingter Verluste verwendet werden.

Entwicklung der Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich

Die Gemeinde hat weder in 2018 noch in den Haushaltsfolgejahren eine Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich gemäß § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik zu bilden, da die Voraussetzungen hierfür nicht vorliegen.

## 4. Erläuterung der Haushaltsansätze

### 4.1. Wichtige Erträge und Einzahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle:

| | 2016 | | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Erträge | Einzah-lungen | Erträge | Einzah-lungen | Erträge | Einzah-lungen | Erträge | Einzah-lungen | Erträge | Einzah-lungen | Erträge | Einzah-lungen |
| | in T€ | | | | | | | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| **Steuern und ähnliche Abgaben** | **316,9** | **318,5** | **316,4** | **316,4** | **406,1** | **406,1** | **386,9** | **386,9** | **400,7** | **400,7** | **405,1** | **405,1** |
| davon | | | | | | | | | | | | |
| Grundsteuer A | 31,6 | 31,6 | 31,6 | 31,6 | 33,4 | 33,4 | 33,4 | 33,4 | 33,4 | 33,4 | 33,4 | 33,4 |
| Grundsteuer B | 42,7 | 42,4 | 42,1 | 42,1 | 44,3 | 44,3 | 44,3 | 44,3 | 44,3 | 44,3 | 44,3 | 44,3 |
| Gewerbesteuer | 65,9 | 65,5 | 50,0 | 50,0 | 100,0 | 100,0 | 70,0 | 70,0 | 70,0 | 70,0 | 70,0 | 70,0 |
| Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 143,7 | 145,9 | 157,5 | 157,5 | 175,8 | 175,8 | 186,9 | 186,9 | 200,5 | 200,5 | 205,0 | 205,0 |
| Gemeindeanteil Umsatzsteuer | 4,2 | 4,2 | 5,2 | 5,2 | 8,7 | 8,7 | 8,4 | 8,4 | 8,6 | 8,6 | 8,5 | 8,5 |
| Hundesteuer | 4,0 | 4,1 | 4,0 | 4,0 | 5,3 | 5,3 | 5,3 | 5,3 | 5,3 | 5,3 | 5,3 | 5,3 |
| Familienleistungsausgleich | 24,8 | 24,8 | 26,0 | 26,0 | 38,6 | 38,6 | 38,6 | 38,6 | 38,6 | 38,6 | 38,6 | 38,6 |
| **Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferleistungen** | **218,6** | **218,6** | **257,8** | **199,9** | **270,5** | **208,4** | **198,6** | **138,6** | **196,5** | **138,6** | **196,4** | **138,6** |
| davon | | | | | | | | | | | | |
| Schlüsselzuweisungen für den laufenden Bereich | 194,3 | 194,3 | 182,2 | 182,2 | 187,5 | 187,5 | 127,9 | 127,9 | 127,9 | 127,9 | 127,9 | 127,9 |
| Personalkostenzuschüsse | 0,0 | 0,0 | 8,3 | 8,3 | 4,0 | 4,0 | 4,0 | 4,0 | 4,0 | 4,0 | 4,0 | 4,0 |
| Sonderhilfen des Landes | 5,7 | 5,8 | 0 | 0 | | | | | | | | |
| Zuweisung Alleenfonds | | | | | 7.100 | 7.100 | | | | | | |
| Auflösung Sonderposten Zuwendungen | | | 57,9 | | 62,1 | | 60,0 | | 57,9 | | 57,8 | |
| **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** | **17,0** | **16,9** | **20,6** | **20,5** | **20,8** | **20,4** | **20,8** | **20,4** | **20,8** | **20,4** | **20,8** | **20,4** |
| davon | | | | | | | | | | | | |
| WBV-Gebühr | 15,2 | 15,1 | 18,4 | 18,4 | 18,3 | 18,3 | 18,3 | 18,3 | 18,3 | 18,3 | 18,3 | 18,3 |
| **privatrechtliche Leistungsentgelte** | **59,6** | **34,2** | **55,2** | **21,0** | **60,7** | **20,9** | **60,7** | **20,9** | **60,7** | **20,9** | **60,7** | **20,9** |
| davon | | | | | | | | | | | | |
| Mieterträge Wohnungen | 54,9 | 29,40 | 50,3 | 16,1 | 55,9 | 16,1 | 55,9 | 16,1 | 55,9 | 16,1 | 55,9 | 16,1 |
| Mieten und Pachten | 4,8 | 4,8 | 4,9 | 4,9 | 4,8 | 4,8 | 4,8 | 4,8 | 4,8 | 4,8 | 4,8 | 4,8 |
| **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** | **3,4** | **3,6** | **3,1** | **3,,1** | **3,1** | **3,1** | **3,1** | **3,1** | **3,1** | **3,1** | **3,1** | **3,1** |
| **Zinserträge und sonstige Finanzerträge** | **7,4** | **7,3** | **7,6** | **7,6** | **7,7** | **7,7** | **7,7** | **7,7** | **7,7** | **7,7** | **7,7** | **7,7** |
| davon | | | | | | | | | | | | |
| Dividenden | 6,7 | 6,7 | 6,6 | 6,6 | 6,7 | 6,7 | 6,7 | 6,7 | 6,7 | 6,7 | 6,7 | 6,7 |
| **sonstige laufende Erträge/Einzahlungen** | **16,1** | **14,9** | **14,6** | **13,5** | **14,6** | **13,5** | **14,6** | **13,5** | **14,6** | **13,5** | **14,6** | **13,5** |
| davon | | | | | | | | | | | | |
| Konzessionsabgaben | 13,5 | 13,6 | 13,5 | 13,5 | 13,5 | 13,5 | 13,5 | 13,5 | 13,5 | 13,5 | 13,5 | 13,5 |
| **Summe ordentliche Erträge/Einzahlungen** | **639,0** | **614,1** | **675,3** | **582,0** | **783,5** | **680,1** | **692,4** | **591,1** | **704,1** | **604,9** | **708,4** | **609,3** |
| **Außerordentliche Erträge/Einzahlungen** | | | | | | | | | | | | |
| **Summe ord.+außerord. Erträge/Einzahlungen** | **639,0** | **614,1** | **675,3** | **582,0** | **783,5** | **680,1** | **692,4** | **591,1** | **704,1** | **604,9** | **708,4** | **609,3** |

Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben steigen 2018 gegenüber dem Planansatz des Vorjahres um 89.700 Euro. Insbesondere bei der Gewerbesteuer sind Mehrerträge/Mehreinzahlungen von ca. 50.000 Euro zu erwarten. Außerdem wirkt sich die mit dem Haushaltssicherungskonzept beschlossene Hebesatzerhöhung für die Grundsteuer A und B mit 2.100 Euro aus. Mehrerträge sind auch bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer von zusammen 21.800 Euro zu erwarten.

Das Gewerbesteueraufkommen wird aufgrund der vorliegenden Bemessungsgrundlagen des Finanzamtes geschätzt.

Insgesamt zahlten im Jahr 2015 von 29 (Vorjahr 22) Gewerbebetrieben lediglich 11 (Vorjahr 8) Unternehmen Gewerbesteuer. Nähere Angaben enthält die folgende Übersicht:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gewerbebetriebe insgesamt: | | | 29 | | | | |
| davon zahlten | | | | | | | |
| 18 | Betriebe | keine Gewerbesteuer | = | 62,07% | | 0 | EUR |
| 5 | Betriebe | bis 1.000 EUR | = | 17,24% | insg. | 1.150,00 | EUR |
| 4 | Betriebe | von 1.001- 10.000 EUR | = | 13,79% | insg. | 20.366,00 | EUR |
| 2 | Betrieb | von 10.001 - 100.000 EUR | = | 6,90% | insg. | 90.291,00 | EUR |
| 0 | Betriebe | über 100.000 EUR | = | 0,00% | insg. | 0,00 | EUR |
| | **Gesamt** | | | | *zus.* | **111.807** | *EUR* |

Hebesatzvergleich

| | Grundsteuer A (v.H.) | Grundsteuer B (v.H.) | Gewerbesteuer (v.H.) |
|---|---|---|---|
| Hebesatz der Gemeinde Testorf- Steinfort | 310 | 400 | 380,0 |
| Landesdurchschnittlicher Hebesatz für kreisangehörige Gemeinden* | 307 | 396 | 348 |

*gemäß Orientierungsdatenerlass 2018/Berechnungsgrundlagen für den Finanzausgleich

2018 wird die Gemeinde die Hebesätze für die Grundsteuer A und B anheben. Die Maßnahmen sind Bestandteil der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes.

Damit liegen die Hebesätze derzeit über dem Landesdurchschnitt für kreisangehörige Gemeinden. Um den Haushaltsausgleich trotz steigender Belastungen (z.B. für Energiekosten) auch in den kommenden Jahren zu sichern, sind weitere Maßnahmen erforderlich, die zu einer Erhöhung der laufenden Erträge/Einzahlungen oder zu einer Senkung der laufenden Aufwendungen/Auszahlungen führen.

Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen 2018 in Höhe von insgesamt 205.400 € (davon 187.500 € für den laufenden Bereich und 17.800 € für den investiven Bereich) sind gegenüber 2017 leicht gestiegen, was Folge des neuen Finanzausgleichsgesetzes ist.

Außerdem sind in den Zuweisungen die Auflösungen aus Sonderposten enthalten. Hier sind die Investitionsförderungen ausgewiesen, die die Gemeinde in den Vorjahren erhalten hat (z.B. für den Asphaltausbau Straße Am Dorfteich in Testorf und Waldweg in Seefeld), welche nun über die Jahre ergebniswirksam aufgelöst werden, so dass die in den Aufwendungen enthaltenen Abschreibungen teilweise kompensiert werden. Dieser Betrag wurde anhand der in der Planung berücksichtigten Investitionsvorhaben für die Folgejahre hochgerechnet.

Zuwendungen aus dem Alleenfonds sind 2018 insgesamt 7.100 Euro sowie für eventuelle 1-Euro-Jobs Zuweisungen vom Bund in Höhe von 4.000 Euro eingestellt.

## 4.2. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle.

| | 2016 | | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Aufwendungen | Auszahlungen | Aufwendungen | Auszahlungen | Aufwendungen | Auszahlungen | Aufwendungen | Auszahlungen | Aufwendungen | Auszahlungen | Aufwendungen | Auszahlungen |
| | in T€ | | | | | | | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| **Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen** | **27,6** | **29,6** | **40,4** | **40,4** | **27,3** | **27,3** | **20,1** | **20,1** | **20,1** | **20,1** | **20,1** | **20,1** |
| **Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen** | **160,7** | **170,5** | **268,2** | **237,16** | **306,9** | **271,6** | **270,7** | **235,4** | **234,5** | **199,2** | **234,5** | **199,2** |
| davon | | | | | | | | | | | | |
| Schulkostenbeiträge | 44,6 | 80,6 | 86,0 | 86,0 | 97,0 | 97,0 | 97,0 | 97,0 | 97,0 | 97,0 | 97,0 | 97,0 |
| Unterhaltung der Straßen und sonst. Infrastrukturvermögens | 34,9 | 35,1 | 39,0 | 39,0 | 54,8 | 54,8 | 28,0 | 28,0 | 28,0 | 28,0 | 28,0 | 28,0 |
| **Abschreibungen** | **0,0** | | **387,9** | | **163,3** | | **156,3** | | **147,4** | | **145,9** | |
| **Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen** | **369,7** | **369,4** | **410,6** | **410,6** | **389,2** | **389,2** | **412,9** | **412,9** | **412,9** | **412,9** | **412,9** | **412,9** |
| davon | | | | | | | | | | | | |
| Kreisumlage | 191,1 | 191,1 | 215,7 | 215,7 | 200,6 | 200,6 | 220,6 | 220,6 | 220,6 | 220,6 | 220,6 | 220,6 |
| Amtsumlage | 92,6 | 93,6 | 102,7 | 102,7 | 88,0 | 88,0 | 96,8 | 96,8 | 96,8 | 96,8 | 96,8 | 96,8 |
| Kita-Zuschüsse | 78,2 | 78,8 | 84,8 | 84,8 | 89,0 | 89,0 | 89,0 | 89,0 | 89,0 | 89,0 | 89,0 | 89,0 |
| **Zins- und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen** | **12,6** | **12,6** | **22,8** | **22,8** | **21,1** | **21,1** | **26,7** | **26,7** | **28,5** | **28,5** | **30,3** | **30,3** |
| **sonstige laufende Aufwendungen/Auszahlungen** | **30,8** | **27,3** | **56,0** | **52,9** | **63,4** | **60,2** | **41,3** | **38,1** | **45,3** | **42,1** | **45,3** | **42,1** |
| davon | | | | | | | | | | | | |
| Erstellung von B-Plänen | 0,0 | 0,0 | 10,0 | 10,0 | 19,0 | 19,0 | 1,0 | 1,0 | 5,0 | 5,0 | 5,0 | 5,0 |
| Umlage WBV | 18,9 | 18,9 | 19,0 | 19,0 | 19,0 | 19,0 | 19,0 | 19,0 | 19,0 | 19,0 | 19,0 | 19,0 |
| **Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen** | **601,4** | **609,4** | **1.185,9** | **763,8** | **971,2** | **769,4** | **928,0** | **733,2** | **888,7** | **702,8** | **889,0** | **704,6** |
| **außerordentliche Aufwendungen/Auszahlungen** | **0,0** | **0,0** | **0,0** | **0,0** | **0,0** | **0,0** | **0,0** | **0,0** | **0,0** | **0,0** | **0,0** | **0,0** |
| **Summe ord.+ außerord. Aufwendungen/ Auszahlungen in Euro je EW** | **601,4** | **609,4** | **1.185,9** | **763,8** | **971,2** | **769,4** | **928,0** | **733,2** | **888,7** | **702,8** | **889,0** | **704,6** |

Personal- und Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen

Hier sind sowohl die Aufwendungen für die ehrenamtlich Tätigen als auch für einen Gemeindearbeiter berücksichtigt. Die geförderte Stelle läuft zum 31.05.2018 aus. Die bisher durch den Gemeindearbeiter erbrachten Leistungen sollen an Dienstleister vergeben werden. Außerdem wurde eine geringfügige Beschäftigung berücksichtigt.

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese betreffen Energie, Wasser, Abwasser, Abfall, Unterhaltungsaufwand usw. für Grundstücke, Gebäude, Straßen, Wege, Plätze und Fahrzeuge. Insbesondere bei den Gebäuden werden 2018 höhere Kosten anfallen. Hier sind für das Sportlerheim/Dorfgemeinschaftshaus der Umbau der Saalbeleuchtung und die Erneuerung der Akustikdecke im Saal (zusammen 5.400 Euro) und an der Werkstatt/Doppelgarage in der Steinforter Straße 21a die Erneuerung der Doppeltüren

und des Fußbodens (zusammen 4.400 Euro) geplant. Mehraufwendungen fallen auch bei der Unterhaltung der Spielplätze, Straßen, Buswartehallen sowie für Wegesanierung im Park an.

In 2019 ist eine Fassadensanierung in der Steinforter Str. 11/12 geplant.

Wirtschaftlichkeit des gemeindeeigenen Mietwohnungsbestandes

Aufgrund der besonderen Bedeutung des gemeindeeigenen Wohnungsbestandes für die gemeindliche Finanzsituation werden in der folgenden Übersicht nähere Angaben zur Wirtschaftlichkeit des gemeindeeigenen Mietwohnungsbestandes gegeben. Der gemeindeeigene Mietwohnungsbestand wurde aufgrund seiner Steuerungsbedeutung auch als wesentliches Produkt bestimmt.

| | | | **2016** | **2017** | **2018** | **2019** | **2020** | **2021** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Wohnungseinheiten Anzahl gesamt: | | 18 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 |
| | davon vermietet: | | 16 | 14 | 12 | 12 | 12 | 12 |
| | davon Leerstand: | | 2 | 0 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| | | | | | | | | |
| Produkt | Konto | Bezeichnung | Ist | Plan | Plan | Plan | Plan | Plan |
| | | | In € | | | | | |
| **Erträge** | | | | | | | | |
| 52201 | 41510000 | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen | 0 | 1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 52201 | 44110001 | Erträge aus Mieten | 54.886 | 50.300 | 55.900 | 55.900 | 55.900 | 55.900 |
| 52201 | 46270001 | Versicherungserstattung | 1.002 | 1.100 | 1.100 | 1.100 | 1.100 | 1.100 |
| **Summe Erträge** | | | **55.888** | **51.400** | **57.000** | **57.000** | **57.000** | **57.000** |
| | | | | | | | | |
| **Aufwendungen** | | | | | | | | |
| 52201 | 52310001 | Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung Gebäude (WOBAG) | 19.633 | 31.100 | 35.300 | 35.300 | 35.300 | 35.300 |
| 52201 | 52311000 | Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke | 0 | 0 | 6.000 | 0 | 0 | 0 |
| 52201 | 52312000 | Unterhaltung und Bewirtschaftung der Außenanlagen | 0 | 9.000 | 200 | 0 | 0 | 0 |
| 52201 | 52313000 | Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind | 10.031 | 22.700 | 18.000 | 30.000 | 10.000 | 10.000 |
| 52201 | 53400000 | Abschreibungen | 0 | 4.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 52201 | 53800000 | Abschreibungen | 0 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 52201 | 56370001 | Aufwendungen für Bankgebühren | 150 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 52201 | 56390001 | sonstige Geschäftsaufwendungen Verwaltergebühren | 3.011 | 2.900 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 52201 | 56411000 | Gebäudeversicherung | 762 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 |
| 61201 | 5747000 | Zinsen Wohnblöcke LFI | 1.040 | 1.000 | 1.000 | 900 | 800 | 800 |
| 61201 | 57511000 | Zinsen | 7.148 | 6.700 | 6.100 | 6.100 | 5.500 | 4.900 |
| 61201 | 57932000 | sonstige Kreditbeschaffungskosten Verwaltungskosten LFI | 260 | 300 | 300 | 300 | 200 | 200 |
| **Summe Aufwendungen** | | | **42.035** | **78.900** | **71.100** | **76.800** | **56.000** | **55.400** |
| **Saldo der Aufwendungen und Erträge** | | | **13.853** | **-27.500** | **-14.100** | **-19.800** | **1.000** | **1.600** |

Auch wenn keine wesentlichen Leerstände zu verzeichnen sind und die vereinbarten Mieten tatsächlich eingehen, wird im Haushaltsjahr 2018 eine Unterdeckung aus der Bewirtschaftung des Wohnungsbestandes ausgewiesen. Grund hierfür sind zusätzliche Unterhaltungsaufwendungen zur Umverlegung des Trinkwasseranschlusses in Testorf, Steinforter Straße 11 ( Lehmkaten ), für die Fassadensanierung (Westseite) und für die Dacherneuerung der Carportanlage der Steinforter Str. 11 und 12 in Testorf.

Weiterhin hat die Gemeinde umfangreiche Tilgungsleistungen für die aufgenommenen Darlehen zu erbringen, die zusätzlich zu berücksichtigen sind.

Schulumlage

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten sind die Kosten für die an andere Träger zu zahlende Schulumlage für schulpflichtige Kinder der Gemeinde. Dass diese ebenfalls großen Einfluss auf die gemeindliche Finanzlage haben, wird aus folgender Übersicht erkennbar:

| Schule | Kosten pro Schüler 2015/2016 in € | Anzahl Schüler (01.10.) | Gesamt-kosten 2016 in € | Kosten pro Schüler 2016/2017 in € | Anzahl Schüler (01.10.) | Gesamt-kosten 2017 in € | Kosten pro Schüler 2017/2018 in € | Anzahl Schüler (01.10.) | Gesamt-kosten 2018 in € |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Grundschule Mühlen Eichsen | 1.204,38 | 36 | 43.357,68 | 1.250 | 37 | 46.250 | 1.420,00 | 30 | 42.600 |
| Pädagogium Schwerin | 1.207,38 | 1 | 1.207,38 | 1.250 | 1 | 1.250 | 1.420 | 3 | 4.260 |
| **Grundschulen Gesamt** | | **37** | **44.565,06** | | **38** | **47.500** | | **33** | **46.860** |
| | | | | | | | | | |
| Regionale Schule mit Grundschule Mühlen Eichsen | 1.204,38 | 30 | 36.131,40 | 1.250 | 30 | 37.500 | 1.420 | 38 | 53.960 |
| Regionale Schule „Am Wasserturm“ Grevesmühlen | 1.150,00 | 1 | 1.150,00 | 1.200 | 1 | 1.200 | 1.500 | 1 | 1.500 |
| Pädagogium Schwerin | | | | | | | 1.420 | 1 | 1.420 |
| **Regionale Schulen Gesamt** | | **31** | **37.281,40** | | **31** | **38.700** | | **40** | **56.880** |
| ***Schulumlage Gesamt:*** | | ***68*** | ***81.846,46*** | | ***69*** | ***86.200*** | | ***73*** | ***103.740*** |

Abschreibungen

Mit der Umstellung des Rechnungswesens auf die kommunale Doppik wird neu der vollständige Ressourcenverbrauch aufgezeigt. Ausdruck des Ressourcenverbrauchs im Bereich des Anlagevermögens sind die Abschreibungen, die den Werteverzehr des gemeindlichen Vermögens wiederspiegeln.

Die Abschreibungsbelastung der Gemeinde wird den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen gegenüber gestellt. Die sich daraus ergebende Netto-Abschreibungs-Belastung der Gemeinde kann grundsätzlich aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen abgedeckt werden, sofern sich aus der Netto-Abschreibungs-Belastung für die Gemeinde ein negatives Jahresergebnis errechnet.

Geleistete Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen

Zuweisungen zahlt die Gemeinde Testorf-Steinfort nach dem Kindertagesförderungsgesetz (KiföG M-V) als Wohnsitzgemeinde für die Unterbringung der Kinder. Diese Zuweisungen für die Kindertagesbetreuung einschließlich Hort werden sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Steigerung der in den Einrichtungen zu betreuenden Kinder erhöhen.

Übersicht über die Zuschüsse der Gemeinde zur Kindertagesbetreuung:

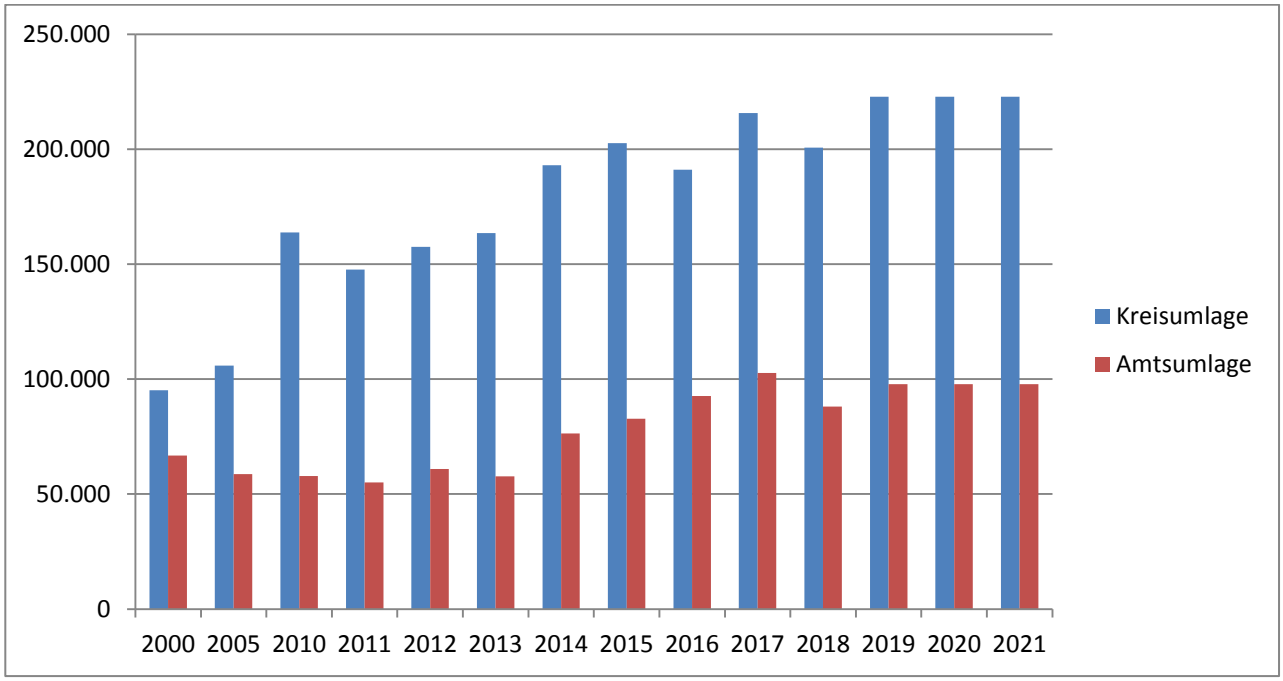
| | Konto | 2017 | | 2018 | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Anzahl Kinder | Betrag | Anzahl Kinder | Betrag |
| private Träger | 54151000 | 33 | 48.883 | 31 | 51.800 |
| Vereins-Kita | 54159100 | 6 | 11.677 | 6 | 12.400 |
| öffentliche Träger | 54143000 | 2 | 2.399 | 7 | 17.800 |
| Tagesmütter | 54159000 | 4 | 5.597 | 3 | 7.000 |
| **Gesamt** | | **45** | **68.556** | **47** | **89.000** |

Weiterhin ist ein Zuschuss für den Jugendsozialarbeiter in Höhe von 2.300 Euro enthalten.

Amts- und Kreisumlage

Die Entwicklung der Kreisumlage und der Amtsumlage als wesentliche, die Struktur der ordentlichen Aufwendungen/ordentlichen Auszahlungen bestimmende Parameter ist in der folgenden Grafik dargestellt. Dabei beruhen die Angaben zu Vorjahren auf Ist-Werten, die Angabe zum Haushaltsjahr auf aktuellen Plandaten (der geplante Kreisumlagesatz beträgt 39,3 %, der beschlossene Amtsumlagesatz 17,25%) und die Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung in den Jahren 2019 bis 2021 auf der Grundlage überschlägig ermittelter Ergebnisse zur Entwicklung der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde.

Die erhebliche Absenkung des Amtsumlagesatzes führt 2018 zu einer Entlastung der Gemeinde um 14.700 Euro. Die Kreisumlage reduziert sich um 15.100 Euro.




Zinsaufwendungen und -auszahlungen:

Die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Zinsen für die laufenden Kredite für Investitionen und die Zinsen für den Kassenkredit. Die Zinsaufwendungen verringern sich gegenüber dem Vorjahr leicht durch die Tilgung von Investitionsdarlehen, werden aber in den Folgejahren erheblich steigen, um den Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zu bedienen.

Sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen

Hierunter fallen Geschäftsausgaben, wie Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Versicherungen, Fernmeldegebühren, öffentliche Bekanntmachungen, Rechtsanwaltskosten und Prüfungsgebühren sowie die Beiträge für den Wasser- und Bodenverband. Die sonstigen laufenden Aufwendungen werden gegenüber dem Vorjahr um 7.400 Euro steigen. Grund hierfür sind Aufwendungen für Bebauungs- und Flächennutzungspläne über insgesamt 19.000 Euro (Ergänzungssatzung Kastanienallee, Ökopunkte, Beherbergung Seefeld, Änderung F-Plan Wind).

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen werden voraussichtlich nicht anfallen.

## 4.3. Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre

Das Investitionsprogramm 2018 und 2019 sieht u.a. die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vor. Diese sind in der beigefügten Übersicht „Investitionsprogramm“ ausführlich dargestellt. Ab einer Wertgrenze von 5.000 Euro wurde eine Wirtschaftlichkeitsrechnung beigefügt.

| | 2018 | | | 2019 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Auszahlung | Einzahlung | Eigenanteil | Auszahlung | Einzahlung | Eigenanteil |
| Gutsanlage Testorf, Weiterführung | 25.000 | | 25.000 | | | 0 |
| Außenanlage Sportplatz Testorf- Zufahrt | 10.000 | | 10.000 | | | 0 |
| Anschlussbeitrag FFW-Haus Testorf | 4.500 | | 4.500 | | | 0 |
| Kauf Spielgeräte | 16.000 | 5.000 | 1.000 | 500 | | 500 |
| Carportanlage | 4.000 | | 4.000 | 13.000 | | 13.000 |
| Erneuerung/Erweiterung Containerstellplätze an Wohnblöcken | 6.000 | | 6.000 | | | 0 |
| Ersatzpflanzungen | 12.000 | 4.400 | 7.600 | 500 | | 500 |
| BOV Seefeld, Ausbau "Waldweg" zum OT Seefeld (L 03-Seefeld) | 3.000 | | 3.000 | | | 0 |
| Ankauf Grundstücke | 600 | | 600 | | | 0 |
| Überdachte Sitzgelegenheiten | 0 | | 0 | 200 | | 200 |
| Sanierung Gemeindestraße Testorf-Steinfort nach Wüstenmark | 5.000 | | 5.000 | 315.000 | 288.000 | 27.000 |
| Ausbau und Erneuerung Ortslage Wüstenmark | 3.000 | | 3.000 | 892.000 | 802.000 | 90.000 |
| Ersatzpflanzungen | 14.500 | 10.700 | 3.800 | 500 | | 500 |
| 2 Busaufstellflächen Steinforter Str. | 16.500 | 12.300 | 4.200 | | | 0 |
| Fahrgastunterstände | 25.000 | 18.700 | 6.300 | | | 0 |
| Ersatzpflanzungen | 500 | | 500 | 500 | | 500 |
| Fahrgastunterstände | 0 | | 0 | 25.000 | 18.700 | 6.300 |
| Fahrgastunterstand Schönhof | 0 | | 0 | 28.000 | 21.000 | 7.000 |
| Radweg B208 Schönhof-Bobitz OL Schönhof | 0 | 0 | 0 | 40.000 | 30.000 | 10.000 |
| Überdachte Sitzgelegenheiten | 2.500 | | 2.500 | 200 | | 200 |
| Sanierung Dorfmittelpunkt/Teich Harmshagen | 30.000 | | 30.000 | | | 0 |

Eine größere Einzahlung ist 2018 aus dem Verkauf der Flurstücke 347 und 348, Flur 1, Gemarkung Rütinger Steinfort in Höhe von 150.000 Euro geplant. Außerdem ist die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern im Wert von insgesamt 5.400 Euro geplant, darunter für das Sportlerheim 1.800 Euro, den Gemeindearbeiter 1.300 Euro, für den Brandschutz 1.200 Euro und die Kinder- und Jugendarbeit 1.000 Euro.

Den Investitionsauszahlungen 2018 in einer Gesamthöhe von 183.500 Euro stehen Einzahlungen durch Grundstücksverkäufe und Fördermittel einschließlich investiver Schlüsselzuweisungen in einer Gesamthöhe von 209.300 Euro gegenüber. In 2019 werden den Investitionsauszahlungen von 1.322.900 Euro Einzahlungen von 1.165.300 Euro gegenüberstehen, der Eigenanteil der Gemeinde beträgt 157.600 Euro.

## 4.4. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 54 KV M-V – auch aus Vorjahren - bestehen nicht. Damit entfällt die Darstellung der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

## 4.5. Verbindlichkeiten

### 4.5.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

| lfd. Nr. | Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik) | Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres | Tilgung | Kredit-aufnahme | Voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | a) planmäßig b) Umschuldung c) außerplanmäßig | a) planmäßig b) Umschuldung | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| | | in € | | | |
| 2 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten: | 392.966 | | | 365.964 |
| 2.1. | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen und -fördermaßnahmen | 392.966 | a) 27.002,02<br>b) 0<br>c) 0 | a) 0<br>b) 0 | 365.964 |
| 2.2. | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit | 0 | | | 0 |
| 5. | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 24.157 | | | 5.000 |
| 10. | Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich: | 546.685 | | | 633.982 |
| 10.1. | Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand | 499.807 | | | 590.241 |
| 10.2. | Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | 0 | | | 0 |
| 10.2.1. | darunter:<br>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und –fördermaßnahmen | 46.878 | a) 3.136,66<br>b) 0<br>c) 0 | a) 0<br>b) 0 | 43.741 |
| 10.2.2. | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit | | | | |
| 11. | Sonstige Verbindlichkeiten | 11.031 | | | 3.000 |
| **12.** | **Summe der Verbindlichkeiten** | **974.839** | | | **1.007.946** |
| nachrichtlich: | | | | | |
| 13.1 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und -fördermaßnahmen zusammen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen | 439.844 | a) 30.138,68<br>b) 0<br>c) | a) 0<br>b) 0 | 409.705 |
| 13.2 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsför-dermaßnahmen zusammen einschl. Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen | 439.844 | a) 30.138,68<br>b) 0<br>c) | a) 0<br>b) 0 | 409.705 |
| 14.1 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen | 499.807 | | | 590.241 |
| 14.2 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen einschließlich Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen | 0 | | | 0 |

Die Gemeinde weist zum Jahresende 2018 eine investive Verschuldung in Höhe von 659,75 Euro pro Einwohner aus.

Vier kleinere Darlehen werden in den Jahren 2022 bis 2025 abgezahlt sein. Für vier weitere Darlehen laufen die Zinsfestschreibungen in den Jahren 2021 bis 2026 aus. Für diese ist dann eine Verlängerung bzw. Umschuldung vorzusehen.

### 4.5.3 Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Aufgrund der Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde, des hohen negativen Saldos in den ordentlichen Ein- und Auszahlungen und der Tilgungen für Investitionskredite wird sich der Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aus dem gemeinsamen Kassenbestand der Einheitskasse von knapp 500.000 Euro am Jahresanfang auf über 590.000 Euro zum Jahresende 2018 erhöhen. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes 2021 wird dieser Stand einen Betrag von 1,2 Mio. Euro erreichen.

Im Haushaltsjahr 2018 wird daher ein Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit von 650.000 Euro veranschlagt. Er resultiert aus dem voraussichtlichen Finanzbedarf zum Jahresende und gegebenenfalls vorzufinanzierenden Fördermittelbeträgen. Dieser Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ist genehmigungspflichtig, da er 10 % der veranschlagten laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit übersteigt.

## 4.6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde

Die Gemeinde hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (z.B. Leasing, ÖPP, PPP) getätigt. Die Gemeinde hat keine Bürgschaften übernommen.

### 4.7. Entwicklung der Sonderposten

Als Sonderposten werden die für bestimmte Investitionen erhaltenen Fördermittel des Landes o.a. ausgewiesen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde. Auch Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter sind als Sonderposten auszuweisen. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden insoweit ein eigenständiges Finanzierungselement. Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Am Ende der Nutzungsdauer sind sie also aufgebraucht.

### 4.8. Übersicht über die Entwicklung der Rückstellungen

Die Übersicht für die Rückstellungen entfällt. Die Bildung von Rückstellungen ist nicht erforderlich.

### 4.9. Übersicht über freiwillige Leistungen

| THH | Produkt | | Aufwendungen | Erträge | Eigenanteil / Zuschuss der Gemeinde | Auszahlungen | Einzahlungen | davon: Eigenanteil |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | | | | | |
| 1 | 36201 | Kinder- und Jugendarbeit | 3.400 | 200 | 3.200 | 3.600 | 200 | 3.400 |
| 1 | 36601 | Öffentliche Spielplätze u.ä. | 13.000 | 200 | 12.800 | 27.000 | 5.000 | 22.000 |

### 5. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Gemeinde hat in den bereits festgestellten Jahresabschlüssen bis einschließlich 2015 keine positiven Ergebnisvorträge erwirtschaften können. Die Finanzrechnungen weisen durchweg negative Salden aus den ordentlichen Ein- und Auszahlungen aus, die somit nicht ausreichend sind, die ordentlichen Tilgungszahlungen zu decken. Auch die vorläufigen Jahresabschlüsse 2016 und 2017 zeichnen ein adäquates Bild.

Der Haushaltsplan 2018 weist sowohl für das Haushaltsjahr 2018 als auch für die Finanzplanjahre bis 2021 jahresbezogene Fehlbeträge im Ergebnishaushalt aus. Diese können auch nicht mehr unter Berücksichtigung des Ergebnisvortrages aus Vorjahren ausgeglichen werden. Im Finanzhaushalt wird 2018 ein negativer Saldo aus ordentlichen Ein- und Auszahlungen ausgewiesen. Auch in den Folgejahren ist dieser Saldo negativ.

Die Eigenkapitalausstattung wird zum Ende des Finanzplanungszeitraumes im Finanzplanjahr 2021 voraussichtlich nur noch 300.000 Euro betragen und bereits 2023 aufgebraucht sein.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde negativ beeinflussen könnten, sind nicht bekannt.

Die Gemeinde weist weder für das Haushaltsjahr 2017, noch zum Ende des Finanzplanungszeitraumes einen Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt aus.

Aufgrund der bereits aufgelaufenen Verbindlichkeiten an die Einheitskasse und der voraussichtlich negativen Rechnungsergebnisse in den Folgejahren ist die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde weggefallen.

### 6. Haushaltssicherungskonzept

Die Gemeindevertretung hatte im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung 2007 ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen und dieses jährlich fortgeschrieben.

Die aktuelle Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes wird parallel zur Haushaltsplanung zur Beschlussfassung vorgelegt und beinhaltet als wesentliche Maßnahme die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B.

## 7. Fazit und Ausblick

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist trotz der konsequenten Umsetzung der im Rahmen der Haushaltssicherung beschlossenen Maßnahmen weggefallen.

Der Haushalt der Gemeinde Testorf-Steinfort weist im Ergebnishaushalt ein negatives Jahresergebnis aus. Der Fehlbetrag des Ergebnishaushaltes in Höhe von -179.500 Euro kann auch im Finanzplanungszeitraum nicht durch Jahresüberschüsse ausgeglichen werden. Es entstehen auch in den Folgejahren Fehlbeträge von über 180.000 Euro jährlich.

Der Finanzhaushalt kann weder im Haushaltsjahr noch in den Folgejahren ausgeglichen werden. Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt –89.300 Euro, damit können die planmäßigen Tilgungsleistungen von 30.600 Euro nicht gedeckt werden.

Die Gemeinde wird zum Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand in Höhe von rd. 1,2 Mio. Euro ausweisen. Die Gemeinde ist nicht mehr zahlungsfähig. Eigenanteile für Investitonen können aus eigener Kraft nicht mehr erbracht werden.

Trotz Ausschöpfung aller Einnahmemöglichkeiten und Einsparpotenziale wird die Gemeinde auch in den Folgejahren keinen Haushaltsausgleich erlangen können.

**Übersicht über die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte**

| Teilhaushalt 1 | | Teilhaushalt 2 | |
|---|---|---|---|
| 111.01 | Verwaltungssteuerung | 611.01 | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen |
| 111.02 | Gemeindevertretung, Ausschüsse | 612.01 | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft |
| 112.01 | Personalwesen | 626.01 | Anteile E.ON edis und Zweckverband GVM |
| 114.01 | Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement | | |
| 114.02 | Sonstige zentrale Dienste | | |
| 121.01 | Wahlen | | |
| 126.01 | Allgemeiner Brandschutz | | |
| 211.01 | Schulkostenbeiträge Grundschulen | | |
| 215.01 | Schulkostenbeiträge Regionale Schulen | | |
| 281.02 | Kulturelle Veranstaltungen – Dorffeste | | |
| 351.01 | Sonstige soziale Leistungen - Seniorenbetreuung | | |
| 361.01 | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | | |
| 362.01 | Kinder- und Jugendarbeit | | |
| 366.01 | Öffentliche Spielplätze u.ä. | | |
| 421.01 | Förderung des Sports | | |
| 511.01 | Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen | | |
| 522.01 | Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen) | | |
| 538.01 | Niederschlagswasserabgabe | | |
| 540.01 | Konzessionsabgabe Elektrizität und Gas | | |
| 541.01 | Gemeindestraßen | | |
| 542.01 | Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen | | |
| 543.01 | Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen | | |
| 544.01 | Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen | | |
| 545.01 | Straßenreinigung, Winterdienst | | |
| 551.01 | Öffentliches Grün, Landschaftsbau | | |
| 552.01 | Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB) | | |
| 552.02 | Wasser- und Bodenverbände (WBVB) | | |
| 561.01 | Umweltschutzmaßnahmen | | |

Die Gemeinde Testorf- Steinfort hat die grau unterlegten Produkte als wesentliche Produkte definiert.

**Hauptproduktbereic** **1** **Zentrale Verwaltung**
**Produktbereich** **11** **Innere Verwaltung**
**Produktgruppe** **114** **Zentrale Dienste**
**Produkt** **11401** **Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement**
**Projekt** **001** **Bodenordnungsverfahren "Testorf-Friedrichshagen"**

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 29 | + | Einzahlungen aus Vorräten | 4.999,75 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4.999 | 4.999 | 0 |
| | | *68821100 Einzahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke* | *4.999,75* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *4.999* | *4.999* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **31** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **4.999,75** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **4.999** | **4.999** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **4.999,75** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **4.999** | **4.999** | **0** |

**Hauptproduktbereic** **1** **Zentrale Verwaltung**
**Produktbereich** **11** **Innere Verwaltung**
**Produktgruppe** **114** **Zentrale Dienste**
**Produkt** **11401** **Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement**
**Projekt** **010** **Erwerb und Erschließung der alten Gutsanlage in Testorf - Erstellung B-Plan Nr. 3 "Am Gutshof"**

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 36 | - | Auszahlungen für Vorräte | 0,00 | 25.000 | 25.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 93.474 | 118.474 | 0 |
| | | *78821100 Auszahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke* | *0,00* | *25.000* | *25.000* | *0* | *0* | *0* | *0* | *93.474* | *118.474* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **25.000** | **25.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **93.474** | **118.474** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **-25.000** | **-25.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-93.474** | **-118.474** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

**Hauptproduktbereic** **1** **Zentrale Verwaltung**
**Produktbereich** **11** **Innere Verwaltung**
**Produktgruppe** **114** **Zentrale Dienste**
**Produkt** **11401** **Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement**
**Projekt** **011** **Pflanzung von 9 Laubbäumen**

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 357 | 357 | 0 |
| | | *78590910 Auszahlungen für Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen* | *0,00* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *357* | *357* | *0* |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **357** | **357** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-357** | **-357** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

**Hauptproduktbereic** **1** **Zentrale Verwaltung**
**Produktbereich** **11** **Innere Verwaltung**
**Produktgruppe** **114** **Zentrale Dienste**
**Produkt** **11401** **Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement**
**Projekt** **027** **Kauf Ausstattungsgegenstände für das Sportlerheim/Dorfgemeinschaftshaus**

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 589,99 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 589 | 589 | 0 |
| | | *78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einen Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer* | *589,99* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *589* | *589* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **589,99** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **589** | **589** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **-589,99** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-589** | **-589** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

**Hauptproduktbereic** **1** **Zentrale Verwaltung**
**Produktbereich** **11** **Innere Verwaltung**
**Produktgruppe** **114** **Zentrale Dienste**
**Produkt** **11401** **Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement**
**Projekt** **032** **Außenanlage Sportplatz Testorf- Zufahrt**

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10.000 | 0 |
| | | *78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen* | *0,00* | *0* | *10.000* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *10.000* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **10.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **10.000** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **-10.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-10.000** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

**Hauptproduktbereic** **1** **Zentrale Verwaltung**
**Produktbereich** **11** **Innere Verwaltung**
**Produktgruppe** **114** **Zentrale Dienste**
**Produkt** **11401** **Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement**
**Projekt** **034** **Verkauf Flurstücke 347 und 348, Flur 1, Gemarkung Rütinger Steinfort**

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 29 | + | Einzahlungen aus Vorräten | 0,00 | 0 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150.000 | 0 |
| | | *68831000 Fertige Erzeugnisse* | *0,00* | *0* | *150.000* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *150.000* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **31** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **150.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **150.000** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **150.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **150.000** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

**Hauptproduktbereic** **1** **Zentrale Verwaltung**
**Produktbereich** **11** **Innere Verwaltung**
**Produktgruppe** **114** **Zentrale Dienste**
**Produkt** **11402** **Sonstige zentrale Dienste**
**Projekt** **020** **Kauf Ausrüstungsgegenstände für den Gemeindearbeiter**

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 801 | 801 | 0 |
| | | *78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einen Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer* | *0,00* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *801* | *801* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **801** | **801** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-801** | **-801** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

**Hauptproduktbereic** **1** **Zentrale Verwaltung**
**Produktbereich** **12** **Sicherheit und Ordnung**
**Produktgruppe** **126** **Brandschutz**
**Produkt** **12601** **Allgemeiner Brandschutz**
**Projekt** **002** **Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung**

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 23 | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 548 | 548 | 0 |
| | | *68143000 Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden* | *0,00* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *548* | *548* | *0* |
| | | *Sachzuwendung digitales Fahrzeugfunkgerät lt. Zuwendungevereinbarung mit dem Landkreis NWM* | | | | | | | | | | |
| **31** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **548** | **548** | **0** |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 690 | 690 | 0 |
| | | *78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einen Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer* | *0,00* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *690* | *690* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **690** | **690** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-141** | **-141** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

**Hauptproduktbereic** **1** **Zentrale Verwaltung**
**Produktbereich** **12** **Sicherheit und Ordnung**
**Produktgruppe** **126** **Brandschutz**
**Produkt** **12601** **Allgemeiner Brandschutz**
**Projekt** **008** **Anschlussbeitrag für Feuerwehrgerätehaus in Testorf**

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 0 | 4.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4.500 | 0 |
| | | *78520395 Auszahlungen für Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen* | *0,00* | *0* | *4.500* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *4.500* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **4.500** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **4.500** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **-4.500** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-4.500** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

| | | |
|---|---|---|
| **Hauptproduktbereic** | **3** | **Soziales und Jugend** |
| **Produktbereich** | **36** | **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** |
| **Produktgruppe** | **366** | **Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit** |
| **Produkt** | **36601** | **Öffentliche Spielplätze u.ä.** |
| **Projekt** | **026** | **Kauf Spielplatzgeräte** |

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 23 | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 5.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3.148 | 8.148 | 0 |
| | | *68159000 Investitionszuwendungen vom sonstigen privaten Bereich* | *0,00* | *0* | *5.000* | *0* | *0* | *0* | *0* | *3.148* | *8.148* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **31** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **5.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **3.148** | **8.148** | **0** |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 0 | 16.000 | 6.000 | 500 | 500 | 0 | 16.589 | 39.589 | 0 |
| | | *78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einen Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer* | *0,00* | *0* | *16.000* | *6.000* | *500* | *500* | *0* | *16.589* | *39.589* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **16.000** | **6.000** | **500** | **500** | **0** | **16.589** | **39.589** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **-11.000** | **-6.000** | **-500** | **-500** | **0** | **-13.441** | **-31.441** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

| | | |
|---|---|---|
| **Hauptproduktbereic** | **3** | **Soziales und Jugend** |
| **Produktbereich** | **36** | **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** |
| **Produktgruppe** | **366** | **Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit** |
| **Produkt** | **36601** | **Öffentliche Spielplätze u.ä.** |
| **Projekt** | **041** | **Überdachte Sitzgelegenheiten** |

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 2.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.500 | 2.500 | 0 |
| | | *78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einen Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer* | *0,00* | *2.500* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *2.500* | *2.500* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **2.500** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **2.500** | **2.500** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **-2.500** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-2.500** | **-2.500** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

**Hauptproduktbereic** **5** **Gestaltung Umwelt**
**Produktbereich** **52** **Bauen und Wohnen**
**Produktgruppe** **522** **Wohnbauförderung**
**Produkt** **52201** **Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)**
**Projekt** **043** **Errichtung einer Carportanlage**

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 0 | 4.000 | 13.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 17.000 | 0 |
| | | *78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen* | *0,00* | *0* | *4.000* | *13.000* | *0* | *0* | *0* | *0* | *17.000* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **4.000** | **13.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **17.000** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **-4.000** | **-13.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-17.000** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

**Hauptproduktbereic** **5** **Gestaltung Umwelt**
**Produktbereich** **52** **Bauen und Wohnen**
**Produktgruppe** **522** **Wohnbauförderung**
**Produkt** **52201** **Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)**
**Projekt** **047** **Erneuerung/ Erweiterung Containerstellplätze an Wohnblöcken**

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 0 | 6.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 6.000 | 0 |
| | | *78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen* | *0,00* | *0* | *6.000* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *6.000* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **6.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **6.000** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **-6.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-6.000** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

**Hauptproduktbereic** **5** **Gestaltung Umwelt**
**Produktbereich** **54** **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
**Produktgruppe** **541** **Gemeindestraßen**
**Produkt** **54101** **Gemeindestraßen**
**Projekt** **014** **Asphaltausbau der Straße "Am Dorfteich" in der Ortslage Testorf**

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 5.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 216.849 | 216.849 | 0 |
| | | *78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen* | *0,00* | *5.500* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *5.500* | *5.500* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| | | *78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau* | *0,00* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *211.349* | *211.349* | *0* |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **5.500** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **216.849** | **216.849** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **-5.500** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-216.849** | **-216.849** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

| | | |
|---|---|---|
| **Hauptproduktbereic** | **5** | **Gestaltung Umwelt** |
| **Produktbereich** | **54** | **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN** |
| **Produktgruppe** | **541** | **Gemeindestraßen** |
| **Produkt** | **54101** | **Gemeindestraßen** |
| **Projekt** | **019** | **Ersatzpflanzung von Straßenbäumen** |

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 23 | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 4.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4.400 | 0 |
| | | *68142000 Investitionszuwendungen vom Land* | *0,00* | *0* | *4.400* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *4.400* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **31** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **4.400** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **4.400** | **0** |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 0 | 12.000 | 500 | 500 | 500 | 0 | 0 | 13.500 | 0 |
| | | *78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einen Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer* | *0,00* | *0* | *12.000* | *500* | *500* | *500* | *0* | *0* | *13.500* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **12.000** | **500** | **500** | **500** | **0** | **0** | **13.500** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **-7.600** | **-500** | **-500** | **-500** | **0** | **0** | **-9.100** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

**Hauptproduktbereic** **5** **Gestaltung Umwelt**
**Produktbereich** **54** **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
**Produktgruppe** **541** **Gemeindestraßen**
**Produkt** **54101** **Gemeindestraßen**
**Projekt** **033** **BOV Seefeld- Ausbau der Straße "Waldweg" zum Ortsteil Seefeld (L03 - Seefeld)**

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 23 | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 321.278,29 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 321.278 | 321.278 | 0 |
| | | *68176000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von der EU* | *321.278,29* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *321.278* | *321.278* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **31** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **321.278,29** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **321.278** | **321.278** | **0** |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 356.993,83 | 0 | 3.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 356.993 | 359.993 | 0 |
| | | *78531481 Auszahlungen für Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte von Straßen, Wege, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen* | *4.131,68* | *0* | *3.000* | *0* | *0* | *0* | *0* | *4.131* | *7.131* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| | | *78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen* | *352.862,15* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *352.862* | *352.862* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **356.993,83** | **0** | **3.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **356.993** | **359.993** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **-35.715,54** | **0** | **-3.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-35.715** | **-38.715** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

**Hauptproduktbereic** **5** **Gestaltung Umwelt**
**Produktbereich** **54** **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
**Produktgruppe** **541** **Gemeindestraßen**
**Produkt** **54101** **Gemeindestraßen**
**Projekt** **040** **Grunderwerbskosten für Flächenerwerb / Ankauf von Straßengrundstücken**

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 3.600 | 600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3.600 | 4.200 | 0 |
| | | *78531481 Auszahlungen für Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte von Straßen, Wege, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen* | *0,00* | *3.600* | *600* | *0* | *0* | *0* | *0* | *3.600* | *4.200* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **3.600** | **600** | **0** | **0** | **0** | **0** | **3.600** | **4.200** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **-3.600** | **-600** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-3.600** | **-4.200** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

| | | |
|---|---|---|
| **Hauptproduktbereic** | **5** | **Gestaltung Umwelt** |
| **Produktbereich** | **54** | **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN** |
| **Produktgruppe** | **541** | **Gemeindestraßen** |
| **Produkt** | **54101** | **Gemeindestraßen** |
| **Projekt** | **041** | **Überdachte Sitzgelegenheiten** |

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 0 | 0 | 200 | 200 | 200 | 0 | 0 | 600 | 0 |
| | | *78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einen Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer* | *0,00* | *0* | *0* | *200* | *200* | *200* | *0* | *0* | *600* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **200** | **200** | **200** | **0** | **0** | **600** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **-200** | **-200** | **-200** | **0** | **0** | **-600** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

**Hauptproduktbereic** **5** **Gestaltung Umwelt**
**Produktbereich** **54** **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
**Produktgruppe** **541** **Gemeindestraßen**
**Produkt** **54101** **Gemeindestraßen**
**Projekt** **044** **Sanierung Gemeindestraße Testorf- Steinfort nach Wüstenmark**

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 23 | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 288.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 288.000 | 0 |
| | | *68176000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von der EU* | *0,00* | *0* | *0* | *288.000* | *0* | *0* | *0* | *0* | *288.000* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **31** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **288.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **288.000** | **0** |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 0 | 5.000 | 315.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 320.000 | 0 |
| | | *78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen* | *0,00* | *0* | *5.000* | *315.000* | *0* | *0* | *0* | *0* | *320.000* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **5.000** | **315.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **320.000** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **-5.000** | **-27.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-32.000** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

| | | |
|---|---|---|
| **Hauptproduktbereic** | **5** | **Gestaltung Umwelt** |
| **Produktbereich** | **54** | **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN** |
| **Produktgruppe** | **541** | **Gemeindestraßen** |
| **Produkt** | **54101** | **Gemeindestraßen** |
| **Projekt** | **046** | **Ausbau und Erneuerung Ortslage Wüstenmark** |

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 23 | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 802.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 802.000 | 0 |
| | | *68176000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von der EU* | *0,00* | *0* | *0* | *802.000* | *0* | *0* | *0* | *0* | *802.000* | *0* |
| **31** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **802.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **802.000** | **0** |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 0 | 3.000 | 892.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 895.000 | 0 |
| | | *78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen* | *0,00* | *0* | *3.000* | *892.000* | *0* | *0* | *0* | *0* | *895.000* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **3.000** | **892.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **895.000** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **-3.000** | **-90.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-93.000** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

**Hauptproduktbereic** **5** **Gestaltung Umwelt**
**Produktbereich** **54** **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
**Produktgruppe** **542** **Kreisstraßen**
**Produkt** **54201** **Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen**
**Projekt** **007** **Bau Gehweg an der Lindenallee (Kreisstraße 54) in der Ortslage Testorf-Steinfort**

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 206 | 206 | 0 |
| | | *78531481 Auszahlungen für Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte von Straßen, Wege, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen* | *0,00* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *206* | *206* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **206** | **206** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-206** | **-206** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

**Hauptproduktbereic** **5** **Gestaltung Umwelt**
**Produktbereich** **54** **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
**Produktgruppe** **542** **Kreisstraßen**
**Produkt** **54201** **Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen**
**Projekt** **019** **Ersatzpflanzung von Straßenbäumen**

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 23 | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 22.000 | 10.700 | 0 | 0 | 0 | 0 | 22.000 | 32.700 | 0 |
| | | *68142000 Investitionszuwendungen vom Land* | *0,00* | *22.000* | *10.700* | *0* | *0* | *0* | *0* | *22.000* | *32.700* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **31** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **22.000** | **10.700** | **0** | **0** | **0** | **0** | **22.000** | **32.700** | **0** |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 22.000 | 14.500 | 500 | 500 | 500 | 0 | 22.000 | 38.000 | 0 |
| | | *78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einen Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer* | *0,00* | *22.000* | *14.500* | *500* | *500* | *500* | *0* | *22.000* | *38.000* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **22.000** | **14.500** | **500** | **500** | **500** | **0** | **22.000** | **38.000** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **-3.800** | **-500** | **-500** | **-500** | **0** | **0** | **-5.300** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

**Hauptproduktbereic** **5** **Gestaltung Umwelt**
**Produktbereich** **54** **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
**Produktgruppe** **542** **Kreisstraßen**
**Produkt** **54201** **Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen**
**Projekt** **036** **Errichtung von zwei Busaufstellflächen an der Steinforter Straße 24 in Testorf**

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 23 | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 9.700 | 12.300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 9.700 | 22.000 | 0 |
| | | *68142000 Investitionszuwendungen vom Land* | *0,00* | *9.700* | *12.300* | *0* | *0* | *0* | *0* | *9.700* | *22.000* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **31** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **9.700** | **12.300** | **0** | **0** | **0** | **0** | **9.700** | **22.000** | **0** |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 13.000 | 16.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 13.000 | 29.500 | 0 |
| | | *78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen* | *0,00* | *13.000* | *16.500* | *0* | *0* | *0* | *0* | *13.000* | *29.500* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **13.000** | **16.500** | **0** | **0** | **0** | **0** | **13.000** | **29.500** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **-3.300** | **-4.200** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-3.300** | **-7.500** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

**Hauptproduktbereic** **5** **Gestaltung Umwelt**
**Produktbereich** **54** **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
**Produktgruppe** **542** **Kreisstraßen**
**Produkt** **54201** **Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen**
**Projekt** **037** **Errichtung Fahrgastunterstände**

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 23 | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 18.700 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 18.700 | 0 |
| | | *68142000 Investitionszuwendungen vom Land* | *0,00* | *0* | *18.700* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *18.700* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **31** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **18.700** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **18.700** | **0** |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 0 | 25.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 25.000 | 0 |
| | | *78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen* | *0,00* | *0* | *25.000* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *25.000* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **25.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **25.000** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **-6.300** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-6.300** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

| | | |
|---|---|---|
| **Hauptproduktbereic** | **5** | **Gestaltung Umwelt** |
| **Produktbereich** | **54** | **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN** |
| **Produktgruppe** | **543** | **Landesstraßen** |
| **Produkt** | **54301** | **Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen** |
| **Projekt** | **015** | **Errichtung einer Buswendeschleife mit Buswartehalle an der L 031 in Harmshagen** |

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 23 | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 15.530,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15.530 | 15.530 | 0 |
| | | *68176200 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom Land* | *15.530,00* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *15.530* | *15.530* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| | | *Zuwendung vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern* | | | | | | | | | | |
| **31** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **15.530,00** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **15.530** | **15.530** | **0** |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 21.042,77 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 24.285 | 24.285 | 0 |
| | | *78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen* | *21.042,77* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *24.285* | *24.285* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **21.042,77** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **24.285** | **24.285** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **-5.512,77** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-8.755** | **-8.755** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

| | | |
|---|---|---|
| **Hauptproduktbereic** | **5** | **Gestaltung Umwelt** |
| **Produktbereich** | **54** | **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN** |
| **Produktgruppe** | **543** | **Landesstraßen** |
| **Produkt** | **54301** | **Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen** |
| **Projekt** | **019** | **Ersatzpflanzung von Straßenbäumen** |

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 0 | 500 | 500 | 500 | 500 | 0 | 0 | 2.000 | 0 |
| | | *78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einen Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer* | *0,00* | *0* | *500* | *500* | *500* | *500* | *0* | *0* | *2.000* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **500** | **500** | **500** | **500** | **0** | **0** | **2.000** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **-500** | **-500** | **-500** | **-500** | **0** | **0** | **-2.000** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

| | | |
|---|---|---|
| **Hauptproduktbereic** | **5** | **Gestaltung Umwelt** |
| **Produktbereich** | **54** | **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN** |
| **Produktgruppe** | **543** | **Landesstraßen** |
| **Produkt** | **54301** | **Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen** |
| **Projekt** | **037** | **Errichtung Fahrgastunterstände** |

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 23 | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 18.700 | 0 | 0 | 0 | 0 | 18.700 | 0 |
| | | *68142000 Investitionszuwendungen vom Land* | *0,00* | *0* | *0* | *18.700* | *0* | *0* | *0* | *0* | *18.700* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **31** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **18.700** | **0** | **0** | **0** | **0** | **18.700** | **0** |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 0 | 0 | 25.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 25.000 | 0 |
| | | *78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen* | *0,00* | *0* | *0* | *25.000* | *0* | *0* | *0* | *0* | *25.000* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **25.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **25.000** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **-6.300** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-6.300** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

**Hauptproduktbereic** **5** **Gestaltung Umwelt**
**Produktbereich** **54** **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
**Produktgruppe** **544** **Bundesstraßen**
**Produkt** **54401** **Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen**
**Projekt** **038** **Erneuerung Fahrgastunterstand Schönhof**

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 23 | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 21.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 21.000 | 0 |
| | | *68142000 Investitionszuwendungen vom Land* | *0,00* | *0* | *0* | *21.000* | *0* | *0* | *0* | *0* | *21.000* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **31** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **21.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **21.000** | **0** |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 0 | 0 | 28.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 28.000 | 0 |
| | | *78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen* | *0,00* | *0* | *0* | *28.000* | *0* | *0* | *0* | *0* | *28.000* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **28.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **28.000** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **-7.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-7.000** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

**Hauptproduktbereic** **5** **Gestaltung Umwelt**
**Produktbereich** **54** **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
**Produktgruppe** **544** **Bundesstraßen**
**Produkt** **54401** **Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen**
**Projekt** **039** **Neubau eines Radweges an der B 208 zwischen Schönhof und Bobitz - innerhalb der Ortslage Schönhof**

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 23 | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 30.000 | 0 |
| | | *68142000 Investitionszuwendungen vom Land* | *0,00* | *0* | *0* | *30.000* | *0* | *0* | *0* | *0* | *30.000* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **31** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **30.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **30.000** | **0** |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 0 | 0 | 40.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 40.000 | 0 |
| | | *78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen* | *0,00* | *0* | *0* | *40.000* | *0* | *0* | *0* | *0* | *40.000* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **40.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **40.000** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **-10.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-10.000** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

**Hauptproduktbereic** **5** **Gestaltung Umwelt**
**Produktbereich** **55** **Natur- und Landschaftspflege**
**Produktgruppe** **551** **Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)**
**Produkt** **55101** **Öffentliches Grün, Landschaftsbau**
**Projekt** **025** **Grunderwerbskosten für Flächenerwerb / Ankauf von allgemeinem Grundvermögen**

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 23 | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.714 | 1.714 | 0 |
| | | *68159000 Investitionszuwendungen vom sonstigen privaten Bereich* | *0,00* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *1.714* | *1.714* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **31** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **1.714** | **1.714** | **0** |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.919 | 1.919 | 0 |
| | | *78510223 Auszahlungen für Kleingartenanlagen, Gartenland* | *0,00* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *1.919* | *1.919* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **1.919** | **1.919** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-204** | **-204** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

| | | |
|---|---|---|
| **Hauptproduktbereic** | **5** | **Gestaltung Umwelt** |
| **Produktbereich** | **55** | **Natur- und Landschaftspflege** |
| **Produktgruppe** | **551** | **Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)** |
| **Produkt** | **55101** | **Öffentliches Grün, Landschaftsbau** |
| **Projekt** | **035** | **Errichtung eines Vogelsammelplatzes am Sportplatz in Testorf** |

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 2.900 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.900 | 2.900 | 0 |
| | | *78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen* | *0,00* | *2.900* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *2.900* | *2.900* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **2.900** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **2.900** | **2.900** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **-2.900** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-2.900** | **-2.900** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

**Hauptproduktbereic** **5** **Gestaltung Umwelt**
**Produktbereich** **55** **Natur- und Landschaftspflege**
**Produktgruppe** **551** **Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)**
**Produkt** **55101** **Öffentliches Grün, Landschaftsbau**
**Projekt** **041** **Überdachte Sitzgelegenheiten**

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 0 | 2.500 | 200 | 200 | 200 | 0 | 0 | 3.100 | 0 |
| | | *78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einen Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer* | *0,00* | *0* | *2.500* | *200* | *200* | *200* | *0* | *0* | *3.100* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **2.500** | **200** | **200** | **200** | **0** | **0** | **3.100** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **-2.500** | **-200** | **-200** | **-200** | **0** | **0** | **-3.100** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

**Hauptproduktbereic** **5** **Gestaltung Umwelt**
**Produktbereich** **55** **Natur- und Landschaftspflege**
**Produktgruppe** **552** **Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz**
**Produkt** **55201** **Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)**
**Projekt** **031** **Sanierung Dorfmittelpunkt (Teich) Harmshagen**

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 23 | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 57.406,19 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 57.406 | 57.406 | 0 |
| | | *68176000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von der EU* | *57.406,19* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *57.406* | *57.406* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| | | *LEADER-RL-Mittel abzgl. Kofi-Anteil* | | | | | | | | | | |
| **31** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **57.406,19** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **57.406** | **57.406** | **0** |
| 32 | - | Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände | 5.740,62 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5.740 | 5.740 | 0 |
| | | *78140000 Investitionszuwendungen für den öffentlichen Bereich* | *5.740,62* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *5.740* | *5.740* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| | | *LEADER-RL-Mittel abzgl. Kofi-Anteil* | | | | | | | | | | |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 31.685,77 | 30.000 | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 87.118 | 117.118 | 0 |
| | | *78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen* | *31.685,77* | *30.000* | *30.000* | *0* | *0* | *0* | *0* | *87.118* | *117.118* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **37.426,39** | **30.000** | **30.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **92.858** | **122.858** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **19.979,80** | **-30.000** | **-30.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-35.452** | **-65.452** | **0** |

# Investitionsprogramm 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:33:32**

**Hauptproduktbereic** **5** **Gestaltung Umwelt**
**Produktbereich** **55** **Natur- und Landschaftspflege**
**Produktgruppe** **552** **Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz**
**Produkt** **55202** **Wasser- und Bodenverbände (WBVB)**
**Projekt** **024** **Renaturierung eines verrohrten Abschnittes vom "Billerbach"**

| lfd. Nr. | | Bezeichnung der Maßnahme | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme | bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel | Gesamt -aus-zahlungen | davon bereits geleistet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | | | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | i5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 23 | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 93.814 | 93.814 | 0 |
| | | *68176000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von der EU* | *0,00* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *79.153* | *79.153* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| | | *ELER-Mittel nach EU WRRL* | | | | | | | | | | |
| | | *68176200 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom Land* | *0,00* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *14.660* | *14.660* | *0* |
| **31** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **93.814** | **93.814** | **0** |
| 33 | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 99.238 | 99.238 | 0 |
| | | *78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen* | *0,00* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *99.238* | *99.238* | *0* |
| | | *Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1* | | | | | | | | | | |
| **38** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **99.238** | **99.238** | **0** |
| | | darunter: | | | | | | | | | | |
| **39** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-5.423** | **-5.423** | **0** |

**Dynamische Investitionsrechnung** **Kapitalwertmethode** **Planjahr: 2018**

| GKZ: | Gemeinde |
|---|---|
| 09 | **Testorf-Steinfort** |

Produkt Nr.: 11401 Produktbezeichnung: Gebäude- und Flächenmanagement

Maßnahme Nr.: 010 14211 Maßnahmenbezeichnung: Erwerb und Erschließung B-Plan Nr. 3 (ehem. Gutsanlage) in Testorf

| Nr. | Art | | Sach-konto | Erläuterung | Vorjahre | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2025 | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einzahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Fördermittel | | | Summe Zeile 2-4 | 254.376 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 254.376 |
| 2 | | 1. ... | | | 254.376 | | | | | | | | | | | | | 254.376 |
| 11 | Risikoabschläge | in % auf ... | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 11 | **Summe Einzahlungen** | | | Summe Zeilen 1,5-11 | **254.376** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **254.376** |
| | Auszahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 12 | Investitions-auszahlungen | | | Summe Zeilen 13-14 | 376.183 | 25.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 401.183 |
| 13 | | 1. Erschließung | | | 376.183 | 25.000 | | | | | | | | | | | | 401.183 |
| 17 | Bewirtschaftung | | | Summe Zeilen 18-22 | 0 | 0 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 | 6.600 |
| 18 | | Strom | 7.226 | | | | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 | 6.600 |
| 19 | | Fernwärme/Gas/Öl | 7223-7225 | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 20 | | Abwasser/Wasser | 7222/7227 | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 21 | | Abfall | 7.221 | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 22 | | Sonstige | 7.229 | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 23 | Unterhaltung | | | Summe Zeilen 24-32 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24 | | Grundstück | 72311/72321 | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 38 | Sonderabschreibung zu ersetzendes Anlagegut | | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 39 | Risikoaufschläge | in % auf ... | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 40 | **Summe Auszahlungen** | | | Summe Zeile 1,5-11 | **376.183** | **25.000** | **600** | **600** | **600** | **600** | **600** | **600** | **600** | **600** | **600** | **600** | **600** | **407.783** |
| 41 | **Kapitalwert ohne Diskontierung** | | | Zeile 11 ./.40 | **-121.807** | **-25.000** | **-600** | **-600** | **-600** | **-600** | **-600** | **-600** | **-600** | **-600** | **-600** | **-600** | **-600** | **-153.407** |
| 42 | Abszinsungsfaktor | | 3,00% | | 1 | 1 | 0,9709 | 0,9426 | 0,9151 | 0,8885 | 0,8626 | 0,8375 | 0,8131 | 0,7894 | 0,7664 | 0,7441 | 0,7224 | |
| 43 | Barwerte der Einzahlungen | | | | 254.376 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 254.376 |
| 44 | Barwerte der Auszahlungen | | | | 376.183 | 25.000 | 583 | 566 | 549 | 533 | 518 | 503 | 488 | 474 | 460 | 446 | 433 | 406.734 |
| 45 | **Kapitalwert mit Diskontierung** | | | Zeile 43 ./.44 | **-121.807** | **-25.000** | **-583** | **-566** | **-549** | **-533** | **-518** | **-503** | **-488** | **-474** | **-460** | **-446** | **-433** | **-152.358** |

Die Maßnahme soll weiter voran getrieben werden. In 2017 wurde mit der Teilerschließung begonnen. Des Weiteren soll ein Teil der Straßenbeleuchtung hergestellt werden.

**Dynamische Investitionsrechnung** **Kapitalwertmethode** **Planjahr: 2018**

| GKZ: | Gemeinde |
|---|---|
| 09 | **Testorf-Steinfort** |

Produkt Nr.: 11401 Produktbezeichnung: Gebäude- und Flächenmanagement

Maßnahme Nr.: 032 096 Maßnahmenbezeichnung: Befestigung Zufahrt Sportplatz Testorf

| Nr. | Art | | Sach-konto | Erläuterung | Vorjahre | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2025 | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einzahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Fördermittel | | | Summe Zeile 2-4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | | 1. EntflechtG | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 11 | Risikoabschläge | in % auf ... | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| **11** | **Summe Einzahlungen** | | | Summe Zeilen 1,5-11 | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |
| | Auszahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 12 | Investitions-auszahlungen | | | Summe Zeilen 13-14 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10.000 |
| 13 | | 1. Bau | | | | 10.000 | | | | | | | | | | | | 10.000 |
| 17 | Bewirtschaftung | | | Summe Zeilen 18-22 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Unterhaltung | | | Summe Zeilen 24-32 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 700 |
| 24 | | Grundstück | 72311/72321 | | | | | | | | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 700 |
| 38 | Sonderabschreibung zu ersetzendes Anlagegut | | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 39 | Risikoaufschläge | in % auf ... | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| **40** | **Summe Auszahlungen** | | | Summe Zeile 1,5-11 | **0** | **10.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **10.700** |
| **41** | **Kapitalwert ohne Diskontierung** | | | Zeile 11 ./.40 | **0** | **-10.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-10.700** |
| 42 | Abszinsungsfaktor | | 3,00% | | 1 | 1 | 0,9709 | 0,9426 | 0,9151 | 0,8885 | 0,8626 | 0,8375 | 0,8131 | 0,7894 | 0,7664 | 0,7441 | 0,7224 | |
| 43 | Barwerte der Einzahlungen | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 44 | Barwerte der Auszahlungen | | | | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 86 | 84 | 81 | 79 | 77 | 74 | 72 | 10.554 |
| **45** | **Kapitalwert mit Diskontierung** | | | Zeile 43 ./.44 | **0** | **-10.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-86** | **-84** | **-81** | **-79** | **-77** | **-74** | **-72** | **-10.554** |

Die vorhandene Zufahrt zum Sportplatz/Sportlerheim soll befestigt werden.

**Dynamische Investitionsrechnung** **Kapitalwertmethode** **Planjahr: 2018**

| GKZ: | Gemeinde |
|---|---|
| 09 | **Testorf-Steinfort** |

Produkt Nr.: 36601 096 Produktbezeichnung: Öffentliche Spielplätze

Maßnahme Nr.: 026 Maßnahmenbezeichnung: Kauf Spielplatzgeräte

| Nr. | | Art | | Sach-konto | Erläuterung | Vorjahre | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2025 | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einzahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | | Fördermittel | | | Summe Zeile 2-4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 | | sonst. Drittmittel | | | | | 5.000 | | | | | | | | | | | | 5.000 |
| **11** | **Summe Einzahlungen** | | | | Summe Zeilen 1,5-11 | **0** | **5.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **5.000** |
| | Auszahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 12 | | Investitions-auszahlungen | | | Summe Zeilen 13-14 | 0 | 16.000 | 6.000 | 500 | 500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 23.000 |
| 13 | | | 1. Gebäude (Bsp.) | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 14 | | | 2. Ausstattung (Bsp.) | | | | 16.000 | 6.000 | 500 | 500 | | | | | | | | | 23.000 |
| 33 | | sonstige Auszahlungen | u.a. Steuern, Versicherungen, Beiträge, Geschäftsauszahlungen, Lizenzen, Gebühren, Sachverständigenkosten,... | | | | | | 300 | | | 300 | | | 300 | | | 300 | 1.200 |
| 34 | | Leasing | | 7622 | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| **40** | **Summe Auszahlungen** | | | | Summe Zeile 1,5-11 | **0** | **16.000** | **6.000** | **800** | **500** | **0** | **300** | **0** | **0** | **300** | **0** | **0** | **300** | **24.200** |
| **41** | **Kapitalwert ohne Diskontierung** | | | | Zeile 11 ./.40 | **0** | **-11.000** | **-6.000** | **-800** | **-500** | **0** | **-300** | **0** | **0** | **-300** | **0** | **0** | **-300** | **-19.200** |
| 42 | Abszinsungsfaktor | | | 3,00% | | 1 | 1 | 0,9709 | 0,9426 | 0,9151 | 0,8885 | 0,8626 | 0,8375 | 0,8131 | 0,7894 | 0,7664 | 0,7441 | 0,7224 | |
| 43 | Barwerte der Einzahlungen | | | | | 0 | 5.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5.000 |
| 44 | Barwerte der Auszahlungen | | | | | 0 | 16.000 | 5.825 | 754 | 458 | 0 | 259 | 0 | 0 | 237 | 0 | 0 | 217 | 23.749 |
| **45** | **Kapitalwert mit Diskontierung** | | | | Zeile 43 ./.44 | **0** | **-11.000** | **-5.825** | **-754** | **-458** | **0** | **-259** | **0** | **0** | **-237** | **0** | **0** | **-217** | **-18.749** |

ggf. Austausch defekter Spielgeräte bzw. Erweiterung um neue Spielgeräte

**Dynamische Investitionsrechnung** **Kapitalwertmethode** **Planjahr: 2018**

| GKZ: |
|---|
| 09 |

| Gemeinde |
|---|
| **Testorf-Steinfort** |

Produkt Nr.: 52201 Produktbezeichnung: Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)

Maßnahme Nr.: 043 096 Maßnahmenbezeichnung: Errichtung einer Carportanlage für 4 Pkw-Stellplätze

| Nr. | Art | | Sach-konto | Erläuterung | Vorjahre | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2025 | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einzahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Fördermittel | | | Summe Zeile 2-4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 11 | **Summe Einzahlungen** | | | Summe Zeilen 1,5-11 | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |
| | Auszahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 12 | Investitions-auszahlungen | | | Summe Zeilen 13-14 | 0 | 4.000 | 13.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 17.000 |
| 13 | | | | Herstellungskosten | | 4.000 | 13.000 | | | | | | | | | | | 17.000 |
| 14 | | | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 15 | Wartung | | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 16 | Versicherung | | | | | | | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 1.000 |
| 17 | Bewirtschaftung | | | Summe Zeilen 18-22 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18 | | Strom | 7.226 | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 19 | | Fernwärme/Gas/Öl | 7223-7225 | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 20 | | Abwasser/Wasser | 7222/7227 | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 21 | | Abfall | 7.221 | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 22 | | Sonstige | 7.229 | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 23 | Unterhaltung | | | Summe Zeilen 24-32 | 0 | 0 | 0 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 2.000 |
| 24 | | Grundstück | 72311/72321 | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 25 | | Außenanlage | 72312/72322 | Reinigung, Reparaturen | | | | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 2.000 |
| 40 | **Summe Auszahlungen** | | | Summe Zeile 1,5-11 | **0** | **4.000** | **13.000** | **300** | **300** | **300** | **300** | **300** | **300** | **300** | **300** | **300** | **300** | **20.000** |
| 41 | **Kapitalwert ohne Diskontierung** | | | Zeile 11 ./.40 | **0** | **-4.000** | **-13.000** | **-300** | **-300** | **-300** | **-300** | **-300** | **-300** | **-300** | **-300** | **-300** | **-300** | **-20.000** |
| 42 | Abzinsungsfaktor | | 3,00% | | 1 | 1 | 0,9709 | 0,9426 | 0,9151 | 0,8885 | 0,8626 | 0,8375 | 0,8131 | 0,7894 | 0,7664 | 0,7441 | 0,7224 | |
| 43 | Barwerte der Einzahlungen | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 44 | Barwerte der Auszahlungen | | | | 0 | 4.000 | 12.622 | 283 | 275 | 267 | 259 | 251 | 244 | 237 | 230 | 223 | 217 | 19.106 |
| 45 | **Kapitalwert mit Diskontierung** | | | Zeile 43 ./.44 | **0** | **-4.000** | **-12.622** | **-283** | **-275** | **-267** | **-259** | **-251** | **-244** | **-237** | **-230** | **-223** | **-217** | **-19.106** |

Carportanlage, Stellfläche gepflastert, in Holzrahmenbauweise mit Flachdach und Gerätelager. Fläche: 11,00mx7,00m

**Dynamische Investitionsrechnung** **Kapitalwertmethode** **Planjahr: 2018**

| GKZ: |
|---|
| 09 |

| Gemeinde |
|---|
| **Testorf-Steinfort** |

Produkt Nr.: 52201 Produktbezeichnung: Wohnungsbau(eigene Mietwohnungen)

Maßnahme Nr.: 047 096 Maßnahmenbezeichnung: Erneuerung/Erweiterung von Containerstellplätzen

| Nr. | Art | | Sach-konto | Erläuterung | Vorjahre | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2025 | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einzahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Fördermittel | | | Summe Zeile 2-4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **11** | **Summe Einzahlungen** | | | Summe Zeilen 1,5-11 | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |
| | Auszahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 12 | Investitions-auszahlungen | | | Summe Zeilen 13-14 | 0 | 6.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 6.000 |
| 13 | | Außenanlage | | | | 6.000 | | | | | | | | | | | | 6.000 |
| 14 | | | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 15 | Wartung | | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 16 | Versicherung | | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 17 | Bewirtschaftung | | | Summe Zeilen 18-22 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Unterhaltung | | | Summe Zeilen 24-32 | 0 | 0 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 1.100 |
| 24 | | Grundstück | 72311/72321 | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 25 | | Außenanlage | 72312/72322 | | | | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 1.100 |
| 39 | Risikoaufschläge | in % auf ... | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| **40** | **Summe Auszahlungen** | | | Summe Zeile 1,5-11 | **0** | **6.000** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **7.100** |
| **41** | **Kapitalwert ohne Diskontierung** | | | Zeile 11 ./.40 | **0** | **-6.000** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-7.100** |
| 42 | Abszinsungsfaktor | | 3,00% | | 1 | 1 | 0,9709 | 0,9426 | 0,9151 | 0,8885 | 0,8626 | 0,8375 | 0,8131 | 0,7894 | 0,7664 | 0,7441 | 0,7224 | |
| 43 | Barwerte der Einzahlungen | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 44 | Barwerte der Auszahlungen | | | | 0 | 6.000 | 97 | 94 | 92 | 89 | 86 | 84 | 81 | 79 | 77 | 74 | 72 | 6.925 |
| **45** | **Kapitalwert mit Diskontierung** | | | Zeile 43 ./.44 | **0** | **-6.000** | **-97** | **-94** | **-92** | **-89** | **-86** | **-84** | **-81** | **-79** | **-77** | **-74** | **-72** | **-6.925** |

Abbruch der vorhandenen Stellflächen, vergrößern und neu pflastern sowie Einfriedung mit Gitterstabzaun an den Objekten Steinforter Straße 11+12, Steinforter Straße 23

**Dynamische Investitionsrechnung** **Kapitalwertmethode** **Planjahr: 2018**

| GKZ: | Gemeinde |
|---|---|
| 09 | **Testorf-Steinfort** |

Produkt Nr.: 54101 Produktbezeichnung: Gemeindestraßen

Maßnahme Nr.: 019 091 Maßnahmenbezeichnung: Ersatzpflanzungen

| Nr. | Art | | Sach-konto | Erläuterung | Vorjahre | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2025 | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einzahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Fördermittel | | | Summe Zeile 2-4 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | | 1. Allenfonds | | 15253,90 € heruntergerechnet auf 20 Bäume | | 4.486 | | | | | | | | | | | | 4.486 |
| **11** | **Summe Einzahlungen** | | | Summe Zeilen 1,5-11 | **0** | **4.486** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **4.486** |
| | Auszahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 12 | Investitions-auszahlungen | | | Summe Zeilen 13-14 | 0 | 5.448 | 500 | 500 | 500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 6.948 |
| 13 | | 1. Baumpflanzungen | | lt. Angebot des Garten- und Landschaftsbauers - 18522,59 € heruntergerechnet auf 20 Bäume | | 5.448 | | | | | | | | | | | | 5.448 |
| **40** | **Summe Auszahlungen** | | | Summe Zeile 1,5-11 | **0** | **5.448** | **500** | **500** | **500** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **6.948** |
| **41** | **Kapitalwert ohne Diskontierung** | | | Zeile 11 ./.40 | **0** | **-961** | **-500** | **-500** | **-500** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-2.461** |
| 42 | Abszinsungsfaktor | | 3,00% | | 1 | 1 | 0,9709 | 0,9426 | 0,9151 | 0,8885 | 0,8626 | 0,8375 | 0,8131 | 0,7894 | 0,7664 | 0,7441 | 0,7224 | |
| 43 | Barwerte der Einzahlungen | | | | 0 | 4.486 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4.486 |
| 44 | Barwerte der Auszahlungen | | | | 0 | 5.448 | 485 | 471 | 458 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 6.862 |
| **45** | **Kapitalwert mit Diskontierung** | | | Zeile 43 ./.44 | **0** | **-961** | **-485** | **-471** | **-458** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-2.376** |

Aus Verkehrssicherungsgründen mussten 2016 zahlreiche Bäume in der Ortsdurchfahrt Testorf-Steinfort gefällt werden. Die Gemeinde wurde vom Landkreis NWM mit der Ersatzpflanzung von 56 + 12 Bäumen beauflagt. Die Kosten für diese Maßnahme betragen 18.522,59 €. Fördermittel aus dem Alleenfond wurden beantragt und in Höhe von bis zu 15.253,90 Euro genehmigt. Die Gemeinde muss die Kosten für die Pflanzungen zunächst auslegen. Der Betrag wird anschließend vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt erstattet. An der Kreisstraße Lindenallee werden 48 Bäume gepflanzt. An der Gemeindestraße Kastanienallee werden 20 Bäume gepflanzt.

**Dynamische Investitionsrechnung** **Kapitalwertmethode** **Planjahr: 2018**

| GKZ: | Gemeinde |
|---|---|
| 09 | **Testorf-Steinfort** |

Produkt Nr.: 54101 Produktbezeichnung: Gemeindestraßen

Maßnahme Nr.: 044 096 Maßnahmenbezeichnung: Sanierung Gemeindestraße Testorf-Steinfort nach Wüstenmark

| Nr. | Art | | Sach-konto | Erläuterung | Vorjahre | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2025 | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einzahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Fördermittel | | | Summe Zeile 2-4 | 0 | 0 | 288.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 288.000 |
| 2 | | Fördermittel | | | | | 288.000 | | | | | | | | | | | 288.000 |
| 11 | Risikoabschläge | in % auf ... | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| **11** | **Summe Einzahlungen** | | | Summe Zeilen 1,5-11 | **0** | **0** | **288.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **288.000** |
| | Auszahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 12 | Investitions-auszahlungen | | | Summe Zeilen 13-14 | 0 | 5.000 | 315.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 320.000 |
| 13 | | 1. Planung | | | | 5.000 | | | | | | | | | | | | 5.000 |
| 14 | | 2. Baumaßnahme | | | | | 315.000 | | | | | | | | | | | 315.000 |
| 15 | Wartung | | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 16 | Versicherung | | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 17 | Bewirtschaftung | | | Summe Zeilen 18-22 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Unterhaltung | | | Summe Zeilen 24-32 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 700 |
| 24 | | Grundstück | 72311/72321 | | | | | | | | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 700 |
| 38 | Sonderabschreibung zu ersetzendes Anlagegut | | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 39 | Risikoaufschläge | in % auf ... | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| **40** | **Summe Auszahlungen** | | | Summe Zeile 1,5-11 | **0** | **5.000** | **315.000** | **0** | **0** | **0** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **320.700** |
| **41** | **Kapitalwert ohne Diskontierung** | | | Zeile 11 ./.40 | **0** | **-5.000** | **-27.000** | **0** | **0** | **0** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-32.700** |
| 42 | Abszinsungsfaktor | | 3,00% | | 1 | 1 | 0,9709 | 0,9426 | 0,9151 | 0,8885 | 0,8626 | 0,8375 | 0,8131 | 0,7894 | 0,7664 | 0,7441 | 0,7224 | |
| 43 | Barwerte der Einzahlungen | | | | 0 | 0 | 279.619 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 279.619 |
| 44 | Barwerte der Auszahlungen | | | | 0 | 5.000 | 305.834 | 0 | 0 | 0 | 86 | 84 | 81 | 79 | 77 | 74 | 72 | 311.387 |
| **45** | **Kapitalwert mit Diskontierung** | | | Zeile 43 ./.44 | **0** | **-5.000** | **-26.214** | **0** | **0** | **0** | **-86** | **-84** | **-81** | **-79** | **-77** | **-74** | **-72** | **-31.768** |

Für die Maßnahme sollen Fördermittel beantragt werden. Hierzu ist eine Kostenschätzung durch ein Ing.-Büro zu erstellen.

**Dynamische Investitionsrechnung** **Kapitalwertmethode** **Planjahr: 2018**

| GKZ: | Gemeinde |
|---|---|
| 09 | **Testorf-Steinfort** |

Produkt Nr.: 54101 Produktbezeichnung: Gemeindestraßen

Maßnahme Nr.: 046 096 Maßnahmenbezeichnung: Ausbau und Erneuerung der Ortslage Wüstenmark

| Nr. | | Art | | Sach-konto | Erläuterung | Vorjahre | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2025 | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einzahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | | Fördermittel | | | Summe Zeile 2-4 | 0 | 0 | 802.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 802.000 |
| 2 | | | 1. ... | | | | | 802.000 | | | | | | | | | | | 802.000 |
| 11 | | Risikoabschläge | in % auf ... | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| **11** | | **Summe Einzahlungen** | | | Summe Zeilen 1,5-11 | **0** | **0** | **802.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **802.000** |
| | Auszahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 12 | | Investitions-auszahlungen | | | Summe Zeilen 13-14 | 0 | 3.000 | 892.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 895.000 |
| 13 | | | 1. Planung | | | | 3.000 | 892.000 | | | | | | | | | | | 895.000 |
| 17 | | Bewirtschaftung | | | Summe Zeilen 18-22 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 | | Unterhaltung | | | Summe Zeilen 24-32 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 700 |
| 24 | | | Grundstück | 72311/72321 | | | | | | | | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 700 |
| 38 | | Sonderabschreibung zu ersetzendes Anlagegut | | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 39 | | Risikoaufschläge | in % auf ... | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| **40** | | **Summe Auszahlungen** | | | Summe Zeile 1,5-11 | **0** | **3.000** | **892.000** | **0** | **0** | **0** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **895.700** |
| **41** | | **Kapitalwert ohne Diskontierung** | | | Zeile 11 ./.40 | **0** | **-3.000** | **-90.000** | **0** | **0** | **0** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-93.700** |
| 42 | | Abszinsungsfaktor | | 3,00% | | 1 | 1 | 0,9709 | 0,9426 | 0,9151 | 0,8885 | 0,8626 | 0,8375 | 0,8131 | 0,7894 | 0,7664 | 0,7441 | 0,7224 | |
| 43 | | Barwerte der Einzahlungen | | | | 0 | 0 | 778.662 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 778.662 |
| 44 | | Barwerte der Auszahlungen | | | | 0 | 3.000 | 866.043 | 0 | 0 | 0 | 86 | 84 | 81 | 79 | 77 | 74 | 72 | 869.596 |
| **45** | | **Kapitalwert mit Diskontierung** | | | Zeile 43 ./.44 | **0** | **-3.000** | **-87.381** | **0** | **0** | **0** | **-86** | **-84** | **-81** | **-79** | **-77** | **-74** | **-72** | **-90.935** |

Erneuerung der Fahrbahnoberfläche im Vollausbau, Herstellung einer geordneten Straßenentwässerung.
Für die Maßnahme sollen Fördermittel beantragt werden.

**Dynamische Investitionsrechnung** **Kapitalwertmethode** **Planjahr: 2018**

| GKZ: | Gemeinde |
|---|---|
| 09 | **Testorf-Steinfort** |

Produkt Nr.: 54201 Produktbezeichnung: Kreisstraßen

Maßnahme Nr.: 019 096 Maßnahmenbezeichnung: Ersatzpflanzungen

| Nr. | Art | | Sach-konto | Erläuterung | Vorjahre | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2025 | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einzahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Fördermittel | | | Summe Zeile 2-4 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | | 1. Allenfond | | 15253,90 € heruntergerechnet auf 48 Bäume | | 10.767 | | | | | | | | | | | | 10.767 |
| **11** | **Summe Einzahlungen** | | | Summe Zeilen 1,5-11 | **0** | **10.767** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **10.767** |
| | Auszahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 12 | Investitions-auszahlungen | | | Summe Zeilen 13-14 | 0 | 13.075 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 13.075 |
| 13 | | 1. Baumpflanzungen | | lt. Angebot des Garten- und Landschaftsbauers - 18522,59 € heruntergerechnet auf 48 Bäume | | 13.075 | | | | | | | | | | | | 13.075 |
| **40** | **Summe Auszahlungen** | | | Summe Zeile 1,5-11 | **0** | **13.075** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **13.075** |
| **41** | **Kapitalwert ohne Diskontierung** | | | Zeile 11 ./.40 | **0** | **-2.307** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-2.307** |
| 42 | Abszinsungsfaktor | | 3,00% | | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | |
| 43 | Barwerte der Einzahlungen | | | | 0 | 10.767 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10.767 |
| 44 | Barwerte der Auszahlungen | | | | 0 | 13.075 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 13.075 |
| **45** | **Kapitalwert mit Diskontierung** | | | Zeile 43 ./.44 | **0** | **-2.307** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-2.307** |

Aus Verkehrssicherungsgründen mussten 2016 zahlreiche Bäume in der Ortsdurchfahrt Testorf-Steinfort gefällt werden. Die Gemeinde wurde vom Landkreis NWM mit der Ersatzpflanzung von 56 + 12 Bäumen beauflagt. Die Kosten für diese Maßnahme betragen 18.522,59 €. Fördermittel aus dem Alleenfond wurden beantragt und in Höhe von bis zu 15.253,90 Euro genehmigt. Die Gemeinde muss die Kosten für die Pflanzungen zunächst auslegen. Der Betrag wird anschließend vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt erstattet. An der Kreisstraße Lindenallee wurden 48 Bäume gepflanzt. An der Gemeindestraße Kastanienallee wurden 20 Bäume gepflanzt.

**Dynamische Investitionsrechnung** **Kapitalwertmethode** **Planjahr: 2018**

| GKZ: | Gemeinde |
|---|---|
| 09 | **Testorf-Steinfort** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Produkt Nr.: | 54201 | Produktbezeichnung: | Kreisstraßen |
| Maßnahme Nr.: | 036 096 | Maßnahmenbezeichnung: | Errichtung von zwei Busaufstellflächen an der Steinforter Straße 24 in Testorf |

| Nr. | Art | | Sach-konto | Erläuterung | Vorjahre | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2025 | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einzahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Fördermittel | | | Summe Zeile 2-4 | 0 | 12.350 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 12.350 |
| 2 | | 1. EntflechtG | | | | 12.350 | | | | | | | | | | | | 12.350 |
| 11 | Risikoabschläge | in % auf ... | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| **11** | **Summe Einzahlungen** | | | Summe Zeilen 1,5-11 | **0** | **12.350** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **12.350** |
| | Auszahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 12 | Investitions-auszahlungen | | | Summe Zeilen 13-14 | 0 | 16.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 16.500 |
| 13 | | 1. Bauleistung | | | | 16.500 | | | | | | | | | | | | 16.500 |
| 17 | Bewirtschaftung | | | Summe Zeilen 18-22 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Unterhaltung | | | Summe Zeilen 24-32 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 700 |
| 24 | | Grundstück | 72311/72321 | | | | | | | | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 700 |
| 38 | Sonderabschreibung zu ersetzendes Anlagegut | | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 39 | Risikoaufschläge | in % auf ... | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| **40** | **Summe Auszahlungen** | | | Summe Zeile 1,5-11 | **0** | **16.500** | **0** | **0** | **0** | **0** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **17.200** |
| **41** | **Kapitalwert ohne Diskontierung** | | | Zeile 11 ./.40 | **0** | **-4.150** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-4.850** |
| 42 | Abszinsungsfaktor | | 3,00% | | 1 | 1 | 0,9709 | 0,9426 | 0,9151 | 0,8885 | 0,8626 | 0,8375 | 0,8131 | 0,7894 | 0,7664 | 0,7441 | 0,7224 | |
| 43 | Barwerte der Einzahlungen | | | | 0 | 12.350 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 12.350 |
| 44 | Barwerte der Auszahlungen | | | | 0 | 16.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 86 | 84 | 81 | 79 | 77 | 74 | 72 | 17.054 |
| **45** | **Kapitalwert mit Diskontierung** | | | Zeile 43 ./.44 | **0** | **-4.150** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-86** | **-84** | **-81** | **-79** | **-77** | **-74** | **-72** | **-4.704** |

In der Steinforter Straße 24 in Testorf wohnt eine Familie mit mehreren schulpflichtigen Kindern. Das Wohngebäude befindet sich außerhalb der eigentlichen Ortlage. Derzeit führt der Schulweg über die Kreisstraße 54 in die Ortsmitte Testorf. Da es weder einen Gehweg noch eine Straßenbeleuchtung gibt, ist es speziell im Winterhalbjahr sehr gefährlich, die ca. 700 m entfernte Bushaltestelle zu erreichen. Die Gemeinde hat daher einen Antrag zur Errichtung einer öffentlichen Bushaltestelle beim Landkreis Nordwestmecklenburg gestellt.
Für die Maßnahme sind Fördermittel beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern in Höhe von 75 % der Herstellungskosten beantragt worden.
Aufgrund der aktuellen konjunktuellen Lage ist ein Änderungsantrag für die Fördermittel zu stellen.

**Dynamische Investitionsrechnung** **Kapitalwertmethode** **Planjahr: 2018**

| GKZ: |
|---|
| 09 |

| Gemeinde |
|---|
| **Testorf-Steinfort** |

Produkt Nr.: 54201 Produktbezeichnung: Kreisstraßen

Maßnahme Nr.: 037 096 Maßnahmenbezeichnung: Erneuerung Fahrgastunterstand Testorf-Steinfort

| Nr. | Art | | Sach-konto | Erläuterung | Vorjahre | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2025 | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einzahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Fördermittel | | | Summe Zeile 2-4 | 0 | 18.750 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 18.750 |
| 2 | | 1. EntflechtG | | | | 18.750 | | | | | | | | | | | | 18.750 |
| 11 | Risikoabschläge | in % auf ... | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| **11** | **Summe Einzahlungen** | | | Summe Zeilen 1,5-11 | **0** | **18.750** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **18.750** |
| | Auszahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 12 | Investitions-auszahlungen | | | Summe Zeilen 13-14 | 0 | 25.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 25.000 |
| 13 | | 1. Bauleistung | | | | 25.000 | | | | | | | | | | | | 25.000 |
| 17 | Bewirtschaftung | | | Summe Zeilen 18-22 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Unterhaltung | | | Summe Zeilen 24-32 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 700 |
| 24 | | Grundstück | 72311/72321 | | | | | | | | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 700 |
| 38 | Sonderabschreibung zu ersetzendes Anlagegut | | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 39 | Risikoaufschläge | in % auf ... | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| **40** | **Summe Auszahlungen** | | | Summe Zeile 1,5-11 | **0** | **25.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **25.700** |
| **41** | **Kapitalwert ohne Diskontierung** | | | Zeile 11 ./.40 | **0** | **-6.250** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-6.950** |
| 42 | Abszinsungsfaktor | | 3,00% | | 1 | 1 | 0,9709 | 0,9426 | 0,9151 | 0,8885 | 0,8626 | 0,8375 | 0,8131 | 0,7894 | 0,7664 | 0,7441 | 0,7224 | |
| 43 | Barwerte der Einzahlungen | | | | 0 | 18.750 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 18.750 |
| 44 | Barwerte der Auszahlungen | | | | 0 | 25.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 86 | 84 | 81 | 79 | 77 | 74 | 72 | 25.554 |
| **45** | **Kapitalwert mit Diskontierung** | | | Zeile 43 ./.44 | **0** | **-6.250** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-86** | **-84** | **-81** | **-79** | **-77** | **-74** | **-72** | **-6.804** |

Für die Maßnahme sollen Fördermittel beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern in Höhe von 75 % der Herstellungskosten beantragt werden.

**Dynamische Investitionsrechnung** **Kapitalwertmethode** **Planjahr: 2018**

| GKZ: |
|---|
| 09 |

| Gemeinde |
|---|
| **Testorf-Steinfort** |

Produkt Nr.: 54301 Produktbezeichnung: Landesstraßen

Maßnahme Nr.: 037 096 Maßnahmenbezeichnung: Erneuerung Fahrgastunterstand Wüstenmark (L 03)

| Nr. | | Art | | Sach-konto | Erläuterung | Vorjahre | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2025 | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einzahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | | Fördermittel | | | Summe Zeile 2-4 | 0 | 0 | 18.750 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 18.750 |
| 2 | | | 1. EntflechtG | | | | | 18.750 | | | | | | | | | | | 18.750 |
| 11 | | Risikoabschläge | in % auf ... | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| **11** | **Summe Einzahlungen** | | | | Summe Zeilen 1,5-11 | **0** | **0** | **18.750** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **18.750** |
| | Auszahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 12 | | Investitions-auszahlungen | | | Summe Zeilen 13-14 | 0 | 0 | 25.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 25.000 |
| 13 | | | 1. Bauleistung | | | | | 25.000 | | | | | | | | | | | 25.000 |
| 17 | | Bewirtschaftung | | | Summe Zeilen 18-22 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 | | Unterhaltung | | | Summe Zeilen 24-32 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 700 |
| 24 | | | Grundstück | 72311/72321 | | | | | | | | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 700 |
| 38 | | Sonderabschreibung zu ersetzendes Anlagegut | | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 39 | | Risikoaufschläge | in % auf ... | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| **40** | **Summe Auszahlungen** | | | | Summe Zeile 1,5-11 | **0** | **0** | **25.000** | **0** | **0** | **0** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **25.700** |
| **41** | **Kapitalwert ohne Diskontierung** | | | | Zeile 11 ./.40 | **0** | **0** | **-6.250** | **0** | **0** | **0** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-6.950** |
| ## | Abszinsungsfaktor | | | 0,0300 | | 1,0000 | 1,0000 | 0,9709 | 0,9426 | 0,9151 | 0,8885 | 0,8626 | 0,8375 | 0,8131 | 0,7894 | 0,7664 | 0,7441 | 0,7224 | |
| 43 | Barwerte der Einzahlungen | | | | | 0 | 0 | 18.204 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 18.204 |
| 44 | Barwerte der Auszahlungen | | | | | 0 | 0 | 24.273 | 0 | 0 | 0 | 86 | 84 | 81 | 79 | 77 | 74 | 72 | 24.826 |
| **45** | **Kapitalwert mit Diskontierung** | | | | Zeile 43 ./.44 | **0** | **0** | **-6.068** | **0** | **0** | **0** | **-86** | **-84** | **-81** | **-79** | **-77** | **-74** | **-72** | **-6.622** |

Für die Maßnahme sollen Fördermittel beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern in Höhe von 75 % der Herstellungskosten beantragt werden.

**Dynamische Investitionsrechnung** **Kapitalwertmethode** **Planjahr: 2018**

| GKZ: |
|---|
| 09 |

| Gemeinde |
|---|
| **Testorf-Steinfort** |

Produkt Nr.: 54401 Produktbezeichnung: Bundesstraßen

Maßnahme Nr.: 038 096 Maßnahmenbezeichnung: Erneuerung Fahrgastunterstand Schönhof

| Nr. | Art | | Sach-konto | Erläuterung | Vorjahre | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2025 | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einzahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Fördermittel | | | Summe Zeile 2-4 | 0 | 0 | 21.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 21.000 |
| 2 | | 1. Baukosten | | | | | 21.000 | | | | | | | | | | | 21.000 |
| 11 | Risikoabschläge | in % auf ... | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| **11** | **Summe Einzahlungen** | | | Summe Zeilen 1,5-11 | **0** | **0** | **21.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **21.000** |
| | Auszahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 12 | Investitions-auszahlungen | | | Summe Zeilen 13-14 | 0 | 0 | 28.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 28.000 |
| 13 | | 1. Baukosten | | | | | 28.000 | | | | | | | | | | | 28.000 |
| 17 | Bewirtschaftung | | | Summe Zeilen 18-22 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Unterhaltung | | | Summe Zeilen 24-32 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 600 |
| 24 | | Grundstück | 72311/72321 | | | | | | | | | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 600 |
| 38 | Sonderabschreibung zu ersetzendes Anlagegut | | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 39 | Risikoaufschläge | in % auf ... | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| **40** | **Summe Auszahlungen** | | | Summe Zeile 1,5-11 | **0** | **0** | **28.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **28.600** |
| **41** | **Kapitalwert ohne Diskontierung** | | | Zeile 11 ./.40 | **0** | **0** | **-7.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-7.600** |
| 42 | Abszinsungsfaktor | | 3,00% | | 1 | 1 | 0,9709 | 0,9426 | 0,9151 | 0,8885 | 0,8626 | 0,8375 | 0,8131 | 0,7894 | 0,7664 | 0,7441 | 0,7224 | |
| 43 | Barwerte der Einzahlungen | | | | 0 | 0 | 20.389 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20.389 |
| 44 | Barwerte der Auszahlungen | | | | 0 | 0 | 27.185 | 0 | 0 | 0 | 0 | 84 | 81 | 79 | 77 | 74 | 72 | 27.652 |
| **45** | **Kapitalwert mit Diskontierung** | | | Zeile 43 ./.44 | **0** | **0** | **-6.796** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-84** | **-81** | **-79** | **-77** | **-74** | **-72** | **-7.264** |

Die Gemeinde plant die Erneuerung der Buswartehalle in Schönhof. Für die Maßnahme sollen Fördermittel beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern in Höhe von 75 % der Herstellungskosten beantragt werden.

**Dynamische Investitionsrechnung** **Kapitalwertmethode** **Planjahr: 2018**

| GKZ: | Gemeinde |
|---|---|
| 09 | **Testorf-Steinfort** |

| Produkt Nr.: | 54401 | Produktbezeichnung: | Bundesstraßen |
|---|---|---|---|
| Maßnahme Nr.: | 039 | Maßnahmenbezeichnung: | Neubau eines Radweges an der B 208 zwischen Schönhof und |

| Nr. | Art | | Sach-konto | Erläuterung | Vorjahre | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2025 | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einzahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Fördermittel | | | Summe Zeile 2-4 | 0 | 0 | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 30.000 |
| 2 | | 1. ... | | | | | 30.000 | | | | | | | | | | | 30.000 |
| 11 | Risikoabschläge | in % auf ... | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| **11** | **Summe Einzahlungen** | | | Summe Zeilen 1,5-11 | **0** | **0** | **30.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **30.000** |
| | Auszahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 12 | Investitions-auszahlungen | | | Summe Zeilen 13-14 | 0 | 0 | 40.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 40.000 |
| 13 | | 1. Baukosten | | | | | 40.000 | | | | | | | | | | | 40.000 |
| 17 | Bewirtschaftung | | | Summe Zeilen 18-22 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Unterhaltung | | | Summe Zeilen 24-32 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 600 |
| 24 | | Grundstück | 72311/72321 | | | | | | | | | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 600 |
| 38 | Sonderabschreibung zu ersetzendes Anlagegut | | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 39 | Risikoaufschläge | in % auf ... | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| **40** | **Summe Auszahlungen** | | | Summe Zeile 1,5-11 | **0** | **0** | **40.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **100** | **40.600** |
| **41** | **Kapitalwert ohne Diskontierung** | | | Zeile 11 ./.40 | **0** | **0** | **-10.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **-10.600** |
| 42 | Abszinsungsfaktor | | 3,00% | | 1 | 1 | 0,9709 | 0,9426 | 0,9151 | 0,8885 | 0,8626 | 0,8375 | 0,8131 | 0,7894 | 0,7664 | 0,7441 | 0,7224 | |
| 43 | Barwerte der Einzahlungen | | | | 0 | 0 | 29.127 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 29.127 |
| 44 | Barwerte der Auszahlungen | | | | 0 | 0 | 38.836 | 0 | 0 | 0 | 0 | 84 | 81 | 79 | 77 | 74 | 72 | 39.303 |
| **45** | **Kapitalwert mit Diskontierung** | | | Zeile 43 ./.44 | **0** | **0** | **-9.709** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-84** | **-81** | **-79** | **-77** | **-74** | **-72** | **-10.176** |

Durch das Straßenbauamt Schwerin ist der Bau eines Radweges an der B 208 zwischen Schönhof und Bobitz geplant. Innerhalb der Ortsdurchfahrt Schönhof wird ein gemeinsamer Geh- und Radweg hergestellt. In Ortsdurchfahrten wird die Baulast geteilt. Für Radwege sind die die Baulastträger der Fahrbahn (hier Bund) zuständig und für Gehwege die Gemeinden (hier Gemeinde Testorf-Steinfort). Die notwendigen Kosten werden zwischen den Baulastträgern über eine Kostenteilungsvereinbarung im Verhältnis der Breiten von Geh- und Radweg geteilt. Für eine Baulänge von ca. 111 m liegt der Gemeinde eine grobe Kostenermittlung in Höhe von 77.000,- € vor. Der Anteil der Gemeinde beläuft sich auf 50 % der Gesamtbaukosten. Vor Beginn der Maßnahme wird von der Gemeinde ein Antrag auf Förderung nach der Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen im Bereich des kommunalen Straßenbaus in Mecklenburg-Vorpommern aus den Kompensationsmitteln des Bundes nach dem Entflechtungsgesetz (KommStrabauRL M-V) beim Straßenbauamt Schwerin gestellt werden. Ein Zuschuss von bis zu 75 % ist möglich. In diesem Fall würde sich der Eigenanteil der Gemeinde auf ca. 10.000,- € belaufen.

**Dynamische Investitionsrechnung** **Kapitalwertmethode** **Planjahr: 2018**

| GKZ: | Gemeinde |
|---|---|
| 09 | **Testorf-Steinfort** |

Produkt Nr.: 55201 Produktbezeichnung: Gewässerunterhaltung

Maßnahme Nr.: 031 096 Maßnahmenbezeichnung: Sanierung Dorfmittelpunkt Harmshagen

| Nr. | | Art | | Sach-konto | Erläuterung | Vorjahre | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2025 | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einzahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | | Fördermittel | | | Summe Zeile 2-4 | 257.760 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 257.760 |
| 2 | | | Leader-Mittel abzgl. Kofi | | | 257.760 | | | | | | | | | | | | | 257.760 |
| 11 | | Risikoabschläge | in % auf ... | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| **11** | **Summe Einzahlungen** | | | | Summe Zeilen 1,5-11 | **257.760** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **257.760** |
| | Auszahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 12 | | Investitions-auszahlungen | | | Summe Zeilen 13-14 | 257.760 | 60.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 317.760 |
| 13 | | | 1. Bau | | | 257.760 | 60.000 | | | | | | | | | | | | 317.760 |
| 17 | | Bewirtschaftung | | | Summe Zeilen 18-22 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 | | Unterhaltung | | | Summe Zeilen 24-32 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24 | | | Grundstück | 72311/72321 | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 38 | | Sonderabschreibung zu ersetzendes Anlagegut | | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 39 | | Risikoaufschläge | in % auf ... | | | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| **40** | **Summe Auszahlungen** | | | | Summe Zeile 1,5-11 | **257.760** | **60.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **317.760** |
| **41** | **Kapitalwert ohne Diskontierung** | | | | Zeile 11 ./.40 | **0** | **-60.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-60.000** |
| 42 | Abszinsungsfaktor | | | 3,00% | | 1 | 1 | 0,9709 | 0,9426 | 0,9151 | 0,8885 | 0,8626 | 0,8375 | 0,8131 | 0,7894 | 0,7664 | 0,7441 | 0,7224 | |
| 43 | Barwerte der Einzahlungen | | | | | 257.760 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 257.760 |
| 44 | Barwerte der Auszahlungen | | | | | 257.760 | 60.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 317.760 |
| **45** | **Kapitalwert mit Diskontierung** | | | | Zeile 43 ./.44 | **0** | **-60.000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-60.000** |

Abrechnung der Ingenieurleistungen aus der Maßnahme.
Durchführung der Ausgleichsmaßnahmen gemäß Forderung der unteren Naturschutzbehörde. Haushaltsrest aus 2016 vorhanden.

# Ergebnishaushalt 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:38:24**

| Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Erläu-terung Konto-nummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 1. | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 316.897,68 | 316.400 | 406.100 | 386.900 | 400.700 | 405.100 | 40 |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 218.608,37 | 257.800 | 270.500 | 198.600 | 196.500 | 196.400 | 41 |
| 3. | + | Erträge der sozialen Sicherung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 42 |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 16.965,68 | 20.600 | 20.800 | 20.800 | 20.800 | 20.800 | 43 |
| 5. | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 59.642,70 | 55.200 | 60.700 | 60.700 | 60.700 | 60.700 | 441,443,44 4,445,448 |
| 6. | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.391,69 | 3.100 | 3.100 | 3.100 | 3.100 | 3.100 | 442,448 |
| 7. | + | Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 451 |
| | - | Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 8. | + | Andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 452 |
| 9. | + | Zinserträge und sonstige Finanzerträge | 7.440,16 | 7.600 | 7.700 | 7.700 | 7.700 | 7.700 | 47 |
| 10. | + | Sonstige laufende Erträge | 16.055,69 | 14.600 | 14.600 | 14.600 | 14.600 | 14.600 | 46 |
| **11.** | **=** | **Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)** | **639.001,97** | **675.300** | **783.500** | **692.400** | **704.100** | **708.400** | |
| 12. | - | Personalaufwendungen | 27.556,74 | 40.400 | 27.300 | 20.100 | 20.100 | 20.100 | 50 |
| 13. | - | Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 51 |
| 14. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 160.698,27 | 268.200 | 306.900 | 270.700 | 234.500 | 234.500 | 52 |
| 15. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 0,00 | 387.900 | 163.300 | 156.300 | 147.400 | 145.900 | 53 |
| 16. | - | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | 4,56 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 17. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 369.687,85 | 410.600 | 389.200 | 412.900 | 412.900 | 412.900 | 54 |
| 18. | - | Aufwendungen der sozialen Sicherung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 55 |
| 19. | - | Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 12.605,93 | 22.800 | 21.100 | 26.700 | 28.500 | 30.300 | 57 |
| 20. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 30.816,85 | 56.000 | 63.400 | 41.300 | 45.300 | 45.300 | 56 |
| **21.** | **=** | **Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)** | **601.370,20** | **1.185.900** | **971.200** | **928.000** | **888.700** | **889.000** | |
| **22.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 11 und 21)** | **37.631,77** | **-510.600** | **-187.700** | **-235.600** | **-184.600** | **-180.600** | |
| 23. | + | Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 491 |
| 24. | - | Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 591 |
| **25.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)** | **37.631,77** | **-510.600** | **-187.700** | **-235.600** | **-184.600** | **-180.600** | |
| 26. | - | Einstellung in die Kapitalrücklage | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 592 |
| 27. | + | Entnahme aus der Kapitalrücklage | 0,00 | 0 | 8.200 | 0 | 0 | 0 | 492 |
| 28. | - | Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 593 |
| 29. | + | Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 493 |
| 30. | + | Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 494 |
| **31.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)** | **37.631,77** | **-510.600** | **-179.500** | **-235.600** | **-184.600** | **-180.600** | |
| | | nachrichtlich | | | | | | | |
| 32. | | Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr | -651.789,70 | -197.197 | -707.797 | -887.297 | -1.122.897 | -1.307.497 | |

# Ergebnishaushalt 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:38:24**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Erläu-terung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | Konto-nummer |
| | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 33. | Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32) | -614.157,93 | -707.797 | -887.297 | -1.122.897 | -1.307.497 | -1.488.097 | |

# Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2018

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:40:07**

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

| Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Erläu-terung Konto-nummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 1. | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 316.897,68 | 316.400 | 406.100 | 386.900 | 400.700 | 405.100 | 40 |
| | | darunter: | | | | | | | |
| | 1.1 | Grundsteuer A | 31.618,41 | 31.600 | 33.400 | 33.400 | 33.400 | 33.400 | (4011) |
| | 1.2 | Grundsteuer B | 42.698,19 | 42.100 | 44.300 | 44.300 | 44.300 | 44.300 | (4012) |
| | 1.3 | Gewerbesteuer | 65.878,00 | 50.000 | 100.000 | 70.000 | 70.000 | 70.000 | (4013) |
| | 1.4 | Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 143.673,93 | 157.500 | 175.800 | 186.900 | 200.500 | 205.000 | (4021) |
| | 1.5 | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 4.245,63 | 5.200 | 8.700 | 8.400 | 8.600 | 8.500 | (4022) |
| | 1.6 | Sonstige Gemeindesteuern | 4.012,92 | 4.000 | 5.300 | 5.300 | 5.300 | 5.300 | (403) |
| | 1.7 | Ausgleichsleistungen vom Land | 24.770,60 | 26.000 | 38.600 | 38.600 | 38.600 | 38.600 | (4052) |
| | 1.8 | Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (40541) |
| | 1.9 | Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (40542) |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 218.608,37 | 257.800 | 270.500 | 198.600 | 196.500 | 196.400 | 41 |
| | | darunter: | | | | | | | |
| | 2.1 | Schlüsselzuweisungen | 204.263,47 | 191.500 | 197.100 | 134.400 | 134.400 | 134.400 | (411) |
| | 2.2 | Bedarfszuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (412) |
| | 2.3 | Sonstige allgemeine Zuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (413) |
| | 2.4 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke | 14.344,90 | 8.400 | 11.300 | 4.200 | 4.200 | 4.200 | (414) |
| | 2.5 | Allgemeine Umlagen vom Land | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (4161) |
| | 2.6 | Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (4162) |
| | 2.7 | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten | 0,00 | 57.900 | 62.100 | 60.000 | 57.900 | 57.800 | (415) |
| 3. | + | Erträge der sozialen Sicherung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 42 |
| | | darunter: | | | | | | | |
| | 3.1 | Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (421) |
| | 3.2 | Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (422) |
| | 3.3 | Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (423) |
| | 3.4 | Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (424) |
| | 3.5 | Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (425) |
| | 3.6 | Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (426) |
| | 3.7 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (427) |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 16.965,68 | 20.600 | 20.800 | 20.800 | 20.800 | 20.800 | 43 |
| | | darunter: | | | | | | | |
| | 4.1 | Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (431) |
| | 4.2 | Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen | 16.965,68 | 20.500 | 20.400 | 20.400 | 20.400 | 20.400 | (432) |
| | 4.3 | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte | 0,00 | 100 | 400 | 400 | 400 | 400 | (437) |
| 5. | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 59.642,70 | 55.200 | 60.700 | 60.700 | 60.700 | 60.700 | 441, 443, 444, 445, 448 |
| | | darunter: | | | | | | | |
| | 5.1 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 59.642,70 | 55.200 | 60.700 | 60.700 | 60.700 | 60.700 | (441) |

# Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2018

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:40:07**

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

| Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Erläu-terung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | Konto-nummer |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| | 5.2 | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (443) |
| 6. | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.391,69 | 3.100 | 3.100 | 3.100 | 3.100 | 3.100 | 442,448 |
| 7. | + | Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 451 |
| | - | Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 8. | + | Andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 452 |
| 9. | + | Zinserträge und sonstige Finanzerträge | 7.440,16 | 7.600 | 7.700 | 7.700 | 7.700 | 7.700 | 47 |
| | | darunter: | | | | | | | |
| | 9.1 | Zinserträge | 745,00 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | (471, 472, 479) |
| | 9.2 | Sonstige Finanzerträge | 6.695,16 | 6.600 | 6.700 | 6.700 | 6.700 | 6.700 | (473 - 479) |
| 10. | + | Sonstige laufende Erträge | 16.055,69 | 14.600 | 14.600 | 14.600 | 14.600 | 14.600 | 46 |
| | | darunter: | | | | | | | |
| | 10.1 | Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (461) |
| | 10.2 | Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen | 279,22 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (4661) |
| **11.** | **=** | **Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)** | **639.001,97** | **675.300** | **783.500** | **692.400** | **704.100** | **708.400** | |
| 12. | - | Personalaufwendungen | 27.556,74 | 40.400 | 27.300 | 20.100 | 20.100 | 20.100 | 50 |
| | | darunter: | | | | | | | |
| | 12.1 | Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (507) |
| 13. | - | Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 51 |
| | | darunter: | | | | | | | |
| | 13.1 | Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (511) |
| 14. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 160.698,27 | 268.200 | 306.900 | 270.700 | 234.500 | 234.500 | 52 |
| | | darunter: | | | | | | | |
| | 14.1 | Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall | 12.488,15 | 13.600 | 13.400 | 13.400 | 13.400 | 13.400 | (522) |
| | 14.2 | Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung | 90.088,25 | 139.900 | 156.100 | 138.700 | 102.500 | 102.500 | (523) |
| 15. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 0,00 | 387.900 | 163.300 | 156.300 | 147.400 | 145.900 | 53 |
| 16. | - | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | 4,56 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 17. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 369.687,85 | 410.600 | 389.200 | 412.900 | 412.900 | 412.900 | 54 |
| | | darunter: | | | | | | | |
| | 17.1 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke | 79.970,77 | 87.000 | 91.300 | 89.000 | 89.000 | 89.000 | (541) |
| | 17.2 | Schuldendiensthilfen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (542) |
| | 17.3 | Gewerbesteuerumlage | 6.032,52 | 5.200 | 9.300 | 6.500 | 6.500 | 6.500 | (5431) |
| | 17.4 | Allgemeine Umlagen an das Land | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (5441) |
| | 17.5 | Allgemeine Umlagen an Landkreise | 191.071,22 | 215.700 | 200.600 | 220.600 | 220.600 | 220.600 | (54421) |
| | 17.6 | Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde | 92.613,34 | 102.700 | 88.000 | 96.800 | 96.800 | 96.800 | (54422) |
| | 17.7 | Allgemeine Umlagen an Zweckverbände | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (5443) |
| | 17.8 | Allgemeine Umlagen an Sonstige | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (5449) |
| 18. | - | Aufwendungen der sozialen Sicherung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 55 |

# Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2018

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:40:07**

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

| Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Erläu-terung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | Konto-nummer |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| | | darunter: | | | | | | | |
| | 18.1 | Leistungen nach SGB II | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (551) |
| | 18.2 | Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (552) |
| | 18.3 | Leistungen nach SGB XII | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (553) |
| | 18.4 | Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (554) |
| | 18.5 | Leistungen nach SGB VIII | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (555) |
| | 18.6 | Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (556) |
| | 18.7 | Sonstige soziale Leistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (557) |
| | 18.8 | Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (558) |
| | 18.9 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | (559) |
| 19. | - | Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 12.605,93 | 22.800 | 21.100 | 26.700 | 28.500 | 30.300 | 57 |
| | | darunter: | | | | | | | |
| | 19.1 | Zinsaufwendungen | 12.345,87 | 22.300 | 20.500 | 26.100 | 28.000 | 29.800 | (571 - 579) |
| | 19.2 | Sonstige Finanzaufwendungen | 260,06 | 500 | 600 | 600 | 500 | 500 | (571 - 579) |
| 20. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 30.816,85 | 56.000 | 63.400 | 41.300 | 45.300 | 45.300 | 56 |
| **21.** | **=** | **Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)** | **601.370,20** | **1.185.900** | **971.200** | **928.000** | **888.700** | **889.000** | |
| **22.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)** | **37.631,77** | **-510.600** | **-187.700** | **-235.600** | **-184.600** | **-180.600** | |
| 23. | + | Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 491 |
| 24. | - | Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 591 |
| **25.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummern 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)** | **37.631,77** | **-510.600** | **-187.700** | **-235.600** | **-184.600** | **-180.600** | |
| 26. | - | Einstellung in die Kapitalrücklage | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 592 |
| 27. | + | Entnahme aus der Kapitalrücklage | 0,00 | 0 | 8.200 | 0 | 0 | 0 | 492 |
| | | darunter: | | | | | | | |
| | 27.1 | Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen | 0,00 | 0 | 8.200 | 0 | 0 | 0 | (4922) |
| 28. | - | Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 593 |
| 29. | + | Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 493 |
| 30. | + | Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 494 |
| **31.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummern 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)** | **37.631,77** | **-510.600** | **-179.500** | **-235.600** | **-184.600** | **-180.600** | |
| | | nachrichtlich | | | | | | | |
| 32. | | Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr | -651.789,70 | -197.197 | -707.797 | -887.297 | -1.122.897 | -1.307.497 | |
| 33. | | Ergebnisvortrag (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32) | -614.157,93 | -707.797 | -887.297 | -1.122.897 | -1.307.497 | -1.488.097 | |

# Finanzhaushalt 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:42:03**

| Nr. | | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik) | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Erläu-terung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | Konto-nummer |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 1. | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 318.518,65 | 316.400 | 406.100 | 386.900 | 400.700 | 405.100 | 60 |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | 218.608,37 | 199.900 | 208.400 | 138.600 | 138.600 | 138.600 | 61 |
| 3. | + | Einzahlungen der sozialen Sicherung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 62 |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 16.938,38 | 20.500 | 20.400 | 20.400 | 20.400 | 20.400 | 63 |
| 5. | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 34.217,70 | 21.000 | 20.900 | 20.900 | 20.900 | 20.900 | 641,648 |
| 6. | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.644,25 | 3.100 | 3.100 | 3.100 | 3.100 | 3.100 | 642,648 |
| 7. | + | Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 651 |
| | - | Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 8. | + | Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | 7.305,16 | 7.600 | 7.700 | 7.700 | 7.700 | 7.700 | 67 |
| 9. | + | Sonstige laufende Einzahlungen | 14.865,37 | 13.500 | 13.500 | 13.500 | 13.500 | 13.500 | 66 ./. 669 |
| **10.** | **=** | **Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **614.097,88** | **582.000** | **680.100** | **591.100** | **604.900** | **609.300** | |
| 11. | - | Personalauszahlungen | 29.633,62 | 40.400 | 27.300 | 20.100 | 20.100 | 20.100 | 70 |
| 12. | - | Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 71 |
| 13. | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 170.454,08 | 237.100 | 271.600 | 235.400 | 199.200 | 199.200 | 72 |
| 14. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | 369.396,71 | 410.600 | 389.200 | 412.900 | 412.900 | 412.900 | 74 |
| 15. | - | Auszahlungen der sozialen Sicherung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 75 |
| 16. | - | Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | 12.605,93 | 22.800 | 21.100 | 26.700 | 28.500 | 30.300 | 77 |
| 17. | - | Sonstige laufende Auszahlungen | 27.272,66 | 52.900 | 60.200 | 38.100 | 42.100 | 42.100 | 76 ./.7695 |
| **18.** | **=** | **Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)** | **609.363,00** | **763.800** | **769.400** | **733.200** | **702.800** | **704.600** | |
| **19.** | **=** | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)** | **4.734,88** | **-181.800** | **-89.300** | **-142.100** | **-97.900** | **-95.300** | |
| 20. | + | Außerordentliche Einzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 669 |
| 21. | - | Außerordentliche Auszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7695 |
| **22.** | **=** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)** | **4.734,88** | **-181.800** | **-89.300** | **-142.100** | **-97.900** | **-95.300** | |
| 23. | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 402.725,46 | 39.700 | 59.300 | 1.165.300 | 5.600 | 5.600 | 681 |
| 24. | + | Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 682 |
| 25. | + | Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 684 |
| 26. | + | Einzahlungen aus Sachanlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 685 |
| 27. | + | Einzahlungen aus Finanzanlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 686 |
| 28. | + | Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 687 |
| 29. | + | Einzahlungen aus Vorräten | 11.565,75 | 0 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 688 |
| 30. | + | Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 689 |
| **31.** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)** | **414.291,21** | **39.700** | **209.300** | **1.165.300** | **5.600** | **5.600** | |
| 32. | - | Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände | 5.740,62 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 781 + 784 |
| 33. | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 411.046,22 | 82.400 | 158.500 | 1.322.900 | 4.400 | 4.400 | 785 |
| 34. | - | Auszahlungen für Finanzanlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 786 |
| 35. | - | Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 787 |
| 36. | - | Auszahlungen für Vorräte | 0,00 | 25.000 | 25.000 | 0 | 0 | 0 | 788 |
| 37. | - | Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 789 |
| **38.** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)** | **416.786,84** | **107.400** | **183.500** | **1.322.900** | **4.400** | **4.400** | |

# Finanzhaushalt 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:42:03**

| Nr. | | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik) | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres | Erläu-terung Konto-nummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| **39.** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)** | **-2.495,63** | **-67.700** | **25.800** | **-157.600** | **1.200** | **1.200** | |
| **40.** | **=** | **Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 22 und 39)** | **2.239,25** | **-249.500** | **-63.500** | **-299.700** | **-96.700** | **-94.100** | |
| 41. | + | Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 130.300,00 | 230.700 | 0 | 0 | 0 | 0 | 691 + 692 |
| 42. | - | Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 29.929,48 | 30.500 | 30.600 | 32.700 | 37.700 | 37.800 | 791 + 792 |
| 43. | - | Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 791 + 792 |
| **44.** | **=** | **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)** | **100.370,52** | **200.200** | **-30.600** | **-32.700** | **-37.700** | **-37.800** | |
| **45.** | **=** | **Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge** | **1.245,75** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **699 ./. 799** |
| **46.** | **=** | **Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)** | **103.855,52** | **-49.300** | **-94.100** | **-332.400** | **-134.400** | **-131.900** | |
| | | nachrichtlich: | | | | | | | |
| 47. | | Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42) | -25.194,60 | -212.300 | -119.900 | -174.800 | -135.600 | -133.100 | |
| 48. | | Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Vorjahres | 0,00 | -25.194 | -237.494 | -357.394 | -532.194 | -667.794 | |
| 49. | | Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48) | -25.194,60 | -237.494 | -357.394 | -532.194 | -667.794 | -800.894 | |
| | | darunter: | | | | | | | |
| | | Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorvorjahres (Einzahlung in Nummer 30 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 17 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten) | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Zuführung zur Deckungs eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich (Einzahlung in Nummer 9 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 37 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten) | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |

# Übersicht über die Teilhaushalte 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:50:05**

| | | | Summe aller Teilhaushalte | Alle Produkte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | 1 | | | | |
| | | | | Gesamtübersicht aller Produkte | | | | |
| | | | in € | in € | | | | |
| | | | 1 | 2 | | | | |
| Übersicht über die Teilergebnishaushalte | | | | | | | | |
| Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik) | | | | | | |
| 1. | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 406.100 | 406.100 | | | | |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 270.500 | 270.500 | | | | |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 20.800 | 20.800 | | | | |
| 5. | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 60.700 | 60.700 | | | | |
| 6. | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.100 | 3.100 | | | | |
| 9. | + | Zinserträge und sonstige Finanzerträge | 7.700 | 7.700 | | | | |
| 10. | + | Sonstige laufende Erträge | 14.600 | 14.600 | | | | |
| **11.** | **=** | **Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)** | **783.500** | **783.500** | | | | |
| 12. | - | Personalaufwendungen | 27.300 | 27.300 | | | | |
| 14. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 306.900 | 306.900 | | | | |
| 15. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 163.300 | 163.300 | | | | |
| 16. | - | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | 0 | 0 | | | | |
| 17. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 389.200 | 389.200 | | | | |
| 19. | - | Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 21.100 | 21.100 | | | | |
| 20. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 63.400 | 63.400 | | | | |
| **21.** | **=** | **Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)** | **971.200** | **971.200** | | | | |
| **22.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)** | **-187.700** | **-187.700** | | | | |
| **25.** | **=** | **Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)** | **-187.700** | **-187.700** | | | | |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)** | **-187.700** | **-187.700** | | | | |
| Übersicht über die Teilfinanzhaushalte | | | | | | | | |
| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | | | | | | |
| 1. | + | Einzahlungen | 680.100 | 680.100 | | | | |
| 2. | - | Auszahlungen | 769.400 | 769.400 | | | | |
| **3.** | **=** | **Liquiditätssaldo** | **-89.300** | **-89.300** | | | | |

# Teilergebnishaushalt 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:52:17**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| | | | |
|---|---|---|---|
| ***Verantwortlich:*** | Frau Pirko Scheiderer | | |
| ***Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:*** | 111.01 | (S) | Verwaltungssteuerung |
| | 111.02 | (S) | Gemeindevertretung, Ausschüsse |
| | 112.01 | (W) | Personalwesen |
| | 114.01 | (W) | Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement |
| | 114.02 | (S) | Sonstige zentrale Dienste |
| | 121.01 | (S) | Wahlen |
| | 126.01 | (W) | Allgemeiner Brandschutz |
| | 211.01 | (S) | Schulkostenbeiträge Grundschulen |
| | 215.01 | (S) | Schulkostenbeiträge Regionale Schulen |
| | 281.02 | (S) | Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste |
| | 351.01 | (S) | Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung |
| | 361.01 | (W) | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege |
| | 362.01 | (S) | Kinder- und Jugendarbeit |
| | 366.01 | (S) | Öffentliche Spielplätze u.ä. |
| | 421.01 | (S) | Förderung des Sports |
| | 511.01 | (S) | Orts-und Regionalplanung |
| | 522.01 | (W) | Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen) |
| | 538.01 | (S) | Niederschlagswasserabgabe |
| | 540.01 | (S) | Konzessionsabgabe Elektrizität und Gas |
| | 541.01 | (W) | Gemeindestraßen |
| | 542.01 | (S) | Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen |
| | 543.01 | (S) | Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen |
| | 544.01 | (S) | Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen |
| | 545.01 | (W) | Straßenreinigung, Winterdienst |
| | 551.01 | (W) | Öffentliches Grün, Landschaftsbau |
| | 552.01 | (S) | Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB) |
| | 552.02 | (S) | Wasser- und Bodenverbände (WBVB) |
| | 561.01 | (S) | Umweltschutzmaßnahmen |

| Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik) | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 8.552,34 | 61.900 | 71.300 | 62.100 | 60.000 | 59.900 |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 16.965,68 | 20.600 | 20.800 | 20.800 | 20.800 | 20.800 |
| 5. | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 59.642,70 | 55.200 | 60.700 | 60.700 | 60.700 | 60.700 |
| 6. | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.391,69 | 3.100 | 3.100 | 3.100 | 3.100 | 3.100 |
| 10. | + | Sonstige laufende Erträge | 15.736,74 | 14.600 | 14.600 | 14.600 | 14.600 | 14.600 |
| **11.** | **=** | **Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)** | **104.289,15** | **155.400** | **170.500** | **161.300** | **159.200** | **159.100** |
| 12. | - | Personalaufwendungen | 27.556,74 | 40.400 | 27.300 | 20.100 | 20.100 | 20.100 |
| 14. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 160.698,27 | 268.200 | 306.900 | 270.700 | 234.500 | 234.500 |
| 15. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der | 0,00 | 387.900 | 163.300 | 156.300 | 147.400 | 145.900 |

# Teilergebnishaushalt 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:52:17**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Verwaltung | | | | | | |
| 16. | - | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | 0,19 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 79.970,77 | 87.000 | 91.300 | 89.000 | 89.000 | 89.000 |
| 20. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 30.294,52 | 56.000 | 63.400 | 41.300 | 45.300 | 45.300 |
| **21.** | **=** | **Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)** | **298.520,49** | **839.500** | **652.200** | **577.400** | **536.300** | **534.800** |
| **22.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)** | **-194.231,34** | **-684.100** | **-481.700** | **-416.100** | **-377.100** | **-375.700** |
| **25.** | **=** | **Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)** | **-194.231,34** | **-684.100** | **-481.700** | **-416.100** | **-377.100** | **-375.700** |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)** | **-194.231,34** | **-684.100** | **-481.700** | **-416.100** | **-377.100** | **-375.700** |

# Teilergebnishaushalt 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:52:17**

**Teilhaushalt** **2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

| | |
|---|---|
| ***Verantwortlich:*** | Frau Kristine Lenschow |
| ***Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:*** | 611.01 (W) Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen |
| | 612.01 (W) Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft |
| | 626.01 (S) Anteile E.ON edis und Zweckverband GVM |

| Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik) | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1. | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 316.897,68 | 316.400 | 406.100 | 386.900 | 400.700 | 405.100 |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 210.056,03 | 195.900 | 199.200 | 136.500 | 136.500 | 136.500 |
| 9. | + | Zinserträge und sonstige Finanzerträge | 7.440,16 | 7.600 | 7.700 | 7.700 | 7.700 | 7.700 |
| 10. | + | Sonstige laufende Erträge | 318,95 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **11.** | **=** | **Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)** | **534.712,82** | **519.900** | **613.000** | **531.100** | **544.900** | **549.300** |
| 16. | - | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | 4,37 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 289.717,08 | 323.600 | 297.900 | 323.900 | 323.900 | 323.900 |
| 19. | - | Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 12.605,93 | 22.800 | 21.100 | 26.700 | 28.500 | 30.300 |
| 20. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 522,33 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **21.** | **=** | **Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)** | **302.849,71** | **346.400** | **319.000** | **350.600** | **352.400** | **354.200** |
| **22.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)** | **231.863,11** | **173.500** | **294.000** | **180.500** | **192.500** | **195.100** |
| **25.** | **=** | **Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)** | **231.863,11** | **173.500** | **294.000** | **180.500** | **192.500** | **195.100** |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)** | **231.863,11** | **173.500** | **294.000** | **180.500** | **192.500** | **195.100** |

# Teilfinanzhaushalt 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:54:40**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| | | | |
|---|---|---|---|
| ***Verantwortlich:*** | Frau Pirko Scheiderer | | |
| ***Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:*** | 111.01 | (S) | Verwaltungssteuerung |
| | 111.02 | (S) | Gemeindevertretung, Ausschüsse |
| | 112.01 | (W) | Personalwesen |
| | 114.01 | (W) | Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement |
| | 114.02 | (S) | Sonstige zentrale Dienste |
| | 121.01 | (S) | Wahlen |
| | 126.01 | (W) | Allgemeiner Brandschutz |
| | 211.01 | (S) | Schulkostenbeiträge Grundschulen |
| | 215.01 | (S) | Schulkostenbeiträge Regionale Schulen |
| | 281.02 | (S) | Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste |
| | 351.01 | (S) | Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung |
| | 361.01 | (W) | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege |
| | 362.01 | (S) | Kinder- und Jugendarbeit |
| | 366.01 | (S) | Öffentliche Spielplätze u.ä. |
| | 421.01 | (S) | Förderung des Sports |
| | 511.01 | (S) | Orts-und Regionalplanung |
| | 522.01 | (W) | Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen) |
| | 538.01 | (S) | Niederschlagswasserabgabe |
| | 540.01 | (S) | Konzessionsabgabe Elektrizität und Gas |
| | 541.01 | (W) | Gemeindestraßen |
| | 542.01 | (S) | Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen |
| | 543.01 | (S) | Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen |
| | 544.01 | (S) | Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen |
| | 545.01 | (W) | Straßenreinigung, Winterdienst |
| | 551.01 | (W) | Öffentliches Grün, Landschaftsbau |
| | 552.01 | (S) | Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB) |
| | 552.02 | (S) | Wasser- und Bodenverbände (WBVB) |
| | 561.01 | (S) | Umweltschutzmaßnahmen |

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1. | + | Einzahlungen | 78.174,08 | 66.500 | 69.200 | 62.100 | 62.100 | 62.100 |
| 2. | - | Auszahlungen | 307.885,63 | 417.400 | 450.400 | 382.600 | 350.400 | 350.400 |
| **3.** | **=** | **Liquiditätssaldo** | **-229.711,55** | **-350.900** | **-381.200** | **-320.500** | **-288.300** | **-288.300** |

# Teilfinanzhaushalt 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **13:54:40**

**Teilhaushalt** **2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

| | | |
|---|---|---|
| ***Verantwortlich:*** | Frau Kristine Lenschow | |
| ***Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:*** | 611.01 (W) | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen |
| | 612.01 (W) | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft |
| | 626.01 (S) | Anteile E.ON edis und Zweckverband GVM |

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres | Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge | Ansatz des Haushalts-jahres | Planungs-daten des Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres | Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1. | + | Einzahlungen | 535.923,80 | 515.500 | 610.900 | 529.000 | 542.800 | 547.200 |
| 2. | - | Auszahlungen | 301.477,37 | 346.400 | 319.000 | 350.600 | 352.400 | 354.200 |
| **3.** | **=** | **Liquiditätssaldo** | **234.446,43** | **169.100** | **291.900** | **178.400** | **190.400** | **193.000** |

# Produkthaushalt 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **14:01:13**

**Hauptproduktbereich** **1 Zentrale Verwaltung**
**Produktbereich** **11 Innere Verwaltung**
**Produktgruppe** **112 Personal**
**Produkt** **11201 Personalwesen**

**Finanzen in €:**

| | Einzahlungen | Auszahlungen | Liquiditätssaldo | Erträge | Aufwendungen | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Haushaltsvorjahr | 8.200 | 24.600 | -16.400 | 0 | 0 | 0 |
| Haushaltsjahr | 4.000 | 11.500 | -7.500 | 0 | 0 | 0 |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahr | -4.200 | -13.100 | 8.900 | 0 | 0 | 0 |

# Produkthaushalt 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **14:01:13**

**Hauptproduktbereich** **1 Zentrale Verwaltung**
**Produktbereich** **11 Innere Verwaltung**
**Produktgruppe** **114 Zentrale Dienste**
**Produkt** **11401 Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement**

**Finanzen in €:**

| | Einzahlungen | Auszahlungen | Liquiditätssaldo | Erträge | Aufwendungen | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Haushaltsvorjahr | 10.000 | 41.700 | -31.700 | 0 | 0 | 0 |
| Haushaltsjahr | 9.900 | 41.600 | -31.700 | 0 | 0 | 0 |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahr | -100 | -100 | 0 | 0 | 0 | 0 |

# Produkthaushalt 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **14:01:13**

**Hauptproduktbereich** **1 Zentrale Verwaltung**
**Produktbereich** **12 Sicherheit und Ordnung**
**Produktgruppe** **126 Brandschutz**
**Produkt** **12601 Allgemeiner Brandschutz**

**Finanzen in €:**

| | Einzahlungen | Auszahlungen | Liquiditätssaldo | Erträge | Aufwendungen | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Haushaltsvorjahr | 0 | 14.100 | -14.100 | 0 | 0 | 0 |
| Haushaltsjahr | 0 | 14.600 | -14.600 | 0 | 0 | 0 |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahr | 0 | 500 | -500 | 0 | 0 | 0 |

# Produkthaushalt 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **14:01:13**

**Hauptproduktbereich** **3 Soziales und Jugend**
**Produktbereich** **36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
**Produktgruppe** **361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
**Produkt** **36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**

**Finanzen in €:**

| | Einzahlungen | Auszahlungen | Liquiditätssaldo | Erträge | Aufwendungen | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Haushaltsvorjahr | 0 | 84.800 | -84.800 | 0 | 0 | 0 |
| Haushaltsjahr | 0 | 89.000 | -89.000 | 0 | 0 | 0 |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahr | 0 | 4.200 | -4.200 | 0 | 0 | 0 |

# Produkthaushalt 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **14:01:13**

**Hauptproduktbereich** **5 Gestaltung Umwelt**
**Produktbereich** **52 Bauen und Wohnen**
**Produktgruppe** **522 Wohnbauförderung**
**Produkt** **52201 Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)**

**Finanzen in €:**

| | Einzahlungen | Auszahlungen | Liquiditätssaldo | Erträge | Aufwendungen | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Haushaltsvorjahr | 16.100 | 32.500 | -16.400 | 0 | 0 | 0 |
| Haushaltsjahr | 16.100 | 25.000 | -8.900 | 0 | 0 | 0 |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahr | 0 | -7.500 | 7.500 | 0 | 0 | 0 |

# Produkthaushalt 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **14:01:13**

**Hauptproduktbereich** **5 Gestaltung Umwelt**
**Produktbereich** **54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
**Produktgruppe** **541 Gemeindestraßen**
**Produkt** **54101 Gemeindestraßen**

**Finanzen in €:**

| | Einzahlungen | Auszahlungen | Liquiditätssaldo | Erträge | Aufwendungen | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Haushaltsvorjahr | 0 | 24.000 | -24.000 | 0 | 0 | 0 |
| Haushaltsjahr | 3.700 | 30.000 | -26.300 | 0 | 0 | 0 |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahr | 3.700 | 6.000 | -2.300 | 0 | 0 | 0 |

# Produkthaushalt 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **14:01:13**

**Hauptproduktbereich** **5 Gestaltung Umwelt**
**Produktbereich** **54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
**Produktgruppe** **545 Straßenreinigung, Winterdienst**
**Produkt** **54501 Straßenreinigung, Winterdienst**

**Finanzen in €:**

| | Einzahlungen | Auszahlungen | Liquiditätssaldo | Erträge | Aufwendungen | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Haushaltsvorjahr | 0 | 6.300 | -6.300 | 0 | 0 | 0 |
| Haushaltsjahr | 0 | 6.300 | -6.300 | 0 | 0 | 0 |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

# Produkthaushalt 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **14:01:13**

**Hauptproduktbereich** **5 Gestaltung Umwelt**
**Produktbereich** **55 Natur- und Landschaftspflege**
**Produktgruppe** **551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)**
**Produkt** **55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau**

**Finanzen in €:**

| | Einzahlungen | Auszahlungen | Liquiditätssaldo | Erträge | Aufwendungen | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Haushaltsvorjahr | 0 | 14.300 | -14.300 | 0 | 0 | 0 |
| Haushaltsjahr | 0 | 18.600 | -18.600 | 0 | 0 | 0 |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahr | 0 | 4.300 | -4.300 | 0 | 0 | 0 |

# Produkthaushalt 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **14:01:13**

**Hauptproduktbereich** **6 Zentrale Finanzleistungen**
**Produktbereich** **61 Allgemeine Finanzwirtschaft**
**Produktgruppe** **611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**
**Produkt** **61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

**Finanzen in €:**

| | Einzahlungen | Auszahlungen | Liquiditätssaldo | Erträge | Aufwendungen | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Haushaltsvorjahr | 508.900 | 323.800 | 185.100 | 0 | 0 | 0 |
| Haushaltsjahr | 604.200 | 298.200 | 306.000 | 0 | 0 | 0 |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahr | 95.300 | -25.600 | 120.900 | 0 | 0 | 0 |

# Produkthaushalt 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **14:01:13**

**Hauptproduktbereich** **6 Zentrale Finanzleistungen**
**Produktbereich** **61 Allgemeine Finanzwirtschaft**
**Produktgruppe** **612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)**
**Produkt** **61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

**Finanzen in €:**

| | Einzahlungen | Auszahlungen | Liquiditätssaldo | Erträge | Aufwendungen | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Haushaltsvorjahr | 0 | 22.600 | -22.600 | 0 | 0 | 0 |
| Haushaltsjahr | 0 | 20.800 | -20.800 | 0 | 0 | 0 |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahr | 0 | -1.800 | 1.800 | 0 | 0 | 0 |

# Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2018

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **14:30:13**

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

**Alle Produkte** **1 Gesamtübersicht aller Produkte**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik) | Summe aller Produkte | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 1 | 11201 | 11401 | 12601 | 36101 | 52201 |
| | | | | Personalwesen | Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement | Allgemeiner Brandschutz | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen) |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 1. | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 406.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 270.500 | 4.000 | 8.000 | 700 | 0 | 0 |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 20.800 | 0 | 2.100 | 0 | 0 | 0 |
| 5. | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 60.700 | 0 | 4.800 | 0 | 0 | 55.900 |
| 6. | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.100 | 0 | 3.000 | 0 | 0 | 0 |
| 9. | + | Zinserträge und sonstige Finanzerträge | 7.700 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. | + | Sonstige laufende Erträge | 14.600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.100 |
| **11.** | **=** | **Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)** | **783.500** | **4.000** | **17.900** | **700** | **0** | **57.000** |
| 12. | - | Personalaufwendungen | 27.300 | 11.100 | 0 | 2.200 | 0 | 0 |
| 14. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 306.900 | 0 | 37.000 | 8.200 | 0 | 59.500 |
| 15. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 163.300 | 0 | 29.000 | 2.800 | 0 | 200 |
| 16. | - | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 389.200 | 0 | 0 | 0 | 89.000 | 0 |
| 19. | - | Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 21.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 20. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 63.400 | 400 | 4.600 | 4.200 | 0 | 4.000 |
| **21.** | **=** | **Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)** | **971.200** | **11.500** | **70.600** | **17.400** | **89.000** | **63.700** |
| **22.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)** | **-187.700** | **-7.500** | **-52.700** | **-16.700** | **-89.000** | **-6.700** |
| **25.** | **=** | **Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)** | **-187.700** | **-7.500** | **-52.700** | **-16.700** | **-89.000** | **-6.700** |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)** | **-187.700** | **-7.500** | **-52.700** | **-16.700** | **-89.000** | **-6.700** |

# Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **14:30:13**

**Alle Produkte** **1 Gesamtübersicht aller Produkte**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik) | Produkt (wesentlich) 54101 Gemeindestraßen | Produkt (wesentlich) 54501 Straßenreinigung, Winterdienst | Produkt (wesentlich) 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau | Produkt (wesentlich) 61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | Produkt (wesentlich) 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | Produkt (sonstig) 11101 Verwaltungssteuerung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 1. | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 406.100 | 0 | 0 |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 26.900 | 0 | 0 | 199.200 | 0 | 0 |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9. | + | Zinserträge und sonstige Finanzerträge | 0 | 0 | 0 | 1.000 | 0 | 0 |
| **11.** | **=** | **Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)** | **27.200** | **0** | **0** | **606.300** | **0** | **0** |
| 14. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 30.000 | 6.300 | 18.600 | 0 | 0 | 0 |
| 15. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 84.100 | 100 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 297.900 | 0 | 0 |
| 19. | - | Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 300 | 20.800 | 0 |
| 20. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5.300 |
| **21.** | **=** | **Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)** | **114.100** | **6.400** | **18.600** | **298.200** | **20.800** | **5.300** |
| **22.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)** | **-86.900** | **-6.400** | **-18.600** | **308.100** | **-20.800** | **-5.300** |
| **25.** | **=** | **Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)** | **-86.900** | **-6.400** | **-18.600** | **308.100** | **-20.800** | **-5.300** |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)** | **-86.900** | **-6.400** | **-18.600** | **308.100** | **-20.800** | **-5.300** |

# Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **14:30:13**

**Alle Produkte** **1 Gesamtübersicht aller Produkte**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse | Produkt (sonstig) 11402 Sonstige zentrale Dienste | Produkt (sonstig) 12101 Wahlen | Produkt (sonstig) 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen | Produkt (sonstig) 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen | Produkt (sonstig) 36201 Kinder- und Jugendarbeit |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200 |
| **11.** | **=** | **Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **200** |
| 12. | - | Personalaufwendungen | 14.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 14. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 5.000 | 200 | 48.000 | 55.500 | 300 |
| 15. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 0 | 3.300 | 0 | 0 | 0 | 1.000 |
| 17. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.300 |
| 20. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 1.800 | 2.300 | 300 | 0 | 0 | 0 |
| **21.** | **=** | **Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)** | **15.800** | **10.600** | **500** | **48.000** | **55.500** | **3.600** |
| **22.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)** | **-15.800** | **-10.600** | **-500** | **-48.000** | **-55.500** | **-3.400** |
| **25.** | **=** | **Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)** | **-15.800** | **-10.600** | **-500** | **-48.000** | **-55.500** | **-3.400** |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)** | **-15.800** | **-10.600** | **-500** | **-48.000** | **-55.500** | **-3.400** |

# Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2018

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **14:30:13**

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

**Alle Produkte** **1 Gesamtübersicht aller Produkte**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä. | Produkt (sonstig) 51101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen | Produkt (sonstig) 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas | Produkt (sonstig) 54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen | Produkt (sonstig) 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen | Produkt (sonstig) 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 200 | 0 | 0 | 4.600 | 3.000 | 100 |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 |
| 10. | + | Sonstige laufende Erträge | 0 | 0 | 13.500 | 0 | 0 | 0 |
| **11.** | **=** | **Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)** | **200** | **0** | **13.500** | **4.600** | **3.000** | **200** |
| 14. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 11.000 | 0 | 0 | 10.700 | 8.800 | 5.100 |
| 15. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 2.000 | 0 | 0 | 7.300 | 2.700 | 2.400 |
| 20. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 0 | 22.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **21.** | **=** | **Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)** | **13.000** | **22.000** | **0** | **18.000** | **11.500** | **7.500** |
| **22.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)** | **-12.800** | **-22.000** | **13.500** | **-13.400** | **-8.500** | **-7.300** |
| **25.** | **=** | **Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)** | **-12.800** | **-22.000** | **13.500** | **-13.400** | **-8.500** | **-7.300** |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)** | **-12.800** | **-22.000** | **13.500** | **-13.400** | **-8.500** | **-7.300** |

# Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **14:30:13**

**Alle Produkte** **1 Gesamtübersicht aller Produkte**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB) | Produkt (sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB) | Produkt (sonstig) 62601 Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | | | |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 1.200 | 22.400 | 0 | | | |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0 | 18.300 | 0 | | | |
| 6. | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 100 | 0 | | | |
| 9. | + | Zinserträge und sonstige Finanzerträge | 0 | 0 | 6.700 | | | |
| **11.** | **=** | **Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)** | **1.200** | **40.800** | **6.700** | | | |
| 14. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2.100 | 600 | 0 | | | |
| 15. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 1.900 | 26.500 | 0 | | | |
| 20. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 0 | 18.500 | 0 | | | |
| **21.** | **=** | **Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)** | **4.000** | **45.600** | **0** | | | |
| **22.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)** | **-2.800** | **-4.800** | **6.700** | | | |
| **25.** | **=** | **Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)** | **-2.800** | **-4.800** | **6.700** | | | |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)** | **-2.800** | **-4.800** | **6.700** | | | |

# Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **14:33:14**

**Alle Produkte** **1 Gesamtübersicht aller Produkte**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Summe aller Produkte | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 1 | 11201 | 11401 | 12601 | 36101 | 52201 |
| | | | | Personalwesen | Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement | Allgemeiner Brandschutz | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen) |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 1. | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 406.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | 208.400 | 4.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 20.400 | 0 | 2.100 | 0 | 0 | 0 |
| 5. | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 20.900 | 0 | 4.800 | 0 | 0 | 16.100 |
| 6. | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.100 | 0 | 3.000 | 0 | 0 | 0 |
| 8. | + | Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | 7.700 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9. | + | Sonstige laufende Einzahlungen | 13.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **10.** | **=** | **Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **680.100** | **4.000** | **9.900** | **0** | **0** | **16.100** |
| 11. | - | Personalauszahlungen | 27.300 | 11.100 | 0 | 2.200 | 0 | 0 |
| 13. | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 271.600 | 0 | 37.000 | 8.200 | 0 | 24.200 |
| 14. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | 389.200 | 0 | 0 | 0 | 89.000 | 0 |
| 16. | - | Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | 21.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17. | - | Sonstige laufende Auszahlungen | 60.200 | 400 | 4.600 | 4.200 | 0 | 800 |
| **18.** | **=** | **Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)** | **769.400** | **11.500** | **41.600** | **14.600** | **89.000** | **25.000** |
| **19.** | **=** | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)** | **-89.300** | **-7.500** | **-31.700** | **-14.600** | **-89.000** | **-8.900** |
| **22.** | **=** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)** | **-89.300** | **-7.500** | **-31.700** | **-14.600** | **-89.000** | **-8.900** |
| **22.2** | **=** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)** | **-89.300** | **-7.500** | **-31.700** | **-14.600** | **-89.000** | **-8.900** |
| 23. | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 59.300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 29. | + | Einzahlungen aus Vorräten | 150.000 | 0 | 150.000 | 0 | 0 | 0 |
| **31.** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)** | **209.300** | **0** | **150.000** | **0** | **0** | **0** |
| 32. | - | Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 33. | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 158.500 | 0 | 11.800 | 5.700 | 0 | 10.000 |
| 36. | - | Auszahlungen für Vorräte | 25.000 | 0 | 25.000 | 0 | 0 | 0 |
| **38.** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)** | **183.500** | **0** | **36.800** | **5.700** | **0** | **10.000** |
| **39.** | **=** | **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)** | **25.800** | **0** | **113.200** | **-5.700** | **0** | **-10.000** |
| **40.** | **=** | **Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)** | **-63.500** | **-7.500** | **81.500** | **-20.300** | **-89.000** | **-18.900** |
| 41. | + | Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 42. | - | Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 30.600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **44.** | **=** | **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)** | **-30.600** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |
| **45.** | **=** | **Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |

# Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **14:33:14**

**Alle Produkte** **1 Gesamtübersicht aller Produkte**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Summe aller Produkte | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 1 | 11201 | 11401 | 12601 | 36101 | 52201 |
| | | | | Personalwesen | Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement | Allgemeiner Brandschutz | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen) |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| **46.** | **=** | **Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)** | **-94.100** | **-7.500** | **81.500** | **-20.300** | **-89.000** | **-18.900** |

# Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2018

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **14:33:14**

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

**Alle Produkte** **1 Gesamtübersicht aller Produkte**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Produkt (wesentlich) 54101 Gemeindestraßen | Produkt (wesentlich) 54501 Straßenreinigung, Winterdienst | Produkt (wesentlich) 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau | Produkt (wesentlich) 61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | Produkt (wesentlich) 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | Produkt (sonstig) 11101 Verwaltungssteuerung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 1. | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 406.100 | 0 | 0 |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | 3.700 | 0 | 0 | 197.100 | 0 | 0 |
| 8. | + | Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | 0 | 0 | 0 | 1.000 | 0 | 0 |
| **10.** | **=** | **Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **3.700** | **0** | **0** | **604.200** | **0** | **0** |
| 13. | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 30.000 | 6.300 | 18.600 | 0 | 0 | 0 |
| 14. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | 0 | 0 | 0 | 297.900 | 0 | 0 |
| 16. | - | Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | 0 | 0 | 0 | 300 | 20.800 | 0 |
| 17. | - | Sonstige laufende Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5.300 |
| **18.** | **=** | **Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)** | **30.000** | **6.300** | **18.600** | **298.200** | **20.800** | **5.300** |
| **19.** | **=** | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)** | **-26.300** | **-6.300** | **-18.600** | **306.000** | **-20.800** | **-5.300** |
| **22.** | **=** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)** | **-26.300** | **-6.300** | **-18.600** | **306.000** | **-20.800** | **-5.300** |
| **22.2** | **=** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)** | **-26.300** | **-6.300** | **-18.600** | **306.000** | **-20.800** | **-5.300** |
| 23. | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 4.400 | 0 | 0 | 8.200 | 0 | 0 |
| **31.** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)** | **4.400** | **0** | **0** | **8.200** | **0** | **0** |
| 33. | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 23.600 | 0 | 2.500 | 0 | 0 | 0 |
| **38.** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)** | **23.600** | **0** | **2.500** | **0** | **0** | **0** |
| **39.** | **=** | **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)** | **-19.200** | **0** | **-2.500** | **8.200** | **0** | **0** |
| **40.** | **=** | **Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)** | **-45.500** | **-6.300** | **-21.100** | **314.200** | **-20.800** | **-5.300** |
| 42. | - | Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 30.600 | 0 |
| **44.** | **=** | **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)** | **0** | **0** | **0** | **0** | **-30.600** | **0** |
| **46.** | **=** | **Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)** | **-45.500** | **-6.300** | **-21.100** | **314.200** | **-51.400** | **-5.300** |

# Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **14:33:14**

**Alle Produkte** **1 Gesamtübersicht aller Produkte**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse | Produkt (sonstig) 11402 Sonstige zentrale Dienste | Produkt (sonstig) 12101 Wahlen | Produkt (sonstig) 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen | Produkt (sonstig) 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen | Produkt (sonstig) 36201 Kinder- und Jugendarbeit |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200 |
| **10.** | **=** | **Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **200** |
| 11. | - | Personalauszahlungen | 14.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13. | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 5.000 | 200 | 48.000 | 55.500 | 300 |
| 14. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.300 |
| 17. | - | Sonstige laufende Auszahlungen | 1.800 | 2.300 | 300 | 0 | 0 | 0 |
| **18.** | **=** | **Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)** | **15.800** | **7.300** | **500** | **48.000** | **55.500** | **2.600** |
| **19.** | **=** | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)** | **-15.800** | **-7.300** | **-500** | **-48.000** | **-55.500** | **-2.400** |
| **22.** | **=** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)** | **-15.800** | **-7.300** | **-500** | **-48.000** | **-55.500** | **-2.400** |
| **22.2** | **=** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)** | **-15.800** | **-7.300** | **-500** | **-48.000** | **-55.500** | **-2.400** |
| 33. | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0 | 1.400 | 0 | 0 | 0 | 1.000 |
| **38.** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)** | **0** | **1.400** | **0** | **0** | **0** | **1.000** |
| **39.** | **=** | **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)** | **0** | **-1.400** | **0** | **0** | **0** | **-1.000** |
| **40.** | **=** | **Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)** | **-15.800** | **-8.700** | **-500** | **-48.000** | **-55.500** | **-3.400** |
| **46.** | **=** | **Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)** | **-15.800** | **-8.700** | **-500** | **-48.000** | **-55.500** | **-3.400** |

# Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **14:33:14**

**Alle Produkte** **1 Gesamtübersicht aller Produkte**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä. | Produkt (sonstig) 51101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen | Produkt (sonstig) 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas | Produkt (sonstig) 54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen | Produkt (sonstig) 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen | Produkt (sonstig) 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 | 1.800 | 1.600 | 0 |
| 9. | + | Sonstige laufende Einzahlungen | 0 | 0 | 13.500 | 0 | 0 | 0 |
| **10.** | **=** | **Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **0** | **0** | **13.500** | **1.800** | **1.600** | **0** |
| 13. | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 11.000 | 0 | 0 | 10.700 | 8.800 | 5.100 |
| 17. | - | Sonstige laufende Auszahlungen | 0 | 22.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **18.** | **=** | **Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)** | **11.000** | **22.000** | **0** | **10.700** | **8.800** | **5.100** |
| **19.** | **=** | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)** | **-11.000** | **-22.000** | **13.500** | **-8.900** | **-7.200** | **-5.100** |
| **22.** | **=** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)** | **-11.000** | **-22.000** | **13.500** | **-8.900** | **-7.200** | **-5.100** |
| **22.2** | **=** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)** | **-11.000** | **-22.000** | **13.500** | **-8.900** | **-7.200** | **-5.100** |
| 23. | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 5.000 | 0 | 0 | 41.700 | 0 | 0 |
| **31.** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)** | **5.000** | **0** | **0** | **41.700** | **0** | **0** |
| 33. | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 16.000 | 0 | 0 | 56.000 | 500 | 0 |
| **38.** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)** | **16.000** | **0** | **0** | **56.000** | **500** | **0** |
| **39.** | **=** | **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)** | **-11.000** | **0** | **0** | **-14.300** | **-500** | **0** |
| **40.** | **=** | **Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)** | **-22.000** | **-22.000** | **13.500** | **-23.200** | **-7.700** | **-5.100** |
| **46.** | **=** | **Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)** | **-22.000** | **-22.000** | **13.500** | **-23.200** | **-7.700** | **-5.100** |

# Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2018

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **14:33:14**

**Alle Produkte** **1 Gesamtübersicht aller Produkte**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB) | Produkt (sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB) | Produkt (sonstig) 62601 Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | | | |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0 | 18.300 | 0 | | | |
| 6. | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 100 | 0 | | | |
| 8. | + | Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | 0 | 0 | 6.700 | | | |
| **10.** | **=** | **Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **0** | **18.400** | **6.700** | | | |
| 13. | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 2.100 | 600 | 0 | | | |
| 17. | - | Sonstige laufende Auszahlungen | 0 | 18.500 | 0 | | | |
| **18.** | **=** | **Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)** | **2.100** | **19.100** | **0** | | | |
| **19.** | **=** | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)** | **-2.100** | **-700** | **6.700** | | | |
| **22.** | **=** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)** | **-2.100** | **-700** | **6.700** | | | |
| **22.2** | **=** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)** | **-2.100** | **-700** | **6.700** | | | |
| 33. | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 30.000 | 0 | 0 | | | |
| **38.** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)** | **30.000** | **0** | **0** | | | |
| **39.** | **=** | **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)** | **-30.000** | **0** | **0** | | | |
| **40.** | **=** | **Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)** | **-32.100** | **-700** | **6.700** | | | |
| **46.** | **=** | **Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)** | **-32.100** | **-700** | **6.700** | | | |

# Stellenplan Gemeinde Testorf-Steinfort 2018

**Keine Beschäftigten**

# Gemeinde Testorf-Steinfort

| **Beschlussvorlage** | Vorlage-Nr: **VO/09GV/2018-221**<br>Status: öffentlich<br>Aktenzeichen: |
|---|---|
| Federführender Geschäftsbereich:<br>Finanzen | Datum: 05.03.2018<br>Verfasser: Frau Stoffregen |

## Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Testorf-Steinfort für das Jahr 2011

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Teilnehmer | Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|---|---|---|
| 22.03.2018 | Hauptausschuss Testorf-Steinfort | | | | |
| 05.04.2018 | Gemeindevertretung Testorf-Steinfort | | | | |

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31. Dezember 2011 i. d. F. vom 07.12.2017.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 175.682,07 Euro ist in das Jahr 2012 als negativer Ergebnisvortrag zu übertragen.

Für die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 43.781,08 Euro wird die Notwendigkeit anerkannt.

**Sachverhalt:**
Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeindevertretung beschließt über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31. Dezember 2011 gemäß § 3a KPG geprüft und das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst, welche dieser Vorlage beigefügt sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung der Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegen stehen könnten. Die Entlastung des Bürgermeisters erfolgt mit gesondertem Beschluss.

**Finanzielle Auswirkungen: siehe Anhang und Rechenschaftsbericht**
**Anlage/n:**
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011
Jahresabschluss 2011

| | |
|---|---|
| Unterschrift Einreicher | Unterschrift Geschäftsbereich |

**Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses**

# der Gemeinde Testorf-Steinfort

# für das Jahr 2011

**durch den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss**

**der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land**

**1. Auftrag und Auftragsdurchführung**
**2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde**
**3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse**
**4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen**
**5. Vorjahresabschluss**
**6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**
**7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung / zum Rechnungswesen**
**8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**
**9. Abschließender Prüfungsvermerk**
**9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen**
**9.2 Bestätigungsvermerk**
**9.3 Entlastungsvorschlag**
**10. Anlagen**

**-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-**

## 1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land legt hiermit seinen Bericht über die Prüfung des Haushaltsjahres 2011 und des Jahresabschlusses der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31.12.2011 vor.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus den §§ 3 (Aufgaben der örtlichen Prüfung) und 3 a (Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses) des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG M-V) vom 6. April 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 250), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 687, 720).

Prüfungsgegenstand nach diesem Gesetz sind:

- der Jahresabschluss
- die Anlagen zum Jahresabschluss
- das Rechnungswesen
- das Belegwesen
- die wirtschaftlichen Verhältnisse
- die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung
- die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Die Erstellung des Jahresabschlusses war nicht Aufgabe des Ausschusses. Der Jahresabschluss ist durch die Verwaltung zu erstellen.

Soweit es der Gegenstand der örtlichen Prüfung erfordert, kann sich der Rechnungsprüfungsausschuss sachverständiger Dritter als Prüfer bedienen. Diese Möglichkeit wurde nicht in Anspruch genommen.

Der Prüfungsbericht bezieht sich auf den Jahresabschluss der Gemeinde zum 31.12.2011, der als Anlage dem Prüfungsbericht beigefügt ist. Der Rechnungsprüfungsausschuss weist darauf hin, dass der Prüfungsbericht nur im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss verwendet werden darf. Der Bericht dient der Berichterstattung an die Gemeindevertretung und als Grundlage für den Entlastungsbeschluss.

Die Prüfung erfolgte bis zur Bildung des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses am 25.11.2013 durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Grevesmühlen-Land.

## 2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde

Der Rechenschaftsbericht ist dem Jahresabschluss als Anlage beigefügt.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Beurteilung der Lage der Gemeinde im Lagebericht zutreffend ist.

## 3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse

### 3.1 Einbindung der Gemeinde in die Amts- / Kreisstruktur

Die Gemeinde Testorf-Steinfort ist eine amtsangehörige Gemeinde des Amtes Grevesmühlen-Land und befindet sich im Landkreis Nordwestmecklenburg. Das Amt Grevesmühlen-Land bildet seit dem 01.01.2004 eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Grevesmühlen. Über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung hat das Amt die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises auf die Stadt Grevesmühlen übertragen.

3.2 Rechtliche Grundlagen

Sämtliche Satzungen der Gemeinde Testorf-Steinfort sind über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft für jedermann einsehbar. Nach unseren Erkenntnissen sind alle erforderlichen Satzungen vorhanden und rechtmäßig.

3.3 Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde Testorf-Steinfort hat keine Betriebe gewerblicher Art beim Finanzamt angemeldet. Sie verfügt zudem über keine Sondervermögen.

## 4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen

Einwohnerentwicklung und territoriale Verhältnisse sind im Rechenschaftsbericht dargestellt.

Die Verschuldung zum 31.12.2011 betrug 415,4 T€, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 645,09 Euro je Einwohner entspricht (Vorjahr: 680,27 Euro je Einwohner).

Das Steueraufkommen 2011 betrug 190,8 T€, was einem Pro-Kopf-Aufkommen von 296,36 Euro je Einwohner entspricht.

Wesentliche freiwillige Aufgaben im Haushalt der Gemeinde sind im Berichtsjahr der Zuschuss für Jugendsozialarbeit, die Seniorenbetreuung sowie die Unterhaltung des Sportplatzes mit Sportlerheim und der Spielplätze.

## 5. Vorjahresabschluss

Die Gemeindevertretung hat am 01.12.2011 den Prüfbericht der Rechnungsprüfer Jahresrechnung 2010 zur Kenntnis genommen und die Feststellung der Jahresrechnung 2010 sowie die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen. Die Veröffentlichung erfolgte in der Ostsee-Zeitung am 05.01.2012.

## 6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

6.1 Prüfungsgegenstand

Gegenstand unserer Prüfung waren

- der Jahresabschluss (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen)
- die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen (Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht)
- die Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
- der Rechenschaftsbericht
- das Rechnungswesen unter Einbindung der EDV und internes Kontrollsystem
- Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft
- Wirtschaftliche Verhältnisse

Besondere Prüfungsschwerpunkte waren für das Haushaltsjahr:

- die Verwaltungsumlage
- die Auftragsvergaben
- das Produkt Öffentliches Grün

6.2 Art und Umfang der Prüfung

Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 2019 stattgegeben.

Die Gemeinden des Amtes Grevesmühlen-Land haben keine eigenen Rechnungsprüfungsausschüsse eingerichtet. Sie bedienen sich stattdessen des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Dieser hat die örtliche Prüfung durchgeführt.

Die Rechnungsprüfungsausschussmitglieder haben zur Verbesserung der Effektivität themenbezogene Prüfungsgruppen gebildet und sich inhaltlich entsprechend spezialisiert. Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, welche sämtlich diverse Prüfungen vorgenommen haben.

Die Prüfungen begannen im Juni 2012 hinsichtlich der besonderen Prüfungsschwerpunkte und erstreckten sich bis in den März 2018.

Die Prüfung - analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen - wurden ausschließlich in Stichproben durchgeführt.

Von der Verwaltung sind uns alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise erbracht und die schriftliche Vollständigkeitserklärung abgegeben worden. Darin wird insbesondere versichert, dass in der Buchführung alle buchungspflichtigen Vorgänge und in dem vorliegenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Abgrenzungen, außerdem sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind.

Als Auskunftspersonen standen uns die Leiterin des Geschäftsbereiches Finanzen, Frau Lenschow, deren Stellvertreterin Frau Stoffregen sowie der Leiter der Stadtkasse Herr Filter zur Verfügung. Außerdem wurden zu diversen Einzelproblematiken die zuständigen Amtsleiter oder Sachbearbeiter hinzugezogen.

## 7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung / zum Rechnungswesen

7.1 Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens

Es liegen folgende Dienstanweisungen und Arbeitsanweisungen zum Rechnungswesen vor:

- Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung vom 14.02.2005
- Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens in der Stadt Grevesmühlen vom 06.08.2008, Neufassung vom 04.03.2011, zuletzt geändert am 18.09.2015
- Dienstanweisung über die Unterschriftenbefugnis und das Zeichnungsrecht für Kassenanordnungen in der Stadt Grevesmühlen vom 09.01.2009
- Dienstanweisung zu den Übergangsregelungen vom kameralen auf das doppische Haushalts- und Rechnungswesen vom 06.10.2008
- Inventurrichtlinie für die Stadt Grevesmühlen, das Amt Grevesmühlen-Land und die amtsangehörigen Gemeinden vom 29.01.2007
- Dienstanweisung zur Umsetzung der Rechnungsrichtlinie vom 01.07.2004, zuletzt geändert am 01.08.2007
- Dienstanweisung über die Handvorschüsse und Einzahlungskassen der Stadtkasse Grevesmühlen vom 25.02.2013, zuletzt geändert am 23.12.2015
- Dienstanweisung für Vollstreckungsbeamte der Stadt Grevesmühlen vom 14.11.2001

- Dienstanweisung zur Organisation der Anlagenbuchhaltung in der Verwaltungsgemeinschaft Grevesmühlen vom 20.01.2015

Das interne Kontrollsystem wird hauptsächlich über die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens festgelegt. Kern sind vor allem die Trennung der Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von der Anordnungsbefugnis, die Überwachung der Haushaltsansätze und die Einbindung der Nebenbuchhaltungen.

Für die Buchführung wird die Finanzsoftware CIP-KD Version 4.2.6. der Firma C.I.P. Gesellschaft für Kommunale EDV-Lösungen mbH mit Sitz in Erfurt eingesetzt. Die Betreuung erfolgt seit der Übernahme durch die Firma mps Public Solutions GmbH über den Hauptsitz in Koblenz.

Die Finanzsoftware umfasst die Finanzbuchführung einschließlich Haushaltsplanung und Grund- und Kennzahlen, das Kassenwesen einschließlich Tages- und Jahresabschluss, die Steuern und Abgaben mit Personenkontenverwaltung, die Kosten- und Leistungsrechnung sowie die Anlagenbuchführung in Inventarverwaltung.

Die Anbindung der Nebenbuchhaltungen an die Finanzbuchhaltung erfolgt über Schnittstellen.

Nach Auskunft der Verwaltung erfolgen generell Programmprüfungen und Funktionstests vor Einsatz der IT-Programme durch die Sachbearbeiter, gleiches gilt für Updates. Die Software wird sachgerecht eingesetzt. Eine Prüfung der IT seitens des Rechnungsprüfungsausschusses hat am 05.12.2013 stattgefunden.

Interne Leistungsverrechnungen werden teilweise vorgenommen. Dies betrifft hauptsächlich die Zuordnung der Personalaufwendungen auf die Produkte, die Verrechnung der Erträge und Aufwendungen des Gebäude- und Flächenmanagements sowie der zentralen Dienste. Es liegt keine Dienstanweisung für die Interne Leistungsverrechnung vor.

Für die wesentlichen Produkte wurden Ziele formuliert. Kennzahlen zur Messung des Zielerreichungsgrades wurden für das Haushaltsjahr nicht festgelegt

Für die Belegerfassung greift die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens. Über das Rechnungseingangsbuch, welches zentral in der Buchhaltung über Excel geführt wird, ist eine Überwachung der Bearbeitungsfristen gewährleistet. Die Vorkontierung erfolgt dezentral durch die Produktverantwortlichen in den Fachämtern. Die Buchungen erfolgen zentral in der Finanzbuchhaltung, wobei eine Kontrolle der Kontierung, insbesondere auch hinsichtlich der Rechnungsabgrenzung und Abgrenzung von Unterhaltungsaufwendungen und Investitionen erfolgt. Die Buchung sämtlicher Investitionen und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Die Ist-Buchungen der Ein- und Auszahlungen erfolgt in der Kasse. Diese Buchungen werden gemäß Dienstanweisung bis auf wenige Ausnahmen nur vorgenommen, soweit eine Anordnung vorliegt. In den genannten Ausnahmefällen werden die Anordnungen bis spätestens zum Tagesabschluss nachgeholt.

Die Belegablage erfolgt für zwei Haushaltsjahre zentral in der Kasse, sämtlichen Anordnungen werden buchungsrelevante Unterlagen beigefügt. Komplette Vorgänge befinden sich in der Regel in den Fachämtern. Nach zwei Jahren erfolgt eine Übergabe an das Stadtarchiv.

Die Inventurrichtlinie ist die Grundlage für die Durchführung der Inventuren. Außerdem greift die Richtlinie zur Erfassung und Bewertung des Vermögens. Für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde eine Inventur aller Vermögensgegenstände vorgenommen.

Die Abschreibungssätze werden nach der amtlichen Tabelle gebildet.

Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

Gemäß § 60 Absatz 4 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Verwaltung kann einen vorläufigen Jahresabschluss vom 12.03.2014 (ohne Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten) vorlegen.

Gemäß § 60 Absatz 5 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres.

**Prüfungsfeststellung:**

Die Fertigstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und somit auch die spätere Beschlussfassung erfolgten nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden war.

Ergebnisrechnung

Die Form der vorliegenden Ergebnisrechnung entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Gliederungsstetigkeit gegenüber der Haushaltsplanung wurde beachtet. Die Aufwendungen und Erträge wurden vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht ausgewiesen. Das grundsätzliche Saldierungsverbot wurde beachtet. Der Jahresabschluss setzt auf dem Haushaltsplan 2011 auf. Ein Nachtragsplan wurde im Haushaltsjahr nicht aufgestellt und beschlossen. Stichprobenartige Prüfungen ergaben, dass Erträge und Aufwendungen unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans auf den richtigen Konten und unter den richtigen Posten der Ergebnisrechnung ausgewiesen sind.

Außerordentliche Erträge/außerordentliche Aufwendungen sind nicht angefallen und somit auch nicht im Anhang zu erläutern.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren entfällt im ersten doppischen Haushaltsjahr.

Finanzrechnung

Die Form der vorliegenden Finanzrechnung entspricht Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Alle Zahlungen sind nach stichprobenartiger Prüfung vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht dokumentiert. Einzahlungen und Auszahlungen sind unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans den richtigen Konten und diese den entsprechenden Posten der Finanzrechnung zugewiesen. Die von der Statistik vorgegebenen Bereichsabgrenzungen wurden beachtet.

Die in den Saldenlisten ausgewiesenen Werte stimmen mit denen in der Finanzrechnung überein.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren entfällt im ersten doppischen Haushaltsjahr.

Im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft ist die Stadt Grevesmühlen Einheitskasse für das Amt und die amtsangehörigen Gemeinden. Daher verfügt die Gemeinde über keinen Bargeldbestand. Die Bestände werden über Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Grevesmühlen geführt.

Durchlaufende Finanzmittel und haushaltsfremde Vorgänge werden gesondert erfasst.

In allen Fällen liegen Kassenanordnungen vor, die rechnerische und sachliche Richtigkeit wird stets geprüft. Ohne diese Unterschriften erfolgt weder eine Buchung in der zentralen Finanzbuchhaltung noch eine Annahme in der Kasse. Die Zahlungsanordnungen enthalten die in der Dienstanweisung vorgeschriebenen Mindestinhalte.

Investitionskredite wurden 2011 nicht veranschlagt und nicht aufgenommen. Im Haushaltsjahr 2011 wurde ein Darlehen des Landesförderinstituts zu den gleichen Konditionen verlängert. Die Gemeinde hat zum Jahresende sieben Darlehen bei unterschiedlichen Kreditinstituten.

In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (-38.053,79 Euro) nicht ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten (22.653,67 Euro) sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik zu decken. Der Saldo hat sich gegenüber der Planung um 51.946,21 Euro und damit erheblich verbessert. Er sollte jedoch positiv sein, damit selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden und insoweit Kreditfinanzierungen der Investitionen verhindert werden können.

Teilrechnungen

Die Form der Teilrechnungen entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Teilhaushalte wurden im Wesentlichen nach der örtlichen Organisation und nach den Bewirtschaftungseinheiten und Zuständigkeiten gebildet. Der Hauptbereich 6 des landeseinheitlichen Produktrahmenplanes wurde als gesonderter Teilhauhalt ausgewiesen.

Die Investitionen sind entsprechenden Produkten zugeordnet. Die Darstellung erfolgt oberhalb der von der Gemeindevertretung festgesetzten Wertgrenze (2.000 Euro) maßnahmengenau.

Haushaltsausgleich

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen, die sich auf den Haushaltsausgleich auswirken.

Unter Berücksichtigung der Vorträge aus Haushaltsvorjahren (nicht im ersten Jahr der Doppik) wurde der Haushaltsausgleich nicht erreicht.

Die Voraussetzungen zum Haushaltsausgleich wurden in der

- Ergebnisrechnung nicht erreicht.

- Finanzrechnung nicht erreicht.

Auch zum Ende des Finanzplanungszeitraums ist die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Fehlbetragsvorträgen aus Vorjahren nicht ausgeglichen.

Anhang

Der Anhang ist dem Jahresabschluss beigefügt.

Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht ist übersichtlich und verständlich aufgestellt. Er enthält alle wichtigen Angaben zur Lage der Gemeinde, zur Vermögens- und Finanzlage, zur Ertragslage, zu Vorgängen von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres und zur Gliederung der Teilhaushalte. Er enthält ferner einen Prognose- und einen Risikobericht. Die Lage der Gemeinde und der Verlauf des Haushaltsjahres werden so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Der Rechenschaftsbericht enthält eine ausgewogene und umfassende Analyse der Haushaltswirtschaft sowie der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die Angaben im Rechenschaftsbericht zur Ertragslage und zur Finanzlage stimmen mit der Ergebnisrechnung bzw. der Finanzrechnung überein.

Anlagenübersicht / Sonderpostenübersicht

Dem Jahresabschluss ist eine Anlagen-/Sonderpostenübersicht beigefügt.

Forderungsübersicht/Verbindlichkeitenübersicht

Dem Jahresabschluss sind eine Forderungsübersicht und eine Verbindlichkeitenübersicht beigefügt.

Übersicht über die im Haushaltsfolgejahr fortgeltenden Haushaltsermächtigungen

Der Rechenschaftsbericht geht ausführlich auf die zu übertragenden Haushaltsermächtigungen ein. Es liegen Beschlüsse der Gemeindevertretung zur Übertragung vor. Dem Jahresabschluss ist eine Übersicht der über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen beigefügt.

## 7.2 Prüfungsergebnisse aus den besonderen Prüfungsschwerpunkten

**a)** Auftragsvergaben 2011

Die Prüfung der Auftragsvergaben der Gemeinden und des Amtes für das Haushaltsjahr 2011 fand vom 05.07.2012 bis 26.07.2012 statt. Der Rechnungsprüfungsausschuss informierte sich über die Grundsätze, nach denen in der Verwaltungsgemeinschaft Auftragsvergaben vorgenommen werden.

Gemäß Kommunalprüfgesetz sind mindestens 10 Prozent der Auftragsvergaben zu prüfen. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat hierzu eine Auswahl aus den gesamten Auftragsvergaben der amtsangehörigen Gemeinden, des Amtes und der Stadt getroffen. Dies betraf Maßnahmen in den Gemeinden Börzow, Mallentin, Plüschow, Roggenstorf, Testorf-Steinfort, Gägelow und Warnow. Die diesbezüglichen Prüfungsfeststellungen sind in gesondertem Protokoll vermerkt.

In der Gemeinde Testorf-Steinfort wurden Grundstücksverkäufe geprüft (Produktsachkonto: 11401.14211). Es handelt sich um Grunderwerb für private Zwecke. Für den Verkauf einer bebaubaren Fläche und einer Grünlandfläche in Wüstenmark lag ein Beschluss der Gemeindevertretung vom 02.09.2010 vor. Die Einzahlung über 30.979,20 Euro erfolgte am 13.01.2011 und wurde in der Jahresrechnung 2010 als Kasseneinnahmerest ausgewiesen.

Weiterhin wurde der Erwerb der alten Gutsanlage (Produktsachkonto: 11401.14211-010 und 11401.2331-010) geprüft. Bei dieser Maßnahme handelt es sich um den Abriss der ehemaligen Gutsanlage in Testorf. Das ehemals landeseigene Grundstück wurde nach der Wende

von einem privaten Investor erworben, jedoch wurde die beabsichtigte bauliche Entwicklung nie umgesetzt. Um mit Hilfe einer Sonderbedarfszuweisung den Abriss der alten Gebäude zu ermöglichen, musste das Grundstück für einen symbolischen Wert von 1 Euro in das Eigentum der Gemeinde übergehen. Als Planer für den Abriss fungierte die Landgesellschaft MV, die auch die beschränkte Ausschreibung durchführte und den Vergabevorschlag ausfertigte. Von den 6 Anbietern wurde dem Vergabevorschlag per Eilentscheid des Bürgermeisters gefolgt. Um die Maßnahme innerhalb des Bewilligungszeitraumes abschließen zu können, war es erforderlich, die Ausschreibung und Vergabe zeitnah nach Zugang des Bewilligungsbescheides durchzuführen. Die Gemeindevertretung hat am 08.09.2011 dem Eilentscheid zugestimmt. Insgesamt lag die Maßnahme geringfügig unter den geplanten Kosten (253.118,50 Euro). Die Abbruchkosten wurden zu 100 Prozent durch die Sonderbedarfszuweisung gedeckt. Die Gemeinde musste einen Eigenanteil in Höhe von 6.132,48 Euro für Erwerb, Notar und Planer aufbringen. Die Verwendung der Sonderbedarfszuweisung wurde nachgewiesen. Der übliche Sicherheitseinbehalt wurde am 18.06.2012 im Gemeindehaushalt verbucht.

Außerdem wurde die Erweiterung des Zauns am Sportplatz geprüft (Produktsachkonto 11401.0910-016) geprüft. Für diese Maßnahme lagen keine Angebote vor. Der Bürgermeister hat den Auftrag selbst ausgelöst. Haushaltsmittel waren hierfür nicht geplant. Die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 1.581,30 Euro wurde durch Einsparungen bei der Unterhaltung von Gebäuden und Landesstraßen gedeckt. Gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde ist der Bürgermeister zu außerplanmäßigen Auszahlungen bis zu 2.000 Euro berechtigt. Der Aufbau des Zauns erfolgte durch den Gemeindearbeiter.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zu den Auftragsvergaben in der Gemeinde keine wesentlichen negativen Prüfungsfeststellungen.

**b)** Prüfung der Verwaltungsumlage 2011

Durch die Konstruktion der Verwaltungsgemeinschaft von Amt Grevesmühlen–Land und Stadt Grevesmühlen bildet die Verwaltungsumlage, die das Amt an die Stadt zu zahlen hat, die wesentliche Größe bei der Berechnung der Amtsumlage, die wiederum von den Gemeinden an das Amt gezahlt wird. Daher legt der Rechnungsprüfungsausschuss besonderes Augenmerk auf die Prüfung der Verwaltungsumlage.
Zur Prüfung lagen alle Kassenbelege der für die Abrechnung relevanten Konten des Jahres 2011 vor. Die Abweichungen zum Vorjahr wurden durch die Verwaltung ausreichend und nachvollziehbar begründet. Aufgrund der sehr hohen Kosten des Kontos 12203.5249 (Kosten für Bundesdruckerei) beschäftigt sich der Rechnungsprüfungsausschuss mit der Kostendeckung des Einwohnermeldewesens. Die vorläufige Ergebnisrechnung für das Produkt weist mit Erträgen in Höhe von rd. 89 T€ und Aufwendungen in Höhe von rd. 167 T€ einen Fehlbetrag in Höhe von rd. 78 T€ aus. Hierbei ist anzumerken, dass die Aufwendungen nur die Personalkosten und die Kosten für die Bundesdruckerei enthalten. Es sind noch keinerlei Umlagebuchungen aus dem Fachbereich Zentrale Dienste für Sachkosten (Büromaterial, Telefon, EDV usw.) sowie Abschreibungsbuchungen enthalten. Die Gebühren für die Ausweise und Reisepässe sind gesetzlich vorgeschrieben.
Kostenbeispiele:

| | Kosten an die Bundesdruckerei | Gebühr |
|---|---|---|
| Ausweis bis 24 Jahre | 22,78 € | 22,80 € |
| Ausweis ab 25 Jahre | 22,78 € | 28,80 € |
| Reisepass bis 24 Jahre | 38,47 € | 37,50 € |
| Reisepass ab 25 Jahre | 45,78 € | 59,00 € |
| Express-Reisepass | 73,45 € | 91,00 € |

**Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zur Abrechnung der Verwaltungsumlage keine negativen Prüfungsfeststellungen.**

**c)** Produkt 11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse - Belegprüfung

Für die Prüfung lagen die Belegordner für die betreffenden Produkte entsprechend den festgelegten Prüfungsschwerpunkten vor. Die Prüfer haben eine umfangreiche Belegprüfung vorgenommen. Die Prüfung führte zu keinen negativen Beanstandungen.

Produkt 55101 Öffentliches Grün - Belegprüfung
Für die Prüfung lagen die Belegordner für die betreffenden Produkte entsprechend den festgelegten Prüfungsschwerpunkten vor. Die Prüfer haben eine umfangreiche Belegprüfung vorgenommen. Für öffentliches Grün wurden 2011 rund 15 T€ aufgebracht, was im Vergleich mit den übrigen amtsangehörigen gemeinden vergleichsweise hoch ist. Allein eine Jahrespauschale für Mäharbeiten kostet rd. 10 T€. Die Gemeinde muss prüfen, ob solche Arbeiten wie in anderen Gemeinden durch einen Gemeindearbeiter vorgenommen werden sollten. Ein geringfügig Beschäftigter oder über das Job-Center geförderter und nur im Bedarfsfall eingesetzter Arbeiter ist nach Auffassung des RPA in der Regel kostengünstiger als eine Fremdfirma.

## 8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

### 8.1 Vermögenslage

Der Rechenschaftsbericht geht auf die Investitionen des Haushaltsjahres, deren Finanzierung, die Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten und das Eigenkapital ein.

Die liquiden Mittel der Gemeinde waren bereits zum Jahresabschluss 2010 aufgebraucht. Um den Fehlbetrag des Jahres 2010 auszugleichen, waren zum 31.12.2010 bereits Verbindlichkeiten gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (Liquiditätskredite) in Höhe von 17.875,46 Euro aufgelaufen. Zum 31.12.2011 erhöhte sich dieser Betrag auf 96.845,41 Euro.

Die Aufnahme von Bankkrediten zur Liquiditätssicherung wurde nicht erforderlich.

### 8.2 Finanzlage

In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (-38.053,79 Euro) nicht ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten (22.653,67 Euro) sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik zu decken. Der Saldo hat sich gegenüber der Planung um 51.946,21 Euro erhöht und damit erheblich verbessert. Er sollte jedoch positiv sein, damit selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden und insoweit Kreditfinanzierungen der Investitionen verhindert werden können.

Kreditaufnahmen waren im Haushaltsjahr nicht geplant und nicht erforderlich.

### 8.3 Ertragslage

In der Ergebnisrechnung wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -175.682,07 Euro ausgewiesen, der sich um rund 218,3 T€ gegenüber dem im Ergebnishaushalt geplanten Jahresfehlbetrag (-394,0 T€) verbessert hat.

### 8.4 Teilrechnungen

Die Teilrechnungen sind dem Jahresabschluss beigefügt. Wesentliche Abweichungen zur Planung werden im Rechenschaftsbericht erläutert.

## 9. Abschließender Prüfungsvermerk

### 9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen Land fasst das Prüfergebnis wie folgt zusammen:

- Der Jahresabschluss ist vollständig und richtig. Belegprüfungen führten zu keinen Beanstandungen. Das Belegwesen ist geordnet und nachvollziehbar.

- Schwerpunkt der Prüfung zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung bildeten die Auftragsvergaben, die Verwaltungsumlage, Gemeindevertretung, Ausschüsse sowie Öffentliches Grün. Diese Prüfungsschwerpunkte führten zu keinen Beanstandungen.

- Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden ist. Eine Aufstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2011 und Ermittlung der Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten konnte erst nach Vorliegen der geprüften und beschlossenen Eröffnungsbilanz vorgenommen werden.

- Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde sind nicht mehr geordnet. Die Gemeinde kann trotz Sicherungskonzept keinen Haushaltsausgleich vorweisen. In der Ergebnisrechnung wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -175.682,07 Euro ausgewiesen. In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (-38.053,79) Euro) nicht ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten (22.653,67 Euro) sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik zu decken. Die Aufnahme von Bankkrediten zur Liquiditätssicherung wurde nicht erforderlich, jedoch waren bereits zum Jahresbeginn 17.875,46 Euro aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand aufgelaufen. Diese erhöhten sich zum Ende des Jahres auf 96.845,41 Euro. Diese Mittel stellen sich als Verbindlichkeiten gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand an die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

## 9.2 Bestätigungsvermerk

Nach § 1 Absatz 2 KPG haben die Gemeinden einen Rechnungsprüfungsausschuss einzurichten. Amtsangehörige Gemeinden können sich stattdessen des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes bedienen. Von dieser Möglichkeit macht die Gemeinde Gebrauch. Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 2019 stattgegeben.

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG obliegt die örtliche Prüfung demnach dem gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir die Prüfung des Jahresabschlusses der

**Gemeinde Testorf-Steinfort**

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung gemäß § 127 Abs. 2 KV M-V erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Testorf-Steinfort sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Für die Gemeinde Testorf-Steinfort besorgt die Stadt Grevesmühlen die Kassengeschäfte und führt das Rechnungswesen.

Die Prüfung des Rechnungswesens wurde daher im Umfang auf ein erforderliches Maß eingeschränkt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit, die Erteilung der Kassenanordnungen, das eigene Rechnungswesen der Gemeinde, die Berücksichtigung von Entscheidungen des Bürgermeisters hinsichtlich des Rechnungswesens einbezogen.

Die Prüfung umfasste die Beurteilung der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Gemeinde sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Er vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Über die bereits genannten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Grevesmühlen, 01.03.2018
Ort / Datum

Lange
Vorsitzender des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses
der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

## 9.3 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Testorf-Steinfort beschließt die Entlastung des Bürgermeisters auf Basis des Jahresabschlusses der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31. Dezember 2011 i. d. F. vom 07.12.2017.

Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31. Dezember 2011 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst. Über die Entlastung ist gemäß § 60 Absatz 5 Satz 2 in einem gesonderten Beschluss zu entscheiden.
Der Prüfungsbericht inkl. des Prüfungsvermerks ist dieser Vorlage beigefügt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 01.03.2018 beschlossen, der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31. Dezember 2011 zu empfehlen.

## 10. Anlagen

10.1 Jahresabschluss

10.1.1 Ergebnisrechnung

10.1.2 Finanzrechnung

10.1.3 Teilrechnungen

10.1.4 Bilanz

10.1.5 Anhang

10.2 Anlagen zum geprüften Jahresabschluss der Gemeinde

10.2.1 Rechenschaftsbericht

10.2.2 Anlagenübersicht

10.2.3 Forderungsübersicht

10.2.4 Verbindlichkeitenübersicht

10.2.5 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

10.2.6 Muster 5a

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

# Jahresabschluss

# der Gemeinde Testorf-Steinfort

# zum 31.12.2011

**Inhaltsverzeichnis**

Ergebnisrechnung
Übersicht über die Erträge und Aufwendungen
Finanzrechnung
Teilrechnungen
Zugeordnete Produkte
Bilanz
Abkürzungsverzeichnis
Anhang
Korrekturen zur Eröffnungsbilanz
**Anlagen**
- Rechenschaftsbericht
- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Übersicht Haushaltsermächtigungen
- Muster 5a

# Ergebnisrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **07.12.2017**
Uhrzeit: **14:52:30**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 1. | + Steuern und ähnliche Abgaben | | 169.400,00 | 0,00 | 2.100,00 | 0,00 | 0,00 | 171.500,00 | 0,00 | 171.500,00 | 188.635,88 | -17.135,88 | 0,00 | 188.635,88 | 0,00 | 40 |
| 2. | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | | 220.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 220.200,00 | 0,00 | 220.200,00 | 239.749,52 | -19.549,52 | 0,00 | 239.749,52 | 0,00 | 41 |
| 4. | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | 16.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.700,00 | 0,00 | 16.700,00 | 16.934,21 | -234,21 | 0,00 | 16.934,21 | 0,00 | 43 |
| 5. | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | 78.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 78.200,00 | 0,00 | 78.200,00 | 77.917,45 | 282,55 | 0,00 | 77.917,45 | 0,00 | 441,443,444 ,445,448 |
| 6. | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | 26.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 26.500,00 | 0,00 | 26.500,00 | 2.913,15 | 23.586,85 | 0,00 | 2.913,15 | 0,00 | 442,448 |
| 9. | + Sonstige laufende Erträge | | 14.600,00 | 0,00 | 450,00 | 0,00 | 0,00 | 15.050,00 | 0,00 | 15.050,00 | 19.490,86 | -4.440,86 | 0,00 | 19.490,86 | 0,00 | 46 |
| **10.** | **= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | | **525.600,00** | **0,00** | **2.550,00** | **0,00** | **0,00** | **528.150,00** | **0,00** | **528.150,00** | **545.641,07** | **-17.491,07** | **0,00** | **545.641,07** | **0,00** | |
| 11. | - Personalaufwendungen | | 14.400,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 14.400,00 | 0,00 | 14.400,00 | 12.360,37 | 2.039,63 | 0,00 | 12.360,37 | 0,00 | 50 |
| 13. | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | 209.500,00 | 0,00 | -1.131,30 | 0,00 | 15.287,87 | 223.656,57 | 0,00 | 223.656,57 | 204.487,12 | 19.169,45 | 0,00 | 204.487,12 | 0,00 | 52 |
| 14. | - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | | 331.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 331.500,00 | 0,00 | 331.500,00 | 165.753,83 | 165.746,17 | 0,00 | 165.753,83 | 0,00 | 53 |
| 16. | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | | 305.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.626,75 | 307.726,75 | 0,00 | 307.726,75 | 301.914,07 | 5.812,68 | 0,00 | 301.914,07 | 0,00 | 54 |
| 18. | - Sonstige laufenden Aufwendungen | | 45.300,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -17.655,41 | 27.644,59 | 0,00 | 27.644,59 | 33.220,19 | -5.575,60 | 0,00 | 33.220,19 | 0,00 | 56 |
| **19.** | **= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | | **905.800,00** | **0,00** | **-1.131,30** | **0,00** | **259,21** | **904.927,91** | **0,00** | **904.927,91** | **717.735,58** | **187.192,33** | **0,00** | **717.735,58** | **0,00** | |

# Ergebnisrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **07.12.2017**
Uhrzeit: **14:52:30**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| **20.** | **= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | | **-380.200,00** | **0,00** | **3.681,30** | **0,00** | **-259,21** | **-376.777,91** | **0,00** | **-376.777,91** | **-172.094,51** | **-204.683,40** | **0,00** | **-172.094,51** | **0,00** | |
| 21. | + Zinserträge und sonstige Finanzerträge | | 4.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.700,00 | 0,00 | 4.700,00 | 6.061,45 | -1.361,45 | 0,00 | 6.061,45 | 0,00 | 47 |
| 22. | - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | | 18.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -358,21 | 18.141,79 | 0,00 | 18.141,79 | 17.449,83 | 691,96 | 0,00 | 17.449,83 | 0,00 | 57 |
| **23.** | **= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | | **-13.800,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **358,21** | **-13.441,79** | **0,00** | **-13.441,79** | **-11.388,38** | **-2.053,41** | **0,00** | **-11.388,38** | **0,00** | |
| **24.** | **= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | | **-394.000,00** | **0,00** | **3.681,30** | **0,00** | **99,00** | **-390.219,70** | **0,00** | **-390.219,70** | **-183.482,89** | **-206.736,81** | **0,00** | **-183.482,89** | **0,00** | |
| **28.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)** | | **-394.000,00** | **0,00** | **3.681,30** | **0,00** | **99,00** | **-390.219,70** | **0,00** | **-390.219,70** | **-183.482,89** | **-206.736,81** | **0,00** | **-183.482,89** | **0,00** | |
| 30. | + Entnahmen aus der Kapitalrücklage | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.800,82 | -7.800,82 | 0,00 | 7.800,82 | 0,00 | 492 |
| **31.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)** | | **-394.000,00** | **0,00** | **3.681,30** | **0,00** | **99,00** | **-390.219,70** | **0,00** | **-390.219,70** | **-175.682,07** | **-214.537,63** | **0,00** | **-175.682,07** | **0,00** | |
| **34.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)** | | **-394.000,00** | **0,00** | **3.681,30** | **0,00** | **99,00** | **-390.219,70** | **0,00** | **-390.219,70** | **-175.682,07** | **-214.537,63** | **0,00** | **-175.682,07** | **0,00** | |

# Ergebnisrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **07.12.2017**
Uhrzeit: **14:52:30**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| **37.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)** | | **-394.000,00** | **0,00** | **3.681,30** | **0,00** | **99,00** | **-390.219,70** | **0,00** | **-390.219,70** | **-175.682,07** | **-214.537,63** | **0,00** | **-175.682,07** | **0,00** | |
| 39. | Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38) | | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | -175.682,07 | - - - - - | 0,00 | - - - - - | - - - - - | |

**** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ****

# Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **07.12.2017**
Uhrzeit: **14:47:03**

| Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| 1. | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 171.500,00 | 0,00 | 171.500,00 | 188.635,88 | -17.135,88 | 40 |
| | 1.1 | Grundsteuer A | 27.400,00 | 0,00 | 27.400,00 | 27.362,21 | 37,79 | (4011) |
| | 1.2 | Grundsteuer B | 33.400,00 | 0,00 | 33.400,00 | 34.638,56 | -1.238,56 | (4012) |
| | 1.3 | Gewerbesteuer | 11.200,00 | 0,00 | 11.200,00 | 16.623,00 | -5.423,00 | (4013) |
| | 1.4 | Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 76.500,00 | 0,00 | 76.500,00 | 86.629,82 | -10.129,82 | (4021) |
| | 1.5 | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 1.300,00 | 0,00 | 1.300,00 | 1.378,83 | -78,83 | (4022) |
| | 1.6 | Sonstige Gemeindesteuern | 3.000,00 | 0,00 | 3.000,00 | 3.247,33 | -247,33 | (403) |
| | 1.7 | Ausgleichsleistungen vom Land | 18.700,00 | 0,00 | 18.700,00 | 18.756,13 | -56,13 | (4052) |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 220.200,00 | 0,00 | 220.200,00 | 239.749,52 | -19.549,52 | 41 |
| | 2.1 | Schlüsselzuweisungen | 186.600,00 | 0,00 | 186.600,00 | 187.219,10 | -619,10 | (411) |
| | 2.4 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke | 6.100,00 | 0,00 | 6.100,00 | 6.316,14 | -216,14 | (414) |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 16.700,00 | 0,00 | 16.700,00 | 16.934,21 | -234,21 | 43 |
| | 4.2 | Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen | 16.700,00 | 0,00 | 16.700,00 | 16.934,21 | -234,21 | (432) |
| 5. | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 78.200,00 | 0,00 | 78.200,00 | 77.917,45 | 282,55 | 441, 443, 444, 445, 448 |
| | 5.1 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 78.200,00 | 0,00 | 78.200,00 | 77.917,45 | 282,55 | (441) |
| 6. | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 26.500,00 | 0,00 | 26.500,00 | 2.913,15 | 23.586,85 | 442,448 |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 15.050,00 | 0,00 | 15.050,00 | 19.490,86 | -4.440,86 | 46 |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **528.150,00** | **0,00** | **528.150,00** | **545.641,07** | **-17.491,07** | |
| 11. | - | Personalaufwendungen | 14.400,00 | 0,00 | 14.400,00 | 12.360,37 | 2.039,63 | 50 |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 223.656,57 | 0,00 | 223.656,57 | 204.487,12 | 19.169,45 | 52 |
| | 13.1 | Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall | 15.995,13 | 0,00 | 15.995,13 | 11.161,56 | 4.833,57 | (522) |
| | 13.2 | Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung | 93.943,13 | 0,00 | 93.943,13 | 80.851,27 | 13.091,86 | (523) |
| 14. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 331.500,00 | 0,00 | 331.500,00 | 165.753,83 | 165.746,17 | 53 |
| 16. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 307.726,75 | 0,00 | 307.726,75 | 301.914,07 | 5.812,68 | 54 |
| | 16.1 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke | 88.613,91 | 0,00 | 88.613,91 | 82.900,99 | 5.712,92 | (541) |
| | 16.3 | Gewerbesteuerumlage | 1.715,51 | 0,00 | 1.715,51 | 1.711,08 | 4,43 | (5431) |
| | 16.5 | Allgemeine Umlagen an Landkreise | 147.670,14 | 0,00 | 147.670,14 | 147.644,84 | 25,30 | (54421) |
| | 16.6 | Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde | 55.200,00 | 0,00 | 55.200,00 | 55.132,50 | 67,50 | (54422) |
| | 16.8 | Allgemeine Umlagen an Sonstige | 14.527,19 | 0,00 | 14.527,19 | 14.524,66 | 2,53 | (5449) |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 27.644,59 | 0,00 | 27.644,59 | 33.220,19 | -5.575,60 | 56 |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **904.927,91** | **0,00** | **904.927,91** | **717.735,58** | **187.192,33** | |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-376.777,91** | **0,00** | **-376.777,91** | **-172.094,51** | **-204.683,40** | |
| 21. | + | Zinserträge und sonstige Finanzerträge | 4.700,00 | 0,00 | 4.700,00 | 6.061,45 | -1.361,45 | 47 |
| | 21.1 | Zinserträge | 200,00 | 0,00 | 200,00 | 373,00 | -173,00 | (471, 472, 479) |
| | 21.2 | Sonstige Finanzerträge | 4.500,00 | 0,00 | 4.500,00 | 5.688,45 | -1.188,45 | (473 - 479) |
| 22. | - | Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 18.141,79 | 0,00 | 18.141,79 | 17.449,83 | 691,96 | 57 |

# Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **07.12.2017**
Uhrzeit: **14:47:03**

| Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| | 22.1 | Zinsaufwendungen | 17.611,93 | 0,00 | 17.611,93 | 17.093,97 | 517,96 | (571 - 579) |
| | 22.2 | Sonstige Finanzaufwendungen | 529,86 | 0,00 | 529,86 | 355,86 | 174,00 | (571 - 579) |
| **23.** | **=** | **Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | **-13.441,79** | **0,00** | **-13.441,79** | **-11.388,38** | **-2.053,41** | |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-390.219,70** | **0,00** | **-390.219,70** | **-183.482,89** | **-206.736,81** | |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)** | **-390.219,70** | **0,00** | **-390.219,70** | **-183.482,89** | **-206.736,81** | |
| 30. | + | Entnahme aus der Kapitalrücklage | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.800,82 | -7.800,82 | 492 |
| | 30.1 | Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.800,82 | -7.800,82 | (4922) |
| **31.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)** | **-390.219,70** | **0,00** | **-390.219,70** | **-175.682,07** | **-214.537,63** | |
| **34.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)** | **-390.219,70** | **0,00** | **-390.219,70** | **-175.682,07** | **-214.537,63** | |
| **37.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)** | **-390.219,70** | **0,00** | **-390.219,70** | **-175.682,07** | **-214.537,63** | |
| 39. | | Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38) | - - - - - | - - - - - | - - - - - | -175.682,07 | - - - - - | |

**** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ****

# Finanzrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **07.12.2017**
Uhrzeit: **14:52:30**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Auszahlungen | Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 1. | + Steuern und ähnliche Abgaben | | 169.400,00 | 0,00 | 2.100,00 | 0,00 | 0,00 | 171.500,00 | 0,00 | 171.500,00 | 190.854,65 | -19.354,65 | 0,00 | 190.854,65 | 0,00 | 60 |
| 2. | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | | 192.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 192.700,00 | 0,00 | 192.700,00 | 190.388,32 | 2.311,68 | 0,00 | 190.388,32 | 0,00 | 61 |
| 4. | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | 16.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.700,00 | 0,00 | 16.700,00 | 16.910,30 | -210,30 | 0,00 | 16.910,30 | 0,00 | 63 |
| 5. | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | 34.900,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 34.900,00 | 0,00 | 34.900,00 | 31.890,79 | 3.009,21 | 0,00 | 31.890,79 | 0,00 | 641,648 |
| 6. | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | 26.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 26.500,00 | 0,00 | 26.500,00 | 2.418,74 | 24.081,26 | 0,00 | 2.418,74 | 0,00 | 642,648 |
| 9. | + Sonstige laufende Einzahlungen | | 14.300,00 | 0,00 | 450,00 | 0,00 | 0,00 | 14.750,00 | 0,00 | 14.750,00 | 15.965,87 | -1.215,87 | 0,00 | 15.965,87 | 0,00 | 66 ./. 669 |
| **10.** | **= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | | **454.500,00** | **0,00** | **2.550,00** | **0,00** | **0,00** | **457.050,00** | **0,00** | **457.050,00** | **448.428,67** | **8.621,33** | **0,00** | **448.428,67** | **0,00** | |
| 11. | - Personalauszahlungen | | 14.400,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 14.400,00 | 0,00 | 14.400,00 | 11.604,61 | 2.795,39 | 0,00 | 11.604,61 | 0,00 | 70 |
| 13. | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | 169.500,00 | 0,00 | -1.131,30 | 0,00 | 15.287,87 | 183.656,57 | 0,00 | 183.656,57 | 148.832,46 | 34.824,11 | 0,00 | 148.832,46 | 0,00 | 72 |
| 14. | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | | 305.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.626,75 | 307.726,75 | 0,00 | 307.726,75 | 301.838,11 | 5.888,64 | 0,00 | 301.838,11 | 0,00 | 74 |
| 16. | - Sonstige laufende Auszahlungen | | 41.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -17.867,77 | 23.832,23 | 0,00 | 23.832,23 | 12.763,35 | 11.068,88 | 0,00 | 12.763,35 | 0,00 | 76 ./.7695 |
| **17.** | **= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)** | | **530.700,00** | **0,00** | **-1.131,30** | **0,00** | **46,85** | **529.615,55** | **0,00** | **529.615,55** | **475.038,53** | **54.577,02** | **0,00** | **475.038,53** | **0,00** | |
| **18.** | **= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)** | | **-76.200,00** | **0,00** | **3.681,30** | **0,00** | **-46,85** | **-72.565,55** | **0,00** | **-72.565,55** | **-26.609,86** | **-45.955,69** | **0,00** | **-26.609,86** | **0,00** | |

# Finanzrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **07.12.2017**
Uhrzeit: **14:52:30**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Auszahlungen | Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 19. | + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | | 4.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.700,00 | 0,00 | 4.700,00 | 6.061,45 | -1.361,45 | 0,00 | 6.061,45 | 0,00 | 67 |
| 20. | - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | | 18.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -358,21 | 18.141,79 | 0,00 | 18.141,79 | 17.505,38 | 636,41 | 0,00 | 17.505,38 | 0,00 | 77 |
| **21.** | **= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)** | | **-13.800,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **358,21** | **-13.441,79** | **0,00** | **-13.441,79** | **-11.443,93** | **-1.997,86** | **0,00** | **-11.443,93** | **0,00** | |
| **22.** | **= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)** | | **-90.000,00** | **0,00** | **3.681,30** | **0,00** | **311,36** | **-86.007,34** | **0,00** | **-86.007,34** | **-38.053,79** | **-47.953,55** | **0,00** | **-38.053,79** | **0,00** | |
| **26.** | **= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)** | | **-90.000,00** | **0,00** | **3.681,30** | **0,00** | **311,36** | **-86.007,34** | **0,00** | **-86.007,34** | **-38.053,79** | **-47.953,55** | **0,00** | **-38.053,79** | **0,00** | |
| 27. | + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | 382.800,00 | 0,00 | 15.000,00 | 0,00 | 0,00 | 397.800,00 | 0,00 | 397.800,00 | 342.397,10 | 55.402,90 | 0,00 | 342.397,10 | 6.000,00 | 681 |
| 33. | + Einzahlungen aus Vorräten | | 0,00 | 0,00 | 7.900,00 | 0,00 | 0,00 | 7.900,00 | 0,00 | 7.900,00 | 38.907,80 | -31.007,80 | 0,00 | 38.907,80 | 0,00 | 688 |
| **34.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)** | | **382.800,00** | **0,00** | **22.900,00** | **0,00** | **0,00** | **405.700,00** | **0,00** | **405.700,00** | **381.304,90** | **24.395,10** | **0,00** | **381.304,90** | **6.000,00** | |
| 36. | - Auszahlungen für Sachanlagen | | 140.700,00 | 0,00 | 26.581,30 | 0,00 | 99,00 | 167.380,30 | 0,00 | 167.380,30 | 144.733,86 | 22.646,44 | 0,00 | 144.733,86 | 8.400,00 | 785 |
| 39. | - Auszahlungen für Vorräte | | 287.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 287.000,00 | 0,00 | 287.000,00 | 254.738,00 | 32.262,00 | 0,00 | 254.738,00 | 0,00 | 788 |
| **40.** | **= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)** | | **427.700,00** | **0,00** | **26.581,30** | **0,00** | **99,00** | **454.380,30** | **0,00** | **454.380,30** | **399.471,86** | **54.908,44** | **0,00** | **399.471,86** | **8.400,00** | |
| **41.** | **= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)** | | **-44.900,00** | **0,00** | **-3.681,30** | **0,00** | **-99,00** | **-48.680,30** | **0,00** | **-48.680,30** | **-18.166,96** | **-30.513,34** | **0,00** | **-18.166,96** | **-2.400,00** | |

# Finanzrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **07.12.2017**
Uhrzeit: **14:52:30**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Auszahlungen | Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| **42.** | **= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)** | | **-134.900,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **212,36** | **-134.687,64** | **0,00** | **-134.687,64** | **-56.220,75** | **-78.466,89** | **0,00** | **-56.220,75** | **-2.400,00** | |
| 43. | + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | | 23.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 23.700,00 | 0,00 | 23.700,00 | 0,00 | 23.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 691 + 692 |
| 44. | - Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | | 46.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 46.000,00 | 0,00 | 46.000,00 | 22.653,67 | 23.346,33 | 0,00 | 22.653,67 | 0,00 | 791 + 792 |
| **45.** | **= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)** | | **-22.300,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-22.300,00** | **0,00** | **-22.300,00** | **-22.653,67** | **353,67** | **0,00** | **-22.653,67** | **0,00** | |
| 46. | + Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit | | 157.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 157.200,00 | 0,00 | 157.200,00 | 78.970,35 | 78.229,65 | 0,00 | 78.970,35 | 0,00 | |
| **48.** | **= Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)** | | **157.200,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **157.200,00** | **0,00** | **157.200,00** | **78.970,35** | **78.229,65** | **0,00** | **78.970,35** | **0,00** | |
| **52.** | **= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)** | | **134.900,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **134.900,00** | **0,00** | **134.900,00** | **56.316,68** | **78.583,32** | **0,00** | **56.316,68** | **0,00** | |
| 53. | + Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.057,50 | -3.057,50 | 0,00 | 3.057,50 | 0,00 | 699 |

# Finanzrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **07.12.2017**
Uhrzeit: **14:52:30**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Auszahlungen | Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 54. | - Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.153,43 | -3.153,43 | 0,00 | 3.153,43 | 0,00 | 799 |
| **55.** | **= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)** | | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-95,93** | **95,93** | **0,00** | **-95,93** | **0,00** | |
| **56.** | **= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)** | | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **212,36** | **212,36** | **0,00** | **212,36** | **0,00** | **212,36** | **0,00** | **0,00** | **-2.400,00** | |
| 57. | Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres | | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | 17.875,00 | 17.875,46 | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | |
| 58. | Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 48 und 57) | | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | 175.075,00 | 96.845,81 | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | |

**** Ende der Liste "Finanzrechnung" ****

# Teilergebnisrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **16:06:17**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

***Verantwortlich:***

Frau Pirko Scheiderer

***Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:***

| | | |
|---|---|---|
| 111.01 | (S ) | Verwaltungssteuerung |
| 111.02 | (S ) | Gemeindevertretung, Ausschüsse |
| 112.01 | (W) | Personalwesen |
| 114.01 | (W) | Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement |
| 114.02 | (S ) | Sonstige zentrale Dienste |
| 121.01 | (S ) | Wahlen |
| 126.01 | (W) | Allgemeiner Brandschutz |
| 211.01 | (S ) | Schulkostenbeiträge Grundschulen |
| 215.01 | (S ) | Schulkostenbeiträge Regionale Schulen |
| 281.02 | (S ) | Kulturelle Veranstaltungen - Dorffeste |
| 351.01 | (S ) | Sonstige Soziale Leistungen-Seniorenbetreuung |
| 361.01 | (W) | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege |
| 362.01 | (S ) | Kinder- und Jugendarbeit |
| 366.01 | (S ) | Öffentliche Spielplätze u.ä. |
| 421.01 | (S ) | Förderung des Sports |
| 511.01 | (S ) | Orts- und Regionalplanung |
| 522.01 | (W) | Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen) |
| 538.01 | (S ) | Niederschlagswasserabgabe |
| 540.01 | (S ) | Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas |
| 541.01 | (W) | Gemeindestraßen |
| 542.01 | (S ) | Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen |
| 543.01 | (S ) | Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen |
| 544.01 | (S ) | Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen |
| 545.01 | (W) | Straßenreinigung, Winterdienst |
| 551.01 | (W) | Öffentliches Grün, Landschaftsbau |
| 552.01 | (S ) | Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB) |
| 552.02 | (S ) | Wasser- und Bodenverbände (WBVB) |
| 561.01 | (S ) | Umweltschutzmaßnahmen |

# Teilergebnisrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **16:06:17**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 2. | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | | 29.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 29.200,00 | 0,00 | 29.200,00 | 50.571,43 | -21.371,43 | 0,00 | 50.571,43 | 0,00 |
| 4. | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | 16.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.700,00 | 0,00 | 16.700,00 | 16.934,21 | -234,21 | 0,00 | 16.934,21 | 0,00 |
| 5. | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | 78.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 78.200,00 | 0,00 | 78.200,00 | 77.917,45 | 282,55 | 0,00 | 77.917,45 | 0,00 |
| 6. | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | 26.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 26.500,00 | 0,00 | 26.500,00 | 2.913,15 | 23.586,85 | 0,00 | 2.913,15 | 0,00 |
| 9. | + Sonstige laufende Erträge | | 14.600,00 | 0,00 | 450,00 | 0,00 | 0,00 | 15.050,00 | 0,00 | 15.050,00 | 18.818,66 | -3.768,66 | 0,00 | 18.818,66 | 0,00 |
| **10.** | **= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | | **165.200,00** | **0,00** | **450,00** | **0,00** | **0,00** | **165.650,00** | **0,00** | **165.650,00** | **167.154,90** | **-1.504,90** | **0,00** | **167.154,90** | **0,00** |
| 11. | - Personalaufwendungen | | 14.400,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 14.400,00 | 0,00 | 14.400,00 | 12.360,37 | 2.039,63 | 0,00 | 12.360,37 | 0,00 |
| 13. | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | 209.500,00 | 0,00 | -1.131,30 | 0,00 | 15.287,87 | 223.656,57 | 0,00 | 223.656,57 | 204.487,12 | 19.169,45 | 0,00 | 204.487,12 | 0,00 |
| 14. | - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | | 331.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 331.500,00 | 0,00 | 331.500,00 | 165.753,83 | 165.746,17 | 0,00 | 165.753,83 | 0,00 |
| 16. | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | | 101.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.941,10 | 103.141,10 | 0,00 | 103.141,10 | 97.425,65 | 5.715,45 | 0,00 | 97.425,65 | 0,00 |
| 18. | - Sonstige laufenden Aufwendungen | | 41.300,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -17.327,97 | 23.972,03 | 0,00 | 23.972,03 | 32.553,01 | -8.580,98 | 0,00 | 32.553,01 | 0,00 |
| **19.** | **= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | | **697.900,00** | **0,00** | **-1.131,30** | **0,00** | **-99,00** | **696.669,70** | **0,00** | **696.669,70** | **512.579,98** | **184.089,72** | **0,00** | **512.579,98** | **0,00** |

# Teilergebnisrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **16:06:17**

**Teilhaushalt** **1** **Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| **20.** | **= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | | **-532.700,00** | **0,00** | **1.581,30** | **0,00** | **99,00** | **-531.019,70** | **0,00** | **-531.019,70** | **-345.425,08** | **-185.594,62** | **0,00** | **-345.425,08** | **0,00** |
| **24.** | **= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | | **-532.700,00** | **0,00** | **1.581,30** | **0,00** | **99,00** | **-531.019,70** | **0,00** | **-531.019,70** | **-345.425,08** | **-185.594,62** | **0,00** | **-345.425,08** | **0,00** |
| **28.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | | **-532.700,00** | **0,00** | **1.581,30** | **0,00** | **99,00** | **-531.019,70** | **0,00** | **-531.019,70** | **-345.425,08** | **-185.594,62** | **0,00** | **-345.425,08** | **0,00** |
| **32.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | | **-532.700,00** | **0,00** | **1.581,30** | **0,00** | **99,00** | **-531.019,70** | **0,00** | **-531.019,70** | **-345.425,08** | **-185.594,62** | **0,00** | **-345.425,08** | **0,00** |

# Teilergebnisrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **16:06:17**

**Teilhaushalt** **2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

***Verantwortlich:***

Frau Kristine Lenschow

***Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:***

611.01 (W) Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

612.01 (W) Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

626.01 (S ) Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushalts-jahres | Verände-rung durch Nachtrag | Überplan-mäßige Auf-wendungen | Zweck-gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit | Ermächti-gungen des Haushalts-jahres | Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren | Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haushalts-jahres | Abweichung im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres | Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr | Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 1. | + Steuern und ähnliche Abgaben | | 169.400,00 | 0,00 | 2.100,00 | 0,00 | 0,00 | 171.500,00 | 0,00 | 171.500,00 | 188.635,88 | -17.135,88 | 0,00 | 188.635,88 | 0,00 |
| 2. | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | | 191.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 191.000,00 | 0,00 | 191.000,00 | 189.178,09 | 1.821,91 | 0,00 | 189.178,09 | 0,00 |
| 9. | + Sonstige laufende Erträge | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 672,20 | -672,20 | 0,00 | 672,20 | 0,00 |
| **10.** | **= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | | **360.400,00** | **0,00** | **2.100,00** | **0,00** | **0,00** | **362.500,00** | **0,00** | **362.500,00** | **378.486,17** | **-15.986,17** | **0,00** | **378.486,17** | **0,00** |
| 16. | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | | 203.900,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 685,65 | 204.585,65 | 0,00 | 204.585,65 | 204.488,42 | 97,23 | 0,00 | 204.488,42 | 0,00 |
| 18. | - Sonstige laufenden Aufwendungen | | 4.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -327,44 | 3.672,56 | 0,00 | 3.672,56 | 667,18 | 3.005,38 | 0,00 | 667,18 | 0,00 |
| **19.** | **= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | | **207.900,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **358,21** | **208.258,21** | **0,00** | **208.258,21** | **205.155,60** | **3.102,61** | **0,00** | **205.155,60** | **0,00** |
| **20.** | **= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | | **152.500,00** | **0,00** | **2.100,00** | **0,00** | **-358,21** | **154.241,79** | **0,00** | **154.241,79** | **173.330,57** | **-19.088,78** | **0,00** | **173.330,57** | **0,00** |
| 21. | + Zinserträge und sonstige Finanzerträge | | 4.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.700,00 | 0,00 | 4.700,00 | 6.061,45 | -1.361,45 | 0,00 | 6.061,45 | 0,00 |

# Teilergebnisrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **16:06:17**

**Teilhaushalt** **2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushalts-jahres | Verände-rung durch Nachtrag | Überplan-mäßige Auf-wendungen | Zweck-gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit | Ermächti-gungen des Haushalts-jahres | Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren | Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haushalts-jahres | Abweichung im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres | Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr | Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 22. | - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | | 18.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -358,21 | 18.141,79 | 0,00 | 18.141,79 | 17.449,83 | 691,96 | 0,00 | 17.449,83 | 0,00 |
| **23.** | **= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | | **-13.800,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **358,21** | **-13.441,79** | **0,00** | **-13.441,79** | **-11.388,38** | **-2.053,41** | **0,00** | **-11.388,38** | **0,00** |
| **24.** | **= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | | **138.700,00** | **0,00** | **2.100,00** | **0,00** | **0,00** | **140.800,00** | **0,00** | **140.800,00** | **161.942,19** | **-21.142,19** | **0,00** | **161.942,19** | **0,00** |
| **28.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | | **138.700,00** | **0,00** | **2.100,00** | **0,00** | **0,00** | **140.800,00** | **0,00** | **140.800,00** | **161.942,19** | **-21.142,19** | **0,00** | **161.942,19** | **0,00** |
| **32.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | | **138.700,00** | **0,00** | **2.100,00** | **0,00** | **0,00** | **140.800,00** | **0,00** | **140.800,00** | **161.942,19** | **-21.142,19** | **0,00** | **161.942,19** | **0,00** |

**** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ****

# Teilfinanzrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **16:09:25**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen | Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | | 6.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 6.100,00 | 0,00 | 6.100,00 | 3.169,22 | 2.930,78 | 0,00 |
| | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | 16.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.700,00 | 0,00 | 16.700,00 | 16.910,30 | -210,30 | 0,00 |
| | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | 34.900,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 34.900,00 | 0,00 | 34.900,00 | 31.890,79 | 3.009,21 | 0,00 |
| | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | 26.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 26.500,00 | 0,00 | 26.500,00 | 2.418,74 | 24.081,26 | 0,00 |
| | + Sonstige laufende Einzahlungen | | 14.300,00 | 0,00 | 450,00 | 0,00 | 0,00 | 14.750,00 | 0,00 | 14.750,00 | 15.938,87 | -1.188,87 | 0,00 |
| | **= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **98.500,00** | **0,00** | **450,00** | **0,00** | **0,00** | **98.950,00** | **0,00** | **98.950,00** | **70.327,92** | **28.622,08** | **0,00** |
| | - Personalauszahlungen | | 14.400,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 14.400,00 | 0,00 | 14.400,00 | 11.604,61 | 2.795,39 | 0,00 |
| | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | 169.500,00 | 0,00 | -1.131,30 | 0,00 | 15.278,87 | 183.647,57 | 0,00 | 183.647,57 | 148.832,46 | 34.815,11 | 0,00 |
| | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | | 101.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.941,10 | 103.141,10 | 0,00 | 103.141,10 | 97.153,69 | 5.987,41 | 0,00 |
| | - Sonstige laufende Auszahlungen | | 37.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -17.540,33 | 20.159,67 | 0,00 | 20.159,67 | 12.763,35 | 7.396,32 | 0,00 |
| | **= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **322.800,00** | **0,00** | **-1.131,30** | **0,00** | **-320,36** | **321.348,34** | **0,00** | **321.348,34** | **270.354,11** | **50.994,23** | **0,00** |
| **1.** | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **-224.300,00** | **0,00** | **1.581,30** | **0,00** | **320,36** | **-222.398,34** | **0,00** | **-222.398,34** | **-200.026,19** | **-22.372,15** | **0,00** |
| **3.** | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)** | | **-224.300,00** | **0,00** | **1.581,30** | **0,00** | **320,36** | **-222.398,34** | **0,00** | **-222.398,34** | **-200.026,19** | **-22.372,15** | **0,00** |
| **5.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)** | | **-224.300,00** | **0,00** | **1.581,30** | **0,00** | **320,36** | **-222.398,34** | **0,00** | **-222.398,34** | **-200.026,19** | **-22.372,15** | **0,00** |
| **7.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)** | | **-224.300,00** | **0,00** | **1.581,30** | **0,00** | **320,36** | **-222.398,34** | **0,00** | **-222.398,34** | **-200.026,19** | **-22.372,15** | **0,00** |
| 8. | + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | 375.100,00 | 0,00 | 15.000,00 | 0,00 | 0,00 | 390.100,00 | 0,00 | 390.100,00 | 334.596,28 | 55.503,72 | 6.000,00 |
| 14. | + Einzahlungen aus Vorräten | | 0,00 | 0,00 | 7.900,00 | 0,00 | 0,00 | 7.900,00 | 0,00 | 7.900,00 | 38.907,80 | -31.007,80 | 0,00 |
| **15.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)** | | **375.100,00** | **0,00** | **22.900,00** | **0,00** | **0,00** | **398.000,00** | **0,00** | **398.000,00** | **373.504,08** | **24.495,92** | **6.000,00** |
| 17. | - Auszahlungen für Sachanlagen | | 140.700,00 | 0,00 | 26.581,30 | 0,00 | 99,00 | 167.380,30 | 0,00 | 167.380,30 | 144.733,86 | 22.646,44 | 8.400,00 |
| 20. | - Auszahlungen für Vorräte | | 287.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 287.000,00 | 0,00 | 287.000,00 | 254.738,00 | 32.262,00 | 0,00 |

# Teilfinanzrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **16:09:25**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushalts-jahres | Verände-rung durch Nachtrag | Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen | Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit | Ermächti-gungen des Haushalts-jahres | Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren | Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haushalts-jahres | Abweichung im Haus-haltsjahr | Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **21.** | **= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)** | | **427.700,00** | **0,00** | **26.581,30** | **0,00** | **99,00** | **454.380,30** | **0,00** | **454.380,30** | **399.471,86** | **54.908,44** | **8.400,00** |
| **22.** | **= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)** | | **-52.600,00** | **0,00** | **-3.681,30** | **0,00** | **-99,00** | **-56.380,30** | **0,00** | **-56.380,30** | **-25.967,78** | **-30.412,52** | **-2.400,00** |
| **23.** | **= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)** | | **-276.900,00** | **0,00** | **-2.100,00** | **0,00** | **221,36** | **-278.778,64** | **0,00** | **-278.778,64** | **-225.993,97** | **-52.784,67** | **-2.400,00** |

# Teilfinanzrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **16:09:25**

**Teilhaushalt** **2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushalts-jahres | Verände-rung durch Nachtrag | Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen | Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit | Ermächti-gungen des Haushalts-jahres | Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren | Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haushalts-jahres | Abweichung im Haus-haltsjahr | Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| | + Steuern und ähnliche Abgaben | | 169.400,00 | 0,00 | 2.100,00 | 0,00 | 0,00 | 171.500,00 | 0,00 | 171.500,00 | 190.854,65 | -19.354,65 | 0,00 |
| | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | | 186.600,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 186.600,00 | 0,00 | 186.600,00 | 187.219,10 | -619,10 | 0,00 |
| | + Sonstige laufende Einzahlungen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 27,00 | -27,00 | 0,00 |
| | **= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **356.000,00** | **0,00** | **2.100,00** | **0,00** | **0,00** | **358.100,00** | **0,00** | **358.100,00** | **378.100,75** | **-20.000,75** | **0,00** |
| | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | | 203.900,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 685,65 | 204.585,65 | 0,00 | 204.585,65 | 204.684,42 | -98,77 | 0,00 |
| | - Sonstige laufende Auszahlungen | | 4.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -327,44 | 3.672,56 | 0,00 | 3.672,56 | 0,00 | 3.672,56 | 0,00 |
| | **= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **207.900,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **358,21** | **208.258,21** | **0,00** | **208.258,21** | **204.684,42** | **3.573,79** | **0,00** |
| **1.** | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **148.100,00** | **0,00** | **2.100,00** | **0,00** | **-358,21** | **149.841,79** | **0,00** | **149.841,79** | **173.416,33** | **-23.574,54** | **0,00** |
| | + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | | 4.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.700,00 | 0,00 | 4.700,00 | 6.061,45 | -1.361,45 | 0,00 |
| | - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | | 18.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -358,21 | 18.141,79 | 0,00 | 18.141,79 | 17.505,38 | 636,41 | 0,00 |
| **2.** | **Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen** | | **-13.800,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **358,21** | **-13.441,79** | **0,00** | **-13.441,79** | **-11.443,93** | **-1.997,86** | **0,00** |
| **3.** | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)** | | **134.300,00** | **0,00** | **2.100,00** | **0,00** | **0,00** | **136.400,00** | **0,00** | **136.400,00** | **161.972,40** | **-25.572,40** | **0,00** |
| **5.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)** | | **134.300,00** | **0,00** | **2.100,00** | **0,00** | **0,00** | **136.400,00** | **0,00** | **136.400,00** | **161.972,40** | **-25.572,40** | **0,00** |
| **7.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)** | | **134.300,00** | **0,00** | **2.100,00** | **0,00** | **0,00** | **136.400,00** | **0,00** | **136.400,00** | **161.972,40** | **-25.572,40** | **0,00** |
| 8. | + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | 7.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.700,00 | 0,00 | 7.700,00 | 7.800,82 | -100,82 | 0,00 |
| **15.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)** | | **7.700,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **7.700,00** | **0,00** | **7.700,00** | **7.800,82** | **-100,82** | **0,00** |
| **22.** | **= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)** | | **7.700,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **7.700,00** | **0,00** | **7.700,00** | **7.800,82** | **-100,82** | **0,00** |
| **23.** | **= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)** | | **142.000,00** | **0,00** | **2.100,00** | **0,00** | **0,00** | **144.100,00** | **0,00** | **144.100,00** | **169.773,22** | **-25.673,22** | **0,00** |

*** *Ende der Liste "Teilfinanzrechnung"* ***

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **07.12.2017**
Uhrzeit: **15:24:20**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Summe aller Produkte | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 1 | 11201 | 11401 | 12601 | 36101 | 52201 |
| | | | | Personalwesen | Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement | Allgemeiner Brandschutz | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen) |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 50.571,43 | 1.494,58 | 7.582,98 | 1.222,58 | 0,00 | 745,32 |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 16.934,21 | 0,00 | 1.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5. | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 77.917,45 | 0,00 | 4.682,89 | 0,00 | 0,00 | 73.234,56 |
| 6. | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 2.913,15 | 0,00 | 2.913,15 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 18.818,66 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 243,55 |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **167.154,90** | **1.494,58** | **16.979,02** | **1.222,58** | **0,00** | **74.223,43** |
| 11. | - | Personalaufwendungen | 12.360,37 | 3.235,57 | 0,00 | 1.680,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 204.487,12 | 0,00 | 21.526,95 | 6.308,36 | 0,00 | 38.999,15 |
| 14. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 165.753,83 | 0,00 | 27.440,95 | 6.190,07 | 0,00 | 7.939,87 |
| 16. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 97.425,65 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 81.041,13 | 0,00 |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 32.553,01 | 158,60 | 675,63 | 2.708,08 | 0,00 | 4.055,91 |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **512.579,98** | **3.394,17** | **49.643,53** | **16.886,51** | **81.041,13** | **50.994,93** |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-345.425,08** | **-1.899,59** | **-32.664,51** | **-15.663,93** | **-81.041,13** | **23.228,50** |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-345.425,08** | **-1.899,59** | **-32.664,51** | **-15.663,93** | **-81.041,13** | **23.228,50** |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-345.425,08** | **-1.899,59** | **-32.664,51** | **-15.663,93** | **-81.041,13** | **23.228,50** |
| **32.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **-345.425,08** | **-1.899,59** | **-32.664,51** | **-15.663,93** | **-81.041,13** | **23.228,50** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **07.12.2017**
Uhrzeit: **15:24:20**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Produkt (wesentlich) 54101 Gemeindestraßen | Produkt (wesentlich) 54501 Straßenreinigung und Winterdienst | Produkt (wesentlich) 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau | Produkt (sonstig) 11101 Verwaltungssteuerung | Produkt (sonstig) 11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse | Produkt (sonstig) 11402 Sonstige zentrale Dienste |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 11.193,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **11.193,98** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 11. | - | Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.444,80 | 0,00 |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 20.025,47 | 4.292,97 | 10.838,29 | 0,00 | 0,00 | 3.751,41 |
| 14. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 85.106,82 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 348,50 |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 19.291,74 | 0,00 | 0,00 | 2.142,40 | 1.705,48 | 1.611,53 |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **124.424,03** | **4.292,97** | **10.838,29** | **2.142,40** | **9.150,28** | **5.711,44** |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-113.230,05** | **-4.292,97** | **-10.838,29** | **-2.142,40** | **-9.150,28** | **-5.711,44** |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-113.230,05** | **-4.292,97** | **-10.838,29** | **-2.142,40** | **-9.150,28** | **-5.711,44** |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-113.230,05** | **-4.292,97** | **-10.838,29** | **-2.142,40** | **-9.150,28** | **-5.711,44** |
| **32.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **-113.230,05** | **-4.292,97** | **-10.838,29** | **-2.142,40** | **-9.150,28** | **-5.711,44** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **07.12.2017**
Uhrzeit: **15:24:20**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 12101 Wahlen | Produkt (sonstig) 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen | Produkt (sonstig) 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen | Produkt (sonstig) 35101 Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung | Produkt (sonstig) 36201 Kinder- und Jugendarbeit | Produkt (sonstig) 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 200,00 | 9,97 |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 450,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **450,00** | **200,00** | **9,97** |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 40.742,92 | 47.058,21 | 450,00 | 215,72 | 3.581,84 |
| 14. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.587,45 |
| 16. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.859,86 | 0,00 |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 149,48 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **149,48** | **40.742,92** | **47.058,21** | **450,00** | **2.075,58** | **5.169,29** |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-149,48** | **-40.742,92** | **-47.058,21** | **0,00** | **-1.875,58** | **-5.159,32** |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-149,48** | **-40.742,92** | **-47.058,21** | **0,00** | **-1.875,58** | **-5.159,32** |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-149,48** | **-40.742,92** | **-47.058,21** | **0,00** | **-1.875,58** | **-5.159,32** |
| **32.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **-149,48** | **-40.742,92** | **-47.058,21** | **0,00** | **-1.875,58** | **-5.159,32** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **07.12.2017**
Uhrzeit: **15:24:20**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas | Produkt (sonstig) 54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen | Produkt (sonstig) 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen | Produkt (sonstig) 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen | Produkt (sonstig) 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB) | Produkt (sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 0,00 | 7.057,99 | 1.351,99 | 9,03 | 304,66 | 19.398,35 |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 5,97 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 15.128,24 |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 18.121,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3,24 |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **18.121,87** | **7.063,96** | **1.351,99** | **9,03** | **304,66** | **34.529,83** |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 3.124,73 | 2.995,33 | 566,77 | 0,00 | 0,00 |
| 14. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 0,00 | 7.229,72 | 3.349,04 | 2.810,87 | 419,74 | 23.330,80 |
| 16. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 14.524,66 |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 0,00 | 21,55 | 16,44 | 12,33 | 0,00 | 3,84 |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **0,00** | **10.376,00** | **6.360,81** | **3.389,97** | **419,74** | **37.859,30** |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **18.121,87** | **-3.312,04** | **-5.008,82** | **-3.380,94** | **-115,08** | **-3.329,47** |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **18.121,87** | **-3.312,04** | **-5.008,82** | **-3.380,94** | **-115,08** | **-3.329,47** |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **18.121,87** | **-3.312,04** | **-5.008,82** | **-3.380,94** | **-115,08** | **-3.329,47** |
| **32.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **18.121,87** | **-3.312,04** | **-5.008,82** | **-3.380,94** | **-115,08** | **-3.329,47** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **07.12.2017**
Uhrzeit: **15:24:20**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 56101 | | | | | |
| | | | Umweltschutzmaßnahmen | | | | | |
| | | | in € | | | | | |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 9,00 | | | | | |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **9,00** | | | | | |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-9,00** | | | | | |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-9,00** | | | | | |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-9,00** | | | | | |
| **32.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **-9,00** | | | | | |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **07.12.2017**
Uhrzeit: **15:24:20**

**Teilhaushalt** **2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Summe aller Produkte | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (sonstig) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2 | 61101 | 61201 | 62601 | | |
| | | | | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | | |
| 1. | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 188.635,88 | 188.635,88 | 0,00 | 0,00 | | |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 189.178,09 | 189.178,09 | 0,00 | 0,00 | | |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 672,20 | 644,20 | 28,00 | 0,00 | | |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **378.486,17** | **378.458,17** | **28,00** | **0,00** | | |
| 16. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 204.488,42 | 204.488,42 | 0,00 | 0,00 | | |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 667,18 | 665,18 | 2,00 | 0,00 | | |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **205.155,60** | **205.153,60** | **2,00** | **0,00** | | |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **173.330,57** | **173.304,57** | **26,00** | **0,00** | | |
| 21. | + | Zinserträge und sonstige Finanzerträge | 6.061,45 | 373,00 | 0,00 | 5.688,45 | | |
| 22. | - | Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 17.449,83 | 26,00 | 17.423,83 | 0,00 | | |
| **23.** | **=** | **Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | **-11.388,38** | **347,00** | **-17.423,83** | **5.688,45** | | |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **161.942,19** | **173.651,57** | **-17.397,83** | **5.688,45** | | |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **161.942,19** | **173.651,57** | **-17.397,83** | **5.688,45** | | |
| **32.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **161.942,19** | **173.651,57** | **-17.397,83** | **5.688,45** | | |

**** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ****

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**



**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Summe aller Produkte | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 1 | 11201 | 11401 | 12601 | 36101 | 52201 |
| | | | | Personalwesen | Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement | Allgemeiner Brandschutz | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen) |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | 3.169,22 | 2.769,22 | 0,00 | 200,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 16.910,30 | 0,00 | 1.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 31.890,79 | 0,00 | 4.706,11 | 0,00 | 0,00 | 27.184,68 |
| | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 2.418,74 | 0,00 | 2.418,74 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + | Sonstige laufende Einzahlungen | 15.938,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | **=** | **Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **70.327,92** | **2.769,22** | **8.924,85** | **200,00** | **0,00** | **27.184,68** |
| | - | Personalauszahlungen | 11.604,61 | 3.324,61 | 0,00 | 1.680,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 148.832,46 | 0,00 | 21.888,65 | 5.350,72 | 0,00 | 0,00 |
| | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | 97.153,69 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 80.769,17 | 0,00 |
| | - | Sonstige laufende Auszahlungen | 12.763,35 | 158,60 | 225,16 | 2.708,08 | 0,00 | 243,55 |
| | **=** | **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **270.354,11** | **3.483,21** | **22.113,81** | **9.738,80** | **80.769,17** | **243,55** |
| **1.** | **=** | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **-200.026,19** | **-713,99** | **-13.188,96** | **-9.538,80** | **-80.769,17** | **26.941,13** |
| **3.** | **=** | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen** | **-200.026,19** | **-713,99** | **-13.188,96** | **-9.538,80** | **-80.769,17** | **26.941,13** |
| **5.** | **=** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-200.026,19** | **-713,99** | **-13.188,96** | **-9.538,80** | **-80.769,17** | **26.941,13** |
| **7.** | **=** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-200.026,19** | **-713,99** | **-13.188,96** | **-9.538,80** | **-80.769,17** | **26.941,13** |
| 8. | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 334.596,28 | 0,00 | 247.082,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14. | + | Einzahlungen aus Vorräten | 38.907,80 | 0,00 | 38.907,80 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **15.** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **373.504,08** | **0,00** | **285.989,80** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 17. | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 144.733,86 | 0,00 | 1.692,86 | 6.104,77 | 0,00 | 0,00 |
| 20. | - | Auszahlungen für Vorräte | 254.738,00 | 0,00 | 254.738,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21.** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **399.471,86** | **0,00** | **256.430,86** | **6.104,77** | **0,00** | **0,00** |
| **22.** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **-25.967,78** | **0,00** | **29.558,94** | **-6.104,77** | **0,00** | **0,00** |
| **23.** | **=** | **Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes** | **-225.993,97** | **-713,99** | **16.369,98** | **-15.643,57** | **-80.769,17** | **26.941,13** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**



**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Produkt (wesentlich) 54101 Gemeindestraßen | Produkt (wesentlich) 54501 Straßenreinigung und Winterdienst | Produkt (wesentlich) 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau | Produkt (sonstig) 11101 Verwaltungssteuerung | Produkt (sonstig) 11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse | Produkt (sonstig) 11402 Sonstige zentrale Dienste |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | - | Personalauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 6.600,00 | 0,00 |
| | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 20.158,36 | 5.076,27 | 15.347,20 | 0,00 | 0,00 | 3.775,88 |
| | - | Sonstige laufende Auszahlungen | 50,95 | 0,00 | 0,00 | 2.170,30 | 1.700,23 | 1.631,01 |
| | = | **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **20.209,31** | **5.076,27** | **15.347,20** | **2.170,30** | **8.300,23** | **5.406,89** |
| **1.** | = | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **-20.209,31** | **-5.076,27** | **-15.347,20** | **-2.170,30** | **-8.300,23** | **-5.406,89** |
| **3.** | = | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen** | **-20.209,31** | **-5.076,27** | **-15.347,20** | **-2.170,30** | **-8.300,23** | **-5.406,89** |
| **5.** | = | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-20.209,31** | **-5.076,27** | **-15.347,20** | **-2.170,30** | **-8.300,23** | **-5.406,89** |
| **7.** | = | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-20.209,31** | **-5.076,27** | **-15.347,20** | **-2.170,30** | **-8.300,23** | **-5.406,89** |
| 8. | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 45.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **15.** | = | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **45.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 17. | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 67.183,06 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21.** | = | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **67.183,06** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22.** | = | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **-22.183,06** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **23.** | = | **Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes** | **-42.392,37** | **-5.076,27** | **-15.347,20** | **-2.170,30** | **-8.300,23** | **-5.406,89** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**



**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 12101 Wahlen | Produkt (sonstig) 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen | Produkt (sonstig) 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen | Produkt (sonstig) 35101 Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung | Produkt (sonstig) 36201 Kinder- und Jugendarbeit | Produkt (sonstig) 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 200,00 | 0,00 |
| | + | Sonstige laufende Einzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 450,00 | 0,00 | 0,00 |
| | = | **Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **450,00** | **200,00** | **0,00** |
| | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 31.367,04 | 32.346,73 | 450,00 | 215,72 | 3.581,84 |
| | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.859,86 | 0,00 |
| | - | Sonstige laufende Auszahlungen | 149,48 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | = | **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **149,48** | **31.367,04** | **32.346,73** | **450,00** | **2.075,58** | **3.581,84** |
| **1.** | = | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **-149,48** | **-31.367,04** | **-32.346,73** | **0,00** | **-1.875,58** | **-3.581,84** |
| **3.** | = | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen** | **-149,48** | **-31.367,04** | **-32.346,73** | **0,00** | **-1.875,58** | **-3.581,84** |
| **5.** | = | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-149,48** | **-31.367,04** | **-32.346,73** | **0,00** | **-1.875,58** | **-3.581,84** |
| **7.** | = | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-149,48** | **-31.367,04** | **-32.346,73** | **0,00** | **-1.875,58** | **-3.581,84** |
| **23.** | = | **Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes** | **-149,48** | **-31.367,04** | **-32.346,73** | **0,00** | **-1.875,58** | **-3.581,84** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**



**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 51101 Orts- und Regionalplanung | Produkt (sonstig) 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas | Produkt (sonstig) 54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen | Produkt (sonstig) 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen | Produkt (sonstig) 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen | Produkt (sonstig) 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | + | Sonstige laufende Einzahlungen | 0,00 | 15.488,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | = | **Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **15.488,87** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 4.216,73 | 2.127,08 | 2.930,24 | 0,00 |
| | - | Sonstige laufende Auszahlungen | 3.675,67 | 0,00 | 21,55 | 16,44 | 12,33 | 0,00 |
| | = | **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **3.675,67** | **0,00** | **4.238,28** | **2.143,52** | **2.942,57** | **0,00** |
| **1.** | = | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **-3.675,67** | **15.488,87** | **-4.238,28** | **-2.143,52** | **-2.942,57** | **0,00** |
| **3.** | = | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen** | **-3.675,67** | **15.488,87** | **-4.238,28** | **-2.143,52** | **-2.942,57** | **0,00** |
| **5.** | = | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-3.675,67** | **15.488,87** | **-4.238,28** | **-2.143,52** | **-2.942,57** | **0,00** |
| **7.** | = | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-3.675,67** | **15.488,87** | **-4.238,28** | **-2.143,52** | **-2.942,57** | **0,00** |
| 8. | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 42.514,28 |
| **15.** | = | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **42.514,28** |
| 17. | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 4.346,58 | 0,00 | 0,00 | 65.406,59 |
| **21.** | = | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **4.346,58** | **0,00** | **0,00** | **65.406,59** |
| **22.** | = | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **-4.346,58** | **0,00** | **0,00** | **-22.892,31** |
| **23.** | = | **Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes** | **-3.675,67** | **15.488,87** | **-8.584,86** | **-2.143,52** | **-2.942,57** | **-22.892,31** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**



**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 55202 | | | | | |
| | | | Wasser- und Bodenverbände (WBVB) | | | | | |
| | | | in € | | | | | |
| | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 15.110,30 | | | | | |
| | = | **Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **15.110,30** | | | | | |
| | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | 14.524,66 | | | | | |
| | = | **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **14.524,66** | | | | | |
| **1.** | = | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **585,64** | | | | | |
| **3.** | = | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen** | **585,64** | | | | | |
| **5.** | = | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **585,64** | | | | | |
| **7.** | = | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **585,64** | | | | | |
| **23.** | = | **Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes** | **585,64** | | | | | |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**



**Teilhaushalt** **2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

| Nr. | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | | Summe aller Produkte | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (sonstig) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2 | 61101 | 61201 | 62601 | | |
| | | | | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | | |
| | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 190.854,65 | 190.854,65 | 0,00 | 0,00 | | |
| | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | 187.219,10 | 187.219,10 | 0,00 | 0,00 | | |
| | + | Sonstige laufende Einzahlungen | 27,00 | 0,00 | 27,00 | 0,00 | | |
| | = | **Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **378.100,75** | **378.073,75** | **27,00** | **0,00** | | |
| | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | 204.684,42 | 204.684,42 | 0,00 | 0,00 | | |
| | = | **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **204.684,42** | **204.684,42** | **0,00** | **0,00** | | |
| **1.** | = | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **173.416,33** | **173.389,33** | **27,00** | **0,00** | | |
| | + | Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | 6.061,45 | 373,00 | 0,00 | 5.688,45 | | |
| | - | Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | 17.505,38 | 26,00 | 17.479,38 | 0,00 | | |
| **2.** | = | **Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen** | **-11.443,93** | **347,00** | **-17.479,38** | **5.688,45** | | |
| **3.** | = | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen** | **161.972,40** | **173.736,33** | **-17.452,38** | **5.688,45** | | |
| **5.** | = | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **161.972,40** | **173.736,33** | **-17.452,38** | **5.688,45** | | |
| **7.** | = | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **161.972,40** | **173.736,33** | **-17.452,38** | **5.688,45** | | |
| 8. | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 7.800,82 | 7.800,82 | 0,00 | 0,00 | | |
| **15.** | = | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **7.800,82** | **7.800,82** | **0,00** | **0,00** | | |
| **22.** | = | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **7.800,82** | **7.800,82** | **0,00** | **0,00** | | |
| **23.** | = | **Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes** | **169.773,22** | **181.537,15** | **-17.452,38** | **5.688,45** | | |

**** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" ****

# Bilanz 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **07.12.2017**
Uhrzeit: **14:52:30**

**Aktivseite** **Bilanz zum 31.12.2011**

| Posten | Bezeichnung | Verweis auf Anhang (lfd. Nr.) | 31.12. Haushalts-vorjahr | 31.12. Haushalts-jahr | Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € |
| **1.** | **Anlagevermögen** | | **4.401.148,87** | **4.258.398,63** | **-142.750,24** |
| 1.2 | Sachanlagen | | 4.149.980,89 | 4.007.230,65 | -142.750,24 |
| 1.2.2 | Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | | 295.480,74 | 116.870,39 | -178.610,35 |
| 1.2.3 | Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | | 1.128.895,88 | 1.184.838,97 | 55.943,09 |
| 1.2.4 | Infrastrukturvermögen | | 2.616.757,99 | 2.621.152,34 | 4.394,35 |
| 1.2.6 | Kunstgegenstände, Denkmäler | | 1.950,00 | 1.900,00 | -50,00 |
| 1.2.7 | Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge | | 73.704,41 | 64.101,06 | -9.603,35 |
| 1.2.8 | Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 20.260,61 | 18.367,89 | -1.892,72 |
| 1.2.10 | Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau | | 12.931,26 | 0,00 | -12.931,26 |
| 1.3 | Finanzanlagen | | 251.167,98 | 251.167,98 | 0,00 |
| 1.3.5 | Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen | | 251.167,98 | 251.167,98 | 0,00 |
| **2.** | **Umlaufvermögen** | | **73.906,57** | **399.419,53** | **325.512,96** |
| 2.1 | Vorräte | | 1.480,19 | 348.042,32 | 346.562,13 |
| 2.1.2 | Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | | 1.480,19 | 348.042,32 | 346.562,13 |
| 2.2 | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | 72.426,38 | 51.377,21 | -21.049,17 |
| 2.2.1 | Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen | | 156,23 | 544,55 | 388,32 |
| | davon | | | | |
| | Forderungen | | 454,97 | 865,87 | 410,90 |
| | Einzelwertberichtigungen | | -298,74 | -321,32 | -22,58 |
| 2.2.2 | Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 68.060,25 | 44.333,77 | -23.726,48 |
| | davon | | | | |
| | Forderungen | | 68.060,25 | 44.333,77 | -23.726,48 |
| | davon | | | | |
| 2.2.5 | Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen | | 748,33 | 0,00 | -748,33 |
| | davon | | | | |
| | Forderungen | | 748,33 | 0,00 | -748,33 |
| 2.2.6 | Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich | | 3.461,57 | 4.421,56 | 959,99 |
| 2.2.6.2 | Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich | | 3.461,57 | 4.421,56 | 959,99 |
| | davon | | | | |
| | Forderungen | | 3.461,57 | 4.421,56 | 959,99 |
| 2.2.7 | Sonstige Vermögensgegenstände | | 0,00 | 2.077,33 | 2.077,33 |
| | davon | | | | |
| | Forderungen | | 0,00 | 2.077,33 | 2.077,33 |
| **3.** | **Rechnungsabgrenzungsposten** | | **0,00** | **279,78** | **279,78** |
| 3.2 | Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten | | 0,00 | 279,78 | 279,78 |
| | **Bilanzsumme** | | **4.475.055,44** | **4.658.097,94** | **183.042,50** |

# Bilanz 2011

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **07.12.2017**
Uhrzeit: **14:52:30**

**Passivseite** **Bilanz zum 31.12.2011**

| Posten | Bezeichnung | Verweis auf Anhang (lfd. Nr.) | 31.12. Haushalts-vorjahr | 31.12. Haushalts-jahr | Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € |
| **1.** | **Eigenkapital** | | **2.491.805,28** | **2.313.864,95** | **-177.940,33** |
| 1.1 | Kapitalrücklage | | 2.491.805,28 | 2.489.547,02 | -2.258,26 |
| 1.1.1 | Allgemeine Kapitalrücklage | | 2.491.805,28 | 2.489.547,02 | -2.258,26 |
| 1.4 | Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | | 0,00 | -175.682,07 | -175.682,07 |
| **2.** | **Sonderposten** | | **1.468.189,21** | **1.751.060,07** | **282.870,86** |
| 2.1 | Sonderposten zum Anlagevermögen | | 1.468.189,21 | 1.751.060,07 | 282.870,86 |
| 2.1.1 | Sonderposten aus Zuwendungen | | 1.462.678,07 | 1.503.978,07 | 41.300,00 |
| 2.1.3 | Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen | | 5.511,14 | 247.082,00 | 241.570,86 |
| **3.** | **Rückstellungen** | | **46.150,00** | **69.987,36** | **23.837,36** |
| 3.3 | Sonstige Rückstellungen | | 46.150,00 | 69.987,36 | 23.837,36 |
| **4.** | **Verbindlichkeiten** | | **468.910,95** | **523.185,56** | **54.274,61** |
| 4.2 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen | | 372.556,08 | 352.482,17 | -20.073,91 |
| 4.2.1 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | | 372.556,08 | 352.482,17 | -20.073,91 |
| 4.5 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 9.861,67 | 6.839,91 | -3.021,76 |
| 4.10 | Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | | 86.493,20 | 161.624,54 | 75.131,34 |
| 4.10.1 | Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand | | 17.875,46 | 96.845,81 | 78.970,35 |
| 4.10.2 | Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | | 68.617,74 | 64.778,73 | -3.839,01 |
| | davon | | | | |
| | Verbindlichkeiten | | 68.617,74 | 64.778,73 | -3.839,01 |
| 4.11 | Sonstige Verbindlichkeiten | | 0,00 | 2.238,94 | 2.238,94 |
| | **Bilanzsumme** | | **4.475.055,44** | **4.658.097,94** | **183.042,50** |

**** Ende der Liste "Bilanz" ****

**Abkürzungsverzeichnis zum Jahresabschluss**

| | |
|---|---|
| Abs. | Absatz |
| AHK | Anschaffungs- und Herstellungskosten |
| BGA | Betriebs- und Geschäftsausstattung |
| d. h. | das heißt |
| ff. | und folgende (Seiten)/fortfolgend |
| FID | Feature Identify Object = eindeutige Zuordnungsnummer für ein Objekt im Programm Flexi-GIS |
| GemHVO-Doppik | Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik |
| GFM | Gebäude-Flächen-Management |
| GmbH | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| GWG | Geringwertige Wirtschaftsgüter |
| HGB | Handelsgesetzbuch |
| i. d. F. | in der Fassung |
| i. d. R. | in der Regel |
| i. e. S. | im engeren Sinne |
| i. S. | im Sinne |
| KomDoppikEG M-V | Kommunal-Doppik – Einführungsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern |
| KPG | Kommunalprüfungsgesetz |
| KV M-V | Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern |
| M-V | Mecklenburg-Vorpommern |
| ND | Nutzungsdauer |
| NKHR | Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen |
| o. g. | oben genannt |
| OP-Liste | Offene-Posten-Liste |
| rd. | rund |
| T€, TEUR | Tausend Euro |
| Tz. | Textziffer |
| u. a. | unter anderem |
| VG | Vermögensgegenstand |
| vgl. | vergleiche |
| z. B. | zum Beispiel |
| zzgl. | zuzüglich |

# Anhang

# zum Jahresabschluss

# der Gemeinde Testorf-Steinfort
# für das Haushaltsjahr 2011

Stand: 07.12.2017

A. Rechtsgrundlagen 3

B. Gliederung des Jahresabschlusses 3

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 3

D. Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz 3

E. Angaben zur Ergebnisrechnung 13

F. Angaben zur Finanzrechnung 13

G. Angaben zu den Teilrechnungen 14

H. Sonstige Angaben 14

## A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 der Gemeinde Testorf-Steinfort wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

## B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde in der Eröffnungsbilanz keine weitere Untergliederung von Posten vorgenommen.

## C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz beibehalten.

Die Bestandserfassung und Fortschreibung der Vermögenswerte und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt dabei auf Anlagenbestandslisten und der im erworbenen Finanzsoftwaresystem CIP integrierten Anlagenbuchhaltung.

## D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

### D.1 Anlagevermögen

#### D.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Gemeinde Testorf-Steinfort verfügt nicht über immaterielle Vermögensgegenstände.

#### D.1.2 Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die Anschaffungskosten beinhalten sowohl die Anschaffungsnebenkosten als auch die nachträglichen Anschaffungskosten. Die Herstellungskosten umfassen sämtliche Einzelkosten und Gemeinkosten, Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden, soweit geboten, auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens ist in der Anlagenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

#### 1.2.1 Wald und Forsten

Die Gemeinde hat keine eigenen Wald- und Forstflächen.

D. 1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Posten im Gesamtwert von 116,9 T€ (Vorjahr: 295,5 T€) setzt sich wie folgt zusammen:

| **Bezeichnung** | **Wert in T€ 01.01.2011** | **Wert in T€ 31.12.2011** |
|---|---|---|
| Grünflächen | 113,2 | 33,5 |
| Kinderspielplätze | 2,7 | 1,8 |
| Ackerland | 112,7 | 23,0 |
| Seen und Teiche | 15,1 | 10,1 |
| Sonstige Gewässer | 3,3 | 3,2 |
| Bauland | 48,5 | 45,3 |

Die größten Veränderungen zur Eröffnungsbilanz resultieren hauptsächlich aus Zuordnungen aus dem Bodenordnungsverfahren Testorf-Friedrichshagen in den Konten 0220 (Grünflächen), 0230 (Ackerland) und 0262 (Seen und Teiche), welche diverse Flurstücke in den Gemarkungen Testorf und Harmshagen betreffen. Außerdem wurde ein Flurstück der Gemarkung Wüstenmark dem Umlaufvermögen zugeordnet, da es im Folgejahr an die Landgesellschaft verkauft wurde.

Im Konto 0296 (Bauland) kam es ebenfalls aufgrund des Bodenordnungsverfahrens zu Ab- und Zugängen.

D.1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 1.184,8 T€ (Vorjahr: 1.128,9 T€) gliedert sich in folgende Nutzungsarten auf:

| **Nutzungsart einschließlich Grundstück und Grundstücksbestandteile** | **Wert in T€ 01.01.2011** | **Wert in T€ 31.12.2011** |
|---|---|---|
| Mehrfamilienhäuser | 366,8 | 324,3 |
| Sportplätze | 738,5 | 837,2 |
| Garagen | 23,6 | 23,3 |

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Auch hier hat das BOV Testorf-Friedrichshagen zu wesentlichen Veränderungen in den Konten 0312 (Mehrfamilienhäuser) und 0354 (Sportplätze) geführt. Außerdem wurde hier ein Doppelstabmattenzaun aktiviert.

D.1.2.4. Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen im Gesamtwert 2.621,2 T€ (Vorjahr 2.616,8 T€) setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

| **Bestandteile** | **Wert in T€** | **Wert in T€** |
|---|---|---|
| | **01.01.2011** | **31.12.2011** |
| Brücken | 4,0 | 3,3 |

| | | |
|---|---|---|
| Wasserversorgungsanlagen | 0,0 | 2,6 |
| Abwassersammlungsanlagen | 58,5 | 56,7 |
| Regenbauwerke | 6,3 | 93,8 |
| Straßen, Wege, Plätze (Grundstücke) | 186,7 | 191,5 |
| Landesstraßen (Nebenanlagen) | 3,8 | 3,7 |
| Kreisstraßen (Nebenanlagen) | 4,6 | 4,7 |
| Gemeindestraßen | 1.024,7 | 984,0 |
| Straßenbegleitgrün | 265,3 | 259,7 |
| Gehwege | 68,4 | 65,5 |
| Radwege | 120,5 | 120,0 |
| Sonstige Verkehrslenkungsanlagen u.ä. | 5,4 | 5,3 |
| Strombetriebene Straßenbeleuchtung | 74,6 | 63,2 |
| Sonstiges Infrastrukturvermögen | 2,0 | 0,0 |
| Wasserbauliche Anlagen (Rohrleitungen) | 763,2 | 739,9 |
| Bahnhöfe, Buswartehallen, sonstige Wartehallen | 28,7 | 27,1 |

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen in dieser Bilanzposition resultieren aus:

- Konto 04732 (Regenbauwerke): Aktivierung Vorfluter M14 in Testorf und Regenwasserleitung Schlossstraße Schönhof
- Konto 0481 (Straßen, Wege, Plätze): Umbuchung eines Grundstückes (Gemarkung Testorf) in das Umlaufvermögen sowie diverse Zu- und Abgänge aufgrund des BOV Testorf-Friedrichshagen in den Gemarkungen Testorf und Harmshagen
- Konto 04824 (Gemeindestraßen): Zuordnung Straße Am Schlossteich und Schlossstraße in Schönhof aus Anlagen im Bau sowie Abgang aufgrund Abbruch der vorhandenen Straßen
- Konto 04834 (Radwege): Aktivierung Radweg Lindenallee
- Konto 0491 (sonstiges Infrastrukturvermögen): Abgang aufgrund BOV Testorf-Friedrichshagen

Abgänge mit einem Restwert von 19.291,74 Euro sind durch die Fertigstellung der Baumaßnahmen und damit Abriss/Abbruch der alten Infrastruktur entstanden.

### D.1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler

Der Posten enthält einen antiken Tisch, der mit einem Wert von 1.950,00 Euro bilanziert wurde, welcher aus einem Gutachten abgeleitet wurde. Die Veränderung zum Vorjahr ist durch Abschreibungen entstanden.

### D.1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Vermögensgegenstände, die als bewegliche Vermögensgegenstände auszuweisen waren, wurden mittels Beleginventur einzeln erfasst und sind listenmäßig aufgeführt. Die

Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden unter Anwendung der durch die Verwaltungsvorschriften vorgegebenen Nutzungsdauern angesetzt.

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 64,1 T€ (Vorjahr 73,7 T€) gliedert sich u.a. wie folgt auf:

| **Vermögensart** | **Wert in T€** | **Wert in T€** |
|---|---|---|
| | **01.01.2011** | **31.12.2011** |
| Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge | 10,3 | 6,0 |
| Technische Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes | 1,0 | 2,0 |
| Betriebsvorrichtungen/Verteilungsanlagen | 2,4 | 2,2 |
| Sonstiges, Anlagen und Spielgeräte | 59,6 | 53,8 |

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen in dieser Bilanzposition resultieren aus der Aktivierung von digitalen Sirenenempfängern und den dazugehörigen Stromanschlüssen.

D.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Gesamtwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung beläuft sich auf 18,4 T€ (Vorjahr 20,3 T€).

Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

In dieser Bilanzposition wurden digitale Funkmeldeempfänger (Konto 08229) mit einem Wert von 934,08 Euro aktiviert.

Des Weiteren wurden unter der Bilanzposition 0827XXXX Geringwertige Vermögensgegenstände Zugänge in Höhe von insgesamt 210,56 Euro entsprechend Zugangsliste ausgewiesen, welche im laufenden Geschäftsjahr komplett abzuschreiben waren.

D.1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Anlagen im Bau wurden mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Bilanzstichtag in Höhe von Null Euro ausgewiesen (Vorjahr: 12,9 T€). Der Betrag gliedert sich in folgende Maßnahmen:

Der Eröffnungsbilanzwert in Höhe von 7.7873,06 Euro beinhaltete die Planungsleistungen für den Ausbau der Landstraße in Wüstenmark. Dieser Betrag wurde korrigiert, weil die Maßnahme bisher nicht umgesetzt wurde. Ein weiterer Betrag in Höhe von 5.058,20 Euro betraf den Ausbau der Schlossstraße in Schönhof und wurde aufgrund Fertigstellung der Maßnahme dem entsprechenden Anlagekonto zugeordnet.

Außerdem gab es hier unterjährig Zugänge in Höhe von 133.109,32 Euro, welche in den entsprechenden Anlagekonten aktiviert wurden. Diese betreffen mit 67.702,73 Euro die Schlossstraße in Schönhof und mit 65.406,59 Euro den 2. BA des Vorfluters M14 in Testorf.

## D.1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen (Gesamtbetrag 251,2 T€) wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch- und Beleginventur erfasst. Der Ansatz erfolgte mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder mit dem niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Wert.

Die Anteile an Zweckverbänden betreffen den Zweckverband Grevesmühlen und den Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG

In dieser Bilanzposition sind gegenüber der Eröffnungsbilanz keine Änderungen eingetreten.

## D.2. Umlaufvermögen

### D.2.1 Vorräte

Unter der Bilanzposition 2.1.2. "Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen" handelt es sich bei den Vorräten um zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke.

Der Bilanzposten weist 348,0 T€ aus. Die Erhöhung zur Eröffnungsbilanz in Höhe von 346,6 T€ betrifft hauptsächlich die Aktivierung der Abbruchkosten für den B-Plan Nr. 3 „Am Gutshof“ (259,1 T€) sowie ein Flurstück in der Gemarkung Wüstenmark (74,7 T€) aufgrund von Beschlüssen der Gemeindevertretung.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren Marktpreis waren zum Stichtag nicht vorzunehmen.

### D. 2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- und Beleginventur zum Bilanzstichtag aufgenommen.

Der Nachweis der Forderungen erfolgte durch eine OP-Liste aus der Finanzbuchführung.

Forderungen wurden mit dem Nominalwert bewertet. Erkennbare Einzelrisiken, die durch Wertberichtigungen zu berücksichtigen sind, wurden personenbezogen erfasst und bei der Aufstellung der Schlussbilanz berücksichtigt.

Die Aufgliederung der Forderungen nach Fristigkeiten erfolgt in der Forderungsübersicht, die als Anlage beigefügt ist.

Die Forderungen in einer Gesamthöhe von 51.377,21 Euro (Vorjahr: 72.426,38 Euro) betreffen im Einzelnen:

- Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 544,55 Euro,
    - davon Gebührenforderungen von 50,86 Euro
    - Steuerforderungen in Höhe von 493,69 Euro

  Wertberichtigungen wurden in Höhe von 321,32 Euro vorgenommen.
- Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 44.333,77 Euro, hauptsächlich die Wohnungsverwaltung betreffend, Wertberichtigungen waren nicht vorzunehmen.
- Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 4.421,56 Euro betreffen eine ausstehende Zahlung der Landeszentralkasse für Zuwendungen aus dem Alleenfonds.
- Sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 2.077,33 Euro.

Hierunter sind Vorjahresabgrenzungen zu verstehen, das sind Einzahlungen im Folgejahr, die als Erträge dem Vorjahr zuzurechnen sind. U.a. handelt es sich hier um die Konzessionsabgabe Strom (4. Abschlag).

### D.2.4 Liquide Mittel

Die Gemeinde Testorf-Steinfort verfügt nicht über eigene liquide Mittel.

## D.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Es wurden ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten für Kfz-Steuern und Winterdienstleistungen in Höhe von 279,78 Euro gebildet. Diese Aufwendungen betreffen das Folgejahr.

## D.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt und beträgt zum Stichtag der Bilanz 2.313,9 T€. Es beinhaltet die allgemeine Kapitalrücklage in Höhe von 2.489,5 T€ und die Korrekturen zur Eröffnungsbilanz in Höhe von rd. -2,3 T€. Das Eigenkapital hat sich zum Vorjahr um 177,9 T€ reduziert. Die ist in dem Jahresfehlbetrag von 175,7 T€ sowie einer Korrektur zur Eröffnungsbilanz von 2,3 T€ begründet . Es wurde keine zweckgebundene Ergebnisrücklage und keine Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gebildet. Es wurde kein Ergebnisvortrag aus dem Jahr 2010 vorgenommen. (Siehe auch D.4.1 und D.5.1.4)

### D.4.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage hat sich gegenüber der Eröffnungsbilanz um rd. 2,3 T€ verringert. Dies resultiert aus den Korrekturen zur Eröffnungsbilanz, welche hauptsächlich die Gemeindestraßen betreffen. Eine Auflistung ist dem Anhang beigefügt.

Außerdem wurden investive Schlüsselzuweisungen in Höhe von 7.800,82 Euro, die der Kapitalrücklage zuzuführen sind und gemäß § 18 GemHVO für die Deckung von Fehlbeträgen, die aus den planmäßigen Abschreibungen entstanden sind, aufgelöst.

### D.4.2 Ergebnisrücklagen

#### D.4.2.1 Zweckgebundene Ergebnisrücklagen

Im Haushaltsjahr sollen keine zweckgebundene Rücklagen aus dem Jahresergebnis gebildet werden, da die Voraussetzungen nach § 37 GemHVO nicht vorliegen.

#### D.4.2.2 Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

Die Voraussetzungen für die Bildung einer Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich nach des § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik lagen nicht vor.

### D.4.3 Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

| | Euro |
|---|---|
| Stand 01.01.2011 | 0,00 |
| Zuführung des Ergebnisses des Haushaltsvorjahres | 0,00 |
| Stand 31.12.2011 | 0,00 |

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik nach Verrechnung der Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

| | Euro |
|---|---|
| Saldo zum 01.01.2011 | -17.875,46 |
| Saldo des Haushaltsjahres 2011 | -60.707,46 |
| Saldo insgesamt | -78.582,92 |

## D.5 Sonderposten

### D.5.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände. Die Erfassung und Fortschreibung erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Der Sonderposten zum Anlagevermögen beträgt insgesamt 1.751,1 T€ (Vorjahr: 1.468,2 T€). Die Erhöhung um insgesamt 282,9 T€ wird in den Punkten 5.1.1 bis 5.1.3 erläutert.

Der Sonderposten zum Anlagevermögen zeigt folgende Entwicklung:

| | T€ |
|---|---|
| Stand 1.1.2011 | 1.468,2 |
| Zuführung | 334,6 |
| Umbuchung | 0,0 |
| Auflösung | 46,2 |
| Abgang | 5,5 |
| Stand 31.12.2011 | 1.751,1 |

### D.5.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Die Gemeinde Testorf-Steinfort hat im Haushaltsjahr Zuwendungen in Höhe von 334.596,28 Euro erhalten, die nach § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen sind. Außerdem wurden Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen (Konto 2331) in Höhe von 87.514,28 Euro den entsprechenden Konten in der Position 2.1.1 zugeordnet. Diese betreffen den Ausbau der Schlossstraße in Schönhof (45 T€) und den Ausbau des Vorfluters M14 für den Bau der Landstraße Wüstenmark in Testorf.

Veränderungen haben sich durch die planmäßige Auflösung der Sonderposten entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände ergeben.

Die Buchwerte zum Bilanzstichtag setzten sich wie folgt zusammen:

| | **Wert in T€** | **Wert in T€** |
|---|---|---|
| | **01.01.2011** | **31.12.2011** |
| Zuwendungen der EU | 498,8 | 569,6 |
| Zuwendungen des Bundes | 261,9 | 252,5 |
| Zuwendungen des Landes | 652,6 | 633,9 |
| Zuwendungen von Zweckverbänden | 18,3 | 17,8 |
| Zuwendungen von privaten Unternehmen | 28,0 | 27,2 |
| Zuwendungen vom sonstigen privaten Bereich | 3,0 | 2,9 |

### D 5.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr keine Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten veranlagt, die nach § 37 Abs. 4 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren. Es wurden keine ertragswirksame Auflösungen verbucht, da die Gemeinde eine entsprechende Satzung erst im Jahr 2011 erlassen hat.

### D.5.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

Der Posten lt. Eröffnungsbilanz in Höhe von 5,5 T€ für den Bau der Landstraße Wüstenmark wurde ausgebucht, da die Maßnahme bisher nicht umgesetzt wurde.

Der Betrag zum Jahresabschluss in Höhe von 247.082,00 Euro enthält die Sonderbedarfszuweisung des Landes für den Abbruch der Gutsanlage in Testorf.

### D 5.1.4 Sonstige Sonderposten

Unter der Bilanzposition der "Sonstigen Sonderposten" waren zum Eröffnungsbilanzstichtag keine erhöhten Schlüsselzuweisungen 2007 bis 2009 (laut Haushaltserlass des Innenministeriums Mecklenburg-Vorpommern vom 20. November 2006) zu passivieren.

### D.6 Rückstellungen

### D.6.1 sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich gegenüber der Eröffnungsbilanz wie folgt verändert:

| Art der Rückstellung | Betrag | Zuführung | Entnahme | Betrag |
|---|---|---|---|---|
| | 01.01.2011 | 2011 | 2011 | 31.12.2011 |
| 1. Unterlassene Instandhaltung bebaute Grundstücke | 19.300,00 | 0,00 | 0,00 | 19.300,00 |
| 2. Aufwandsrückstellungen für Unfallkasse 2010 | 250,00 | 0,00 | 250,00 | 0,00 |
| 3. Sonstige Verpflichtungen | 26.600,00 | 24.087,36 | 0,00 | 50.687,36 |
| - Schullasten | 26.600,00 | 24.087,36 | 0,00 | 50.687,36 |
| **Insgesamt** | **46.150,00** | **24.087,36** | **250,00** | **69.987,36** |

Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurden in den Jahren 2012 bis 2013 komplett aufgelöst. Die Rückstellungen für die Unfallversicherung und den Schullastenausgleich werden jährlich aufgelöst bzw. neu gebildet.

### D.7 Verbindlichkeiten

### D.7.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden durch eine Beleginventur erfasst und sind durch entsprechende Verträge nachgewiesen. Der Stand der Kreditverbindlichkeiten ist durch Einzelaufstellung nachgewiesen und mit den entsprechenden Bankbestätigungen abgestimmt. Die Bewertung erfolgte gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik mit dem Rückzahlungsbetrag.

| Kredit | Kreditnummer | Finanzierungsobjekt | Ursprungskapital | Restkapital zum 31.12.2011 | Zinssatz in % |
|---|---|---|---|---|---|
| DKB | 6700018481 | 6 WE Steinforter Str. 23 | 262.400 DM<br>134.162,99 € | 77.143,73 € | 4,62 |
| DKB | 6706245377 | FFW-Haus Testorf | 32.505,74 € | 29.378,74 € | 4,59 |
| DG Hyp | 3031664001 | Gemeindehaus | 151.846,27 € | 115.724,85 € | 4,09 |
| DG Hyp | 3031664000 | Straße Testorf-Boienhagen | 28.800 DM<br>14.725,21 € | 8.523,38 € | 2,19 |
| Investitionsbank SH | 5326350014 | Altschulden | 300.000 DM<br>153.387,57 € | 120.524,77 € | 0,98 |
| **Summe 1:** | | | | **351.295,47 €** | |
| LFI | 5001588019 | 8 WE Steinforter Str. 11-12 | 64.000 DM<br>32.722,68 € | 22.808,32 € | 2,00 |
| LFI | 5002246311 | 6 WE Steinforter Str. 23 | 108.000 DM<br>55.219,53 € | 41.335,61 € | 2,00 |
| **Summe 2:** | | | | **64.143,93 €** | |
| **Gesamt:** | | | | **415.439,40 €** | |

Darüber hinaus beinhaltet der Posten Zinsverbindlichkeiten aus den o.g. Kreditverträgen von 1.186,70 Euro.

Im Haushaltsjahr 2011 lief die Zinsbindung für das LFI-Darlehen zur Sanierung der 8 WE aus. Da jedoch weiterhin ein gleichbleibender Zinssatz von 2 % angeboten wurde, wurde keine Umschuldung vorgenommen.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredit) bestanden zum Stichtag der Schlussbilanz nicht (siehe D.7.10.).

## D.7.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 6.839,91 Euro (Vorjahr: 9.861,67 Euro) betreffen hauptsächlich eine Schlussrechnung für Ingenieurleistungen für den Abbruch der Gutsanlage in Testorf.

## D.7.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich betragen 161.624,54 Euro (Vorjahr: 86.493,20 Euro) und betreffen hauptsächlich die beiden LFI-Darlehen in Höhe von 64.143,93 Euro, welche in der Tabelle unter D. 7.2. enthalten sind. Außerdem sind hier die Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand in Höhe von 96.845,81 Euro ausgewiesen, welche sich zum Vorjahr um 78.970,35 Euro erhöht haben.

Weiterhin sind hier Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von 634,80 Euro enthalten. .

## D.7.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten mit einem Betrag von 2.238,94 Euro (Vorjahr: Null Euro) betreffen überwiegend Vorjahresabgrenzungen für im Jahr 2012 eingegangene Rechnungen.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten sowie die Aufgliederung nach Fristigkeiten sind in der Verbindlichkeitenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

**D.8 Passive Rechnungsabgrenzung**

Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden nicht gebildet.

## E. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung erhebliche Abweichungen:

1. Mehrerträge in der Gewerbesteuer von 7,5 T€,
2. Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer von 10,1 T€,
3. Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen von 18,7 T€,
4. Mindererträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von 23,6 T€ (Kosten für B-Pläne wurden ebenfalls nicht umgesetzt)
5. Mehrerträge bei den Konzessionsabgaben von 3,8 T€,
6. Mehrerträge bei den Zinserträgen von 1,4 T€ (aus Dividenden des Kommunalen Anteilseignerverbandes)
7. Minderaufwendungen bei den Personalkosten in Höhe von 2 T€ (geringfügig Beschäftigter wurde später als geplant eingesetzt)
8. Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 5 T€, hierin enthalten sind Minderaufwendungen für Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, jedoch wurden Aufwendungen für Schulkosten und Baumpflege überschritten
9. Minderaufwendungen bei den Abschreibungen in Höhe von 165,7 T€, weil diese aufgrund der verspäteten Aufstellung der Eröffnungsbilanz anhand der Gemeinde Börzow geschätzt wurden
10. Minderaufwendungen bei den Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen von 3,2 T€ (insbesondere für die Gemeindeanteile an der Kinderbetreuung),
11. Minderaufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen von 12,1 T€, wobei Minderaufwendungen von 23,5 T€ die Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen betreffen, jedoch 19,2 T€ Mehraufwendungen aus den Verlusten aus dem Abgang von Sachanlagen resultieren.

Das Jahresergebnis ist mit -175,7 T€ negativ und der Ergebnishaushalt somit jahresbezogen und auch unter Berücksichtigung von Vorträgen (keine Vorträge, da 1. Jahr der Doppik) nicht ausgeglichen.

## F. Angaben zur Finanzrechnung

Folgende Posten der Finanzrechnung haben sich im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres erheblich verändert:

1. Mehreinzahlungen bei Steuern und Abgaben von 19,4 T€ (davon 7,5 T€ Gewerbesteuer und 12,7 T€ Gemeindeanteil Einkommensteuer),
2. Mindereinzahlungen bei den Zuwendungen von 2,3 T€ (insbesondere aufgrund Zahlung durch das Land im Folgejahr für Alleenfonds)
3. Mindereinzahlungen bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten von 3,0 T€ (Mietwohnungen)
4. Mindereinzahlungen bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen von 24,1 T€ (insbesondere für Erstattung von B-Plänen aufgrund nicht angefallener Kosten)

5. Minderauszahlungen bei Personalkosten in Höhe von 2,8 T€,
6. Minderauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen von 20,7 T€, insbesondere für Schulkosten,
7. Minderauszahlungen bei Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferauszahlungen von 5,9 T€, insbesondere für Kinderbetreuung,
8. Minderauszahlungen bei den sonstigen laufenden Auszahlungen von 28,9 T€, insbesondere für B-Pläne,

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist negativ und beträgt -38.053,79 Euro. Planmäßige Tilgungsleistungen waren in Höhe von 22.653,67 Euro zu erbringen. Der Jahresabschluss ist in der Finanzrechnung somit jahresbezogen und unter Berücksichtigung des negativen Vortrags nicht ausgeglichen.

Im Übrigen wird auf den Rechenschaftsbericht Teil C.2.6.1 verwiesen.

## G. Angaben zu den Teilrechnungen

Hier wird auf den Rechenschaftsbericht, Teil F verwiesen.

## H. Sonstige Angaben

### 1. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmer der Gemeinde Testorf-Steinfort sind bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert.

Es bestehen Versorgungszusagen gemäß des Tarifvertrages über die zusätzliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes vom 1. März 2002 – Altersvorsorge-TV-Kommunal – (ATV-K) in der Fassung des Änderungsvertrages Nr. 4 vom 22. Juni 2007 sowie aufgrund der Satzung der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg - Vorpommern in der Fassung vom 3. April 2002 (AmtsBl. M-V Nr. 42/2002 S. 1377) 6. Satzungsänderung vom 25. Oktober 2007 (AmtsBl. M-V/AAz. 2008 S. 219).

Die Gemeinde hat als Mitglied keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die direkte Verpflichtung besteht von Seiten der Zusatzversorgungskasse gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die Gemeinde verpflichtet sich lediglich gegenüber der Zusatzversorgungskasse, Fehlbeträge der Zusatzversorgungskasse auszugleichen, so dass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern erfüllen kann. Insofern besteht eine mittelbare Verpflichtung der Gemeinde gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern.

Die Umlagen bzw. Zusatzbeiträge an die ZMV setzen sich wie folgt zusammen:

| Jahr | Umlage in € | | Zusatzbeitrag in € | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Arbeitgeber 1,3% | Arbeitnehmer | Arbeitgeber 2% | Arbeitnehmer 2% | Gesamt 4% |
| 2010 | 167,67 | 1 | 257,94 | 257,94 | 515,88 |
| 2011 | 21,86 | 1 | 33,63 | 33,63 | 67,26 |
| 2012 | 157,20 | 1 | 241,85 | 241,84 | 483,69 |

## 2. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

| | Durchschnittliche Anzahl |
|---|---|
| **Beamte** | **0** |
| - davon auf Probe | 0 |
| - davon teilzeitbeschäftigt | 0 |
| **Arbeitnehmer/Innen** | **1** |
| - davon Auszubildende | 0 |
| - davon teilzeitbeschäftigt | 0 |
| - davon Freistellungsphase Altersteilzeit | 0 |
| **Summe** | **1** |

## 3. Derivative Finanzinstrumente

Derivate Finanzierungsinstrumente wurden nicht in Anspruch genommen.

## 4. Beteiligungen

Die Gemeinde ist nicht an Organisationen mit mindestens 5 % direkt oder indirekt beteiligt. Der Anteil am Eigenkapital des Zweckverbandes Grevesmühlen beträgt 1,16 %.

## 5. Trägerschaften von Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Derartige Trägerschaften gibt es für die Gemeinde Testorf-Steinfort nicht.

## 6. Mitgliedschaft in Organisationen

Die Gemeinde Testorf-Steinfort ist Mitglied in folgenden Organisationen:

| **Name der Organisation** | **Leistungen an die Organisation** |
|---|---|
| | **In Tsd. Euro** |
| Wasser- und Bodenverband Stepenitz-Maurine | 14,5 |
| Hanseatische Feuerwehrunfallkasse Nord | 1,0 |
| Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern | 0,5 |
| Kreisfeuerwehrverband NWM | 0,4 |
| Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern | 0,3 |
| **Insgesamt** | **16,7** |

## 7. Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde Testorf-Steinfort hat folgende wesentliche Verträge (Jahresvolumen über 2 T€) abgeschlossen:

| | Jährliche Leistung in Tsd. Euro |
|---|---|
| **1. Verpflichtende Verträge** | |
| Stromlieferverträge (diverse) | 6,2 T€ |
| Dienstleistungsverträge Winterdienst | 3,7 T€ |
| Verwaltervertrag Wohnungsverwaltung | 3,6 T€ |

| | |
|---|---|
| Vertrag zur Jugendsozialarbeit | 1,9 T€ |
| | |
| **2. Berechtigende Verträge** | |
| Konzessionsvertrag Strom | 18,1 T€ |
| Diverse Garagen-, Garten und Landpachtverträge | 4,7 T€ |
| Nutzungsvertrag FSV Testorf-Upahl eV | 2,8 T€ |

## 8. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Die Gemeinde Testorf-Steinfort hat keine uneingeschränkten Haftungsverhältnisse für Organisationen aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder vertraglicher Vereinbarungen.

## 9. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

## 10. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Zum Bilanzstichtag waren folgende Straßenbaumaßnahmen fertig gestellt, für die noch Beiträge zu erheben sind:

- Ausbau der Schlossstraße Schönhof: ca. 4.200 Euro, Erhebung 2013

## 11. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen.

## 12. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Gemeinde hat keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

## 13. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag sind alle hinreichend konkretisierten finanziellen Verpflichtungen als Verbindlichkeiten oder Rückstellungen erfasst. Darüber hinaus sind zum Bilanzerstellungszeitpunkt keine Sachverhalte bekannt, aus denen sich weitere finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Testorf-Steinfort ergeben.

## 14. Sonstige Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag hat die Gemeinde keine Ausfallbürgschaften oder ähnliches übernommen.

## 15. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Die Anlagen, die durch den Wasser- und Bodenverband bewirtschaftet werden, wurden nach dem Zeitwert bewertet und abgeschrieben. Zu erwartende Ersatzinvestitionen dürften in den kommenden Jahren jedoch deutlich teurer ausfallen. Der Umfang kann derzeit jedoch nicht beziffert werden.

Die übrigen zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannten finanziellen Verpflichtungen wurden in entsprechenden Rückstellungen berücksichtigt. Für weitere drohende finanzielle Verpflichtungen lagen keine Anhaltspunkte vor.

## 16. Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu Grundstücken

Sämtliche vorhandene Nutzungs-, Verfügungs- oder Verwertungsbeschränkungen (z.B. Geh-, Leitungs-, Wegerechte u. ä.), die im Grundbuch beschrieben sind, wurden bei der Bewertung der bebauten und unbebauten Grundstücke berücksichtigt.

Die Gemeinde hat mit der E.ON edis AG einen Konzessionsvertrag für die Versorgung mit elektrischer Energie und mit der E.ON Hanse AG einen Konzessionsvertrag für die Versorgung mit Gas geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

**Ort, Datum Unterschrift des Bürgermeisters**

Grevesmühlen, 09. MRZ. 2018

GEMEINDE TESTORF-STEINFORT 1 LANDKREIS NORDWESTMECKLENBURG

Hans-Jürgen Vitense
Bürgermeister der Gemeinde Testorf-Steinfort

Übersicht zu Korrekturen zur Eröffnungsbilanz
Gemeinde Testorf-Steinfort - JA 2011

| Datum | Produkt | Gegenkonto | Soll | Haben | Saldo | Buchungstext |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 23.11.2017 | 54101 | 04824000 | 10.068,81 | | 10.068,81 | Korr. EB Ber. Teilabg. Str. Am Schlosst. v. 54101.04824-unbek. a. 54101.20102011 |
| 23.11.2017 | 54101 | 04824000 | | 10.168,46 | -10.168,46 | Korr. EB Ber. Str. AmSchlosst. v. 54101.20102011-unbek. a. 54101.04824-unbek.AV0 |
| 24.11.2017 | 54101 | 09600000 | 7.873,06 | | 7.873,06 | Korrektur EÖB, Anlage i.Bau hätte nicht bilanziert werden dürfen AV0900000235, 5 |
| 24.11.2017 | 54101 | 23310000 | | 5.511,14 | -5.511,14 | Korrektur EÖB, Sopo Anlage i.Bau hätte nicht bilanziert werden dürfen AV 0900000 |
| 27.11.2017 | 55201 | 04732000 | | 4,00 | -4,00 | Umb. Aktiv. 4 Stück Regenrückhaltebecken AV 0900000488 von 55201.20102011 auf 55 |
| 28.11.2017 | 54101 | 04824000 | -0,01 | | -0,01 | Korrektur Buchung EÖB-Korrektur Abgang Staße Am Schlossteich von 54101.04824-UNB |
| | | | 17.941,86 | 15.683,60 | 2.258,26 | |

# Rechenschaftsbericht

# Anlage zum Jahresabschluss der Gemeinde Testorf-Steinfort für das Haushaltsjahr 2011

Stand: 07.12.2017

## Gliederung des Rechenschaftsberichtes

Der Rechenschaftsbericht ist wie folgt gegliedert:

| | Seite |
|---|---|
| A. Rechtsgrundlagen | 3 |
| B. Lage der Gemeinde | 4 |
| C. Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde | 5 |
| D. Ertragslage der Gemeinde | 15 |
| E. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres | 16 |
| F. Teilhaushalte | 17 |
| G. Prognosebericht | 19 |
| H. Risikobericht | 19 |

## A. Rechtsgrundlagen

Der Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2011 wurde auf der Grundlage des § 60 KV M-V und des § 42 GemHVO-Doppik und unter Beachtung der Vorschriften des § 49 GemHVO-Doppik erstellt.

Demnach sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind sowie Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

## B. Lage der Gemeinde Testorf-Steinfort

### B. 1 Organisation der Gemeinde

Die rechtliche Struktur der Gemeinde stellt sich wie folgt dar:

Die Gemeinde Testorf-Steinfort ist amtsangehörige Gemeinde des Amtes Grevesmühlen - Land. Das Amt ist Teil des Landkreises Nordwestmecklenburg. Dem Amt Grevesmühlen - Land gehören zum 31.12.2011 weiterhin folgende Gemeinden an:

Bernstorf
Börzow
Gägelow
Mallentin
Plüschow
Roggenstorf
Rüting
Upahl
Warnow

Das Amt Grevesmühlen - Land bildet seit dem 01.01.2004 nach § 126 Abs. 1 Satz 3 Ziffer 2 in Verbindung mit § 167 KV M-V mit der Stadt Grevesmühlen eine Verwaltungsgemeinschaft, verbunden mit gleichzeitiger Aufgabenübertragung nach § 165 KV M-V. Grundlage hierfür ist der öffentlich-rechtliche Vertrag vom 19.11.2003, genehmigt durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde am 20.11.2003. Die Gemeinde unterhält somit keine eigene Verwaltung sondern bedient sich der Verwaltung der Stadt Grevesmühlen.

Die Organe der Gemeinde sind:
1. Der Bürgermeister, Herr Hans-Jürgen Vitense.
2. Die Gemeindevertretung, welche neben dem Bürgermeister aus weiteren 8 Mitgliedern besteht.
Kommunalwahlen fanden am 07. Juni 2009 statt.

### B. 2 Rahmenbedingungen

Gemeindegebiet und -charakteristik

Die Gemeinde Testorf-Steinfort liegt im Nordwesten von Mecklenburg/Vorpommern im Landkreis Nordwestmecklenburg, nördlich der Stadt Grevesmühlen und umfasst die Ortsteile Testorf-Steinfort, Fräulein Steinfort, Harmshagen, Testorf, Schönhof, Seefeld und Wüstenmark. Die Nachbarkommunen sind im Norden die Gemeinden Upahl und Plüschow, im Osten die Gemeinde Bobitz, im Süden die Gemeinden Alt Meteln, Dalberg-Wendelsdorf und Mühlen-Eichsen und im Westen die Gemeinde Rüting. Das Territorium der Gemeinde Testorf-Steinfort umfasst eine Fläche von 2.386,5 ha.

Die Wirtschaftsstruktur der Gemeinde wird im Wesentlichen durch landwirtschaftliche Einzelbetriebe bestimmt.

Die Gemeinde möchte die Landwirtschaft als wichtigen Wirtschaftszweig erhalten. Die Ansiedlung von Dienstleistungseinrichtungen, Handwerk und Gewerbe ist von lokaler Bedeutung und wird grundsätzlich unterstützt.

**Bevölkerungsentwicklung**

Die Bevölkerungsbilanz hat sich in 2011 weiter leicht negativ verändert. Die Anzahl der Geburten übersteigt die Sterbefälle und es gab mehr Wegzüge als Zuzüge, so dass die Einwohneranzahl um 7 gesunken ist.

| Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt | 31.12.2000 | 31.12.2005 | 31.12.2010 | 31.12.2011 |
|---|---|---|---|---|
| Einwohner | 712 | 685 | 651 | 644 |

# C. Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde

## C.1 Zusammengefasstes Ergebnis

### C.1.1 Bilanz

Die Bilanz weist zum Schluss des Haushaltsjahres ein positives Eigenkapital in Höhe von 2.313,9 T€ aus.

Das Eigenkapital hat sich im Haushaltsjahr um 177,9 T€ reduziert. Grund hierfür sind der ausgewiesene Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung in Höhe von 175,7 T€ sowie Korrekturen zur Eröffnungsbilanz von -2,3 T€.

Das Vermögen (Bilanzsumme) beträgt zum Bilanzstichtag 4.658,1 T€. Zum Vorjahr hat sich dieses um 183,0 T€ erhöht, was hauptsächlich aus der Zunahme des Umlaufvermögens resultiert.

Es ist belastet mit Verbindlichkeiten und Rückstellungen in Höhe von 593,2 T€. Zum Vorjahr haben sich die Verbindlichkeiten und Rückstellungen insgesamt um ca. 78,1 T€ erhöht.

Das Vermögen ist in Höhe von 1.751,1 T€ durch Zuwendungen, die als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen sind, finanziert. Zum Vorjahr haben sich die Sonderposten insgesamt um 282,9 T€ erhöht.

### C.1.2 Ergebnisrechnung

Im Ergebnis wird ein Fehlbetrag von 175.682,07 Euro ausgewiesen.

Ergebnisvorträge aus Vorjahren sind nicht vorhanden, da es sich um den ersten doppischen Jahresabschluss der Gemeinde handelt.

**Die Jahresrechnung ist somit in der Ergebnisrechnung jahresbezogen und unter Berücksichtigung von Vorträgen nicht ausgeglichen.**

Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Planansatz resultiert hauptsächlich aus:

1. Mehrerträgen in der Gewerbesteuer von 7,5 T€,
2. Mehrerträgen beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer von 10,1 T€,
3. Mehrerträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen von 18,7 T€,
4. Mindererträgen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von 23,6 T€ (Kosten für B-Pläne wurden ebenfalls nicht umgesetzt)
5. Mehrerträgen bei den Konzessionsabgaben von 3,8 T€,
6. Mehrerträgen bei den Zinserträgen von 1,4 T€ (aus Dividenden des Kommunalen Anteilseignerverbandes)
7. Minderaufwendungen bei den Personalkosten in Höhe von 2 T€ (geringfügig Beschäftigter wurde später als geplant eingesetzt)
8. Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 5 T€, hierin enthalten sind Minderaufwendungen für Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, jedoch wurden Aufwendungen für Schulkosten und Baumpflege überschritten
9. Minderaufwendungen bei den Abschreibungen in Höhe von 165,7 T€, weil diese aufgrund der verspäteten Aufstellung der Eröffnungsbilanz anhand der Gemeinde Börzow geschätzt wurden

10. Minderaufwendungen bei den Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen von 3,2 T€ (insbesondere für die Gemeindeanteile an der Kinderbetreuung),
11. Minderaufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen von 12,1 T€, wobei Minderaufwendungen von 23,5 T€ die Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen betreffen, jedoch 19,2 T€ Mehraufwendungen aus den Verlusten aus dem Abgang von Sachanlagen resultieren.

### C.1.3 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (-38.053,79 Euro) nicht ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten (22.653,67 Euro) sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik zu decken. Der Saldo ist zwar um 51.946,21 Euro positiver als geplant, jedoch können aufgrund des negativen Saldos keine selbst erwirtschafteten Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden.

Die geplanten Investitionen in Höhe von 427.700 Euro wurden im Haushaltsjahr mit einer tatsächlichen Umsetzung von 399.471,86 Euro nahezu ausgeschöpft. Insbesondere betraf dies die Beräumung der alten Gutsanlage in Testorf (253.251,00 Euro) sowie den Ausbau der Schloßstraße in Schönhof und den 2. Abschnitt zum Ausbau des Vorfluters M14. Ein Betrag von 8.400,00 Euro wurde als Ermächtigung in das Haushaltsfolgejahr übertragen.

Kreditaufnahmen waren im Haushaltsjahr nicht geplant und nicht erforderlich.

Die geplanten Investitionszuwendungen für die Investitionen des Haushaltsjahres (382.800 Euro) kamen in 2011 in Höhe von 342.397,10 Euro zur Auszahlung. Davon betreffen 7.800,82 Euro die investiven Schlüsselzuweisungen, 247.082,00 Euro die Sonderbedarfszuweisung für die Beräumung der alten Gutsanlage sowie ELER-Mittel für den Ausbau der Schloßstraße in Schönhof (45.000,00 Euro) und für den Ausbau des Vorfluters M14 (42.514,28 Euro).

Außerdem erfolgte Anfang 2011 eine Einzahlung für einen Grundstücksverkauf in Wüstenmark in Höhe von 30.979,20 Euro (Kassenrest aus 2010). Weitere Grundstücke wurden im Rahmen der Bodenordnungsverfahren Testorf-Steinfort und Testorf-Friedrichshagen über insgesamt 7.928,60 Euro verkauft.

Die liquiden Mittel der Gemeinde waren bereits zum Jahresabschluss 2010 aufgebraucht. Um den Fehlbetrag des Jahres 2010 auszugleichen, waren zum 31.12.2010 bereits Verbindlichkeiten gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (Liquiditätskredite) in Höhe von 17.875,46 Euro aufgelaufen. Zum 31.12.2011 erhöhte sich dieser Betrag auf 96.845,41 Euro.

### C.1.4 Haushaltsausgleich

Unter Berücksichtigung der Vorträge aus Haushaltsvorjahren (nicht im ersten Jahr der Doppik) wurde der Haushaltsausgleich nicht erreicht.

Die Voraussetzungen zum Haushaltsausgleich wurden in der

- Ergebnisrechnung nicht erreicht.
- Finanzrechnung nicht erreicht.

<u>Haushaltssicherungskonzept</u>

Die Gemeindevertretung hat im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung 2009 ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Das Konzept wurde mit der Haushaltsplanung 2010 und 2011 fortgeschrieben.

## C.2 Darstellung der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde

### C.2.1 Anlagevermögen

#### C.2.1.1 Investitionen

Die Investitionen betreffen im Wesentlichen:

| | Bezeichnung der Maßnahme | TEUR |
|---|---|---|
| 1. | Beräumung der alten Gutsanlage in Testorf | 253,3 |
| 2. | Ausbau der Schlosstraße in Schönhof | 67,2 |
| 3. | Ausbau Vorfluter M14 (2. BA) | 65,4 |
| 4. | Gehwegbau an der K 54 in der Ortslage Testorf-Steinfort | 4,3 |
| 5. | Brandschutz (digitale Alarmierung, Überflurhydrant, Sirenenmastanlage) | 6,0 |
| 6. | Erweiterung Zaun Am Sportplatz in Testorf | 1,6 |
| 7. | Grunderwerb BOV Testorf-Friedrichshagen | 1,5 |
| | Insgesamt | 399,5 |

Ermächtigungen wurden in einer Gesamthöhe von 8.400 Euro in das Haushaltsjahr 2012 übertragen. Dies betrifft mit 4.500 Euro den Anschlussbeitrag für das Feuerwehrgerätehaus, mit 1.500 Euro die Umstellung auf die digitale Alarmierung, mit 1.800 Euro den Kauf einer Info-Tafel und mit 600 Euro den Ausbau der Schloßstraße in Schönhof. Außerdem wurden für die Restzahlung der Sonderbedarfszuweisung zur Beräumung der alten Gutsanlage bei den Einzahlungen Ermächtigungen in Höhe von 6.000 Euro gebildet, die nach Prüfung des Verwendungsnachweises gezahlt werden.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgte aus:

| | Bezeichnung der Finanzierungsart | Haushaltsjahr 2011 TEUR |
|---|---|---|
| 1. | laufender Finanzmittelüberschuss | |
| 2. | Zuwendungen | 342,4 |
| 3. | Beiträge und ähnliche Entgelte | |
| 4. | Kredite für Investitionen | |
| 5. | Anlagenverkäufe | 38,9 |
| 6. | Finanzierungsinstrumente, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen | |
| | Insgesamt | 381,3 |

Anmerkung: Vorjahresergebnisse aufgrund Doppik-Umstellung zum 1.1.2011 nicht lieferbar.

Zum Bilanzstichtag bestehen keine in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründet haben. Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in das Haushaltsfolgejahr übertragen.

### C.2.2. Umlaufvermögen

#### C.2.2.1. Vorräte

Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung stehen folgende Immobilien zum Verkauf:

| Gemarkung | Flur | Flurstück | Größe in m² | Vertrags-schluss | Verkaufs-erlös in € | Beschluss |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Testorf | 2 | 97/2 | 168 | 22.04.2013 | 1.512,00 | 01.12.2011 |
| Testorf | 2 | 97/3 | 30 | 22.04.2013 | 270,00 | 01.12.2011 |
| Testorf | 2 | 97/4 | 44 | 16.05.2013 | 396,00 | 01.12.2011 |
| Wüstenmark | 1 | 420 | 4.142 | 04.12.2012 | 4.763,30 | aus 2011 |
| Testorf | 2 | 84/1 | 11.815 | | 11.019,67 | B-Plan Nr. 3 "Am Gutshof" |
| Testorf | 2 | 87/1 | 7.400 | | 76,00 | B-Plan Nr. 3 "Am Gutshof" |
| Testorf | 2 | 77 | 3.301 | | 33,90 | B-Plan Nr. 3 "Am Gutshof" |
| Testorf | 2 | 83 | 2.200 | | 22,60 | B-Plan Nr. 3 "Am Gutshof" |
| Erstellung B-Plan Nr.3 "Am Gutshof" Erwerb/Erschließung der Gutsanlage Testorf | | | | | 259.118,48 | B-Plan Nr. 3 "Am Gutshof" |
| Rütinger Steir | 1 | 340/2 | 267 | 16.05.2013 | 2.403,00 | 12.07.2007 |

Diese sind vom Anlagevermögen in das Umlaufvermögen umgegliedert worden. Die Gemeinde erwartet hieraus Veräußerungserlöse von 279,6 T€.

### C.2.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Es bestehen Forderungen in Höhe von nominal 51.698,53 Euro. Wertberichtigungen wurden in Höhe von 321,32 Euro vorgenommen, so dass sich der Bilanzwert der Forderungen auf 51.377,21 Euro beläuft.

Die Forderungen resultieren im Wesentlichen aus der Wohnungsbewirtschaftung mit 39,7 T€.

Zum vorhergehenden Haushaltsjahr hat sich der Wert der Forderungen um rd. 21,0 T€ verringert.

Zum Bilanzstichtag sind

| | Haushaltsjahr 2011 T€ | Haushaltsvorjahr 2010 T€ |
|---|---|---|
| 1. befristet niedergeschlagen | 0,7 | 0,4 |
| 2. unbefristet niedergeschlagen | 0,0 | 0,0 |
| davon Insolvenzen | | |

Im Haushaltsjahr wurden Forderungen erlassen:

| | Haushaltsjahr 2011 T€ | Haushaltsvorjahr 2010 T€ |
|---|---|---|
| erlassene Forderungen | 0,0 | 0,0 |
| davon Kleinbeträge | 0,0 | 0,0 |

Zum Bilanzstichtag bestehen Forderungen

| | Haushaltsjahr 2011 T€ | Haushaltsvorjahr 2010 T€ |
|---|---|---|
| 1. bei denen die Vollziehung ausgesetzt ist | 0,0 | 0,0 |
| 2. die gestundet sind | 0,0 | 0,0 |
| davon verzinsliche Stundung | 0,0 | 0,0 |
| davon unverzinsliche Stundung | 0,0 | 0 |

### C.2.2.3 Kennzahlen zu den Forderungen

Das Verhältnis zwischen öffentlich-rechtlichem Forderungsbestand zum Bilanzstichtag und den im Haushaltsjahr veranlagten öffentlich-rechtlichen Entgelten, Steuern und ähnlichen Abgaben beträgt 0,6 Prozent.

Das Verhältnis zwischen privatrechtlichem Forderungsbestand zum Bilanzstichtag und den im Haushaltsjahr veranlagten privatrechtlichen Entgelten beträgt 56,9 Prozent.

### C.2.2.5 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel der Gemeinde waren bereits zum Jahresabschluss 2010 aufgebraucht. Um den Fehlbetrag des Jahres 2011 auszugleichen, erhöhten sich die Verbindlichkeiten gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (Liquiditätskredite) zum 31.12.2011 um 78.970,35 Euro auf 96.845,81 Euro. Die Gemeinde hat hierfür 1.327,44 Euro an Zinsen aufgewendet.

### C.2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Es wurden Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 279,78 Euro gebildet.

### C.2.4. Schulden

### C.2.4.1 Verbindlichkeiten

Zu Beginn des Haushaltsjahres betrug der Schuldenstand der Gemeinde 438.093 Euro, was einer Pro-Kopf-Verschuldung bei 644 Einwohnern von 680,27 Euro je Einwohner entspricht.

Durch planmäßige Tilgung in Höhe von insgesamt 22.654 Euro hat sich der Schuldenstand zum Jahresende 2011 auf 415.439 Euro und somit auf 645,09 Euro/EW reduziert.

Die Zinsfestschreibung für ein Darlehen beim Landesförderinstitut endete am 31.03.2011 und wurde zu den gleichen Konditionen um weitere fünf Jahre verlängert.

Für ein Darlehen endet die Zinsbindung im Haushaltsjahr 2012 sowie für ein weiteres Darlehen im Jahr 2013.

Die Kredite lassen sich folgenden Maßnahmen zuordnen:

| Kreditaufnahme für | Jahr der Aufnahme | Ursprungsbetrag | letzte Umschuldung | aktuelles Kreditinstitut | aktueller Zinssatz | Fest bis | Restschuld bei Auslaufen Zinsfest-schreibung | Stand 01.01.2011 | Tilgung 2011 | Zinsen 2011 | Stand 31.12.2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Altschulden Modernisierung 8 WE; Steinforter Str. 11-12 | 1997 | 203.399 | 2005 | IB SH | 3,18 % | 30.06.2015 | 89.278 | 129.453 | 8.928 | 4.066 | 120.525 |
| Modernisierung 8 WE; Steinforter Str. 11-12 | 1997 | 32.723 | | LFI | 2,0 % | 31.03.2016 | 17.313 | 24.019 | 1.211 | 471 | 22.808 |
| Modernisierung 6 WE; Steinforter Str. 23 | 2000 | 134.163 | 2008 | DKB | 4,62 % | 30.05.2023 | 0 | 83.852 | 6.708 | 3.758 | 77.144 |
| Modernisierung 6 WE; Steinforter Str. 23 | 2000 | 55.220 | 2010 | LFI | 2,0 % | 31.12.2020 | 26.787 | 42.760 | 1.425 | 848 | 41.335 |
| Gemeindehaus Testorf-Steinfort (jetzt Wohnungen) | 1999 | 151.846 | 2003 | DGHyp | 4,09 % | 30.11.2026 | 66.128 | 119.031 | 3.306 | 4.818 | 115.725 |
| Feuerwehrhaus Testorf | 1994 | 34.512 | 2003 | DKB | 4,59 % | 30.11.2013 | 28.403 | 29.834 | 455 | 1.361 | 29.379 |
| Straße Testorf-Boienhagen | 1997 | 14.725 | | DGHyp | 5,61 % | 30.11.2012 | 7.867 | 9.144 | 621 | 500 | 8.523 |

Die Gemeinde hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (z.B. Leasing) getätigt.

Ermittlung der zulässigen Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie ähnlicher Verbindlichkeiten:

| | Haushaltsjahr 2011 TEUR | Haushaltsvorjahr 2010 TEUR |
|---|---|---|
| Bruttoinvestitionen | 399,5 | k.A. |
| - Zuwendungen | 342,4 | k.A. |
| - Investitionszuschüsse Dritter | 0,0 | k.A. |
| - Ertragszuschüsse Dritter | 0,0 | k.A. |
| = Zulässige Aufnahme von Krediten | 57,1 | |

Anmerkung: Vorjahresergebnisse aufgrund Doppik-Umstellung zum 1.1.2011 nicht lieferbar.

Die Gemeinde hat keine Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aufgenommen und somit die zulässige Grenze nicht überschritten.

Die Tilgungen (22.653,67 €) unterschreiten die planmäßigen Abschreibungen abzüglich der Auflösung von Sonderposten, so dass die planmäßigen Tilgungen durch die Abschreibungen finanziert werden können.

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wurden im Haushaltsjahr bis zu einer Höhe von 256.533,34 Euro (November 2011) in Anspruch genommen. Die Höhe der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit betrug 96.845,41 Euro zum 31.12.2011.

Außerdem bestehen Verbindlichkeiten für Lieferungen und Leistungen in Höhe von insgesamt 6.839,91 Euro, wovon 5.999,86 Euro auf die Honorarschlussrechnung für den Abriss der ehemaligen Gutsanlage in Testorf entfallen sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 2.238,94 Euro, die hauptsächlich Schlussrechnungen für Bewirtschaftung und Unterhaltung von diversen Firmen betreffen und im Jahr 2012 gezahlt wurden.

### C. 2.4.2 Rückstellungen

Es wurden Rückstellungen in Höhe von 70,0 T€ (Vorjahr 46,2 T€) gebildet. Diese betreffen Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen (19,3 T€) und für Schullastenausgleich (50,7 T€). Die Entwicklung der Rückstellungen ist im Anhang detailliert dargestellt (Punkt D.6.1).

### C. 2.4.3. Passive Rechnungsabgrenzung

Ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten wurde nicht gebildet.

## C.2.6 Eigenkapital

### C.2.6.1 Verlauf der Haushaltswirtschaft

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011 wurden am 14.04.2011 durch die Gemeindevertretung beschlossen.
Der Ergebnishaushalt weist einen Jahresfehlbetrag von -394.000 Euro aus. Der Kredit zur Liquiditätssicherung wird sich um 158.800 Euro erhöhen, so dass am Jahresende Kassenkredite (Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand im Rahmen der Einheitskasse) von 176.700 Euro auflaufen werden.

Ein Nachtragshaushalt wurde nicht erforderlich.

Der Jahresabschluss zeigt gegenüber den Planansätzen im Haushaltsplan wesentliche Abweichungen.

Die Planansätze der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wurden insgesamt um rd. 8,6 T€ unterschritten, wobei die Steuern und ähnlichen Abgaben um 19,4 T€ überschritten und die privatrechtlichen Leistungsentgelte (Mieten und Pachten) und Kostenerstattungen um insgesamt 27,1 T€ unterschritten wurden.

Der Planansatz aus Zins- und sonstigen Finanzeinzahlungen wurde um 1,4 T€ überschritten, was aus der erhöhten Ausschüttung aus den Aktien beim Anteilseignerverband resultiert.

Der Planansatz bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen wurde geringfügig um 2,3 T€ unterschritten. Die Zuwendungen aus dem Alleenfonds wurden erst im Folgejahr gezahlt.

Die Planansätze der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wurden insgesamt um 55,7 T€ wesentlich unterschritten, davon bei den Personalauszahlungen (u.a. Sitzungsgelder und Arbeitnehmervergütungen) um 2,8 T€, bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (insbesondere bei den Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwendungen und beim Schullastenausgleich) um 20,7 T€, bei den Zuwendungen, Umlagen und Transferauszahlungen um 3,3 T€ (hauptsächlich Einsparungen für Kita-Betreuung) und bei den sonstigen laufenden Auszahlungen um 28,9 T€ (für nicht benötigte Sachverständigenkosten für B-Pläne und Prüfgebühren).

Es wurden folgende außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen und überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen getätigt:

| ü/a* | Produkt | Sachkonto | Betrag | Deckung aus | Sachverhalt | Beschluss | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | durch | am |
| a | 11401 | 0910-016 | 1.129,37 | 11401.52312 | Erweiterung Zaun Am Sportplatz | Bürgermeister | 22.12.2011 |
| | | | 451,93 | 54301.52339 | | | |
| a | 35101 | 5249 | 450,00 | 35101.4629 | Aufwendungen Rentnerbetreuung - aus Spenden gedeckt | Bürgermeister | 08.12.2011 |
| ü | 54101 | 0960-004 | 7.900,00 | 11401.14211-001 | Kostenanstieg für Baumaßnahme Schloßstraße in Schönhof, teilweise aus höheren Zuwendungen gedeckt | GVS | 08.09.2011 |
| | | | 15.000,00 | 54101.2331-004 | | | |
| | | | 2.100,00 | 61101.4013 | | | |
| Summe | | | 27.031,30 | | | | |

*ü=Überplanmäßig, a=außerplanmäßig

Weiterhin entstanden Haushaltsüberschreitungen bei folgenden Konten:

| Produkt | Sachkonto | Planansatz | Überschreitung | Sachverhalt |
|---|---|---|---|---|
| 11102 | 5043 | 0,00 | 634,80 | SV-Beiträge ehrenamtlich Tätige (Nachforderung) |
| 11401 | 5340 | 7.500,00 | 11.393,43 | Abschreibungen |
| 11401 | 5380 | 1.200,00 | 7.235,96 | Abschreibungen |
| 11401 | 5698 | 0,00 | 24,66 | periodenfremde Aufwendungen |
| 11402 | 5370 | 0,00 | 50,00 | Abschreibungen |
| 12601 | 5350 | 0,00 | 66,39 | Abschreibungen |
| 12601 | 53801 | 0,00 | 99,00 | Abschreibungen |
| 36601 | 5330 | 0,00 | 885,75 | Abschreibungen |
| 36601 | 5350 | 0,00 | 531,27 | Abschreibungen |
| 52201 | 5340 | 4.700,00 | 3.239,87 | Abschreibungen |
| 54101 | 5380 | 0,00 | 197,11 | Abschreibungen |
| 54101 | 56512 | 0,00 | 19.240,79 | Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen |
| 54301 | 5698 | 0,00 | 16,44 | periodenfremde Aufwendungen |
| 54401 | 5698 | 0,00 | 12,33 | periodenfremde Aufwendungen |
| 55201 | 5330 | 0,00 | 153,28 | Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen |
| Summe: | | | 43.781,08 | |

Den Überschreitungen stehen Einsparungen in Höhe von 232.337,89 Euro gegenüber, so dass eine Deckungsfähigkeit gegeben ist.

**Für die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 43.781,08 Euro wird durch Beschluss der Gemeindevertretung die Notwendigkeit anerkannt.**

### C.2.6.2 Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt und beträgt zum Stichtag der Bilanz 2.313,9 T€. Es beinhaltet die allgemeine Kapitalrücklage in Höhe von 2.489,5 T€. Das Eigenkapital hat sich zum Vorjahr um 177,9 T€ reduziert. Dies ist in dem Jahresfehlbetrag von 175,7 T€ sowie einer Korrektur zur Eröffnungsbilanz von -2,3 T€ begründet . Es wurde keine zweckgebundene Ergebnisrücklage und keine Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gebildet. Es wurde kein Ergebnisvortrag aus dem Jahr 2010 vorgenommen.

## C.2.7 Darstellung der Finanzlage der Gemeinde

**Verkürzte Finanzrechnung der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31.12.2011**

| | Vorjahr 2010 T€ | Haushaltsjahr 2011 T€ |
|---|---|---|
| **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **-26,6** |
| **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und Auszahlungen** | | **-11,4** |
| **Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen** | | **0,0** |
| **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen** | **0,0** | **-38,0** |
| **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | | |
| 1. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | 342,4 |
| 2. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | | 0,0 |
| 3. Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen, Finanzanlagen, sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen sowie sonstige Investitionseinzahlungen | | 38,9 |
| Zwischensumme | 0,0 | 381,3 |
| abzüglich | | |
| **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | | |
| Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen, Finanzanlagen, sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen, Veräußerung von Vorräten sowie sonstigen Investitionsauszahlungen | | -399,5 |
| **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,0** | **-18,2** |
| **Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag** | **0,0** | **-56,2** |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen | | 0,0 |
| abzüglich | | |
| Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen | | -22,7 |
| **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen** | 0,0 | -22,7 |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit | | 0,0 |
| Zunahme der Verbindlk. im Rahmen der Einheitskasse | | 79,0 |
| abzüglich | | |
| Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit | | 0,0 |
| Abnahme der Verbindlk. im Rahmen der Einheitskasse | | 0,0 |
| **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit** | **0,0** | **79,0** |
| Abnahme der Forderungen im Rahmen der Einheitskasse | | |
| Zunahme der Forderungen im Rahmen der Einheitskasse | | 0,0 |
| **Veränderung der Forderungen im Rahmen der Einheitskasse** | | **0,0** |
| **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | **0,0** | **56,3** |

Anmerkung: Vorjahresergebnisse aufgrund Doppik-Umstellung zum 1.1.2011 nicht lieferbar.

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit beträgt -26,6 T€.

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit wird erhöht um den Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen in Höhe von -11,4 T€.
Die Entwicklung der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen wird wesentlich geprägt durch das aktuelle Zinsniveau und die Ausschüttungen aus den Aktien, die die Gemeinde beim Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG hält.

Per Saldo verbleibt ein negatives ordentliches Ergebnis und somit ein Fehlbetrag der laufenden Einzahlungen über die laufenden Auszahlungen, so dass nicht ausreichend Mittel zur Finanzierung der Investitionen aus dem ordentlichen Geschäft zur Verfügung stehen.

Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit resultieren im Haushaltsjahr aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens und dem Verkauf von Grundstücken..

Die Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden planmäßig getilgt.

## D. Ertragslage der Gemeinde

**Verkürzte Ergebnisrechnung der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31.12.2011**

| | | Vorjahr 2010 T€ | Haushaltsjahr 2011 T€ |
|---|---|---|---|
| 1. | Steuern und ähnliche Abgaben, öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte, sonstige laufende Erträge | | 303,0 |
| | abzüglich Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, sonstige laufende Aufwendungen | | -415,8 |
| | **Zwischensumme** | **0,0** | **-112,8** |
| 2. | Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge, Kostenerstattungen und -umlagen, Erträge der sozialen Sicherung | | 242,6 |
| | abzüglich Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferaufwendungen, Aufwendungen der sozialen Sicherung | | -301,9 |
| | **Zwischensumme** | **0,0** | **-59,3** |
| | **laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit** | | **-172,1** |
| | **Finanzergebnis** | | **-11,4** |
| | **außerordentliches Ergebnis** | | **0,0** |
| | **Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen** | **0,0** | **-183,5** |
| | Netto-Einstellung in den Posten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich | | 0,0 |
| | Entnahmen aus der Kapitalrücklage | | 7,8 |
| | **Jahresergebnis** | | **-175,7** |

Anmerkung: Vorjahresergebnisse aufgrund Doppik-Umstellung zum 1.1.2011 nicht lieferbar.

### D.1 Zusammengefasstes Ergebnis

In der Ergebnisrechnung wird ein negatives laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von -172,1 T€ ausgewiesen.

Es wird verschlechtert um das Finanzergebnis in Höhe von -11,4 T€.

Per Saldo verbleibt nach Entnahme aus der Kapitalrücklage (Auflösung der investiven Schlüsselzuweisungen) ein negatives ordentliches Ergebnis in Höhe von -175,7 T€.

Auch für die folgenden Haushaltsjahre wird dauerhaft ein Jahresfehlbetrag erwartet, da die Finanzausstattung der Gemeinde rückläufig ist.

## D.3 Kennzahlen zur Ertragslage

### D.3.1 Steuern und Umlagen

Der Betrag der Steuern und Abgaben pro Einwohner beträgt 293 Euro/EW.

Der Anteil der Steuern und Abgaben an den laufenden Erträgen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 34,5 Prozent.

Der Betrag der Schlüsselzuweisungen pro Einwohner beträgt 291 Euro/EW.

Der Anteil der Schlüsselzuweisungen an den laufenden Erträgen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 34,3 Prozent.

Der Betrag der Kreisumlage pro Einwohner beträgt 229 Euro/EW.

Der Anteil der Kreisumlage an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 20,6 Prozent.

Der Betrag der Amtsumlage pro Einwohner beträgt 86 Euro/EW.

Der Anteil der Amtsumlage an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 7,7 Prozent.

Der Betrag der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen pro Einwohner beträgt 317 Euro/EW.

### D.3.2 Abschreibungen

Die Abschreibungen betragen insgesamt 165.753,83 Euro (257 Euro/Einwohner) und unterschreiten den Planansatz um 50 Prozent (165,8 T€). Hauptursache dafür ist die Planung der Abschreibungen auf Basis der Gemeinde Börzow vor Aufstellung der Eröffnungsbilanz.
Der durchschnittliche Abschreibungssatz beträgt 2,47 % (40,5 Jahre).

### D.3.3 Zinsaufwand

Der Betrag des Zins- und sonstigen Finanzaufwandes pro Einwohner beträgt 27,10 Euro/EW.

## E. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Nach dem Schluss des Haushaltsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

## F. Teilhaushalte

Betrachtet werden hier nur die Teilergebnishaushalte, hinsichtlich der Investitionen wird auf Punkt 2.1.1 verwiesen.

| **Teilhaushalt 1:** | | **Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5** |
|---|---|---|

| Produkt | | Jahresergebnis | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Plan | Ist | Abweichung |
| 11101 | Verwaltungssteuerung | -2.200,00 | -2.142,40 | -57,60 |
| 11102 | Gemeindevertretung, Ausschüsse | -8.800,00 | -9.150,28 | 350,28 |
| 11201 | Personalwesen | -4.100,00 | -1.899,59 | -2.200,41 |
| 11401 | Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement | -21.600,00 | -32.664,51 | 11.064,51 |
| 11402 | Sonstige zentrale Dienste | -5.900,00 | -5.711,44 | -188,56 |
| 12101 | Wahlen | -500,00 | -149,48 | -350,52 |
| 12601 | Allgemeiner Brandschutz | -28.700,00 | -15.663,93 | -13.036,07 |
| 21101 | Schulkostenbeiträge Grundschule | -40.600,00 | -40.742,92 | 142,92 |
| 21501 | Schulkostenbeiträge Regionalschule | -39.200,00 | -47.058,21 | 7.858,21 |
| 35101 | Seniorenbetreuung | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 36101 | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege | -84.700,00 | -81.041,13 | -3.658,87 |
| 36201 | Kinder- und Jugendarbeit | -1.900,00 | -1.875,58 | -24,42 |
| 36601 | Öffentliche Spielplätze | -9.400,00 | -5.159,32 | -4.240,68 |
| 51101 | Orts- und Regionalplanung | -3.000,00 | 0,00 | -3.000,00 |
| 52201 | Wohnungsbau (eig. Mietwohnungen) | 26.300,00 | 23.228,50 | 3.071,50 |
| 54001 | Konzessionsabgaben | 14.300,00 | 18.121,87 | -3.821,87 |
| 54101 | Gemeindestraßen | -221.000,00 | -113.230,05 | -107.769,95 |
| 54201 | Rad-, Gehwege an Kreisstraßen | -11.400,00 | -3.312,04 | -8.087,96 |
| 54301 | Rad-, Gehwege an Landesstraßen | -13.800,00 | -5.008,82 | -8.791,18 |
| 54401 | Rad-, Gehwege an Bundesstraßen | -25.400,00 | -3.380,94 | -22.019,06 |
| 54501 | Straßenreinigung und Winterdienst | -6.000,00 | -4.292,97 | -1.707,03 |
| 55101 | Öffentliches Grün, Landschaftsbau | -11.800,00 | -10.838,29 | -961,71 |
| 55201 | Gewässerunterhaltung (außerhalb WBV) | -1.800,00 | -115,08 | -1.684,92 |
| 55202 | Wasser- und Bodenverbände | -31.500,00 | -3.329,47 | -28.170,53 |
| 56101 | Umweltschutzmaßnahmen | 0,00 | -9,00 | 9,00 |
| 1 | Teilhaushalt ges. | -532.700,00 | -345.425,08 | -187.274,92 |

Wesentliche Abweichungen von den Planansätzen:

Im Produkt 11201 (Personalwesen) fielen die Personalkosten geringer als geplant aus, weil ein geringfügig Beschäftigter erst ab dem Juni 2011 eingestellt wurde.

Im Produkt 11401 (Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement) sind Einsparungen bei den Aufwendungen für Wasser und Abwasser sowie für die Unterhaltung des Sportplatzes entstanden, jedoch fielen die Abschreibungen höher als geplant aus (rd. 19,8 T€).

Im Produkt 12601 (Allgemeiner Brandschutz) wurde bei den Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und insbesondere bei den Abschreibungen eingespart.

Während die Schulkostenbeiträge an den Grundschulen in etwa dem Planansatz entsprachen, wurden die Beiträge für die Regionale Schule in Mühlen-Eichsen um rd. 8 T€ überschritten. Hier kam es zu einer Nachzahlung im Jahr 2012, was unter anderem in der Neukalkulation der Beiträge für die Schule und einer höheren Schülerzahl begründet ist.

Die Zuschüsse für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege sind aufgrund von Veränderungen in der Belegung der verschiedenen Betreuungsformen um etwa 3,6 T€ gesunken. Die Anzahl der zu betreuenden Kinder entsprach der Planung.

Die Abschreibungen für die öffentlichen Spielplätze (36601) traten nicht in der geplanten Höhe ein.

Im Produkt Orts- und Regionalplanung wurden die vorsorglich eingestellten Aufwendungen für Anwaltskosten im Zusammenhang mit dem B-Plan Nr. 2 (Windpark am Gavesdiek) nicht benötigt.

Die Abschreibungen für die eigenen Mietwohnungen fielen ebenfalls geringer als geplant aus.

An Konzessionsabgaben wurden 3,8 T€ mehr gezahlt.

Bei den Straßen gab es innerhalb der Kontenarten sowohl Unter- als auch Überschreitungen, insgesamt bewegten sich die Unterhaltungsaufwendungen jedoch innerhalb des Planansatzes, während die Abschreibungen weit unter den Ansätzen lagen. Außerdem kam es zu nicht geplanten Aufwendungen für Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen (Restbuchwerte Straße Am Schlossteich und Schlossstraße in Schönhof).

Die Aufwendungen für den Winterdienst fielen geringer als geplant aus.

Bei der Gewässerunterhaltung (55201) wurden die Abschreibungen nicht in der geplanten Höhe ausgeschöpft.

Die Abschreibungen für die durch den Wasser- und Bodenverband bewirtschafteten Anlagen (55202) fielen ebenfalls geringer als geplant aus. Außerdem wurden hier ertragswirksame Auflösungen von Sonderposten aus Zuwendungen nicht berücksichtigt.

| **Teilhaushalt 2:** | | **Zentrale Finanzleistungen** |
|---|---|---|

| Produkt | | Jahresergebnis | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Plan | Ist | Abweichung |
| 61101 | Steuern; allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | 156.500,00 | 181.452,39 | -24.952,39 |
| 61201 | sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | -22.300,00 | -17.397,83 | -4.902,17 |
| 62601 | Gewinnanteile E.ON edis | 4.500,00 | 5.688,45 | -1.188,45 |
| 6 | Teilhaushalt ges. | 138.700,00 | 169.743,01 | -31.043,01 |

Wesentliche Abweichungen von den Planansätzen:

Mehrerträge gegenüber den Planansätzen betreffen vor allem die Steuern im Produkt 61101, insbesondere

1. Mehrerträge in der Gewerbesteuer von 5.243,00 Euro,
2. Mehrerträge in der Grundsteuer B von 1.238,56 Euro,
3. Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer von 10.129,82 Euro,
4. Mehrerträge aus Dividenden des Anteilseignerverbandes von 1.188,45 Euro.

Mehraufwendungen wurden im Teilhaushalt 2 nicht verursacht. Es wurden jedoch die Sachverständigenkosten für Prüfgebühren eingespart, weil diese Kosten aus dem Amtshaushalt getragen wurden.

## G. Prognosebericht

Der Haushalt der Gemeinde Testorf-Steinfort weist auch in den Folgejahren Fehlbeträge aus. Ein negatives Jahresergebnis reduziert das Eigenkapital der Gemeinde.

Die liquiden Mittel der Gemeinde waren bereits zum Jahresabschluss 2010 aufgebraucht. Um den Fehlbetrag des Jahres 2010 auszugleichen, waren zum 31.12.2010 bereits Verbindlichkeiten gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (Liquiditätskredite) in Höhe von 17.875,46 Euro aufgelaufen. Zum 31.12.2011 erhöhte sich dieser Betrag auf 96.845,81 Euro. Auch in den Folgejahren setzt sich dieser Trend fort. Laut Finanzplanung des Haushaltes 2017 werden sich die Liquiditätskredite (bzw. die Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand) zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf über 1,1 Mio. Euro aufsummieren (Stand 31.12.2017: 499.807,80 Euro). Hinzu kommen die bisherigen Investitionskredite von zusammen ca. 440,1 T€ (Stand am Ende des Jahres 2017).

Die Gemeinde ist nicht mehr in der Lage, ihre laufenden Auszahlungen aus den laufenden Einzahlungen zu finanzieren. Auch die konsequente Fortführung und Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes kann dies nicht wesentlich beeinflussen.

## H. Risikobericht

Erhebliche Risiken für die künftige Haushaltsplanung ergeben sich aus der fortlaufenden Reduzierung der Schlüsselzuweisungen seitens des Landes. Aus dieser Situation heraus muss die Forderung nach einer künftig aufgabengerechten Finanzausstattung bekräftigt werden. Vor dem Hintergrund steigender Ausgaben und Umlageverpflichtungen und der Tatsache, dass die meisten Städte und Gemeinden ihre Haushalte nur durch Verbrauch der letzten liquiden Mittel oder durch die Aufnahme von Kassenkrediten ausgleichen können, ist offen, wie es weitergehen soll, wenn die Landeszuweisungen nach dem Gleichmäßigkeitsgrundsatz im FAG weiter sinken. Es ist zu befürchten, dass die Städte und Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern ihre Aufgaben nicht mehr finanzieren können. Die Folge sind unvertretbare Einschnitte, insbesondere bei Aufgaben im kulturellen und sozialen Bereich, massive Erhöhung der Abgabenlasten, Streichung von wichtigen Investitionen, fehlende Möglichkeiten, Eigenanteile für Fördermittel bereit zu stellen.

Das Innenministerium weist zudem darauf hin, dass für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung auf Grund der Neuberechnung der Quoten für die Aufteilung der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer, Umsatzsteuer und den Zuweisungen nach dem Familienleistungsausgleich Planungsrisiken bestehen. Insbesondere die Neuberechnung der Zuweisungsquote für die Umsatzsteuer wird entsprechend Gemeindefinanzreformgesetz stärker die Elemente Gewerbesteueraufkommen, sozialversicherungspflichtige Beschäftigte und sozialversicherungspflichtige Einkommen berücksichtigen.

**Anlagenbuchführung**
# Anlagenübersicht

erstellt am: **07.12.2017 / 13:22:32**
erstellt von: **Herr Holtz, SB ANBU**
erstellt für: **09 Testorf-Steinfort**
Haushaltsjahr: **2011**



Eingeschränkt auf: Alle Anlagenummern

| Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur | Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge | | | | | Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge | | | | | | Restbuchwerte | | Kennzahlen | | außerplanmäßige Abschreibungen / Auflösungsbeträge |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Stand zum 31.12.2010 | Zugänge im Haushaltsjahr | Abgänge im Haushaltsjahr | Umbuchungen im Haushaltsjahr | Stand zum 31.12.2011 | aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2010 | Zuschreibung im Haushaltsjahr | Abschreibungen im Haushaltsjahr | Umbuchung im Haushaltsjahr | aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge | Abschreibungen zum 31.12.2011 | Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres | Restbuchwert am Ende des Haushaltsvorjahres | Durchschnittlicher Abschreibungssatz | Durchschnittlicher Rest-buchwert | |
| | in EUR | | | | | | | | | | | | | | | |
| **1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte** | 306.771,62 | 19.374,24 | 122.832,50 | -74.113,06 | 129.200,30 | 11.290,88 | 0,00 | 1.039,03 | 0,00 | 0,00 | 12.329,91 | 116.870,39 | 295.480,74 | 0,80 | 90,45 | 0,00 |
| **1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte** | 1.275.885,79 | 178.710,05 | 95.653,20 | 0,00 | 1.358.942,64 | 146.989,91 | 0,00 | 27.113,76 | 0,00 | 0,00 | 174.103,67 | 1.184.838,97 | 1.128.895,88 | 1,99 | 87,18 | 0,00 |
| **1.2.4 Infrastrukturvermögen** | 4.521.444,40 | 97.634,80 | 140.203,32 | 124.969,43 | 4.603.845,31 | 1.904.686,41 | 0,00 | 122.494,26 | 0,00 | 44.487,70 | 1.982.692,97 | 2.621.152,34 | 2.616.757,99 | 2,66 | 56,93 | 0,00 |
| **1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler** | 2.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.000,00 | 50,00 | 0,00 | 50,00 | 0,00 | 0,00 | 100,00 | 1.900,00 | 1.950,00 | 2,50 | 95,00 | 0,00 |
| **1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge** | 275.191,50 | 2.416,07 | 0,00 | 0,00 | 277.607,57 | 201.487,09 | 0,00 | 12.019,42 | 0,00 | 0,00 | 213.506,51 | 64.101,06 | 73.704,41 | 4,32 | 23,09 | 0,00 |
| **1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung** | 72.500,16 | 1.144,64 | 0,00 | 0,00 | 73.644,80 | 52.239,55 | 0,00 | 3.037,36 | 0,00 | 0,00 | 55.276,91 | 18.367,89 | 20.260,61 | 4,12 | 24,94 | 0,00 |
| **1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau** | 12.931,26 | 133.109,32 | 7.873,06 | -138.167,52 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.931,26 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **Summe Sachanlagen** | 6.466.724,73 | 432.389,12 | 366.562,08 | -87.311,15 | 6.445.240,62 | 2.316.743,84 | 0,00 | 165.753,83 | 0,00 | 44.487,70 | 2.438.009,97 | 4.007.230,65 | 4.149.980,89 | 2,57 | 62,17 | 0,00 |
| **1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen** | 251.167,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 251.167,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 251.167,98 | 251.167,98 | 0,00 | 100,00 | 0,00 |
| **Summe Finanzanlagen** | 251.167,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 251.167,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 251.167,98 | 251.167,98 | 0,00 | 100,00 | 0,00 |
| **Summe Anlagevermögen** | 6.717.892,71 | 432.389,12 | 366.562,08 | -87.311,15 | 6.696.408,60 | 2.316.743,84 | 0,00 | 165.753,83 | 0,00 | 44.487,70 | 2.438.009,97 | 4.258.398,63 | 4.401.148,87 | 2,47 | 63,59 | 0,00 |
| **2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen** | 1.775.633,67 | 0,00 | 0,00 | 87.514,28 | 1.863.147,95 | 312.955,60 | 0,00 | 46.214,28 | 0,00 | 0,00 | 359.169,88 | 1.503.978,07 | 1.462.678,07 | 2,48 | 80,72 | 0,00 |
| **2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen** | 5.511,14 | 334.596,28 | 5.511,14 | -87.514,28 | 247.082,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 247.082,00 | 5.511,14 | 0,00 | 100,00 | 0,00 |
| **2. Summe Sonderposten zum Anlagevermögen** | 1.781.144,81 | 334.596,28 | 5.511,14 | 0,00 | 2.110.229,95 | 312.955,60 | 0,00 | 46.214,28 | 0,00 | 0,00 | 359.169,88 | 1.751.060,07 | 1.468.189,21 | 2,19 | 82,97 | 0,00 |

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

# Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppik für die Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31.12.2011

| lfd. Nr. | Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik) | Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres | | | | Kumulierte Abzinsung | Wertberichtigungen | Bilanzwert | Bilanzwert |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | davon mit einer Restlaufzeit | | | Nominalwert | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsvorjahres |
| | | bis zu einem Jahr | von über einem bis zu fünf Jahren | von mehr als fünf Jahren | | | | | |
| | | in € | | | | | | | |
| **2.2.1** | **Öffentlich-rechtliche Forderungen, Ford. aus Transferleist.** | 865,87 € | 0,00 € | 0,00 € | 865,87 € | 0,00 € | 321,32 € | 544,55 € | 156,23 € |
| | **Gebührenforderungen** | 51,46 € | 0,00 € | 0,00 € | 51,46 € | 0,00 € | 0,60 € | 50,86 € | 4,03 € |
| | **Beitragsforderungen** | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | **Steuerforderungen** | 812,41 € | 0,00 € | 0,00 € | 812,41 € | 0,00 € | 318,72 € | 493,69 € | 151,20 € |
| | - Grundsteuer | 809,91 € | 0,00 € | 0,00 € | 809,91 € | 0,00 € | 318,72 € | 491,19 € | 151,20 € |
| | - Gewerbesteuer | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | - Sonstige | 2,50 € | 0,00 € | 0,00 € | 2,50 € | 0,00 € | 0,00 € | 2,50 € | 0,00 € |
| | **Forderungen aus Transferleistungen** | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | **Sonstige öffentlich-rechtliche Ford.** | 2,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 2,00 € | 0,00 € | 2,00 € | 0,00 € | 1,00 € |
| **2.2.2** | **Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** | **44.333,77 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **44.333,77 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **44.333,77 €** | **68.060,25 €** |
| **2.2.3** | **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** |
| | *keine* | | | | | | | | |

# Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppik für die Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31.12.2011

| lfd. Nr. | Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik) | Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres | | | | Kumulierte Abzinsung | Wertberichtigungen | Bilanzwert | Bilanzwert |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | davon mit einer Restlaufzeit | | | Nominalwert | | | | |
| | | bis zu einem Jahr | von über einem bis zu fünf Jahren | von mehr als fünf Jahren | | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsvorjahres |
| | | in € | | | | | | | |
| **2.2.4** | **Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** |
| | *keine* | | | | | | | | |
| **2.2.5** | **Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **748,33 €** |
| | *keine* | | | | | | | | |
| **2.2.6** | **Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich** | **4.421,56 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **4.421,56 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **4.421,56 €** | **3.461,57 €** |
| | | | | | | | | | |
| **2.2.7** | **Sonstige Vermögensgegenstände** | **2.077,33 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **2.077,33 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **2.077,33 €** | **0,00 €** |
| | | | | | | | | | |
| | **Sonstige Vermögensgegenstände** | 2.077,33 € | 0,00 € | 0,00 € | 2.077,33 € | 0,00 € | 0,00 € | 2.077,33 € | 0,00 € |
| | | | | | | | | | |
| | **Debitorische Kreditoren** | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | | | | | | | | | |
| **2.2** | **Summe Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände** | **51.698,53 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **51.698,53 €** | **0,00 €** | **321,32 €** | **51.377,21 €** | **72.426,38 €** |

# Verbindlichkeitenübersicht gem. § 52 GemHVO-Doppik für die Gemeinde Testorf-Steinfort per 31.12.2011

| lfd. Nr. | Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik) | Verbindlichkeiten zum 31.12.2011 mit einer Restlaufzeit | | | Stand zum 31.12.2011 (Nominalwert) | Abzinsung zum 31.12.2011 | Stand zum 31.12.2011 (Bilanzwert) | davon durch Grundpfand-rechte oder ähnliche Rechte | Art und Form der Sicherheit | Stand zum 01.01.2011 (Bilanzwert) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | bis zu einem Jahr | von über einem bis zu fünf Jahren | von mehr als fünf Jahren | | | | | | |
| | | in € | | | | | | | | |
| **4.1** | **Anleihen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| **4.2** | **Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen** | **21.261,83 €** | **83.071,44 €** | **248.148,90 €** | **352.482,17 €** | **0,00 €** | **352.482,17 €** | **0,00 €** | | **371.313,83 €** |
| | davon | | | | | | | | | |
| 4.2.1 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen | 21.261,83 € | 83.071,44 € | 248.148,90 € | 352.482,17 € | 0,00 € | 352.482,17 € | 0,00 € | | 372.556,08 € |
| 4.2.2 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | | 0,00 € |
| 4.2.2.1 | Verbindlichkeiten aus der Zwischenfinanzierung von Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | | 0,00 € |
| 4.2.2.2 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Zwischen-finanzierung von laufenden Ein- und Auszahlungen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | | 0,00 € |
| 4.2.2.3 | Sonstige Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | | 0,00 € |
| **4.3** | **Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| **4.4** | **Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| **4.5** | **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** | **6.839,91 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **6.839,91 €** | **0,00 €** | **6.839,91 €** | **0,00 €** | | **9.773,48 €** |
| **4.6** | **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |

| lfd. Nr. | Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik) | Verbindlichkeiten zum 31.12.2011 mit einer Restlaufzeit | | | Stand zum 31.12.2011 (Nominalwert) | Abzinsung zum 31.12.2011 | Stand zum 31.12.2011 (Bilanzwert) | davon durch Grundpfand-rechte oder ähnliche Rechte | Art und Form der Sicherheit | Stand zum 01.01.2011 (Bilanzwert) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | bis zu einem Jahr | von über einem bis zu fünf Jahren | von mehr als fünf Jahren | | | | | | |
| | | in € | | | | | | | | |
| **4.7** | **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.8** | **Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.9** | **Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonder-rechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **-748,33 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.10** | **Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich** | **100.182,30 €** | **11.504,71 €** | **49.937,53 €** | **161.624,54 €** | **0,00 €** | **161.624,54 €** | **0,00 €** | | **84.682,05 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.11** | **Sonstige Verbindlichkeiten** | **2.238,94 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **2.238,94 €** | **0,00 €** | **2.238,94 €** | **0,00 €** | | **428,25 €** |
| | davon | | | | | | | | | |
| | Sonstige Verbindlichkeiten | 2.238,94 € | 0,00 € | 0,00 € | 2.238,94 € | 0,00 € | 2.238,94 € | 0,00 € | 0,00 € | 428,25 € |
| | | | | | | | | | | |
| | Kreditorische Debitoren | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | | | | | | | | | | |
| **4** | **Summe der Verbindlichkeiten** | **130.522,98 €** | **94.576,15 €** | **298.086,43 €** | **523.185,56 €** | **0,00 €** | **523.185,56 €** | **0,00 €** | | **465.449,28 €** |

## Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

| Nr. | Bezeichnung | Ansatz des Haushaltsjahres | Ergebnis des Haushaltsjahres | Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik |
|---|---|---|---|---|
| | | in € | | |
| **1. Aufwandsermächtigungen** | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | **Summe Aufwandsermächtigungen** | | | |
| **2. Auszahlungsermächtigungen** | | | | |
| **2.1** | **Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen** | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | **Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen** | | | |
| **2.2** | **Auszahlungen und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | | | |
| | 11401.23310000H-010 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen-Erwerb und Erschließung der alten Gutsanlage in Testorf | 286.100,00 € | 247.082,00 € | 6.000,00 € |
| | 12601.09100000S-002 Anzahlungen auf Sachanlagen-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung | 5.200,00 € | 2.343,04 € | 1.500,00 € |
| | 12601.03950000S-008 Grundstücke Brandschutzeinrichtungen-Anschlussbeitrag für Feuerwehrgerätehaus Testorf | 4.500,00 € | 0,00 € | 4.500,00 € |
| | 54101.09600000S-004 Anlagen im Bau-Ausbau der Schlossstraße in Schönhof mit Asphalt | 75.000,00 € | 67.183,06 € | 600,00 € |
| | 54201.09100000S-009 Anzahlungen auf Sachanlagen-Kauf einer Infotafel (Buswartestelle an der Dorfstraße-Kreisstraße 54) | 1.800,00 € | 0,00 € | 1.800,00 € |
| | **Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | | | 8.400,00 € |
| | **Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | | | 6.000,00 € |
| | **Finanzbedarf 2012 (61201.09600000-999)** | | | **2.400,00 €** |
| **2.3** | **Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | **Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | |
| | **Summe Auszahlungsermächtigungen** | | | |
| | | genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres | davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen | fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V |
| | | in € | | |
| **3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen** | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | **Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen** | | | |

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

| Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik) | Gesamtbetrag | Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres | Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres | Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres | Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre |
|---|---|---|---|---|---|
| | in € | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| **Summe** | | | | | |

Muster 5a (zu § 17 Absatz 7 GemHVO-Doppik) **Gemeinde:** Testorf-Steinfort für JA 31.12.2011

## Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz

| lfd. Nr | | | laufende Ein- und Auszahlungen | Ein- und Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit | durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | | | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1. | | Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik) | | | | 0,00 |
| 2. | - | Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres | | | | 17.875,46 |
| **3.** | **=** | **Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsunfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres** | -17.875,46 | 0,00 | 0,00 | **-17.875,46** |
| 4. | + | Korrektur des Vortrages gem. Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7 | 0,00 | 0,00 | | |
| **5.** | **=** | **Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres** | -17.875,46 | 0,00 | 0,00 | **-17.875,46** |
| 6. | + | Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik | -38.053,79 | | | -38.053,79 |
| 7. | - | Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Invenstitionsförderungsmaßnahmen | 22.653,67 | | | 22.653,67 |
| 8. | + | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO) | | -18.166,96 | | -18.166,96 |
| 9. | + | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen u. Investitionsförderngsmaßn. (ohne planmäßige Tilgung) | | 0,00 | | 0,00 |
| 10. | + | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durch-laufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-Doppik) | | | -95,93 | -95,93 |
| **11.** | **=** | **Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungs-fähigkeit zum 31.12. des Haushalts-jahres** | **-78.582,92** | **-18.166,96** | **-95,93** | **-96.845,81** |
| Kontrollrechnung: | | | | | | |
| 12. | | Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 60 GemHVO-Doppik) | | | | 0,00 |
| 13. | - | Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 58 GemHVO-Doppik) | | | | 96.845,81 |
| **14.** | **=** | **Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres** | | | | **-96.845,81** |

# Gemeinde Testorf-Steinfort

| **Beschlussvorlage** | Vorlage-Nr: **VO/09GV/2018-222**<br>Status: öffentlich<br>Aktenzeichen: |
|---|---|
| Federführender Geschäftsbereich:<br>Finanzen | Datum: 05.03.2018<br>Verfasser: Frau Stoffregen |

## Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2011

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Teilnehmer | Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|---|---|---|
| 22.03.2018 | Hauptausschuss Testorf-Steinfort | | | | |
| 05.04.2018 | Gemeindevertretung Testorf-Steinfort | | | | |

Die Gemeindevertretung beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2011.

**Sachverhalt:**
Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeindevertretung über die Entlastung des Bürgermeisters zu entscheiden.
Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat den Jahresabschluss der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31. Dezember 2011 gemäß § 3a KPG geprüft.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 01.03.2018 die Entlastung des Bürgermeisters empfohlen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

| | |
|---|---|
| Unterschrift Einreicher | Unterschrift Geschäftsbereich |

# Gemeinde Testorf-Steinfort

| **Beschlussvorlage** | Vorlage-Nr: **VO/09GV/2018-223**<br>Status: öffentlich<br>Aktenzeichen: |
|---|---|
| Federführender Geschäftsbereich:<br>Finanzen | Datum: 05.03.2018<br>Verfasser: Frau Stoffregen |

## Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Testorf-Steinfort für das Jahr 2012

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Teilnehmer | Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|---|---|---|
| 22.03.2018 | Hauptausschuss Testorf-Steinfort | | | | |
| 05.04.2018 | Gemeindevertretung Testorf-Steinfort | | | | |

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 14.12.2017.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 110.097,48 Euro ist in das Jahr 2013 als negativer Ergebnisvortrag zu übertragen. Somit saldiert sich der Ergebnisvortrag auf -285.779,55 Euro.

Für die überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 10.037,32 Euro und die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 36.163,96 Euro wird die Notwendigkeit anerkannt.

**Sachverhalt:**
Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeindevertretung beschließt über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft und das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst, welche dieser Vorlage beigefügt sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung der Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegen stehen könnten. Die Entlastung des Bürgermeisters erfolgt mit gesondertem Beschluss.

**Finanzielle Auswirkungen: siehe Anhang und Rechenschaftsbericht**
**Anlage/n:**
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012
Jahresabschluss 2012

| | |
|---|---|
| Unterschrift Einreicher | Unterschrift Geschäftsbereich |

**Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses**

# der Gemeinde Testorf-Steinfort

# für das Jahr 2012

**durch den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss**

**der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land**

**1. Auftrag und Auftragsdurchführung**
**2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde**
**3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse**
**4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen**
**5. Vorjahresabschluss**
**6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**
**7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung / zum Rechnungswesen**
**8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**
**9. Abschließender Prüfungsvermerk**
**9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen**
**9.2 Bestätigungsvermerk**
**9.3 Entlastungsvorschlag**
**10. Anlagen**

**-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-**

## 1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land legt hiermit seinen Bericht über die Prüfung des Haushaltsjahres 2012 und des Jahresabschlusses der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31.12.2012 vor.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus den §§ 3 (Aufgaben der örtlichen Prüfung) und 3 a (Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses) des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG M-V) vom 6. April 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 250), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 687, 720).

Prüfungsgegenstand nach diesem Gesetz sind:

- der Jahresabschluss
- die Anlagen zum Jahresabschluss
- das Rechnungswesen
- das Belegwesen
- die wirtschaftlichen Verhältnisse
- die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung
- die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Die Erstellung des Jahresabschlusses war nicht Aufgabe des Ausschusses. Der Jahresabschluss ist durch die Verwaltung zu erstellen.

Soweit es der Gegenstand der örtlichen Prüfung erfordert, kann sich der Rechnungsprüfungsausschuss sachverständiger Dritter als Prüfer bedienen. Diese Möglichkeit wurde nicht in Anspruch genommen.

Der Prüfungsbericht bezieht sich auf den Jahresabschluss der Gemeinde zum 31.12.2012, der als Anlage dem Prüfungsbericht beigefügt ist. Der Rechnungsprüfungsausschuss weist darauf hin, dass der Prüfungsbericht nur im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss verwendet werden darf. Der Bericht dient der Berichterstattung an die Gemeindevertretung und als Grundlage für den Entlastungsbeschluss.

Die Prüfung erfolgte bis zur Bildung des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses am 25.11.2013 durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Grevesmühlen-Land.

## 2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde

Der Rechenschaftsbericht ist dem Jahresabschluss als Anlage beigefügt.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Beurteilung der Lage der Gemeinde im Lagebericht zutreffend ist.

## 3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse

### 3.1 Einbindung der Gemeinde in die Amts- / Kreisstruktur

Die Gemeinde Testorf-Steinfort ist eine amtsangehörige Gemeinde des Amtes Grevesmühlen-Land und befindet sich im Landkreis Nordwestmecklenburg. Das Amt Grevesmühlen-Land bildet seit dem 01.01.2004 eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Grevesmühlen. Über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung hat das Amt die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises auf die Stadt Grevesmühlen übertragen.

3.2 Rechtliche Grundlagen

Sämtliche Satzungen der Gemeinde Testorf-Steinfort sind über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft für jedermann einsehbar. Nach unseren Erkenntnissen sind alle erforderlichen Satzungen vorhanden und rechtmäßig.

3.3 Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde Testorf-Steinfort hat keine Betriebe gewerblicher Art beim Finanzamt angemeldet. Sie verfügt zudem über keine Sondervermögen.

## 4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen

Einwohnerentwicklung und territoriale Verhältnisse sind im Rechenschaftsbericht dargestellt.

Die Verschuldung zum 31.12.2012 betrug 392,7 T€, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 618,37 Euro je Einwohner entspricht (Vorjahr: 654,23 Euro je Einwohner).

Das Steueraufkommen 2012 betrug 244,5 T€, was einem Pro-Kopf-Aufkommen von 384,97 Euro je Einwohner (Vorjahr: 296,36 Euro/EW) entspricht.

Wesentliche freiwillige Aufgaben im Haushalt der Gemeinde sind im Berichtsjahr der Zuschuss für Jugendsozialarbeit, die Seniorenbetreuung sowie die Unterhaltung des Sportplatzes mit Sportlerheim und der Spielplätze.

## 5. Vorjahresabschluss

Die Gemeindevertretung hat den Prüfbericht der Rechnungsprüfer Jahresabschluss 2011 zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht zur Kenntnis genommen und die Feststellung des Jahresabschlusses 2011 sowie die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2011 noch nicht beschlossen.

Die Veröffentlichung in der Ostsee-Zeitung ist demnach noch nicht erfolgt.

## 6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

6.1 Prüfungsgegenstand

Gegenstand unserer Prüfung waren

- der Jahresabschluss (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen)
- die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen (Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht)
- die Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
- der Rechenschaftsbericht
- das Rechnungswesen unter Einbindung der EDV und internes Kontrollsystem
- Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft
- Wirtschaftliche Verhältnisse

Besondere Prüfungsschwerpunkte waren für das Haushaltsjahr:

- die Verwaltungsumlage
- die Auftragsvergaben
- das Produkt Gemeindestraßen

6.2 Art und Umfang der Prüfung

Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 2019 stattgegeben.

Die Gemeinden des Amtes Grevesmühlen-Land haben keine eigenen Rechnungsprüfungsausschüsse eingerichtet. Sie bedienen sich stattdessen des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Dieser hat die örtliche Prüfung durchgeführt.

Die Rechnungsprüfungsausschussmitglieder haben zur Verbesserung der Effektivität themenbezogene Prüfungsgruppen gebildet und sich inhaltlich entsprechend spezialisiert. Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, welche sämtlich diverse Prüfungen vorgenommen haben.

Die Prüfungen begannen im Februar 2013 hinsichtlich der besonderen Prüfungsschwerpunkte und erstreckten sich bis in den März 2018.

Die Prüfung - analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen - wurden ausschließlich in Stichproben durchgeführt.

Von der Verwaltung sind uns alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise erbracht und die schriftliche Vollständigkeitserklärung abgegeben worden. Darin wird insbesondere versichert, dass in der Buchführung alle buchungspflichtigen Vorgänge und in dem vorliegenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Abgrenzungen, außerdem sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind.

Als Auskunftspersonen standen uns die Leiterin des Geschäftsbereiches Finanzen, Frau Lenschow, deren Stellvertreterin Frau Stoffregen sowie der Leiter der Stadtkasse Herr Filter zur Verfügung. Außerdem wurden zu diversen Einzelproblematiken die zuständigen Amtsleiter oder Sachbearbeiter hinzugezogen.

## 7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung / zum Rechnungswesen

7.1 Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens

Es liegen folgende Dienstanweisungen und Arbeitsanweisungen zum Rechnungswesen vor:

- Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung vom 14.02.2005
- Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens in der Stadt Grevesmühlen vom 06.08.2008, Neufassung vom 04.03.2011, zuletzt geändert am 18.09.2015
- Dienstanweisung über die Unterschriftenbefugnis und das Zeichnungsrecht für Kassenanordnungen in der Stadt Grevesmühlen vom 09.01.2009
- Dienstanweisung zu den Übergangsregelungen vom kameralen auf das doppische Haushalts- und Rechnungswesen vom 06.10.2008
- Inventurrichtlinie für die Stadt Grevesmühlen, das Amt Grevesmühlen-Land und die amtsangehörigen Gemeinden vom 29.01.2007
- Dienstanweisung zur Umsetzung der Rechnungsrichtlinie vom 01.07.2004, zuletzt geändert am 01.08.2007
- Dienstanweisung über die Handvorschüsse und Einzahlungskassen der Stadtkasse Grevesmühlen vom 25.02.2013, zuletzt geändert am 23.12.2015
- Dienstanweisung für Vollstreckungsbeamte der Stadt Grevesmühlen vom 14.11.2001

- Dienstanweisung zur Organisation der Anlagenbuchhaltung in der Verwaltungsgemeinschaft Grevesmühlen vom 20.01.2015

Das interne Kontrollsystem wird hauptsächlich über die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens festgelegt. Kern sind vor allem die Trennung der Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von der Anordnungsbefugnis, die Überwachung der Haushaltsansätze und die Einbindung der Nebenbuchhaltungen.

Für die Buchführung wird die Finanzsoftware CIP-KD Version 4.2.6. der Firma C.I.P. Gesellschaft für Kommunale EDV-Lösungen mbH mit Sitz in Erfurt eingesetzt. Die Betreuung erfolgt seit der Übernahme durch die Firma mps Public Solutions GmbH über den Hauptsitz in Koblenz.

Die Finanzsoftware umfasst die Finanzbuchführung einschließlich Haushaltsplanung und Grund- und Kennzahlen, das Kassenwesen einschließlich Tages- und Jahresabschluss, die Steuern und Abgaben mit Personenkontenverwaltung, die Kosten- und Leistungsrechnung sowie die Anlagenbuchführung in Inventarverwaltung.

Die Anbindung der Nebenbuchhaltungen an die Finanzbuchhaltung erfolgt über Schnittstellen.

Nach Auskunft der Verwaltung erfolgen generell Programmprüfungen und Funktionstests vor Einsatz der IT-Programme durch die Sachbearbeiter, gleiches gilt für Updates. Die Software wird sachgerecht eingesetzt. Eine Prüfung der IT seitens des Rechnungsprüfungsausschusses hat am 05.12.2013 stattgefunden.

Interne Leistungsverrechnungen werden teilweise vorgenommen. Dies betrifft hauptsächlich die Zuordnung der Personalaufwendungen auf die Produkte, die Verrechnung der Erträge und Aufwendungen des Gebäude- und Flächenmanagements sowie der zentralen Dienste. Es liegt keine Dienstanweisung für die Interne Leistungsverrechnung vor.

Für die wesentlichen Produkte wurden Ziele formuliert. Kennzahlen zur Messung des Zielerreichungsgrades wurden für das Haushaltsjahr nicht festgelegt

Für die Belegerfassung greift die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens. Über das Rechnungseingangsbuch, welches zentral in der Buchhaltung über Excel geführt wird, ist eine Überwachung der Bearbeitungsfristen gewährleistet. Die Vorkontierung erfolgt dezentral durch die Produktverantwortlichen in den Fachämtern. Die Buchungen erfolgen zentral in der Finanzbuchhaltung, wobei eine Kontrolle der Kontierung, insbesondere auch hinsichtlich der Rechnungsabgrenzung und Abgrenzung von Unterhaltungsaufwendungen und Investitionen erfolgt. Die Buchung sämtlicher Investitionen und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Die Ist-Buchungen der Ein- und Auszahlungen erfolgt in der Kasse. Diese Buchungen werden gemäß Dienstanweisung bis auf wenige Ausnahmen nur vorgenommen, soweit eine Anordnung vorliegt. In den genannten Ausnahmefällen werden die Anordnungen bis spätestens zum Tagesabschluss nachgeholt.

Die Belegablage erfolgt für zwei Haushaltsjahre zentral in der Kasse, sämtlichen Anordnungen werden buchungsrelevante Unterlagen beigefügt. Komplette Vorgänge befinden sich in der Regel in den Fachämtern. Nach zwei Jahren erfolgt eine Übergabe an das Stadtarchiv.

Die Inventurrichtlinie ist die Grundlage für die Durchführung der Inventuren. Außerdem greift die Richtlinie zur Erfassung und Bewertung des Vermögens. Für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde eine Inventur aller Vermögensgegenstände vorgenommen.

Die Abschreibungssätze werden nach der amtlichen Tabelle gebildet.

Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

Gemäß § 60 Absatz 4 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Verwaltung kann einen vorläufigen Jahresabschluss vom 12.03.2014 (ohne Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten) vorlegen.

Gemäß § 60 Absatz 5 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres.

**Prüfungsfeststellung:**

Die Fertigstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und somit auch die spätere Beschlussfassung erfolgten nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden war.

Ergebnisrechnung

Die Form der vorliegenden Ergebnisrechnung entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Gliederungsstetigkeit gegenüber der Haushaltsplanung wurde beachtet. Die Aufwendungen und Erträge wurden vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht ausgewiesen. Das grundsätzliche Saldierungsverbot wurde beachtet. Der Jahresabschluss setzt auf dem Haushaltsplan 2012 auf. Ein Nachtragsplan wurde im Haushaltsjahr nicht aufgestellt und beschlossen. Stichprobenartige Prüfungen ergaben, dass Erträge und Aufwendungen unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans auf den richtigen Konten und unter den richtigen Posten der Ergebnisrechnung ausgewiesen sind.

Außerordentliche Erträge/außerordentliche Aufwendungen waren nicht zu bilden und somit auch nicht im Anhang zu erläutern.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren entfällt im ersten doppischen Haushaltsjahr.

Finanzrechnung

Die Form der vorliegenden Finanzrechnung entspricht Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Alle Zahlungen sind nach stichprobenartiger Prüfung vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht dokumentiert. Einzahlungen und Auszahlungen sind unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans den richtigen Konten und diese den entsprechenden Posten der Finanzrechnung zugewiesen. Die von der Statistik vorgegebenen Bereichsabgrenzungen wurden beachtet.

Die in den Saldenlisten ausgewiesenen Werte stimmen mit denen in der Finanzrechnung überein.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren entfällt im ersten doppischen Haushaltsjahr.

Im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft ist die Stadt Grevesmühlen Einheitskasse für das Amt und die amtsangehörigen Gemeinden. Daher verfügt die Gemeinde über keinen Bargeldbestand. Die Bestände werden über Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Grevesmühlen geführt.

Durchlaufende Finanzmittel und haushaltsfremde Vorgänge werden gesondert erfasst.

In allen Fällen liegen Kassenanordnungen vor, die rechnerische und sachliche Richtigkeit wird stets geprüft. Ohne diese Unterschriften erfolgt weder eine Buchung in der zentralen Finanzbuchhaltung noch eine Annahme in der Kasse. Die Zahlungsanordnungen enthalten die in der Dienstanweisung vorgeschriebenen Mindestinhalte.

Investitionskredite wurden 2012 nicht veranschlagt und nicht aufgenommen. Im Haushaltsjahr 2012 wurde ein Darlehen zu wesentlichen günstigeren Konditionen umgeschuldet. Die Gemeinde hat zum Jahresende sieben Darlehen bei unterschiedlichen Kreditinstituten.

In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (-27.506,25 Euro) nicht ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten (22.776,85 Euro) sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik zu decken. Der Saldo hat sich gegenüber der Planung um 33.293,75 Euro verbessert. Er sollte jedoch positiv sein, damit selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden und insoweit Kreditfinanzierungen der Investitionen verhindert werden können.

Teilrechnungen

Die Form der Teilrechnungen entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Teilhaushalte wurden im Wesentlichen nach der örtlichen Organisation und nach den Bewirtschaftungseinheiten und Zuständigkeiten gebildet. Der Hauptbereich 6 des landeseinheitlichen Produktrahmenplanes wurde als gesonderter Teilhauhalt ausgewiesen.

Die Investitionen sind entsprechenden Produkten zugeordnet. Die Darstellung erfolgt oberhalb der von der Gemeindevertretung festgesetzten Wertgrenze (2.000 Euro) maßnahmengenau.

Haushaltsausgleich

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen, die sich auf den Haushaltsausgleich auswirken.

Unter Berücksichtigung der Vorträge aus Haushaltsvorjahren wurde der Haushaltsausgleich nicht erreicht.

Die Voraussetzungen zum Haushaltsausgleich wurden in der

- Ergebnisrechnung nicht erreicht.

- Finanzrechnung nicht erreicht.

Auch zum Ende des Finanzplanungszeitraums ist die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Fehlbetragsvorträgen aus Vorjahren nicht ausgeglichen.

Anhang

Der Anhang ist dem Jahresabschluss beigefügt.

Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht ist übersichtlich und verständlich aufgestellt. Er enthält alle wichtigen Angaben zur Lage der Gemeinde, zur Vermögens- und Finanzlage, zur Ertragslage, zu Vorgängen von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres und zur Gliederung der Teilhaushalte. Er enthält ferner einen Prognose- und einen Risikobericht. Die Lage der Gemeinde und der Verlauf des Haushaltsjahres werden so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Der Rechenschaftsbericht enthält eine ausgewogene und umfassende Analyse der Haushaltswirtschaft sowie der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die Angaben im Rechenschaftsbericht zur Ertragslage und zur Finanzlage stimmen mit der Ergebnisrechnung bzw. der Finanzrechnung überein.

Anlagenübersicht / Sonderpostenübersicht

Dem Jahresabschluss ist eine Anlagen-/Sonderpostenübersicht beigefügt.

Forderungsübersicht/Verbindlichkeitenübersicht

Dem Jahresabschluss sind eine Forderungsübersicht und eine Verbindlichkeitenübersicht beigefügt.

Übersicht über die im Haushaltsfolgejahr fortgeltenden Haushaltsermächtigungen

Der Rechenschaftsbericht geht ausführlich auf die zu übertragenden Haushaltsermächtigungen ein. Es liegen Beschlüsse der Gemeindevertretung zur Übertragung vor. Dem Jahresabschluss ist eine Übersicht der über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen beigefügt.

7.2 Prüfungsergebnisse aus den besonderen Prüfungsschwerpunkten

**a)** Auftragsvergaben 2012

Die Prüfung der Auftragsvergaben und investiven Maßnahmen der Gemeinden und des Amtes für das Haushaltsjahr 2012 fand vom 19.02.2013 bis 21.03.2013 statt. Der Rechnungsprüfungsausschuss informierte sich über die Grundsätze, nach denen in der Verwaltungsgemeinschaft Auftragsvergaben vorgenommen werden.

Gemäß Kommunalprüfgesetz sind mindestens 10 Prozent der Auftragsvergaben zu prüfen. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat hierzu eine Auswahl aus den gesamten Auftragsvergaben der amtsangehörigen Gemeinden, des Amtes und der Stadt getroffen. Dies betraf Maßnahmen in den Gemeinden Bernstorf, Plüschow, Roggenstorf, Testorf-Steinfort, Upahl, Gägelow und Warnow. Die diesbezüglichen Prüfungsfeststellungen sind in gesondertem Protokoll vermerkt.

In der Gemeinde Testorf-Steinfort wurde die Verkauf Grünflächen geprüft (Produktsachkonto: 55101.0220). Laut der Ausführungen der Verwaltung handelt es sich hierbei um den Verkauf eines größeren Grundstückes, von dem eine Teilfläche den Grünflächen zuzuordnen ist. Vor dem Bodenordnungsverfahren handelte es sich um zwei Grundstücke mit einer Fläche über insgesamt 6.345 m² in der Gemarkung Harmshagen, die von einem Ehepaar gekauft wurde. Die Flächen wurden lt. Grundstücksmarktbericht des Gutachterausschusses für Grundstückswerte Nordwestmecklenburg 2011 bewertet. Der Gesamtwert beträgt 40.590 Euro, von dem ein Anteil in Höhe von 15.581,41 Euro auf Grünflächen entfällt. Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.06.2012 liegt vor.

Weiterhin wurde der Kauf Ausrüstungsgegenstände für den Gemeindearbeiter geprüft (Produktsachkonto: 11402.0910-020). Der vorhandene PKW-Anhänger wurde nicht mehr zum TÜV zugelassen, die Reparaturkosten waren zu hoch (Kostenangebot: 900 Euro). Der Anhänger war komplett abgeschrieben. Der Bürgermeister hatte bereits zwei Angebote eingeholt, Herr Brandt ein weiteres. Der Angebotsvergleich lag vor. Das günstigste Angebot wurde von der Fa. Rater unterbreitet. Im Haushalt 2012 waren keine Mittel vorgesehen, daher traf der Bürgermeister am 09.11.2012 einen Eilentscheid über 2.681,00 Euro. Die Deckung erfolgte aus diversen Konten (nicht geplante Einzahlungen bzw. nicht benötigte Auszahlungen). Der Eilentscheid wurde am 06.12.2012 durch die Gemeindevertretung genehmigt

Außerdem wurde der Verkauf eines antiken Tisches geprüft (Produktsachkonto: 11402.0619-017). Bereits im Jahr 2006 wurde ein Gutachten eines Sachverständigen zu dem Tisch angefertigt, in dem der Wert auf 4.500 Euro geschätzt wurde. Jedoch gab es bisher keinen Kaufinteressenten. Da sich der Zustand des Tisches aufgrund seiner unsachgemäßen Lagerung in einer Garage stark verschlechtert hat und ein hoher Renovierungsaufwand notwendig geworden wäre, wurde der aktuelle Verkaufswert auf 2.000 Euro festgelegt. Der Tisch wurde durch eine Privatperson erworben.

Weiterhin wurde der Kauf einer Infotafel (Produktsachkonto: 54201.0910-009) geprüft. Der Bürgermeister hat der Verwaltung ein Angebot für das in der Schautafel darzustellende Kartenwerk vorgelegt. Seitens der Verwaltung wurden für die Schautafel noch weitere Angebote eingeholt. Die Anschaffung der Tafel war im Haushalt 2012 geplant und wurde in voller Höhe durch Firmen finanziert, die auf der Schautafel ihre Werbung darstellen. Die Schautafel steht an der Bushaltestelle in Testorf-Steinfort.

**Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zu den Auftragsvergaben in der Gemeinde keine negativen Prüfungsfeststellungen.**

**b)** Prüfung der Verwaltungsumlage 2012

Durch die Konstruktion der Verwaltungsgemeinschaft von Amt Grevesmühlen–Land und Stadt Grevesmühlen bildet die Verwaltungsumlage, die das Amt an die Stadt zu zahlen hat, die wesentliche Größe bei der Berechnung der Amtsumlage, die wiederum von den Gemeinden an das Amt gezahlt wird. Daher legt der Rechnungsprüfungsausschuss besonderes Augenmerk auf die Prüfung der Verwaltungsumlage.

Zur Prüfung lagen alle Kassenbelege der für die Abrechnung relevanten Konten des Jahres 2012 vor. Seitens der Verwaltung wurden die Ursachen für den Anstieg der Verwaltungsumlage gegenüber dem Vorjahr dargelegt. Fragen zur Abrechnung, diversen Konten und einzelnen Buchungsvorgängen wurden geklärt. Die Stadt hat seit 2010 ein umfangreiches Sicherungskonzept umgesetzt und auch ein Personalentwicklungskonzept aufgestellt und jährlich fortgeschrieben, über welches der Amtsausschuss informiert wurde. Mit diesem Sicherungskonzept erreicht die Stadt Grevesmühlen einen Konsolidierungseffekt von 1 Mio. Euro pro Jahr. Dieser Effekt wird über die Verwaltungsumlage zum Teil an das Amt weiter gereicht.

**Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zur Abrechnung der Verwaltungsumlage keine negativen Prüfungsfeststellungen.**

**c)** Produkt 54101 Gemeindestraßen – Belegprüfung

Es fanden stichprobenartige Prüfungen statt.

**Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zu den Belegprüfungen keine negativen Prüfungsfeststellungen.**

## 8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

### 8.1 Vermögenslage

Der Rechenschaftsbericht geht auf die Investitionen des Haushaltsjahres, deren Finanzierung, die Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten und das Eigenkapital ein.

Die liquiden Mittel der Gemeinde waren bereits zum Jahresabschluss 2010 aufgebraucht. Zum Jahresbeginn 2012 betrugen die Verbindlichkeiten gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (Liquiditätskredite) 96.845,41 Euro. Zum 31.12.2012 erhöhte sich dieser Betrag auf 125.848,23 Euro.

Die Aufnahme von Bankkrediten zur Liquiditätssicherung wurde nicht erforderlich.

### 8.2 Finanzlage

In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (-27.506,25 Euro) nicht ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten (22.776,85 Euro) sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik zu decken. Der Saldo hat sich gegenüber der Planung um 33.293,75 Euro verbessert. Er sollte jedoch positiv sein, damit selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden und insoweit Kreditfinanzierungen der Investitionen verhindert werden können.

Kreditaufnahmen waren im Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 59.700 Euro geplant, wurden jedoch erst im Folgejahr aufgenommen.

### 8.3 Ertragslage

In der Ergebnisrechnung wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -110.097,48 Euro ausgewiesen, der sich um rund 256,2 T€ gegenüber dem im Ergebnishaushalt geplanten Jahresfehlbetrag (-366,3 T€) verbessert hat.

### 8.4 Teilrechnungen

Die Teilrechnungen sind dem Jahresabschluss beigefügt. Wesentliche Abweichungen zur Planung werden im Rechenschaftsbericht erläutert.

## 9. Abschließender Prüfungsvermerk

### 9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land fasst das Prüfergebnis wie folgt zusammen:

- Der Jahresabschluss ist vollständig und richtig. Belegprüfungen führten zu keinen Beanstandungen. Das Belegwesen ist geordnet und nachvollziehbar.

- Schwerpunkt der Prüfung zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung bildeten die Auftragsvergaben, die Verwaltungsumlage, Gemeindevertretung, Ausschüsse sowie Öffentliches Grün. Diese Prüfungsschwerpunkte führten zu keinen Beanstandungen.

- Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden ist. Eine Aufstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2012 und Ermittlung der Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten konnte erst nach Vorliegen der geprüften und beschlossenen Eröffnungsbilanz vorgenommen werden.

- Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde sind nicht mehr geordnet. Die Gemeinde kann trotz Sicherungskonzept keinen Haushaltsausgleich vorweisen. In der Ergebnisrechnung wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -110.097,48 Euro ausgewiesen. In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (-27.506,25 Euro) nicht ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten (22.776,85 Euro) sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik zu decken. Die Aufnahme von Bankkrediten zur Liquiditätssicherung wurde nicht erforderlich, jedoch waren bereits zum Jahresbeginn 96.845,41 Euro aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand aufgelaufen. Diese erhöhten sich zum Ende des Jahres auf 125.848,23 Euro. Diese Mittel stellen sich als Verbindlichkeiten gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand an die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

## 9.2 Bestätigungsvermerk

Nach § 1 Absatz 2 KPG haben die Gemeinden einen Rechnungsprüfungsausschuss einzurichten. Amtsangehörige Gemeinden können sich stattdessen des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes bedienen. Von dieser Möglichkeit macht die Gemeinde Gebrauch. Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 2019 stattgegeben.

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG obliegt die örtliche Prüfung demnach dem gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir die Prüfung des Jahresabschlusses der

**Gemeinde Testorf-Steinfort**

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung gemäß § 127 Abs. 2 KV M-V erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Testorf-Steinfort sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Für die Gemeinde Testorf-Steinfort besorgt die Stadt Grevesmühlen die Kassengeschäfte und führt das Rechnungswesen.

Die Prüfung des Rechnungswesens wurde daher im Umfang auf ein erforderliches Maß eingeschränkt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit, die Erteilung der Kassenanordnungen, das eigene Rechnungswesen der Gemeinde, die Berücksichtigung von Entscheidungen des Bürgermeisters hinsichtlich des Rechnungswesens einbezogen.

Die Prüfung umfasste die Beurteilung der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Gemeinde sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Er vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Über die bereits genannten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Grevesmühlen, 01.03.2018

Ort / Datum

Lange
Vorsitzender des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses
der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

## 9.3 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Testorf-Steinfort beschließt die Entlastung des Bürgermeisters auf Basis des Jahresabschlusses der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 14.12.2017.

Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst. Über die Entlastung ist gemäß § 60 Absatz 5 Satz 2 in einem gesonderten Beschluss zu entscheiden.
Der Prüfungsbericht inkl. des Prüfungsvermerks ist dieser Vorlage beigefügt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 01.03.2018 beschlossen, der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31. Dezember 2012 zu empfehlen.

## 10. Anlagen

10.1 Jahresabschluss

10.1.1 Ergebnisrechnung

10.1.2 Finanzrechnung

10.1.3 Teilrechnungen

10.1.4 Bilanz

10.1.5 Anhang

10.2 Anlagen zum geprüften Jahresabschluss der Gemeinde

10.2.1 Rechenschaftsbericht

10.2.2 Anlagenübersicht

10.2.3 Forderungsübersicht

10.2.4 Verbindlichkeitenübersicht

10.2.5 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

10.2.6 Muster 5a

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

# Jahresabschluss

# der Gemeinde Testorf-Steinfort

# zum 31.12.2012

**Inhaltsverzeichnis**

Ergebnisrechnung
Übersicht über die Erträge und Aufwendungen
Finanzrechnung
Teilrechnungen
Zugeordnete Produkte
Bilanz
Abkürzungsverzeichnis
Anhang
**Anlagen**
- Rechenschaftsbericht
- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Übersicht Haushaltsermächtigungen
- Muster 5a

# Ergebnisrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **14.12.2017**
Uhrzeit: **15:59:09**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 1. | + Steuern und ähnliche Abgaben | | 213.600,00 | 0,00 | 5.297,00 | 10.037,32 | 0,00 | 228.934,32 | 0,00 | 228.934,32 | 246.503,34 | -17.569,02 | 188.635,88 | 57.867,46 | 0,00 | 40 |
| 2. | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | | 449.200,00 | 0,00 | 1.100,00 | 140,43 | 0,00 | 450.440,43 | 0,00 | 450.440,43 | 239.376,57 | 211.063,86 | 239.749,52 | -372,95 | 0,00 | 41 |
| 4. | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | 17.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 17.200,00 | 0,00 | 17.200,00 | 16.229,92 | 970,08 | 16.934,21 | -704,29 | 0,00 | 43 |
| 5. | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | 82.100,00 | 0,00 | 67,50 | 0,00 | 0,00 | 82.167,50 | 0,00 | 82.167,50 | 77.506,75 | 4.660,75 | 77.917,45 | -410,70 | 0,00 | 441,443,444 ,445,448 |
| 6. | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | 3.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.200,00 | 0,00 | 3.200,00 | 3.274,37 | -74,37 | 2.913,15 | 361,22 | 0,00 | 442,448 |
| 9. | + Sonstige laufende Erträge | | 14.600,00 | 0,00 | 1.400,00 | 0,00 | 0,00 | 16.000,00 | 0,00 | 16.000,00 | 55.112,61 | -39.112,61 | 19.490,86 | 35.621,75 | 0,00 | 46 |
| **10.** | **= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | | **779.900,00** | **0,00** | **7.864,50** | **10.177,75** | **0,00** | **797.942,25** | **0,00** | **797.942,25** | **638.003,56** | **159.938,69** | **545.641,07** | **92.362,49** | **0,00** | |
| 11. | - Personalaufwendungen | | 23.900,00 | 0,00 | 2.200,00 | 140,43 | -860,00 | 25.380,43 | 0,00 | 25.380,43 | 26.015,23 | -634,80 | 12.360,37 | 13.654,86 | 0,00 | 50 |
| 13. | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | 205.000,00 | 0,00 | -955,37 | 0,00 | 7.444,93 | 211.489,56 | 0,00 | 211.489,56 | 203.402,28 | 8.087,28 | 204.487,12 | -1.084,84 | 0,00 | 52 |
| 14. | - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | | 565.900,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 565.900,00 | 0,00 | 565.900,00 | 169.431,19 | 396.468,81 | 165.753,83 | 3.677,36 | 0,00 | 53 |
| 16. | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | | 323.400,00 | 0,00 | -230,00 | 9.399,14 | -3.850,77 | 328.718,37 | 0,00 | 328.718,37 | 328.709,01 | 9,36 | 301.914,07 | 26.794,94 | 0,00 | 54 |
| 18. | - Sonstige laufenden Aufwendungen | | 14.200,00 | 0,00 | 250,00 | 0,00 | -1.717,00 | 12.733,00 | 0,00 | 12.733,00 | 16.792,20 | -4.059,20 | 33.220,19 | -16.427,99 | 0,00 | 56 |
| **19.** | **= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | | **1.132.400,00** | **0,00** | **1.264,63** | **9.539,57** | **1.017,16** | **1.144.221,36** | **0,00** | **1.144.221,36** | **744.349,91** | **399.871,45** | **717.735,58** | **26.614,33** | **0,00** | |

# Ergebnisrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **14.12.2017**
Uhrzeit: **15:59:09**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| **20.** | **= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | | **-352.500,00** | **0,00** | **6.599,87** | **638,18** | **-1.017,16** | **-346.279,11** | **0,00** | **-346.279,11** | **-106.346,35** | **-239.932,76** | **-172.094,51** | **65.748,16** | **0,00** | |
| 21. | + Zinserträge und sonstige Finanzerträge | | 4.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.700,00 | 0,00 | 4.700,00 | 6.299,27 | -1.599,27 | 6.061,45 | 237,82 | 0,00 | 47 |
| 22. | - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | | 18.500,00 | 0,00 | 0,00 | 638,18 | -1.017,16 | 18.121,02 | 0,00 | 18.121,02 | 17.676,90 | 444,12 | 17.449,83 | 227,07 | 0,00 | 57 |
| **23.** | **= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | | **-13.800,00** | **0,00** | **0,00** | **-638,18** | **1.017,16** | **-13.421,02** | **0,00** | **-13.421,02** | **-11.377,63** | **-2.043,39** | **-11.388,38** | **10,75** | **0,00** | |
| **24.** | **= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | | **-366.300,00** | **0,00** | **6.599,87** | **0,00** | **0,00** | **-359.700,13** | **0,00** | **-359.700,13** | **-117.723,98** | **-241.976,15** | **-183.482,89** | **65.758,91** | **0,00** | |
| **28.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)** | | **-366.300,00** | **0,00** | **6.599,87** | **0,00** | **0,00** | **-359.700,13** | **0,00** | **-359.700,13** | **-117.723,98** | **-241.976,15** | **-183.482,89** | **65.758,91** | **0,00** | |
| 30. | + Entnahmen aus der Kapitalrücklage | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.626,50 | -7.626,50 | 7.800,82 | -174,32 | 0,00 | 492 |
| **31.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)** | | **-366.300,00** | **0,00** | **6.599,87** | **0,00** | **0,00** | **-359.700,13** | **0,00** | **-359.700,13** | **-110.097,48** | **-249.602,65** | **-175.682,07** | **65.584,59** | **0,00** | |
| **34.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)** | | **-366.300,00** | **0,00** | **6.599,87** | **0,00** | **0,00** | **-359.700,13** | **0,00** | **-359.700,13** | **-110.097,48** | **-249.602,65** | **-175.682,07** | **65.584,59** | **0,00** | |

# Ergebnisrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **14.12.2017**
Uhrzeit: **15:59:09**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| **37.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)** | | **-366.300,00** | **0,00** | **6.599,87** | **0,00** | **0,00** | **-359.700,13** | **0,00** | **-359.700,13** | **-110.097,48** | **-249.602,65** | **-175.682,07** | **65.584,59** | **0,00** | |
| 38. | Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr | | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | -175.682,07 | - - - - - | 0,00 | - - - - - | - - - - - | |
| 39. | Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38) | | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | -285.779,55 | - - - - - | -175.682,07 | - - - - - | - - - - - | |

*** *Ende der Liste "Ergebnisrechnung"* ***

# Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **14.12.2017**
Uhrzeit: **15:59:09**

| Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| 1. | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 228.934,32 | 0,00 | 228.934,32 | 246.503,34 | -17.569,02 | 40 |
| | 1.1 | Grundsteuer A | 27.400,00 | 0,00 | 27.400,00 | 25.143,74 | 2.256,26 | (4011) |
| | 1.2 | Grundsteuer B | 35.968,00 | 0,00 | 35.968,00 | 36.789,04 | -821,04 | (4012) |
| | 1.3 | Gewerbesteuer | 21.828,14 | 0,00 | 21.828,14 | 38.713,00 | -16.884,86 | (4013) |
| | 1.4 | Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 113.138,18 | 0,00 | 113.138,18 | 114.885,62 | -1.747,44 | (4021) |
| | 1.5 | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 1.900,00 | 0,00 | 1.900,00 | 1.971,86 | -71,86 | (4022) |
| | 1.6 | Sonstige Gemeindesteuern | 4.400,00 | 0,00 | 4.400,00 | 4.606,59 | -206,59 | (403) |
| | 1.7 | Ausgleichsleistungen vom Land | 24.300,00 | 0,00 | 24.300,00 | 24.393,49 | -93,49 | (4052) |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 450.440,43 | 0,00 | 450.440,43 | 239.376,57 | 211.063,86 | 41 |
| | 2.1 | Schlüsselzuweisungen | 182.900,00 | 0,00 | 182.900,00 | 183.035,96 | -135,96 | (411) |
| | 2.4 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke | 7.140,43 | 0,00 | 7.140,43 | 7.036,70 | 103,73 | (414) |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 17.200,00 | 0,00 | 17.200,00 | 16.229,92 | 970,08 | 43 |
| | 4.2 | Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen | 17.200,00 | 0,00 | 17.200,00 | 16.229,92 | 970,08 | (432) |
| 5. | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 82.167,50 | 0,00 | 82.167,50 | 77.506,75 | 4.660,75 | 441, 443, 444, 445, 448 |
| | 5.1 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 82.167,50 | 0,00 | 82.167,50 | 77.506,75 | 4.660,75 | (441) |
| 6. | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.200,00 | 0,00 | 3.200,00 | 3.274,37 | -74,37 | 442,448 |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 16.000,00 | 0,00 | 16.000,00 | 55.112,61 | -39.112,61 | 46 |
| | 9.1 | Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens | 50,00 | 0,00 | 50,00 | 37.814,01 | -37.764,01 | (461) |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **797.942,25** | **0,00** | **797.942,25** | **638.003,56** | **159.938,69** | |
| 11. | - | Personalaufwendungen | 25.380,43 | 0,00 | 25.380,43 | 26.015,23 | -634,80 | 50 |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 211.489,56 | 0,00 | 211.489,56 | 203.402,28 | 8.087,28 | 52 |
| | 13.1 | Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall | 12.015,54 | 0,00 | 12.015,54 | 12.097,07 | -81,53 | (522) |
| | 13.2 | Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung | 120.481,22 | 0,00 | 120.481,22 | 105.181,22 | 15.300,00 | (523) |
| 14. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 565.900,00 | 0,00 | 565.900,00 | 169.431,19 | 396.468,81 | 53 |
| 16. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 328.718,37 | 0,00 | 328.718,37 | 328.709,01 | 9,36 | 54 |
| | 16.1 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke | 91.735,04 | 0,00 | 91.735,04 | 91.735,04 | 0,00 | (541) |
| | 16.3 | Gewerbesteuerumlage | 3.985,16 | 0,00 | 3.985,16 | 3.985,16 | 0,00 | (5431) |
| | 16.5 | Allgemeine Umlagen an Landkreise | 157.531,14 | 0,00 | 157.531,14 | 157.531,14 | 0,00 | (54421) |
| | 16.6 | Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde | 60.900,00 | 0,00 | 60.900,00 | 60.890,64 | 9,36 | (54422) |
| | 16.8 | Allgemeine Umlagen an Sonstige | 14.567,03 | 0,00 | 14.567,03 | 14.567,03 | 0,00 | (5449) |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 12.733,00 | 0,00 | 12.733,00 | 16.792,20 | -4.059,20 | 56 |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **1.144.221,36** | **0,00** | **1.144.221,36** | **744.349,91** | **399.871,45** | |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-346.279,11** | **0,00** | **-346.279,11** | **-106.346,35** | **-239.932,76** | |
| 21. | + | Zinserträge und sonstige Finanzerträge | 4.700,00 | 0,00 | 4.700,00 | 6.299,27 | -1.599,27 | 47 |
| | 21.2 | Sonstige Finanzerträge | 4.500,00 | 0,00 | 4.500,00 | 6.299,27 | -1.799,27 | (473 - 479) |
| 22. | - | Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 18.121,02 | 0,00 | 18.121,02 | 17.676,90 | 444,12 | 57 |

# Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **14.12.2017**
Uhrzeit: **15:59:09**

| Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| | 22.1 | Zinsaufwendungen | 17.667,09 | 0,00 | 17.667,09 | 17.360,31 | 306,78 | (571 - 579) |
| | 22.2 | Sonstige Finanzaufwendungen | 453,93 | 0,00 | 453,93 | 316,59 | 137,34 | (571 - 579) |
| **23.** | **=** | **Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | **-13.421,02** | **0,00** | **-13.421,02** | **-11.377,63** | **-2.043,39** | |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-359.700,13** | **0,00** | **-359.700,13** | **-117.723,98** | **-241.976,15** | |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)** | **-359.700,13** | **0,00** | **-359.700,13** | **-117.723,98** | **-241.976,15** | |
| 30. | + | Entnahme aus der Kapitalrücklage | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.626,50 | -7.626,50 | 492 |
| | 30.1 | Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.626,50 | -7.626,50 | (4922) |
| **31.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)** | **-359.700,13** | **0,00** | **-359.700,13** | **-110.097,48** | **-249.602,65** | |
| **34.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)** | **-359.700,13** | **0,00** | **-359.700,13** | **-110.097,48** | **-249.602,65** | |
| **37.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)** | **-359.700,13** | **0,00** | **-359.700,13** | **-110.097,48** | **-249.602,65** | |
| 38. | | Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr | - - - - - | - - - - - | - - - - - | -175.682,07 | - - - - - | |
| 39. | | Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38) | - - - - - | - - - - - | - - - - - | -285.779,55 | - - - - - | |

**** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ****

# Finanzrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **14.12.2017**
Uhrzeit: **15:59:09**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushalts-jahres | Verände-rung durch Nachtrag | Überplan-mäßige Aus-zahlungen | Zweck-gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit | Ermächti-gungen des Haushalts-jahres | Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren | Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haushalts-jahres | Abweichung im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres | Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr | Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre | Erläuterung Konto-nummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 1. | + Steuern und ähnliche Abgaben | | 213.600,00 | 0,00 | 5.297,00 | 10.037,32 | 0,00 | 228.934,32 | 0,00 | 228.934,32 | 244.459,48 | -15.525,16 | 190.854,65 | 53.604,83 | 0,00 | 60 |
| 2. | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | | 188.800,00 | 0,00 | 1.100,00 | 140,43 | 0,00 | 190.040,43 | 0,00 | 190.040,43 | 193.830,55 | -3.790,12 | 190.388,32 | 3.442,23 | 0,00 | 61 |
| 4. | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | 17.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 17.200,00 | 0,00 | 17.200,00 | 16.230,96 | 969,04 | 16.910,30 | -679,34 | 0,00 | 63 |
| 5. | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | 39.200,00 | 0,00 | 67,50 | 0,00 | 0,00 | 39.267,50 | 0,00 | 39.267,50 | 30.739,78 | 8.527,72 | 31.890,79 | -1.151,01 | 0,00 | 641,648 |
| 6. | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | 3.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.200,00 | 0,00 | 3.200,00 | 2.917,02 | 282,98 | 2.418,74 | 498,28 | 0,00 | 642,648 |
| 9. | + Sonstige laufende Einzahlungen | | 14.300,00 | 0,00 | 1.350,00 | 0,00 | 0,00 | 15.650,00 | 0,00 | 15.650,00 | 16.470,20 | -820,20 | 15.965,87 | 504,33 | 0,00 | 66 ./. 669 |
| **10.** | **= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | | **476.300,00** | **0,00** | **7.814,50** | **10.177,75** | **0,00** | **494.292,25** | **0,00** | **494.292,25** | **504.647,99** | **-10.355,74** | **448.428,67** | **56.219,32** | **0,00** | |
| 11. | - Personalauszahlungen | | 23.900,00 | 0,00 | 2.200,00 | 140,43 | -860,00 | 25.380,43 | 0,00 | 25.380,43 | 25.221,93 | 158,50 | 11.604,61 | 13.617,32 | 0,00 | 70 |
| 13. | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | 165.700,00 | 0,00 | -955,37 | 0,00 | 5.939,99 | 170.684,62 | 0,00 | 170.684,62 | 157.880,37 | 12.804,25 | 148.832,46 | 9.047,91 | 0,00 | 72 |
| 14. | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | | 323.400,00 | 0,00 | -230,00 | 9.399,14 | -3.850,77 | 328.718,37 | 0,00 | 328.718,37 | 328.302,73 | 415,64 | 301.838,11 | 26.464,62 | 0,00 | 74 |
| 16. | - Sonstige laufende Auszahlungen | | 10.300,00 | 0,00 | 250,00 | 0,00 | -1.625,76 | 8.924,24 | 0,00 | 8.924,24 | 9.303,88 | -379,64 | 12.763,35 | -3.459,47 | 0,00 | 76 ./.7695 |
| **17.** | **= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)** | | **523.300,00** | **0,00** | **1.264,63** | **9.539,57** | **-396,54** | **533.707,66** | **0,00** | **533.707,66** | **520.708,91** | **12.998,75** | **475.038,53** | **45.670,38** | **0,00** | |
| **18.** | **= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)** | | **-47.000,00** | **0,00** | **6.549,87** | **638,18** | **396,54** | **-39.415,41** | **0,00** | **-39.415,41** | **-16.060,92** | **-23.354,49** | **-26.609,86** | **10.548,94** | **0,00** | |

# Finanzrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **14.12.2017**
Uhrzeit: **15:59:09**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushalts-jahres | Verände-rung durch Nachtrag | Überplan-mäßige Aus-zahlungen | Zweck-gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit | Ermächti-gungen des Haushalts-jahres | Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren | Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haushalts-jahres | Abweichung im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres | Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr | Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre | Erläuterung Konto-nummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 19. | + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | | 4.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.700,00 | 0,00 | 4.700,00 | 6.299,27 | -1.599,27 | 6.061,45 | 237,82 | 0,00 | 67 |
| 20. | - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | | 18.500,00 | 0,00 | 0,00 | 638,18 | -1.017,16 | 18.121,02 | 0,00 | 18.121,02 | 17.744,60 | 376,42 | 17.505,38 | 239,22 | 0,00 | 77 |
| **21.** | **= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)** | | **-13.800,00** | **0,00** | **0,00** | **-638,18** | **1.017,16** | **-13.421,02** | **0,00** | **-13.421,02** | **-11.445,33** | **-1.975,69** | **-11.443,93** | **-1,40** | **0,00** | |
| **22.** | **= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)** | | **-60.800,00** | **0,00** | **6.549,87** | **0,00** | **1.413,70** | **-52.836,43** | **0,00** | **-52.836,43** | **-27.506,25** | **-25.330,18** | **-38.053,79** | **10.547,54** | **0,00** | |
| **26.** | **= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)** | | **-60.800,00** | **0,00** | **6.549,87** | **0,00** | **1.413,70** | **-52.836,43** | **0,00** | **-52.836,43** | **-27.506,25** | **-25.330,18** | **-38.053,79** | **10.547,54** | **0,00** | |
| 27. | + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | 130.800,00 | 0,00 | 200,00 | 0,00 | 0,00 | 131.000,00 | 6.000,00 | 137.000,00 | 10.513,69 | 126.486,31 | 342.397,10 | -331.883,41 | 252,31 | 681 |
| 30. | + Einzahlungen aus Sachanlagen | | 0,00 | 0,00 | 2.430,00 | 0,00 | 0,00 | 2.430,00 | 0,00 | 2.430,00 | 43.060,00 | -40.630,00 | 0,00 | 43.060,00 | 0,00 | 685 |
| 33. | + Einzahlungen aus Vorräten | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 38.907,80 | -38.907,80 | 0,00 | 688 |
| **34.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)** | | **130.800,00** | **0,00** | **2.630,00** | **0,00** | **0,00** | **133.430,00** | **6.000,00** | **139.430,00** | **53.573,69** | **85.856,31** | **381.304,90** | **-327.731,21** | **252,31** | |
| 36. | - Auszahlungen für Sachanlagen | | 186.500,00 | 0,00 | 3.654,45 | 0,00 | 0,00 | 190.154,45 | 3.819,67 | 193.974,12 | 16.100,08 | 177.874,04 | 144.733,86 | -128.633,78 | 4.700,00 | 785 |
| 39. | - Auszahlungen für Vorräte | | 10.000,00 | 0,00 | 228,42 | 0,00 | 0,00 | 10.228,42 | 0,00 | 10.228,42 | 16.228,40 | -5.999,98 | 254.738,00 | -238.509,60 | 0,00 | 788 |
| 39a. | - Sonstige Investitionsauszahlungen | | 0,00 | 0,00 | 5.297,00 | 0,00 | 0,00 | 5.297,00 | 0,00 | 5.297,00 | 0,00 | 5.297,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 789 |
| **40.** | **= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)** | | **196.500,00** | **0,00** | **9.179,87** | **0,00** | **0,00** | **205.679,87** | **3.819,67** | **209.499,54** | **32.328,48** | **177.171,06** | **399.471,86** | **-367.143,38** | **4.700,00** | |

# Finanzrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **14.12.2017**
Uhrzeit: **15:59:09**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Auszahlungen | Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| **41.** | **= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)** | | **-65.700,00** | **0,00** | **-6.549,87** | **0,00** | **0,00** | **-72.249,87** | **2.180,33** | **-70.069,54** | **21.245,21** | **-91.314,75** | **-18.166,96** | **39.412,17** | **-4.447,69** | |
| **42.** | **= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)** | | **-126.500,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **1.413,70** | **-125.086,30** | **2.180,33** | **-122.905,97** | **-6.261,04** | **-116.644,93** | **-56.220,75** | **49.959,71** | **-4.447,69** | |
| 43. | + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | | 67.600,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 67.600,00 | 0,00 | 67.600,00 | 0,00 | 67.600,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 691 + 692 |
| 44. | - Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | | 31.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31.100,00 | 0,00 | 31.100,00 | 22.776,85 | 8.323,15 | 22.653,67 | 123,18 | 0,00 | 791 + 792 |
| **45.** | **= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)** | | **36.500,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **36.500,00** | **0,00** | **36.500,00** | **-22.776,85** | **59.276,85** | **-22.653,67** | **-123,18** | **0,00** | |
| 46. | + Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit | | 90.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 90.000,00 | 0,00 | 90.000,00 | 29.002,42 | 60.997,58 | 78.970,35 | -49.967,93 | 0,00 | |
| **48.** | **= Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)** | | **90.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **90.000,00** | **0,00** | **90.000,00** | **29.002,42** | **60.997,58** | **78.970,35** | **-49.967,93** | **0,00** | |
| **52.** | **= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)** | | **126.500,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **126.500,00** | **0,00** | **126.500,00** | **6.225,57** | **120.274,43** | **56.316,68** | **-50.091,11** | **0,00** | |

# Finanzrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **14.12.2017**
Uhrzeit: **15:59:09**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Auszahlungen | Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 53. | + Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 15.686,97 | -15.686,97 | 3.057,50 | 12.629,47 | 0,00 | 699 |
| 54. | - Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 15.651,50 | -15.651,50 | 3.153,43 | 12.498,07 | 0,00 | 799 |
| **55.** | **= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)** | | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **35,47** | **-35,47** | **-95,93** | **131,40** | **0,00** | |
| **56.** | **= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)** | | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **1.413,70** | **1.413,70** | **2.180,33** | **3.594,03** | **0,00** | **3.594,03** | **0,00** | **0,00** | **-4.447,69** | |
| 57. | Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres | | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | 96.846,00 | 96.845,81 | ----- | ----- | ----- | ----- | |
| 58. | Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 48 und 57) | | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | 186.846,00 | 125.848,23 | ----- | ----- | ----- | ----- | |

*** *Ende der Liste "Finanzrechnung"* ***

# Teilergebnisrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **16:11:16**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

***Verantwortlich:***

Frau Pirko Scheiderer

***Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:***

| | | |
|---|---|---|
| 111.01 | (S) | Verwaltungssteuerung |
| 111.02 | (S) | Gemeindevertretung, Ausschüsse |
| 112.01 | (W) | Personalwesen |
| 114.01 | (W) | Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement |
| 114.02 | (S) | Sonstige zentrale Dienste |
| 121.01 | (S) | Wahlen |
| 126.01 | (W) | Allgemeiner Brandschutz |
| 211.01 | (S) | Schulkostenbeiträge Grundschulen |
| 215.01 | (S) | Schulkostenbeiträge Regionale Schulen |
| 281.02 | (S) | Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste |
| 351.01 | (S) | Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung |
| 361.01 | (W) | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege |
| 362.01 | (S) | Kinder- und Jugendarbeit |
| 366.01 | (S) | Öffentliche Spielplätze u.ä. |
| 421.01 | (S) | Förderung des Sports |
| 511.01 | (S) | Orts-und Regionalplanung |
| 522.01 | (W) | Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen) |
| 538.01 | (S) | Niederschlagswasserabgabe |
| 540.01 | (S) | Konzessionsabgabe Elektrizität und Gas |
| 541.01 | (W) | Gemeindestraßen |
| 542.01 | (S) | Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen |
| 543.01 | (S) | Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen |
| 544.01 | (S) | Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen |
| 545.01 | (W) | Straßenreinigung, Winterdienst |
| 551.01 | (W) | Öffentliches Grün, Landschaftsbau |
| 552.01 | (S) | Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB) |
| 552.02 | (S) | Wasser- und Bodenverbände (WBVB) |
| 561.01 | (S) | Umweltschutzmaßnahmen |

# Teilergebnisrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **16:11:16**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 2. | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | | 261.900,00 | 0,00 | 1.100,00 | 140,43 | 0,00 | 263.140,43 | 0,00 | 263.140,43 | 54.381,62 | 208.758,81 | 50.571,43 | 3.810,19 | 0,00 |
| 4. | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | 17.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 17.200,00 | 0,00 | 17.200,00 | 16.229,92 | 970,08 | 16.934,21 | -704,29 | 0,00 |
| 5. | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | 82.100,00 | 0,00 | 67,50 | 0,00 | 0,00 | 82.167,50 | 0,00 | 82.167,50 | 77.506,75 | 4.660,75 | 77.917,45 | -410,70 | 0,00 |
| 6. | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | 3.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.200,00 | 0,00 | 3.200,00 | 3.274,37 | -74,37 | 2.913,15 | 361,22 | 0,00 |
| 9. | + Sonstige laufende Erträge | | 14.600,00 | 0,00 | 1.400,00 | 0,00 | 0,00 | 16.000,00 | 0,00 | 16.000,00 | 54.747,76 | -38.747,76 | 18.818,66 | 35.929,10 | 0,00 |
| **10.** | **= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | | **379.000,00** | **0,00** | **2.567,50** | **140,43** | **0,00** | **381.707,93** | **0,00** | **381.707,93** | **206.140,42** | **175.567,51** | **167.154,90** | **38.985,52** | **0,00** |
| 11. | - Personalaufwendungen | | 23.900,00 | 0,00 | 2.200,00 | 140,43 | -860,00 | 25.380,43 | 0,00 | 25.380,43 | 26.015,23 | -634,80 | 12.360,37 | 13.654,86 | 0,00 |
| 13. | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | 204.900,00 | 0,00 | -955,37 | 0,00 | 7.444,93 | 211.389,56 | 0,00 | 211.389,56 | 203.310,03 | 8.079,53 | 204.487,12 | -1.177,09 | 0,00 |
| 14. | - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | | 565.900,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 565.900,00 | 0,00 | 565.900,00 | 169.431,19 | 396.468,81 | 165.753,83 | 3.677,36 | 0,00 |
| 16. | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | | 111.400,00 | 0,00 | -230,00 | 0,00 | -4.867,93 | 106.302,07 | 0,00 | 106.302,07 | 106.302,07 | 0,00 | 97.425,65 | 8.876,42 | 0,00 |
| 18. | - Sonstige laufenden Aufwendungen | | 14.200,00 | 0,00 | 250,00 | 0,00 | -1.717,00 | 12.733,00 | 0,00 | 12.733,00 | 16.385,82 | -3.652,82 | 32.553,01 | -16.167,19 | 0,00 |
| **19.** | **= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | | **920.300,00** | **0,00** | **1.264,63** | **140,43** | **0,00** | **921.705,06** | **0,00** | **921.705,06** | **521.444,34** | **400.260,72** | **512.579,98** | **8.864,36** | **0,00** |

# Teilergebnisrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **16:11:16**

**Teilhaushalt** **1** **Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| **20.** | **= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | | **-541.300,00** | **0,00** | **1.302,87** | **0,00** | **0,00** | **-539.997,13** | **0,00** | **-539.997,13** | **-315.303,92** | **-224.693,21** | **-345.425,08** | **30.121,16** | **0,00** |
| **24.** | **= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | | **-541.300,00** | **0,00** | **1.302,87** | **0,00** | **0,00** | **-539.997,13** | **0,00** | **-539.997,13** | **-315.303,92** | **-224.693,21** | **-345.425,08** | **30.121,16** | **0,00** |
| **28.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | | **-541.300,00** | **0,00** | **1.302,87** | **0,00** | **0,00** | **-539.997,13** | **0,00** | **-539.997,13** | **-315.303,92** | **-224.693,21** | **-345.425,08** | **30.121,16** | **0,00** |
| **32.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | | **-541.300,00** | **0,00** | **1.302,87** | **0,00** | **0,00** | **-539.997,13** | **0,00** | **-539.997,13** | **-315.303,92** | **-224.693,21** | **-345.425,08** | **30.121,16** | **0,00** |

# Teilergebnisrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **16:11:16**

**Teilhaushalt** **2** **Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

***Verantwortlich:***

Frau Kristine Lenschow

***Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:***

611.01 (W) Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

612.01 (W) Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

626.01 (S) Anteile E.ON edis und Zweckverband GVM

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 1. | + Steuern und ähnliche Abgaben | | 213.600,00 | 0,00 | 5.297,00 | 10.037,32 | 0,00 | 228.934,32 | 0,00 | 228.934,32 | 246.503,34 | -17.569,02 | 188.635,88 | 57.867,46 | 0,00 |
| 2. | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | | 187.300,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 187.300,00 | 0,00 | 187.300,00 | 184.994,95 | 2.305,05 | 189.178,09 | -4.183,14 | 0,00 |
| 9. | + Sonstige laufende Erträge | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 364,85 | -364,85 | 672,20 | -307,35 | 0,00 |
| **10.** | **= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | | **400.900,00** | **0,00** | **5.297,00** | **10.037,32** | **0,00** | **416.234,32** | **0,00** | **416.234,32** | **431.863,14** | **-15.628,82** | **378.486,17** | **53.376,97** | **0,00** |
| 13. | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | 100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 100,00 | 0,00 | 100,00 | 92,25 | 7,75 | 0,00 | 92,25 | 0,00 |
| 16. | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | | 212.000,00 | 0,00 | 0,00 | 9.399,14 | 1.017,16 | 222.416,30 | 0,00 | 222.416,30 | 222.406,94 | 9,36 | 204.488,42 | 17.918,52 | 0,00 |
| 18. | - Sonstige laufenden Aufwendungen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 406,38 | -406,38 | 667,18 | -260,80 | 0,00 |
| **19.** | **= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | | **212.100,00** | **0,00** | **0,00** | **9.399,14** | **1.017,16** | **222.516,30** | **0,00** | **222.516,30** | **222.905,57** | **-389,27** | **205.155,60** | **17.749,97** | **0,00** |
| **20.** | **= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | | **188.800,00** | **0,00** | **5.297,00** | **638,18** | **-1.017,16** | **193.718,02** | **0,00** | **193.718,02** | **208.957,57** | **-15.239,55** | **173.330,57** | **35.627,00** | **0,00** |
| 21. | + Zinserträge und sonstige Finanzerträge | | 4.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.700,00 | 0,00 | 4.700,00 | 6.299,27 | -1.599,27 | 6.061,45 | 237,82 | 0,00 |

# Teilergebnisrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **16:11:16**

**Teilhaushalt** **2** **Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 22. | - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | | 18.500,00 | 0,00 | 0,00 | 638,18 | -1.017,16 | 18.121,02 | 0,00 | 18.121,02 | 17.676,90 | 444,12 | 17.449,83 | 227,07 | 0,00 |
| **23.** | **= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | | **-13.800,00** | **0,00** | **0,00** | **-638,18** | **1.017,16** | **-13.421,02** | **0,00** | **-13.421,02** | **-11.377,63** | **-2.043,39** | **-11.388,38** | **10,75** | **0,00** |
| **24.** | **= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | | **175.000,00** | **0,00** | **5.297,00** | **0,00** | **0,00** | **180.297,00** | **0,00** | **180.297,00** | **197.579,94** | **-17.282,94** | **161.942,19** | **35.637,75** | **0,00** |
| **28.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | | **175.000,00** | **0,00** | **5.297,00** | **0,00** | **0,00** | **180.297,00** | **0,00** | **180.297,00** | **197.579,94** | **-17.282,94** | **161.942,19** | **35.637,75** | **0,00** |
| **32.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | | **175.000,00** | **0,00** | **5.297,00** | **0,00** | **0,00** | **180.297,00** | **0,00** | **180.297,00** | **197.579,94** | **-17.282,94** | **161.942,19** | **35.637,75** | **0,00** |

**** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ****

# Teilfinanzrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **16:11:16**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen | Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | | 5.900,00 | 0,00 | 1.100,00 | 140,43 | 0,00 | 7.140,43 | 0,00 | 7.140,43 | 10.794,59 | -3.654,16 | 0,00 |
| | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | 17.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 17.200,00 | 0,00 | 17.200,00 | 16.230,96 | 969,04 | 0,00 |
| | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | 39.200,00 | 0,00 | 67,50 | 0,00 | 0,00 | 39.267,50 | 0,00 | 39.267,50 | 30.739,78 | 8.527,72 | 0,00 |
| | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | 3.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.200,00 | 0,00 | 3.200,00 | 2.917,02 | 282,98 | 0,00 |
| | + Sonstige laufende Einzahlungen | | 14.300,00 | 0,00 | 1.350,00 | 0,00 | 0,00 | 15.650,00 | 0,00 | 15.650,00 | 16.428,07 | -778,07 | 0,00 |
| | **= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **79.800,00** | **0,00** | **2.517,50** | **140,43** | **0,00** | **82.457,93** | **0,00** | **82.457,93** | **77.110,42** | **5.347,51** | **0,00** |
| | - Personalauszahlungen | | 23.900,00 | 0,00 | 2.200,00 | 140,43 | -860,00 | 25.380,43 | 0,00 | 25.380,43 | 25.221,93 | 158,50 | 0,00 |
| | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | 165.600,00 | 0,00 | -955,37 | 0,00 | 5.939,99 | 170.584,62 | 0,00 | 170.584,62 | 157.788,12 | 12.796,50 | 0,00 |
| | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | | 111.400,00 | 0,00 | -230,00 | 0,00 | -4.867,93 | 106.302,07 | 0,00 | 106.302,07 | 106.046,29 | 255,78 | 0,00 |
| | - Sonstige laufende Auszahlungen | | 10.300,00 | 0,00 | 250,00 | 0,00 | -1.625,76 | 8.924,24 | 0,00 | 8.924,24 | 9.303,88 | -379,64 | 0,00 |
| | **= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **311.200,00** | **0,00** | **1.264,63** | **140,43** | **-1.413,70** | **311.191,36** | **0,00** | **311.191,36** | **298.360,22** | **12.831,14** | **0,00** |
| **1.** | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **-231.400,00** | **0,00** | **1.252,87** | **0,00** | **1.413,70** | **-228.733,43** | **0,00** | **-228.733,43** | **-221.249,80** | **-7.483,63** | **0,00** |
| **3.** | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)** | | **-231.400,00** | **0,00** | **1.252,87** | **0,00** | **1.413,70** | **-228.733,43** | **0,00** | **-228.733,43** | **-221.249,80** | **-7.483,63** | **0,00** |
| **5.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)** | | **-231.400,00** | **0,00** | **1.252,87** | **0,00** | **1.413,70** | **-228.733,43** | **0,00** | **-228.733,43** | **-221.249,80** | **-7.483,63** | **0,00** |
| **7.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)** | | **-231.400,00** | **0,00** | **1.252,87** | **0,00** | **1.413,70** | **-228.733,43** | **0,00** | **-228.733,43** | **-221.249,80** | **-7.483,63** | **0,00** |
| 8. | + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | 123.200,00 | 0,00 | 200,00 | 0,00 | 0,00 | 123.400,00 | 6.000,00 | 129.400,00 | 2.887,19 | 126.512,81 | 252,31 |
| 11. | + Einzahlungen aus Sachanlagen | | 0,00 | 0,00 | 2.430,00 | 0,00 | 0,00 | 2.430,00 | 0,00 | 2.430,00 | 43.060,00 | -40.630,00 | 0,00 |
| **15.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)** | | **123.200,00** | **0,00** | **2.630,00** | **0,00** | **0,00** | **125.830,00** | **6.000,00** | **131.830,00** | **45.947,19** | **85.882,81** | **252,31** |
| 17. | - Auszahlungen für Sachanlagen | | 184.100,00 | 0,00 | 3.654,45 | 0,00 | 0,00 | 187.754,45 | 3.819,67 | 191.574,12 | 16.100,08 | 175.474,04 | 4.700,00 |
| 20. | - Auszahlungen für Vorräte | | 10.000,00 | 0,00 | 228,42 | 0,00 | 0,00 | 10.228,42 | 0,00 | 10.228,42 | 16.228,40 | -5.999,98 | 0,00 |

# Teilfinanzrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **16:11:16**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushalts-jahres | Verände-rung durch Nachtrag | Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen | Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit | Ermächti-gungen des Haushalts-jahres | Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren | Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haushalts-jahres | Abweichung im Haus-haltsjahr | Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 20a. | - Sonstige Investitionsauszahlungen | | 0,00 | 0,00 | 5.297,00 | 0,00 | 0,00 | 5.297,00 | 0,00 | 5.297,00 | 0,00 | 5.297,00 | 0,00 |
| **21.** | **= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)** | | **194.100,00** | **0,00** | **9.179,87** | **0,00** | **0,00** | **203.279,87** | **3.819,67** | **207.099,54** | **32.328,48** | **174.771,06** | **4.700,00** |
| **22.** | **= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)** | | **-70.900,00** | **0,00** | **-6.549,87** | **0,00** | **0,00** | **-77.449,87** | **2.180,33** | **-75.269,54** | **13.618,71** | **-88.888,25** | **-4.447,69** |
| **23.** | **= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)** | | **-302.300,00** | **0,00** | **-5.297,00** | **0,00** | **1.413,70** | **-306.183,30** | **2.180,33** | **-304.002,97** | **-207.631,09** | **-96.371,88** | **-4.447,69** |

# Teilfinanzrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **16:11:16**

**Teilhaushalt** **2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushalts-jahres | Verände-rung durch Nachtrag | Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen | Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit | Ermächti-gungen des Haushalts-jahres | Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren | Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haushalts-jahres | Abweichung im Haus-haltsjahr | Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| | + Steuern und ähnliche Abgaben | | 213.600,00 | 0,00 | 5.297,00 | 10.037,32 | 0,00 | 228.934,32 | 0,00 | 228.934,32 | 244.459,48 | -15.525,16 | 0,00 |
| | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | | 182.900,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 182.900,00 | 0,00 | 182.900,00 | 183.035,96 | -135,96 | 0,00 |
| | + Sonstige laufende Einzahlungen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 42,13 | -42,13 | 0,00 |
| | **= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **396.500,00** | **0,00** | **5.297,00** | **10.037,32** | **0,00** | **411.834,32** | **0,00** | **411.834,32** | **427.537,57** | **-15.703,25** | **0,00** |
| | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | 100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 100,00 | 0,00 | 100,00 | 92,25 | 7,75 | 0,00 |
| | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | | 212.000,00 | 0,00 | 0,00 | 9.399,14 | 1.017,16 | 222.416,30 | 0,00 | 222.416,30 | 222.256,44 | 159,86 | 0,00 |
| | **= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **212.100,00** | **0,00** | **0,00** | **9.399,14** | **1.017,16** | **222.516,30** | **0,00** | **222.516,30** | **222.348,69** | **167,61** | **0,00** |
| **1.** | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **184.400,00** | **0,00** | **5.297,00** | **638,18** | **-1.017,16** | **189.318,02** | **0,00** | **189.318,02** | **205.188,88** | **-15.870,86** | **0,00** |
| | + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | | 4.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.700,00 | 0,00 | 4.700,00 | 6.299,27 | -1.599,27 | 0,00 |
| | - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | | 18.500,00 | 0,00 | 0,00 | 638,18 | -1.017,16 | 18.121,02 | 0,00 | 18.121,02 | 17.744,60 | 376,42 | 0,00 |
| **2.** | **Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen** | | **-13.800,00** | **0,00** | **0,00** | **-638,18** | **1.017,16** | **-13.421,02** | **0,00** | **-13.421,02** | **-11.445,33** | **-1.975,69** | **0,00** |
| **3.** | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)** | | **170.600,00** | **0,00** | **5.297,00** | **0,00** | **0,00** | **175.897,00** | **0,00** | **175.897,00** | **193.743,55** | **-17.846,55** | **0,00** |
| **5.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)** | | **170.600,00** | **0,00** | **5.297,00** | **0,00** | **0,00** | **175.897,00** | **0,00** | **175.897,00** | **193.743,55** | **-17.846,55** | **0,00** |
| **7.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)** | | **170.600,00** | **0,00** | **5.297,00** | **0,00** | **0,00** | **175.897,00** | **0,00** | **175.897,00** | **193.743,55** | **-17.846,55** | **0,00** |
| 8. | + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | 7.600,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.600,00 | 0,00 | 7.600,00 | 7.626,50 | -26,50 | 0,00 |
| **15.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)** | | **7.600,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **7.600,00** | **0,00** | **7.600,00** | **7.626,50** | **-26,50** | **0,00** |
| 17. | - Auszahlungen für Sachanlagen | | 2.400,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.400,00 | 0,00 | 2.400,00 | 0,00 | 2.400,00 | 0,00 |
| **21.** | **= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)** | | **2.400,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **2.400,00** | **0,00** | **2.400,00** | **0,00** | **2.400,00** | **0,00** |
| **22.** | **= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)** | | **5.200,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **5.200,00** | **0,00** | **5.200,00** | **7.626,50** | **-2.426,50** | **0,00** |

# Teilfinanzrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **16:11:16**

**Teilhaushalt** **2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushalts-jahres | Verände-rung durch Nachtrag | Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen | Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit | Ermächti-gungen des Haushalts-jahres | Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren | Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haushalts-jahres | Abweichung im Haus-haltsjahr | Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **23.** | **= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)** | | **175.800,00** | **0,00** | **5.297,00** | **0,00** | **0,00** | **181.097,00** | **0,00** | **181.097,00** | **201.370,05** | **-20.273,05** | **0,00** |

**** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ****

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **15:03:52**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Summe aller Produkte | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 1 | 11201 | 11401 | 12601 | 36101 | 52201 |
| | | | | Personalwesen | Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement | Allgemeiner Brandschutz | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen) |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 1. | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 54.381,62 | 6.636,70 | 7.582,98 | 1.508,94 | 0,00 | 745,32 |
| 3. | + | Erträge der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 16.229,92 | 0,00 | 1.770,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5. | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 77.506,75 | 0,00 | 4.750,52 | 0,00 | 0,00 | 68.756,23 |
| 6. | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.274,37 | 0,00 | 3.274,37 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7. | + | Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - | Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 8. | + | Andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 54.747,76 | 0,00 | 37.101,23 | 0,00 | 0,00 | 583,08 |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **206.140,42** | **6.636,70** | **54.479,10** | **1.508,94** | **0,00** | **70.084,63** |
| 11. | - | Personalaufwendungen | 26.015,23 | 17.040,43 | 0,00 | 1.440,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12. | - | Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 203.310,03 | 0,00 | 18.152,67 | 6.426,54 | 0,00 | 40.817,76 |
| 14. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 169.431,19 | 0,00 | 27.348,43 | 6.345,56 | 0,00 | 7.939,87 |
| 15. | - | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 106.302,07 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 89.940,16 | 0,00 |
| 17. | - | Aufwendungen der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 16.385,82 | 185,18 | 178,10 | 2.421,23 | 0,00 | 4.391,84 |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **521.444,34** | **17.225,61** | **45.679,20** | **16.633,33** | **89.940,16** | **53.149,47** |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-315.303,92** | **-10.588,91** | **8.799,90** | **-15.124,39** | **-89.940,16** | **16.935,16** |
| 21. | + | Zinserträge und sonstige Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22. | - | Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23.** | **=** | **Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-315.303,92** | **-10.588,91** | **8.799,90** | **-15.124,39** | **-89.940,16** | **16.935,16** |
| 25. | + | Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26. | - | Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **27.** | **=** | **Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-315.303,92** | **-10.588,91** | **8.799,90** | **-15.124,39** | **-89.940,16** | **16.935,16** |
| 29. | + | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 30. | - | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **31.** | | **Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **15:03:52**

**Teilhaushalt** **1** **Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Summe aller Produkte | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1 | 11201 | 11401 | 12601 | 36101 | 52201 |
| | | | Personalwesen | Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement | Allgemeiner Brandschutz | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen) |
| | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| **32.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **-315.303,92** | **-10.588,91** | **8.799,90** | **-15.124,39** | **-89.940,16** | **16.935,16** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **15:03:52**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Produkt (wesentlich) 54101 Gemeindestraßen | Produkt (wesentlich) 54501 Straßenreinigung, Winterdienst | Produkt (wesentlich) 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau | Produkt (sonstig) 11101 Verwaltungssteuerung | Produkt (sonstig) 11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse | Produkt (sonstig) 11402 Sonstige zentrale Dienste |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 1. | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 13.130,51 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. | + | Erträge der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5. | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6. | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7. | + | Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - | Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 8. | + | Andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 259,61 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 453,17 |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **13.390,12** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **453,17** |
| 11. | - | Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.534,80 | 0,00 |
| 12. | - | Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 18.736,85 | 3.710,78 | 11.850,51 | 0,00 | 0,00 | 5.542,60 |
| 14. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 86.864,19 | 11,65 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 595,12 |
| 15. | - | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 17. | - | Aufwendungen der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 3.652,07 | 0,00 | 0,00 | 2.409,42 | 1.560,94 | 1.586,29 |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **109.253,11** | **3.722,43** | **11.850,51** | **2.409,42** | **9.095,74** | **7.724,01** |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-95.862,99** | **-3.722,43** | **-11.850,51** | **-2.409,42** | **-9.095,74** | **-7.270,84** |
| 21. | + | Zinserträge und sonstige Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22. | - | Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23.** | **=** | **Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-95.862,99** | **-3.722,43** | **-11.850,51** | **-2.409,42** | **-9.095,74** | **-7.270,84** |
| 25. | + | Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26. | - | Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **27.** | **=** | **Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-95.862,99** | **-3.722,43** | **-11.850,51** | **-2.409,42** | **-9.095,74** | **-7.270,84** |
| 29. | + | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 30. | - | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **31.** | | **Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **15:03:52**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Produkt (wesentlich) 54101 Gemeindestraßen in € | Produkt (wesentlich) 54501 Straßenreinigung, Winterdienst in € | Produkt (wesentlich) 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau in € | Produkt (sonstig) 11101 Verwaltungssteuerung in € | Produkt (sonstig) 11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse in € | Produkt (sonstig) 11402 Sonstige zentrale Dienste in € |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **32.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **-95.862,99** | **-3.722,43** | **-11.850,51** | **-2.409,42** | **-9.095,74** | **-7.270,84** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **15:03:52**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen in € | Produkt (sonstig) 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen in € | Produkt (sonstig) 35101 Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung in € | Produkt (sonstig) 36201 Kinder- und Jugendarbeit in € | Produkt (sonstig) 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä. in € | Produkt (sonstig) 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas in € |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 200,00 | 9,97 | 0,00 |
| 3. | + | Erträge der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5. | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6. | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7. | + | Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - | Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 8. | + | Andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 0,00 | 0,00 | 250,00 | 0,00 | 0,00 | 16.100,07 |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **0,00** | **0,00** | **250,00** | **200,00** | **9,97** | **16.100,07** |
| 11. | - | Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12. | - | Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 33.159,73 | 44.990,13 | 0,00 | 296,81 | 4.860,20 | 0,00 |
| 14. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.587,45 | 0,00 |
| 15. | - | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.794,88 | 0,00 | 0,00 |
| 17. | - | Aufwendungen der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **33.159,73** | **44.990,13** | **0,00** | **2.091,69** | **6.447,65** | **0,00** |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-33.159,73** | **-44.990,13** | **250,00** | **-1.891,69** | **-6.437,68** | **16.100,07** |
| 21. | + | Zinserträge und sonstige Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22. | - | Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23.** | **=** | **Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-33.159,73** | **-44.990,13** | **250,00** | **-1.891,69** | **-6.437,68** | **16.100,07** |
| 25. | + | Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26. | - | Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **27.** | **=** | **Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-33.159,73** | **-44.990,13** | **250,00** | **-1.891,69** | **-6.437,68** | **16.100,07** |
| 29. | + | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 30. | - | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **31.** | | **Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **15:03:52**

**Teilhaushalt** **1** **Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen | Produkt (sonstig) 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen | Produkt (sonstig) 35101 Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung | Produkt (sonstig) 36201 Kinder- und Jugendarbeit | Produkt (sonstig) 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä. | Produkt (sonstig) 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| **32.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **-33.159,73** | **-44.990,13** | **250,00** | **-1.891,69** | **-6.437,68** | **16.100,07** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **15:03:52**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen | Produkt (sonstig) 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen | Produkt (sonstig) 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen | Produkt (sonstig) 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB) | Produkt (sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB) | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | |
| 1. | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 2.636,43 | 1.351,99 | 54,18 | 1.207,75 | 19.316,85 | |
| 3. | + | Erträge der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 14.459,92 | |
| 5. | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 4.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 6. | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 7. | + | Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | - | Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 8. | + | Andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,60 | |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **6.636,43** | **1.351,99** | **54,18** | **1.207,75** | **33.777,37** | |
| 11. | - | Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 12. | - | Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.634,07 | 8.625,88 | 635,16 | 1.870,34 | 0,00 | |
| 14. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 7.362,71 | 3.349,04 | 2.883,88 | 1.812,49 | 23.330,80 | |
| 15. | - | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 16. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 14.567,03 | |
| 17. | - | Aufwendungen der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,75 | |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **10.996,78** | **11.974,92** | **3.519,04** | **3.682,83** | **37.898,58** | |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-4.360,35** | **-10.622,93** | **-3.464,86** | **-2.475,08** | **-4.121,21** | |
| 21. | + | Zinserträge und sonstige Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 22. | - | Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| **23.** | **=** | **Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-4.360,35** | **-10.622,93** | **-3.464,86** | **-2.475,08** | **-4.121,21** | |
| 25. | + | Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 26. | - | Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| **27.** | **=** | **Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-4.360,35** | **-10.622,93** | **-3.464,86** | **-2.475,08** | **-4.121,21** | |
| 29. | + | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 30. | - | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| **31.** | | **Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **15:03:52**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen | Produkt (sonstig) 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen | Produkt (sonstig) 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen | Produkt (sonstig) 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB) | Produkt (sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB) | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | in € | in € | in € | in € | in € | |
| **32.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **-4.360,35** | **-10.622,93** | **-3.464,86** | **-2.475,08** | **-4.121,21** | |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **15:03:52**

**Teilhaushalt** **2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Summe aller Produkte | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (sonstig) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2 | 61101 | 61201 | 62601 | | |
| | | | | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | | |
| 1. | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 246.503,34 | 246.503,34 | 0,00 | 0,00 | | |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 184.994,95 | 184.994,95 | 0,00 | 0,00 | | |
| 3. | + | Erträge der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 5. | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 6. | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 7. | + | Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | - | Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 8. | + | Andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 364,85 | 318,72 | 46,13 | 0,00 | | |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **431.863,14** | **431.817,01** | **46,13** | **0,00** | | |
| 11. | - | Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 12. | - | Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 92,25 | 92,25 | 0,00 | 0,00 | | |
| 14. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 15. | - | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 16. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 222.406,94 | 222.406,94 | 0,00 | 0,00 | | |
| 17. | - | Aufwendungen der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 406,38 | 404,38 | 2,00 | 0,00 | | |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **222.905,57** | **222.903,57** | **2,00** | **0,00** | | |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **208.957,57** | **208.913,44** | **44,13** | **0,00** | | |
| 21. | + | Zinserträge und sonstige Finanzerträge | 6.299,27 | 0,00 | 0,00 | 6.299,27 | | |
| 22. | - | Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 17.676,90 | 0,00 | 17.676,90 | 0,00 | | |
| **23.** | **=** | **Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | **-11.377,63** | **0,00** | **-17.676,90** | **6.299,27** | | |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **197.579,94** | **208.913,44** | **-17.632,77** | **6.299,27** | | |
| 25. | + | Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 26. | - | Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| **27.** | **=** | **Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | | |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **197.579,94** | **208.913,44** | **-17.632,77** | **6.299,27** | | |
| 29. | + | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 30. | - | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| **31.** | | **Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | | |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **15:03:52**

**Teilhaushalt** **2** **Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

| lfd. Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Summe aller Produkte | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (sonstig) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 2 | 61101 | 61201 | 62601 | | |
| | | | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen | | |
| | | in € | in € | in € | in € | | |
| **32.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **197.579,94** | **208.913,44** | **-17.632,77** | **6.299,27** | | |

**** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ****

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **15:03:52**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Summe aller Produkte | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 1 | 11201 | 11401 | 12601 | 36101 | 52201 |
| | | | | Personalwesen | Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement | Allgemeiner Brandschutz | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen) |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | 10.794,59 | 5.973,03 | 0,00 | 200,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + | Einzahlungen der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 16.230,96 | 0,00 | 1.770,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 30.739,78 | 0,00 | 4.750,52 | 0,00 | 0,00 | 21.989,26 |
| | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 2.917,02 | 0,00 | 2.917,02 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + | Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - | Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + | Andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + | Sonstige laufende Einzahlungen | 16.428,07 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | **=** | **Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **77.110,42** | **5.973,03** | **9.437,54** | **200,00** | **0,00** | **21.989,26** |
| | - | Personalauszahlungen | 25.221,93 | 16.911,93 | 0,00 | 1.440,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - | Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 157.788,12 | 0,00 | 16.915,94 | 6.125,28 | 0,00 | 15.312,82 |
| | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | 106.046,29 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 89.684,38 | 0,00 |
| | - | Auszahlungen der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - | Sonstige laufende Auszahlungen | 9.303,88 | 185,18 | 628,57 | 2.390,51 | 0,00 | 583,08 |
| | **=** | **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **298.360,22** | **17.097,11** | **17.544,51** | **9.955,79** | **89.684,38** | **15.895,90** |
| **1.** | | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **-221.249,80** | **-11.124,08** | **-8.106,97** | **-9.755,79** | **-89.684,38** | **6.093,36** |
| | + | Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - | Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **2.** | | **Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **3.** | | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)** | **-221.249,80** | **-11.124,08** | **-8.106,97** | **-9.755,79** | **-89.684,38** | **6.093,36** |
| | + | Außerordentliche Einzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - | Außerordentliche Auszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **4.** | | **Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **5.** | | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)** | **-221.249,80** | **-11.124,08** | **-8.106,97** | **-9.755,79** | **-89.684,38** | **6.093,36** |
| | + | Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - | Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **6.** | | **Saldo der Ein- und Auszahlungen der internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **7.** | | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)** | **-221.249,80** | **-11.124,08** | **-8.106,97** | **-9.755,79** | **-89.684,38** | **6.093,36** |
| 8. | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 2.887,19 | 0,00 | 6.036,50 | 2.147,69 | 0,00 | 0,00 |
| 9. | + | Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 10. | + | Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **15:03:52**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Summe aller Produkte | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 1 | 11201 | 11401 | 12601 | 36101 | 52201 |
| | | | | Personalwesen | Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement | Allgemeiner Brandschutz | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen) |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 11. | + | Einzahlungen aus Sachanlagen | 43.060,00 | 0,00 | 22.562,25 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12. | + | Einzahlungen aus Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13. | + | Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14. | + | Einzahlungen aus Vorräten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **15.** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)** | **45.947,19** | **0,00** | **28.598,75** | **2.147,69** | **0,00** | **0,00** |
| 16. | - | Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 17. | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 16.100,08 | 0,00 | 1.895,67 | 5.956,89 | 0,00 | 0,00 |
| 18. | - | Auszahlungen für Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19. | - | Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20. | - | Auszahlungen für Vorräte | 16.228,40 | 0,00 | 16.228,40 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20a. | - | Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21.** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)** | **32.328,48** | **0,00** | **18.124,07** | **5.956,89** | **0,00** | **0,00** |
| **22.** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)** | **13.618,71** | **0,00** | **10.474,68** | **-3.809,20** | **0,00** | **0,00** |
| **23.** | **=** | **Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)** | **-207.631,09** | **-11.124,08** | **2.367,71** | **-13.564,99** | **-89.684,38** | **6.093,36** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **15:03:52**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (sonstig) | Produkt (sonstig) | Produkt (sonstig) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 54101 | 54501 | 55101 | 11101 | 11102 | 11402 |
| | | Gemeindestraßen | Straßenreinigung, Winterdienst | Öffentliches Grün, Landschaftsbau | Verwaltungssteuerung | Gemeindevertretung, Ausschüsse | Sonstige zentrale Dienste |
| | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | + Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + Einzahlungen der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + Andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + Sonstige laufende Einzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | **= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | - Personalauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 6.870,00 | 0,00 |
| | - Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 18.856,40 | 4.615,78 | 6.518,12 | 0,00 | 0,00 | 5.563,49 |
| | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - Auszahlungen der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - Sonstige laufende Auszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.409,42 | 1.561,69 | 1.545,43 |
| | **= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **18.856,40** | **4.615,78** | **6.518,12** | **2.409,42** | **8.431,69** | **7.108,92** |
| **1.** | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **-18.856,40** | **-4.615,78** | **-6.518,12** | **-2.409,42** | **-8.431,69** | **-7.108,92** |
| | + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **2.** | **Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **3.** | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)** | **-18.856,40** | **-4.615,78** | **-6.518,12** | **-2.409,42** | **-8.431,69** | **-7.108,92** |
| | + Außerordentliche Einzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - Außerordentliche Auszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **4.** | **Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **5.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)** | **-18.856,40** | **-4.615,78** | **-6.518,12** | **-2.409,42** | **-8.431,69** | **-7.108,92** |
| | + Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **6.** | **Saldo der Ein- und Auszahlungen der internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **7.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)** | **-18.856,40** | **-4.615,78** | **-6.518,12** | **-2.409,42** | **-8.431,69** | **-7.108,92** |
| 8. | + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9. | + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 10. | + Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **15:03:52**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Produkt (wesentlich) 54101 Gemeindestraßen | Produkt (wesentlich) 54501 Straßenreinigung, Winterdienst | Produkt (wesentlich) 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau | Produkt (sonstig) 11101 Verwaltungssteuerung | Produkt (sonstig) 11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse | Produkt (sonstig) 11402 Sonstige zentrale Dienste |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 11. | + | Einzahlungen aus Sachanlagen | 2.629,34 | 0,00 | 15.518,41 | 0,00 | 0,00 | 2.350,00 |
| 12. | + | Einzahlungen aus Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13. | + | Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14. | + | Einzahlungen aus Vorräten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **15.** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)** | **2.629,34** | **0,00** | **15.518,41** | **0,00** | **0,00** | **2.350,00** |
| 16. | - | Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 17. | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 780,57 | 466,05 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.133,40 |
| 18. | - | Auszahlungen für Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19. | - | Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20. | - | Auszahlungen für Vorräte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20a. | - | Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21.** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)** | **780,57** | **466,05** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **3.133,40** |
| **22.** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)** | **1.848,77** | **-466,05** | **15.518,41** | **0,00** | **0,00** | **-783,40** |
| **23.** | **=** | **Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)** | **-17.007,63** | **-5.081,83** | **9.000,29** | **-2.409,42** | **-8.431,69** | **-7.892,32** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **15:03:52**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen | Produkt (sonstig) 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen | Produkt (sonstig) 35101 Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung | Produkt (sonstig) 36201 Kinder- und Jugendarbeit | Produkt (sonstig) 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä. | Produkt (sonstig) 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | + Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 200,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + Einzahlungen der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + Andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + Sonstige laufende Einzahlungen | 0,00 | 0,00 | 250,00 | 0,00 | 0,00 | 16.178,07 |
| | **= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **250,00** | **200,00** | **0,00** | **16.178,07** |
| | - Personalauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 23.127,65 | 43.534,44 | 0,00 | 296,81 | 4.860,20 | 0,00 |
| | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.794,88 | 0,00 | 0,00 |
| | - Auszahlungen der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - Sonstige laufende Auszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | **= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **23.127,65** | **43.534,44** | **0,00** | **2.091,69** | **4.860,20** | **0,00** |
| **1.** | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **-23.127,65** | **-43.534,44** | **250,00** | **-1.891,69** | **-4.860,20** | **16.178,07** |
| | + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **2.** | **Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **3.** | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)** | **-23.127,65** | **-43.534,44** | **250,00** | **-1.891,69** | **-4.860,20** | **16.178,07** |
| | + Außerordentliche Einzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - Außerordentliche Auszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **4.** | **Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **5.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)** | **-23.127,65** | **-43.534,44** | **250,00** | **-1.891,69** | **-4.860,20** | **16.178,07** |
| | + Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **6.** | **Saldo der Ein- und Auszahlungen der internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **7.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)** | **-23.127,65** | **-43.534,44** | **250,00** | **-1.891,69** | **-4.860,20** | **16.178,07** |
| 8. | + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9. | + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 10. | + Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **15:03:52**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen | Produkt (sonstig) 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen | Produkt (sonstig) 35101 Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung | Produkt (sonstig) 36201 Kinder- und Jugendarbeit | Produkt (sonstig) 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä. | Produkt (sonstig) 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 11. | + | Einzahlungen aus Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12. | + | Einzahlungen aus Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13. | + | Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14. | + | Einzahlungen aus Vorräten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **15.** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 16. | - | Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 17. | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 18. | - | Auszahlungen für Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19. | - | Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20. | - | Auszahlungen für Vorräte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20a. | - | Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21.** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22.** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **23.** | **=** | **Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)** | **-23.127,65** | **-43.534,44** | **250,00** | **-1.891,69** | **-4.860,20** | **16.178,07** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **15:03:52**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen | Produkt (sonstig) 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen | Produkt (sonstig) 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen | Produkt (sonstig) 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB) | Produkt (sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB) | Produkt (sonstig) 56101 Umweltschutzmaßnahmen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | 4.421,56 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + | Einzahlungen der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 5,97 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 14.454,99 | 0,00 |
| | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 4.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + | Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - | Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + | Andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + | Sonstige laufende Einzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | = | **Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **8.427,53** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **14.454,99** | **0,00** |
| | - | Personalauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - | Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 9.562,95 | 577,25 | 1.911,99 | 0,00 | 9,00 |
| | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 14.567,03 | 0,00 |
| | - | Auszahlungen der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - | Sonstige laufende Auszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | = | **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **9.562,95** | **577,25** | **1.911,99** | **14.567,03** | **9,00** |
| **1.** | | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **8.427,53** | **-9.562,95** | **-577,25** | **-1.911,99** | **-112,04** | **-9,00** |
| | + | Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - | Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **2.** | | **Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **3.** | | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)** | **8.427,53** | **-9.562,95** | **-577,25** | **-1.911,99** | **-112,04** | **-9,00** |
| | + | Außerordentliche Einzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - | Außerordentliche Auszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **4.** | | **Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **5.** | | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)** | **8.427,53** | **-9.562,95** | **-577,25** | **-1.911,99** | **-112,04** | **-9,00** |
| | + | Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - | Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **6.** | | **Saldo der Ein- und Auszahlungen der internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **7.** | | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)** | **8.427,53** | **-9.562,95** | **-577,25** | **-1.911,99** | **-112,04** | **-9,00** |
| 8. | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -5.297,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9. | + | Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 10. | + | Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **15:03:52**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen | Produkt (sonstig) 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen | Produkt (sonstig) 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen | Produkt (sonstig) 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB) | Produkt (sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB) | Produkt (sonstig) 56101 Umweltschutzmaßnahmen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 11. | + | Einzahlungen aus Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12. | + | Einzahlungen aus Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13. | + | Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14. | + | Einzahlungen aus Vorräten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **15.** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-5.297,00** | **0,00** | **0,00** |
| 16. | - | Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 17. | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 3.867,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 18. | - | Auszahlungen für Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19. | - | Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20. | - | Auszahlungen für Vorräte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20a. | - | Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21.** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)** | **3.867,50** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22.** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)** | **-3.867,50** | **0,00** | **0,00** | **-5.297,00** | **0,00** | **0,00** |
| **23.** | **=** | **Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)** | **4.560,03** | **-9.562,95** | **-577,25** | **-7.208,99** | **-112,04** | **-9,00** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **15:03:52**

**Teilhaushalt** **2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

| Nr. | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Summe aller Produkte | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (sonstig) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 2 | 61101 | 61201 | 62601 | | |
| | | | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen | | |
| | | in € | in € | in € | in € | | |
| | + Steuern und ähnliche Abgaben | 244.459,48 | 244.459,48 | 0,00 | 0,00 | | |
| | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | 183.035,96 | 183.035,96 | 0,00 | 0,00 | | |
| | + Einzahlungen der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | + Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | - Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | + Andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | + Sonstige laufende Einzahlungen | 42,13 | 0,00 | 42,13 | 0,00 | | |
| | **= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **427.537,57** | **427.495,44** | **42,13** | **0,00** | | |
| | - Personalauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | - Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 92,25 | 92,25 | 0,00 | 0,00 | | |
| | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | 222.256,44 | 222.256,44 | 0,00 | 0,00 | | |
| | - Auszahlungen der sozialen Sicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | - Sonstige laufende Auszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | **= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **222.348,69** | **222.348,69** | **0,00** | **0,00** | | |
| **1.** | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **205.188,88** | **205.146,75** | **42,13** | **0,00** | | |
| | + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | 6.299,27 | 0,00 | 0,00 | 6.299,27 | | |
| | - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | 17.744,60 | 0,00 | 17.744,60 | 0,00 | | |
| **2.** | **Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen** | **-11.445,33** | **0,00** | **-17.744,60** | **6.299,27** | | |
| **3.** | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)** | **193.743,55** | **205.146,75** | **-17.702,47** | **6.299,27** | | |
| | + Außerordentliche Einzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | - Außerordentliche Auszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| **4.** | **Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | | |
| **5.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)** | **193.743,55** | **205.146,75** | **-17.702,47** | **6.299,27** | | |
| | + Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | - Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| **6.** | **Saldo der Ein- und Auszahlungen der internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | | |
| **7.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)** | **193.743,55** | **205.146,75** | **-17.702,47** | **6.299,27** | | |
| 8. | + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 7.626,50 | 7.626,50 | 0,00 | 0,00 | | |
| 9. | + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 10. | + Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **15:03:52**

**Teilhaushalt** **2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Summe aller Produkte | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (sonstig) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2 | 61101 | 61201 | 62601 | | |
| | | | | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | | |
| 11. | + | Einzahlungen aus Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 12. | + | Einzahlungen aus Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 13. | + | Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 14. | + | Einzahlungen aus Vorräten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| **15.** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)** | **7.626,50** | **7.626,50** | **0,00** | **0,00** | | |
| 16. | - | Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 17. | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 18. | - | Auszahlungen für Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 19. | - | Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 20. | - | Auszahlungen für Vorräte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 20a. | - | Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| **21.** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | | |
| **22.** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)** | **7.626,50** | **7.626,50** | **0,00** | **0,00** | | |
| **23.** | **=** | **Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)** | **201.370,05** | **212.773,25** | **-17.702,47** | **6.299,27** | | |

**** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" ****

# Bilanz 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **14.12.2017**
Uhrzeit: **15:59:09**

**Aktivseite** **Bilanz zum 31.12.2012**

| Posten | Bezeichnung | Verweis auf Anhang (lfd. Nr.) | 31.12. Haushalts-vorjahr | 31.12. Haushalts-jahr | Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € |
| **1.** | **Anlagevermögen** | | **4.258.398,63** | **4.166.581,18** | **-91.817,45** |
| 1.2 | Sachanlagen | | 4.007.230,65 | 3.915.413,20 | -91.817,45 |
| 1.2.2 | Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | | 116.870,39 | 182.324,81 | 65.454,42 |
| 1.2.3 | Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | | 1.184.838,97 | 1.159.905,40 | -24.933,57 |
| 1.2.4 | Infrastrukturvermögen | | 2.621.152,34 | 2.491.955,13 | -129.197,21 |
| 1.2.6 | Kunstgegenstände, Denkmäler | | 1.900,00 | 0,00 | -1.900,00 |
| 1.2.7 | Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge | | 64.101,06 | 61.405,93 | -2.695,13 |
| 1.2.8 | Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 18.367,89 | 19.821,93 | 1.454,04 |
| 1.3 | Finanzanlagen | | 251.167,98 | 251.167,98 | 0,00 |
| 1.3.5 | Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen | | 251.167,98 | 251.167,98 | 0,00 |
| **2.** | **Umlaufvermögen** | | **399.419,53** | **336.050,19** | **-63.369,34** |
| 2.1 | Vorräte | | 348.042,32 | 283.326,72 | -64.715,60 |
| 2.1.2 | Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | | 348.042,32 | 283.326,72 | -64.715,60 |
| 2.2 | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | 51.377,21 | 52.723,47 | 1.346,26 |
| 2.2.1 | Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen | | 544,55 | 663,15 | 118,60 |
| | davon | | | | |
| | Forderungen | | 865,87 | 1.070,28 | 204,41 |
| | Einzelwertberichtigungen | | -321,32 | -407,13 | -85,81 |
| 2.2.2 | Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 44.333,77 | 44.991,26 | 657,49 |
| | davon | | | | |
| | Forderungen | | 44.333,77 | 44.991,26 | 657,49 |
| | davon | | | | |
| 2.2.6 | Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich | | 4.421,56 | 5.426,97 | 1.005,41 |
| 2.2.6.2 | Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich | | 4.421,56 | 5.426,97 | 1.005,41 |
| | davon | | | | |
| | Forderungen | | 4.421,56 | 5.426,97 | 1.005,41 |
| 2.2.7 | Sonstige Vermögensgegenstände | | 2.077,33 | 1.642,09 | -435,24 |
| | davon | | | | |
| | Forderungen | | 2.077,33 | 1.642,09 | -435,24 |
| **3.** | **Rechnungsabgrenzungsposten** | | **279,78** | **260,30** | **-19,48** |
| 3.2 | Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten | | 279,78 | 260,30 | -19,48 |
| | **Bilanzsumme** | | **4.658.097,94** | **4.502.891,67** | **-155.206,27** |

# Bilanz 2012

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **14.12.2017**
Uhrzeit: **15:59:09**

**Passivseite** **Bilanz zum 31.12.2012**

| Posten | Bezeichnung | Verweis auf Anhang (lfd. Nr.) | 31.12. Haushalts-vorjahr | 31.12. Haushalts-jahr | Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € |
| **1.** | **Eigenkapital** | | **2.313.864,95** | **2.203.767,47** | **-110.097,48** |
| 1.1 | Kapitalrücklage | | 2.489.547,02 | 2.489.547,02 | 0,00 |
| 1.1.1 | Allgemeine Kapitalrücklage | | 2.489.547,02 | 2.489.547,02 | 0,00 |
| 1.3 | Ergebnisvortrag | | 0,00 | -175.682,07 | -175.682,07 |
| 1.4 | Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | | -175.682,07 | -110.097,48 | 65.584,59 |
| **2.** | **Sonderposten** | | **1.751.060,07** | **1.704.383,74** | **-46.676,33** |
| 2.1 | Sonderposten zum Anlagevermögen | | 1.751.060,07 | 1.704.383,74 | -46.676,33 |
| 2.1.1 | Sonderposten aus Zuwendungen | | 1.503.978,07 | 1.451.265,24 | -52.712,83 |
| 2.1.3 | Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen | | 247.082,00 | 253.118,50 | 6.036,50 |
| **3.** | **Rückstellungen** | | **69.987,36** | **32.466,66** | **-37.520,70** |
| 3.3 | Sonstige Rückstellungen | | 69.987,36 | 32.466,66 | -37.520,70 |
| **4.** | **Verbindlichkeiten** | | **523.185,56** | **562.273,80** | **39.088,24** |
| 4.2 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen | | 352.482,17 | 332.302,53 | -20.179,64 |
| 4.2.1 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | | 352.482,17 | 332.302,53 | -20.179,64 |
| 4.5 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 6.839,91 | 1.423,74 | -5.416,17 |
| 4.10 | Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | | 161.624,54 | 188.560,07 | 26.935,53 |
| 4.10.1 | Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand | | 96.845,81 | 125.848,23 | 29.002,42 |
| 4.10.2 | Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | | 64.778,73 | 62.711,84 | -2.066,89 |
| | davon | | | | |
| | Verbindlichkeiten | | 64.778,73 | 62.711,84 | -2.066,89 |
| 4.11 | Sonstige Verbindlichkeiten | | 2.238,94 | 39.987,46 | 37.748,52 |
| | **Bilanzsumme** | | **4.658.097,94** | **4.502.891,67** | **-155.206,27** |

*** *Ende der Liste "Bilanz"* ***

**Abkürzungsverzeichnis zum Jahresabschluss**

| | |
|---|---|
| Abs. | Absatz |
| AHK | Anschaffungs- und Herstellungskosten |
| BGA | Betriebs- und Geschäftsausstattung |
| d. h. | das heißt |
| ff. | und folgende (Seiten)/fortfolgend |
| FID | Feature Identify Object = eindeutige Zuordnungsnummer für ein Objekt im Programm Flexi-GIS |
| GemHVO-Doppik | Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik |
| GFM | Gebäude-Flächen-Management |
| GmbH | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| GWG | Geringwertige Wirtschaftsgüter |
| HGB | Handelsgesetzbuch |
| i. d. F. | in der Fassung |
| i. d. R. | in der Regel |
| i. e. S. | im engeren Sinne |
| i. S. | im Sinne |
| KomDoppikEG M-V | Kommunal-Doppik – Einführungsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern |
| KPG | Kommunalprüfungsgesetz |
| KV M-V | Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern |
| M-V | Mecklenburg-Vorpommern |
| ND | Nutzungsdauer |
| NKHR | Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen |
| o. g. | oben genannt |
| OP-Liste | Offene-Posten-Liste |
| rd. | rund |
| T€, TEUR | Tausend Euro |
| Tz. | Textziffer |
| u. a. | unter anderem |
| VG | Vermögensgegenstand |
| vgl. | vergleiche |
| z. B. | zum Beispiel |
| zzgl. | zuzüglich |

# Anhang

# zum Jahresabschluss

# der Gemeinde Testorf-Steinfort
# für das Haushaltsjahr 2012

Stand: 14.12.2017

A. Rechtsgrundlagen 3

B. Gliederung des Jahresabschlusses 3

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 3

D. Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz 3

E. Angaben zur Ergebnisrechnung 12

F. Angaben zur Finanzrechnung 12

G. Angaben zu den Teilrechnungen 13

H. Sonstige Angaben 13

## A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 der Gemeinde Testorf-Steinfort wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

## B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde in der Eröffnungsbilanz keine weitere Untergliederung von Posten vorgenommen.

## C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz beibehalten.

Die Bestandserfassung und Fortschreibung der Vermögenswerte und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt dabei auf Anlagenbestandslisten und der im erworbenen Finanzsoftwaresystem CIP integrierten Anlagenbuchhaltung.

## D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

### D.1 Anlagevermögen

D.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Gemeinde Testorf-Steinfort verfügt nicht über immaterielle Vermögensgegenstände.

D.1.2 Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die Anschaffungskosten beinhalten sowohl die Anschaffungsnebenkosten als auch die nachträglichen Anschaffungskosten. Die Herstellungskosten umfassen sämtliche Einzelkosten und Gemeinkosten, Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden, soweit geboten, auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens ist in der Anlagenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

1.2.1 Wald und Forsten

Die Gemeinde hat keine eigenen Wald- und Forstflächen.

D. 1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Posten im Gesamtwert von 182,3 T€ (Vorjahr: 116,9 T€) setzt sich wie folgt zusammen:

| **Bezeichnung** | **Wert in T€ 31.12.2011** | **Wert in T€ 31.12.2012** |
|---|---|---|
| Grünflächen | 33,5 | 33,5 |
| Kinderspielplätze | 1,8 | 0,8 |
| Ackerland | 23,0 | 95,4 |
| Seen und Teiche | 10,1 | 9,9 |
| Sonstige Gewässer | 3,2 | 3,2 |
| Bauland | 45,3 | 39,4 |

Die größten Veränderungen resultieren hauptsächlich aus Zuordnungen aus dem Umlaufvermögen. Das Flurstück 420, der Flur 1 in der Gemarkung Wüstenmark wurde nach dem Teilverkauf/Teilabgang auf das Konto 0230 (Ackerland) aus dem Umlaufvermögen in Höhe von 72.489,84 Euro umgegliedert.

Weiterhin ist im Konto 0296 (Bauland) ein Abgang aufgrund eines Grundstücksverkaufs in der Gemarkung Harmshagen zu verzeichnen.

D.1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 1.159,9 T€ (Vorjahr: 1.184,8 T€) gliedert sich in folgende Nutzungsarten auf:

| **Nutzungsart einschließlich Grundstück und Grundstücksbestandteile** | **Wert in T€ 31.12.2011** | **Wert in T€ 31.12.2012** |
|---|---|---|
| Mehrfamilienhäuser | 324,3 | 316,4 |
| Sportplätze | 837,2 | 820,7 |
| Garagen | 23,3 | 23,0 |

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Wesentliche Veränderungen gab es hier aufgrund der Aktivierung von neun Winterlinden am Sportplatzgelände in Testorf (Ausgleichspflanzung).

D.1.2.4. Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen im Gesamtwert 2.492,0 T€ (Vorjahr 2.621,2 T€) setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

| **Bestandteile** | **Wert in T€** | **Wert in T€** |
|---|---|---|
| | **31.12.2011** | **31.12.2012** |
| Brücken | 3,3 | 2,6 |
| Wasserversorgungsanlagen | 2,6 | 2,5 |
| Abwassersammlungsanlagen | 56,7 | 54,9 |

| | | |
|---|---|---|
| Regenbauwerke | 93,8 | 89,8 |
| Straßen, Wege, Plätze (Grundstücke) | 191,5 | 191,5 |
| Landesstraßen (Nebenanlagen) | 3,7 | 3,6 |
| Kreisstraßen (Nebenanlagen) | 4,7 | 4,6 |
| Gemeindestraßen | 984,0 | 915,3 |
| Straßenbegleitgrün | 259,7 | 249,5 |
| Gehwege | 65,5 | 62,5 |
| Radwege | 120,0 | 115,9 |
| Sonstige Verkehrslenkungsanlagen u.ä. | 5,3 | 5,3 |
| Strombetriebene Straßenbeleuchtung | 63,2 | 51,8 |
| Wasserbauliche Anlagen (Rohrleitungen) | 739,9 | 716,5 |
| Bahnhöfe, Buswartehallen, sonstige Wartehallen | 27,1 | 25,6 |

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen in dieser Bilanzposition resultieren im Konto 04825 (Straßenbegleitgrün) aus dem Abgang von 14 Bäumen in der Ortslage Harmshagen (Alte Dorfstraße) mit einem Restwert von 3.634,54 Euro.

D.1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler

Der Posten enthielt einen antiken Tisch, der mit einem Wert von 1.900,00 Euro bilanziert war. Der Tisch wurde im Jahr 2012 verkauft.

D.1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Vermögensgegenstände, die als bewegliche Vermögensgegenstände auszuweisen waren, wurden mittels Beleginventur einzeln erfasst und sind listenmäßig aufgeführt. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden unter Anwendung der durch die Verwaltungsvorschriften vorgegebenen Nutzungsdauern angesetzt.

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 61,4 T€ (Vorjahr 64,1 T€) gliedert sich u.a. wie folgt auf:

| **Vermögensart** | **Wert in T€** | **Wert in T€** |
|---|---|---|
| | **31.12.2011** | **31.12.2012** |
| Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge | 6,0 | 1,8 |
| Anhänger | 0,1 | 2,7 |
| Technische Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes | 2,0 | 6,0 |
| Betriebsvorrichtungen/Verteilungsanlagen | 2,2 | 2,9 |
| Sonstiges, Anlagen und Spielgeräte | 53,8 | 48,1 |

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen in dieser Bilanzposition resultieren aus der Ersatzbeschaffung für einen Anhänger (Konto 07181) und der Aktivierung von digitalen Handfunkgeräten, einer Sirene und einer Heizungsanlage im Sportlerheim.

D.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Gesamtwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung beläuft sich auf 19,8 T€ (Vorjahr 18,4 T€).

Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

In dieser Bilanzposition wurden ein Schaukasten und ein Schneefangzaun (Konto 08219) aktiviert.

Des Weiteren wurden unter der Bilanzposition 0827XXXX Geringwertige Vermögensgegenstände Zugänge in Höhe von insgesamt 825,91 Euro entsprechend Zugangsliste ausgewiesen, welche im laufenden Geschäftsjahr komplett abzuschreiben waren.

D.1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Anlagen im Bau wurden mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Bilanzstichtag in Höhe von Null Euro ausgewiesen und entsprechen dem Vorjahreswert.

## D.1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen (Gesamtbetrag 251,2 T€) wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch- und Beleginventur erfasst. Der Ansatz erfolgte mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder mit dem niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Wert.

Die Anteile an Zweckverbänden betreffen den Zweckverband Grevesmühlen und den Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG

In dieser Bilanzposition sind gegenüber der Eröffnungsbilanz keine Änderungen eingetreten.

## D.2. Umlaufvermögen

D.2.1 Vorräte

Unter der Bilanzposition 2.1.2. "Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen" handelt es sich bei den Vorräten um zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke.

Der Bilanzposten weist 283,3 T€ aus. Die Verminderung zum Vorjahr in Höhe von 64,7 T€ betrifft hauptsächlich die Zuordnung an das Konto 0230 (Ackerland), wobei das Flurstück 420, der Flur 1, in der Gemarkung Wüstenmark nach Teilverkauf/Teilabgang mit einem Wert von 72.489,84 Euro umgegliedert wurde.

Weiterhin wurden 10.228,42 Euro als Zugang für die Erstellung des B-Plan Nr.3 "Am Gutshof" bilanziert.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren Marktpreis waren zum Stichtag nicht zu vorzunehmen.

D. 2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- und Beleginventur zum Bilanzstichtag aufgenommen.

Der Nachweis der Forderungen erfolgte durch eine OP-Liste aus der Finanzbuchführung.

Forderungen wurden mit dem Nominalwert bewertet. Erkennbare Einzelrisiken, die durch Wertberichtigungen zu berücksichtigen sind, wurden personenbezogen erfasst und bei der Aufstellung der Schlussbilanz berücksichtigt.

Die Aufgliederung der Forderungen nach Fristigkeiten erfolgt in der Forderungsübersicht, die als Anlage beigefügt ist.

Die Forderungen in einer Gesamthöhe von 52.743,47 Euro (Vorjahr: 51.377,21 Euro) betreffen im Einzelnen:

- Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 663,15 Euro,
    - davon Gebührenforderungen von 55,64 Euro
    - Steuerforderungen in Höhe von 605,51 Euro
    - sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen in Höhe von 2,00 Euro

  Wertberichtigungen wurden in Höhe von 407,13 Euro vorgenommen.
- Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 44.991,26 Euro, hauptsächlich die Wohnungsverwaltung betreffend, Wertberichtigungen waren nicht vorzunehmen.
- Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 5.426,97 Euro betreffen eine ausstehende Zahlung aus einem Grundstücksverkauf.
- Sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 1.642,09 Euro.
  Hierunter sind Vorjahresabgrenzungen zu verstehen, das sind Einzahlungen im Folgejahr, die als Erträge dem Vorjahr zuzurechnen sind. U.a. handelt es sich hier um die Gemeindeanteile an der Umsatz- und Einkommensteuer.

D.2.4 Liquide Mittel

Die Gemeinde Testorf-Steinfort verfügt nicht über eigene liquide Mittel.

## D.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Es wurden ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten für Winterdienstleistungen in Höhe von 260,30 Euro gebildet. Diese Aufwendungen betreffen das Folgejahr.

## D.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt und beträgt zum Stichtag der Bilanz 2.203,8 T€. Es beinhaltet die allgemeine Kapitalrücklage in Höhe von 2.489,5 T€ und die Jahresfehlbeträge aus dem Vor- und dem laufenden Jahr in Höhe von zusammen -285,8 T€. Das Eigenkapital hat sich zum Vorjahr um 110,1 T€ reduziert, was durch den aktuellen Jahresfehlbetrag begründet ist. Es wurde keine zweckgebundene Ergebnisrücklage und keine Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gebildet. Es wurde ein Ergebnisvortrag aus dem Jahr 2011 in Höhe von -175,7 T€ vorgenommen. (Siehe auch D.4.1)

### D.4.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Die im Vorjahr vorgenommenen Korrekturen zur Eröffnungsbilanz in Höhe von 2,3 T€ wurden an das Oberkonto ausgeglichen.

Außerdem wurden investive Schlüsselzuweisungen in Höhe von 7.626,50 Euro, die der Kapitalrücklage zuzuführen sind und gemäß § 18 GemHVO für die Deckung von Fehlbeträgen, die aus den planmäßigen Abschreibungen entstanden sind, aufgelöst.

### D.4.2 Ergebnisrücklagen

#### D.4.2.1 Zweckgebundene Ergebnisrücklagen

Im Haushaltsjahr sollen keine zweckgebundene Rücklagen aus dem Jahresergebnis gebildet werden, da die Voraussetzungen nach § 37 GemHVO nicht vorliegen.

#### D.4.2.2 Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

Die Voraussetzungen für die Bildung einer Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich nach des § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik lagen nicht vor.

### D.4.3 Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

| | Euro |
|---|---|
| Stand 01.01.2012 | 0,00 |
| Zuführung des Ergebnisses des Haushaltsvorjahres | -175.682,07 |
| Stand 31.12.2012 | -175.682,07 |

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik nach Verrechnung der Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

| | Euro |
|---|---|
| Saldo zum 01.01.2012 | -78.582,92 |
| Saldo des Haushaltsjahres 2012 | -50.283,10 |
| Saldo insgesamt | -128.866,02 |

## D.5 Sonderposten

### D.5.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände. Die Erfassung und Fortschreibung erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Der Sonderposten zum Anlagevermögen beträgt insgesamt 1.704,4 T€ (Vorjahr: 1.751,1 T€). Die Verminderung um insgesamt 46,7 T€ wird in den Punkten 5.1.1 bis 5.1.3 erläutert.

Der Sonderposten zum Anlagevermögen zeigt folgende Entwicklung:

| | T€ |
|---|---|
| Stand 31.12.2011 | 1.751,1 |
| Zuführung | 8,2 |
| Umbuchung | 0,0 |
| Auflösung | 49,3 |
| Abgang | 5,6 |
| Stand 31.12.2012 | 1.704,4 |

### D.5.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Die Gemeinde Testorf-Steinfort hat im Haushaltsjahr Zuwendungen in Höhe von 2.887,19 Euro erhalten, die nach § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen sind. Dies betrifft die Umrüstung der Feuerwehr auf digitale Handfunkgeräte. Außerdem kam es zu einer Teilrückzahlung der Sonderbedarfszuweisungen in Höhe von 5.297,00 Euro für den Bau einer Vorflutleitung in Testorf (1. BA M20) nach Prüfung des Verwendungsnachweises.

Veränderungen haben sich durch die planmäßige Auflösung der Sonderposten entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände ergeben.

Die Buchwerte zum Bilanzstichtag setzten sich wie folgt zusammen:

| | **Wert in T€** | **Wert in T€** |
|---|---|---|
| | **31.12.2011** | **31.12.2012** |
| Zuwendungen der EU | 569,6 | 550,1 |
| Zuwendungen des Bundes | 252,5 | 243,1 |
| Zuwendungen des Landes | 633,9 | 609,7 |
| Zuwendungen des Landkreises | 0,0 | 1,9 |
| Zuwendungen von Zweckverbänden | 17,8 | 17,3 |
| Zuwendungen von privaten Unternehmen | 27,2 | 26,4 |
| Zuwendungen vom sonstigen privaten Bereich | 2,9 | 2,9 |

### D 5.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr keine Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten veranlagt, die nach § 37 Abs. 4 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren. Es wurden keine ertragswirksame Auflösungen verbucht, da die Gemeinde eine entsprechende Satzung erst im Jahr 2011 erlassen hat und bis zum Stichtag keine Beiträge erhoben wurden.

### D.5.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

Gegenüber dem Vorjahr hat sich dieser Posten um rd. 6 T€ erhöht, dies betrifft die Restzahlung der Sonderbedarfszuweisung des Landes für den Abbruch der Gutsanlage in Testorf. Der Betrag in Höhe von rd. 253,1 T€ enthält keine anderen Projekte.

## D.6 Rückstellungen

### D.6.1 sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich gegenüber der Eröffnungsbilanz wie folgt verändert:

| Art der Rückstellung | Betrag | Zuführung | Entnahme | Betrag |
|---|---|---|---|---|
| | 31.12.2011 | 2012 | 2012 | 31.12.2012 |
| 1. Unterlassene Instandhaltung bebaute Grundstücke | 19.300,00 | 0,00 | 15.300,00 | 4.000,00 |
| 2. Aufwandsrückstellungen für Unfallkasse | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Sonstige Verpflichtungen | 50.687,36 | 0,00 | 22.220,70 | 28.466,66 |
| - Schullasten | 50.687,36 | 0,00 | 22.220,70 | 28.466,66 |
| **Insgesamt** | **69.987,36** | **0,00** | **22.220,70** | **32.466,66** |

Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurden in den Jahren 2012 bis 2013 komplett aufgelöst. Die Rückstellungen für die Unfallversicherung und den Schullastenausgleich werden jährlich aufgelöst bzw. neu gebildet.

## D.7 Verbindlichkeiten

### D.7.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden durch eine Beleginventur erfasst und sind durch entsprechende Verträge nachgewiesen. Der Stand der Kreditverbindlichkeiten ist durch Einzelaufstellung nachgewiesen und mit den entsprechenden Bankbestätigungen abgestimmt. Die Bewertung erfolgte gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik mit dem Rückzahlungsbetrag.

| Kredit | Kreditnummer | Finanzierungsobjekt | Ursprungskapital | Restkapital zum 31.12.2012 | Zinssatz in % |
|---|---|---|---|---|---|
| DKB | 6700018481 | 6 WE Steinforter Str. 23 | 262.400 DM<br>134.162,99 € | 70.435,57 € | 4,62 |
| DKB | 6706245377 | FFW-Haus Testorf | 32.505,74 € | 28.902,02 € | 4,59 |
| DG Hyp | 3031664001 | Gemeindehaus | 151.846,27 € | 112.418,41 € | 4,09 |
| DG Hyp | 3031664000 | Straße Testorf-Boienhagen | 28.800 DM<br>14.725,21 € | 7.867,30 € | 2,19 |
| Investitionsbank SH | 5326350014 | Altschulden | 300.000 DM<br>153.387,57 € | 111.597,01 € | 0,98 |
| **Summe 1:** | | | | **331.220,31 €** | |
| LFI | 5001588019 | 8 WE Steinforter Str. 11-12 | 64.000 DM<br>32.722,68 € | 21.567,19 € | 2,00 |
| LFI | 5002246311 | 6 WE Steinforter Str. 23 | 108.000 DM<br>55.219,53 € | 39.875,05 € | 2,00 |
| **Summe 2:** | | | | **61.442,24 €** | |
| **Gesamt:** | | | | **392.662,55 €** | |

Darüber hinaus beinhaltet der Posten Zinsverbindlichkeiten aus den o.g. Kreditverträgen von 1.082,22 Euro.

Die Zinsfestschreibung für ein Darlehen bei der DG Hyp endete am 31.12.2012 und wurde zu einem bedeutend günstigeren Zinssatz (2,19 %) umgeschuldet, so dass es im Jahr 2022 getilgt ist.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredit) bestanden zum Stichtag der Schlussbilanz nicht (siehe D.7.10.).

## D.7.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.423,74 Euro (Vorjahr: 6.839,91 Euro) betreffen hauptsächlich eine Reparaturrechnung für die Werkstattheizung sowie für eine Baumpflanzung.

## D.7.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich betragen 188.560,07 Euro (Vorjahr: 161.624,54 Euro) und betreffen hauptsächlich die beiden LFI-Darlehen in Höhe von 61.442,24 Euro, welche in der Tabelle unter D. 7.2. enthalten sind. Außerdem sind hier die Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand in Höhe von 125.848,23 Euro ausgewiesen, welche sich zum Vorjahr um 29.002,42 Euro erhöht haben.

Weiterhin sind hier Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von 1.269,60 Euro enthalten. .

## D.7.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten mit einem Betrag von 39.987,46 Euro (Vorjahr: 2.238,94 Euro) betreffen überwiegend Vorjahresabgrenzungen für im Jahr 2013 eingegangene Rechnungen, welche insbesondere Schulkosten betreffen (rd. 33,7 T€).

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten sowie die Aufgliederung nach Fristigkeiten sind in der Verbindlichkeitenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

## D.8 Passive Rechnungsabgrenzung

Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden nicht gebildet.

**E. Angaben zur Ergebnisrechnung**

Im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung erhebliche Abweichungen:

1. Mehrerträge in der Gewerbesteuer von 29,6 T€,
2. Mindererträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen von 211,1 T€ (korrespondiert mit Aufwendungen für Abschreibungen),
3. Mindererträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten von 4,6 T€ (insbesondere Mieterträge),
4. Mehrerträge bei den sonstigen laufenden Erträgen in Höhe 40,5 T€ (insbesondere aus dem Verkauf von Grundstücken),
5. Mehrerträge bei den Zinserträgen von 1,8 T€ (aus Dividenden des Kommunalen Anteilseignerverbandes),
6. Minderaufwendungen bei den Personalkosten in Höhe von 2,1 T€,
7. Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 1,6 T€, während bei den Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude Einsparungen zu verzeichnen sind, wurden die Aufwendungen für Schulkosten überschritten,
8. Minderaufwendungen bei den Abschreibungen in Höhe von 396,5 T€, weil diese aufgrund der verspäteten Aufstellung der Eröffnungsbilanz anhand der Gemeinde Börzow geschätzt wurden. Zudem waren außerplanmäßige Abschreibungen nicht wie geplant zu buchen (siehe auch korrespondierend Erträge aus der Auflösung von Sonderposten),
9. Mehraufwendungen bei den Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen von 5,3 T€ (insbesondere für die Kreisumlage),
10. Mehraufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen von 2,6 T€, die aus den Verlusten aus dem Abgang von Sachanlagen resultieren.

Das Jahresergebnis ist mit -110,1 T€ negativ und der Ergebnishaushalt somit jahresbezogen und auch unter Berücksichtigung von Vorträgen nicht ausgeglichen. Mit dem Fehlbetrag aus dem Jahr 2011 saldiert sich nunmehr der Fehlbetrag auf 285.779,55 Euro.

**F. Angaben zur Finanzrechnung**

Folgende Posten der Finanzrechnung haben sich im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres erheblich verändert:

1. Mehreinzahlungen bei Steuern und Abgaben von 30,9 T€ (davon 29,6 T€ Gewerbesteuer),
2. Mehreinzahlungen bei den Zuwendungen von 5,0 T€ (Zuwendungen aus dem Alleenfonds für das Vorjahr)
3. Mindereinzahlungen bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten von 8,5 T€ (Mietwohnungen)
4. Mehreinzahlungen bei den sonstigen laufenden Einzahlungen von 2,2 T€ (insbesondere für Konzessionsabgaben)
5. Mehrauszahlungen bei Personalkosten in Höhe von 1,3 T€,
6. Minderauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen von 7,8 T€, insbesondere für Winterdienstleistungen,
7. Mehrauszahlungen bei Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferauszahlungen von 4,9 T€, insbesondere für Gewerbesteuer- und Kreisumlage,

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist negativ und beträgt -27.506,25 Euro. Planmäßige Tilgungsleistungen waren in Höhe von 22.776,85 Euro zu erbringen. Der Jahresabschluss ist in der Finanzrechnung somit jahresbezogen und unter Berücksichtigung des negativen Vortrags nicht ausgeglichen.

Im Übrigen wird auf den Rechenschaftsbericht Teil C.2.6.1 verwiesen.

## G. Angaben zu den Teilrechnungen

Hier wird auf den Rechenschaftsbericht, Teil F verwiesen.

## H. Sonstige Angaben

### 1. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmer der Gemeinde Testorf-Steinfort sind bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert.

Es bestehen Versorgungszusagen gemäß des Tarifvertrages über die zusätzliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes vom 1. März 2002 – Altersvorsorge-TV-Kommunal – (ATV-K) in der Fassung des Änderungsvertrages Nr. 4 vom 22. Juni 2007 sowie aufgrund der Satzung der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg - Vorpommern in der Fassung vom 3. April 2002 (AmtsBl. M-V Nr. 42/2002 S. 1377) 6. Satzungsänderung vom 25. Oktober 2007 (AmtsBl. M-V/AAz. 2008 S. 219).

Die Gemeinde hat als Mitglied keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die direkte Verpflichtung besteht von Seiten der Zusatzversorgungskasse gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die Gemeinde verpflichtet sich lediglich gegenüber der Zusatzversorgungskasse, Fehlbeträge der Zusatzversorgungskasse auszugleichen, so dass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern erfüllen kann. Insofern besteht eine mittelbare Verpflichtung der Gemeinde gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern.

Die Umlagen bzw. Zusatzbeiträge an die ZMV setzen sich wie folgt zusammen:

| Jahr | U m l a g e in € | | Z u s a t z b e i t r a g in € | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Arbeitgeber 1,3% | Arbeitnehmer | Arbeitgeber 2% | Arbeitnehmer 2% | Gesamt 4% |
| 2011 | 21,86 | 1 | 33,63 | 33,63 | 67,26 |
| 2012 | 157,20 | 1 | 241,85 | 241,84 | 483,69 |
| 2013 | 30,18 | 1 | 46,44 | 46,43 | 92,87 |

## 2. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

| | Durchschnittliche Anzahl |
|---|---|
| **Beamte** | **0** |
| - davon auf Probe | 0 |
| - davon teilzeitbeschäftigt | 0 |
| **Arbeitnehmer/Innen** | **1** |
| - davon Auszubildende | 0 |
| - davon teilzeitbeschäftigt | 0 |
| - davon Freistellungsphase Altersteilzeit | 0 |
| **Summe** | **1** |

## 3. Derivative Finanzinstrumente

Derivate Finanzierungsinstrumente wurden nicht in Anspruch genommen.

## 4. Beteiligungen

Die Gemeinde ist nicht an Organisationen mit mindestens 5 % direkt oder indirekt beteiligt. Der Anteil am Eigenkapital des Zweckverbandes Grevesmühlen beträgt 1,16 %.

## 5. Trägerschaften von Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Derartige Trägerschaften gibt es für die Gemeinde Testorf-Steinfort nicht.

## 6. Mitgliedschaft in Organisationen

Die Gemeinde Testorf-Steinfort ist Mitglied in folgenden Organisationen:

| **Name der Organisation** | **Leistungen an die Organisation** |
|---|---|
| | **In Tsd. Euro** |
| Wasser- und Bodenverband Stepenitz-Maurine | 14,6 |
| Hanseatische Feuerwehrunfallkasse Nord | 1,1 |
| Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern | 0,5 |
| Kreisfeuerwehrverband NWM | 0,4 |
| Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern | 0,4 |
| **Insgesamt** | **17,0** |

## 7. Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde Testorf-Steinfort hat folgende wesentliche Verträge (Jahresvolumen über 2 T€) abgeschlossen:

| | Jährliche Leistung in Tsd. Euro |
|---|---|
| **1. Verpflichtende Verträge** | |
| Stromlieferverträge (diverse) | 5,6 T€ |
| Dienstleistungsverträge Winterdienst | 3,0 T€ |
| Verwaltervertrag Wohnungsverwaltung | 3,6 T€ |
| Vertrag zur Jugendsozialarbeit | 1,8 T€ |
| | |
| **2. Berechtigende Verträge** | |
| Konzessionsvertrag Strom | 16,1 T€ |
| Diverse Garagen-, Garten und Landpachtverträge | 4,7 T€ |
| Nutzungsvertrag FSV Testorf-Upahl eV | 2,9 T€ |

## 8. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Die Gemeinde Testorf-Steinfort hat keine uneingeschränkten Haftungsverhältnisse für Organisationen aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder vertraglicher Vereinbarungen.

## 9. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

## 10. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Zum Bilanzstichtag waren folgende Straßenbaumaßnahmen fertig gestellt, für die noch Beiträge zu erheben sind:

- Ausbau der Schlossstraße Schönhof: ca. 4.200 Euro, Erhebung 2013

## 11. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen.

## 12. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Gemeinde hat keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

## 13. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag sind alle hinreichend konkretisierten finanziellen Verpflichtungen als Verbindlichkeiten oder Rückstellungen erfasst. Darüber hinaus sind zum Bilanzerstellungszeitpunkt keine Sachverhalte bekannt, aus denen sich weitere finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Testorf-Steinfort ergeben.

## 14. Sonstige Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag hat die Gemeinde keine Ausfallbürgschaften oder ähnliches übernommen.

## 15. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Die Anlagen, die durch den Wasser- und Bodenverband bewirtschaftet werden, wurden nach dem Zeitwert bewertet und abgeschrieben. Zu erwartende Ersatzinvestitionen dürften in den kommenden Jahren jedoch deutlich teurer ausfallen. Der Umfang kann derzeit jedoch nicht beziffert werden.

Die übrigen zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannten finanziellen Verpflichtungen wurden in entsprechenden Rückstellungen berücksichtigt. Für weitere drohende finanzielle Verpflichtungen lagen keine Anhaltspunkte vor.

## 16. Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu Grundstücken

Sämtliche vorhandene Nutzungs-, Verfügungs- oder Verwertungsbeschränkungen (z.B. Geh-, Leitungs-, Wegerechte u. ä.), die im Grundbuch beschrieben sind, wurden bei der Bewertung der bebauten und unbebauten Grundstücke berücksichtigt.

Die Gemeinde hat mit der E.ON edis AG einen Konzessionsvertrag für die Versorgung mit elektrischer Energie und mit der E.ON Hanse AG einen Konzessionsvertrag für die Versorgung mit Gas geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

**Ort, Datum Unterschrift des Bürgermeisters**

Grevesmühlen, 09. MRZ. 2018

Hans-Jürgen Vitense
Bürgermeister der Gemeinde Testorf-Steinfort

GEMEINDE TESTORF-STEINFORT 1 LANDKREIS NORDWESTMECKLENBURG

# Rechenschaftsbericht

# Anlage zum Jahresabschluss der Gemeinde Testorf-Steinfort für das Haushaltsjahr 2012

Stand: 14.12.2017

## Gliederung des Rechenschaftsberichtes

Der Rechenschaftsbericht ist wie folgt gegliedert:

| | Seite |
|---|---|
| A. Rechtsgrundlagen | 3 |
| B. Lage der Gemeinde | 4 |
| C. Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde | 5 |
| D. Ertragslage der Gemeinde | 16 |
| E. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres | 17 |
| F. Teilhaushalte | 18 |
| G. Prognosebericht | 20 |
| H. Risikobericht | 21 |

## A. Rechtsgrundlagen

Der Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2012 wurde auf der Grundlage des § 60 KV M-V und des § 42 GemHVO-Doppik und unter Beachtung der Vorschriften des § 49 GemHVO-Doppik erstellt.

Demnach sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind sowie Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

## B. Lage der Gemeinde Testorf-Steinfort

### B. 1 Organisation der Gemeinde

Die rechtliche Struktur der Gemeinde stellt sich wie folgt dar:

Die Gemeinde Testorf-Steinfort ist amtsangehörige Gemeinde des Amtes Grevesmühlen - Land. Das Amt ist Teil des Landkreises Nordwestmecklenburg. Dem Amt Grevesmühlen - Land gehören zum 31.12.2012 weiterhin folgende Gemeinden an:

Bernstorf
Börzow
Gägelow
Mallentin
Plüschow
Roggenstorf
Rüting
Upahl
Warnow

Das Amt Grevesmühlen - Land bildet seit dem 01.01.2004 nach § 126 Abs. 1 Satz 3 Ziffer 2 in Verbindung mit § 167 KV M-V mit der Stadt Grevesmühlen eine Verwaltungsgemeinschaft, verbunden mit gleichzeitiger Aufgabenübertragung nach § 165 KV M-V. Grundlage hierfür ist der öffentlich-rechtliche Vertrag vom 19.11.2003, genehmigt durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde am 20.11.2003. Die Gemeinde unterhält somit keine eigene Verwaltung sondern bedient sich der Verwaltung der Stadt Grevesmühlen.

Die Organe der Gemeinde sind:
1. Der Bürgermeister, Herr Hans-Jürgen Vitense.
2. Die Gemeindevertretung, welche neben dem Bürgermeister aus weiteren 8 Mitgliedern besteht.
Kommunalwahlen fanden am 07. Juni 2009 statt.

### B. 2 Rahmenbedingungen

Gemeindegebiet und -charakteristik

Die Gemeinde Testorf-Steinfort liegt im Nordwesten von Mecklenburg/Vorpommern im Landkreis Nordwestmecklenburg, nördlich der Stadt Grevesmühlen und umfasst die Ortsteile Testorf-Steinfort, Fräulein Steinfort, Harmshagen, Testorf, Schönhof, Seefeld und Wüstenmark. Die Nachbarkommunen sind im Norden die Gemeinden Upahl und Plüschow, im Osten die Gemeinde Bobitz, im Süden die Gemeinden Alt Meteln, Dalberg-Wendelsdorf und Mühlen-Eichsen und im Westen die Gemeinde Rüting. Das Territorium der Gemeinde Testorf-Steinfort umfasst eine Fläche von 2.386,5 ha.

Die Wirtschaftsstruktur der Gemeinde wird im Wesentlichen durch landwirtschaftliche Einzelbetriebe bestimmt.

Die Gemeinde möchte die Landwirtschaft als wichtigen Wirtschaftszweig erhalten. Die Ansiedlung von Dienstleistungseinrichtungen, Handwerk und Gewerbe ist von lokaler Bedeutung und wird grundsätzlich unterstützt.

**Bevölkerungsentwicklung**

Die Bevölkerungsbilanz hat sich in 2012 weiter leicht negativ verändert. Die Anzahl der Geburten übersteigt die Sterbefälle und es gab mehr Wegzüge als Zuzüge, so dass die Einwohneranzahl gegenüber dem Vorjahr um 9 gesunken ist.

| Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt | 31.12.2000 | 31.12.2005 | 31.12.2010 | 31.12.2012 |
|---|---|---|---|---|
| Einwohner | 712 | 685 | 651 | 635 |

# C. Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde

## C.1 Zusammengefasstes Ergebnis

### C.1.1 Bilanz

Die Bilanz weist zum Schluss des Haushaltsjahres ein positives Eigenkapital in Höhe von 2.203,8 T€ aus.

Das Eigenkapital hat sich im Haushaltsjahr um 110,1 T€ reduziert. Grund hierfür ist der ausgewiesene Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung in Höhe von 110,1 T€.

Das Vermögen (Bilanzsumme) beträgt zum Bilanzstichtag 4.502,9 T€. Zum Vorjahr hat sich dieses um 155,2 T€ vermindert, was hauptsächlich aus der Abnahme des Anlage- und Umlaufvermögens resultiert.

Es ist belastet mit Verbindlichkeiten und Rückstellungen in Höhe von 594,7 T€. Zum Vorjahr haben sich die Verbindlichkeiten und Rückstellungen insgesamt um ca. 1,6 T€ geringfügig erhöht.

Das Vermögen ist in Höhe von 1.704,4 T€ durch Zuwendungen, die als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen sind, finanziert. Zum Vorjahr haben sich die Sonderposten insgesamt um 46,7 vermindert.

### C.1.2 Ergebnisrechnung

Im Ergebnis wird ein Fehlbetrag von 110.097,48 Euro ausgewiesen.

Ergebnisvorträge aus Vorjahren sind in Höhe von -175.682,07 Euro vorhanden.

**Die Jahresrechnung ist somit in der Ergebnisrechnung jahresbezogen und unter Berücksichtigung von Vorträgen nicht ausgeglichen.**

Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Planansatz resultiert hauptsächlich aus:

1. Mehrerträgen in der Gewerbesteuer von 29,6 T€,
2. Mindererträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen von 211,1 T€ (korrespondiert mit Aufwendungen für Abschreibungen),
3. Mindererträgen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten von 4,6 T€ (insbesondere Mieterträge),
4. Mehrerträgen bei den sonstigen laufenden Erträgen in Höhe 40,5 T€ (insbeondere aus dem Verkauf von Grundstücken),
5. Mehrerträgen bei den Zinserträgen von 1,8 T€ (aus Dividenden des Kommunalen Anteilseignerverbandes),
6. Minderaufwendungen bei den Personalkosten in Höhe von 2,1 T€,
7. Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 1,6 T€, während bei den Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude Einsparungen zu verzeichnen sind, wurden die Aufwendungen für Schulkosten überschritten,
8. Minderaufwendungen bei den Abschreibungen in Höhe von 396,5 T€, weil diese aufgrund der verspäteten Aufstellung der Eröffnungsbilanz anhand der Gemeinde Börzow geschätzt wurden. Zudem waren außerplanmäßige Abschreibungen nicht wie geplant zu buchen (siehe auch korrespondierend Erträge aus der Auflösung von Sonderposten),

9. Mehraufwendungen bei den Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen von 5,3 T€ (insbesondere für die Kreisumlage),
10. Mehraufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen von 2,6 T€, die aus den Verlusten aus dem Abgang von Sachanlagen resultieren.

### C.1.3 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (-27.506,25 Euro) nicht ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten (22.776,85 Euro) sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik zu decken. Der Saldo ist zwar um 33.293,75 Euro positiver als geplant, jedoch können aufgrund des negativen Saldos keine selbst erwirtschafteten Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden.

Die geplanten Investitionen in Höhe von 196.500 Euro wurden im Haushaltsjahr mit einer tatsächlichen Umsetzung von 32.328,48 Euro enorm unterschritten, was hauptsächlich am nicht realisierten Ausbau der Straße „Am Dorfteich“ in Testorf liegt. Umgesetzt wurden u.a. die Schlussrechnung zur Beräumung und die 1. Abschlagsrechnung für den B-Plan „Alte Gutsanlage“ in Testorf (16.228,40 Euro), der Kauf eines Anhängers (2.711,00 Euro), die digitale Alarmierung und die Erweiterung der Sirenenanlage für die Feuerwehr (zusammen: 5.233,12 Euro) und die Beschaffung einer Infotafel (3.867,50 Euro). Kreditaufnahmen waren im Haushaltsjahr in Höhe von 59.700 Euro für die Finanzierung des Eigenanteils zum Ausbau der Straße „Am Dorfteich“ in Testorf geplant, sind jedoch aufgrund der Verschiebung der Maßnahme erst im Folgejahr erfolgt.

Die geplanten Investitionszuwendungen für die Investitionen des Haushaltsjahres (130.800 Euro) kamen in 2012 in Höhe von 10.513,69 Euro zur Auszahlung. Davon betreffen 7.626,50 Euro die investiven Schlüsselzuweisungen sowie 2.887,19 Euro die Zuwendungen des Landes für die digitale Alarmierung der Feuerwehr. Aufgrund der nicht bewilligten Förderung für den Ausbau der Straße „Am Dorfteich“ in Testorf wurden die geplanten Zuwendungen in Höhe von 109.000 Euro nicht gezahlt.

Außerdem erfolgten Einzahlungen aus Verkäufen über insgesamt 43.060,00 Euro, die hauptsächlich einen Grundstücksverkauf in der Gemarkung Harmshagen betreffen.

Die liquiden Mittel der Gemeinde waren bereits zum Jahresabschluss 2010 aufgebraucht. Um die Fehlbeträge der Jahre 2010 und 2011 auszugleichen, waren zum 31.12.2011 bereits Verbindlichkeiten gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (Liquiditätskredite) in Höhe von 96.845,41 Euro aufgelaufen. Zum 31.12.2012 erhöhte sich dieser Betrag auf 125.848,23 Euro.

### C.1.4 Haushaltsausgleich

Unter Berücksichtigung der Vorträge aus Haushaltsvorjahren (nicht im ersten Jahr der Doppik) wurde der Haushaltsausgleich nicht erreicht.

Die Voraussetzungen zum Haushaltsausgleich wurden in der

- Ergebnisrechnung nicht erreicht.

- Finanzrechnung nicht erreicht.

<u>Haushaltssicherungskonzept</u>

Die Gemeindevertretung hat im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung 2009 ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Das Konzept wurde mit der Haushaltsplanung 2010 bis 2012 fortgeschrieben.

## C.2 Darstellung der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde

### C.2.1 Anlagevermögen

#### C.2.1.1 Investitionen

Die Investitionen betreffen im Wesentlichen:

| | Bezeichnung der Maßnahme | TEUR |
|---|---|---|
| 1. | Erwerb und Erschließung Alte Gutsanlage | 16,2 |
| 2. | Baumpflanzungen | 1,9 |
| 3. | Kauf Ausrüstungsgegenstände Gemeindearbeiter (Anhänger) | 2,7 |
| 4. | Brandschutz (digitale Alarmierung, Sirenenanlage) | 5,2 |
| 5. | Kauf einer Infotafel | 3,9 |
| | Insgesamt | 32,3 |

Ermächtigungen wurden in einer Gesamthöhe von 4.700 in das Haushaltsjahr 2013 übertragen. Dies betrifft mit 1.700 Euro die Umstellung auf die digitale Alarmierung und mit 3.000 Euro den Grunderwerb für den Gehweg an der Kreisstraße K54 in der Ortslage Testorf-Steinfort. Außerdem wurden für die Restzahlung der Zuwendungen für die digitale Alarmierung bei den Einzahlungen Ermächtigungen in Höhe von 252,31 Euro gebildet.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgte aus:

| | Bezeichnung der Finanzierungsart | Haushaltsjahr 2012 TEUR | Haushaltsvorjahr 2011 TEUR |
|---|---|---|---|
| 1. | laufender Finanzmittelüberschuss | | |
| 2. | Zuwendungen | 10,5 | 342,4 |
| 3. | Beiträge und ähnliche Entgelte | | |
| 4. | Kredite für Investitionen | | |
| 5. | Anlagenverkäufe | 43,1 | 38,9 |
| 6. | Finanzierungsinstrumente, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen | | |
| | Insgesamt | 53,6 | 381,3 |

Zum Bilanzstichtag bestehen keine in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründet haben. Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in das Haushaltsfolgejahr übertragen.

### C.2.2. Umlaufvermögen

#### C.2.2.1. Vorräte

Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung stehen folgende Immobilien zum Verkauf:

| Gemarkung | Flur | Flurstück | Größe in m² | Vertrags-schluss | Verkaufs-erlös in € | Beschluss |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Testorf | 2 | 97/2 | 168 | 22.04.2013 | 1.512,00 | 01.12.2011 |
| Testorf | 2 | 97/3 | 30 | 22.04.2013 | 270,00 | 01.12.2011 |
| Testorf | 2 | 97/4 | 44 | 16.05.2013 | 396,00 | 01.12.2011 |
| Wüstenmark | 1 | 420 | 4.142 | 04.12.2012 | 4.763,30 | aus 2011 |
| Testorf | 2 | 84/1 | 11.815 | | 11.019,67 | B-Plan Nr. 3 "Am Gutshof" |
| Testorf | 2 | 87/1 | 7.400 | | 76,00 | B-Plan Nr. 3 "Am Gutshof" |
| Testorf | 2 | 77 | 3.301 | | 33,90 | B-Plan Nr. 3 "Am Gutshof" |
| Testorf | 2 | 83 | 2.200 | | 22,60 | B-Plan Nr. 3 "Am Gutshof" |
| Erstellung B-Plan Nr.3 "Am Gutshof" Erwerb/Erschließung der | | | | | 269.346,90 | B-Plan Nr. 3 "Am Gutshof" |
| Rütinger Steinfort | 1 | 340/2 | 267 | 16.05.2013 | 2.403,00 | 12.07.2007 |

Diese sind vom Anlagevermögen in das Umlaufvermögen umgegliedert worden. Die Gemeinde erwartet hieraus Veräußerungserlöse von 289,8 T€.

#### C.2.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Es bestehen Forderungen in Höhe von nominal 53.130,60 Euro. Wertberichtigungen wurden in Höhe von 407,13 Euro vorgenommen, so dass sich der Bilanzwert der Forderungen auf 52.723,47 Euro beläuft.

Die Forderungen resultieren im Wesentlichen aus der Wohnungsbewirtschaftung mit 42,4 T€.

Zum vorhergehenden Haushaltsjahr hat sich der Wert der Forderungen um rd. 1,3 T€ erhöht.

Zum Bilanzstichtag sind

| | Haushaltsjahr 2012 T€ | Haushaltsvorjahr 2011 T€ |
|---|---|---|
| 1. befristet niedergeschlagen | 0,4 | 0,7 |
| 2. unbefristet niedergeschlagen | 0,0 | 0,0 |
| davon Insolvenzen | | |

Im Haushaltsjahr wurden Forderungen erlassen:

| | Haushaltsjahr 2012 T€ | Haushaltsvorjahr 2011 T€ |
|---|---|---|
| erlassene Forderungen | 0,0 | 0,0 |
| davon Kleinbeträge | 0,0 | 0,0 |

Zum Bilanzstichtag bestehen Forderungen

| | Haushaltsjahr 2012 T€ | Haushaltsvorjahr 2011 T€ |
|---|---|---|
| 1. bei denen die Vollziehung ausgesetzt ist | 0,0 | 0,0 |
| 2. die gestundet sind | 0,0 | 0,0 |
| davon verzinsliche Stundung | 0,0 | 0,0 |
| davon unverzinsliche Stundung | 0,0 | 0 |

### C.2.2.3 Kennzahlen zu den Forderungen

Das Verhältnis zwischen öffentlich-rechtlichem Forderungsbestand zum Bilanzstichtag und den im Haushaltsjahr veranlagten öffentlich-rechtlichen Entgelten, Steuern und ähnlichen Abgaben beträgt wie im Vorjahr 0,6 Prozent.

Das Verhältnis zwischen privatrechtlichem Forderungsbestand zum Bilanzstichtag und den im Haushaltsjahr veranlagten privatrechtlichen Entgelten beträgt 58,0 Prozent (Vorjahr: 56,9 Prozent).

### C.2.2.5 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel der Gemeinde waren bereits zum Jahresabschluss 2010 aufgebraucht. Um den Fehlbetrag des Jahres 2012 auszugleichen, erhöhten sich die Verbindlichkeiten gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (Liquiditätskredite) zum 31.12.2012 um 29.002,42 Euro auf 125.848,23 Euro. Die Gemeinde hat hierfür 2.438,18 Euro an Zinsen aufgewendet.

### C.2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Es wurden Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 260,30 Euro (Vorjahr: 279,78 Euro) gebildet.

### C.2.4. Schulden

### C.2.4.1 Verbindlichkeiten

Zu Beginn des Haushaltsjahres betrug der Schuldenstand der Gemeinde 415.439 Euro, was einer Pro-Kopf-Verschuldung bei 635 Einwohnern von 654,23 Euro je Einwohner entspricht.

Durch planmäßige Tilgung in Höhe von insgesamt 22.777 Euro hat sich der Schuldenstand zum Jahresende 2012 auf 392.662 Euro und somit auf 618,37 Euro/EW reduziert.

Die Zinsfestschreibung für ein Darlehen bei der DG Hyp endete am 31.12.2012 und wurde zu einem bedeutend günstigeren Zinssatz (2,19 %) umgeschuldet, so dass es im Jahr 2022 getilgt ist.

Die Kredite lassen sich folgenden Maßnahmen zuordnen:

| Kreditaufnahme für | Jahr der Aufnahme | Ursprungsbetrag | letzte Umschuldung | aktuelles Kreditinstitut | aktueller Zinssatz | Fest bis | Restschuld bei Auslaufen Zinsfest-schreibung | Stand 01.01.2012 | Tilgung 2012 | Zinsen 2012 | Stand 31.12.2012 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Altschulden Modernisierung 8 WE; Steinforter Str. 11-12 | 1997 | 203.399 | 2005 | IB SH | 3,18 % | 30.06.2015 | 89.278 | 111.597 | 8.928 | 3.788 | 111.597 |
| Modernisierung 8 WE; Steinforter Str. 11-12 | 1997 | 32.723 | | LFI | 2,0 % | 31.03.2016 | 17.313 | 21.567 | 1.241 | 447 | 21.567 |
| Modernisierung 6 WE; Steinforter Str. 23 | 2000 | 134.163 | 2008 | DKB | 4,62 % | 30.05.2023 | 0 | 70.436 | 6.708 | 3.448 | 70.436 |
| Modernisierung 6 WE; Steinforter Str. 23 | 2000 | 55.220 | 2010 | LFI | 2,0 % | 31.12.2020 | 26.787 | 39.875 | 1.461 | 819 | 39.875 |
| Gemeindehaus Testorf-Steinfort (jetzt Wohnungen) | 1999 | 151.846 | 2003 | DGHyp | 4,09 % | 30.11.2026 | 66.128 | 112.418 | 3.306 | 4682 | 112.418 |
| Feuerwehrhaus Testorf | 1994 | 34.512 | 2003 | DKB | 4,59 % | 30.11.2013 | 28.403 | 28.902 | 477 | 1.340 | 28.902 |
| Straße Testorf-Boienhagen | 1997 | 14.725 | | DGHyp | 5,61 % | 30.11.2012 | 7.867 | 7.867 | 656 | 501 | 7.867 |

Die Gemeinde hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (z.B. Leasing) getätigt.

Ermittlung der zulässigen Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie ähnlicher Verbindlichkeiten:

| | Haushaltsjahr 2012 TEUR | Haushaltsvorjahr 2011 TEUR |
|---|---|---|
| Bruttoinvestitionen | 32,3 | 399,5 |
| - Zuwendungen | 10,5 | 342,5 |
| - Investitionszuschüsse Dritter | 0,0 | 0,0 |
| - Ertragszuschüsse Dritter | 0,0 | 0,0 |
| = Zulässige Aufnahme von Krediten | 21,8 | 57,0 |

Die Gemeinde hat keine Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aufgenommen und somit die zulässige Grenze nicht überschritten.

Die Tilgungen (22.776,85 €) unterschreiten die planmäßigen Abschreibungen abzüglich der Auflösung von Sonderposten, so dass die planmäßigen Tilgungen durch die Abschreibungen finanziert werden können.

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wurden im Haushaltsjahr bis zu einer Höhe von 187.187,78 Euro (Juli 2012) in Anspruch genommen. Die Höhe der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit betrug 125.848,23 Euro zum 31.12.2012 (Vorjahr: 96.845,41 Euro).

Außerdem bestehen Verbindlichkeiten für Lieferungen und Leistungen in Höhe von insgesamt 1.423,74 Euro (Vorjahr: 6.839,91 Euro), wovon 973,54 Euro auf den Einbau einer Luftschleierheizung in die Werkstatt im Sportlerheim Testorf entfallen sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 39.987,46 Euro (Vorjahr: 2.238,94 Euro), die mit 33.708,47 Euro die Schulkostenabrechnungen betreffen und im Jahr 2013 gezahlt wurden.

### C. 2.4.2 Rückstellungen

Es wurden Rückstellungen in Höhe von 32,5 T€ (Vorjahr 70,0 T€) gebildet. Diese betreffen Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen (4,0 T€) und für Schullastenausgleich (28,5 T€). Die Entwicklung der Rückstellungen ist im Anhang detailliert dargestellt (Punkt D.6.1).

### C. 2.4.3. Passive Rechnungsabgrenzung

Ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten wurde nicht gebildet.

### C.2.6 Eigenkapital

#### C.2.6.1 Verlauf der Haushaltswirtschaft

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 wurden am 01.03.2012 durch die Gemeindevertretung beschlossen.
Der Ergebnishaushalt weist einen Jahresfehlbetrag von -366.300 Euro (Vorjahr:-394.000 Euro) aus. Der Kredit zur Liquiditätssicherung wird sich um 90.000 Euro erhöhen, so dass am Jahresende Kassenkredite (Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand im Rahmen der Einheitskasse) von 186.900 Euro (Plan Vorjahr:176.700 Euro) auflaufen werden.

Ein Nachtragshaushalt wurde nicht erforderlich.

Der Jahresabschluss zeigt gegenüber den Planansätzen im Haushaltsplan wesentliche Abweichungen.

Die Planansätze der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wurden insgesamt um rd. 28 T€ überschritten, wobei die Steuern und ähnlichen Abgaben sowie die Zuwendungen insgesamt um 35,9 T€ überschritten und die öffentlich-rechtlichen und die privatrechtlichen Leistungsentgelte (Mieten und Pachten) um insgesamt 8,7 T€ unterschritten wurden.
Der Planansatz aus Zins- und sonstigen Finanzeinzahlungen wurde um 1,6 T€ überschritten, was aus der erhöhten Ausschüttung aus den Aktien beim Anteileignerverband resultiert.
Die Planansätze der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wurden insgesamt um 2,6 T€ geringfügig unterschritten. Während es bei den Personalauszahlungen (u.a. Sitzungsgelder und Arbeitnehmervergütungen) um 1,3 T€ und bei den Zuwendungen, Umlagen und Transferauszahlungen um 4,9 T€ (hauptsächlich Mehrbedarf für die Kreisumlage) zu Überschreitungen kam, wurden die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (insbesondere bei den Bewirtschaftungsaufwendungen) um 7,8 T€ und die sonstigen laufenden Auszahlungen um 1 T€ unterschritten.

Es wurden folgende außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen und überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen getätigt:

| ü/a* | Produkt | Sachkonto | Betrag | Deckung aus | Sachverhalt | Beschluss | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | durch | am |
| ü | 11101 | 5693 | 250,00 | 35101.4629 | Mehrbedarf Repräsentationen für Seniorenbetreuung, gedeckt aus Spende | Bürgermeister | 17.09.2012 |
| ü | 11201 | 50221 | 1.100,00 | 11201.41441 | nicht geplanter geringfügig Beschäftigter, teilweise Erstattung durch Jobcenter | Bürgermeister | 12.11.2012 |
| | | | 1.100,00 | 54001.4625 | | | |
| a | 11401 | 0960-021 | 973,54 | 11401.0910-011 | Einbau Luftschleier-heizung in der Werkstatt im Sportlerheim | Bürgermeister | 13.12.2012 |
| ü | 11401 | 14211-010 | 228,42 | 11401.5292 | zusätzliche Kosten (Einmessung Baum-bestand ) für B-Plan 3 | Bürgermeister | 15.11.2012 |
| ü | 12601 | 0910-002 | 200,00 | 12601.2331-002 | digitale Handsprech-funkgeräte teurer als geplant, gedeckt aus Zuwendung | Bürgermeister | 31.01.2013 |
| a | 54101 | 0910-019 | 260,90 | 54101.52922 | Ersatzpflanzung Baum in Harmshagen | Bürgermeister | 14.02.2013 |
| a | 54501 | 0827 | 466,05 | 54501.5292 | Schneeschutzzaun, Vermeidung hoher Kosten für Winterdienst | Bürgermeister | 14.02.2013 |
| ü | 54201 | 0910-009 | 67,50 | 54201.4419 | Kauf einer Infotafel teurer als geplant, aus Erstattungen gedeckt | Bürgermeister | 18.08.2012 |
| a | 55201 | 2331-005 | 5.297,00 | 61101.4013 | anteilige Rückzahlung Sonderbedarfszuweisung 1.BA Vorflut M14/M20 | GVS | 27.09.2012 |
| ü | 61101 | 5431 | 1.968,00 | 61101.4012 | Gewerbesteuerumlage höher als geplant, da höheres Aufkommen | | |
| ü | 61101 | 54421 | 7.431,14 | 61101.4013 | Kreisumlage höher als geplant | | |
| ü | 61201 | 575111 | 638,18 | 61101.4021 | Zinsen für Kassenkredite höher als geplant | | |
| a | 11402 | 0910-020 | 30,00 | 11401.08221H | Zulassung Anhänger | Bürgermeister | 13.12.2012 |
| a | 11402 | 0910-020 | 2.000,00 | 11401.0619-017 | Anschaffung eines Anhängers | GVS | 06.12.2012 |
| | | | 350,00 | 11402.07181 | | | |
| | | | 50,00 | 11401.46114 | | | |
| | | | 51,00 | 11402.0827 | | | |
| | | | 230,00 | 55202.5449 | | | |
| Summe | | | 22.691,73 | | | | |

*ü=Überplanmäßig, a=außerplanmäßig

Weiterhin sind Haushaltsüberschreitungen bei folgenden Konten entstanden, die nicht über eine Deckungskreisauflösung ausgeglichen wurden:

| Produkt | Sachkonto | Planansatz | Überschreitung | Sachverhalt |
|---|---|---|---|---|
| 11102 | 5043 | 0,00 | 634,80 | SV-Beiträge ehrenamtlich Tätige (Nachforderung) |
| 11401 | 5340 | 7.500,00 | 11.746,37 | Abschreibungen |
| 11401 | 5380 | 1.100,00 | 7.002,06 | Abschreibungen |
| 11402 | 5370 | 0,00 | 4,17 | Abschreibungen |
| 12601 | 35512 | 0,00 | 320,26 | Auszahlung Sicherheitseinbehalt |
| 12601 | 5350 | 0,00 | 132,78 | Abschreibungen |
| 21101 | 52549 | 2.400,00 | 1.182,75 | Schullastenausgleich |
| 21501 | 52543 | 36.000,00 | 5.364,81 | Schullastenausgleich |
| 21501 | 52549 | 0,00 | 591,38 | Schullastenausgleich |
| 36601 | 5330 | 0,00 | 885,75 | Abschreibungen |
| 36601 | 5350 | 0,00 | 531,27 | Abschreibungen |
| 52201 | 5340 | 4.700,00 | 3.239,87 | Abschreibungen |
| 54101 | 5380 | 0,00 | 197,11 | Abschreibungen |
| 54101 | 56512 | 0,00 | 3.652,07 | Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen |
| 54201 | 5226 | 0,00 | 4,57 | Stromkosten |
| 54201 | 5380 | 0,00 | 32,23 | Abschreibungen |
| 54301 | 5226 | 1.300,00 | 47,18 | Stromkosten |
| 54401 | 5226 | 800,00 | 29,78 | Stromkosten |
| 54501 | 5380 | 0,00 | 11,65 | Abschreibungen |
| 55201 | 5330 | 0,00 | 231,78 | Abschreibungen |
| 55202 | 56551 | 0,00 | 0,60 | Wertberichtigungen |
| 61101 | 56551 | 0,00 | 318,72 | Wertberichtigungen |
| 61201 | 56551 | 0,00 | 2,00 | Wertberichtigungen |
| Summe: | | | 36.163,96 | |

Den Überschreitungen stehen Einsparungen in Höhe von 436.245,58 Euro gegenüber, so dass eine Deckungsfähigkeit gegeben ist.

**Für die nicht genehmigten überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 10.037,32 Euro und die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 36.163,96 Euro wird durch Beschluss der Gemeindevertretung die Notwendigkeit anerkannt.**

### C.2.6.2 Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt und beträgt zum Stichtag der Bilanz 2.203,8 T€ (Vorjahr: 2.313,9 T€). Es beinhaltet die allgemeine Kapitalrücklage in Höhe von 2.489,5 T€. Das Eigenkapital hat sich zum Vorjahr um 110,1 T€ reduziert, was aus dem Jahresfehlbetrag resultiert. Es wurde keine zweckgebundene Ergebnisrücklage und keine Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gebildet. Es wurde ein Ergebnisvortrag aus dem Jahr 2011 in Höhe von 175.682,07 Euro vorgenommen.

## C.2.7 Darstellung der Finanzlage der Gemeinde

**Verkürzte Finanzrechnung der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31.12.2012**

| | Vorjahr 2011 T€ | Haushaltsjahr 2012 T€ |
|---|---|---|
| **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **-26,6** | **-16,1** |
| **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und Auszahlungen** | **-11,4** | **-11,4** |
| **Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen** | | **0,0** |
| **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen** | **-38,0** | **-27,5** |
| **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | | |
| 1. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 342,4 | 10,5 |
| 2. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | | |
| 3. Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen, Finanzanlagen, sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen sowie sonstige Investitionseinzahlungen | 38,9 | 43,1 |
| Zwischensumme | 381,3 | 53,6 |
| abzüglich | | |
| **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | | |
| Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen, Finanzanlagen, sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen, Veräußerung von Vorräten sowie sonstigen Investitionsauszahlungen | -399,5 | -32,3 |
| **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **-18,2** | **21,3** |
| **Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag** | **-56,2** | **-6,2** |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen | | 0,0 |
| abzüglich | | |
| Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen | -22,7 | -22,8 |
| **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen** | -22,7 | -22,8 |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit | 0,0 | 0,0 |
| Zunahme der Verbindlk. im Rahmen der Einheitskasse | 79,0 | 29,0 |
| abzüglich | | |
| Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit | | 0,0 |
| Abnahme der Verbindlk. im Rahmen der Einheitskasse | | 0,0 |
| **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit** | **79,0** | **29,0** |
| Abnahme der Forderungen im Rahmen der Einheitskasse | | |
| Zunahme der Forderungen im Rahmen der Einheitskasse | | 0,0 |
| **Veränderung der Forderungen im Rahmen der Einheitskasse** | | **0,0** |
| **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | **56,3** | **6,2** |

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit beträgt -16,1 T€ (Vorjahr: -26,6 T€).

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit wird erhöht um den Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen in Höhe von -11,4 T€.
Die Entwicklung der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen wird wesentlich geprägt durch das aktuelle Zinsniveau und die Ausschüttungen aus den Aktien, die die Gemeinde beim Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG hält.

Per Saldo verbleibt ein negatives ordentliches Ergebnis und somit ein Fehlbetrag der laufenden Einzahlungen über die laufenden Auszahlungen, so dass nicht ausreichend Mittel zur Finanzierung der Investitionen aus dem ordentlichen Geschäft zur Verfügung stehen.

Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit resultieren im Haushaltsjahr aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens und dem Verkauf von Grundstücken.

Die Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden planmäßig getilgt.

## D. Ertragslage der Gemeinde

**Verkürzte Ergebnisrechnung der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31.12.2012**

| | | Vorjahr 2011 T€ | Haushaltsjahr 2012 T€ |
|---|---|---|---|
| 1. | Steuern und ähnliche Abgaben, öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte, sonstige laufende Erträge | 303,0 | 395,4 |
| | abzüglich<br>Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, sonstige laufende Aufwendungen | -415,8 | -415,6 |
| | **Zwischensumme** | **-112,8** | **-20,2** |
| 2. | Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge, Kostenerstattungen und -umlagen, Erträge der sozialen Sicherung | 242,6 | 242,6 |
| | abzüglich<br>Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferaufwendungen, Aufwendungen der sozialen Sicherung | -301,9 | -328,7 |
| | **Zwischensumme** | **-59,3** | **-86,1** |
| | **laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit** | **-172,1** | **-106,3** |
| | **Finanzergebnis** | **-11,4** | **-11,4** |
| | **außerordentliches Ergebnis** | | |
| | **Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen** | **-183,5** | **-117,7** |
| | Netto-Einstellung in den Posten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich | | 0,0 |
| | Entnahmen aus der Kapitalrücklage | 7,8 | 7,6 |
| | **Jahresergebnis** | **-175,7** | **-110,1** |

### D.1 Zusammengefasstes Ergebnis

In der Ergebnisrechnung wird ein negatives laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von -106,3 T€ (Vorjahr: -172,1 T€) ausgewiesen.

Es wird verschlechtert um das Finanzergebnis in Höhe von -11,4 T€.

Per Saldo verbleibt nach Entnahme aus der Kapitalrücklage (Auflösung der investiven Schlüsselzuweisungen) ein negatives ordentliches Ergebnis in Höhe von -110,1 T€ (Vorjahr: -175,7 T€).

Auch für die folgenden Haushaltsjahre wird dauerhaft ein Jahresfehlbetrag erwartet, da die Finanzausstattung der Gemeinde rückläufig ist.

### D.3 Kennzahlen zur Ertragslage

#### D.3.1 Steuern und Umlagen

Der Betrag der Steuern und Abgaben pro Einwohner beträgt 388 Euro/EW (Vorjahr: 293 Euro/EW).

Der Anteil der Steuern und Abgaben an den laufenden Erträgen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 38,6 Prozent (Vorjahr: 34,5 Prozent).

Der Betrag der Schlüsselzuweisungen pro Einwohner beträgt 288 Euro/EW (Vorjahr: 291 Euro/EW).

Der Anteil der Schlüsselzuweisungen an den laufenden Erträgen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 28,6 Prozent (Vorjahr: 34,3 Prozent).

Der Betrag der Kreisumlage pro Einwohner beträgt 248 Euro/EW (Vorjahr: 229 Euro/EW).

Der Anteil der Kreisumlage an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 21,2 Prozent (Vorjahr: 20,6 Prozent)

Der Betrag der Amtsumlage pro Einwohner beträgt 96 Euro/EW (Vorjahr: 86 Euro/EW).

Der Anteil der Amtsumlage an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 8,1 Prozent (Vorjahr: 7,7 Prozent).

Der Betrag der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen pro Einwohner beträgt 320 Euro/EW (Vorjahr: 317 Euro/EW).

#### D.3.2 Abschreibungen

Die Abschreibungen betragen insgesamt 169.431,19 Euro (267 Euro/Einwohner) und unterschreiten den Planansatz um 70 Prozent (396,5 T€). Hauptursache dafür ist die Planung der Abschreibungen auf Basis der Gemeinde Börzow vor Aufstellung der Eröffnungsbilanz. Außerdem wurde eine außerplanmäßige Abschreibung für den Abbruch der Gutsanlage in Testorf geplant, die jedoch nicht zu buchen war. In diesem Zusammenhang entfällt auch die geplante Auflösung der Sonderposten in Höhe von 229,3 T€ weil das Grundstück bis zur Erschließung und Verkauf der Bauplätze im Umlaufvermögen verbleibt.
Der durchschnittliche Abschreibungssatz beträgt 2,5 % (40 Jahre).

#### D.3.3 Zinsaufwand

Der Betrag des Zins- und sonstigen Finanzaufwandes pro Einwohner beträgt 27,84 Euro/EW (Vorjahr: 27,10 Euro/EW).

### E. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Nach dem Schluss des Haushaltsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

## F. Teilhaushalte

Betrachtet werden hier nur die Teilergebnishaushalte, hinsichtlich der Investitionen wird auf Punkt 2.1.1 verwiesen.

| **Teilhaushalt 1:** | | **Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5** |
|---|---|---|

| Produkt | | Jahresergebnis | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Plan | Ist | Abweichung |
| 11101 | Verwaltungssteuerung | -2.200,00 | -2.409,42 | 209,42 |
| 11102 | Gemeindevertretung, Ausschüsse | -8.800,00 | -9.095,74 | 295,74 |
| 11201 | Personalwesen | -9.400,00 | -10.588,91 | 1.188,91 |
| 11401 | Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement | -22.000,00 | 8.799,90 | -30.799,90 |
| 11402 | Sonstige zentrale Dienste | -8.600,00 | -7.270,84 | -1.329,16 |
| 12101 | Wahlen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12601 | Allgemeiner Brandschutz | -27.800,00 | -15.124,39 | -12.675,61 |
| 21101 | Schulkostenbeiträge Grundschule | -24.400,00 | -33.159,73 | 8.759,73 |
| 21501 | Schulkostenbeiträge Regionalschule | -36.000,00 | -44.990,13 | 8.990,13 |
| 35101 | Seniorenbetreuung | 0,00 | 250,00 | -250,00 |
| 36101 | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege | -94.900,00 | -89.940,16 | -4.959,84 |
| 36201 | Kinder- und Jugendarbeit | -1.900,00 | -1.891,69 | -8,31 |
| 36601 | Öffentliche Spielplätze | -9.400,00 | -6.437,68 | -2.962,32 |
| 51101 | Orts- und Regionalplanung | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 52201 | Wohnungsbau (eig. Mietwohnungen) | 14.700,00 | 16.935,16 | -2.235,16 |
| 54001 | Konzessionsabgaben | 14.300,00 | 16.100,07 | -1.800,07 |
| 54101 | Gemeindestraßen | -226.500,00 | -95.862,99 | -130.637,01 |
| 54201 | Rad-, Gehwege an Kreisstraßen | -7.800,00 | -4.360,35 | -3.439,65 |
| 54301 | Rad-, Gehwege an Landesstraßen | -15.100,00 | -10.622,93 | -4.477,07 |
| 54401 | Rad-, Gehwege an Bundesstraßen | -25.900,00 | -3.464,86 | -22.435,14 |
| 54501 | Straßenreinigung und Winterdienst | -6.000,00 | -3.722,43 | -2.277,57 |
| 55101 | Öffentliches Grün, Landschaftsbau | -11.800,00 | -11.850,51 | 50,51 |
| 55201 | Gewässerunterhaltung (außerhalb WBV) | -300,00 | -2.475,08 | 2.175,08 |
| 55202 | Wasser- und Bodenverbände | -31.500,00 | -4.121,21 | -27.378,79 |
| 56101 | Umweltschutzmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1 | Teilhaushalt ges. | -541.300,00 | -315.303,92 | -225.996,08 |

Wesentliche Abweichungen von den Planansätzen:

Im Produkt 11201 (Personalwesen) sind durch Einsatz eines nicht geplanten geringfügig Beschäftigten Mehraufwendungen entstanden, die teilweise aus höheren Zuwendungen durch das Job-Center und aus Konzessionsabgaben gedeckt wurden.

Im Produkt 11401 (Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement) sind Einsparungen bei den Aufwendungen für die Unterhaltung des Sportplatzgebäudes und die Drainagen entstanden. Außerdem wurden nicht geplante Erträge aus der Veräußerung von Anlage- und Umlaufvermögen in Höhe von 37,1 T€ verbucht (Grundstücke in der Gemarkung Wüstenmark und Harmshagen). Die geplanten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

(225,0 T€) und die außerplanmäßigen Abschreibungen (229,3 T€) für die ehemalige Gutsanlage in Testorf waren nicht zu verbuchen (siehe auch D.3.2 Abschreibungen).

Im Produkt 12601 (Allgemeiner Brandschutz) wurde insbesondere bei den Aufwendungen für die Bewirtschaftung und Unterhaltung des Gebäudes sowie für Abschreibungen eingespart.

Sowohl die Schulkostenbeiträge für Grundschüler als auch die für die Realschüler wurden um fast je 9 T€ überschritten. Hier kam es zu Nachzahlungen im Jahr 2013, was unter anderem in der Neukalkulation der Beiträge für die Schule in Mühlen Eichsen begründet ist. Aufgrund eines Fehlers in der Vorjahresabrechnung kam es zu einer Steigerung von über 400 Euro pro Schüler.

Die Zuschüsse für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege sind um etwa 4,8 T€ gesunken, weil die Anzahl der benötigten Plätze in den Vereinskitas (DRK Upahl und Grevesmühlen) um 3 geringer war als geplant. Außerdem gab es Veränderungen bei der Belegung der verschiedenen Betreuungsformen.

Die Abschreibungen für die öffentlichen Spielplätze (36601) traten nicht in der geplanten Höhe ein.

Bei den gemeindeeigenen Mietwohnungen wurden die Mieterträge um rd. 4,8 T€ unterschritten, da die Planung der Wobag nicht den Leerstand einer Wohnung berücksichtigt hat. Um die Wohnung in der Steinforter Str. 11 wieder zu vermieten, wurde eine umfangreiche Sanierung (Bodenbelag, E-Installation) vorgenommen. Außerdem wurden die Fenster in der Steinforter Straße 12 saniert. Dafür wurden die Rückstellungen aus der Eröffnungsbilanz aufgelöst, somit fiel das Ergebnis besser als geplant aus.

An Konzessionsabgaben wurden 1,8 T€ mehr gezahlt.

Bei den Straßen gab es innerhalb der Kontenarten sowohl Unter- als auch Überschreitungen, insgesamt bewegten sich die Unterhaltungsaufwendungen jedoch innerhalb des Planansatzes, während die Abschreibungen weit unter den Ansätzen lagen.. Insbesondere kam es hier zu erhöhtem Aufwand für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung bei den Kreisstraßen aufgrund des Anschlusses einer Infotafel (+2,6 T€) sowie bei der Unterhaltung der Landesstraßen im Zusammenhang mit dem Rückbau der Buswendeschleife in Harmshagen an der L031 (+5,2 T€). Außerdem kam es zu nicht geplanten Aufwendungen für Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen (Restbuchwerte für 14 Bäume in der Ortslage Harmshagen).

Die Aufwendungen für den Winterdienst wurden um 2,3 T€ unterschritten.

Für die Gewässerunterhaltung außerhalb des Wasser- und Bodenverbandes wurden aufgrund von Baggerarbeiten an den Drainagen und Errichtung von Zaunfeldern am Dorfteich in Schönhof rd. 1,9 T€ mehr aufgewendet als geplant. Jedoch wurden sowohl die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten als auch die Abschreibungen nicht in der geplanten Höhe ausgeschöpft.

Die Abschreibungen für die durch den Wasser- und Bodenverband bewirtschafteten Anlagen (55202) fielen ebenfalls geringer als geplant aus. Außerdem wurden hier ertragswirksame Auflösungen von Sonderposten aus Zuwendungen nicht berücksichtigt.

| **Teilhaushalt 2:** | | **Zentrale Finanzleistungen** |
|---|---|---|

| Produkt | | Jahresergebnis | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Plan | Ist | Abweichung |
| 61101 | Steuern; allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | 188.800,00 | 208.913,44 | -20.113,44 |
| 61201 | sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | -18.300,00 | -17.632,77 | -667,23 |
| 62601 | Gewinnanteile E.ON edis | 4.500,00 | 6.299,27 | -1.799,27 |
| 6 | Teilhaushalt ges. | 175.000,00 | 197.579,94 | -22.579,94 |

Wesentliche Abweichungen von den Planansätzen:

Mehrerträge gegenüber den Planansätzen betreffen vor allem die Steuern im Produkt 61101, insbesondere

1. Mehrerträge in der Gewerbesteuer von 29.613,00 Euro,
2. Mehrerträge in der Grundsteuer B von 2.789,04 Euro.
3. Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer von 2.385,62 Euro,
4. Mehrerträge aus Dividenden des Anteilseignerverbandes von 1.799,27 Euro.

Dagegen kam es zu Verschlechterungen gegenüber dem Planansatz aufgrund von

1. Mindererträgen bei der Grundsteuer A von 2.256,26 Euro,
2. Mehraufwendungen für die Gewerbesteuerumlage von 2.985,16 Euro,
3. Mehraufwendungen für die Kreisumlage von 7.431,14 Euro,
4. Mehraufwendungen für Zinsen für Kassenkredite von 638,18 Euro.

## G. Prognosebericht

Der Haushalt der Gemeinde Testorf-Steinfort weist auch in den Folgejahren Fehlbeträge aus. Ein negatives Jahresergebnis reduziert das Eigenkapital der Gemeinde.

Die liquiden Mittel der Gemeinde waren bereits zum Jahresabschluss 2010 aufgebraucht. Um den Fehlbetrag des Jahres 2010 auszugleichen, waren zum 31.12.2010 bereits Verbindlichkeiten gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (Liquiditätskredite) in Höhe von 17.875,46 Euro aufgelaufen. Zum 31.12.2012 erhöhte sich dieser Betrag auf 125.848,23 Euro. Auch in den Folgejahren setzt sich dieser Trend fort. Laut Finanzplanung des Haushaltes 2017 werden sich die Liquiditätskredite (bzw. die Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand) zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf über 1,1 Mio. Euro aufsummieren (Stand 31.12.2017: 499.807,80 Euro). Hinzu kommen die bisherigen Investitionskredite von zusammen ca. 440,1 T€ (Stand am Ende des Jahres 2017).

Die Gemeinde ist nicht mehr in der Lage, ihre laufenden Auszahlungen aus den laufenden Einzahlungen zu finanzieren. Auch die konsequente Fortführung und Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes kann dies nicht wesentlich beeinflussen.

## H. Risikobericht

Erhebliche Risiken für die künftige Haushaltsplanung ergeben sich aus der fortlaufenden Reduzierung der Schlüsselzuweisungen seitens des Landes. Aus dieser Situation heraus muss die Forderung nach einer künftig aufgabengerechten Finanzausstattung bekräftigt werden. Vor dem Hintergrund steigender Ausgaben und Umlageverpflichtungen und der Tatsache, dass die meisten Städte und Gemeinden ihre Haushalte nur durch Verbrauch der letzten liquiden Mittel oder durch die Aufnahme von Kassenkrediten ausgleichen können, ist offen, wie es weitergehen soll, wenn die Landeszuweisungen nach dem Gleichmäßigkeitsgrundsatz im FAG weiter sinken. Es ist zu befürchten, dass die Städte und Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern ihre Aufgaben nicht mehr finanzieren können. Die Folge sind unvertretbare Einschnitte, insbesondere bei Aufgaben im kulturellen und sozialen Bereich, massive Erhöhung der Abgabenlasten, Streichung von wichtigen Investitionen, fehlende Möglichkeiten, Eigenanteile für Fördermittel bereit zu stellen.

Das Innenministerium weist zudem darauf hin, dass für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung auf Grund der Neuberechnung der Quoten für die Aufteilung der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer, Umsatzsteuer und den Zuweisungen nach dem Familienleistungsausgleich Planungsrisiken bestehen. Insbesondere die Neuberechnung der Zuweisungsquote für die Umsatzsteuer wird entsprechend Gemeindefinanzreformgesetz stärker die Elemente Gewerbesteueraufkommen, sozialversicherungspflichtige Beschäftigte und sozialversicherungspflichtige Einkommen berücksichtigen.

**Anlagenbuchführung**
# Anlagenübersicht

erstellt am: **14.12.2017 / 15:45:05**
erstellt von: **Herr Holtz, SB ANBU**
erstellt für: **09 Testorf-Steinfort**
Haushaltsjahr: **2012**



Eingeschränkt auf: Alle Anlagenummern

| Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur | Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge | | | | | Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge | | | | | | Restbuchwerte | | Kennzahlen | | außerplan-mäßige Ab-schreibungen / Auflösungs-beträge |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Stand zum 31.12.2011 | Zugänge im Haushaltsjahr | Abgänge im Haushaltsjahr | Umbuchungen im Haushaltsjahr | Stand zum 31.12.2012 | aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2011 | Zuschreibung im Haushaltsjahr | Abschreibungen im Haushaltsjahr | Umbuchung im Haus-haltsjahr | aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge | Abschreibungen zum 31.12.2012 | Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres | Restbuchwert am Ende des Haushalts-vorjahres | Durchschnitt-licher Abschrei-bungssatz | Durchschnitt-licher Rest-buch-wert | |
| | in EUR | | | | | | | | | | | | | | | |
| **1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte** | 129.200,30 | 0,00 | 5.917,89 | 72.489,84 | 195.772,25 | 12.329,91 | 0,00 | 1.117,53 | 0,00 | 0,00 | 13.447,44 | 182.324,81 | 116.870,39 | 0,57 | 93,13 | 0,00 |
| **1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte** | 1.358.942,64 | 2.252,67 | 0,00 | 0,00 | 1.361.195,31 | 174.103,67 | 0,00 | 27.186,24 | 0,00 | 0,00 | 201.289,91 | 1.159.905,40 | 1.184.838,97 | 1,99 | 85,21 | 0,00 |
| **1.2.4 Infrastrukturvermögen** | 4.603.845,31 | 260,90 | 3.652,07 | 0,00 | 4.600.454,14 | 1.982.692,97 | 0,00 | 125.806,04 | 0,00 | 0,00 | 2.108.499,01 | 2.491.955,13 | 2.621.152,34 | 2,73 | 54,16 | 0,00 |
| **1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler** | 2.000,00 | 0,00 | 2.000,00 | 0,00 | 0,00 | 100,00 | 0,00 | 4,17 | 0,00 | 104,17 | 0,00 | 0,00 | 1.900,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge** | 277.607,57 | 6.769,97 | 2.985,00 | 2.147,69 | 283.540,23 | 213.506,51 | 0,00 | 11.611,79 | 0,00 | 2.984,00 | 222.134,30 | 61.405,93 | 64.101,06 | 4,09 | 21,65 | 0,00 |
| **1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung** | 73.644,80 | 5.159,46 | 0,00 | 0,00 | 78.804,26 | 55.276,91 | 0,00 | 3.705,42 | 0,00 | 0,00 | 58.982,33 | 19.821,93 | 18.367,89 | 4,70 | 25,15 | 0,00 |
| **1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau** | 0,00 | 2.147,69 | 0,00 | -2.147,69 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **Summe Sachanlagen** | 6.445.240,62 | 16.590,69 | 14.554,96 | 72.489,84 | 6.519.766,19 | 2.438.009,97 | 0,00 | 169.431,19 | 0,00 | 3.088,17 | 2.604.352,99 | 3.915.413,20 | 4.007.230,65 | 2,59 | 60,05 | 0,00 |
| **1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen** | 251.167,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 251.167,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 251.167,98 | 251.167,98 | 0,00 | 100,00 | 0,00 |
| **Summe Finanzanlagen** | 251.167,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 251.167,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 251.167,98 | 251.167,98 | 0,00 | 100,00 | 0,00 |
| **Summe Anlagevermögen** | 6.696.408,60 | 16.590,69 | 14.554,96 | 72.489,84 | 6.770.934,17 | 2.438.009,97 | 0,00 | 169.431,19 | 0,00 | 3.088,17 | 2.604.352,99 | 4.166.581,18 | 4.258.398,63 | 2,50 | 61,53 | 0,00 |
| **2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen** | 1.863.147,95 | 2.147,69 | 5.556,61 | 0,00 | 1.859.739,03 | 359.169,88 | 0,00 | 49.303,91 | 0,00 | 0,00 | 408.473,79 | 1.451.265,24 | 1.503.978,07 | 2,65 | 78,03 | 0,00 |
| **2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen** | 247.082,00 | 6.036,50 | 0,00 | 0,00 | 253.118,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 253.118,50 | 247.082,00 | 0,00 | 100,00 | 0,00 |
| **2. Summe Sonderposten zum Anlagevermögen** | 2.110.229,95 | 8.184,19 | 5.556,61 | 0,00 | 2.112.857,53 | 359.169,88 | 0,00 | 49.303,91 | 0,00 | 0,00 | 408.473,79 | 1.704.383,74 | 1.751.060,07 | 2,33 | 80,66 | 0,00 |

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

# Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppik Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31.12.2012

| lfd. Nr. | Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik) | Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres | | | | Kumulierte Abzinsung | Wertberichti-gungen | Bilanzwert | Bilanzwert |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | davon mit einer Restlaufzeit | | | Nominalwert | | | | |
| | | bis zu einem Jahr | von über einem bis zu fünf Jahren | von mehr als fünf Jahren | | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsvorjahres |
| | | in € | | | | | | | |
| **2.2.1** | **Öffentlich-rechtliche Forderungen, Ford. aus Transferleist.** | **1.070,28 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **1.070,28 €** | **0,00 €** | **407,13 €** | **663,15 €** | **544,55 €** |
| | **Gebührenforderungen** | 56,39 € | 0,00 € | 0,00 € | 56,39 € | 0,00 € | 0,75 € | 55,64 € | 50,86 € |
| | **Beitragsforderungen** | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | **Steuerforderungen** | 1.009,89 € | 0,00 € | 0,00 € | 1.009,89 € | 0,00 € | 404,38 € | 605,51 € | 493,69 € |
| | - Grundsteuer | 1.007,39 € | 0,00 € | 0,00 € | 1.007,39 € | 0,00 € | 404,38 € | 603,01 € | 491,19 € |
| | - Gewerbesteuer | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | - Sonstige | 2,50 € | 0,00 € | 0,00 € | 2,50 € | 0,00 € | 0,00 € | 2,50 € | 2,50 € |
| | **Forderungen aus Transferleistungen** | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | **Sonstige öffentlich-rechtliche Ford.** | 4,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 4,00 € | 0,00 € | 2,00 € | 2,00 € | 0,00 € |
| **2.2.2** | **Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** | **44.991,26 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **44.991,26 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **44.991,26 €** | **44.333,77 €** |
| **2.2.3** | **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** |
| | *keine* | | | | | | | | |

# Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppik Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31.12.2012

| lfd. Nr. | Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik) | Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres | | | | Kumulierte Abzinsung | Wertberichti-gungen | Bilanzwert | Bilanzwert |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | davon mit einer Restlaufzeit | | | Nominalwert | | | | |
| | | bis zu einem Jahr | von über einem bis zu fünf Jahren | von mehr als fünf Jahren | | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsvorjahres |
| | | in € | | | | | | | |
| **2.2.4** | **Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** |
| | *keine* | | | | | | | | |
| **2.2.5** | **Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** |
| | *keine* | | | | | | | | |
| **2.2.6** | **Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich** | **5.426,97 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **5.426,97 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **5.426,97 €** | **4.421,56 €** |
| | | | | | | | | | |
| **2.2.7** | **Sonstige Vermögensgegenstände** | **1.642,09 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **1.642,09 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **1.642,09 €** | **2.077,33 €** |
| | | | | | | | | | |
| | **Sonstige Vermögensgegenstände** | 1.642,09 € | 0,00 € | 0,00 € | 1.642,09 € | 0,00 € | 0,00 € | 1.642,09 € | 2.077,33 € |
| | | | | | | | | | |
| | **Debitorische Kreditoren** | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | | | | | | | | | |
| **2.2** | **Summe Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände** | **53.130,60 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **53.130,60 €** | **0,00 €** | **407,13 €** | **52.723,47 €** | **51.377,21 €** |

# Verbindlichkeitenübersicht gem. § 52 GemHVO-Doppik für die Gemeinde Testorf-Steinfort per 31.12.2012

| lfd. Nr. | Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik) | Verbindlichkeiten zum 31.12.2012 mit einer Restlaufzeit | | | Stand zum 31.12.2012 (Nominalwert) | Abzinsung zum 31.12.2012 | Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert) | davon durch Grundpfand-rechte oder ähnliche Rechte | Art und Form der Sicherheit | Stand zum 31.12.20011 (Bilanzwert) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | bis zu einem Jahr | von über einem bis zu fünf Jahren | von mehr als fünf Jahren | | | | | | |
| | | in € | | | | | | | | |
| **4.1** | **Anleihen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.2** | **Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen** | **21.310,33 €** | **83.846,57 €** | **227.145,63 €** | **332.302,53 €** | **0,00 €** | **332.302,53 €** | **0,00 €** | | **352.482,17 €** |
| | davon | | | | | | | | | |
| 4.2.1 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen | 21.310,33 € | 83.846,57 € | 227.145,63 € | 332.302,53 € | 0,00 € | 332.302,53 € | 0,00 € | | 352.482,17 € |
| | | | | | | | | | | |
| 4.2.2 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | | 0,00 € |
| | | | | | | | | | | |
| 4.2.2.1 | Verbindlichkeiten aus der Zwischenfinanzierung von Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | | 0,00 € |
| | | | | | | | | | | |
| 4.2.2.2 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Zwischen-finanzierung von laufenden Ein- und Auszahlungen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | | 0,00 € |
| | | | | | | | | | | |
| 4.2.2.3 | Sonstige Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | | 0,00 € |
| | | | | | | | | | | |
| **4.3** | **Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.4** | **Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.5** | **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** | **1.423,74 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **1.423,74 €** | **0,00 €** | **1.423,74 €** | **0,00 €** | | **6.320,24 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.6** | **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| | | | | | | | | | | |

| lfd. Nr. | Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik) | Verbindlichkeiten zum 31.12.2012 mit einer Restlaufzeit | | | Stand zum 31.12.2012 (Nominalwert) | Abzinsung zum 31.12.2012 | Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert) | davon durch Grundpfand-rechte oder ähnliche Rechte | Art und Form der Sicherheit | Stand zum 31.12.20011 (Bilanzwert) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | bis zu einem Jahr | von über einem bis zu fünf Jahren | von mehr als fünf Jahren | | | | | | |
| | | in € | | | | | | | | |
| **4.7** | **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.8** | **Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.9** | **Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonder-rechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.10** | **Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich** | **129.887,57 €** | **11.794,57 €** | **46.877,93 €** | **188.560,07 €** | **0,00 €** | **188.560,07 €** | **0,00 €** | | **161.624,54 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.11** | **Sonstige Verbindlichkeiten** | **39.987,46 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **39.987,46 €** | **0,00 €** | **39.987,46 €** | **0,00 €** | | **2.238,94 €** |
| | davon | | | | | | | | | |
| | Sonstige Verbindlichkeiten | 39.987,46 € | 0,00 € | 0,00 € | 39.987,46 € | 0,00 € | 39.987,46 € | 0,00 € | | 2.238,94 € |
| | | | | | | | | | | |
| | Kreditorische Debitoren | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | | 0,00 € |
| | | | | | | | | | | |
| **4** | **Summe der Verbindlichkeiten** | **192.609,10 €** | **95.641,14 €** | **274.023,56 €** | **562.273,80 €** | **0,00 €** | **562.273,80 €** | **0,00 €** | | **522.665,89 €** |

## Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

| Nr. | Bezeichnung | Ansatz des Haushaltsjahres | Ergebnis des Haushaltsjahres | Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik |
|---|---|---|---|---|
| | | in € | | |
| **1. Aufwandsermächtigungen** | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | **Summe Aufwandsermächtigungen** | | | |
| **2. Auszahlungsermächtigungen** | | | | |
| **2.1** | **Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen** | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | **Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen** | | | |
| **2.2** | **Auszahlungen und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | | | |
| | 12601.09100000S-002 Anzahlungen auf Sachanlagen-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung | 3.900,00 € | 2.147,69 € | 1.700,00 € |
| | 54201.04810000S-007 Grundstücke Straße, Wege, Plätze-Bau Gehweg an der Dorfstraße (Kreisstraße 54) in der Ortslage | 3.000,00 € | 0,00 € | 3.000,00 € |
| | **Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | | | *4.700,00 €* |
| | 12601.23310000H-002 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendung-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung | 2.400,00 € | 2.147,69 € | 252,31 € |
| | **Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | | | *252,31 €* |
| | **Finanzbedarf 2013 (61201.09600000-999)** | | | **4.447,69 €** |
| **2.3** | **Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | **Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | |
| | **Summe Auszahlungsermächtigungen** | | | |
| | | genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres | davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen | fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V |
| | | in € | | |
| **3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen** | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | **Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen** | | | |

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

| Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik) | Gesamtbetrag | Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres | Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres | Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres | Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre |
|---|---|---|---|---|---|
| | in € | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| **Summe** | | | | | |

Muster 5a (zu § 17 Absatz 7 GemHVO-Doppik) **Gemeinde:** Testorf-Steinfort für JA 31.12.2012

## Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz

| lfd. Nr | | | laufende Ein- und Auszahlungen | Ein- und Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit | durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | | | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1. | | Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik) | | | | 0,00 |
| 2. | - | Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres | | | | 96.845,81 |
| **3.** | **=** | **Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsunfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres** | -78.582,92 | -18.166,96 | -95,93 | **-96.845,81** |
| 4. | + | Korrektur des Vortrages gem. Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7 | 0,00 | 0,00 | | |
| **5.** | **=** | **Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres** | -78.582,92 | -18.166,96 | -95,93 | **-96.845,81** |
| 6. | + | Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik | -27.506,25 | | | -27.506,25 |
| 7. | - | Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Invenstitionsförderungsmaßnahmen | 22.776,85 | | | 22.776,85 |
| 8. | + | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO) | | 21.245,21 | | 21.245,21 |
| 9. | + | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen u. Investitionsförderngsmaßn. (ohne planmäßige Tilgung) | | 0,00 | | 0,00 |
| 10. | + | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durch-laufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-Doppik) | | | 35,47 | 35,47 |
| **11.** | **=** | **Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungs-fähigkeit zum 31.12. des Haushalts-jahres** | **-128.866,02** | **3.078,25** | **-60,46** | **-125.848,23** |
| Kontrollrechnung: | | | | | | |
| 12. | | Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 60 GemHVO-Doppik) | | | | 0,00 |
| 13. | - | Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 58 GemHVO-Doppik) | | | | 125.848,23 |
| **14.** | **=** | **Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres** | | | | **-125.848,23** |

# Gemeinde Testorf-Steinfort

| **Beschlussvorlage** | Vorlage-Nr: **VO/09GV/2018-224**<br>Status: öffentlich<br>Aktenzeichen: |
|---|---|
| Federführender Geschäftsbereich:<br>Finanzen | Datum: 05.03.2018<br>Verfasser: Frau Stoffregen |

## Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2012

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Teilnehmer | Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|---|---|---|
| 22.03.2018 | Hauptausschuss Testorf-Steinfort | | | | |
| 05.04.2018 | Gemeindevertretung Testorf-Steinfort | | | | |

Die Gemeindevertretung beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2012.

**Sachverhalt:**
Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeindevertretung über die Entlastung des Bürgermeisters zu entscheiden.
Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat den Jahresabschluss der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 01.03.2018 die Entlastung des Bürgermeisters empfohlen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

| | |
|---|---|
| Unterschrift Einreicher | Unterschrift Geschäftsbereich |

# Gemeinde Testorf-Steinfort

| **Beschlussvorlage** | Vorlage-Nr: **VO/09GV/2018-225**<br>Status: öffentlich<br>Aktenzeichen: |
|---|---|
| Federführender Geschäftsbereich:<br>Finanzen | Datum: 05.03.2018<br>Verfasser: Frau Stoffregen |

## Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Testorf-Steinfort für das Jahr 2013

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Teilnehmer | Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|---|---|---|
| 22.03.2018 | Hauptausschuss Testorf-Steinfort | | | | |
| 05.04.2018 | Gemeindevertretung Testorf-Steinfort | | | | |

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31. Dezember 2013 i. d. F. vom 29.01.2018.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 187.734,71 Euro ist in das Jahr 2014 als negativer Ergebnisvortrag zu übertragen. Der Ergebnisvortrag saldiert sich nunmehr auf -473.514,26 Euro.

Für die überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 7.621,21 Euro und die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 111.408,39 Euro wird die Notwendigkeit anerkannt.

**Sachverhalt:**
Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeindevertretung beschließt über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31. Dezember 2013 gemäß § 3a KPG geprüft und das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst, welche dieser Vorlage beigefügt sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung der Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegen stehen könnten. Die Entlastung des Bürgermeisters erfolgt mit gesondertem Beschluss.

**Finanzielle Auswirkungen: siehe Anhang und Rechenschaftsbericht**
**Anlage/n:**
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013
Jahresabschluss 2013

| | |
|---|---|
| Unterschrift Einreicher | Unterschrift Geschäftsbereich |

**Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses**

# der Gemeinde Testorf-Steinfort

# für das Jahr 2013

**durch den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss**

**der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land**

**1. Auftrag und Auftragsdurchführung**
**2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde**
**3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse**
**4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen**
**5. Vorjahresabschluss**
**6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**
**7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung / zum Rechnungswesen**
**8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**
**9. Abschließender Prüfungsvermerk**
**9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen**
**9.2 Bestätigungsvermerk**
**9.3 Entlastungsvorschlag**
**10. Anlagen**

**-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-**

## 1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land legt hiermit seinen Bericht über die Prüfung des Haushaltsjahres 2013 und des Jahresabschlusses der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31.12.2013 vor.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus den §§ 3 (Aufgaben der örtlichen Prüfung) und 3 a (Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses) des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG M-V) vom 6. April 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 250), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 687, 720).

Prüfungsgegenstand nach diesem Gesetz sind:

- der Jahresabschluss
- die Anlagen zum Jahresabschluss
- das Rechnungswesen
- das Belegwesen
- die wirtschaftlichen Verhältnisse
- die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung
- die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Die Erstellung des Jahresabschlusses war nicht Aufgabe des Ausschusses. Der Jahresabschluss ist durch die Verwaltung zu erstellen.

Soweit es der Gegenstand der örtlichen Prüfung erfordert, kann sich der Rechnungsprüfungsausschuss sachverständiger Dritter als Prüfer bedienen. Diese Möglichkeit wurde nicht in Anspruch genommen.

Der Prüfungsbericht bezieht sich auf den Jahresabschluss der Gemeinde zum 31.12.2013, der als Anlage dem Prüfungsbericht beigefügt ist. Der Rechnungsprüfungsausschuss weist darauf hin, dass der Prüfungsbericht nur im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss verwendet werden darf. Der Bericht dient der Berichterstattung an die Gemeindevertretung und als Grundlage für den Entlastungsbeschluss.

Die Prüfung erfolgte bis zur Bildung des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses am 25.11.2013 durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Grevesmühlen-Land.

## 2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde

Der Rechenschaftsbericht ist dem Jahresabschluss als Anlage beigefügt.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Beurteilung der Lage der Gemeinde im Lagebericht zutreffend ist.

## 3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse

### 3.1 Einbindung der Gemeinde in die Amts- / Kreisstruktur

Die Gemeinde Testorf-Steinfort ist eine amtsangehörige Gemeinde des Amtes Grevesmühlen-Land und befindet sich im Landkreis Nordwestmecklenburg. Das Amt Grevesmühlen-Land bildet seit dem 01.01.2004 eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Grevesmühlen. Über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung hat das Amt die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises auf die Stadt Grevesmühlen übertragen.

3.2 Rechtliche Grundlagen

Sämtliche Satzungen der Gemeinde Testorf-Steinfort sind über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft für jedermann einsehbar. Nach unseren Erkenntnissen sind alle erforderlichen Satzungen vorhanden und rechtmäßig.

3.3 Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde Testorf-Steinfort hat keine Betriebe gewerblicher Art beim Finanzamt angemeldet. Sie verfügt zudem über keine Sondervermögen.

## 4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen

Einwohnerentwicklung und territoriale Verhältnisse sind im Rechenschaftsbericht dargestellt.

Die Verschuldung zum 31.12.2013 betrug 429,4 T€, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 674,04 Euro je Einwohner entspricht (Vorjahr: 618,37 Euro je Einwohner).

Das Steueraufkommen 2013 betrug 291,7 T€, was einem Pro-Kopf-Aufkommen von 458,00 Euro je Einwohner (Vorjahr: 384,97 Euro/EW) entspricht.

Wesentliche freiwillige Aufgaben im Haushalt der Gemeinde sind im Berichtsjahr der Zuschuss für Jugendsozialarbeit, die Seniorenbetreuung sowie die Unterhaltung des Sportplatzes mit Sportlerheim und der Spielplätze.

## 5. Vorjahresabschluss

Die Gemeindevertretung hat den Prüfbericht der Rechnungsprüfer Jahresabschluss 2012 zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht zur Kenntnis genommen und die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 sowie die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012 noch nicht beschlossen.

Die Veröffentlichung in der Ostsee-Zeitung ist demnach noch nicht erfolgt.

## 6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

6.1 Prüfungsgegenstand

Gegenstand unserer Prüfung waren

- der Jahresabschluss (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen)
- die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen (Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht)
- die Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
- der Rechenschaftsbericht
- das Rechnungswesen unter Einbindung der EDV und internes Kontrollsystem
- Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft
- Wirtschaftliche Verhältnisse

Besondere Prüfungsschwerpunkte waren für das Haushaltsjahr:

- die Verwaltungsumlage
- die Auftragsvergaben
- das Produkt Gemeindestraßen

6.2 Art und Umfang der Prüfung

Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 2019 stattgegeben.

Die Gemeinden des Amtes Grevesmühlen-Land haben keine eigenen Rechnungsprüfungsausschüsse eingerichtet. Sie bedienen sich stattdessen des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Dieser hat die örtliche Prüfung durchgeführt.

Die Rechnungsprüfungsausschussmitglieder haben zur Verbesserung der Effektivität themenbezogene Prüfungsgruppen gebildet und sich inhaltlich entsprechend spezialisiert. Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, welche sämtlich diverse Prüfungen vorgenommen haben.

Die Prüfungen begannen im Februar 2013 hinsichtlich der besonderen Prüfungsschwerpunkte und erstreckten sich bis in den März 2018.

Die Prüfung - analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen - wurden ausschließlich in Stichproben durchgeführt.

Von der Verwaltung sind uns alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise erbracht und die schriftliche Vollständigkeitserklärung abgegeben worden. Darin wird insbesondere versichert, dass in der Buchführung alle buchungspflichtigen Vorgänge und in dem vorliegenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Abgrenzungen, außerdem sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind.

Als Auskunftspersonen standen uns die Leiterin des Geschäftsbereiches Finanzen, Frau Lenschow, deren Stellvertreterin Frau Stoffregen sowie der Leiter der Stadtkasse Herr Filter zur Verfügung. Außerdem wurden zu diversen Einzelproblematiken die zuständigen Amtsleiter oder Sachbearbeiter hinzugezogen.

## 7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung / zum Rechnungswesen

7.1 Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens

Es liegen folgende Dienstanweisungen und Arbeitsanweisungen zum Rechnungswesen vor:

- Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung vom 14.02.2005
- Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens in der Stadt Grevesmühlen vom 06.08.2008, Neufassung vom 04.03.2011, zuletzt geändert am 18.09.2015
- Dienstanweisung über die Unterschriftenbefugnis und das Zeichnungsrecht für Kassenanordnungen in der Stadt Grevesmühlen vom 09.01.2009
- Dienstanweisung zu den Übergangsregelungen vom kameralen auf das doppische Haushalts- und Rechnungswesen vom 06.10.2008
- Inventurrichtlinie für die Stadt Grevesmühlen, das Amt Grevesmühlen-Land und die amtsangehörigen Gemeinden vom 29.01.2007
- Dienstanweisung zur Umsetzung der Rechnungsrichtlinie vom 01.07.2004, zuletzt geändert am 01.08.2007
- Dienstanweisung über die Handvorschüsse und Einzahlungskassen der Stadtkasse Grevesmühlen vom 25.02.2013, zuletzt geändert am 23.12.2015
- Dienstanweisung für Vollstreckungsbeamte der Stadt Grevesmühlen vom 14.11.2001

- Dienstanweisung zur Organisation der Anlagenbuchhaltung in der Verwaltungsgemeinschaft Grevesmühlen vom 20.01.2015

Das interne Kontrollsystem wird hauptsächlich über die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens festgelegt. Kern sind vor allem die Trennung der Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von der Anordnungsbefugnis, die Überwachung der Haushaltsansätze und die Einbindung der Nebenbuchhaltungen.

Für die Buchführung wird die Finanzsoftware CIP-KD Version 4.2.6. der Firma C.I.P. Gesellschaft für Kommunale EDV-Lösungen mbH mit Sitz in Erfurt eingesetzt. Die Betreuung erfolgt seit der Übernahme durch die Firma mps Public Solutions GmbH über den Hauptsitz in Koblenz.

Die Finanzsoftware umfasst die Finanzbuchführung einschließlich Haushaltsplanung und Grund- und Kennzahlen, das Kassenwesen einschließlich Tages- und Jahresabschluss, die Steuern und Abgaben mit Personenkontenverwaltung, die Kosten- und Leistungsrechnung sowie die Anlagenbuchführung in Inventarverwaltung.

Die Anbindung der Nebenbuchhaltungen an die Finanzbuchhaltung erfolgt über Schnittstellen.

Nach Auskunft der Verwaltung erfolgen generell Programmprüfungen und Funktionstests vor Einsatz der IT-Programme durch die Sachbearbeiter, gleiches gilt für Updates. Die Software wird sachgerecht eingesetzt. Eine Prüfung der IT seitens des Rechnungsprüfungsausschusses hat am 05.12.2013 stattgefunden.

Interne Leistungsverrechnungen werden teilweise vorgenommen. Dies betrifft hauptsächlich die Zuordnung der Personalaufwendungen auf die Produkte, die Verrechnung der Erträge und Aufwendungen des Gebäude- und Flächenmanagements sowie der zentralen Dienste. Es liegt keine Dienstanweisung für die Interne Leistungsverrechnung vor.

Für die wesentlichen Produkte wurden Ziele formuliert. Kennzahlen zur Messung des Zielerreichungsgrades wurden für das Haushaltsjahr nicht festgelegt

Für die Belegerfassung greift die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens. Über das Rechnungseingangsbuch, welches zentral in der Buchhaltung über Excel geführt wird, ist eine Überwachung der Bearbeitungsfristen gewährleistet. Die Vorkontierung erfolgt dezentral durch die Produktverantwortlichen in den Fachämtern. Die Buchungen erfolgen zentral in der Finanzbuchhaltung, wobei eine Kontrolle der Kontierung, insbesondere auch hinsichtlich der Rechnungsabgrenzung und Abgrenzung von Unterhaltungsaufwendungen und Investitionen erfolgt. Die Buchung sämtlicher Investitionen und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Die Ist-Buchungen der Ein- und Auszahlungen erfolgt in der Kasse. Diese Buchungen werden gemäß Dienstanweisung bis auf wenige Ausnahmen nur vorgenommen, soweit eine Anordnung vorliegt. In den genannten Ausnahmefällen werden die Anordnungen bis spätestens zum Tagesabschluss nachgeholt.

Die Belegablage erfolgt für zwei Haushaltsjahre zentral in der Kasse, sämtlichen Anordnungen werden buchungsrelevante Unterlagen beigefügt. Komplette Vorgänge befinden sich in der Regel in den Fachämtern. Nach zwei Jahren erfolgt eine Übergabe an das Stadtarchiv.

Die Inventurrichtlinie ist die Grundlage für die Durchführung der Inventuren. Außerdem greift die Richtlinie zur Erfassung und Bewertung des Vermögens. Für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde eine Inventur aller Vermögensgegenstände vorgenommen.

Die Abschreibungssätze werden nach der amtlichen Tabelle gebildet.

Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

Gemäß § 60 Absatz 4 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Verwaltung kann einen vorläufigen Jahresabschluss vom 12.03.2014 (ohne Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten) vorlegen.

Gemäß § 60 Absatz 5 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres.

**Prüfungsfeststellung:**

Die Fertigstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und somit auch die spätere Beschlussfassung erfolgten nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden war.

Ergebnisrechnung

Die Form der vorliegenden Ergebnisrechnung entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Gliederungsstetigkeit gegenüber der Haushaltsplanung wurde beachtet. Die Aufwendungen und Erträge wurden vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht ausgewiesen. Das grundsätzliche Saldierungsverbot wurde beachtet. Der Jahresabschluss setzt auf dem Haushaltsplan 2013 auf. Ein Nachtragsplan wurde im Haushaltsjahr nicht aufgestellt und beschlossen. Stichprobenartige Prüfungen ergaben, dass Erträge und Aufwendungen unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans auf den richtigen Konten und unter den richtigen Posten der Ergebnisrechnung ausgewiesen sind.

Außerordentliche Erträge/außerordentliche Aufwendungen waren nicht zu bilden und somit auch nicht im Anhang zu erläutern.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren entfällt im ersten doppischen Haushaltsjahr.

Finanzrechnung

Die Form der vorliegenden Finanzrechnung entspricht Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Alle Zahlungen sind nach stichprobenartiger Prüfung vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht dokumentiert. Einzahlungen und Auszahlungen sind unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans den richtigen Konten und diese den entsprechenden Posten der Finanzrechnung zugewiesen. Die von der Statistik vorgegebenen Bereichsabgrenzungen wurden beachtet.

Die in den Saldenlisten ausgewiesenen Werte stimmen mit denen in der Finanzrechnung überein.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren entfällt im ersten doppischen Haushaltsjahr.

Im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft ist die Stadt Grevesmühlen Einheitskasse für das Amt und die amtsangehörigen Gemeinden. Daher verfügt die Gemeinde über keinen Bargeldbestand. Die Bestände werden über Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Grevesmühlen geführt.

Durchlaufende Finanzmittel und haushaltsfremde Vorgänge werden gesondert erfasst.

In allen Fällen liegen Kassenanordnungen vor, die rechnerische und sachliche Richtigkeit wird stets geprüft. Ohne diese Unterschriften erfolgt weder eine Buchung in der zentralen Finanzbuchhaltung noch eine Annahme in der Kasse. Die Zahlungsanordnungen enthalten die in der Dienstanweisung vorgeschriebenen Mindestinhalte.

Zur Finanzierung des Eigenanteils der Straße „Am Dorfteich“ wurde ein Darlehen in Höhe von 59.700 Euro aufgenommen, welches im Haushalt 2012 veranschlagt war. Außerdem wurde 2013 ein Darlehen zu wesentlichen günstigeren Konditionen umgeschuldet. Die Gemeinde hat zum Jahresende acht Darlehen bei unterschiedlichen Kreditinstituten.

In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (-15.800,04 Euro) nicht ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten (22.997,85 Euro) sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik zu decken. Der Saldo hat sich gegenüber der Planung um 93.499,96 Euro und damit erheblich verbessert. Er sollte jedoch positiv sein, damit selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden und insoweit Kreditfinanzierungen der Investitionen verhindert werden können.

Teilrechnungen

Die Form der Teilrechnungen entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Teilhaushalte wurden im Wesentlichen nach der örtlichen Organisation und nach den Bewirtschaftungseinheiten und Zuständigkeiten gebildet. Der Hauptbereich 6 des landeseinheitlichen Produktrahmenplanes wurde als gesonderter Teilhauhalt ausgewiesen.

Die Investitionen sind entsprechenden Produkten zugeordnet. Die Darstellung erfolgt oberhalb der von der Gemeindevertretung festgesetzten Wertgrenze (2.000 Euro) maßnahmengenau.

Haushaltsausgleich

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen, die sich auf den Haushaltsausgleich auswirken.

Unter Berücksichtigung der Vorträge aus Haushaltsvorjahren wurde der Haushaltsausgleich nicht erreicht.

Die Voraussetzungen zum Haushaltsausgleich wurden in der

- Ergebnisrechnung nicht erreicht.

- Finanzrechnung nicht erreicht.

Auch zum Ende des Finanzplanungszeitraums ist die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Fehlbetragsvorträgen aus Vorjahren nicht ausgeglichen.

Anhang

Der Anhang ist dem Jahresabschluss beigefügt.

Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht ist übersichtlich und verständlich aufgestellt. Er enthält alle wichtigen Angaben zur Lage der Gemeinde, zur Vermögens- und Finanzlage, zur Ertragslage, zu Vorgängen von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres und zur Gliederung der Teilhaushalte. Er enthält ferner einen Prognose- und einen Risikobericht. Die Lage der Gemeinde und der Verlauf des Haushaltsjahres werden so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Der Rechenschaftsbericht enthält eine ausgewogene und umfassende Analyse der Haushaltswirtschaft sowie der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die Angaben im Rechenschaftsbericht zur Ertragslage und zur Finanzlage stimmen mit der Ergebnisrechnung bzw. der Finanzrechnung überein.

Anlagenübersicht / Sonderpostenübersicht

Dem Jahresabschluss ist eine Anlagen-/Sonderpostenübersicht beigefügt.

Forderungsübersicht/Verbindlichkeitenübersicht

Dem Jahresabschluss sind eine Forderungsübersicht und eine Verbindlichkeitenübersicht beigefügt.

Übersicht über die im Haushaltsfolgejahr fortgeltenden Haushaltsermächtigungen

Der Rechenschaftsbericht geht ausführlich auf die zu übertragenden Haushaltsermächtigungen ein. Es liegen Beschlüsse der Gemeindevertretung zur Übertragung vor. Dem Jahresabschluss ist eine Übersicht der über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen beigefügt.

7.2 Prüfungsergebnisse aus den besonderen Prüfungsschwerpunkten

**a)** Auftragsvergaben 2013

Die Prüfung der Auftragsvergaben der Gemeinden und des Amtes für das Haushaltsjahr 2013 fand vom 20.02.2014 bis 20.03.2014 statt. Der Rechnungsprüfungsausschuss informierte sich über die Grundsätze, nach denen in der Verwaltungsgemeinschaft Auftragsvergaben vorgenommen werden.

Gemäß Kommunalprüfgesetz sind mindestens 10 Prozent der Auftragsvergaben zu prüfen. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat hierzu eine Auswahl aus den gesamten Auftragsvergaben der amtsangehörigen Gemeinden, des Amtes und der Stadt getroffen. Dies betraf Maßnahmen in der Stadt Grevesmühlen, den Gemeinden Bernstorf, Börzow, Mallentin, Plüschow, Roggenstorf, Rüting, Testorf-Steinfort, Upahl, Gägelow und Warnow. Die diesbezüglichen Prüfungsfeststellungen sind in gesondertem Protokoll vermerkt.

In der Gemeinde Testorf-Steinfort wurden Verkauf/Kauf PKW geprüft (Produktsachkonto: 11402.0711/11402.0910-028). Der Kauf eines Kleintransporters für die Gemeinde Testorf-Steinfort war in der Haushaltsplanung nicht vorgesehen. Jedoch war das alte Fahrzeug bereits mehrfach repariert und nicht mehr fahrbereit. Der Bürgermeister hatte bereits ein Angebot, zwei weitere hat die Verwaltung eingeholt. Außerdem hat die Fa. Rater zwei weitere Angebote vorgelegt. Da jedoch keiner der anderen Anbieter das alte Fahrzeug in Zahlung nehmen wollte, erhielt die von Herrn Vitense avisierte Firma den Auftrag. Der Erwerb des gebrauchten Fahrzeugs konnte nur durch zusätzliche Einzahlungen aus einem Grundstücksverkauf realisiert werden. Da sich die Zahlung jedoch hinauszog, war die Gemeinde

gezwungen für die Zwischenzeit einen Mietwagen zu nutzen. Die Kosten für den Mietwagen lagen jedoch unter dem Verkaufspreis für das alte Fahrzeug. Für die außerplanmäßige Auszahlung erteilte der Bürgermeister einen Eilentscheid, welcher von der Gemeindevertretersitzung am 19.11.2013 genehmigt wurde.

Weiterhin wurde die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED (Produktsachkonto 54401.0960-022) geprüft. Für die Umrüstung lagen 3 Angebote vor, die sich ungefähr in der gleichen Preislage bewegten. Es wurde das günstigste Angebot gewählt. Die Rechnung wurde in Höhe des Angebotes gestellt. Im Haushaltsplan waren 8.000 Euro für die Maßnahme vorgesehen. Es wurde eine überplanmäßige Auszahlung durch den Bürgermeister genehmigt, die durch Einsparungen bei der Straßenunterhaltung gedeckt wurde. Es fehlte der Angebotsvergleich.

**Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zu den Auftragsvergaben in der Gemeinde keine wesentlichen negativen Prüfungsfeststellungen.**

**b)** Prüfung der Verwaltungsumlage 2013

Durch die Konstruktion der Verwaltungsgemeinschaft von Amt-Grevesmühlen–Land und Stadt Grevesmühlen bildet die Verwaltungsumlage, die das Amt an die Stadt zu zahlen hat, die wesentliche Größe bei der Berechnung der Amtsumlage, die wiederum von den Gemeinden an das Amt gezahlt wird. Daher legt der Rechnungsprüfungsausschuss besonderes Augenmerk auf die Prüfung der Verwaltungsumlage.

Zur Prüfung lagen alle Kassenbelege der für die Abrechnung relevanten Konten des Jahres 2013 vor.

Die Umlage wird aufgrund des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen Amt und Stadt, welcher im Jahr 2003 geschlossen wurde berechnet wird. Nach Beitritt der Gemeinde Gägelow zum Amt wurden die Umlagefaktoren im Jahr 2006 angepasst. Eine weitere Korrektur fand 2011 statt, um die bisher zusätzlichen Verrechnungen zwischen Amt und Stadt (z.B. für den Koordinator der Gemeindearbeiter) zu vermeiden und mit in die Umlage zu integrieren. Aus Sicht des RPA ist eine Kostensteigerung von 5 % innerhalb von 10 Jahren angemessen. Es haben sowohl das Amt als auch die Stadt von der Verwaltungsgemeinschaft erheblich profitiert.

Es wird nochmals auf den Anstieg bei den Personalkosten eingegangen, die nicht nur durch Tariferhöhungen begründet sind, sondern hauptsächlich durch nachträgliche Erhöhungen rückwirkend zum 01. Januar des Jahres 2013. Insbesondere sind das der neu eingeführte „Dienstherrenanteil“ für die Beamten und die Unfallumlage für die Angestellten. Auch das Haushaltssicherungskonzept der Stadt wird thematisiert, in das auch das Personalkonzept integriert ist. Von den Einsparungen bei der Stadt profitiert auch das Amt, obwohl hier z.B. der Sitzungsdienst immer noch in Papierform stattfindet.

**Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zur Abrechnung der Verwaltungsumlage keine negativen Prüfungsfeststellungen.**

**c)** Produkt 54101 Straßenbeleuchtung – Belegprüfung

Für die Prüfung lagen die Belegordner für die betreffenden Produkte entsprechend den festgelegten Prüfungsschwerpunkten vor. Die Prüfer haben eine umfangreiche Belegprüfung vorgenommen.

**Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zu den Belegprüfungen keine wesentlichen negativen Prüfungsfeststellungen.**

## 8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

### 8.1 Vermögenslage

Der Rechenschaftsbericht geht auf die Investitionen des Haushaltsjahres, deren Finanzierung, die Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten und das Eigenkapital ein.

Die liquiden Mittel der Gemeinde waren bereits zum Jahresabschluss 2010 aufgebraucht. Zum Jahresbeginn 2013 betrugen die Verbindlichkeiten gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (Liquiditätskredite) 125.848,23 Euro. Zum 31.12.2013 verminderte sich dieser Betrag auf 47.575,16 Euro.

Die Aufnahme von Bankkrediten zur Liquiditätssicherung wurde nicht erforderlich.

### 8.2 Finanzlage

In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (-15.800,04 Euro) nicht ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten (22.997,85 Euro) sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik zu decken. Der Saldo hat sich gegenüber der Planung um 93.499,96 Euro und damit erheblich verbessert. Er sollte jedoch positiv sein, damit selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden und insoweit Kreditfinanzierungen der Investitionen verhindert werden können.

Kreditaufnahmen waren im Haushaltsjahr nicht geplant, jedoch wurde der im Vorjahr geplante Kredit in Höhe von 59.700 Euro aufgenommen.

### 8.3 Ertragslage

In der Ergebnisrechnung wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -187.734,71 Euro ausgewiesen, der sich um rund 228,9 T€ gegenüber dem im Ergebnishaushalt geplanten Jahresfehlbetrag (-416,6 T€) verbessert hat.

### 8.4 Teilrechnungen

Die Teilrechnungen sind dem Jahresabschluss beigefügt. Wesentliche Abweichungen zur Planung werden im Rechenschaftsbericht erläutert.

## 9. Abschließender Prüfungsvermerk

### 9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land fasst das Prüfergebnis wie folgt zusammen:

- Der Jahresabschluss ist vollständig und richtig. Belegprüfungen führten zu keinen Beanstandungen. Das Belegwesen ist geordnet und nachvollziehbar.

- Schwerpunkt der Prüfung zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung bildeten die Auftragsvergaben, die Verwaltungsumlage, Gemeindevertretung, Ausschüsse sowie Öffentliches Grün. Diese Prüfungsschwerpunkte führten zu keinen Beanstandungen.

- Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden ist. Eine Aufstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2013 und Ermittlung der Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten konnte erst nach Vorliegen der geprüften und beschlossenen Eröffnungsbilanz vorgenommen werden.

- Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde sind nicht mehr geordnet. Die Gemeinde kann trotz Sicherungskonzept keinen Haushaltsausgleich vorweisen. In der Ergebnisrechnung wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -187.734,71 Euro ausgewiesen. In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (-15.800,04 Euro) nicht ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten (22.997,85 Euro) sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik zu decken. Die Aufnahme von Bankkrediten zur Liquiditätssicherung wurde nicht erforderlich, jedoch waren bereits zum Jahresbeginn 125.848,231 Euro aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand aufgelaufen. Diese verminderten sich zum Ende des Jahres auf 47.575,16 Euro. Diese Mittel stellen sich als Verbindlichkeiten gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand an die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar. Dafür erhöhten sich die Verbindlichkeiten für Investitionskredite durch die Neuaufnahme um 59.700 Euro.

- Das Gemeinwohl ist durch die stetig steigende Verschuldung stark gefährdet.

## 9.2 Bestätigungsvermerk

Nach § 1 Absatz 2 KPG haben die Gemeinden einen Rechnungsprüfungsausschuss einzurichten. Amtsangehörige Gemeinden können sich stattdessen des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes bedienen. Von dieser Möglichkeit macht die Gemeinde Gebrauch. Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 2019 stattgegeben.

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG obliegt die örtliche Prüfung demnach dem gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir die Prüfung des Jahresabschlusses der

**Gemeinde Testorf-Steinfort**

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung gemäß § 127 Abs. 2 KV M-V erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Testorf-Steinfort sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Für die Gemeinde Testorf-Steinfort besorgt die Stadt Grevesmühlen die Kassengeschäfte und führt das Rechnungswesen.

Die Prüfung des Rechnungswesens wurde daher im Umfang auf ein erforderliches Maß eingeschränkt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit, die Erteilung der Kassenanordnungen, das eigene Rechnungswesen der Gemeinde, die Berücksichtigung von Entscheidungen des Bürgermeisters hinsichtlich des Rechnungswesens einbezogen.

Die Prüfung umfasste die Beurteilung der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Gemeinde sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Er vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Über die bereits genannten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Grevesmühlen, 01.03.2018
Ort / Datum

Lange
Vorsitzender des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses
der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

## 9.3 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Testorf-Steinfort beschließt die Entlastung des Bürgermeisters auf Basis des Jahresabschlusses der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31. Dezember 2013 i. d. F. vom 29.01.2018.

Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31. Dezember 2013 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst. Über die Entlastung ist gemäß § 60 Absatz 5 Satz 2 in einem gesonderten Beschluss zu entscheiden.
Der Prüfungsbericht inkl. des vorläufigen Prüfungsvermerks ist dieser Vorlage beigefügt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 01.03.2018 beschlossen, der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31. Dezember 2013 zu empfehlen.

## 10. Anlagen

10.1 Jahresabschluss

10.1.1 Ergebnisrechnung

10.1.2 Finanzrechnung

10.1.3 Teilrechnungen

10.1.4 Bilanz

10.1.5 Anhang

10.2 Anlagen zum geprüften Jahresabschluss der Gemeinde

10.2.1 Rechenschaftsbericht

10.2.2 Anlagenübersicht

10.2.3 Forderungsübersicht

10.2.4 Verbindlichkeitenübersicht

10.2.5 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

10.2.6 Muster 5a

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

# Jahresabschluss

# der Gemeinde Testorf-Steinfort

# zum 31.12.2013

**Inhaltsverzeichnis**

Ergebnisrechnung
Übersicht über die Erträge und Aufwendungen
Finanzrechnung
Teilrechnungen
Zugeordnete Produkte
Bilanz
Abkürzungsverzeichnis
Anhang
**Anlagen**
- Rechenschaftsbericht
- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Übersicht Haushaltsermächtigungen
- Muster 5a

# Ergebnisrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **29.01.2018**
Uhrzeit: **11:34:26**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 1. | + Steuern und ähnliche Abgaben | | 233.300,00 | 0,00 | 0,00 | 2.051,72 | 0,00 | 235.351,72 | 0,00 | 235.351,72 | 294.924,05 | -59.572,33 | 246.503,34 | 48.420,71 | 0,00 | 40 |
| 2. | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | | 228.000,00 | 0,00 | 0,00 | 5.564,49 | 0,00 | 233.564,49 | 0,00 | 233.564,49 | 251.611,42 | -18.046,93 | 239.376,57 | 12.234,85 | 0,00 | 41 |
| 4. | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | 16.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.800,00 | 0,00 | 16.800,00 | 16.194,13 | 605,87 | 16.229,92 | -35,79 | 0,00 | 43 |
| 5. | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | 73.600,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 73.600,00 | 0,00 | 73.600,00 | 84.631,96 | -11.031,96 | 77.506,75 | 7.125,21 | 0,00 | 441,443,444 ,445,448 |
| 6. | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | 3.100,00 | 0,00 | 626,06 | 0,00 | 0,00 | 3.726,06 | 0,00 | 3.726,06 | 3.877,97 | -151,91 | 3.274,37 | 603,60 | 0,00 | 442,448 |
| 9. | + Sonstige laufende Erträge | | 16.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.700,00 | 0,00 | 16.700,00 | 26.712,62 | -10.012,62 | 55.112,61 | -28.399,99 | 0,00 | 46 |
| **10.** | **= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | | **571.500,00** | **0,00** | **626,06** | **7.616,21** | **0,00** | **579.742,27** | **0,00** | **579.742,27** | **677.952,15** | **-98.209,88** | **638.003,56** | **39.948,59** | **0,00** | |
| 11. | - Personalaufwendungen | | 14.400,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 14.400,00 | 0,00 | 14.400,00 | 13.195,72 | 1.204,28 | 26.015,23 | -12.819,51 | 0,00 | 50 |
| 13. | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | 260.800,00 | 0,00 | -3.489,19 | 0,00 | 6.590,16 | 263.900,97 | 0,00 | 263.900,97 | 249.597,42 | 14.303,55 | 203.402,28 | 46.195,14 | 0,00 | 52 |
| 14. | - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | | 340.300,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 340.300,00 | 0,00 | 340.300,00 | 169.429,37 | 170.870,63 | 169.431,19 | -1,82 | 0,00 | 53 |
| 15. | - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 36,46 | -36,46 | 0,00 | 36,46 | 0,00 | |

# Ergebnisrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **29.01.2018**
Uhrzeit: **11:34:26**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 16. | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | | 315.500,00 | 0,00 | 0,00 | 7.616,21 | -5.780,52 | 317.335,69 | 0,00 | 317.335,69 | 313.670,70 | 3.664,99 | 328.709,01 | -15.038,31 | 0,00 | 54 |
| 18. | - Sonstige laufenden Aufwendungen | | 30.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.921,72 | 32.021,72 | 0,00 | 32.021,72 | 58.400,23 | -26.378,51 | 16.792,20 | 41.608,03 | 0,00 | 56 |
| **19.** | **= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | | **961.100,00** | **0,00** | **-3.489,19** | **7.616,21** | **2.731,36** | **967.958,38** | **0,00** | **967.958,38** | **804.329,90** | **163.628,48** | **744.349,91** | **59.979,99** | **0,00** | |
| **20.** | **= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | | **-389.600,00** | **0,00** | **4.115,25** | **0,00** | **-2.731,36** | **-388.216,11** | **0,00** | **-388.216,11** | **-126.377,75** | **-261.838,36** | **-106.346,35** | **-20.031,40** | **0,00** | |
| 21. | + Zinserträge und sonstige Finanzerträge | | 5.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5.800,00 | 0,00 | 5.800,00 | 5.883,58 | -83,58 | 6.299,27 | -415,69 | 0,00 | 47 |
| 22. | - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | | 32.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -3.146,04 | 29.653,96 | 0,00 | 29.653,96 | 17.671,71 | 11.982,25 | 17.676,90 | -5,19 | 0,00 | 57 |
| **23.** | **= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | | **-27.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **3.146,04** | **-23.853,96** | **0,00** | **-23.853,96** | **-11.788,13** | **-12.065,83** | **-11.377,63** | **-410,50** | **0,00** | |
| **24.** | **= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | | **-416.600,00** | **0,00** | **4.115,25** | **0,00** | **414,68** | **-412.070,07** | **0,00** | **-412.070,07** | **-138.165,88** | **-273.904,19** | **-117.723,98** | **-20.441,90** | **0,00** | |
| **28.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)** | | **-416.600,00** | **0,00** | **4.115,25** | **0,00** | **414,68** | **-412.070,07** | **0,00** | **-412.070,07** | **-138.165,88** | **-273.904,19** | **-117.723,98** | **-20.441,90** | **0,00** | |
| 30. | + Entnahmen aus der Kapitalrücklage | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 8.320,02 | -8.320,02 | 7.626,50 | 693,52 | 0,00 | 492 |
| **31.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)** | | **-416.600,00** | **0,00** | **4.115,25** | **0,00** | **414,68** | **-412.070,07** | **0,00** | **-412.070,07** | **-129.845,86** | **-282.224,21** | **-110.097,48** | **-19.748,38** | **0,00** | |

# Ergebnisrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **29.01.2018**
Uhrzeit: **11:34:26**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 32. | - Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 57.888,85 | -57.888,85 | 0,00 | 57.888,85 | 0,00 | 593 |
| **34.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)** | | **-416.600,00** | **0,00** | **4.115,25** | **0,00** | **414,68** | **-412.070,07** | **0,00** | **-412.070,07** | **-187.734,71** | **-224.335,36** | **-110.097,48** | **-77.637,23** | **0,00** | |
| **37.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)** | | **-416.600,00** | **0,00** | **4.115,25** | **0,00** | **414,68** | **-412.070,07** | **0,00** | **-412.070,07** | **-187.734,71** | **-224.335,36** | **-110.097,48** | **-77.637,23** | **0,00** | |
| 38. | Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr | | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | -285.779,55 | - - - - - | -175.682,07 | - - - - - | - - - - - | |
| 39. | Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38) | | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | - - - - - | -473.514,26 | - - - - - | -285.779,55 | - - - - - | - - - - - | |

*** *Ende der Liste "Ergebnisrechnung"* ***

# Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **29.01.2018**
Uhrzeit: **11:34:26**

| Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| 1. | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 235.351,72 | 0,00 | 235.351,72 | 294.924,05 | -59.572,33 | 40 |
| | 1.1 | Grundsteuer A | 27.600,00 | 0,00 | 27.600,00 | 28.389,66 | -789,66 | (4011) |
| | 1.2 | Grundsteuer B | 36.000,00 | 0,00 | 36.000,00 | 37.241,04 | -1.241,04 | (4012) |
| | 1.3 | Gewerbesteuer | 16.000,00 | 0,00 | 16.000,00 | 72.399,00 | -56.399,00 | (4013) |
| | 1.4 | Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 124.451,72 | 0,00 | 124.451,72 | 126.089,21 | -1.637,49 | (4021) |
| | 1.5 | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 2.000,00 | 0,00 | 2.000,00 | 1.994,22 | 5,78 | (4022) |
| | 1.6 | Sonstige Gemeindesteuern | 4.500,00 | 0,00 | 4.500,00 | 4.008,74 | 491,26 | (403) |
| | 1.7 | Ausgleichsleistungen vom Land | 24.800,00 | 0,00 | 24.800,00 | 24.802,18 | -2,18 | (4052) |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 233.564,49 | 0,00 | 233.564,49 | 251.611,42 | -18.046,93 | 41 |
| | 2.1 | Schlüsselzuweisungen | 199.064,49 | 0,00 | 199.064,49 | 199.680,45 | -615,96 | (411) |
| | 2.4 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke | 1.800,00 | 0,00 | 1.800,00 | 2.149,27 | -349,27 | (414) |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 16.800,00 | 0,00 | 16.800,00 | 16.194,13 | 605,87 | 43 |
| | 4.2 | Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen | 16.500,00 | 0,00 | 16.500,00 | 16.107,59 | 392,41 | (432) |
| 5. | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 73.600,00 | 0,00 | 73.600,00 | 84.631,96 | -11.031,96 | 441, 443, 444, 445, 448 |
| | 5.1 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 73.600,00 | 0,00 | 73.600,00 | 84.631,96 | -11.031,96 | (441) |
| 6. | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.726,06 | 0,00 | 3.726,06 | 3.877,97 | -151,91 | 442,448 |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 16.700,00 | 0,00 | 16.700,00 | 26.712,62 | -10.012,62 | 46 |
| | 9.1 | Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 15.782,18 | -15.782,18 | (461) |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **579.742,27** | **0,00** | **579.742,27** | **677.952,15** | **-98.209,88** | |
| 11. | - | Personalaufwendungen | 14.400,00 | 0,00 | 14.400,00 | 13.195,72 | 1.204,28 | 50 |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 263.900,97 | 0,00 | 263.900,97 | 249.597,42 | 14.303,55 | 52 |
| | 13.1 | Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall | 14.927,09 | 0,00 | 14.927,09 | 11.507,02 | 3.420,07 | (522) |
| | 13.2 | Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung | 125.148,30 | 0,00 | 125.148,30 | 116.676,97 | 8.471,33 | (523) |
| 14. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 340.300,00 | 0,00 | 340.300,00 | 169.429,37 | 170.870,63 | 53 |
| 15. | - | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 36,46 | -36,46 | |
| 16. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 317.335,69 | 0,00 | 317.335,69 | 313.670,70 | 3.664,99 | 54 |
| | 16.1 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke | 88.873,44 | 0,00 | 88.873,44 | 85.228,28 | 3.645,16 | (541) |
| | 16.3 | Gewerbesteuerumlage | 7.197,76 | 0,00 | 7.197,76 | 7.197,76 | 0,00 | (5431) |
| | 16.5 | Allgemeine Umlagen an Landkreise | 163.564,49 | 0,00 | 163.564,49 | 163.564,49 | 0,00 | (54421) |
| | 16.6 | Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde | 57.700,00 | 0,00 | 57.700,00 | 57.680,17 | 19,83 | (54422) |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 32.021,72 | 0,00 | 32.021,72 | 58.400,23 | -26.378,51 | 56 |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **967.958,38** | **0,00** | **967.958,38** | **804.329,90** | **163.628,48** | |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-388.216,11** | **0,00** | **-388.216,11** | **-126.377,75** | **-261.838,36** | |
| 21. | + | Zinserträge und sonstige Finanzerträge | 5.800,00 | 0,00 | 5.800,00 | 5.883,58 | -83,58 | 47 |

# Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **29.01.2018**
Uhrzeit: **11:34:26**

| Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| | 21.1 | Zinserträge | 200,00 | 0,00 | 200,00 | 102,06 | 97,94 | (471, 472, 479) |
| | 21.2 | Sonstige Finanzerträge | 5.600,00 | 0,00 | 5.600,00 | 5.781,52 | -181,52 | (473 - 479) |
| 22. | - | Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 29.653,96 | 0,00 | 29.653,96 | 17.671,71 | 11.982,25 | 57 |
| | 22.1 | Zinsaufwendungen | 29.053,96 | 0,00 | 29.053,96 | 17.368,72 | 11.685,24 | (571 - 579) |
| | 22.2 | Sonstige Finanzaufwendungen | 600,00 | 0,00 | 600,00 | 302,99 | 297,01 | (571 - 579) |
| **23.** | **=** | **Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | **-23.853,96** | **0,00** | **-23.853,96** | **-11.788,13** | **-12.065,83** | |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-412.070,07** | **0,00** | **-412.070,07** | **-138.165,88** | **-273.904,19** | |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)** | **-412.070,07** | **0,00** | **-412.070,07** | **-138.165,88** | **-273.904,19** | |
| 30. | + | Entnahme aus der Kapitalrücklage | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 8.320,02 | -8.320,02 | 492 |
| | 30.1 | Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 8.320,02 | -8.320,02 | (4922) |
| **31.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)** | **-412.070,07** | **0,00** | **-412.070,07** | **-129.845,86** | **-282.224,21** | |
| 32. | - | Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 57.888,85 | -57.888,85 | 593 |
| **34.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)** | **-412.070,07** | **0,00** | **-412.070,07** | **-187.734,71** | **-224.335,36** | |
| **37.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)** | **-412.070,07** | **0,00** | **-412.070,07** | **-187.734,71** | **-224.335,36** | |
| 38. | | Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr | - - - - - | - - - - - | - - - - - | -285.779,55 | - - - - - | |
| 39. | | Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38) | - - - - - | - - - - - | - - - - - | -473.514,26 | - - - - - | |

**** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ****

# Finanzrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **29.01.2018**
Uhrzeit: **11:34:26**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Auszahlungen | Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 1. | + Steuern und ähnliche Abgaben | | 233.300,00 | 0,00 | 0,00 | 2.051,72 | 0,00 | 235.351,72 | 0,00 | 235.351,72 | 291.749,10 | -56.397,38 | 244.459,48 | 47.289,62 | 0,00 | 60 |
| 2. | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | | 195.300,00 | 0,00 | 0,00 | 5.564,49 | 0,00 | 200.864,49 | 0,00 | 200.864,49 | 202.828,37 | -1.963,88 | 193.830,55 | 8.997,82 | 0,00 | 61 |
| 4. | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | 16.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.500,00 | 0,00 | 16.500,00 | 18.254,64 | -1.754,64 | 16.230,96 | 2.023,68 | 0,00 | 63 |
| 5. | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | 27.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 27.200,00 | 0,00 | 27.200,00 | 19.523,80 | 7.676,20 | 30.739,78 | -11.215,98 | 0,00 | 641,648 |
| 6. | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | 3.100,00 | 0,00 | 626,06 | 0,00 | 0,00 | 3.726,06 | 0,00 | 3.726,06 | 4.135,13 | -409,07 | 2.917,02 | 1.218,11 | 0,00 | 642,648 |
| 9. | + Sonstige laufende Einzahlungen | | 16.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.100,00 | 0,00 | 16.100,00 | 10.324,14 | 5.775,86 | 16.470,20 | -6.146,06 | 0,00 | 66 ./. 669 |
| **10.** | **= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | | **491.500,00** | **0,00** | **626,06** | **7.616,21** | **0,00** | **499.742,27** | **0,00** | **499.742,27** | **546.815,18** | **-47.072,91** | **504.647,99** | **42.167,19** | **0,00** | |
| 11. | - Personalauszahlungen | | 14.400,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 14.400,00 | 0,00 | 14.400,00 | 12.914,38 | 1.485,62 | 25.221,93 | -12.307,55 | 0,00 | 70 |
| 13. | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | 217.700,00 | 0,00 | -3.489,19 | 0,00 | 3.308,27 | 217.519,08 | 0,00 | 217.519,08 | 199.068,05 | 18.451,03 | 157.880,37 | 41.187,68 | 0,00 | 72 |
| 14. | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | | 315.500,00 | 0,00 | 0,00 | 7.616,21 | -5.780,52 | 317.335,69 | 0,00 | 317.335,69 | 312.054,50 | 5.281,19 | 328.302,73 | -16.248,23 | 0,00 | 74 |
| 16. | - Sonstige laufende Auszahlungen | | 26.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.010,56 | 28.210,56 | 0,00 | 28.210,56 | 26.718,72 | 1.491,84 | 9.303,88 | 17.414,84 | 0,00 | 76 ./.7695 |
| **17.** | **= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)** | | **573.800,00** | **0,00** | **-3.489,19** | **7.616,21** | **-461,69** | **577.465,33** | **0,00** | **577.465,33** | **550.755,65** | **26.709,68** | **520.708,91** | **30.046,74** | **0,00** | |
| **18.** | **= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)** | | **-82.300,00** | **0,00** | **4.115,25** | **0,00** | **461,69** | **-77.723,06** | **0,00** | **-77.723,06** | **-3.940,47** | **-73.782,59** | **-16.060,92** | **12.120,45** | **0,00** | |

# Finanzrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **29.01.2018**
Uhrzeit: **11:34:26**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Auszahlungen | Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 19. | + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | | 5.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5.800,00 | 0,00 | 5.800,00 | 5.883,58 | -83,58 | 6.299,27 | -415,69 | 0,00 | 67 |
| 20. | - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | | 32.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -3.146,04 | 29.653,96 | 0,00 | 29.653,96 | 17.743,15 | 11.910,81 | 17.744,60 | -1,45 | 0,00 | 77 |
| **21.** | **= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)** | | **-27.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **3.146,04** | **-23.853,96** | **0,00** | **-23.853,96** | **-11.859,57** | **-11.994,39** | **-11.445,33** | **-414,24** | **0,00** | |
| **22.** | **= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)** | | **-109.300,00** | **0,00** | **4.115,25** | **0,00** | **3.607,73** | **-101.577,02** | **0,00** | **-101.577,02** | **-15.800,04** | **-85.776,98** | **-27.506,25** | **11.706,21** | **0,00** | |
| **26.** | **= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)** | | **-109.300,00** | **0,00** | **4.115,25** | **0,00** | **3.607,73** | **-101.577,02** | **0,00** | **-101.577,02** | **-15.800,04** | **-85.776,98** | **-27.506,25** | **11.706,21** | **0,00** | |
| 27. | + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | 326.300,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 326.300,00 | 252,31 | 326.552,31 | 262.537,09 | 64.015,22 | 10.513,69 | 252.023,40 | 79.452,31 | 681 |
| 28. | + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | | 12.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.500,00 | 0,00 | 12.500,00 | 3.495,09 | 9.004,91 | 0,00 | 3.495,09 | 0,00 | 682 |
| 30. | + Einzahlungen aus Sachanlagen | | 0,00 | 0,00 | 15.182,27 | 0,00 | 0,00 | 15.182,27 | 0,00 | 15.182,27 | 28.592,45 | -13.410,18 | 43.060,00 | -14.467,55 | 0,00 | 685 |
| 33. | + Einzahlungen aus Vorräten | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.178,00 | -2.178,00 | 0,00 | 2.178,00 | 0,00 | 688 |
| **34.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)** | | **338.800,00** | **0,00** | **15.182,27** | **0,00** | **0,00** | **353.982,27** | **252,31** | **354.234,58** | **296.802,63** | **57.431,95** | **53.573,69** | **243.228,94** | **79.452,31** | |
| 36. | - Auszahlungen für Sachanlagen | | 425.200,00 | 0,00 | 108.464,38 | 0,00 | 414,68 | 534.079,06 | 4.700,00 | 538.779,06 | 236.290,30 | 302.488,76 | 16.100,08 | 220.190,22 | 262.122,87 | 785 |
| 39. | - Auszahlungen für Vorräte | | 277.000,00 | 0,00 | -89.166,86 | 0,00 | 0,00 | 187.833,14 | 0,00 | 187.833,14 | 3.105,90 | 184.727,24 | 16.228,40 | -13.122,50 | 184.727,24 | 788 |
| **40.** | **= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)** | | **702.200,00** | **0,00** | **19.297,52** | **0,00** | **414,68** | **721.912,20** | **4.700,00** | **726.612,20** | **239.396,20** | **487.216,00** | **32.328,48** | **207.067,72** | **446.850,11** | |

# Finanzrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **29.01.2018**
Uhrzeit: **11:34:26**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Auszahlungen | Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| **41.** | **= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)** | | **-363.400,00** | **0,00** | **-4.115,25** | **0,00** | **-414,68** | **-367.929,93** | **-4.447,69** | **-372.377,62** | **57.406,43** | **-429.784,05** | **21.245,21** | **36.161,22** | **-367.397,80** | |
| **42.** | **= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)** | | **-472.700,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **3.193,05** | **-469.506,95** | **-4.447,69** | **-473.954,64** | **41.606,39** | **-515.561,03** | **-6.261,04** | **47.867,43** | **-367.397,80** | |
| 43. | + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | | 88.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 88.200,00 | 0,00 | 88.200,00 | 59.700,00 | 28.500,00 | 0,00 | 59.700,00 | 0,00 | 691 + 692 |
| 44. | - Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | | 51.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 51.800,00 | 0,00 | 51.800,00 | 22.997,85 | 28.802,15 | 22.776,85 | 221,00 | 0,00 | 791 + 792 |
| **45.** | **= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)** | | **36.400,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **36.400,00** | **0,00** | **36.400,00** | **36.702,15** | **-302,15** | **-22.776,85** | **59.479,00** | **0,00** | |
| 46. | + Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit | | 436.300,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 436.300,00 | 0,00 | 436.300,00 | 0,00 | 436.300,00 | 29.002,42 | -29.002,42 | 0,00 | |
| 47. | - Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 78.273,07 | -78.273,07 | 0,00 | 78.273,07 | 0,00 | |
| **48.** | **= Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)** | | **436.300,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **436.300,00** | **0,00** | **436.300,00** | **-78.273,07** | **514.573,07** | **29.002,42** | **-107.275,49** | **0,00** | |

# Finanzrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **29.01.2018**
Uhrzeit: **11:34:26**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Auszahlungen | Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| **52.** | **= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)** | | **472.700,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **472.700,00** | **0,00** | **472.700,00** | **-41.570,92** | **514.270,92** | **6.225,57** | **-47.796,49** | **0,00** | |
| 53. | + Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.682,99 | -4.682,99 | 15.686,97 | -11.003,98 | 0,00 | 699 |
| 54. | - Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.718,46 | -4.718,46 | 15.651,50 | -10.933,04 | 0,00 | 799 |
| **55.** | **= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)** | | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-35,47** | **35,47** | **35,47** | **-70,94** | **0,00** | |
| **56.** | **= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)** | | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **3.193,05** | **3.193,05** | **-4.447,69** | **-1.254,64** | **0,00** | **-1.254,64** | **0,00** | **0,00** | **-367.397,80** | |
| 57. | Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres | | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | 125.848,00 | 125.848,23 | ----- | ----- | ----- | ----- | |
| 58. | Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 48 und 57) | | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | 562.148,00 | 47.575,16 | ----- | ----- | ----- | ----- | |

*** *Ende der Liste "Finanzrechnung"* ***

# Teilergebnisrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **16:21:51**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

***Verantwortlich:***

Frau Pirko Scheiderer

***Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:***

| | | |
|---|---|---|
| 111.01 | (S) | Verwaltungssteuerung |
| 111.02 | (S) | Gemeindevertretung, Ausschüsse |
| 112.01 | (W) | Personalwesen |
| 114.01 | (W) | Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement |
| 114.02 | (S) | Sonstige zentrale Dienste |
| 121.01 | (S) | Wahlen |
| 126.01 | (W) | Allgemeiner Brandschutz |
| 211.01 | (S) | Schulkostenbeiträge Grundschulen |
| 215.01 | (S) | Schulkostenbeiträge Regionale Schulen |
| 281.02 | (S) | Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste |
| 351.01 | (S) | Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung |
| 361.01 | (W) | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege |
| 362.01 | (S) | Kinder- und Jugendarbeit |
| 366.01 | (S) | Öffentliche Spielplätze u.ä. |
| 421.01 | (S) | Förderung des Sports |
| 511.01 | (S) | Orts-und Regionalplanung |
| 522.01 | (W) | Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen) |
| 538.01 | (S) | Niederschlagswasserabgabe |
| 540.01 | (S) | Konzessionsabgabe Elektrizität und Gas |
| 541.01 | (W) | Gemeindestraßen |
| 542.01 | (S) | Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen |
| 543.01 | (S) | Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen |
| 544.01 | (S) | Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen |
| 545.01 | (W) | Straßenreinigung, Winterdienst |
| 551.01 | (W) | Öffentliches Grün, Landschaftsbau |
| 552.01 | (S) | Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB) |
| 552.02 | (S) | Wasser- und Bodenverbände (WBVB) |
| 561.01 | (S) | Umweltschutzmaßnahmen |

# Teilergebnisrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **16:21:51**

**Teilhaushalt** **1** **Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 2. | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | | 30.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 30.100,00 | 0,00 | 30.100,00 | 49.971,98 | -19.871,98 | 54.381,62 | -4.409,64 | 0,00 |
| 4. | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | 16.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.800,00 | 0,00 | 16.800,00 | 16.194,13 | 605,87 | 16.229,92 | -35,79 | 0,00 |
| 5. | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | 73.600,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 73.600,00 | 0,00 | 73.600,00 | 84.631,96 | -11.031,96 | 77.506,75 | 7.125,21 | 0,00 |
| 6. | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | 3.100,00 | 0,00 | 626,06 | 0,00 | 0,00 | 3.726,06 | 0,00 | 3.726,06 | 3.877,97 | -151,91 | 3.274,37 | 603,60 | 0,00 |
| 9. | + Sonstige laufende Erträge | | 16.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.700,00 | 0,00 | 16.700,00 | 26.528,46 | -9.828,46 | 54.747,76 | -28.219,30 | 0,00 |
| **10.** | **= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | | **140.300,00** | **0,00** | **626,06** | **0,00** | **0,00** | **140.926,06** | **0,00** | **140.926,06** | **181.204,50** | **-40.278,44** | **206.140,42** | **-24.935,92** | **0,00** |
| 11. | - Personalaufwendungen | | 14.400,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 14.400,00 | 0,00 | 14.400,00 | 13.195,72 | 1.204,28 | 26.015,23 | -12.819,51 | 0,00 |
| 13. | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | 260.800,00 | 0,00 | -3.489,19 | 0,00 | 6.590,16 | 263.900,97 | 0,00 | 263.900,97 | 249.597,42 | 14.303,55 | 203.310,03 | 46.287,39 | 0,00 |
| 14. | - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | | 340.300,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 340.300,00 | 0,00 | 340.300,00 | 169.429,37 | 170.870,63 | 169.431,19 | -1,82 | 0,00 |
| 16. | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | | 97.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -8.926,56 | 88.873,44 | 0,00 | 88.873,44 | 85.228,28 | 3.645,16 | 106.302,07 | -21.073,79 | 0,00 |
| 18. | - Sonstige laufenden Aufwendungen | | 30.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.921,72 | 32.021,72 | 0,00 | 32.021,72 | 57.939,29 | -25.917,57 | 16.385,82 | 41.553,47 | 0,00 |
| **19.** | **= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | | **743.400,00** | **0,00** | **-3.489,19** | **0,00** | **-414,68** | **739.496,13** | **0,00** | **739.496,13** | **575.390,08** | **164.106,05** | **521.444,34** | **53.945,74** | **0,00** |

# Teilergebnisrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **16:21:51**

**Teilhaushalt** **1** **Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| **20.** | **= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | | **-603.100,00** | **0,00** | **4.115,25** | **0,00** | **414,68** | **-598.570,07** | **0,00** | **-598.570,07** | **-394.185,58** | **-204.384,49** | **-315.303,92** | **-78.881,66** | **0,00** |
| **24.** | **= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | | **-603.100,00** | **0,00** | **4.115,25** | **0,00** | **414,68** | **-598.570,07** | **0,00** | **-598.570,07** | **-394.185,58** | **-204.384,49** | **-315.303,92** | **-78.881,66** | **0,00** |
| **28.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | | **-603.100,00** | **0,00** | **4.115,25** | **0,00** | **414,68** | **-598.570,07** | **0,00** | **-598.570,07** | **-394.185,58** | **-204.384,49** | **-315.303,92** | **-78.881,66** | **0,00** |
| **32.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | | **-603.100,00** | **0,00** | **4.115,25** | **0,00** | **414,68** | **-598.570,07** | **0,00** | **-598.570,07** | **-394.185,58** | **-204.384,49** | **-315.303,92** | **-78.881,66** | **0,00** |

# Teilergebnisrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **16:21:51**

**Teilhaushalt** **2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

***Verantwortlich:***

Frau Kristine Lenschow

***Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:***

611.01 (W) Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

612.01 (W) Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

626.01 (S) Anteile E.ON edis und Zweckverband GVM

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 1. | + Steuern und ähnliche Abgaben | | 233.300,00 | 0,00 | 0,00 | 2.051,72 | 0,00 | 235.351,72 | 0,00 | 235.351,72 | 294.924,05 | -59.572,33 | 246.503,34 | 48.420,71 | 0,00 |
| 2. | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | | 197.900,00 | 0,00 | 0,00 | 5.564,49 | 0,00 | 203.464,49 | 0,00 | 203.464,49 | 201.639,44 | 1.825,05 | 184.994,95 | 16.644,49 | 0,00 |
| 9. | + Sonstige laufende Erträge | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 184,16 | -184,16 | 364,85 | -180,69 | 0,00 |
| **10.** | **= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | | **431.200,00** | **0,00** | **0,00** | **7.616,21** | **0,00** | **438.816,21** | **0,00** | **438.816,21** | **496.747,65** | **-57.931,44** | **431.863,14** | **64.884,51** | **0,00** |
| 13. | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 92,25 | -92,25 | 0,00 |
| 15. | - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 36,46 | -36,46 | 0,00 | 36,46 | 0,00 |
| 16. | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | | 217.700,00 | 0,00 | 0,00 | 7.616,21 | 3.146,04 | 228.462,25 | 0,00 | 228.462,25 | 228.442,42 | 19,83 | 222.406,94 | 6.035,48 | 0,00 |
| 18. | - Sonstige laufenden Aufwendungen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 460,94 | -460,94 | 406,38 | 54,56 | 0,00 |
| **19.** | **= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | | **217.700,00** | **0,00** | **0,00** | **7.616,21** | **3.146,04** | **228.462,25** | **0,00** | **228.462,25** | **228.939,82** | **-477,57** | **222.905,57** | **6.034,25** | **0,00** |

# Teilergebnisrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **16:21:51**

**Teilhaushalt** **2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| **20.** | **= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | | **213.500,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-3.146,04** | **210.353,96** | **0,00** | **210.353,96** | **267.807,83** | **-57.453,87** | **208.957,57** | **58.850,26** | **0,00** |
| 21. | + Zinserträge und sonstige Finanzerträge | | 5.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5.800,00 | 0,00 | 5.800,00 | 5.883,58 | -83,58 | 6.299,27 | -415,69 | 0,00 |
| 22. | - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | | 32.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -3.146,04 | 29.653,96 | 0,00 | 29.653,96 | 17.671,71 | 11.982,25 | 17.676,90 | -5,19 | 0,00 |
| **23.** | **= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | | **-27.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **3.146,04** | **-23.853,96** | **0,00** | **-23.853,96** | **-11.788,13** | **-12.065,83** | **-11.377,63** | **-410,50** | **0,00** |
| **24.** | **= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | | **186.500,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **186.500,00** | **0,00** | **186.500,00** | **256.019,70** | **-69.519,70** | **197.579,94** | **58.439,76** | **0,00** |
| **28.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | | **186.500,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **186.500,00** | **0,00** | **186.500,00** | **256.019,70** | **-69.519,70** | **197.579,94** | **58.439,76** | **0,00** |
| **32.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | | **186.500,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **186.500,00** | **0,00** | **186.500,00** | **256.019,70** | **-69.519,70** | **197.579,94** | **58.439,76** | **0,00** |

*** *Ende der Liste "Teilergebnisrechnung"* ***

# Teilfinanzrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **16:21:51**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen | Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | | 1.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.800,00 | 0,00 | 1.800,00 | 3.147,92 | -1.347,92 | 0,00 |
| | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | 16.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.500,00 | 0,00 | 16.500,00 | 18.254,64 | -1.754,64 | 0,00 |
| | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | 27.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 27.200,00 | 0,00 | 27.200,00 | 19.523,80 | 7.676,20 | 0,00 |
| | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | 3.100,00 | 0,00 | 626,06 | 0,00 | 0,00 | 3.726,06 | 0,00 | 3.726,06 | 4.135,13 | -409,07 | 0,00 |
| | + Sonstige laufende Einzahlungen | | 16.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.100,00 | 0,00 | 16.100,00 | 10.250,44 | 5.849,56 | 0,00 |
| | **= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **64.700,00** | **0,00** | **626,06** | **0,00** | **0,00** | **65.326,06** | **0,00** | **65.326,06** | **55.311,93** | **10.014,13** | **0,00** |
| | - Personalauszahlungen | | 14.400,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 14.400,00 | 0,00 | 14.400,00 | 12.914,38 | 1.485,62 | 0,00 |
| | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | 217.700,00 | 0,00 | -3.489,19 | 0,00 | 3.308,27 | 217.519,08 | 0,00 | 217.519,08 | 199.068,05 | 18.451,03 | 0,00 |
| | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | | 97.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -8.926,56 | 88.873,44 | 0,00 | 88.873,44 | 85.517,73 | 3.355,71 | 0,00 |
| | - Sonstige laufende Auszahlungen | | 26.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.010,56 | 28.210,56 | 0,00 | 28.210,56 | 26.718,72 | 1.491,84 | 0,00 |
| | **= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **356.100,00** | **0,00** | **-3.489,19** | **0,00** | **-3.607,73** | **349.003,08** | **0,00** | **349.003,08** | **324.218,88** | **24.784,20** | **0,00** |
| **1.** | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **-291.400,00** | **0,00** | **4.115,25** | **0,00** | **3.607,73** | **-283.677,02** | **0,00** | **-283.677,02** | **-268.906,95** | **-14.770,07** | **0,00** |
| **3.** | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)** | | **-291.400,00** | **0,00** | **4.115,25** | **0,00** | **3.607,73** | **-283.677,02** | **0,00** | **-283.677,02** | **-268.906,95** | **-14.770,07** | **0,00** |
| **5.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)** | | **-291.400,00** | **0,00** | **4.115,25** | **0,00** | **3.607,73** | **-283.677,02** | **0,00** | **-283.677,02** | **-268.906,95** | **-14.770,07** | **0,00** |
| **7.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)** | | **-291.400,00** | **0,00** | **4.115,25** | **0,00** | **3.607,73** | **-283.677,02** | **0,00** | **-283.677,02** | **-268.906,95** | **-14.770,07** | **0,00** |
| 8. | + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | 318.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 318.200,00 | 252,31 | 318.452,31 | 254.217,07 | 64.235,24 | 79.452,31 |
| 9. | + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | | 12.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.500,00 | 0,00 | 12.500,00 | 3.495,09 | 9.004,91 | 0,00 |
| 11. | + Einzahlungen aus Sachanlagen | | 0,00 | 0,00 | 15.182,27 | 0,00 | 0,00 | 15.182,27 | 0,00 | 15.182,27 | 28.592,45 | -13.410,18 | 0,00 |
| 14. | + Einzahlungen aus Vorräten | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.178,00 | -2.178,00 | 0,00 |
| **15.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)** | | **330.700,00** | **0,00** | **15.182,27** | **0,00** | **0,00** | **345.882,27** | **252,31** | **346.134,58** | **288.482,61** | **57.651,97** | **79.452,31** |

# Teilfinanzrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **16:21:51**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushalts-jahres | Verände-rung durch Nachtrag | Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen | Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit | Ermächti-gungen des Haushalts-jahres | Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren | Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haushalts-jahres | Abweichung im Haus-haltsjahr | Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 17. | - Auszahlungen für Sachanlagen | | 421.200,00 | 0,00 | 108.464,38 | 0,00 | 414,68 | 530.079,06 | 4.700,00 | 534.779,06 | 236.290,30 | 298.488,76 | 262.122,87 |
| 20. | - Auszahlungen für Vorräte | | 277.000,00 | 0,00 | -89.166,86 | 0,00 | 0,00 | 187.833,14 | 0,00 | 187.833,14 | 3.105,90 | 184.727,24 | 184.727,24 |
| **21.** | **= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)** | | **698.200,00** | **0,00** | **19.297,52** | **0,00** | **414,68** | **717.912,20** | **4.700,00** | **722.612,20** | **239.396,20** | **483.216,00** | **446.850,11** |
| **22.** | **= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)** | | **-367.500,00** | **0,00** | **-4.115,25** | **0,00** | **-414,68** | **-372.029,93** | **-4.447,69** | **-376.477,62** | **49.086,41** | **-425.564,03** | **-367.397,80** |
| **23.** | **= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)** | | **-658.900,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **3.193,05** | **-655.706,95** | **-4.447,69** | **-660.154,64** | **-219.820,54** | **-440.334,10** | **-367.397,80** |

# Teilfinanzrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **16:21:51**

**Teilhaushalt** **2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushalts-jahres | Verände-rung durch Nachtrag | Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen | Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit | Ermächti-gungen des Haushalts-jahres | Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren | Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haushalts-jahres | Abweichung im Haus-haltsjahr | Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| | + Steuern und ähnliche Abgaben | | 233.300,00 | 0,00 | 0,00 | 2.051,72 | 0,00 | 235.351,72 | 0,00 | 235.351,72 | 291.749,10 | -56.397,38 | 0,00 |
| | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | | 193.500,00 | 0,00 | 0,00 | 5.564,49 | 0,00 | 199.064,49 | 0,00 | 199.064,49 | 199.680,45 | -615,96 | 0,00 |
| | + Sonstige laufende Einzahlungen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 73,70 | -73,70 | 0,00 |
| | **= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **426.800,00** | **0,00** | **0,00** | **7.616,21** | **0,00** | **434.416,21** | **0,00** | **434.416,21** | **491.503,25** | **-57.087,04** | **0,00** |
| | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | | 217.700,00 | 0,00 | 0,00 | 7.616,21 | 3.146,04 | 228.462,25 | 0,00 | 228.462,25 | 226.536,77 | 1.925,48 | 0,00 |
| | **= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **217.700,00** | **0,00** | **0,00** | **7.616,21** | **3.146,04** | **228.462,25** | **0,00** | **228.462,25** | **226.536,77** | **1.925,48** | **0,00** |
| **1.** | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **209.100,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-3.146,04** | **205.953,96** | **0,00** | **205.953,96** | **264.966,48** | **-59.012,52** | **0,00** |
| | + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | | 5.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5.800,00 | 0,00 | 5.800,00 | 5.883,58 | -83,58 | 0,00 |
| | - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | | 32.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -3.146,04 | 29.653,96 | 0,00 | 29.653,96 | 17.743,15 | 11.910,81 | 0,00 |
| **2.** | **Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen** | | **-27.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **3.146,04** | **-23.853,96** | **0,00** | **-23.853,96** | **-11.859,57** | **-11.994,39** | **0,00** |
| **3.** | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)** | | **182.100,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **182.100,00** | **0,00** | **182.100,00** | **253.106,91** | **-71.006,91** | **0,00** |
| **5.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)** | | **182.100,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **182.100,00** | **0,00** | **182.100,00** | **253.106,91** | **-71.006,91** | **0,00** |
| **7.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)** | | **182.100,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **182.100,00** | **0,00** | **182.100,00** | **253.106,91** | **-71.006,91** | **0,00** |
| 8. | + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | 8.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 8.100,00 | 0,00 | 8.100,00 | 8.320,02 | -220,02 | 0,00 |
| **15.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)** | | **8.100,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **8.100,00** | **0,00** | **8.100,00** | **8.320,02** | **-220,02** | **0,00** |
| 17. | - Auszahlungen für Sachanlagen | | 4.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.000,00 | 0,00 | 4.000,00 | 0,00 | 4.000,00 | 0,00 |
| **21.** | **= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)** | | **4.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **4.000,00** | **0,00** | **4.000,00** | **0,00** | **4.000,00** | **0,00** |
| **22.** | **= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)** | | **4.100,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **4.100,00** | **0,00** | **4.100,00** | **8.320,02** | **-4.220,02** | **0,00** |
| **23.** | **= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)** | | **186.200,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **186.200,00** | **0,00** | **186.200,00** | **261.426,93** | **-75.226,93** | **0,00** |

# Teilfinanzrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **05.03.2018**
Uhrzeit: **16:21:51**

**Teilhaushalt** **2** **Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushalts-jahres | Verände-rung durch Nachtrag | Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen | Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit | Ermächti-gungen des Haushalts-jahres | Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren | Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haushalts-jahres | Abweichung im Haus-haltsjahr | Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |

*** *Ende der Liste "Teilfinanzrechnung"* ***

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **29.01.2018**
Uhrzeit: **11:38:25**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Summe aller Produkte | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 1 | 11201 | 11401 | 12601 | 36101 | 52201 |
| | | | | Personalwesen | Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement | Allgemeiner Brandschutz | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen) |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 49.971,98 | 2.084,25 | 7.582,98 | 854,67 | 0,00 | 745,32 |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 16.194,13 | 0,00 | 1.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5. | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 84.631,96 | 0,00 | 4.742,58 | 0,00 | 0,00 | 79.889,38 |
| 6. | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.877,97 | 0,00 | 2.901,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 26.528,46 | 0,00 | 14.131,58 | 0,00 | 0,00 | 597,84 |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **181.204,50** | **2.084,25** | **31.059,05** | **854,67** | **0,00** | **81.232,54** |
| 11. | - | Personalaufwendungen | 13.195,72 | 4.430,92 | 0,00 | 1.440,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 249.597,42 | 0,00 | 22.729,85 | 4.502,49 | 0,00 | 53.026,62 |
| 14. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 169.429,37 | 0,00 | 27.310,97 | 4.431,71 | 0,00 | 7.939,87 |
| 16. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 85.228,28 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 83.544,07 | 0,00 |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 57.939,29 | 19,80 | 3.022,15 | 2.488,57 | 0,00 | 4.409,00 |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **575.390,08** | **4.450,72** | **53.062,97** | **12.862,77** | **83.544,07** | **65.375,49** |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-394.185,58** | **-2.366,47** | **-22.003,92** | **-12.008,10** | **-83.544,07** | **15.857,05** |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-394.185,58** | **-2.366,47** | **-22.003,92** | **-12.008,10** | **-83.544,07** | **15.857,05** |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-394.185,58** | **-2.366,47** | **-22.003,92** | **-12.008,10** | **-83.544,07** | **15.857,05** |
| **32.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **-394.185,58** | **-2.366,47** | **-22.003,92** | **-12.008,10** | **-83.544,07** | **15.857,05** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **29.01.2018**
Uhrzeit: **11:38:25**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Produkt (wesentlich) 54101 Gemeindestraßen | Produkt (wesentlich) 54501 Straßenreinigung, Winterdienst | Produkt (wesentlich) 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau | Produkt (sonstig) 11101 Verwaltungssteuerung | Produkt (sonstig) 11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse | Produkt (sonstig) 11402 Sonstige zentrale Dienste |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 14.230,27 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 84,75 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6. | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 976,06 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 0,00 | 0,00 | 576,60 | 0,00 | 0,00 | 1.074,00 |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **15.291,08** | **0,00** | **576,60** | **0,00** | **0,00** | **1.074,00** |
| 11. | - | Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.324,80 | 0,00 |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 21.130,42 | 8.150,04 | 10.772,36 | 0,00 | 0,00 | 3.054,79 |
| 14. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 88.199,76 | 46,61 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 976,61 |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 27.019,36 | 0,00 | 0,00 | 2.409,46 | 1.641,73 | 1.769,02 |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **136.349,54** | **8.196,65** | **10.772,36** | **2.409,46** | **8.966,53** | **5.800,42** |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-121.058,46** | **-8.196,65** | **-10.195,76** | **-2.409,46** | **-8.966,53** | **-4.726,42** |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-121.058,46** | **-8.196,65** | **-10.195,76** | **-2.409,46** | **-8.966,53** | **-4.726,42** |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-121.058,46** | **-8.196,65** | **-10.195,76** | **-2.409,46** | **-8.966,53** | **-4.726,42** |
| **32.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **-121.058,46** | **-8.196,65** | **-10.195,76** | **-2.409,46** | **-8.966,53** | **-4.726,42** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **29.01.2018**
Uhrzeit: **11:38:25**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 12101 Wahlen | Produkt (sonstig) 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen | Produkt (sonstig) 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen | Produkt (sonstig) 28102 Kulturelle Veranstaltungen-Dorffeste | Produkt (sonstig) 35101 Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung | Produkt (sonstig) 36201 Kinder- und Jugendarbeit |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 65,02 |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 250,00 | 0,00 |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **250,00** | **65,02** |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 59.315,94 | 48.984,34 | 154,70 | 255,30 | 72,25 |
| 16. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.684,21 |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 67,55 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **67,55** | **59.315,94** | **48.984,34** | **154,70** | **255,30** | **1.756,46** |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-67,55** | **-59.315,94** | **-48.984,34** | **-154,70** | **-5,30** | **-1.691,44** |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-67,55** | **-59.315,94** | **-48.984,34** | **-154,70** | **-5,30** | **-1.691,44** |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-67,55** | **-59.315,94** | **-48.984,34** | **-154,70** | **-5,30** | **-1.691,44** |
| **32.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **-67,55** | **-59.315,94** | **-48.984,34** | **-154,70** | **-5,30** | **-1.691,44** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **29.01.2018**
Uhrzeit: **11:38:25**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä. | Produkt (sonstig) 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas | Produkt (sonstig) 54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen | Produkt (sonstig) 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen | Produkt (sonstig) 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen | Produkt (sonstig) 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 9,97 | 0,00 | 2.636,43 | 1.351,99 | 54,18 | 1.098,25 |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1,79 | 0,00 |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 0,00 | 9.898,44 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **9,97** | **9.898,44** | **2.636,43** | **1.351,99** | **55,97** | **1.098,25** |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 5.947,30 | 0,00 | 217,72 | 2.113,01 | 3.278,86 | 5.886,93 |
| 14. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 1.623,54 | 0,00 | 7.716,23 | 3.348,04 | 2.815,60 | 1.689,63 |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 1,00 | 29,75 | 0,00 | 526,94 | 0,00 | 0,00 |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **7.571,84** | **29,75** | **7.933,95** | **5.987,99** | **6.094,46** | **7.576,56** |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-7.561,87** | **9.868,69** | **-5.297,52** | **-4.636,00** | **-6.038,49** | **-6.478,31** |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-7.561,87** | **9.868,69** | **-5.297,52** | **-4.636,00** | **-6.038,49** | **-6.478,31** |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-7.561,87** | **9.868,69** | **-5.297,52** | **-4.636,00** | **-6.038,49** | **-6.478,31** |
| **32.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **-7.561,87** | **9.868,69** | **-5.297,52** | **-4.636,00** | **-6.038,49** | **-6.478,31** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **29.01.2018**
Uhrzeit: **11:38:25**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB) in € | Produkt (sonstig) 56101 Umweltschutzmaßnahmen in € | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 19.258,65 | 0,00 | | | | |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 14.407,59 | 0,00 | | | | |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **33.666,24** | **0,00** | | | | |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 4,50 | | | | |
| 14. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 23.330,80 | 0,00 | | | | |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 14.534,96 | 0,00 | | | | |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **37.865,76** | **4,50** | | | | |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-4.199,52** | **-4,50** | | | | |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-4.199,52** | **-4,50** | | | | |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-4.199,52** | **-4,50** | | | | |
| **32.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **-4.199,52** | **-4,50** | | | | |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **29.01.2018**
Uhrzeit: **11:38:25**

**Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Summe aller Produkte | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (sonstig) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2 | 61101 | 61201 | 62601 | | |
| | | | | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | | |
| 1. | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 294.924,05 | 294.924,05 | 0,00 | 0,00 | | |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 201.639,44 | 201.639,44 | 0,00 | 0,00 | | |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 184,16 | 0,00 | 184,16 | 0,00 | | |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **496.747,65** | **496.563,49** | **184,16** | **0,00** | | |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 15. | - | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | 36,46 | 0,00 | 36,46 | 0,00 | | |
| 16. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 228.442,42 | 228.442,42 | 0,00 | 0,00 | | |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 460,94 | 460,94 | 0,00 | 0,00 | | |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **228.939,82** | **228.903,36** | **36,46** | **0,00** | | |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **267.807,83** | **267.660,13** | **147,70** | **0,00** | | |
| 21. | + | Zinserträge und sonstige Finanzerträge | 5.883,58 | 69,00 | 33,06 | 5.781,52 | | |
| 22. | - | Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 17.671,71 | 0,00 | 17.671,71 | 0,00 | | |
| **23.** | **=** | **Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | **-11.788,13** | **69,00** | **-17.638,65** | **5.781,52** | | |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **256.019,70** | **267.729,13** | **-17.490,95** | **5.781,52** | | |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **256.019,70** | **267.729,13** | **-17.490,95** | **5.781,52** | | |
| **32.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **256.019,70** | **267.729,13** | **-17.490,95** | **5.781,52** | | |

**** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ****

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **29.01.2018**
Uhrzeit: **11:39:32**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Summe aller Produkte | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 1 | 11201 | 11401 | 12601 | 36101 | 52201 |
| | | | | Personalwesen | Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement | Allgemeiner Brandschutz | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen) |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | 3.147,92 | 2.747,92 | 0,00 | 200,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 18.254,64 | 0,00 | 1.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 19.523,80 | 0,00 | 4.742,58 | 0,00 | 0,00 | 14.781,22 |
| | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 4.135,13 | 0,00 | 3.159,07 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + | Sonstige laufende Einzahlungen | 10.250,44 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | = | **Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **55.311,93** | **2.747,92** | **9.601,65** | **200,00** | **0,00** | **14.781,22** |
| | - | Personalauszahlungen | 12.914,38 | 4.784,38 | 0,00 | 1.440,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 199.068,05 | 0,00 | 23.303,05 | 4.661,87 | 0,00 | 10.644,73 |
| | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | 85.517,73 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 83.657,89 | 0,00 |
| | - | Sonstige laufende Auszahlungen | 26.718,72 | 9,90 | 3.022,15 | 2.519,29 | 0,00 | 597,84 |
| | = | **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **324.218,88** | **4.794,28** | **26.325,20** | **8.621,16** | **83.657,89** | **11.242,57** |
| **1.** | = | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **-268.906,95** | **-2.046,36** | **-16.723,55** | **-8.421,16** | **-83.657,89** | **3.538,65** |
| **3.** | = | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen** | **-268.906,95** | **-2.046,36** | **-16.723,55** | **-8.421,16** | **-83.657,89** | **3.538,65** |
| **5.** | = | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-268.906,95** | **-2.046,36** | **-16.723,55** | **-8.421,16** | **-83.657,89** | **3.538,65** |
| **7.** | = | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-268.906,95** | **-2.046,36** | **-16.723,55** | **-8.421,16** | **-83.657,89** | **3.538,65** |
| 8. | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 254.217,07 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9. | + | Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | 3.495,09 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 11. | + | Einzahlungen aus Sachanlagen | 28.592,45 | 0,00 | 27.517,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14. | + | Einzahlungen aus Vorräten | 2.178,00 | 0,00 | 2.178,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **15.** | = | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **288.482,61** | **0,00** | **29.695,45** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 17. | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 236.290,30 | 0,00 | 973,54 | 914,68 | 0,00 | 0,00 |
| 20. | - | Auszahlungen für Vorräte | 3.105,90 | 0,00 | 3.105,90 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21.** | = | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **239.396,20** | **0,00** | **4.079,44** | **914,68** | **0,00** | **0,00** |
| **22.** | = | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **49.086,41** | **0,00** | **25.616,01** | **-914,68** | **0,00** | **0,00** |
| **23.** | = | **Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes** | **-219.820,54** | **-2.046,36** | **8.892,46** | **-9.335,84** | **-83.657,89** | **3.538,65** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **29.01.2018**
Uhrzeit: **11:39:32**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Produkt (wesentlich) 54101 Gemeindestraßen | Produkt (wesentlich) 54501 Straßenreinigung, Winterdienst | Produkt (wesentlich) 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau | Produkt (sonstig) 11101 Verwaltungssteuerung | Produkt (sonstig) 11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse | Produkt (sonstig) 11402 Sonstige zentrale Dienste |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 976,06 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | = | **Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **976,06** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | - | Personalauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 6.690,00 | 0,00 |
| | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 21.047,98 | 6.984,74 | 11.595,84 | 0,00 | 0,00 | 3.049,51 |
| | - | Sonstige laufende Auszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.409,46 | 1.647,73 | 1.938,12 |
| | = | **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **21.047,98** | **6.984,74** | **11.595,84** | **2.409,46** | **8.337,73** | **4.987,63** |
| **1.** | = | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **-20.071,92** | **-6.984,74** | **-11.595,84** | **-2.409,46** | **-8.337,73** | **-4.987,63** |
| **3.** | = | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen** | **-20.071,92** | **-6.984,74** | **-11.595,84** | **-2.409,46** | **-8.337,73** | **-4.987,63** |
| **5.** | = | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-20.071,92** | **-6.984,74** | **-11.595,84** | **-2.409,46** | **-8.337,73** | **-4.987,63** |
| **7.** | = | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-20.071,92** | **-6.984,74** | **-11.595,84** | **-2.409,46** | **-8.337,73** | **-4.987,63** |
| 8. | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 254.217,07 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9. | + | Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | 3.495,09 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 11. | + | Einzahlungen aus Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.075,00 |
| **15.** | = | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **257.712,16** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **1.075,00** |
| 17. | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 202.523,35 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 15.199,12 |
| **21.** | = | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **202.523,35** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **15.199,12** |
| **22.** | = | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **55.188,81** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-14.124,12** |
| **23.** | = | **Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes** | **35.116,89** | **-6.984,74** | **-11.595,84** | **-2.409,46** | **-8.337,73** | **-19.111,75** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **29.01.2018**
Uhrzeit: **11:39:32**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 12101 Wahlen | Produkt (sonstig) 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen | Produkt (sonstig) 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen | Produkt (sonstig) 28102 Kulturelle Veranstaltungen-Dorffeste | Produkt (sonstig) 35101 Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung | Produkt (sonstig) 36201 Kinder- und Jugendarbeit |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 200,00 |
| | + | Sonstige laufende Einzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 250,00 | 0,00 |
| | = | **Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **250,00** | **200,00** |
| | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 53.223,90 | 47.901,51 | 154,70 | 255,30 | 72,25 |
| | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.859,84 |
| | - | Sonstige laufende Auszahlungen | 67,55 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | = | **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **67,55** | **53.223,90** | **47.901,51** | **154,70** | **255,30** | **1.932,09** |
| **1.** | = | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **-67,55** | **-53.223,90** | **-47.901,51** | **-154,70** | **-5,30** | **-1.732,09** |
| **3.** | = | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen** | **-67,55** | **-53.223,90** | **-47.901,51** | **-154,70** | **-5,30** | **-1.732,09** |
| **5.** | = | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-67,55** | **-53.223,90** | **-47.901,51** | **-154,70** | **-5,30** | **-1.732,09** |
| **7.** | = | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-67,55** | **-53.223,90** | **-47.901,51** | **-154,70** | **-5,30** | **-1.732,09** |
| **23.** | = | **Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes** | **-67,55** | **-53.223,90** | **-47.901,51** | **-154,70** | **-5,30** | **-1.732,09** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **29.01.2018**
Uhrzeit: **11:39:32**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä. | Produkt (sonstig) 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas | Produkt (sonstig) 54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen | Produkt (sonstig) 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen | Produkt (sonstig) 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen | Produkt (sonstig) 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | + | Sonstige laufende Einzahlungen | 0,00 | 10.000,44 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | = | **Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **10.000,44** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 5.947,30 | 0,00 | 3.851,79 | 2.160,19 | 3.346,14 | 862,75 |
| | - | Sonstige laufende Auszahlungen | 0,00 | 29,75 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | = | **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **5.947,30** | **29,75** | **3.851,79** | **2.160,19** | **3.346,14** | **862,75** |
| **1.** | = | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **-5.947,30** | **9.970,69** | **-3.851,79** | **-2.160,19** | **-3.346,14** | **-862,75** |
| **3.** | = | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen** | **-5.947,30** | **9.970,69** | **-3.851,79** | **-2.160,19** | **-3.346,14** | **-862,75** |
| **5.** | = | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-5.947,30** | **9.970,69** | **-3.851,79** | **-2.160,19** | **-3.346,14** | **-862,75** |
| **7.** | = | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-5.947,30** | **9.970,69** | **-3.851,79** | **-2.160,19** | **-3.346,14** | **-862,75** |
| 17. | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 962,69 | 0,00 | 206,84 | 0,00 | 10.510,08 | 0,00 |
| **21.** | = | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **962,69** | **0,00** | **206,84** | **0,00** | **10.510,08** | **0,00** |
| **22.** | = | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **-962,69** | **0,00** | **-206,84** | **0,00** | **-10.510,08** | **0,00** |
| **23.** | = | **Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes** | **-6.909,99** | **9.970,69** | **-4.058,63** | **-2.160,19** | **-13.856,22** | **-862,75** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **29.01.2018**
Uhrzeit: **11:39:32**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB) in € | Produkt (sonstig) 56101 Umweltschutzmaßnahmen in € | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 16.554,64 | 0,00 | | | | |
| | = | **Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **16.554,64** | **0,00** | | | | |
| | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 4,50 | | | | |
| | - | Sonstige laufende Auszahlungen | 14.476,93 | 0,00 | | | | |
| | = | **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **14.476,93** | **4,50** | | | | |
| **1.** | = | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **2.077,71** | **-4,50** | | | | |
| **3.** | = | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen** | **2.077,71** | **-4,50** | | | | |
| **5.** | = | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **2.077,71** | **-4,50** | | | | |
| **7.** | = | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **2.077,71** | **-4,50** | | | | |
| 17. | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 5.000,00 | 0,00 | | | | |
| **21.** | = | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **5.000,00** | **0,00** | | | | |
| **22.** | = | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **-5.000,00** | **0,00** | | | | |
| **23.** | = | **Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes** | **-2.922,29** | **-4,50** | | | | |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **29.01.2018**
Uhrzeit: **11:39:32**

**Teilhaushalt** **2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

| Nr. | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Summe aller Produkte | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (sonstig) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 2 | 61101 | 61201 | 62601 | | |
| | | | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen | | |
| | | in € | in € | in € | in € | | |
| | + Steuern und ähnliche Abgaben | 291.749,10 | 291.749,10 | 0,00 | 0,00 | | |
| | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | 199.680,45 | 199.680,45 | 0,00 | 0,00 | | |
| | + Sonstige laufende Einzahlungen | 73,70 | 0,00 | 73,70 | 0,00 | | |
| | **= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **491.503,25** | **491.429,55** | **73,70** | **0,00** | | |
| | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | 226.536,77 | 226.536,77 | 0,00 | 0,00 | | |
| | **= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **226.536,77** | **226.536,77** | **0,00** | **0,00** | | |
| **1.** | **= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **264.966,48** | **264.892,78** | **73,70** | **0,00** | | |
| | + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | 5.883,58 | 69,00 | 33,06 | 5.781,52 | | |
| | - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | 17.743,15 | 0,00 | 17.743,15 | 0,00 | | |
| **2.** | **= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen** | **-11.859,57** | **69,00** | **-17.710,09** | **5.781,52** | | |
| **3.** | **= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen** | **253.106,91** | **264.961,78** | **-17.636,39** | **5.781,52** | | |
| **5.** | **= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **253.106,91** | **264.961,78** | **-17.636,39** | **5.781,52** | | |
| **7.** | **= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **253.106,91** | **264.961,78** | **-17.636,39** | **5.781,52** | | |
| 8. | + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 8.320,02 | 8.320,02 | 0,00 | 0,00 | | |
| **15.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **8.320,02** | **8.320,02** | **0,00** | **0,00** | | |
| **22.** | **= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **8.320,02** | **8.320,02** | **0,00** | **0,00** | | |
| **23.** | **= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes** | **261.426,93** | **273.281,80** | **-17.636,39** | **5.781,52** | | |

**** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" ****

# Bilanz 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **29.01.2018**
Uhrzeit: **11:34:26**

**Aktivseite** **Bilanz zum 31.12.2013**

| Posten | Bezeichnung | Verweis auf Anhang (lfd. Nr.) | 31.12. Haushalts-vorjahr | 31.12. Haushalts-jahr | Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € |
| **1.** | **Anlagevermögen** | | **4.166.581,18** | **3.922.306,14** | **-244.275,04** |
| 1.2 | Sachanlagen | | 3.915.413,20 | 3.671.138,16 | -244.275,04 |
| 1.2.2 | Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | | 182.324,81 | 173.935,83 | -8.388,98 |
| 1.2.3 | Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | | 1.159.905,40 | 824.261,44 | -335.643,96 |
| 1.2.4 | Infrastrukturvermögen | | 2.491.955,13 | 2.523.122,35 | 31.167,22 |
| 1.2.7 | Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge | | 61.405,93 | 67.530,79 | 6.124,86 |
| 1.2.8 | Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 19.821,93 | 16.591,40 | -3.230,53 |
| 1.2.10 | Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau | | 0,00 | 65.696,35 | 65.696,35 |
| 1.3 | Finanzanlagen | | 251.167,98 | 251.167,98 | 0,00 |
| 1.3.5 | Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen | | 251.167,98 | 251.167,98 | 0,00 |
| **2.** | **Umlaufvermögen** | | **336.050,19** | **656.071,21** | **320.021,02** |
| 2.1 | Vorräte | | 283.326,72 | 592.063,69 | 308.736,97 |
| 2.1.2 | Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | | 283.326,72 | 283.604,97 | 278,25 |
| 2.1.3 | Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren | | 0,00 | 308.458,72 | 308.458,72 |
| 2.2 | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | 52.723,47 | 64.007,52 | 11.284,05 |
| 2.2.1 | Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen | | 663,15 | 3.598,77 | 2.935,62 |
| | davon | | | | |
| | Forderungen | | 1.070,28 | 4.524,87 | 3.454,59 |
| | Einzelwertberichtigungen | | -407,13 | -926,10 | -518,97 |
| 2.2.2 | Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 44.991,26 | 60.402,21 | 15.410,95 |
| | davon | | | | |
| | Forderungen | | 44.991,26 | 60.402,21 | 15.410,95 |
| | davon | | | | |
| 2.2.6 | Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich | | 5.426,97 | 1,74 | -5.425,23 |
| 2.2.6.2 | Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich | | 5.426,97 | 1,74 | -5.425,23 |
| | davon | | | | |
| | Forderungen | | 5.426,97 | 1,74 | -5.425,23 |
| 2.2.7 | Sonstige Vermögensgegenstände | | 1.642,09 | 4,80 | -1.637,29 |
| | davon | | | | |
| | Forderungen | | 1.642,09 | 4,80 | -1.637,29 |
| **3.** | **Rechnungsabgrenzungsposten** | | **260,30** | **147,72** | **-112,58** |
| 3.2 | Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten | | 260,30 | 147,72 | -112,58 |
| | **Bilanzsumme** | | **4.502.891,67** | **4.578.525,07** | **75.633,40** |

# Bilanz 2013

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **29.01.2018**
Uhrzeit: **11:34:26**

**Passivseite** **Bilanz zum 31.12.2013**

| Posten | Bezeichnung | Verweis auf Anhang (lfd. Nr.) | 31.12. Haushalts-vorjahr | 31.12. Haushalts-jahr | Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € |
| **1.** | **Eigenkapital** | | **2.203.767,47** | **2.073.921,61** | **-129.845,86** |
| 1.1 | Kapitalrücklage | | 2.489.547,02 | 2.489.547,02 | 0,00 |
| 1.1.1 | Allgemeine Kapitalrücklage | | 2.489.547,02 | 2.489.547,02 | 0,00 |
| 1.2 | Zweckgebundene Ergebnisrücklagen | | 0,00 | 57.888,85 | 57.888,85 |
| 1.2.1 | Rücklagen für die Belastung aus dem kommunalen Finanzausgleich | | 0,00 | 57.888,85 | 57.888,85 |
| 1.3 | Ergebnisvortrag | | -175.682,07 | -285.779,55 | -110.097,48 |
| 1.4 | Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | | -110.097,48 | -187.734,71 | -77.637,23 |
| **2.** | **Sonderposten** | | **1.704.383,74** | **1.912.954,19** | **208.570,45** |
| 2.1 | Sonderposten zum Anlagevermögen | | 1.704.383,74 | 1.912.954,19 | 208.570,45 |
| 2.1.1 | Sonderposten aus Zuwendungen | | 1.451.265,24 | 1.511.933,80 | 60.668,56 |
| 2.1.2 | Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | | 0,00 | 4.135,08 | 4.135,08 |
| 2.1.3 | Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen | | 253.118,50 | 396.885,31 | 143.766,81 |
| **3.** | **Rückstellungen** | | **32.466,66** | **69.350,00** | **36.883,34** |
| 3.3 | Sonstige Rückstellungen | | 32.466,66 | 69.350,00 | 36.883,34 |
| **4.** | **Verbindlichkeiten** | | **562.273,80** | **522.299,27** | **-39.974,53** |
| 4.2 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen | | 332.302,53 | 371.739,76 | 39.437,23 |
| 4.2.1 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | | 332.302,53 | 371.739,76 | 39.437,23 |
| 4.5 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 1.423,74 | 33.597,91 | 32.174,17 |
| 4.6 | Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | | 0,00 | 413,92 | 413,92 |
| 4.10 | Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | | 188.560,07 | 108.152,06 | -80.408,01 |
| 4.10.1 | Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand | | 125.848,23 | 47.575,16 | -78.273,07 |
| 4.10.2 | Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | | 62.711,84 | 60.576,90 | -2.134,94 |
| | davon | | | | |
| | Verbindlichkeiten | | 62.711,84 | 60.576,90 | -2.134,94 |
| 4.11 | Sonstige Verbindlichkeiten | | 39.987,46 | 8.395,62 | -31.591,84 |
| | **Bilanzsumme** | | **4.502.891,67** | **4.578.525,07** | **75.633,40** |

*** *Ende der Liste "Bilanz"* ***

**Abkürzungsverzeichnis zum Jahresabschluss**

| | |
|---|---|
| Abs. | Absatz |
| AHK | Anschaffungs- und Herstellungskosten |
| BGA | Betriebs- und Geschäftsausstattung |
| d. h. | das heißt |
| ff. | und folgende (Seiten)/fortfolgend |
| FID | Feature Identify Object = eindeutige Zuordnungsnummer für ein Objekt im Programm Flexi-GIS |
| GemHVO-Doppik | Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik |
| GFM | Gebäude-Flächen-Management |
| GmbH | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| GWG | Geringwertige Wirtschaftsgüter |
| HGB | Handelsgesetzbuch |
| i. d. F. | in der Fassung |
| i. d. R. | in der Regel |
| i. e. S. | im engeren Sinne |
| i. S. | im Sinne |
| KomDoppikEG M-V | Kommunal-Doppik – Einführungsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern |
| KPG | Kommunalprüfungsgesetz |
| KV M-V | Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern |
| M-V | Mecklenburg-Vorpommern |
| ND | Nutzungsdauer |
| NKHR | Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen |
| o. g. | oben genannt |
| OP-Liste | Offene-Posten-Liste |
| rd. | rund |
| T€, TEUR | Tausend Euro |
| Tz. | Textziffer |
| u. a. | unter anderem |
| VG | Vermögensgegenstand |
| vgl. | vergleiche |
| z. B. | zum Beispiel |
| zzgl. | zuzüglich |

# Anhang

# zum Jahresabschluss

# der Gemeinde Testorf-Steinfort
# für das Haushaltsjahr 2013

Stand: 29.01.2018

A. Rechtsgrundlagen 3

B. Gliederung des Jahresabschlusses 3

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 3

D. Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz 3

E. Angaben zur Ergebnisrechnung 13

F. Angaben zur Finanzrechnung 13

G. Angaben zu den Teilrechnungen 14

H. Sonstige Angaben 14

## A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der Gemeinde Testorf-Steinfort wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

## B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde in der Eröffnungsbilanz keine weitere Untergliederung von Posten vorgenommen.

## C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz beibehalten.

Die Bestandserfassung und Fortschreibung der Vermögenswerte und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt dabei auf Anlagenbestandslisten und der im erworbenen Finanzsoftwaresystem CIP integrierten Anlagenbuchhaltung.

## D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

### D.1 Anlagevermögen

D.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Gemeinde Testorf-Steinfort verfügt nicht über immaterielle Vermögensgegenstände.

D.1.2 Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die Anschaffungskosten beinhalten sowohl die Anschaffungsnebenkosten als auch die nachträglichen Anschaffungskosten. Die Herstellungskosten umfassen sämtliche Einzelkosten und Gemeinkosten, Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden, soweit geboten, auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens ist in der Anlagenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

1.2.1 Wald und Forsten

Die Gemeinde hat keine eigenen Wald- und Forstflächen.

D. 1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Posten im Gesamtwert von 173,9 T€ (Vorjahr: 182,3 T€) setzt sich wie folgt zusammen:

| **Bezeichnung** | **Wert in T€ 31.12.2012** | **Wert in T€ 31.12.2013** |
|---|---|---|
| Grünflächen | 33,5 | 33,5 |
| Kinderspielplätze | 0,8 | 0,003 |
| Ackerland | 95,4 | 95,4 |
| Seen und Teiche | 9,9 | 9,8 |
| Sonstige Gewässer | 3,2 | 3,2 |
| Bauland | 39,4 | 32,0 |

Die größte Veränderung resultiert hauptsächlich aus dem Verkauf des Flurstückes 399, der Flur 1 in der Gemarkung Wüstenmark auf dem Konto 0296 (Bauland).

D.1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 824,3 T€ (Vorjahr: 1.159,9 T€) gliedert sich in folgende Nutzungsarten auf:

| **Nutzungsart einschließlich Grundstück und Grundstücksbestandteile** | **Wert in T€ 31.12.2012** | **Wert in T€ 31.12.2013** |
|---|---|---|
| Mehrfamilienhäuser | 316,4 | 0 |
| Sportplätze | 820,7 | 801,5 |
| Garagen | 23,0 | 22,3 |

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Wesentliche Veränderungen gab es hier aufgrund der Umgliederung der Mehrfamilienhäuser (Testorf und Testorf-Steinfort) aus dem Anlagevermögen (Konto 03120000) in das Umlaufvermögen entsprechend dem Haushaltssicherungskonzept 2013 (Verkaufsabsicht).

D.1.2.4. Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen im Gesamtwert 2.523,1 T€ (Vorjahr 2.492,0 T€) setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

| **Bestandteile** | **Wert in T€** | **Wert in T€** |
|---|---|---|
| | **31.12.2012** | **31.12.2013** |
| Brücken | 2,6 | 1,9 |
| Wasserversorgungsanlagen | 2,5 | 2,3 |
| Abwassersammlungsanlagen | 54,9 | 53,1 |
| Regenbauwerke | 89,8 | 105,1 |
| Straßen, Wege, Plätze (Grundstücke) | 191,5 | 191,7 |

| | | |
|---|---|---|
| Landesstraßen (Nebenanlagen) | 3,6 | 3,4 |
| Kreisstraßen (Nebenanlagen) | 4,6 | 4,4 |
| Gemeindestraßen | 915,3 | 985,9 |
| Straßenbegleitgrün | 249,5 | 230,3 |
| Gehwege | 62,5 | 59,5 |
| Radwege | 115,9 | 111,8 |
| Sonstige Verkehrslenkungsanlagen u.ä. | 5,3 | 5,3 |
| Strombetriebene Straßenbeleuchtung | 51,8 | 51,0 |
| Wasserbauliche Anlagen (Rohrleitungen) | 716,5 | 693,2 |
| Bahnhöfe, Buswartehallen, sonstige Wartehallen | 25,6 | 24,0 |

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen in dieser Bilanzposition resultieren aus der Fertigstellung der Baumaßnahme „Ausbau Waldweg in Seefeld“ mit einem Gesamtwert von 175.067,91 Euro, welches sich in diversen Bestandskonten widerspiegelt. Ebenfalls resultieren daraus diverse Abgänge mit einem Restwert von 27.546,30 Euro.

Weiterhin wurden 10.510,08 Euro als nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten auf dem Bilanzkonto 04871 (Straßenbeleuchtung) durch die LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Schönhof bilanziert.

D.1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Vermögensgegenstände, die als bewegliche Vermögensgegenstände auszuweisen waren, wurden mittels Beleginventur einzeln erfasst und sind listenmäßig aufgeführt. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden unter Anwendung der durch die Verwaltungsvorschriften vorgegebenen Nutzungsdauern angesetzt.

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 67,5 T€ (Vorjahr 61,4 T€) gliedert sich u.a. wie folgt auf:

| **Vermögensart** | **Wert in T€** | **Wert in T€** |
|---|---|---|
| | **31.12.2012** | **31.12.2013** |
| PKW | 0,001 | 14,5 |
| Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge | 1,8 | 0,002 |
| Anhänger | 2,7 | 2,4 |
| Technische Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes | 6,0 | 4,8 |
| Betriebsvorrichtungen/Verteilungsanlagen | 2,9 | 2,6 |
| Sonstiges, Anlagen und Spielgeräte | 48,1 | 43,2 |

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen in dieser Bilanzposition resultieren aus dem Kauf des Gemeindeautos Renault Kangoo Rapid (Konto 0711) mit einem Wert von 14.739,27 Euro und der Aktivierung von zwei Spielgeräten am Sportlerheim/Dorfgemeinschaftshaus (Konto 0739) mit einem Gesamtwert von 962,69 Euro.

D.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Gesamtwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung beläuft sich auf 16,6 T€ (Vorjahr 19,8 T€).

Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Unter der Bilanzposition 0827XXXX Geringwertige Vermögensgegenstände wurden Zugänge in Höhe von insgesamt 1.374,53 Euro entsprechend Zugangsliste ausgewiesen, welche im laufenden Geschäftsjahr komplett abzuschreiben waren.

D.1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Anlagen im Bau wurden mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Bilanzstichtag in Höhe von 65.696,35 Euro ausgewiesen (Vorjahr: 0 Euro). Der Posten beinhaltet die Anlagen im Bau „Ausbau Straße Am Dorfteich in Testorf“ (60.696,35 Euro) und „Entrohrung/Renaturierung des Gewässers 7/19 Billerbach“ (5.000,00 Euro).

## D.1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen (Gesamtbetrag 251,2 T€) wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch- und Beleginventur erfasst. Der Ansatz erfolgte mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder mit dem niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Wert.

Die Anteile an Zweckverbänden betreffen den Zweckverband Grevesmühlen und den Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG

In dieser Bilanzposition sind gegenüber der Eröffnungsbilanz keine Änderungen eingetreten.

## D.2. Umlaufvermögen

D.2.1 Vorräte

Unter der Bilanzposition 2.1.2. "Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen" handelt es sich bei den Vorräten um zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke.

Der Bilanzposten weist 283,6 T€ aus und hat sich zum Vorjahr geringfügig um rd. 300 Euro erhöht. Dies resultiert aus den Verkäufen der Flurstücke 340/2, der Flur 1 in der Gemarkung Rütinger Steinfort und der Flurstücke 97/2 und 97/3 und 97/4, der Flur 2 in der Gemarkung Testorf mit einem Gesamtbuchwert von 2.827,55 Euro. Weiterhin gab es nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von 3.105,90 Euro für die Erstellung des B-Plan Nr. 3 „Am Gutshof“ (Erschließung der Gutsanlage in Testorf), welche als Zugang bilanziert wurden.

Unter der Bilanzposition 2.1.3 „Fertige Erzeugnisse“ handelt es sich um die Zuordnung aus dem Anlagevermögen (Konto 0312 – Mehrfamilienhäuser) aufgrund des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 der Gemeinde. Hier wird ein Wert von 308.458,72 Euro ausgewiesen. Siehe auch D.1.2.3

Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren Marktpreis waren zum Stichtag nicht zu vorzunehmen.

D. 2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- und Beleginventur zum Bilanzstichtag aufgenommen.

Der Nachweis der Forderungen erfolgte durch eine OP-Liste aus der Finanzbuchführung.

Forderungen wurden mit dem Nominalwert bewertet. Erkennbare Einzelrisiken, die durch Wertberichtigungen zu berücksichtigen sind, wurden personenbezogen erfasst und bei der Aufstellung der Schlussbilanz berücksichtigt.

Die Aufgliederung der Forderungen nach Fristigkeiten erfolgt in der Forderungsübersicht, die als Anlage beigefügt ist.

Die Forderungen in einer Gesamthöhe von 64.007,52 Euro (Vorjahr: 52.723,47 Euro) betreffen im Einzelnen:

- Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 3.598,77 Euro,
    - davon Gebührenforderungen von -2.151,18 Euro (doppelte Gebührenzahlung für den Wasserr-und Bodenverband -> Erstattung in 2014)
    - Beitragsforderungen in Höhe von 726,53 Euro
    - Steuerforderungen in Höhe von 4.947,42 Euro

  Wertberichtigungen wurden in Höhe von 926,10 Euro vorgenommen.
- Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 60.402,21 Euro, hauptsächlich die Wohnungsverwaltung betreffend, Wertberichtigungen waren nicht vorzunehmen.
- Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 6,54 Euro,

D.2.4 Liquide Mittel

Die Gemeinde Testorf-Steinfort verfügt nicht über eigene liquide Mittel.

## D.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Es wurden ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten für Kfz-Steuern in Höhe von 147,72 Euro gebildet. Diese Aufwendungen betreffen das Folgejahr.

## D.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt und beträgt zum Stichtag der Bilanz 2.073,9 T€. Es beinhaltet die allgemeine Kapitalrücklage in Höhe von 2.489,5 T€ und die Jahresfehlbeträge aus den Vorjahren- und dem laufenden Jahr in Höhe von zusammen -473,5 T€. Das Eigenkapital hat sich zum Vorjahr um 129,8 T€ reduziert, was durch den aktuellen Jahresfehlbetrag begründet ist. Außerdem war erstmalig eine Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich in Höhe von 57,9 T€ zu bilden. Es wurde ein Ergebnisvortrag aus den Vorjahren in Höhe von -285,8 T€ vorgenommen. (Siehe auch D.4.1 und D.5.1.4)

### D.4.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Investive Schlüsselzuweisungen, die der Kapitalrücklage zuzuführen sind und gemäß § 18 GemHVO für die Deckung von Fehlbeträgen, die aus den planmäßigen Abschreibungen entstanden sind, wurden in Höhe von 8.320,02 Euro aufgelöst.

### D.4.2 Ergebnisrücklagen

#### D.4.2.1 Zweckgebundene Ergebnisrücklagen

Im Haushaltsjahr sollen keine zweckgebundene Rücklagen aus dem Jahresergebnis gebildet werden, da die Voraussetzungen nach § 37 GemHVO nicht vorliegen.

#### D.4.2.2 Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

Die Voraussetzungen für die Bildung einer Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich nach des § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik lagen erstmalig vor. Sie wurde in Höhe von rd. 57,9 T€ gebucht und ist im Jahr 2016 aufzulösen.

### D.4.3 Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

| | Euro |
|---|---|
| Stand 01.01.2013 | -175.682,07 |
| Zuführung des Ergebnisses des Haushaltsvorjahres | -110.097,48 |
| Stand 31.12.2013 | -285.779,55 |

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik nach Verrechnung der Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

| | Euro |
|---|---|
| Saldo zum 01.01.2013 | -128.866,02 |
| Saldo des Haushaltsjahres 2013 | -38.797,89 |
| Saldo insgesamt | -167.663,91 |

## D.5 Sonderposten

### D.5.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände. Die Erfassung und Fortschreibung erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Der Sonderposten zum Anlagevermögen beträgt insgesamt 1.913,0 T€ (Vorjahr: 1.704,4 T€). Die Erhöhung um insgesamt 208,6 T€ wird in den Punkten 5.1.1 bis 5.1.3 erläutert.

Der Sonderposten zum Anlagevermögen zeigt folgende Entwicklung:

| | T€ |
|---|---|
| Stand 31.12.2012 | 1.704,4 |
| Zuführung | 273,3 |
| Umbuchung | 0,0 |
| Auflösung | 46,9 |
| Abgang | 17,9 |
| Stand 31.12.2013 | 1.912,9 |

### D.5.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Die Gemeinde Testorf-Steinfort hat im Haushaltsjahr Zuwendungen in Höhe von 110.450,26 Euro erhalten, die nach § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen sind. Dies betrifft ELER Zuwendungen für die Baumaßnahme „Ausbau Waldweg in Seefeld“.

Veränderungen haben sich außerdem durch die planmäßige Auflösung der Sonderposten entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände ergeben.

Die Buchwerte zum Bilanzstichtag setzten sich wie folgt zusammen:

| | **Wert in T€** | **Wert in T€** |
|---|---|---|
| | **31.12.2012** | **31.12.2013** |
| Zuwendungen der EU | 550,1 | 622,5 |
| Zuwendungen des Bundes | 243,1 | 233,8 |
| Zuwendungen des Landes | 609,7 | 609,1 |
| Zuwendungen des Landkreises | 1,9 | 1,4 |
| Zuwendungen von Zweckverbänden | 17,3 | 17,3 |
| Zuwendungen von privaten Unternehmen | 26,4 | 16,7 |
| Zuwendungen vom sonstigen privaten Bereich | 2,9 | 2,8 |

### D 5.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten in Höhe von 4.135,08 Euro veranlagt, die nach § 37 Abs. 4 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren. Diese betreffen den Ausbau der Dorfstraße in Schönhof. Dafür wurden ertragswirksame Auflösungen in Höhe von 86,54 Euro verbucht.

### D.5.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

Gegenüber dem Vorjahr hat sich dieser Posten um rd. 143,8 T€ erhöht, was aus den ELER-Zuwendungen für die Straße Am Dorfteich in Testorf resultiert. Der Endbestand zum Bilanzstichtag in Höhe von rd. 396,9 T€ enthält außerdem die Sonderbedarfszuweisung des Landes für den Abbruch der Gutsanlage in Testorf in Höhe von rd. 253,1 T€.

## D.6 Rückstellungen

### D.6.1 sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich gegenüber der Eröffnungsbilanz wie folgt verändert:

| Art der Rückstellung | Betrag | Zuführung | Entnahme | Betrag |
|---|---|---|---|---|
| | 31.12.2012 | 2013 | 2013 | 31.12.2013 |
| 1. Unterlassene Instandhaltung bebaute Grundstücke | 4.000,00 | 0,00 | 4.000,00 | 0,00 |
| 2. Aufwandsrückstellungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Sonstige Verpflichtungen | 28.466,66 | 40.883,34 | 0,00 | 69.350,00 |
| - Schullasten | 28.466,66 | 40.883,34 | 0,00 | 69.350,00 |
| **Insgesamt** | **32.466,66** | **40.883,34** | **0,00** | **69.350,00** |

Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurden in den Jahren 2012 bis 2013 komplett aufgelöst. Die Rückstellungen für den Schullastenausgleich werden jährlich aufgelöst bzw. neu gebildet.

## D.7 Verbindlichkeiten

### D.7.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden durch eine Beleginventur erfasst und sind durch entsprechende Verträge nachgewiesen. Der Stand der Kreditverbindlichkeiten ist durch Einzelaufstellung nachgewiesen und mit den entsprechenden Bankbestätigungen abgestimmt. Die Bewertung erfolgte gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik mit dem Rückzahlungsbetrag.

| Kredit | Kreditnummer | Finanzierungsobjekt | Ursprungskapital | Restkapital zum 31.12.2013 | Zinssatz in % |
|---|---|---|---|---|---|
| DKB | 6700018481 | 6 WE Steinforter Str. 23 | 262.400 DM<br>134.162,99 € | 63.727,41 € | 4,62 |
| DKB | 6706245377 | FFW-Haus Testorf | 32.505,74 € | 28.403,03 € | 4,59 |
| DG Hyp | 3031664001 | Gemeindehaus | 151.846,27 € | 109.111,97 € | 4,09 |
| DG Hyp | 3031664000 | Straße Testorf-Boienhagen | 28.800 DM<br>14.725,21 € | 7.080,54 € | 2,19 |
| DKB | 67002332553 | Straße Am Dorfteich | 59.700,00 € | 59.700,00 € | 1,69 |
| Investitionsbank SH | 5326350014 | Altschulden | 300.000 DM<br>153.387,57 € | 102.669,25 € | 0,98 |
| **Summe 1:** | | | | **370.692,20 €** | |
| LFI | 5001588019 | 8 WE Steinforter Str. 11-12 | 64.000 DM<br>32.722,68 € | 20.294,75 € | 2,00 |
| LFI | 5002246311 | 6 WE Steinforter Str. 23 | 108.000 DM<br>55.219,53 € | 38.377,75 € | 2,00 |
| **Summe 2:** | | | | **58.672,50 €** | |

Darüber hinaus beinhaltet der Posten Zinsverbindlichkeiten aus den o.g. Kreditverträgen von 1.047,56 Euro.

Die Zinsfestschreibung für ein Darlehen bei der DKB endete am 30.11.2013 und wurde zu einem bedeutend günstigeren Zinssatz (2,24 %) umgeschuldet, welches im Jahr 2023 mit einer Restschuld von 15.200,53 Euro endet.

Zur Finanzierung des Eigenanteils der Straße „Am Dorfteich“ wurde ein zinsgünstiges Darlehen bei der DKB (1,69 %) in Höhe von 59.700,00 Euro aufgenommen, welches nach 10 Jahren komplett getilgt ist.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredit) bestanden zum Stichtag der Schlussbilanz nicht (siehe D.7.10.).

## D.7.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 33.597,91 Euro (Vorjahr: 1.423,74 Euro) betreffen hauptsächlich eine Abschlagsrechnung für die Straßenbauarbeiten „Am Dorfteich“.

## D.7.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen in Höhe von 413,92 Euro (Vorjahr: 0 Euro) betreffen Zuschüsse für die Kita-Betreuung.

## D.7.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich betragen 108.152,06 Euro (Vorjahr: 188.560,07 Euro) und betreffen hauptsächlich die beiden LFI-Darlehen in Höhe von 58.672,50 Euro, welche in der Tabelle unter D. 7.2. enthalten sind. Außerdem sind hier die Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand in Höhe von 47.575,16 Euro ausgewiesen, welche sich zum Vorjahr um 78.273,07 Euro vermindert haben.

Weiterhin sind hier Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von 1.904,40 Euro enthalten. .

## D.7.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten mit einem Betrag von 8.395,62 Euro (Vorjahr: 39.987,46 Euro) betreffen überwiegend Vorjahresabgrenzungen für im Jahr 2014 eingegangene Rechnungen, welche insbesondere die Beräumung des Teiches in Testorf-Steinfort sowie die Gewerbesteuerumlage betreffen.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten sowie die Aufgliederung nach Fristigkeiten sind in der Verbindlichkeitenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

## D.8 Passive Rechnungsabgrenzung

Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden nicht gebildet.

**E. Angaben zur Ergebnisrechnung**

Im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung erhebliche Abweichungen:

1. Mehrerträge in der Gewerbesteuer von 56,4 T€,
2. Mehrerträge aus Schlüsselzuweisungen (5,8 T€) und der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen von 17,1 T€
3. Mehrerträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten von 11,0 T€ (insbesondere Mieterträge),
4. Mehrerträge bei den sonstigen laufenden Erträgen in Höhe 10,0 T€ (insbesondere aus dem Verkauf von Grundstücken),
5. Minderaufwendungen bei den Personalkosten in Höhe von 1,2 T€,
6. Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 11,2 T€, während bei den Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude Einsparungen zu verzeichnen sind, wurden die Aufwendungen für Schulkosten überschritten,
7. Minderaufwendungen bei den Abschreibungen in Höhe von 170,9 T€, weil diese aufgrund der verspäteten Aufstellung der Eröffnungsbilanz anhand der Gemeinde Börzow geschätzt wurden.
8. Minderaufwendungen bei den Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen von 1,8 T€ (insbesondere für die Kinderbetreuung),
9. Mehraufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen von 28,3 T€, die aus den Verlusten aus dem Abgang von Sachanlagen resultieren.

Das Jahresergebnis ist mit -187,7 T€ negativ und der Ergebnishaushalt somit jahresbezogen und auch unter Berücksichtigung von Vorträgen nicht ausgeglichen. Mit dem Fehlbetrag aus den Vorjahren saldiert sich nunmehr der Fehlbetrag auf 473.514,26 Euro.

**F. Angaben zur Finanzrechnung**

Folgende Posten der Finanzrechnung haben sich im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres erheblich verändert:

1. Mehreinzahlungen bei Steuern und Abgaben von 58,4 T€ (davon 53,9 T€ Gewerbesteuer),
2. Mehreinzahlungen bei den Zuwendungen von 7,5 T€ (insbesondere Schlüsselzuweisungen),
3. Mehreinzahlungen bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten von 1,8 T€, insbesondere Gebühren für den Wasser- und Bodenverband,
4. Mindereinzahlungen bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten von 7,7 T€ (Mietwohnungen),
5. Minderauszahlungen bei Personalkosten in Höhe von 1,5 T€,
6. Minderauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen von 18,6 T€, insbesondere für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke,
7. Minderauszahlungen bei Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferauszahlungen von 3,4 T€, insbesondere für Kinderbetreuung,
8. Minderauszahlungen für Zinsen in Höhe von 15,0 T€, insbesondere für Kassenkredite.

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist negativ und beträgt -15.800,04 Euro. Planmäßige Tilgungsleistungen waren in Höhe von 22.997,85 Euro zu erbringen. Der Jahresabschluss ist in der Finanzrechnung somit jahresbezogen und unter Berücksichtigung des negativen Vortrags nicht ausgeglichen.

Im Übrigen wird auf den Rechenschaftsbericht Teil C.2.6.1 verwiesen.

## G. Angaben zu den Teilrechnungen

Hier wird auf den Rechenschaftsbericht, Teil F verwiesen.

## H. Sonstige Angaben

### 1. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmer der Gemeinde Testorf-Steinfort sind bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert.

Es bestehen Versorgungszusagen gemäß des Tarifvertrages über die zusätzliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes vom 1. März 2002 – Altersvorsorge-TV-Kommunal – (ATV-K) in der Fassung des Änderungsvertrages Nr. 4 vom 22. Juni 2007 sowie aufgrund der Satzung der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg - Vorpommern in der Fassung vom 3. April 2002 (AmtsBl. M-V Nr. 42/2002 S. 1377) 6. Satzungsänderung vom 25. Oktober 2007 (AmtsBl. M-V/AAz. 2008 S. 219).

Die Gemeinde hat als Mitglied keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die direkte Verpflichtung besteht von Seiten der Zusatzversorgungskasse gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die Gemeinde verpflichtet sich lediglich gegenüber der Zusatzversorgungskasse, Fehlbeträge der Zusatzversorgungskasse auszugleichen, so dass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern erfüllen kann. Insofern besteht eine mittelbare Verpflichtung der Gemeinde gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern.

Die Umlagen bzw. Zusatzbeiträge an die ZMV setzen sich wie folgt zusammen:

| Jahr | Umlage in € | | Zusatzbeitrag in € | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Arbeitgeber 1,3% | Arbeitnehmer | Arbeitgeber 2% | Arbeitnehmer 2% | Gesamt 4% |
| 2012 | 157,20 | 1 | 241,85 | 241,84 | 483,69 |
| 2013 | 30,18 | 1 | 46,44 | 46,43 | 92,87 |
| 2014 | - | - | - | - | - |

## 2. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

| | Durchschnittliche Anzahl |
|---|---|
| **Beamte** | **0** |
| - davon auf Probe | 0 |
| - davon teilzeitbeschäftigt | 0 |
| **Arbeitnehmer/Innen** | **0** |
| - davon Auszubildende | 0 |
| - davon teilzeitbeschäftigt | 0 |
| - davon Freistellungsphase Altersteilzeit | 0 |
| **Summe** | **0** |

## 3. Derivative Finanzinstrumente

Derivate Finanzierungsinstrumente wurden nicht in Anspruch genommen.

## 4. Beteiligungen

Die Gemeinde ist nicht an Organisationen mit mindestens 5 % direkt oder indirekt beteiligt. Der Anteil am Eigenkapital des Zweckverbandes Grevesmühlen beträgt 1,16 %.

## 5. Trägerschaften von Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Derartige Trägerschaften gibt es für die Gemeinde Testorf-Steinfort nicht.

## 6. Mitgliedschaft in Organisationen

Die Gemeinde Testorf-Steinfort ist Mitglied in folgenden Organisationen:

| **Name der Organisation** | **Leistungen an die Organisation** |
|---|---|
| | **In Tsd. Euro** |
| Wasser- und Bodenverband Stepenitz-Maurine | 14,5 |
| Hanseatische Feuerwehrunfallkasse Nord | 1,1 |
| Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern | 0,5 |
| Kreisfeuerwehrverband NWM | 0,4 |
| Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern | 0,05 |
| **Insgesamt** | **16,55** |

## 7. Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde Testorf-Steinfort hat folgende wesentliche Verträge (Jahresvolumen über 2 T€) abgeschlossen:

| | Jährliche Leistung in Tsd. Euro |
|---|---|
| **1. Verpflichtende Verträge** | |
| Stromlieferverträge (diverse) | 5,8 T€ |
| Dienstleistungsverträge Winterdienst | 7,1 T€ |
| Verwaltervertrag Wohnungsverwaltung | 3,6 T€ |
| Vertrag zur Jugendsozialarbeit | 1,7 T€ |
| | |
| **2. Berechtigende Verträge** | |
| Konzessionsvertrag Strom und Gas | 9,9 T€ |
| Diverse Garagen-, Garten und Landpachtverträge | 4,7 T€ |
| Nutzungsvertrag FSV Testorf-Upahl eV | 2,9 T€ |

## 8. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Die Gemeinde Testorf-Steinfort hat keine uneingeschränkten Haftungsverhältnisse für Organisationen aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder vertraglicher Vereinbarungen.

## 9. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

## 10. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Zum Bilanzstichtag gab es keine fertig gestellten Straßenbaumaßnahmen, für die noch Beiträge zu erheben sind. Die Gemeinde hat erst zum 28. Januar 2011 eine entsprechende Satzung erlassen.

## 11. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen.

## 12. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Gemeinde hat keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

## 13. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag sind alle hinreichend konkretisierten finanziellen Verpflichtungen als Verbindlichkeiten oder Rückstellungen erfasst. Darüber hinaus sind zum

Bilanzerstellungszeitpunkt keine Sachverhalte bekannt, aus denen sich weitere finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Testorf-Steinfort ergeben.

## 14. Sonstige Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag hat die Gemeinde keine Ausfallbürgschaften oder ähnliches übernommen.

## 15. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Die Anlagen, die durch den Wasser- und Bodenverband bewirtschaftet werden, wurden nach dem Zeitwert bewertet und abgeschrieben. Zu erwartende Ersatzinvestitionen dürften in den kommenden Jahren jedoch deutlich teurer ausfallen. Der Umfang kann derzeit jedoch nicht beziffert werden.

Die übrigen zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannten finanziellen Verpflichtungen wurden in entsprechenden Rückstellungen berücksichtigt. Für weitere drohende finanzielle Verpflichtungen lagen keine Anhaltspunkte vor.

## 16. Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu Grundstücken

Sämtliche vorhandene Nutzungs-, Verfügungs- oder Verwertungsbeschränkungen (z.B. Geh-, Leitungs-, Wegerechte u. ä.), die im Grundbuch beschrieben sind, wurden bei der Bewertung der bebauten und unbebauten Grundstücke berücksichtigt.

Die Gemeinde hat mit der E.ON edis AG einen Konzessionsvertrag für die Versorgung mit elektrischer Energie und mit der E.ON Hanse AG einen Konzessionsvertrag für die Versorgung mit Gas geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

**Ort, Datum Unterschrift des Bürgermeisters**

Grevesmühlen, 09. MRZ. 2018

Hans-Jürgen Vitense
Bürgermeister der Gemeinde Testorf-Steinfort

GEMEINDE TESTORF-STEINFORT 1 LANDKREIS NORDWESTMECKLENBURG

# Rechenschaftsbericht

# Anlage zum Jahresabschluss der Gemeinde Testorf-Steinfort für das Haushaltsjahr 2013

Stand: 29.01.2018

## Gliederung des Rechenschaftsberichtes

Der Rechenschaftsbericht ist wie folgt gegliedert:

| | Seite |
|---|---|
| A. Rechtsgrundlagen | 3 |
| B. Lage der Gemeinde | 4 |
| C. Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde | 5 |
| D. Ertragslage der Gemeinde | 16 |
| E. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres | 17 |
| F. Teilhaushalte | 18 |
| G. Prognosebericht | 20 |
| H. Risikobericht | 21 |

## A. Rechtsgrundlagen

Der Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2013 wurde auf der Grundlage des § 60 KV M-V und des § 42 GemHVO-Doppik und unter Beachtung der Vorschriften des § 49 GemHVO-Doppik erstellt.

Demnach sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind sowie Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

## B. Lage der Gemeinde Testorf-Steinfort

### B. 1 Organisation der Gemeinde

Die rechtliche Struktur der Gemeinde stellt sich wie folgt dar:

Die Gemeinde Testorf-Steinfort ist amtsangehörige Gemeinde des Amtes Grevesmühlen - Land. Das Amt ist Teil des Landkreises Nordwestmecklenburg. Dem Amt Grevesmühlen - Land gehören zum 31.12.2013 weiterhin folgende Gemeinden an:

Bernstorf
Börzow
Gägelow
Mallentin
Plüschow
Roggenstorf
Rüting
Upahl
Warnow

Das Amt Grevesmühlen - Land bildet seit dem 01.01.2004 nach § 126 Abs. 1 Satz 3 Ziffer 2 in Verbindung mit § 167 KV M-V mit der Stadt Grevesmühlen eine Verwaltungsgemeinschaft, verbunden mit gleichzeitiger Aufgabenübertragung nach § 165 KV M-V. Grundlage hierfür ist der öffentlich-rechtliche Vertrag vom 19.11.2003, genehmigt durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde am 20.11.2003. Die Gemeinde unterhält somit keine eigene Verwaltung sondern bedient sich der Verwaltung der Stadt Grevesmühlen.

Die Organe der Gemeinde sind:
1. Der Bürgermeister, Herr Hans-Jürgen Vitense.
2. Die Gemeindevertretung, welche neben dem Bürgermeister aus weiteren 8 Mitgliedern besteht.
Kommunalwahlen fanden am 07. Juni 2009 statt.

### B. 2 Rahmenbedingungen

Gemeindegebiet und -charakteristik

Die Gemeinde Testorf-Steinfort liegt im Nordwesten von Mecklenburg/Vorpommern im Landkreis Nordwestmecklenburg, nördlich der Stadt Grevesmühlen und umfasst die Ortsteile Testorf-Steinfort, Fräulein Steinfort, Harmshagen, Testorf, Schönhof, Seefeld und Wüstenmark. Die Nachbarkommunen sind im Norden die Gemeinden Upahl und Plüschow, im Osten die Gemeinde Bobitz, im Süden die Gemeinden Alt Meteln, Dalberg-Wendelsdorf und Mühlen-Eichsen und im Westen die Gemeinde Rüting. Das Territorium der Gemeinde Testorf-Steinfort umfasst eine Fläche von 2.386,5 ha.

Die Wirtschaftsstruktur der Gemeinde wird im Wesentlichen durch landwirtschaftliche Einzelbetriebe bestimmt.

Die Gemeinde möchte die Landwirtschaft als wichtigen Wirtschaftszweig erhalten. Die Ansiedlung von Dienstleistungseinrichtungen, Handwerk und Gewerbe ist von lokaler Bedeutung und wird grundsätzlich unterstützt.

**Bevölkerungsentwicklung**

Die Bevölkerungsbilanz hat sich in 2013 leicht positiv verändert. Die Einwohneranzahl ist gegenüber dem Vorjahr um 2 gestiegen.

| Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt | 31.12.2000 | 31.12.2005 | 31.12.2010 | 31.12.2013 |
|---|---|---|---|---|
| Einwohner | 712 | 685 | 651 | 637 |

# C. Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde

## C.1 Zusammengefasstes Ergebnis

### C.1.1 Bilanz

Die Bilanz weist zum Schluss des Haushaltsjahres ein positives Eigenkapital in Höhe von 2.073,9 T€ aus.

Das Eigenkapital hat sich im Haushaltsjahr um 129,8 T€ reduziert. Grund hierfür sind der ausgewiesene Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung in Höhe von 187,7 T€, von dem 57,9 T€ der Ergebnisrücklage zuzuführen sind.

Das Vermögen (Bilanzsumme) beträgt zum Bilanzstichtag 4.578,5 T€. Zum Vorjahr hat sich dieses um 75,6 T€ erhöht, was hauptsächlich aus der Zunahme des Umlaufvermögens resultiert.

Es ist belastet mit Verbindlichkeiten und Rückstellungen in Höhe von 591,6 T€. Zum Vorjahr haben sich die Verbindlichkeiten und Rückstellungen insgesamt um ca. 3,1 T€ geringfügig vermindert.

Das Vermögen ist in Höhe von 1.913,0 T€ durch Zuwendungen, die als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen sind, finanziert. Zum Vorjahr haben sich die Sonderposten insgesamt um 208,6 erhöht.

### C.1.2 Ergebnisrechnung

Im Ergebnis wird ein Fehlbetrag von 187.734,71 Euro ausgewiesen.

Ergebnisvorträge aus Vorjahren sind in Höhe von -285.779,55 Euro vorhanden.

**Die Jahresrechnung ist somit in der Ergebnisrechnung jahresbezogen und unter Berücksichtigung von Vorträgen nicht ausgeglichen.**

Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Planansatz resultiert hauptsächlich aus:

1. Mehrerträgen in der Gewerbesteuer von 56,4 T€,
2. Mehrerträgen aus Schlüsselzuweisungen (5,8 T€) und der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen von 17,1 T€
3. Mehrerträgen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten von 11,0 T€ (insbesondere Mieterträge),
4. Mehrerträgen bei den sonstigen laufenden Erträgen in Höhe 10,0 T€ (insbesondere aus dem Verkauf von Grundstücken),
5. Minderaufwendungen bei den Personalkosten in Höhe von 1,2 T€,
6. Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 11,2 T€, während bei den Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude Einsparungen zu verzeichnen sind, wurden die Aufwendungen für Schulkosten überschritten,
7. Minderaufwendungen bei den Abschreibungen in Höhe von 170,9 T€, weil diese aufgrund der verspäteten Aufstellung der Eröffnungsbilanz anhand der Gemeinde Börzow geschätzt wurden.
8. Minderaufwendungen bei den Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen von 1,8 T€ (insbesondere für die Kinderbetreuung),
9. Mehraufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen von 28,3 T€, die aus den Verlusten aus dem Abgang von Sachanlagen resultieren.

### C.1.3 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (-15.800,04 Euro) nicht ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten (22.997,85 Euro) sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik zu decken. Der Saldo ist zwar um 93.499,96 Euro positiver als geplant, jedoch können aufgrund des negativen Saldos keine selbst erwirtschafteten Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden.

Die geplanten Investitionszuwendungen für die Investitionen des Haushaltsjahres (326.300 Euro) kamen in 2013 in Höhe von 262.537,09 Euro zur Auszahlung. Davon betreffen 8.320,02 Euro die investiven Schlüsselzuweisungen sowie 254.217,07 Euro die Zuwendungen des Landes, davon 143.766,81 Euro für den Ausbau der Straße „Am Dorfteich“ in Testorf und 110.450,26 Euro für den Ausbau „Waldweg“ im Ortsteil Seefeld.

Außerdem erfolgten Einzahlungen aus Verkäufen über insgesamt 28.592,45 Euro, die Grundstücksverkäufe in Wüstenmark und Testorf sowie den Verkauf des alten Gemeindefahrzeuges betreffen.

Weiterhin wurden 3.495,09 Euro aus Straßenausbaubeiträgen eingezahlt.

Die liquiden Mittel der Gemeinde waren bereits zum Jahresabschluss 2010 aufgebraucht. Um die Fehlbeträge der Jahre 2010 bis 2012 auszugleichen, waren zum 31.12.2012 bereits Verbindlichkeiten gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (Liquiditätskredite) in Höhe von 125.848,23 Euro aufgelaufen. Zum 31.12.2013 verringerte sich dieser Betrag um 78.273,07 Euro auf 47.575,16 Euro.

### C.1.4 Haushaltsausgleich

Unter Berücksichtigung der Vorträge aus Haushaltsvorjahren (nicht im ersten Jahr der Doppik) wurde der Haushaltsausgleich nicht erreicht.

Die Voraussetzungen zum Haushaltsausgleich wurden in der

- Ergebnisrechnung nicht erreicht.
- Finanzrechnung nicht erreicht.

<u>Haushaltssicherungskonzept</u>

Die Gemeindevertretung hat im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung 2009 ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Das Konzept wurde mit der Haushaltsplanung 2010 bis 2013 fortgeschrieben.

## C.2 Darstellung der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde

### C.2.1 Anlagevermögen

#### C.2.1.1 Investitionen

Die Investitionen betreffen im Wesentlichen:

| | Bezeichnung der Maßnahme | TEUR |
|---|---|---|
| 1. | Planungskosten Erschließung der alten Gutsanlage in Testorf | 3,1 |
| 2. | Kauf Gemeindefahrzeug Renault Kangoo Rapid | 14,8 |
| 3. | Asphaltausbau der Dorfstraße "Am Dorfteich" Testorf | 27,9 |
| 4. | Asphaltausbau "Waldweg" Seefeld | 174,7 |
| 5. | Umrüstung Straßenbeleuchtungsanlage auf LED-Technik | 14,5 |
| 6. | Renaturierung eines verrohrten Abschnittes vom "Billerbach" | 5,0 |
| | Insgesamt | 239,4 |

Ermächtigungen wurden in einer Gesamthöhe von 446.850,11 Euro in das Haushaltsjahr 2014 übertragen. Dies betrifft mit

- 184.727,24 Euro Erwerb und Erschließung der alten Gutsanlage in Testorf,
- 4.500,00 Euro den Anschlussbeitrag für das Feuerwehrgerätehaus in Testorf,
- 1.700,00 Euro die Umstellung der Feuerwehr auf die digitale Alarmierung,
- 4.000,00 Euro die Abgassauganlage für das Feuerwehrgerätehaus in Testorf,
- 626,06 Euro die Anschaffung eines Schaukasten in der Ortslage Wüstenmark,
- 165.503,65 Euro den Ausbau der Straße „Am Dorfteich“ in der Ortslage Testorf,
- 2.793,52 Euro den Grundstückserwerb an der Kreisstraße K54 in der Ortslage Testorf-Steinfort und mit
- 83.000 Euro die Renaturierung eines verrohrten Abschnittes vom „Billerbach.

Außerdem wurden Ermächtigungen für noch ausstehende Zuwendungen über

- 252,31 Euro für die digitale Alarmierung und
- 79.452,31 Euro für die Renaturierung gebildet.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgte aus:

| | Bezeichnung der Finanzierungsart | Haushaltsjahr 2013 TEUR | Haushaltsvorjahr 2012 TEUR |
|---|---|---|---|
| 1. | laufender Finanzmittelüberschuss | | |
| 2. | Zuwendungen | 262,6 | 10,5 |
| 3. | Beiträge und ähnliche Entgelte | 3,5 | |
| 4. | Kredite für Investitionen | 59,7 | |
| 5. | Anlagenverkäufe | 30,8 | 43,1 |
| 6. | Finanzierungsinstrumente, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen | | |
| | | | |
| | Insgesamt | 356,6 | 53,6 |

Zum Bilanzstichtag bestehen keine in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründet haben. Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in das Haushaltsfolgejahr übertragen.

### C.2.2. Umlaufvermögen

#### C.2.2.1. Vorräte

Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung stehen folgende Immobilien zum Verkauf:

| Gemarkung | Flur | Flurstück | Größe in m² | Vertrags-schluss | Verkaufs-erlös in € | Beschluss |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Testorf | 2 | 99 | 1.746 | | 9.724,52 | Maßnahme HSK 2013/3 |
| Mehrfamilienhaus (Wohnblock) Steinforter Str. 11/12 | | | 1 Stück | | 76.863,37 | Maßnahme HSK 2013/3 |
| Testorf | 2 | 113 | 2.784 | | 15.505,91 | Maßnahme HSK 2013/3 |
| Mehrfamilienhaus (Wohnblock) Steinforter Str. 23 | | | 1 Stück | | 95.112,00 | Maßnahme HSK 2013/3 |
| Testorf-Steinfort | 2 | 28 | 537 | 30.10.2014 | 17.339,08 | Maßnahme HSK 2013/3 |
| Mehrfamilienhaus (Doppelhaushälfte) Lindenallee 5/5a | | | 1 Stück | 30.10.2014 | 102.660,92 | Maßnahme HSK 2013/3 |
| Testorf | 2 | 84/1 | 11.815 | | 11.019,67 | B-Plan Nr. 3 "Am Gutshof" |
| Testorf | 2 | 87/1 | 7.400 | | 76,00 | B-Plan Nr. 3 "Am Gutshof" |
| Testorf | 2 | 77 | 3.301 | | 33,90 | B-Plan Nr. 3 "Am Gutshof" |
| Testorf | 2 | 83 | 2.200 | | 22,60 | B-Plan Nr. 3 "Am Gutshof" |
| Erstellung B-Plan Nr.3 "Am Gutshof" Erwerb/Erschließung der Gutsanlage Testorf | | | | | 272.452,80 | B-Plan Nr. 3 "Am Gutshof" |

Diese sind vom Anlagevermögen in das Umlaufvermögen umgegliedert worden. Die Gemeinde erwartet hieraus Veräußerungserlöse von 600,8 T€.

#### C.2.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Es bestehen Forderungen in Höhe von nominal 64.933,62 Euro. Wertberichtigungen wurden in Höhe von 926,10 Euro vorgenommen, so dass sich der Bilanzwert der Forderungen auf 64.007,52 Euro beläuft.

Die Forderungen resultieren im Wesentlichen aus der Wohnungsbewirtschaftung mit 57,9 T€.

Zum vorhergehenden Haushaltsjahr hat sich der Wert der Forderungen um rd. 11,3 T€ erhöht.

Zum Bilanzstichtag sind

| | Haushaltsjahr 2013 T€ | Haushaltsvorjahr 2012 T€ |
|---|---|---|
| 1. befristet niedergeschlagen | 0,5 | 0,4 |
| 2. unbefristet niedergeschlagen | 0,0 | 0,0 |
| davon Insolvenzen | | |

Im Haushaltsjahr wurden Forderungen erlassen:

| | Haushaltsjahr 2013 T€ | Haushaltsvorjahr 2012 T€ |
|---|---|---|
| erlassene Forderungen | 0,0 | 0,0 |
| davon Kleinbeträge | 0,0 | 0,0 |

Zum Bilanzstichtag bestehen Forderungen

| | Haushaltsjahr 2013 T€ | Haushaltsvorjahr 2012 T€ |
|---|---|---|
| 1. bei denen die Vollziehung ausgesetzt ist | 0,0 | 0,0 |
| 2. die gestundet sind | 0,0 | 0,0 |
| davon verzinsliche Stundung | 0,0 | 0,0 |
| davon unverzinsliche Stundung | 0,0 | 0 |

### C.2.2.3 Kennzahlen zu den Forderungen

Das Verhältnis zwischen öffentlich-rechtlichem Forderungsbestand zum Bilanzstichtag und den im Haushaltsjahr veranlagten öffentlich-rechtlichen Entgelten, Steuern und ähnlichen Abgaben beträgt 2,2 Prozent (Vorjahr: 0,6 Prozent).

Das Verhältnis zwischen privatrechtlichem Forderungsbestand zum Bilanzstichtag und den im Haushaltsjahr veranlagten privatrechtlichen Entgelten beträgt 71,4 Prozent (Vorjahr: 58,0 Prozent).

### C.2.2.5 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel der Gemeinde waren bereits zum Jahresabschluss 2010 aufgebraucht. Um die Fehlbeträge der Jahre 2011 und 2012 auszugleichen, verringerten sich die Verbindlichkeiten gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (Liquiditätskredite) zum 01.01.2013 auf 125.848,23 Euro. Durch die Kreditaufnahme für den Eigenanteil der Baumaßnahme „Zum Dorfteich“ in Testorf und die Grundstücksverkäufe verringerten sich die Verbindlichkeiten zum 31.12.2013 um 78.273,07 Euro auf 47.575,16 Euro. Die Gemeinde hat hierfür 3.546,96 Euro an Zinsen aufgewendet. Da jedoch noch Auszahlungen für die vorgetragenen Ermächtigungen in Höhe von rd. 367,4 T€ ausstehen, werden sich die Verbindlichkeiten zum Jahresende 2014 enorm erhöhen.

### C.2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Es wurden Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 147,72 Euro (Vorjahr: 260,30) gebildet.

## C.2.4. Schulden

### C.2.4.1 Verbindlichkeiten

Zu Beginn des Haushaltsjahres betrug der Schuldenstand der Gemeinde 392.662,55 Euro, was einer Pro-Kopf-Verschuldung bei 635 Einwohnern von 618,37 Euro je Einwohner entspricht.

Durch Kreditneuaufnahme in Höhe von 59.700,00 Euro und planmäßige Tilgung in Höhe von insgesamt 22.997,85 Euro hat sich der Schuldenstand zum Jahresende 2013 auf 429.364,70 Euro und somit auf 676,17 Euro/EW erhöht.

Die Kredite lassen sich im einzelnen folgenden Maßnahmen zuordnen:

| Kreditaufnahme für | Jahr der Aufnahme | Ursprungsbetrag | letzte Umschuldung | aktuelles Kreditinstitut | aktueller Zinssatz | Fest bis | Restschuld bei Auslaufen Zinsfest-schreibung | Stand 01.01.2013 | Tilgung 2013 | Zinsen 2013 | Stand 31.12.2013 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Altschulden Modernisierung 8 WE; Steinforter Str. 11-12 | 1997 | 203.399 | 2005 | IB SH | 3,18 % | 30.06.2015 | 89.278 | 102.669 | 8.928 | 3.490 | 102.669 |
| Modernisierung 8 WE; Steinforter Str. 11-12 | 1997 | 32.723 | | LFI | 2,0 % | 31.03.2016 | 17.313 | 20.295 | 1.272 | 527 | 20.295 |
| Modernisierung 6 WE; Steinforter Str. 23 | 2000 | 134.163 | 2008 | DKB | 4,62 % | 30.05.2023 | 0 | 63.727 | 6.708 | 3.138 | 63.727 |
| Modernisierung 6 WE; Steinforter Str. 23 | 2000 | 55.220 | 2010 | LFI | 2,0 % | 31.12.2020 | 26.787 | 38.378 | 1.497 | 988 | 38.378 |
| Gemeindehaus Testorf-Steinfort (jetzt Wohnungen) | 1999 | 151.846 | 2003 | DGHyp | 4,09 % | 30.11.2026 | 66.128 | 109.112 | 3.306 | 4.547 | 109.112 |
| Feuerwehrhaus Testorf | 1994 | 34.512 | 2013 | DKB | 2,24 % | 30.11.2023 | 15.200 | 28.403 | 499 | 1.318 | 28.403 |
| Straße Testorf-Boienhagen | 1997 | 14.725 | | DGHyp | 2,19 % | 30.11.2022 | 7.867 | 7.081 | 787 | 188 | 7.081 |
| Straße Am Dorfteich | 2013 | 59.700 | | DKB | 1,69% | 30.11.2023 | 0 | 59.700 | 0 | 0 | 59.700 |

Die Zinsfestschreibung für ein Darlehen bei der DKB endete am 30.11.2013 und wurde zu einem bedeutend günstigeren Zinssatz (2,24 %) umgeschuldet, welches im Jahr 2023 mit einer Restschuld von 15.200,53 Euro endet.

Die Gemeinde hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (z.B. Leasing) getätigt.

Ermittlung der zulässigen Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie ähnlicher Verbindlichkeiten:

| | Haushaltsjahr | Haushaltsvorjahr |
|---|---|---|
| | 2013 TEUR | 2012 TEUR |
| Bruttoinvestitionen | 239,4 | 32,3 |
| - Zuwendungen | 262,6 | 10,5 |
| - Investitionszuschüsse Dritter | 0,0 | 0,0 |
| - Ertragszuschüsse Dritter | 0,0 | 0,0 |
| = Zulässige Aufnahme von Krediten | -23,2 | 21,8 |

Die Gemeinde hat einen Kredit in Höhe von 59.700 Euro für die Finanzierung des Eigenanteils zum Ausbau der Straße „Am Dorfteich“ in Testorf aufgenommen. Der Kredit wurde bereits für das Haushaltsjahr 2012 vorgesehen und genehmigt, jedoch verzögerte sich

der Maßnahmebeginn aufgrund der Mittelbewilligung. Zu den Bruttoinvestitionen wären noch die zu übertragenden Ermächtigungen in Höhe von 446,8 T€ hinzuzurechnen. Somit ist die zulässige Grenze für die Aufnahme von Krediten nicht überschritten.

Die Tilgungen (22.997,85 €) unterschreiten die planmäßigen Abschreibungen abzüglich der Auflösung von Sonderposten, so dass die planmäßigen Tilgungen durch die Abschreibungen finanziert werden können.

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wurden im Haushaltsjahr bis zu einer Höhe von 367.326,91 Euro (November 2013) in Anspruch genommen. Die Höhe der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit betrug 47.575,16 Euro zum 31.12.2013. Die Gemeinde hat hierfür 3.546,96 Euro an Zinsen aufgewendet.

Außerdem bestehen Verbindlichkeiten für Lieferungen und Leistungen in Höhe von insgesamt 33.597,91 Euro (Vorjahr: 1.423,74 Euro), wovon der größte Teil auf die 1. Abschlagsrechnung für Straßenbauarbeiten „Am Dorfteich“ Testorf entfällt sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 8.395,62 Euro (Vorjahr: 39.987,46 Euro), die mit rd. 5 T€ die Beräumung des Teiches in Testorf und mit rd. 2 T€ die Gewerbesteuerumlage betreffen und im Jahr 2014 gezahlt wurden.

### C. 2.4.2 Rückstellungen

Es wurden Rückstellungen in Höhe von 69,45 T€ (Vorjahr: 32,5 T€) gebildet, welche den Schullastenausgleich betreffen. Die Entwicklung der Rückstellungen ist im Anhang detailliert dargestellt (Punkt D.6.1).

### C. 2.4.3. Passive Rechnungsabgrenzung

Ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten wurde nicht gebildet.

### C.2.6 Eigenkapital

#### C.2.6.1 Verlauf der Haushaltswirtschaft

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013 wurden am 13.02..2013 durch die Gemeindevertretung beschlossen.

Der Ergebnishaushalt weist einen Jahresfehlbetrag von -416.600 Euro (Vorjahr:-366.300 Euro) aus. Der Kredit zur Liquiditätssicherung wird sich um 436.300 Euro erhöhen, so dass am Jahresende Kassenkredite (Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand im Rahmen der Einheitskasse) von 623.200 Euro (Plan Vorjahr:186.900 Euro) auflaufen werden.

Ein Nachtragshaushalt wurde nicht erforderlich.

Der Jahresabschluss zeigt gegenüber den Planansätzen im Haushaltsplan wesentliche Abweichungen.

Die Planansätze der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wurden insgesamt um rd. 55,3 T€ überschritten, wobei die Steuern und ähnlichen Abgaben um 58,4 T€ (hauptsächlich aus der Gewerbesteuer) überschritten wurden. Außerdem wurden mehr Zuwendungen in Höhe von rd. 7,5 T€, insbesondere durch erhöhte Schlüsselzuweisungen gezahlt. Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte und die Kostenerstattungen wurden ebenfalls um zusammen rd. 2,8 T€ überschritten. Hingegen gab es jedoch Unterschreitungen bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten (Mieten und Pachten) um rd. 7,7 T€ durch die Wohnungsvermietung und bei den sonstigen laufenden Einzahlungen um rd. 5,8 T€ durch die Konzessionsabgaben.

Der Planansatz aus Zins- und sonstigen Finanzeinzahlungen ist in etwa wie geplant eingetreten.

Die Planansätze der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wurden insgesamt um rd. 23 T€ unterschritten. Die Einsparungen resultieren aus den Personalauszahlungen (u.a. Sitzungsgelder und Arbeitnehmervergütungen) um 1,4 T€, den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (insbesondere bei den Unterhaltungsaufwendungen) um 18,6 T€ und den Zuwendungen, Umlagen und Transferauszahlungen um 3,4 T€ (hauptsächlich Kita-Beiträge). Die sonstigen laufenden Auszahlungen sind in etwa wie geplant eingetreten.

Die Zins- und Finanzauszahlungen wurden um rd. 15,1 T€ unterschritten, weil der Kassenkreditrahmen bis zum Jahresende nicht in der geplanten Höhe eingetreten ist. Wie bereits im Punkt Investitionen erläutert, wurden diverse Maßnahmen nicht abgeschlossen und in das Folgejahr übertragen.

Es wurden folgende außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen und überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen getätigt:

| ü/a* | Produkt | Sachkonto | Betrag | Deckung aus | Sachverhalt | Beschluss | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | durch | am |
| a | 11401 | 0910-028 | 15.182,27 | 11401.02960000 | Anschaffung eines PKW Renault Kangoo f. die Gemeinde | GVS | 17.12.2013 |
| a | 36601 | 0827000 | 431,71 | 54101.523310 | Federtier f. d. öffentl. Spielplatz | Bürgermeister | 07.08.2013 |
| a | 36601 | 0910-026 | 547,40 | 54101.523310 | Premiumwippe 4-sitzig f. d. öffentl. Spielplatz | Bürgermeister | 07.08.2013 |
| ü | 54101 | 0960-014 | 57.500,00 | 11401.14211-010 | Kosten f. Ausbau der Ashaltstr. "Am Dorfteich" höher als lt. Kostenschätzung geplant | GVS | 17.12.2013 |
| a | 54101 | 0910-029 | 626,06 | 54101.44259 | Ersatz des beschädigten Schaukastens in Wüstenmark; Erstattung durch Unfallverursacher | Bürgermeister | 22.11.2013 |
| ü | 54101 | 0960-023 | 31.666,86 | 11401.14211-010 | Kosten f. Ausbau des Waldwegs in Seefeld höher als lt. Kostenschätzung geplant | GVS | 17.12.2013 |
| ü | 54401 | 0960-022 | 2.510,08 | 54101.523310 | höhere Kosten f. Umrüstung Str. Beleuchtung (LED) Schönhof | Bürgermeister | 28.10.2013 |
| ü | 61101 | 5431** | 2.051,72 | 61101.4021 | Gewerbesteuerumlage aufgrund des Aufkommens höher als geplant | | |
| ü | 61101 | 54421** | 5.569,49 | 61101.41111 | Kreisumlage nach Beschluss des Haushalts um 1,5 % erhöht | | |
| Summe | | | 116.085,59 | | | | |

*ü=Überplanmäßig, a=außerplanmäßig

Weiterhin sind Haushaltsüberschreitungen bei folgenden Konten entstanden, die nicht über eine Deckungskreisauflösung ausgeglichen wurden:

| Produkt | Sachkonto | Planansatz | Überschreitung | Sachverhalt |
|---|---|---|---|---|
| 11102 | 5043 | 0,00 | 634,80 | SV-Beiträge ehrenamtlich Tätige (Nachforderung) |
| 11401 | 5340 | 7.500,00 | 11.745,37 | Abschreibungen |
| 11401 | 5380 | 1.200,00 | 6.865,60 | Abschreibungen |
| 12601 | 5350 | 0,00 | 132,78 | Abschreibungen |
| 12601 | 53801 | 500,00 | 414,68 | Abschreibungen |
| 36601 | 5330 | 0,00 | 883,74 | Abschreibungen |
| 36601 | 5350 | 0,00 | 530,25 | Abschreibungen |
| 36601 | 56512 | 0,00 | 1,00 | Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen |
| 52201 | 5340 | 4.700,00 | 3.239,87 | Abschreibungen |
| 54101 | 5380 | 0,00 | 196,11 | Abschreibungen |
| 54101 | 56512 | 0,00 | 27.019,36 | Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen |
| 54201 | 5380 | 0,00 | 386,75 | Abschreibungen |
| 54301 | 56512 | 0,00 | 526,94 | Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen |
| 54501 | 5380 | 0,00 | 46,61 | Abschreibungen |
| 55201 | 5330 | 0,00 | 108,92 | Abschreibungen |
| 61101 | 5930 | 0,00 | 57.888,85 | Einstellungen in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich |
| 61201 | 31513140 | 0,00 | 786,76 | Tilgung Dt. Hypothekenbank Darl. 3031664000 |
| Summe: | | | 111.408,39 | |

Den Überschreitungen stehen Einsparungen in Höhe von 228.884,66 Euro gegenüber, so dass eine Deckungsfähigkeit gegeben ist.

**Für die nicht genehmigten überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 7.621,21 Euro und die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 111.408,39 Euro wird durch Beschluss der Gemeindevertretung die Notwendigkeit anerkannt.**

### C.2.6.2 Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt und beträgt zum Stichtag der Bilanz 2.073,9 T€ (Vorjahr: 2.203,9 T€). Es beinhaltet die allgemeine Kapitalrücklage in Höhe von 2.489,5 T€. Das Eigenkapital hat sich zum Vorjahr um 129,8 T€ reduziert, was aus dem Jahresfehlbetrag resultiert. Es wurde eine Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich in Höhe von 57.888,85 Euro gebildet und der Ergebnisrücklage zugeführt. Es wurde ein Ergebnisvortrag aus dem Jahr 2012 in Höhe von 110.097,48 Euro vorgenommen.

## C.2.7 Darstellung der Finanzlage der Gemeinde

**Verkürzte Finanzrechnung der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31.12.2013**

| | Vorjahr 2012 T€ | Haushaltsjahr 2013 T€ |
|---|---|---|
| | | |
| **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **-16,1** | **-3,9** |
| **Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und Auszahlungen** | **-11,4** | **-11,9** |
| **Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen** | **0,0** | **0,0** |
| **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen** | **-27,5** | **-15,8** |
| **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | | |
| 1. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 10,5 | 262,5 |
| 2. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | | 3,5 |
| 3. Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen, Finanzanlagen, sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen sowie sonstige Investitionseinzahlungen | 43,1 | 30,8 |
| Zwischensumme | 53,6 | 296,8 |
| abzüglich | | |
| **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | | |
| Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen, Finanzanlagen, sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen, Veräußerung von Vorräten sowie sonstigen Investitionsauszahlungen | -32,3 | -239,4 |
| **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **21,3** | **57,4** |
| **Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag** | **-6,2** | **41,6** |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen | 0,0 | 59,7 |
| abzüglich | | |
| Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen | -22,8 | -23,0 |
| **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen** | -22,8 | 36,7 |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit | 0,0 | 0,0 |
| Zunahme der Verbindlk. im Rahmen der Einheitskasse | 29,0 | 0,0 |
| abzüglich | | |
| Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit | | 0,0 |
| Abnahme der Verbindlk. im Rahmen der Einheitskasse | | 78,3 |
| **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit** | **29,0** | **-78,3** |
| Abnahme der Forderungen im Rahmen der Einheitskasse | | |
| Zunahme der Forderungen im Rahmen der Einheitskasse | **0,0** | 0,0 |
| **Veränderung der Forderungen im Rahmen der Einheitskasse** | **0,0** | **0,0** |
| | | |
| **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | **6,2** | **-41,6** |

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit beträgt -3,9 T€ (Vorjahr: -16,1 T€).

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit wird erhöht um den Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen in Höhe von -11,9 T€.

Die Entwicklung der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen wird wesentlich geprägt durch das aktuelle Zinsniveau und die Ausschüttungen aus den Aktien, die die Gemeinde beim Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG hält.

Per Saldo verbleibt ein negatives ordentliches Ergebnis und somit ein Fehlbetrag der laufenden Einzahlungen über die laufenden Auszahlungen, so dass nicht ausreichend Mittel zur Finanzierung der Investitionen aus dem ordentlichen Geschäft zur Verfügung stehen.

Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit resultieren im Haushaltsjahr hauptsächlich aus Zuwendungen sowie aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, aus Straßenausbaubeiträgen und dem Verkauf von Grundstücken.

Außerdem wurde zur Finanzierung des Eigenanteils für den Ausbau der Straße „Am Dorfteich“ in Testorf ein Darlehen in Höhe von 59.700 Euro aufgenommen.

Die Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden planmäßig getilgt.

## D. Ertragslage der Gemeinde

**Verkürzte Ergebnisrechnung der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31.12.2013**

| | | Vorjahr 2012 T€ | Haushaltsjahr 2013 T€ |
|---|---|---|---|
| 1. | Steuern und ähnliche Abgaben, öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte, sonstige laufende Erträge | 395,4 | 422,5 |
| | abzüglich Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, sonstige laufende Aufwendungen | -415,6 | -490,7 |
| | **Zwischensumme** | **-20,2** | **-68,2** |
| 2. | Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge, Kostenerstattungen und -umlagen, Erträge der sozialen Sicherung | 242,6 | 255,5 |
| | abzüglich Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferaufwendungen, Aufwendungen der sozialen Sicherung | -328,7 | -313,7 |
| | **Zwischensumme** | **-86,1** | **-58,2** |
| | **laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit** | **-106,3** | **-126,4** |
| | **Finanzergebnis** | **-11,4** | **-11,8** |
| | **außerordentliches Ergebnis** | | |
| | **Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen** | **-117,7** | **-138,2** |
| | Netto-Einstellung in den Posten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich | | 57,8 |
| | Entnahmen aus der Kapitalrücklage | 7,6 | 8,3 |
| | **Jahresergebnis** | **-110,1** | **-187,7** |

### D.1 Zusammengefasstes Ergebnis

In der Ergebnisrechnung wird ein negatives laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von -126,4 T€ (Vorjahr: -106,3 T€) ausgewiesen.

Es wird verschlechtert um das Finanzergebnis in Höhe von -11,8 T€.

Per Saldo verbleibt nach Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 8,3 T€ (Auflösung der investiven Schlüsselzuweisungen) und Einstellung für Belastungen aus dem

kommunalen Finanzausgleich in Höhe von 57,8 T€ ein negatives ordentliches Ergebnis in Höhe von -187,7 T€ (Vorjahr: -110,1 T€).

Auch für die folgenden Haushaltsjahre wird dauerhaft ein Jahresfehlbetrag erwartet, da die Finanzausstattung der Gemeinde rückläufig ist**.**

### D.3 Kennzahlen zur Ertragslage

#### D.3.1 Steuern und Umlagen

Der Betrag der Steuern und Abgaben pro Einwohner beträgt 463 Euro/EW (Vorjahr: 388 Euro/EW).

Der Anteil der Steuern und Abgaben an den laufenden Erträgen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 43,5 Prozent (Vorjahr: 38,6 Prozent).

Der Betrag der Schlüsselzuweisungen pro Einwohner beträgt 313 Euro/EW (Vorjahr: 288 Euro/EW).

Der Anteil der Schlüsselzuweisungen an den laufenden Erträgen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 29,4 Prozent (Vorjahr: 28,6 Prozent).

Der Betrag der Kreisumlage pro Einwohner beträgt 257 Euro/EW (Vorjahr: 248 Euro/EW).

Der Anteil der Kreisumlage an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 20,3 Prozent (Vorjahr: 21,2 Prozent)

Der Betrag der Amtsumlage pro Einwohner beträgt 91 Euro/EW (Vorjahr: 96 Euro/EW).

Der Anteil der Amtsumlage an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 7,1 Prozent (Vorjahr: 8,1 Prozent).

Der Betrag der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen pro Einwohner beträgt 392 Euro/EW (Vorjahr: 320 Euro/EW).

#### D.3.2 Abschreibungen

Die Abschreibungen betragen insgesamt 169.765,83 Euro (267 Euro/Einwohner) und unterschreiten den Planansatz um ca. 50 Prozent (170,5 T€). Hauptursache dafür ist die Planung der Abschreibungen auf Basis der Gemeinde Börzow vor Aufstellung der Eröffnungsbilanz.
Der durchschnittliche Abschreibungssatz beträgt 2,56 % (39 Jahre).

#### D.3.3 Zinsaufwand

Der Betrag des Zins- und sonstigen Finanzaufwandes pro Einwohner beträgt 27,74 Euro/EW (Vorjahr: 27,84 Euro/EW).

### E. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Nach dem Schluss des Haushaltsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

## F. Teilhaushalte

Betrachtet werden hier nur die Teilergebnishaushalte, hinsichtlich der Investitionen wird auf Punkt 2.1.1 verwiesen.

| **Teilhaushalt 1:** | | **Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5** |
|---|---|---|

| Produkt | | Jahresergebnis | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Plan | Ist | Abweichung |
| 11101 | Verwaltungssteuerung | -2.200,00 | -2.409,46 | 209,46 |
| 11102 | Gemeindevertretung, Ausschüsse | -9.000,00 | -8.966,53 | -33,47 |
| 11201 | Personalwesen | -4.000,00 | -2.366,47 | -1.633,53 |
| 11401 | Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement | -20.600,00 | -22.003,92 | 1.403,92 |
| 11402 | Sonstige zentrale Dienste | -8.900,00 | -4.726,42 | -4.173,58 |
| 12101 | Wahlen | -500,00 | -67,55 | -432,45 |
| 12601 | Allgemeiner Brandschutz | -30.200,00 | -12.008,10 | -18.191,90 |
| 21101 | Schulkostenbeiträge Grundschule | -48.000,00 | -59.315,94 | 11.315,94 |
| 21501 | Schulkostenbeiträge Regionalschule | -39.000,00 | -48.984,34 | 9.984,34 |
| 28102 | Kulturelle Veranstaltungen - Dorffeste | 0,00 | -154,70 | 154,70 |
| 35101 | Seniorenbetreuung | 0,00 | -5,30 | 5,30 |
| 36101 | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege | -96.000,00 | -83.544,07 | -12.455,93 |
| 36201 | Kinder- und Jugendarbeit | -2.000,00 | -1.691,44 | -308,56 |
| 36601 | Öffentliche Spielplätze | -11.400,00 | -7.561,87 | -3.838,13 |
| 51101 | Orts- und Regionalplanung | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 52201 | Wohnungsbau (eig. Mietwohnungen) | -3.800,00 | 15.857,05 | -19.657,05 |
| 54001 | Konzessionsabgaben | 16.100,00 | 9.868,69 | 6.231,31 |
| 54101 | Gemeindestraßen | -228.200,00 | -121.058,46 | -107.141,54 |
| 54201 | Rad-, Gehwege an Kreisstraßen | -11.800,00 | -5.297,52 | -6.502,48 |
| 54301 | Rad-, Gehwege an Landesstraßen | -15.100,00 | -4.636,00 | -10.464,00 |
| 54401 | Rad-, Gehwege an Bundesstraßen | -26.200,00 | -6.038,49 | -20.161,51 |
| 54501 | Straßenreinigung und Winterdienst | -5.800,00 | -8.196,65 | 2.396,65 |
| 55101 | Öffentliches Grün, Landschaftsbau | -11.800,00 | -10.195,76 | -1.604,24 |
| 55201 | Gewässerunterhaltung (außerhalb WBV) | -12.500,00 | -6.478,31 | -6.021,69 |
| 55202 | Wasser- und Bodenverbände | -32.200,00 | -4.199,52 | -28.000,48 |
| 56101 | Umweltschutzmaßnahmen | 0,00 | -4,50 | 4,50 |
| 1 | Teilhaushalt ges. | -603.100,00 | -394.185,58 | -208.914,42 |

Wesentliche Abweichungen von den Planansätzen:

Im Produkt 11401 (Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement) sind Einsparungen bei den Aufwendungen für Wasser und geringwertige Wirtschaftsgüter entstanden, wogegen die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen sowie die Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten überschritten wurden. Diese entstanden durch Maler- und Fliesenlegerarbeiten im Sportlerheim und aufgrund eines Rechtstreites der Gemeinde in Sachen Windanlagen. Nach Buchung der Abschreibungen und Sonderposten verbleibt eine um rd. 1,4 T€ höhere Unterdeckung.

Im Produkt 11402 (sonstige zentrale Dienste) entstanden Einsparungen bei fast allen Aufwandsarten, insbesondere für die Fahrzeugunterhaltung in Höhe von rd. 2,8 T€. Zudem waren Erlöse aus dem Verkauf des alten Gemeindefahrzeugs in Höhe von rd. 1 T€ nicht eingeplant.

Im Produkt 12601 (Allgemeiner Brandschutz) wurde insbesondere bei den Aufwendungen für die Bewirtschaftung und Unterhaltung des Gebäudes eingespart, insgesamt rd. 8,6 T€. Weiterhin fielen die Abschreibungen geringer als geplant aus (9,9 T€).

Die Schulkostenbeiträge für Grundschüler wurden um rd. 11,3 T€, die für die Realschüler um fast 10 T€ überschritten. Da hier die Endabrechnungen noch nicht vorlagen, wurden Rückstellungen gebildet. Jedoch wurde anhand der Abschlagsrechnungen deutlich, dass die Platzkosten um rd. 300 Euro je Schüler gestiegen sind.

Die Zuschüsse für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege sind um etwa 12,4 T€ gesunken, weil die Anzahl der benötigten Plätze geringer war als geplant. Außerdem gab es Veränderungen bei der Belegung der verschiedenen Betreuungsformen. Außerdem sind die Platzkosten nicht wie erwartet angestiegen.

Die Abschreibungen für die öffentlichen Spielplätze (36601) traten nicht in der geplanten Höhe ein.

Bei den gemeindeeigenen Mietwohnungen wurden die Mieterträge um rd. 11 T€ überschritten, wogegen die Aufwendungen für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke um rd. 12,1 T€ unterschritten wurden, weil hier Rückstellungen aus der Eröffnungsbilanz aufgelöst wurden. Die Abschreibungen hingegen fielen höher als geplant aus.

An Konzessionsabgaben wurden 6,2 T€ weniger gezahlt. Hier stehen die Endabrechnungen für das Jahr 2013 noch aus.

Bei den Gemeindestraßen gab es Unterschreitungen von insgesamt rd. 7,5 T€, insbesondere weil die Einleitung von Sicherungsmaßnahmen aufgrund der eventuellen Sperrung der Brücke von der L02 nach Wüstenmark nicht erfolgt ist. Während die Abshreibungen bedeutend geringer als geplant ausfielen, kam es zu nicht geplanten Aufwendungen für Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen (Restbuchwerte für den Ausbau Waldweg in Seefeld).

Auch bei den Rad- und Gehwegen an Kreis- und Landes- und Bundesstraßen kam es zu Einsparungen in Höhe von insgesamt rd. 37,1 T€, wobei hauptsächlich die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung sowie die Abschreibungen nicht in der geplanten Höhe notwendig wurden.

Die Aufwendungen für den Winterdienst wurden erstmals seit Jahren wieder überschritten (rd. 2,3 T€).

Für die Gewässerunterhaltung außerhalb des Wasser- und Bodenverbandes wurde der geplante Bedarf für die Sanierung des Dorfteiches am Sportlerheim in Testorf um rd. 6,1 T€ (etwa die Hälfte) unterschritten, die tatsächliche Auftragserteilung nach Aufmaß und Aufwand erfolgte und weit unter dem Kostenangebot lagen. Jedoch wurden sowohl die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten als auch die Abschreibungen nicht in der geplanten Höhe ausgeschöpft.

Die Abschreibungen für die durch den Wasser- und Bodenverband bewirtschafteten Anlagen (55202) fielen ebenfalls geringer als geplant aus. Außerdem wurden hier ertragswirksame Auflösungen von Sonderposten aus Zuwendungen nicht berücksichtigt.

| **Teilhaushalt 2:** | | **Zentrale Finanzleistungen** |
|---|---|---|

| Produkt | | Jahresergebnis | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Plan | Ist | Abweichung |
| 61101 | Steuern; allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | 213.500,00 | 267.729,13 | -54.229,13 |
| 61201 | sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | -32.600,00 | -17.490,95 | -15.109,05 |
| 62601 | Gewinnanteile E.ON edis | 5.600,00 | 5.781,52 | -181,52 |
| 6 | Teilhaushalt ges. | 186.500,00 | 256.019,70 | -69.519,70 |

Wesentliche Abweichungen von den Planansätzen:

Mehrerträge gegenüber den Planansätzen betreffen vor allem die Steuern im Produkt 61101, insbesondere

1. Mehrerträge in der Grundsteuer B von 1.241,04 Euro,
2. Mehrerträge in der Gewerbesteuer von 56.399,00 Euro aufgrund Nachzahlungen für die Jahre 2011 und 2012,
3. Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer von 3.689,21 Euro
4. Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen von 5.804,43 Euro,
5. Minderaufwendungen für Zinsen für Kassenkredite von 14.453,04 Euro.

Dagegen kam es zu Verschlechterungen gegenüber dem Planansatz aufgrund von

1. Mehraufwendungen für die Gewerbesteuerumlage von 5.197,76 Euro aufgrund des gestiegenen Aufkommens,
2. Mehraufwendungen für die Kreisumlage von 5.564,49 Euro, da nach Beschluss des Haushaltsplanes der Umlagesatz um 1,5 Prozent erhöht wurde.

Gegenüber dem Vorjahr ist die Kreisumlage um rd. 6,0 T€ angestiegen, die Amtsumlage jedoch um rd. 3,2 T€ gesunken, weil sowohl die Umlagegrundlagen leicht als auch der Umlagesatz selbst gesunken sind.

## G. Prognosebericht

Der Haushalt der Gemeinde Testorf-Steinfort weist auch in den Folgejahren Fehlbeträge aus. Ein negatives Jahresergebnis reduziert das Eigenkapital der Gemeinde.

Die liquiden Mittel der Gemeinde waren bereits zum Jahresabschluss 2010 aufgebraucht. Um den Fehlbetrag des Jahres 2010 auszugleichen, waren zum 31.12.2010 bereits Verbindlichkeiten gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (Liquiditätskredite) in Höhe von 17.875,46 Euro aufgelaufen. Zum 31.12.2013 erhöhte sich dieser Betrag auf 47.575,16 Euro. Auch in den Folgejahren setzt sich dieser Trend fort. Laut Finanzplanung des Haushaltes 2017 werden sich die Liquiditätskredite (bzw. die Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand) zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf über 1,1 Mio. Euro aufsummieren (Stand 31.12.2017: 499.807,80 Euro). Hinzu kommen die bisherigen Investitionskredite von zusammen ca. 440,1 T€ (Stand am Ende des Jahres 2017).

Die Gemeinde ist nicht mehr in der Lage, ihre laufenden Auszahlungen aus den laufenden Einzahlungen zu finanzieren. Auch die konsequente Fortführung und Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes kann dies nicht wesentlich beeinflussen.

## H. Risikobericht

Erhebliche Risiken für die künftige Haushaltsplanung ergeben sich aus der fortlaufenden Reduzierung der Schlüsselzuweisungen seitens des Landes. Aus dieser Situation heraus muss die Forderung nach einer künftig aufgabengerechten Finanzausstattung bekräftigt werden. Vor dem Hintergrund steigender Ausgaben und Umlageverpflichtungen und der Tatsache, dass die meisten Städte und Gemeinden ihre Haushalte nur durch Verbrauch der letzten liquiden Mittel oder durch die Aufnahme von Kassenkrediten ausgleichen können, ist offen, wie es weitergehen soll, wenn die Landeszuweisungen nach dem Gleichmäßigkeitsgrundsatz im FAG weiter sinken. Es ist zu befürchten, dass die Städte und Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern ihre Aufgaben nicht mehr finanzieren können. Die Folge sind unvertretbare Einschnitte, insbesondere bei Aufgaben im kulturellen und sozialen Bereich, massive Erhöhung der Abgabenlasten, Streichung von wichtigen Investitionen, fehlende Möglichkeiten, Eigenanteile für Fördermittel bereit zu stellen.

Das Innenministerium weist zudem darauf hin, dass für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung auf Grund der Neuberechnung der Quoten für die Aufteilung der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer, Umsatzsteuer und den Zuweisungen nach dem Familienleistungsausgleich Planungsrisiken bestehen. Insbesondere die Neuberechnung der Zuweisungsquote für die Umsatzsteuer wird entsprechend Gemeindefinanzreformgesetz stärker die Elemente Gewerbesteueraufkommen, sozialversicherungspflichtige Beschäftigte und sozialversicherungspflichtige Einkommen berücksichtigen.

**Anlagenbuchführung**
# Anlagenübersicht

erstellt am: **29.01.2018 / 11:25:18**
erstellt von: **Herr Holtz, SB ANBU**
erstellt für: **09 Testorf-Steinfort**
Haushaltsjahr: **2013**



Eingeschränkt auf: Alle Anlagenummern

| Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur | Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge | | | | | Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge | | | | | | Restbuchwerte | | Kennzahlen | | außerplan-mäßige Ab-schreibungen / Auflösungs-beträge |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Stand zum 31.12.2012 | Zugänge im Haushaltsjahr | Abgänge im Haushaltsjahr | Umbuchungen im Haushaltsjahr | Stand zum 31.12.2013 | aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2012 | Zuschreibung im Haushaltsjahr | Abschreibungen im Haushaltsjahr | Umbuchung im Haus-haltsjahr | aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge | Abschreibungen zum 31.12.2013 | Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres | Restbuchwert am Ende des Haushalts-vorjahres | Durchschnitt-licher Abschrei-bungssatz | Durchschnitt-licher Rest-buch-wert | |
| | in EUR | | | | | | | | | | | | | | | |
| **1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte** | 195.772,25 | 0,00 | 7.396,32 | 0,00 | 188.375,93 | 13.447,44 | 0,00 | 992,66 | 0,00 | 0,00 | 14.440,10 | 173.935,83 | 182.324,81 | 0,52 | 92,33 | 0,00 |
| **1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte** | 1.361.195,31 | 0,00 | 306.395,77 | -33.822,43 | 1.020.977,11 | 201.289,91 | 0,00 | 27.185,24 | 0,00 | 31.759,48 | 196.715,67 | 824.261,44 | 1.159.905,40 | 2,66 | 80,73 | 0,00 |
| **1.2.4 Infrastrukturvermögen** | 4.600.454,14 | 10.716,92 | 73.014,67 | 175.067,91 | 4.713.224,30 | 2.108.499,01 | 0,00 | 127.071,31 | 0,00 | 45.468,37 | 2.190.101,95 | 2.523.122,35 | 2.491.955,13 | 2,69 | 53,53 | 0,00 |
| **1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge** | 283.540,23 | 15.701,96 | 12.204,82 | 0,00 | 287.037,37 | 222.134,30 | 0,00 | 9.575,10 | 0,00 | 12.202,82 | 219.506,58 | 67.530,79 | 61.405,93 | 3,33 | 23,52 | 0,00 |
| **1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung** | 78.804,26 | 1.374,53 | 0,00 | 0,00 | 80.178,79 | 58.982,33 | 0,00 | 4.605,06 | 0,00 | 0,00 | 63.587,39 | 16.591,40 | 19.821,93 | 5,74 | 20,69 | 0,00 |
| **1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau** | 0,00 | 240.764,26 | 0,00 | -175.067,91 | 65.696,35 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 65.696,35 | 0,00 | 0,00 | 100,00 | 0,00 |
| **Summe Sachanlagen** | 6.519.766,19 | 268.557,67 | 399.011,58 | -33.822,43 | 6.355.489,85 | 2.604.352,99 | 0,00 | 169.429,37 | 0,00 | 89.430,67 | 2.684.351,69 | 3.671.138,16 | 3.915.413,20 | 2,66 | 57,76 | 0,00 |
| **1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen** | 251.167,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 251.167,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 251.167,98 | 251.167,98 | 0,00 | 100,00 | 0,00 |
| **Summe Finanzanlagen** | 251.167,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 251.167,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 251.167,98 | 251.167,98 | 0,00 | 100,00 | 0,00 |
| **Summe Anlagevermögen** | 6.770.934,17 | 268.557,67 | 399.011,58 | -33.822,43 | 6.606.657,83 | 2.604.352,99 | 0,00 | 169.429,37 | 0,00 | 89.430,67 | 2.684.351,69 | 3.922.306,14 | 4.166.581,18 | 2,56 | 59,36 | 0,00 |
| **2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen** | 1.859.739,03 | 14.906,41 | 17.887,69 | 110.450,26 | 1.967.208,01 | 408.473,79 | 0,00 | 49.781,70 | 0,00 | 2.981,28 | 455.274,21 | 1.511.933,80 | 1.451.265,24 | 2,53 | 76,85 | 0,00 |
| **2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten** | 0,00 | 4.221,62 | 0,00 | 0,00 | 4.221,62 | 0,00 | 0,00 | 86,54 | 0,00 | 0,00 | 86,54 | 4.135,08 | 0,00 | 2,04 | 97,95 | 0,00 |
| **2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen** | 253.118,50 | 254.217,07 | 0,00 | -110.450,26 | 396.885,31 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 396.885,31 | 253.118,50 | 0,00 | 100,00 | 0,00 |
| **2. Summe Sonderposten zum Anlagevermögen** | 2.112.857,53 | 273.345,10 | 17.887,69 | 0,00 | 2.368.314,94 | 408.473,79 | 0,00 | 49.868,24 | 0,00 | 2.981,28 | 455.360,75 | 1.912.954,19 | 1.704.383,74 | 2,10 | 80,77 | 0,00 |

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

# Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppik Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31.12.2013

| lfd. Nr. | Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik) | Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres | | | | Kumulierte Abzinsung | Wert-berichtigungen | Bilanzwert | Bilanzwert |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | davon mit einer Restlaufzeit | | | Nominalwert | | | | |
| | | bis zu einem Jahr | von über einem bis zu fünf Jahren | von mehr als fünf Jahren | | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsvorjahres |
| | | in € | | | | | | | |
| **2.2.1** | **Öffentlich-rechtliche Forderungen, Ford. aus Transferleist.** | **4.524,87 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **4.524,87 €** | **0,00 €** | **926,10 €** | **3.598,77 €** | **663,15 €** |
| | **Gebührenforderungen** | -2.092,40 € | 0,00 € | 0,00 € | -2.092,40 € | 0,00 € | 58,78 € | -2.151,18 € | 55,64 € |
| | **Beitragsforderungen** | 726,53 € | 0,00 € | 0,00 € | 726,53 € | 0,00 € | 0,00 € | 726,53 € | 0,00 € |
| | **Steuerforderungen** | 5.812,74 € | 0,00 € | 0,00 € | 5.812,74 € | 0,00 € | 865,32 € | 4.947,42 € | 605,51 € |
| | - Grundsteuer | 3.079,49 € | 0,00 € | 0,00 € | 3.079,49 € | 0,00 € | 865,32 € | 2.214,17 € | 603,01 € |
| | - Gewerbesteuer | 2.477,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 2.477,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 2.477,00 € | 0,00 € |
| | - Sonstige | 256,25 € | 0,00 € | 0,00 € | 256,25 € | 0,00 € | 0,00 € | 256,25 € | 2,50 € |
| | **Forderungen aus Transferleistungen** | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | **Sonstige öffentlich-rechtliche Ford.** | 78,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 78,00 € | 0,00 € | 2,00 € | 76,00 € | 2,00 € |
| **2.2.2** | **Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** | **60.402,21 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **60.402,21 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **60.402,21 €** | **44.991,26 €** |
| **2.2.3** | **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** |

# Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppik Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31.12.2013

| lfd. Nr. | Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik) | Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres | | | | Kumulierte Abzinsung | Wert-berichtigungen | Bilanzwert | Bilanzwert |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | davon mit einer Restlaufzeit | | | Nominalwert | | | | |
| | | bis zu einem Jahr | von über einem bis zu fünf Jahren | von mehr als fünf Jahren | | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsvorjahres |
| | | in € | | | | | | | |
| 2.2.4 | **Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** |
| 2.2.5 | **Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** |
| 2.2.6 | **Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich** | **6,54 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **6,54 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **6,54 €** | **5.426,97 €** |
| 2.2.7 | **Sonstige Vermögensgegenstände** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **1.642,09 €** |
| | **Sonstige Vermögensgegenstände** | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 1.642,09 € |
| | **Debitorische Kreditoren** | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 2.2 | **Summe Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände** | **64.933,62 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **64.933,62 €** | **0,00 €** | **926,10 €** | **64.007,52 €** | **52.723,47 €** |

# Verbindlichkeitenübersicht gem. § 52 GemHVO-Doppik für die Gemeinde Testorf-Steinfort per 31.12.2013

| lfd. Nr. | Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik) | Verbindlichkeiten zum 31.12.2013 mit einer Restlaufzeit | | | Stand zum 31.12.2013 (Nominalwert) | Abzinsung zum 31.12.2013 | Stand zum 31.12.2013 (Bilanzwert) | davon durch Grundpfand-rechte oder ähnliche Rechte | Art und Form der Sicherheit | Stand zum 31.12.20012 (Bilanzwert) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | bis zu einem Jahr | von über einem bis zu fünf Jahren | von mehr als fünf Jahren | | | | | | |
| | | in € | | | | | | | | |
| **4.1** | **Anleihen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.2** | **Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen** | **27.938,21 €** | **107.837,94 €** | **235.963,61 €** | **371.739,76 €** | **0,00 €** | **371.739,76 €** | **0,00 €** | | **332.302,53 €** |
| | davon | | | | | | | | | |
| 4.2.1 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen | 27.938,21 € | 107.837,94 € | 235.963,61 € | 371.739,76 € | 0,00 € | 371.739,76 € | 0,00 € | | 332.302,53 € |
| | | | | | | | | | | |
| 4.2.2 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | | 0,00 € |
| | | | | | | | | | | |
| 4.2.2.1 | Verbindlichkeiten aus der Zwischenfinanzierung von Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | | 0,00 € |
| | | | | | | | | | | |
| 4.2.2.2 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Zwischen-finanzierung von laufenden Ein- und Auszahlungen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | | 0,00 € |
| | | | | | | | | | | |
| 4.2.2.3 | Sonstige Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | | 0,00 € |
| | | | | | | | | | | |
| **4.3** | **Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.4** | **Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.5** | **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** | **33.597,91 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **33.597,91 €** | **0,00 €** | **33.597,91 €** | **0,00 €** | | **1.423,74 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.6** | **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen** | **413,92 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **413,92 €** | **0,00 €** | **413,92 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| | | | | | | | | | | |

| lfd. Nr. | Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik) | Verbindlichkeiten zum 31.12.2013 mit einer Restlaufzeit | | | Stand zum 31.12.2013 (Nominalwert) | Abzinsung zum 31.12.2013 | Stand zum 31.12.2013 (Bilanzwert) | davon durch Grundpfand-rechte oder ähnliche Rechte | Art und Form der Sicherheit | Stand zum 31.12.20012 (Bilanzwert) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | bis zu einem Jahr | von über einem bis zu fünf Jahren | von mehr als fünf Jahren | | | | | | |
| | | in € | | | | | | | | |
| **4.7** | **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.8** | **Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.9** | **Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonder-rechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.10** | **Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich** | **52.319,09 €** | **12.091,70 €** | **43.741,27 €** | **108.152,06 €** | **0,00 €** | **108.152,06 €** | **0,00 €** | | **188.560,07 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.11** | **Sonstige Verbindlichkeiten** | **8.395,62 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **8.395,62 €** | **0,00 €** | **8.395,62 €** | **0,00 €** | | **39.987,46 €** |
| | davon | | | | | | | | | |
| | Sonstige Verbindlichkeiten | 7.812,87 € | 0,00 € | 0,00 € | 7.812,87 € | 0,00 € | 7.812,87 € | 0,00 € | | 39.987,46 € |
| | | | | | | | | | | |
| | Kreditorische Debitoren | 582,75 € | 0,00 € | 0,00 € | 582,75 € | 0,00 € | 582,75 € | 0,00 € | | 0,00 € |
| | | | | | | | | | | |
| **4** | **Summe der Verbindlichkeiten** | **122.664,75 €** | **119.929,64 €** | **279.704,88 €** | **522.299,27 €** | **0,00 €** | **522.299,27 €** | **0,00 €** | | **562.273,80 €** |

## Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

| Nr. | Bezeichnung | Ansatz des Haushaltsjahres | Ergebnis des Haushaltsjahres | Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik |
|---|---|---|---|---|
| | | in € | | |
| **1. Aufwandsermächtigungen** | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | **Summe Aufwandsermächtigungen** | | | |
| **2. Auszahlungsermächtigungen** | | | | |
| **2.1** | **Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen** | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | **Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen** | | | |
| **2.2** | **Auszahlungen und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | | | |
| | 11401.14211000S-010 zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke-Erwerb und Erschließung der alten Gutsanlage in Testorf - Erstellung B-Plan Nr. 3 "Am Gutshof" | 187.833,14 € | 3.105,90 € | 184.727,24 € |
| | 12601.03950000S-008 Grundstückle Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen-Anschlussbeitrag für Feuerwehrgerätehaus in Testorf | 4.500,00 € | 0,00 € | 4.500,00 € |
| | 12601.09100000S-002 Anzahlungen auf Sachanlagen-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung | 1.700,00 € | 0,00 € | 1.700,00 € |
| | 12601.09600000S-013 Anlagen im Bau-Abgasabsauganlage für Feuerwehrgerätehaus in Testorf | 4.000,00 € | 0,00 € | 4.000,00 € |
| | 54101.09100000S-029 Anzahlungen auf Sachanlagen-Erneuerung Schaukasten in der Ortslage Wüstenmark | 626,06 € | 0,00 € | 626,06 € |
| | 54101.09600000S-014 Anlagen im Bau-Asphaltausbau der Straße "Am Dorfteich" in der Ortslage Testorf | 226.200,00 € | 60.696,35 € | 165.503,65 € |
| | 54201.04810000S-007 Grundstücke Straße, Wege, Plätze-Bau Gehweg an der Lindenallee (Kreisstraße 54) in der Ortslage Testorf-Steinfort | 3.000,00 € | 206,48 € | 2.793,52 € |
| | 55202.09600000S-024 Anlagen im Bau-Renaturierung eines verrohrten Abschnittes vom "Billerbach" | 88.000,00 € | 5.000,00 € | 83.000,00 € |
| | **Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | | | *446.850,47 €* |
| | 12601.23143000H-002 Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung | 252,31 € | 0,00 € | 252,31 € |
| | 55202.23316200H-024 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen vom Land-Renaturierung eines verrohrten Abschnittes vom "Billerbach" | 79.200,00 € | 0,00 € | 79.200,00 € |
| | **Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | | | *79.452,31 €* |
| | **Saldo 2014 (Auszahlungen - Einzahlungen)** | | | **367.398,16 €** |
| **2.3** | **Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | **Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | |
| | **Summe Auszahlungsermächtigungen** | | | |
| | | genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres | davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen | fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V |
| | | in € | | |
| **3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen** | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | **Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen** | | | |

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

| Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik) | Gesamtbetrag | Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres | Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres | Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres | Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre |
|---|---|---|---|---|---|
| | in € | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| **Summe** | | | | | |

Muster 5a (zu § 17 Absatz 7 GemHVO-Doppik) **Gemeinde:** Testorf-Steinfort für JA 31.12.2013

## Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz

| lfd. Nr | | | laufende Ein- und Auszahlungen | Ein- und Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit | durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | | | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1. | | Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik) | | | | 0,00 |
| 2. | - | Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres | | | | 125.848,23 |
| **3.** | **=** | **Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsunfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres** | -128.866,02 | 3.078,25 | -60,46 | **-125.848,23** |
| 4. | + | Korrektur des Vortrages gem. Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7 | 0,00 | 0,00 | | |
| **5.** | **=** | **Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres** | -128.866,02 | 3.078,25 | -60,46 | **-125.848,23** |
| 6. | + | Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik | -15.800,04 | | | -15.800,04 |
| 7. | - | Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Invenstitionsförderungsmaßnahmen | 22.997,85 | | | 22.997,85 |
| 8. | + | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO) | | 57.406,43 | | 57.406,43 |
| 9. | + | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen u. Investitionsförderngsmaßn. (ohne planmäßige Tilgung) | | 59.700,00 | | 59.700,00 |
| 10. | + | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durch-laufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-Doppik) | | | -35,47 | -35,47 |
| **11.** | **=** | **Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungs-fähigkeit zum 31.12. des Haushalts-jahres** | **-167.663,91** | **120.184,68** | **-95,93** | **-47.575,16** |
| Kontrollrechnung: | | | | | | |
| 12. | | Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 60 GemHVO-Doppik) | | | | 0,00 |
| 13. | - | Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 58 GemHVO-Doppik) | | | | 47.575,16 |
| **14.** | **=** | **Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres** | | | | **-47.575,16** |

# Gemeinde Testorf-Steinfort

| **Beschlussvorlage** | Vorlage-Nr: **VO/09GV/2018-226**<br>Status: öffentlich<br>Aktenzeichen: |
|---|---|
| Federführender Geschäftsbereich:<br>Finanzen | Datum: 05.03.2018<br>Verfasser: Frau Stoffregen |

## Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2013

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Teilnehmer | Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|---|---|---|
| 22.03.2018 | Hauptausschuss Testorf-Steinfort | | | | |
| 05.04.2018 | Gemeindevertretung Testorf-Steinfort | | | | |

Die Gemeindevertretung beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2013.

**Sachverhalt:**
Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeindevertretung über die Entlastung des Bürgermeisters zu entscheiden.
Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat den Jahresabschluss der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31. Dezember 2013 gemäß § 3a KPG geprüft.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 01.03.2018 die Entlastung des Bürgermeisters empfohlen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

| | |
|---|---|
| Unterschrift Einreicher | Unterschrift Geschäftsbereich |

# Gemeinde Testorf-Steinfort

| **Beschlussvorlage** | Vorlage-Nr: **VO/09GV/2018-232**<br>Status: öffentlich<br>Aktenzeichen: |
|---|---|
| Federführender Geschäftsbereich:<br>Finanzen | Datum: 27.03.2018<br>Verfasser: Frau Stoffregen |

## Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Testorf-Steinfort für das Jahr 2014

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Teilnehmer | Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|---|---|---|
| 26.04.2018 | Gemeindevertretung Testorf-Steinfort | | | | |

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31. Dezember 2014 i. d. F. vom 06.03.2018.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 62.675,13 Euro ist in das Jahr 2015 als negativer Ergebnisvortrag zu übertragen. Der Ergebnisvortrag saldiert sich nunmehr auf -536.189,39 Euro.

Für die außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 4.414,90 Euro und die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 60.895,03 Euro wird die Notwendigkeit anerkannt.

**Sachverhalt:**
Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeindevertretung beschließt über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31. Dezember 2014 gemäß § 3a KPG geprüft und das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst, welche dieser Vorlage beigefügt sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung der Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegen stehen könnten. Die Entlastung des Bürgermeisters erfolgt mit gesondertem Beschluss.

**Finanzielle Auswirkungen: siehe Anhang und Rechenschaftsbericht**
**Anlage/n:**
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014
Jahresabschluss 2014

| | |
|---|---|
| Unterschrift Einreicher | Unterschrift Geschäftsbereich |

# Jahresabschluss

# der Gemeinde Testorf-Steinfort

# zum 31.12.2014

**Inhaltsverzeichnis**

Ergebnisrechnung
Übersicht über die Erträge und Aufwendungen
Finanzrechnung
Teilrechnungen
Zugeordnete Produkte
Bilanz
Abkürzungsverzeichnis
Anhang

**Anlagen**
- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Übersicht Haushaltsermächtigungen
- Muster 5a

# Ergebnisrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 1. | + Steuern und ähnliche Abgaben | | 243.600,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 243.600,00 | 0,00 | 243.600,00 | 274.807,15 | -31.207,15 | 294.924,05 | -20.116,90 | 0,00 | 40 |
| 2. | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | | 218.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 218.700,00 | 0,00 | 218.700,00 | 245.830,65 | -27.130,65 | 251.611,42 | -5.780,77 | 0,00 | 41 |
| 4. | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | 16.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.800,00 | 0,00 | 16.800,00 | 16.047,65 | 752,35 | 16.194,13 | -146,48 | 0,00 | 43 |
| 5. | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | 78.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 78.700,00 | 0,00 | 78.700,00 | 65.816,33 | 12.883,67 | 84.631,96 | -18.815,63 | 0,00 | 441,443,444 ,445,448 |
| 6. | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | 3.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.200,00 | 0,00 | 3.200,00 | 2.992,53 | 207,47 | 3.877,97 | -885,44 | 0,00 | 442,448 |
| 9. | + Sonstige laufende Erträge | | 16.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.700,00 | 0,00 | 16.700,00 | 26.458,76 | -9.758,76 | 26.712,62 | -253,86 | 0,00 | 46 |
| **10.** | **= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | | **577.700,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **577.700,00** | **0,00** | **577.700,00** | **631.953,07** | **-54.253,07** | **677.952,15** | **-45.999,08** | **0,00** | |
| 11. | - Personalaufwendungen | | 15.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 15.700,00 | 0,00 | 15.700,00 | 15.227,28 | 472,72 | 13.195,72 | 2.031,56 | 0,00 | 50 |
| 13. | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | 303.200,00 | 0,00 | -7.172,84 | 0,00 | -4.737,91 | 291.289,25 | 0,00 | 291.289,25 | 256.799,27 | 34.489,98 | 249.597,42 | 7.201,85 | 0,00 | 52 |
| 14. | - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | | 348.600,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 348.600,00 | 0,00 | 348.600,00 | 163.868,16 | 184.731,84 | 169.429,37 | -5.561,21 | 0,00 | 53 |
| 15. | - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 23.588,02 | -23.588,02 | 36,46 | 23.551,56 | 0,00 | |

# Ergebnisrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 16. | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | | 356.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.381,86 | 363.481,86 | 0,00 | 363.481,86 | 361.028,90 | 2.452,96 | 313.670,70 | 47.358,20 | 0,00 | 54 |
| 18. | - Sonstige laufenden Aufwendungen | | 37.700,00 | 0,00 | 1.882,59 | 0,00 | -948,82 | 38.633,77 | 0,00 | 38.633,77 | 41.565,90 | -2.932,13 | 58.400,23 | -16.834,33 | 0,00 | 56 |
| **19.** | **= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | | **1.061.300,00** | **0,00** | **-5.290,25** | **0,00** | **1.695,13** | **1.057.704,88** | **0,00** | **1.057.704,88** | **862.077,53** | **195.627,35** | **804.329,90** | **57.747,63** | **0,00** | |
| **20.** | **= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | | **-483.600,00** | **0,00** | **5.290,25** | **0,00** | **-1.695,13** | **-480.004,88** | **0,00** | **-480.004,88** | **-230.124,46** | **-249.880,42** | **-126.377,75** | **-103.746,71** | **0,00** | |
| 21. | + Zinserträge und sonstige Finanzerträge | | 5.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5.800,00 | 0,00 | 5.800,00 | 6.851,16 | -1.051,16 | 5.883,58 | 967,58 | 0,00 | 47 |
| 22. | - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | | 47.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -1.695,13 | 45.404,87 | 0,00 | 45.404,87 | 22.507,86 | 22.897,01 | 17.671,71 | 4.836,15 | 0,00 | 57 |
| **23.** | **= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | | **-41.300,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **1.695,13** | **-39.604,87** | **0,00** | **-39.604,87** | **-15.656,70** | **-23.948,17** | **-11.788,13** | **-3.868,57** | **0,00** | |
| **24.** | **= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | | **-524.900,00** | **0,00** | **5.290,25** | **0,00** | **0,00** | **-519.609,75** | **0,00** | **-519.609,75** | **-245.781,16** | **-273.828,59** | **-138.165,88** | **-107.615,28** | **0,00** | |
| **28.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)** | | **-524.900,00** | **0,00** | **5.290,25** | **0,00** | **0,00** | **-519.609,75** | **0,00** | **-519.609,75** | **-245.781,16** | **-273.828,59** | **-138.165,88** | **-107.615,28** | **0,00** | |
| 30. | + Entnahmen aus der Kapitalrücklage | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 183.106,03 | -183.106,03 | 8.320,02 | 174.786,01 | 0,00 | 492 |
| **31.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)** | | **-524.900,00** | **0,00** | **5.290,25** | **0,00** | **0,00** | **-519.609,75** | **0,00** | **-519.609,75** | **-62.675,13** | **-456.934,62** | **-129.845,86** | **67.170,73** | **0,00** | |

# Ergebnisrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 32. | - Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 57.888,85 | -57.888,85 | 0,00 | 593 |
| **34.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)** | | **-524.900,00** | **0,00** | **5.290,25** | **0,00** | **0,00** | **-519.609,75** | **0,00** | **-519.609,75** | **-62.675,13** | **-456.934,62** | **-187.734,71** | **125.059,58** | **0,00** | |
| **37.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)** | | **-524.900,00** | **0,00** | **5.290,25** | **0,00** | **0,00** | **-519.609,75** | **0,00** | **-519.609,75** | **-62.675,13** | **-456.934,62** | **-187.734,71** | **125.059,58** | **0,00** | |
| 38. | Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr | | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | -473.514,26 | ----- | -285.779,55 | ----- | ----- | |
| 39. | Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38) | | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | -536.189,39 | ----- | -473.514,26 | ----- | ----- | |

*** *Ende der Liste "Ergebnisrechnung"* ***

# Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

| Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| 1. | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 243.600,00 | 0,00 | 243.600,00 | 274.807,15 | -31.207,15 | 40 |
| | 1.1 | Grundsteuer A | 28.000,00 | 0,00 | 28.000,00 | 28.181,13 | -181,13 | (4011) |
| | 1.2 | Grundsteuer B | 36.000,00 | 0,00 | 36.000,00 | 36.935,76 | -935,76 | (4012) |
| | 1.3 | Gewerbesteuer | 16.000,00 | 0,00 | 16.000,00 | 38.692,00 | -22.692,00 | (4013) |
| | 1.4 | Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 131.300,00 | 0,00 | 131.300,00 | 138.729,72 | -7.429,72 | (4021) |
| | 1.5 | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 2.000,00 | 0,00 | 2.000,00 | 2.057,73 | -57,73 | (4022) |
| | 1.6 | Sonstige Gemeindesteuern | 4.100,00 | 0,00 | 4.100,00 | 3.975,01 | 124,99 | (403) |
| | 1.7 | Ausgleichsleistungen vom Land | 26.200,00 | 0,00 | 26.200,00 | 26.235,80 | -35,80 | (4052) |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 218.700,00 | 0,00 | 218.700,00 | 245.830,65 | -27.130,65 | 41 |
| | 2.1 | Schlüsselzuweisungen | 170.000,00 | 0,00 | 170.000,00 | 178.175,11 | -8.175,11 | (411) |
| | 2.4 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke | 12.300,00 | 0,00 | 12.300,00 | 11.625,95 | 674,05 | (414) |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 16.800,00 | 0,00 | 16.800,00 | 16.047,65 | 752,35 | 43 |
| | 4.2 | Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen | 16.500,00 | 0,00 | 16.500,00 | 15.788,04 | 711,96 | (432) |
| 5. | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 78.700,00 | 0,00 | 78.700,00 | 65.816,33 | 12.883,67 | 441, 443, 444, 445, 448 |
| | 5.1 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 78.700,00 | 0,00 | 78.700,00 | 65.816,33 | 12.883,67 | (441) |
| 6. | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.200,00 | 0,00 | 3.200,00 | 2.992,53 | 207,47 | 442,448 |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 16.700,00 | 0,00 | 16.700,00 | 26.458,76 | -9.758,76 | 46 |
| | 9.1 | Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 14.463,13 | -14.463,13 | (461) |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **577.700,00** | **0,00** | **577.700,00** | **631.953,07** | **-54.253,07** | |
| 11. | - | Personalaufwendungen | 15.700,00 | 0,00 | 15.700,00 | 15.227,28 | 472,72 | 50 |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 291.289,25 | 0,00 | 291.289,25 | 256.799,27 | 34.489,98 | 52 |
| | 13.1 | Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall | 14.454,04 | 0,00 | 14.454,04 | 10.657,79 | 3.796,25 | (522) |
| | 13.2 | Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung | 161.111,74 | 0,00 | 161.111,74 | 136.201,22 | 24.910,52 | (523) |
| 14. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 348.600,00 | 0,00 | 348.600,00 | 163.868,16 | 184.731,84 | 53 |
| 15. | - | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 23.588,02 | -23.588,02 | |
| 16. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 363.481,86 | 0,00 | 363.481,86 | 361.028,90 | 2.452,96 | 54 |
| | 16.1 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke | 90.095,82 | 0,00 | 90.095,82 | 87.765,88 | 2.329,94 | (541) |
| | 16.3 | Gewerbesteuerumlage | 3.886,04 | 0,00 | 3.886,04 | 3.886,04 | 0,00 | (5431) |
| | 16.5 | Allgemeine Umlagen an Landkreise | 193.000,00 | 0,00 | 193.000,00 | 192.942,31 | 57,69 | (54421) |
| | 16.6 | Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde | 76.500,00 | 0,00 | 76.500,00 | 76.434,67 | 65,33 | (54422) |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 38.633,77 | 0,00 | 38.633,77 | 41.565,90 | -2.932,13 | 56 |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **1.057.704,88** | **0,00** | **1.057.704,88** | **862.077,53** | **195.627,35** | |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-480.004,88** | **0,00** | **-480.004,88** | **-230.124,46** | **-249.880,42** | |
| 21. | + | Zinserträge und sonstige Finanzerträge | 5.800,00 | 0,00 | 5.800,00 | 6.851,16 | -1.051,16 | 47 |

# Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

| Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| | 21.1 | Zinserträge | 200,00 | 0,00 | 200,00 | 156,00 | 44,00 | (471, 472, 479) |
| | 21.2 | Sonstige Finanzerträge | 5.600,00 | 0,00 | 5.600,00 | 6.695,16 | -1.095,16 | (473 - 479) |
| 22. | - | Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 45.404,87 | 0,00 | 45.404,87 | 22.507,86 | 22.897,01 | 57 |
| | 22.1 | Zinsaufwendungen | 44.506,09 | 0,00 | 44.506,09 | 21.622,93 | 22.883,16 | (571 - 579) |
| | 22.2 | Sonstige Finanzaufwendungen | 898,78 | 0,00 | 898,78 | 884,93 | 13,85 | (571 - 579) |
| **23.** | **=** | **Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | **-39.604,87** | **0,00** | **-39.604,87** | **-15.656,70** | **-23.948,17** | |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-519.609,75** | **0,00** | **-519.609,75** | **-245.781,16** | **-273.828,59** | |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)** | **-519.609,75** | **0,00** | **-519.609,75** | **-245.781,16** | **-273.828,59** | |
| 30. | + | Entnahme aus der Kapitalrücklage | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 183.106,03 | -183.106,03 | 492 |
| | 30.1 | Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.423,96 | -7.423,96 | (4922) |
| **31.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)** | **-519.609,75** | **0,00** | **-519.609,75** | **-62.675,13** | **-456.934,62** | |
| **34.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)** | **-519.609,75** | **0,00** | **-519.609,75** | **-62.675,13** | **-456.934,62** | |
| **37.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)** | **-519.609,75** | **0,00** | **-519.609,75** | **-62.675,13** | **-456.934,62** | |
| 38. | | Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr | - - - - - | - - - - - | - - - - - | -473.514,26 | - - - - - | |
| 39. | | Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38) | - - - - - | - - - - - | - - - - - | -536.189,39 | - - - - - | |

**** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ****

# Finanzrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushalts-jahres | Verände-rung durch Nachtrag | Überplan-mäßige Aus-zahlungen | Zweck-gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit | Ermächti-gungen des Haushalts-jahres | Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren | Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haushalts-jahres | Abweichung im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres | Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr | Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre | Erläuterung Konto-nummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 1. | + Steuern und ähnliche Abgaben | | 243.600,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 243.600,00 | 0,00 | 243.600,00 | 275.203,12 | -31.603,12 | 291.749,10 | -16.545,98 | 0,00 | 60 |
| 2. | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | | 182.300,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 182.300,00 | 0,00 | 182.300,00 | 189.476,07 | -7.176,07 | 202.828,37 | -13.352,30 | 0,00 | 61 |
| 4. | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | 16.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.500,00 | 0,00 | 16.500,00 | 13.550,96 | 2.949,04 | 18.254,64 | -4.703,68 | 0,00 | 63 |
| 5. | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | 27.300,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 27.300,00 | 0,00 | 27.300,00 | 23.768,91 | 3.531,09 | 19.523,80 | 4.245,11 | 0,00 | 641,648 |
| 6. | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | 3.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.200,00 | 0,00 | 3.200,00 | 2.862,82 | 337,18 | 4.135,13 | -1.272,31 | 0,00 | 642,648 |
| 9. | + Sonstige laufende Einzahlungen | | 16.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.100,00 | 0,00 | 16.100,00 | 13.379,79 | 2.720,21 | 10.324,14 | 3.055,65 | 0,00 | 66 ./. 669 |
| **10.** | **= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | | **489.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **489.000,00** | **0,00** | **489.000,00** | **518.241,67** | **-29.241,67** | **546.815,18** | **-28.573,51** | **0,00** | |
| 11. | - Personalauszahlungen | | 15.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 15.700,00 | 0,00 | 15.700,00 | 14.494,80 | 1.205,20 | 12.914,38 | 1.580,42 | 0,00 | 70 |
| 13. | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | 258.900,00 | 0,00 | -7.172,84 | 0,00 | -4.737,91 | 246.989,25 | 0,00 | 246.989,25 | 220.212,46 | 26.776,79 | 199.068,05 | 21.144,41 | 0,00 | 72 |
| 14. | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | | 356.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.381,86 | 363.481,86 | 0,00 | 363.481,86 | 363.226,78 | 255,08 | 312.054,50 | 51.172,28 | 0,00 | 74 |
| 16. | - Sonstige laufende Auszahlungen | | 33.900,00 | 0,00 | 1.882,59 | 0,00 | -978,58 | 34.804,01 | 0,00 | 34.804,01 | 27.800,41 | 7.003,60 | 26.718,72 | 1.081,69 | 0,00 | 76 ./.7695 |
| **17.** | **= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)** | | **664.600,00** | **0,00** | **-5.290,25** | **0,00** | **1.665,37** | **660.975,12** | **0,00** | **660.975,12** | **625.734,45** | **35.240,67** | **550.755,65** | **74.978,80** | **0,00** | |
| **18.** | **= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)** | | **-175.600,00** | **0,00** | **5.290,25** | **0,00** | **-1.665,37** | **-171.975,12** | **0,00** | **-171.975,12** | **-107.492,78** | **-64.482,34** | **-3.940,47** | **-103.552,31** | **0,00** | |

# Finanzrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Auszahlungen | Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 19. | + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | | 5.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5.800,00 | 0,00 | 5.800,00 | 6.851,16 | -1.051,16 | 5.883,58 | 967,58 | 0,00 | 67 |
| 20. | - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | | 47.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -1.695,13 | 45.404,87 | 0,00 | 45.404,87 | 22.579,52 | 22.825,35 | 17.743,15 | 4.836,37 | 0,00 | 77 |
| **21.** | **= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)** | | **-41.300,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **1.695,13** | **-39.604,87** | **0,00** | **-39.604,87** | **-15.728,36** | **-23.876,51** | **-11.859,57** | **-3.868,79** | **0,00** | |
| **22.** | **= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)** | | **-216.900,00** | **0,00** | **5.290,25** | **0,00** | **29,76** | **-211.579,99** | **0,00** | **-211.579,99** | **-123.221,14** | **-88.358,85** | **-15.800,04** | **-107.421,10** | **0,00** | |
| **26.** | **= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)** | | **-216.900,00** | **0,00** | **5.290,25** | **0,00** | **29,76** | **-211.579,99** | **0,00** | **-211.579,99** | **-123.221,14** | **-88.358,85** | **-15.800,04** | **-107.421,10** | **0,00** | |
| 27. | + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | 7.100,00 | 0,00 | 1.714,91 | 0,00 | 0,00 | 8.814,91 | 252,31 | 9.067,22 | 9.687,85 | -620,63 | 262.537,09 | -252.849,24 | 0,00 | 681 |
| 28. | + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 726,53 | -726,53 | 3.495,09 | -2.768,56 | 0,00 | 682 |
| 30. | + Einzahlungen aus Sachanlagen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 11.600,00 | -11.600,00 | 28.592,45 | -16.992,45 | 0,00 | 685 |
| 33. | + Einzahlungen aus Vorräten | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.178,00 | -2.178,00 | 0,00 | 688 |
| **34.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)** | | **7.100,00** | **0,00** | **1.714,91** | **0,00** | **0,00** | **8.814,91** | **252,31** | **9.067,22** | **22.014,38** | **-12.947,16** | **296.802,63** | **-274.788,25** | **0,00** | |
| 36. | - Auszahlungen für Sachanlagen | | 7.800,00 | 0,00 | 73.420,06 | 0,00 | 1.800,00 | 83.020,06 | 242.900,27 | 325.920,33 | 227.850,58 | 98.069,75 | 236.290,30 | -8.439,72 | 126.181,37 | 785 |
| 39. | - Auszahlungen für Vorräte | | 280.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 280.000,00 | 121.312,34 | 401.312,34 | 6.163,44 | 395.148,90 | 3.105,90 | 3.057,54 | 395.148,90 | 788 |
| 39a. | - Sonstige Investitionsauszahlungen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.129,44 | -7.129,44 | 0,00 | 7.129,44 | 0,00 | 789 |
| **40.** | **= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)** | | **287.800,00** | **0,00** | **73.420,06** | **0,00** | **1.800,00** | **363.020,06** | **364.212,61** | **727.232,67** | **241.143,46** | **486.089,21** | **239.396,20** | **1.747,26** | **521.330,27** | |

# Finanzrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushalts-jahres | Verände-rung durch Nachtrag | Überplan-mäßige Aus-zahlungen | Zweck-gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit | Ermächti-gungen des Haushalts-jahres | Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren | Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haushalts-jahres | Abweichung im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres | Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr | Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre | Erläuterung Konto-nummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| **41.** | **= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)** | | **-280.700,00** | **0,00** | **-71.705,15** | **0,00** | **-1.800,00** | **-354.205,15** | **-363.960,30** | **-718.165,45** | **-219.129,08** | **-499.036,37** | **57.406,43** | **-276.535,51** | **-521.330,27** | |
| **42.** | **= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)** | | **-497.600,00** | **0,00** | **-66.414,90** | **0,00** | **-1.770,24** | **-565.785,14** | **-363.960,30** | **-929.745,44** | **-342.350,22** | **-587.395,22** | **41.606,39** | **-383.956,61** | **-521.330,27** | |
| 43. | + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | | 280.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 280.000,00 | 0,00 | 280.000,00 | 0,00 | 280.000,00 | 59.700,00 | -59.700,00 | 280.000,00 | 691 + 692 |
| 44. | - Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | | 51.600,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 51.600,00 | 0,00 | 51.600,00 | 29.730,18 | 21.869,82 | 22.997,85 | 6.732,33 | 0,00 | 791 + 792 |
| **45.** | **= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)** | | **228.400,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **228.400,00** | **0,00** | **228.400,00** | **-29.730,18** | **258.130,18** | **36.702,15** | **-66.432,33** | **280.000,00** | |
| 46. | + Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit | | 269.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 269.200,00 | 0,00 | 269.200,00 | 369.380,40 | -100.180,40 | 0,00 | 369.380,40 | 0,00 | |
| 47. | - Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 78.273,07 | -78.273,07 | 0,00 | |
| **48.** | **= Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)** | | **269.200,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **269.200,00** | **0,00** | **269.200,00** | **369.380,40** | **-100.180,40** | **-78.273,07** | **447.653,47** | **0,00** | |

# Finanzrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Auszahlungen | Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| **52.** | **= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)** | | **497.600,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **497.600,00** | **0,00** | **497.600,00** | **339.650,22** | **157.949,78** | **-41.570,92** | **381.221,14** | **280.000,00** | |
| 53. | + Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5.466,83 | -5.466,83 | 4.682,99 | 783,84 | 0,00 | 699 |
| 54. | - Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.766,83 | -2.766,83 | 4.718,46 | -1.951,63 | 0,00 | 799 |
| **55.** | **= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)** | | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **2.700,00** | **-2.700,00** | **-35,47** | **2.735,47** | **0,00** | |
| **56.** | **= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)** | | **0,00** | **0,00** | **-66.414,90** | **0,00** | **-1.770,24** | **-68.185,14** | **-363.960,30** | **-432.145,44** | **0,00** | **-432.145,44** | **0,00** | **0,00** | **-241.330,27** | |
| 57. | Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres | | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | 47.575,00 | 47.575,16 | ----- | ----- | ----- | ----- | |
| 58. | Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 48 und 57) | | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | 316.775,00 | 416.955,56 | ----- | ----- | ----- | ----- | |

*** *Ende der Liste "Finanzrechnung"* ***

# Teilergebnisrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

***Verantwortlich:***

Frau Pirko Scheiderer

***Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:***

| | | |
|---|---|---|
| 111.01 | (S) | Verwaltungssteuerung |
| 111.02 | (S) | Gemeindevertretung, Ausschüsse |
| 112.01 | (W) | Personalwesen |
| 114.01 | (W) | Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement |
| 114.02 | (S) | Sonstige zentrale Dienste |
| 121.01 | (S) | Wahlen |
| 126.01 | (W) | Allgemeiner Brandschutz |
| 211.01 | (S) | Schulkostenbeiträge Grundschulen |
| 215.01 | (S) | Schulkostenbeiträge Regionale Schulen |
| 281.02 | (S) | Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste |
| 351.01 | (S) | Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung |
| 361.01 | (W) | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege |
| 362.01 | (S) | Kinder- und Jugendarbeit |
| 366.01 | (S) | Öffentliche Spielplätze u.ä. |
| 421.01 | (S) | Förderung des Sports |
| 511.01 | (S) | Orts-und Regionalplanung |
| 522.01 | (W) | Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen) |
| 538.01 | (S) | Niederschlagswasserabgabe |
| 540.01 | (S) | Konzessionsabgabe Elektrizität und Gas |
| 541.01 | (W) | Gemeindestraßen |
| 542.01 | (S) | Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen |
| 543.01 | (S) | Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen |
| 544.01 | (S) | Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen |
| 545.01 | (W) | Straßenreinigung, Winterdienst |
| 551.01 | (W) | Öffentliches Grün, Landschaftsbau |
| 552.01 | (S) | Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB) |
| 552.02 | (S) | Wasser- und Bodenverbände (WBVB) |
| 561.01 | (S) | Umweltschutzmaßnahmen |

# Teilergebnisrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 2. | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | | 36.600,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 36.600,00 | 0,00 | 36.600,00 | 57.973,13 | -21.373,13 | 49.971,98 | 8.001,15 | 0,00 |
| 4. | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | 16.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.800,00 | 0,00 | 16.800,00 | 16.047,65 | 752,35 | 16.194,13 | -146,48 | 0,00 |
| 5. | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | 78.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 78.700,00 | 0,00 | 78.700,00 | 65.816,33 | 12.883,67 | 84.631,96 | -18.815,63 | 0,00 |
| 6. | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | 3.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.200,00 | 0,00 | 3.200,00 | 2.992,53 | 207,47 | 3.877,97 | -885,44 | 0,00 |
| 9. | + Sonstige laufende Erträge | | 16.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.700,00 | 0,00 | 16.700,00 | 26.020,63 | -9.320,63 | 26.528,46 | -507,83 | 0,00 |
| **10.** | **= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | | **152.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **152.000,00** | **0,00** | **152.000,00** | **168.850,27** | **-16.850,27** | **181.204,50** | **-12.354,23** | **0,00** |
| 11. | - Personalaufwendungen | | 15.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 15.700,00 | 0,00 | 15.700,00 | 15.227,28 | 472,72 | 13.195,72 | 2.031,56 | 0,00 |
| 13. | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | 303.200,00 | 0,00 | -7.172,84 | 0,00 | -4.737,91 | 291.289,25 | 0,00 | 291.289,25 | 256.799,27 | 34.489,98 | 249.597,42 | 7.201,85 | 0,00 |
| 14. | - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | | 348.600,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 348.600,00 | 0,00 | 348.600,00 | 163.868,16 | 184.731,84 | 169.429,37 | -5.561,21 | 0,00 |
| 15. | - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 23.486,13 | -23.486,13 | 0,00 | 23.486,13 | 0,00 |

# Teilergebnisrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 16. | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | | 84.900,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5.195,82 | 90.095,82 | 0,00 | 90.095,82 | 87.765,88 | 2.329,94 | 85.228,28 | 2.537,60 | 0,00 |
| 18. | - Sonstige laufenden Aufwendungen | | 37.700,00 | 0,00 | 1.882,59 | 0,00 | -948,82 | 38.633,77 | 0,00 | 38.633,77 | 37.781,12 | 852,65 | 57.939,29 | -20.158,17 | 0,00 |
| **19.** | **= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | | **790.100,00** | **0,00** | **-5.290,25** | **0,00** | **-490,91** | **784.318,84** | **0,00** | **784.318,84** | **584.927,84** | **199.391,00** | **575.390,08** | **9.537,76** | **0,00** |
| **20.** | **= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | | **-638.100,00** | **0,00** | **5.290,25** | **0,00** | **490,91** | **-632.318,84** | **0,00** | **-632.318,84** | **-416.077,57** | **-216.241,27** | **-394.185,58** | **-21.891,99** | **0,00** |
| 22. | - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 490,91 | 490,91 | 0,00 | 490,91 | 490,91 | 0,00 | 0,00 | 490,91 | 0,00 |
| **23.** | **= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-490,91** | **-490,91** | **0,00** | **-490,91** | **-490,91** | **0,00** | **0,00** | **-490,91** | **0,00** |
| **24.** | **= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | | **-638.100,00** | **0,00** | **5.290,25** | **0,00** | **0,00** | **-632.809,75** | **0,00** | **-632.809,75** | **-416.568,48** | **-216.241,27** | **-394.185,58** | **-22.382,90** | **0,00** |
| **28.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | | **-638.100,00** | **0,00** | **5.290,25** | **0,00** | **0,00** | **-632.809,75** | **0,00** | **-632.809,75** | **-416.568,48** | **-216.241,27** | **-394.185,58** | **-22.382,90** | **0,00** |
| **32.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | | **-638.100,00** | **0,00** | **5.290,25** | **0,00** | **0,00** | **-632.809,75** | **0,00** | **-632.809,75** | **-416.568,48** | **-216.241,27** | **-394.185,58** | **-22.382,90** | **0,00** |

# Teilergebnisrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

**Teilhaushalt** **1** **Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushalts-jahres | Verände-rung durch Nachtrag | Überplan-mäßige Auf-wendungen | Zweck-gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit | Ermächti-gungen des Haushalts-jahres | Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren | Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haushalts-jahres | Abweichung im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres | Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr | Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |

# Teilergebnisrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

**Teilhaushalt** **2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

***Verantwortlich:***

Frau Kristine Lenschow

***Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:***

611.01 (W) Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

612.01 (W) Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

626.01 (S) Anteile E.ON edis und Zweckverband GVM

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushalts-jahres | Verände-rung durch Nachtrag | Überplan-mäßige Auf-wendungen | Zweck-gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit | Ermächti-gungen des Haushalts-jahres | Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren | Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haushalts-jahres | Abweichung im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres | Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr | Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 1. | + Steuern und ähnliche Abgaben | | 243.600,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 243.600,00 | 0,00 | 243.600,00 | 274.807,15 | -31.207,15 | 294.924,05 | -20.116,90 | 0,00 |
| 2. | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | | 182.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 182.100,00 | 0,00 | 182.100,00 | 187.857,52 | -5.757,52 | 201.639,44 | -13.781,92 | 0,00 |
| 9. | + Sonstige laufende Erträge | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 438,13 | -438,13 | 184,16 | 253,97 | 0,00 |
| **10.** | **= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | | **425.700,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **425.700,00** | **0,00** | **425.700,00** | **463.102,80** | **-37.402,80** | **496.747,65** | **-33.644,85** | **0,00** |
| 15. | - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 101,89 | -101,89 | 36,46 | 65,43 | 0,00 |
| 16. | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | | 271.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.186,04 | 273.386,04 | 0,00 | 273.386,04 | 273.263,02 | 123,02 | 228.442,42 | 44.820,60 | 0,00 |
| 18. | - Sonstige laufenden Aufwendungen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.784,78 | -3.784,78 | 460,94 | 3.323,84 | 0,00 |
| **19.** | **= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | | **271.200,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **2.186,04** | **273.386,04** | **0,00** | **273.386,04** | **277.149,69** | **-3.763,65** | **228.939,82** | **48.209,87** | **0,00** |
| **20.** | **= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | | **154.500,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-2.186,04** | **152.313,96** | **0,00** | **152.313,96** | **185.953,11** | **-33.639,15** | **267.807,83** | **-81.854,72** | **0,00** |

# Teilergebnisrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

**Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushalts-jahres | Verände-rung durch Nachtrag | Überplan-mäßige Auf-wendungen | Zweck-gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit | Ermächti-gungen des Haushalts-jahres | Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren | Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haushalts-jahres | Abweichung im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres | Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr | Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 21. | + Zinserträge und sonstige Finanzerträge | | 5.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5.800,00 | 0,00 | 5.800,00 | 6.851,16 | -1.051,16 | 5.883,58 | 967,58 | 0,00 |
| 22. | - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | | 47.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -2.186,04 | 44.913,96 | 0,00 | 44.913,96 | 22.016,95 | 22.897,01 | 17.671,71 | 4.345,24 | 0,00 |
| **23.** | **= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | | **-41.300,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **2.186,04** | **-39.113,96** | **0,00** | **-39.113,96** | **-15.165,79** | **-23.948,17** | **-11.788,13** | **-3.377,66** | **0,00** |
| **24.** | **= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | | **113.200,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **113.200,00** | **0,00** | **113.200,00** | **170.787,32** | **-57.587,32** | **256.019,70** | **-85.232,38** | **0,00** |
| **28.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | | **113.200,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **113.200,00** | **0,00** | **113.200,00** | **170.787,32** | **-57.587,32** | **256.019,70** | **-85.232,38** | **0,00** |
| **32.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | | **113.200,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **113.200,00** | **0,00** | **113.200,00** | **170.787,32** | **-57.587,32** | **256.019,70** | **-85.232,38** | **0,00** |

**** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ****

# Teilfinanzrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen | Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | | 4.600,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.600,00 | 0,00 | 4.600,00 | 3.577,54 | 1.022,46 | 0,00 |
| | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | 16.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.500,00 | 0,00 | 16.500,00 | 13.550,96 | 2.949,04 | 0,00 |
| | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | 27.300,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 27.300,00 | 0,00 | 27.300,00 | 23.768,91 | 3.531,09 | 0,00 |
| | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | 3.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.200,00 | 0,00 | 3.200,00 | 2.862,82 | 337,18 | 0,00 |
| | + Sonstige laufende Einzahlungen | | 16.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.100,00 | 0,00 | 16.100,00 | 13.357,86 | 2.742,14 | 0,00 |
| | **= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **67.700,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **67.700,00** | **0,00** | **67.700,00** | **57.118,09** | **10.581,91** | **0,00** |
| | - Personalauszahlungen | | 15.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 15.700,00 | 0,00 | 15.700,00 | 14.494,80 | 1.205,20 | 0,00 |
| | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | 258.900,00 | 0,00 | -7.172,84 | 0,00 | -4.737,91 | 246.989,25 | 0,00 | 246.989,25 | 220.212,46 | 26.776,79 | 0,00 |
| | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | | 84.900,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5.195,82 | 90.095,82 | 0,00 | 90.095,82 | 88.004,17 | 2.091,65 | 0,00 |
| | - Sonstige laufende Auszahlungen | | 33.900,00 | 0,00 | 1.882,59 | 0,00 | -978,58 | 34.804,01 | 0,00 | 34.804,01 | 27.800,41 | 7.003,60 | 0,00 |
| | **= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **393.400,00** | **0,00** | **-5.290,25** | **0,00** | **-520,67** | **387.589,08** | **0,00** | **387.589,08** | **350.511,84** | **37.077,24** | **0,00** |
| **1.** | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **-325.700,00** | **0,00** | **5.290,25** | **0,00** | **520,67** | **-319.889,08** | **0,00** | **-319.889,08** | **-293.393,75** | **-26.495,33** | **0,00** |
| | - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 490,91 | 490,91 | 0,00 | 490,91 | 490,91 | 0,00 | 0,00 |
| **2.** | **Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen** | | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-490,91** | **-490,91** | **0,00** | **-490,91** | **-490,91** | **0,00** | **0,00** |
| **3.** | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)** | | **-325.700,00** | **0,00** | **5.290,25** | **0,00** | **29,76** | **-320.379,99** | **0,00** | **-320.379,99** | **-293.884,66** | **-26.495,33** | **0,00** |
| **5.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)** | | **-325.700,00** | **0,00** | **5.290,25** | **0,00** | **29,76** | **-320.379,99** | **0,00** | **-320.379,99** | **-293.884,66** | **-26.495,33** | **0,00** |
| **7.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)** | | **-325.700,00** | **0,00** | **5.290,25** | **0,00** | **29,76** | **-320.379,99** | **0,00** | **-320.379,99** | **-293.884,66** | **-26.495,33** | **0,00** |
| 8. | + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | 0,00 | 0,00 | 1.714,91 | 0,00 | 0,00 | 1.714,91 | 252,31 | 1.967,22 | 2.263,89 | -296,67 | 0,00 |
| 9. | + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 726,53 | -726,53 | 0,00 |
| 11. | + Einzahlungen aus Sachanlagen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 11.600,00 | -11.600,00 | 0,00 |
| **15.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)** | | **0,00** | **0,00** | **1.714,91** | **0,00** | **0,00** | **1.714,91** | **252,31** | **1.967,22** | **14.590,42** | **-12.623,20** | **0,00** |

# Teilfinanzrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushalts-jahres | Verände-rung durch Nachtrag | Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen | Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit | Ermächti-gungen des Haushalts-jahres | Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren | Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haushalts-jahres | Abweichung im Haus-haltsjahr | Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 17. | - Auszahlungen für Sachanlagen | | 7.800,00 | 0,00 | 73.420,06 | 0,00 | 1.800,00 | 83.020,06 | 242.900,27 | 325.920,33 | 227.850,58 | 98.069,75 | 126.181,37 |
| 20. | - Auszahlungen für Vorräte | | 280.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 280.000,00 | 121.312,34 | 401.312,34 | 6.163,44 | 395.148,90 | 395.148,90 |
| 20a | - Sonstige Investitionsauszahlungen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.129,44 | -7.129,44 | 0,00 |
| **21.** | **= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)** | | **287.800,00** | **0,00** | **73.420,06** | **0,00** | **1.800,00** | **363.020,06** | **364.212,61** | **727.232,67** | **241.143,46** | **486.089,21** | **521.330,27** |
| **22.** | **= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)** | | **-287.800,00** | **0,00** | **-71.705,15** | **0,00** | **-1.800,00** | **-361.305,15** | **-363.960,30** | **-725.265,45** | **-226.553,04** | **-498.712,41** | **-521.330,27** |
| **23.** | **= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)** | | **-613.500,00** | **0,00** | **-66.414,90** | **0,00** | **-1.770,24** | **-681.685,14** | **-363.960,30** | **-1.045.645,44** | **-520.437,70** | **-525.207,74** | **-521.330,27** |

# Teilfinanzrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

**Teilhaushalt** **2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushalts-jahres | Verände-rung durch Nachtrag | Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen | Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit | Ermächti-gungen des Haushalts-jahres | Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren | Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haushalts-jahres | Abweichung im Haus-haltsjahr | Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| | + Steuern und ähnliche Abgaben | | 243.600,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 243.600,00 | 0,00 | 243.600,00 | 275.203,12 | -31.603,12 | 0,00 |
| | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | | 177.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 177.700,00 | 0,00 | 177.700,00 | 185.898,53 | -8.198,53 | 0,00 |
| | + Sonstige laufende Einzahlungen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 21,93 | -21,93 | 0,00 |
| | **= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **421.300,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **421.300,00** | **0,00** | **421.300,00** | **461.123,58** | **-39.823,58** | **0,00** |
| | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | | 271.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.186,04 | 273.386,04 | 0,00 | 273.386,04 | 275.222,61 | -1.836,57 | 0,00 |
| | **= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **271.200,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **2.186,04** | **273.386,04** | **0,00** | **273.386,04** | **275.222,61** | **-1.836,57** | **0,00** |
| **1.** | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **150.100,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-2.186,04** | **147.913,96** | **0,00** | **147.913,96** | **185.900,97** | **-37.987,01** | **0,00** |
| | + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | | 5.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5.800,00 | 0,00 | 5.800,00 | 6.851,16 | -1.051,16 | 0,00 |
| | - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | | 47.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -2.186,04 | 44.913,96 | 0,00 | 44.913,96 | 22.088,61 | 22.825,35 | 0,00 |
| **2.** | **Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen** | | **-41.300,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **2.186,04** | **-39.113,96** | **0,00** | **-39.113,96** | **-15.237,45** | **-23.876,51** | **0,00** |
| **3.** | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)** | | **108.800,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **108.800,00** | **0,00** | **108.800,00** | **170.663,52** | **-61.863,52** | **0,00** |
| **5.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)** | | **108.800,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **108.800,00** | **0,00** | **108.800,00** | **170.663,52** | **-61.863,52** | **0,00** |
| **7.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)** | | **108.800,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **108.800,00** | **0,00** | **108.800,00** | **170.663,52** | **-61.863,52** | **0,00** |
| 8. | + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | 7.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.100,00 | 0,00 | 7.100,00 | 7.423,96 | -323,96 | 0,00 |
| **15.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)** | | **7.100,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **7.100,00** | **0,00** | **7.100,00** | **7.423,96** | **-323,96** | **0,00** |
| **22.** | **= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)** | | **7.100,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **7.100,00** | **0,00** | **7.100,00** | **7.423,96** | **-323,96** | **0,00** |
| **23.** | **= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)** | | **115.900,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **115.900,00** | **0,00** | **115.900,00** | **178.087,48** | **-62.187,48** | **0,00** |

**** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ****

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Summe aller Produkte | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 1 | 11201 | 11401 | 12601 | 36101 | 52201 |
| | | | | Personalwesen | Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement | Allgemeiner Brandschutz | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen) |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 57.973,13 | 3.502,53 | 7.582,98 | 739,34 | 0,00 | 0,00 |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 16.047,65 | 0,00 | 1.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5. | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 65.816,33 | 0,00 | 4.737,95 | 0,00 | 0,00 | 61.078,38 |
| 6. | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 2.992,53 | 0,00 | 2.992,53 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 26.020,63 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 9.359,66 |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **168.850,27** | **3.502,53** | **16.813,46** | **739,34** | **0,00** | **70.438,04** |
| 11. | - | Personalaufwendungen | 15.227,28 | 3.104,80 | 0,00 | 1.440,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 256.799,27 | 0,00 | 24.696,73 | 3.632,18 | 0,00 | 67.814,43 |
| 14. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 163.868,16 | 0,00 | 26.857,32 | 1.739,76 | 0,00 | 100,00 |
| 15. | - | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | 23.486,13 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 23.486,13 |
| 16. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 87.765,88 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 87.523,88 | 0,00 |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 37.781,12 | 793,26 | 1.390,44 | 2.078,13 | 0,00 | 4.442,34 |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **584.927,84** | **3.898,06** | **52.944,49** | **8.890,07** | **87.523,88** | **95.842,90** |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-416.077,57** | **-395,53** | **-36.131,03** | **-8.150,73** | **-87.523,88** | **-25.404,86** |
| 22. | - | Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 490,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23.** | **=** | **Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | **-490,91** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-416.568,48** | **-395,53** | **-36.131,03** | **-8.150,73** | **-87.523,88** | **-25.404,86** |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-416.568,48** | **-395,53** | **-36.131,03** | **-8.150,73** | **-87.523,88** | **-25.404,86** |
| **32.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **-416.568,48** | **-395,53** | **-36.131,03** | **-8.150,73** | **-87.523,88** | **-25.404,86** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Produkt (wesentlich) 54101 Gemeindestraßen in € | Produkt (wesentlich) 54501 Straßenreinigung, Winterdienst in € | Produkt (wesentlich) 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau in € | Produkt (sonstig) 11101 Verwaltungssteuerung in € | Produkt (sonstig) 11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse in € | Produkt (sonstig) 11402 Sonstige zentrale Dienste in € |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 21.538,81 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 254,25 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 35,27 | 0,00 | 5.716,05 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **21.828,33** | **0,00** | **5.716,05** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 11. | - | Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 10.682,48 | 0,00 |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 30.458,12 | 4.853,46 | 11.310,96 | 0,00 | 0,00 | 3.573,18 |
| 14. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 92.977,24 | 46,61 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.180,20 |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 3.031,44 | 0,00 | 0,00 | 2.899,83 | 1.572,19 | 1.682,61 |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **126.466,80** | **4.900,07** | **11.310,96** | **2.899,83** | **12.254,67** | **7.435,99** |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-104.638,47** | **-4.900,07** | **-5.594,91** | **-2.899,83** | **-12.254,67** | **-7.435,99** |
| 22. | - | Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 490,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23.** | **=** | **Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | **-490,91** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-105.129,38** | **-4.900,07** | **-5.594,91** | **-2.899,83** | **-12.254,67** | **-7.435,99** |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-105.129,38** | **-4.900,07** | **-5.594,91** | **-2.899,83** | **-12.254,67** | **-7.435,99** |
| **32.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **-105.129,38** | **-4.900,07** | **-5.594,91** | **-2.899,83** | **-12.254,67** | **-7.435,99** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 12101 Wahlen | Produkt (sonstig) 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen | Produkt (sonstig) 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen | Produkt (sonstig) 28102 Kulturelle Veranstaltungen-Dorffeste | Produkt (sonstig) 35101 Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung | Produkt (sonstig) 36201 Kinder- und Jugendarbeit |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 200,00 |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 285,00 | 0,00 |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **285,00** | **200,00** |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 62,88 | 59.797,62 | 36.701,26 | 154,70 | 0,00 | 249,84 |
| 16. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 242,00 |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 290,28 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **353,16** | **59.797,62** | **36.701,26** | **154,70** | **0,00** | **491,84** |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-353,16** | **-59.797,62** | **-36.701,26** | **-154,70** | **285,00** | **-291,84** |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-353,16** | **-59.797,62** | **-36.701,26** | **-154,70** | **285,00** | **-291,84** |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-353,16** | **-59.797,62** | **-36.701,26** | **-154,70** | **285,00** | **-291,84** |
| **32.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **-353,16** | **-59.797,62** | **-36.701,26** | **-154,70** | **285,00** | **-291,84** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä. | Produkt (sonstig) 51101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen | Produkt (sonstig) 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas | Produkt (sonstig) 54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen | Produkt (sonstig) 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen | Produkt (sonstig) 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 9,97 | 0,00 | 0,00 | 2.636,43 | 1.351,99 | 54,18 |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5,36 |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 0,00 | 0,00 | 10.619,86 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **9,97** | **0,00** | **10.619,86** | **2.636,43** | **1.351,99** | **59,54** |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 5.099,86 | 0,00 | 0,00 | 3.087,18 | 4.703,71 | 472,26 |
| 14. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 1.156,65 | 0,00 | 0,00 | 7.704,80 | 3.474,40 | 2.610,75 |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 1,00 | 3.791,90 | 0,00 | 0,00 | 1.317,35 | 0,00 |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **6.257,51** | **3.791,90** | **0,00** | **10.791,98** | **9.495,46** | **3.083,01** |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-6.247,54** | **-3.791,90** | **10.619,86** | **-8.155,55** | **-8.143,47** | **-3.023,47** |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-6.247,54** | **-3.791,90** | **10.619,86** | **-8.155,55** | **-8.143,47** | **-3.023,47** |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-6.247,54** | **-3.791,90** | **10.619,86** | **-8.155,55** | **-8.143,47** | **-3.023,47** |
| **32.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **-6.247,54** | **-3.791,90** | **10.619,86** | **-8.155,55** | **-8.143,47** | **-3.023,47** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB) in € | Produkt (sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB) in € | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 1.098,25 | 19.258,65 | | | | |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 14.288,04 | | | | |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 0,00 | 4,79 | | | | |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **1.098,25** | **33.551,48** | | | | |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 130,90 | 0,00 | | | | |
| 14. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 1.689,63 | 23.330,80 | | | | |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 0,00 | 14.490,35 | | | | |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **1.820,53** | **37.821,15** | | | | |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-722,28** | **-4.269,67** | | | | |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-722,28** | **-4.269,67** | | | | |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-722,28** | **-4.269,67** | | | | |
| **32.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **-722,28** | **-4.269,67** | | | | |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

**Teilhaushalt** **2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Summe aller Produkte | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (sonstig) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2 | 61101 | 61201 | 62601 | | |
| | | | | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | | |
| 1. | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 274.807,15 | 274.807,15 | 0,00 | 0,00 | | |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 187.857,52 | 187.857,52 | 0,00 | 0,00 | | |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 438,13 | 375,28 | 62,85 | 0,00 | | |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **463.102,80** | **463.039,95** | **62,85** | **0,00** | | |
| 15. | - | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | 101,89 | 0,01 | 101,88 | 0,00 | | |
| 16. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 273.263,02 | 273.263,02 | 0,00 | 0,00 | | |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 3.784,78 | 3.780,78 | 4,00 | 0,00 | | |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **277.149,69** | **277.043,81** | **105,88** | **0,00** | | |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **185.953,11** | **185.996,14** | **-43,03** | **0,00** | | |
| 21. | + | Zinserträge und sonstige Finanzerträge | 6.851,16 | 156,00 | 0,00 | 6.695,16 | | |
| 22. | - | Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 22.016,95 | 105,00 | 21.911,95 | 0,00 | | |
| **23.** | **=** | **Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | **-15.165,79** | **51,00** | **-21.911,95** | **6.695,16** | | |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **170.787,32** | **186.047,14** | **-21.954,98** | **6.695,16** | | |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **170.787,32** | **186.047,14** | **-21.954,98** | **6.695,16** | | |
| **32.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **170.787,32** | **186.047,14** | **-21.954,98** | **6.695,16** | | |

**** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ****

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Summe aller Produkte | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 1 | 11201 | 11401 | 12601 | 36101 | 52201 |
| | | | | Personalwesen | Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement | Allgemeiner Brandschutz | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen) |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | 3.577,54 | 3.512,52 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 13.550,96 | 0,00 | 1.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 23.768,91 | 0,00 | 4.737,95 | 0,00 | 0,00 | 19.030,96 |
| | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 2.862,82 | 0,00 | 2.862,82 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + | Sonstige laufende Einzahlungen | 13.357,86 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | **=** | **Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **57.118,09** | **3.512,52** | **9.100,77** | **0,00** | **0,00** | **19.030,96** |
| | - | Personalauszahlungen | 14.494,80 | 3.104,80 | 0,00 | 1.440,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 220.212,46 | 0,00 | 24.620,63 | 3.123,33 | 0,00 | 33.290,44 |
| | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | 88.004,17 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 87.937,80 | 0,00 |
| | - | Sonstige laufende Auszahlungen | 27.800,41 | 803,16 | 153,95 | 2.078,13 | 0,00 | 612,58 |
| | **=** | **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **350.511,84** | **3.907,96** | **24.774,58** | **6.641,46** | **87.937,80** | **33.903,02** |
| **1.** | | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **-293.393,75** | **-395,44** | **-15.673,81** | **-6.641,46** | **-87.937,80** | **-14.872,06** |
| | - | Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | 490,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **2.** | | **Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen** | **-490,91** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **3.** | | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)** | **-293.884,66** | **-395,44** | **-15.673,81** | **-6.641,46** | **-87.937,80** | **-14.872,06** |
| **5.** | | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)** | **-293.884,66** | **-395,44** | **-15.673,81** | **-6.641,46** | **-87.937,80** | **-14.872,06** |
| **7.** | | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)** | **-293.884,66** | **-395,44** | **-15.673,81** | **-6.641,46** | **-87.937,80** | **-14.872,06** |
| 8. | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 2.263,89 | 0,00 | 0,00 | 548,98 | 0,00 | 0,00 |
| 9. | + | Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | 726,53 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 11. | + | Einzahlungen aus Sachanlagen | 11.600,00 | 0,00 | 11.600,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14. | + | Einzahlungen aus Vorräten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **15.** | **=** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)** | **14.590,42** | **0,00** | **11.600,00** | **548,98** | **0,00** | **0,00** |
| 17. | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 227.850,58 | 0,00 | 688,18 | 7.488,43 | 0,00 | 3.000,00 |
| 20. | - | Auszahlungen für Vorräte | 6.163,44 | 0,00 | 6.163,44 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20a. | - | Sonstige Investitionsauszahlungen | 7.129,44 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21.** | **=** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)** | **241.143,46** | **0,00** | **6.851,62** | **7.488,43** | **0,00** | **3.000,00** |
| **22.** | **=** | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)** | **-226.553,04** | **0,00** | **4.748,38** | **-6.939,45** | **0,00** | **-3.000,00** |
| **23.** | **=** | **Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)** | **-520.437,70** | **-395,44** | **-10.925,43** | **-13.580,91** | **-87.937,80** | **-17.872,06** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Produkt (wesentlich) 54101 Gemeindestraßen | Produkt (wesentlich) 54501 Straßenreinigung, Winterdienst | Produkt (wesentlich) 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau | Produkt (sonstig) 11101 Verwaltungssteuerung | Produkt (sonstig) 11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse | Produkt (sonstig) 11402 Sonstige zentrale Dienste |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | - | Personalauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 9.950,00 | 0,00 |
| | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 30.458,12 | 4.853,46 | 11.310,96 | 0,00 | 0,00 | 3.569,84 |
| | - | Sonstige laufende Auszahlungen | 63,88 | 0,00 | 0,00 | 2.899,83 | 1.590,44 | 1.039,26 |
| | = | **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **30.522,00** | **4.853,46** | **11.310,96** | **2.899,83** | **11.540,44** | **4.609,10** |
| **1.** | | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **-30.522,00** | **-4.853,46** | **-11.310,96** | **-2.899,83** | **-11.540,44** | **-4.609,10** |
| | - | Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | 490,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **2.** | | **Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen** | **-490,91** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **3.** | | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)** | **-31.012,91** | **-4.853,46** | **-11.310,96** | **-2.899,83** | **-11.540,44** | **-4.609,10** |
| **5.** | | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)** | **-31.012,91** | **-4.853,46** | **-11.310,96** | **-2.899,83** | **-11.540,44** | **-4.609,10** |
| **7.** | | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)** | **-31.012,91** | **-4.853,46** | **-11.310,96** | **-2.899,83** | **-11.540,44** | **-4.609,10** |
| 8. | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0,00 | 1.714,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9. | + | Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | 726,53 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **15.** | = | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)** | **726,53** | **0,00** | **1.714,91** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 17. | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 183.286,63 | 0,00 | 1.919,35 | 0,00 | 0,00 | 1.326,78 |
| 20a. | - | Sonstige Investitionsauszahlungen | 7.129,44 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21.** | = | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)** | **190.416,07** | **0,00** | **1.919,35** | **0,00** | **0,00** | **1.326,78** |
| **22.** | = | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)** | **-189.689,54** | **0,00** | **-204,44** | **0,00** | **0,00** | **-1.326,78** |
| **23.** | = | **Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)** | **-220.702,45** | **-4.853,46** | **-11.515,40** | **-2.899,83** | **-11.540,44** | **-5.935,88** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 12101 Wahlen | Produkt (sonstig) 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen | Produkt (sonstig) 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen | Produkt (sonstig) 28102 Kulturelle Veranstaltungen-Dorffeste | Produkt (sonstig) 35101 Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung | Produkt (sonstig) 36201 Kinder- und Jugendarbeit |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 65,02 |
| | + Sonstige laufende Einzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 285,00 | 0,00 |
| | **= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **285,00** | **65,02** |
| | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 62,88 | 57.730,40 | 36.287,68 | 154,70 | 0,00 | 199,87 |
| | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 66,37 |
| | - Sonstige laufende Auszahlungen | 290,28 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | **= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **353,16** | **57.730,40** | **36.287,68** | **154,70** | **0,00** | **266,24** |
| **1.** | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **-353,16** | **-57.730,40** | **-36.287,68** | **-154,70** | **285,00** | **-201,22** |
| **3.** | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)** | **-353,16** | **-57.730,40** | **-36.287,68** | **-154,70** | **285,00** | **-201,22** |
| **5.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)** | **-353,16** | **-57.730,40** | **-36.287,68** | **-154,70** | **285,00** | **-201,22** |
| **7.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)** | **-353,16** | **-57.730,40** | **-36.287,68** | **-154,70** | **285,00** | **-201,22** |
| **23.** | **= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)** | **-353,16** | **-57.730,40** | **-36.287,68** | **-154,70** | **285,00** | **-201,22** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä. | Produkt (sonstig) 51101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen | Produkt (sonstig) 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas | Produkt (sonstig) 54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen | Produkt (sonstig) 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen | Produkt (sonstig) 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | + | Sonstige laufende Einzahlungen | 0,00 | 0,00 | 13.072,86 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | = | **Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **13.072,86** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 5.099,86 | 0,00 | 0,00 | 3.087,18 | 777,42 | 472,26 |
| | - | Sonstige laufende Auszahlungen | 0,00 | 3.791,90 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | = | **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **5.099,86** | **3.791,90** | **0,00** | **3.087,18** | **777,42** | **472,26** |
| **1.** | | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **-5.099,86** | **-3.791,90** | **13.072,86** | **-3.087,18** | **-777,42** | **-472,26** |
| **3.** | | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)** | **-5.099,86** | **-3.791,90** | **13.072,86** | **-3.087,18** | **-777,42** | **-472,26** |
| **5.** | | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)** | **-5.099,86** | **-3.791,90** | **13.072,86** | **-3.087,18** | **-777,42** | **-472,26** |
| **7.** | | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)** | **-5.099,86** | **-3.791,90** | **13.072,86** | **-3.087,18** | **-777,42** | **-472,26** |
| 17. | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 6.683,40 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.791,30 | 0,00 |
| **21.** | = | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)** | **6.683,40** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **16.791,30** | **0,00** |
| **22.** | = | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)** | **-6.683,40** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-16.791,30** | **0,00** |
| **23.** | = | **Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)** | **-11.783,26** | **-3.791,90** | **13.072,86** | **-3.087,18** | **-17.568,72** | **-472,26** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB) in € | Produkt (sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB) in € | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 12.050,96 | | | | |
| | = | **Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **12.050,96** | | | | |
| | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 5.113,43 | 0,00 | | | | |
| | - | Sonstige laufende Auszahlungen | 0,00 | 14.477,00 | | | | |
| | = | **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **5.113,43** | **14.477,00** | | | | |
| **1.** | | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **-5.113,43** | **-2.426,04** | | | | |
| **3.** | | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)** | **-5.113,43** | **-2.426,04** | | | | |
| **5.** | | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)** | **-5.113,43** | **-2.426,04** | | | | |
| **7.** | | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)** | **-5.113,43** | **-2.426,04** | | | | |
| 17. | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 6.666,51 | 0,00 | | | | |
| **21.** | = | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)** | **6.666,51** | **0,00** | | | | |
| **22.** | = | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)** | **-6.666,51** | **0,00** | | | | |
| **23.** | = | **Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)** | **-11.779,94** | **-2.426,04** | | | | |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

**Teilhaushalt** **2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

| Nr. | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Summe aller Produkte | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (sonstig) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 2 | 61101 | 61201 | 62601 | | |
| | | | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen | | |
| | | in € | in € | in € | in € | | |
| | + Steuern und ähnliche Abgaben | 275.203,12 | 275.203,12 | 0,00 | 0,00 | | |
| | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | 185.898,53 | 185.898,53 | 0,00 | 0,00 | | |
| | + Sonstige laufende Einzahlungen | 21,93 | 0,00 | 21,93 | 0,00 | | |
| | **= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **461.123,58** | **461.101,65** | **21,93** | **0,00** | | |
| | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | 275.222,61 | 275.222,61 | 0,00 | 0,00 | | |
| | **= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **275.222,61** | **275.222,61** | **0,00** | **0,00** | | |
| **1.** | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **185.900,97** | **185.879,04** | **21,93** | **0,00** | | |
| | + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | 6.851,16 | 156,00 | 0,00 | 6.695,16 | | |
| | - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | 22.088,61 | 105,00 | 21.983,61 | 0,00 | | |
| **2.** | **Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen** | **-15.237,45** | **51,00** | **-21.983,61** | **6.695,16** | | |
| **3.** | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)** | **170.663,52** | **185.930,04** | **-21.961,68** | **6.695,16** | | |
| **5.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)** | **170.663,52** | **185.930,04** | **-21.961,68** | **6.695,16** | | |
| **7.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)** | **170.663,52** | **185.930,04** | **-21.961,68** | **6.695,16** | | |
| 8. | + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 7.423,96 | 7.423,96 | 0,00 | 0,00 | | |
| **15.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)** | **7.423,96** | **7.423,96** | **0,00** | **0,00** | | |
| **22.** | **= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)** | **7.423,96** | **7.423,96** | **0,00** | **0,00** | | |
| **23.** | **= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)** | **178.087,48** | **193.354,00** | **-21.961,68** | **6.695,16** | | |

*** *Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung"* ***

# Bilanz 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

**Aktivseite** **Bilanz zum 31.12.2014**

| Posten | Bezeichnung | Verweis auf Anhang (lfd. Nr.) | 31.12. Haushalts-vorjahr | 31.12. Haushalts-jahr | Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € |
| **1.** | **Anlagevermögen** | | **3.922.306,14** | **3.932.120,18** | **9.814,04** |
| 1.2 | Sachanlagen | | 3.671.138,16 | 3.680.952,20 | 9.814,04 |
| 1.2.2 | Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | | 173.935,83 | 155.720,54 | -18.215,29 |
| 1.2.3 | Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | | 824.261,44 | 805.273,32 | -18.988,12 |
| 1.2.4 | Infrastrukturvermögen | | 2.523.122,35 | 2.617.285,78 | 94.163,43 |
| 1.2.7 | Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge | | 67.530,79 | 72.891,95 | 5.361,16 |
| 1.2.8 | Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 16.591,40 | 18.114,10 | 1.522,70 |
| 1.2.10 | Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau | | 65.696,35 | 11.666,51 | -54.029,84 |
| 1.3 | Finanzanlagen | | 251.167,98 | 251.167,98 | 0,00 |
| 1.3.5 | Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen | | 251.167,98 | 251.167,98 | 0,00 |
| **2.** | **Umlaufvermögen** | | **656.071,21** | **410.890,06** | **-245.181,15** |
| 2.1 | Vorräte | | 592.063,69 | 223.274,86 | -368.788,83 |
| 2.1.2 | Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | | 283.604,97 | 36.649,91 | -246.955,06 |
| 2.1.3 | Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren | | 308.458,72 | 186.624,95 | -121.833,77 |
| 2.2 | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | 64.007,52 | 187.615,20 | 123.607,68 |
| 2.2.1 | Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen | | 3.598,77 | 707,00 | -2.891,77 |
| | davon | | | | |
| | Forderungen | | 4.524,87 | 5.051,16 | 526,29 |
| | Einzelwertberichtigungen | | -926,10 | -4.344,16 | -3.418,06 |
| 2.2.2 | Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 60.402,21 | 186.385,41 | 125.983,20 |
| | davon | | | | |
| | Forderungen | | 60.402,21 | 186.385,41 | 125.983,20 |
| | davon | | | | |
| 2.2.6 | Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich | | 1,74 | 1,74 | 0,00 |
| 2.2.6.2 | Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich | | 1,74 | 1,74 | 0,00 |
| | davon | | | | |
| | Forderungen | | 1,74 | 1,74 | 0,00 |
| 2.2.7 | Sonstige Vermögensgegenstände | | 4,80 | 521,05 | 516,25 |
| | davon | | | | |
| | Forderungen | | 4,80 | 521,05 | 516,25 |
| **3.** | **Rechnungsabgrenzungsposten** | | **147,72** | **0,00** | **-147,72** |
| 3.2 | Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten | | 147,72 | 0,00 | -147,72 |
| | **Bilanzsumme** | | **4.578.525,07** | **4.343.010,24** | **-235.514,83** |

# Bilanz 2014

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **06.03.2018**
Uhrzeit: **11:52:26**

**Passivseite** **Bilanz zum 31.12.2014**

| Posten | Bezeichnung | Verweis auf Anhang (lfd. Nr.) | 31.12. Haushalts-vorjahr | 31.12. Haushalts-jahr | Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € |
| **1.** | **Eigenkapital** | | **2.073.921,61** | **1.835.564,41** | **-238.357,20** |
| 1.1 | Kapitalrücklage | | 2.489.547,02 | 2.313.864,95 | -175.682,07 |
| 1.1.1 | Allgemeine Kapitalrücklage | | 2.489.547,02 | 2.313.864,95 | -175.682,07 |
| 1.2 | Zweckgebundene Ergebnisrücklagen | | 57.888,85 | 57.888,85 | 0,00 |
| 1.2.1 | Rücklagen für die Belastung aus dem kommunalen Finanzausgleich | | 57.888,85 | 57.888,85 | 0,00 |
| 1.3 | Ergebnisvortrag | | -285.779,55 | -473.514,26 | -187.734,71 |
| 1.4 | Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | | -187.734,71 | -62.675,13 | 125.059,58 |
| **2.** | **Sonderposten** | | **1.912.954,19** | **1.598.645,67** | **-314.308,52** |
| 2.1 | Sonderposten zum Anlagevermögen | | 1.912.954,19 | 1.598.645,67 | -314.308,52 |
| 2.1.1 | Sonderposten aus Zuwendungen | | 1.511.933,80 | 1.594.770,20 | 82.836,40 |
| 2.1.2 | Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | | 4.135,08 | 3.875,47 | -259,61 |
| 2.1.3 | Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen | | 396.885,31 | 0,00 | -396.885,31 |
| **3.** | **Rückstellungen** | | **69.350,00** | **71.830,80** | **2.480,80** |
| 3.3 | Sonstige Rückstellungen | | 69.350,00 | 71.830,80 | 2.480,80 |
| **4.** | **Verbindlichkeiten** | | **522.299,27** | **836.969,36** | **314.670,09** |
| 4.2 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen | | 371.739,76 | 344.777,45 | -26.962,31 |
| 4.2.1 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | | 371.739,76 | 344.777,45 | -26.962,31 |
| 4.5 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 33.597,91 | 7.261,19 | -26.336,72 |
| 4.6 | Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | | 413,92 | 0,00 | -413,92 |
| 4.10 | Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | | 108.152,06 | 475.665,41 | 367.513,35 |
| 4.10.1 | Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand | | 47.575,16 | 416.955,56 | 369.380,40 |
| 4.10.2 | Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | | 60.576,90 | 58.709,85 | -1.867,05 |
| | davon | | | | |
| | Verbindlichkeiten | | 60.576,90 | 58.709,85 | -1.867,05 |
| 4.11 | Sonstige Verbindlichkeiten | | 8.395,62 | 9.265,31 | 869,69 |
| | **Bilanzsumme** | | **4.578.525,07** | **4.343.010,24** | **-235.514,83** |

**** Ende der Liste "Bilanz" ****

**Abkürzungsverzeichnis zum Jahresabschluss**

| | |
|---|---|
| Abs. | Absatz |
| AHK | Anschaffungs- und Herstellungskosten |
| BGA | Betriebs- und Geschäftsausstattung |
| d. h. | das heißt |
| ff. | und folgende (Seiten)/fortfolgend |
| FID | Feature Identify Object = eindeutige Zuordnungsnummer für ein Objekt im Programm Flexi-GIS |
| GemHVO-Doppik | Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik |
| GFM | Gebäude-Flächen-Management |
| GmbH | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| GWG | Geringwertige Wirtschaftsgüter |
| HGB | Handelsgesetzbuch |
| i. d. F. | in der Fassung |
| i. d. R. | in der Regel |
| i. e. S. | im engeren Sinne |
| i. S. | im Sinne |
| KomDoppikEG M-V | Kommunal-Doppik – Einführungsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern |
| KPG | Kommunalprüfungsgesetz |
| KV M-V | Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern |
| M-V | Mecklenburg-Vorpommern |
| ND | Nutzungsdauer |
| NKHR | Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen |
| o. g. | oben genannt |
| OP-Liste | Offene-Posten-Liste |
| rd. | rund |
| T€, TEUR | Tausend Euro |
| Tz. | Textziffer |
| u. a. | unter anderem |
| VG | Vermögensgegenstand |
| vgl. | vergleiche |
| z. B. | zum Beispiel |
| zzgl. | zuzüglich |

# Anhang

# zum Jahresabschluss

# der Gemeinde Testorf-Steinfort
# für das Haushaltsjahr 2014

Stand: 06.03.2018

A. Rechtsgrundlagen 3

B. Gliederung des Jahresabschlusses 3

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 3

D. Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz 3

E. Angaben zur Ergebnisrechnung 13

F. Angaben zur Finanzrechnung 15

G. Angaben zu den Teilrechnungen 16

H. Sonstige Angaben 18

## A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 der Gemeinde Testorf-Steinfort wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

## B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde in der Eröffnungsbilanz keine weitere Untergliederung von Posten vorgenommen.

## C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz beibehalten.

Die Bestandserfassung und Fortschreibung der Vermögenswerte und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt dabei auf Anlagenbestandslisten und der im erworbenen Finanzsoftwaresystem CIP integrierten Anlagenbuchhaltung.

## D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

### D.1 Anlagevermögen

#### D.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Gemeinde Testorf-Steinfort verfügt nicht über immaterielle Vermögensgegenstände.

#### D.1.2 Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die Anschaffungskosten beinhalten sowohl die Anschaffungsnebenkosten als auch die nachträglichen Anschaffungskosten. Die Herstellungskosten umfassen sämtliche Einzelkosten und Gemeinkosten, Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden, soweit geboten, auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens ist in der Anlagenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

#### 1.2.1 Wald und Forsten

Die Gemeinde hat keine eigenen Wald- und Forstflächen.

D. 1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Posten im Gesamtwert von 155,7 T€ (Vorjahr: 173,9 T€) setzt sich wie folgt zusammen:

| **Bezeichnung** | **Wert in T€ 31.12.2013** | **Wert in T€ 31.12.2014** |
|---|---|---|
| Grünflächen | 33,5 | 27,7 |
| Ackerland | 95,4 | 84,5 |
| Seen und Teiche | 9,8 | 9,6 |
| Sonstige Gewässer | 3,2 | 3,2 |
| Bauland | 32,0 | 30,7 |

Die größte Veränderung resultiert hauptsächlich aus dem Verkauf eines Flurstückes in der Gemarkung Schönhof (1/326) mit einem Buchwert von rd. 5,9 T€ auf dem Bilanzkonto 02200000 Grünflächen.

Weiterhin wurden aus dem Konto 02300000 (Ackerland) zwei Flurstücke in der Gemarkung Rütinger Steinfort (1/347 und 348) mit einem Gesamtwert von rd. 11 T€ in das Umlaufvermögen aufgrund Verkaufsbeschluss umgegliedert.

D.1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 805,3 T€ (Vorjahr: 824,3 T€) gliedert sich in folgende Nutzungsarten auf:

| **Nutzungsart einschließlich Grundstück und Grundstücksbestandteile** | **Wert in T€ 31.12.2013** | **Wert in T€ 31.12.2014** |
|---|---|---|
| Sportplätze | 801,5 | 782,5 |
| Garagen (nur Grundstücke) | 22,8 | 22,8 |

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen gab es hier nicht.

D.1.2.4. Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen im Gesamtwert 2.617,3 T€ (Vorjahr 2.523,1 T€) setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

| **Bestandteile** | **Wert in T€** | **Wert in T€** |
|---|---|---|
| | **31.12.2013** | **31.12.2014** |
| Brücken | 1,9 | 1,2 |
| Wasserversorgungsanlagen | 2,3 | 2,2 |
| Abwassersammlungsanlagen | 53,1 | 51,6 |
| Regenbauwerke | 105,1 | 164,5 |
| Straßen, Wege, Plätze (Grundstücke) | 191,7 | 191,7 |

| | | |
|---|---|---|
| Landesstraßen (Nebenanlagen) | 3,4 | 13,2 |
| Kreisstraßen (Nebenanlagen) | 4,4 | 4,3 |
| Gemeindestraßen | 985,9 | 1.053,2 |
| Straßenbegleitgrün | 230,3 | 227,5 |
| Gehwege | 59,5 | 60,9 |
| Radwege | 111,8 | 107,7 |
| Parkplätze | 0,0 | 1,7 |
| Sonstige Verkehrslenkungsanlagen u.ä. | 5,3 | 5,3 |
| Strombetriebene Straßenbeleuchtung | 51,0 | 40,1 |
| Wasserbauliche Anlagen (Rohrleitungen) | 693,2 | 669,9 |
| Bahnhöfe, Buswartehallen, sonstige Wartehallen | 24,0 | 22,4 |

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen in dieser Bilanzposition resultieren aus der Fertigstellung der Baumaßnahme „Straße Am Dorfteich in Testorf“ mit einem Gesamtwert von 213.497,30 Euro, welches sich in diversen Bestandskonten widerspiegelt. Ebenfalls resultieren daraus diverse Abgänge mit einem Restbuchwert (Verlust) von 3.784,91 Euro.

Weiterhin wurden hier 16.107,46 Euro aufgrund der Erneuerung (Neubau) des Gehweges an der L031 in Harmshagen in diversen Konten aktiviert.

D.1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Vermögensgegenstände, die als bewegliche Vermögensgegenstände auszuweisen waren, wurden mittels Beleginventur einzeln erfasst und sind listenmäßig aufgeführt. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden unter Anwendung der durch die Verwaltungsvorschriften vorgegebenen Nutzungsdauern angesetzt.

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 72,9 T€ (Vorjahr 67,5 T€) gliedert sich u.a. wie folgt auf:

| **Vermögensart** | **Wert in T€** | **Wert in T€** |
|---|---|---|
| | **31.12.2013** | **31.12.2014** |
| PKW | 14,5 | 13,0 |
| Anhänger | 2,4 | 3,0 |
| Technische Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes | 4,8 | 4,2 |
| Betriebsvorrichtungen/Verteilungsanlagen | 2,6 | 2,3 |
| Sonstiges, Anlagen und Spielgeräte | 43,2 | 50,3 |

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen in dieser Bilanzposition resultieren aus der Anschaffung eines Anhängerkastenstreuers, eines digitalen Handfunkgerätes und einer Abgasabsauganlage für die Feuerwehr sowie von Spielgeräten für den Spielplatz in Testorf-Steinfort.

D.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Gesamtwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung beläuft sich auf 18,1 T€ (Vorjahr 16,6 T€).

Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

In dieser Bilanzposition gab es zudem Veränderungen aufgrund der Anschaffung einer Einbauküche im Wohnblock in der Steinforter Straße 11-12, einer Telefonanlage im Sportlerheim sowie eines Schaukastens in der Ortslage Wüstenmark.

Unter der Bilanzposition 0827XXXX Geringwertige Vermögensgegenstände wurden Zugänge in Höhe von insgesamt 2.727,12 Euro entsprechend Zugangsliste ausgewiesen, welche im laufenden Geschäftsjahr komplett abzuschreiben waren.

D.1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Anlagen im Bau wurden mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Bilanzstichtag in Höhe von 11.666,51 Euro ausgewiesen (Vorjahr: 65.696,35 Euro). Der Posten beinhaltet die Anlagen im Bau „Teichentschlammung Dorfteich Harmshagen“ (6.666,51 Euro) und „Entrohrung/Renaturierung des Gewässers 7/19 Billerbach“ (5.000,00 Euro).

## D.1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen (Gesamtbetrag 251,2 T€) wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch- und Beleginventur erfasst. Der Ansatz erfolgte mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder mit dem niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Wert.

Die Anteile an Zweckverbänden betreffen den Zweckverband Grevesmühlen und den Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG

In dieser Bilanzposition sind gegenüber der Eröffnungsbilanz keine Änderungen eingetreten.

## D.2. Umlaufvermögen

D.2.1 Vorräte

Unter der Bilanzposition 2.1.2. "Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen" handelt es sich bei den Vorräten um zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke.

Der Bilanzposten weist 36,6 T€ aus und hat sich zum Vorjahr um rd. 247 T€ vermindert. Dies resultiert aus den Feststellungen zur Prüfung des Vorjahresabschlusses bezüglich des B-Plans Nr. 3 „Am Gutshof“. Die hier vorgenommene Bewertung resultierte aus den Abbruchkosten, welche aus einer Sonderbedarfszuweisung gefördert wurden. Diese Kosten wurden mit dem Sonderposten verrechnet. Somit stehen auf diesem Grundstück nur noch die Vermessungs- und Notarkosten sowie Kosten für eine Altlastenuntersuchung.

Unter der Bilanzposition 2.1.3 „Fertige Erzeugnisse“ wird ein Wert von 186,6 T€ ausgewiesen (Vorjahr: 308,5 T€). Hierbei handelt es sich u.a. um die zum Verkauf stehenden Wohnhäuser der Gemeinde. Im Jahr 2014 wurde ein Doppelhaus in der Lindenallee in Testorf-Steinfort verkauft. Außerdem kam es hier zu diversen Umbuchungen aufgrund der Verkaufsbeschlüsse der Gemeindevertretung.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren Marktpreis waren zum Stichtag in Höhe von 23.486,13 Euro vorzunehmen. Diese betreffen die zum Verkauf stehenden Wohnhäuser (Feststellungen zum Jahresabschluss 2013).

D. 2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- und Beleginventur zum Bilanzstichtag aufgenommen.

Der Nachweis der Forderungen erfolgte durch eine OP-Liste aus der Finanzbuchführung.

Forderungen wurden mit dem Nominalwert bewertet. Erkennbare Einzelrisiken, die durch Wertberichtigungen zu berücksichtigen sind, wurden personenbezogen erfasst und bei der Aufstellung der Schlussbilanz berücksichtigt.

Die Aufgliederung der Forderungen nach Fristigkeiten erfolgt in der Forderungsübersicht, die als Anlage beigefügt ist.

Die Forderungen in einer Gesamthöhe von 187.615,20 Euro (Vorjahr: 64.007,52 Euro) betreffen im Einzelnen:

- Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 707,00 Euro,
    - davon Gebührenforderungen von 77,34 Euro
    - Steuerforderungen in Höhe von 618,62 Euro
    - sonstige öffentliche-rechtliche Forderungen in Höhe von 11,04 Euro

  Wertberichtigungen wurden in Höhe von 4.344,16 Euro vorgenommen.
- Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 186.385,41 Euro, hauptsächlich einen Grundstücksverkauf und die Wohnungsverwaltung betreffend, Wertberichtigungen waren nicht vorzunehmen.
- Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 1,74 Euro,
- sonstige Vermögensgegenstände von 521,05 (diese betreffen hauptsächlich Vorjahresabgrenzungen u.a. für die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer)

D.2.4 Liquide Mittel

Die Gemeinde Testorf-Steinfort verfügt nicht über eigene liquide Mittel.

## D.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Es wurden keine aktive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

## D.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt und beträgt zum Stichtag der Bilanz 1.835,6 T€. Es beinhaltet die allgemeine Kapitalrücklage in Höhe von 2.313,9 T€ und die Jahresfehlbeträge aus den Vorjahren- und dem laufenden Jahr in Höhe von zusammen -536,2 T€. Das Eigenkapital hat sich zum Vorjahr um 238,4 T€ reduziert, was u.a. durch den aktuellen Jahresfehlbetrag (62,7 T€) begründet ist. Außerdem war aufgrund der Feststellungen des Gemeindeprüfungsamtes der Fehlbetrag per 31.12.2011 in Höhe von rd. 175,7 T€ durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage zu decken. (Siehe auch D.4.1)

### D.4.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 175,7 T€ reduziert (Fehlbetrag zum 31.12.2011).

Das Gemeindeprüfungsamt hat bei der Prüfung der Jahresabschlüsse für die Gemeinden Bernstorf, Upahl und Stepenitztal sowie des Amtes festgestellt, dass die Fehlbeträge zum 31.12.2011 gemäß Verwaltungsvorschriften vom 05.03.2013 zum § 18 GemHVO aus der Kapitalrücklage gedeckt werden können, sofern die Rücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen und die sonstigen Sonderposten aufgelöst sind. Dies trifft somit auch auf die Gemeinde Testorf-Steinfort zu. Die Prüfberichte lagen Ende Februar vor. Durch diese Buchung wird das Ergebnis 2014 erheblich verbessert.

Investive Schlüsselzuweisungen, die der Kapitalrücklage zuzuführen sind und gemäß § 18 GemHVO für die Deckung von Fehlbeträgen, die aus den planmäßigen Abschreibungen entstanden sind, wurden in Höhe von 7.423,96 Euro aufgelöst.

### D.4.2 Ergebnisrücklagen

#### D.4.2.1 Zweckgebundene Ergebnisrücklagen

Im Haushaltsjahr sollen keine zweckgebundene Rücklagen aus dem Jahresergebnis gebildet werden, da die Voraussetzungen nach § 37 GemHVO nicht vorliegen.

#### D.4.2.2 Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

Die Voraussetzungen für die Bildung einer Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich nach des § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik lagen nicht vor.

### D.4.3 Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

| | Euro |
|---|---|
| Stand 01.01.2014 | -285.779,55 |
| Zuführung des Ergebnisses des Haushaltsvorjahres | -187.734,71 |
| Stand 31.12.2014 | -473.514,26 |

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik nach Verrechnung der Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

| | Euro |
|---|---|
| Saldo zum 01.01.2014 | -167.663,91 |
| Saldo des Haushaltsjahres 2014 | -152.951,32 |
| Saldo insgesamt | -320.615,23 |

## D.5 Sonderposten

### D.5.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände. Die Erfassung und Fortschreibung erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Der Sonderposten zum Anlagevermögen beträgt insgesamt 1.598,6 T€ (Vorjahr: 1.913,0 T€). Die Verminderung um insgesamt 314,3 T€ wird in den Punkten 5.1.1 bis 5.1.3 erläutert.

Der Sonderposten zum Anlagevermögen zeigt folgende Entwicklung:

| | T€ |
|---|---|
| Stand 31.12.2013 | 1.912,9 |
| Zuführung | 2,3 |
| Umbuchung | 0,0 |
| Auflösung | 56,3 |
| Abgang | 260,3 |
| Stand 31.12.2014 | 1.598,6 |

### D.5.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Die Gemeinde Testorf-Steinfort hat im Haushaltsjahr Zuwendungen in Höhe von 2.263,89 Euro erhalten, die nach § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen sind. Dies betrifft Zuwendungen des Landkreises für ein Handfunkgerät und eine Schenkung (Gartenland in der Gemarkung Testorf).

Veränderungen haben sich außerdem durch die planmäßige Auflösung der Sonderposten entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände ergeben. Weiterhin wurden aus den Anzahlungen auf Sonderposten insgesamt rd. 136,6 T€ für die Straße „Am Dorfteich“ in Testorf den Sonderposten aus Zuwendungen zugeordnet.

Die Buchwerte zum Bilanzstichtag setzten sich wie folgt zusammen:

| | **Wert in T€** | **Wert in T€** |
|---|---|---|
| | **31.12.2013** | **31.12.2014** |
| Zuwendungen der EU | 622,5 | 731,9 |
| Zuwendungen des Bundes | 233,8 | 224,7 |
| Zuwendungen des Landes | 609,1 | 591,3 |
| Zuwendungen des Landkreises | 1,4 | 1,4 |
| Zuwendungen von Zweckverbänden | 17,3 | 16,2 |
| Zuwendungen von privaten Unternehmen | 16,7 | 24,8 |
| Zuwendungen vom sonstigen privaten Bereich | 2,8 | 4,4 |

### D 5.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten in Höhe von 726,53 Euro veranlagt, die nach § 37 Abs. 4 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren. Diese betreffen den Ausbau der Dorfstraße in Schönhof. Insgesamt wurden ertragswirksame Auflösungen in Höhe von 259,61 Euro verbucht.

### D.5.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

Gegenüber dem Vorjahr hat sich dieser Posten um rd. 396,9 T€ auf Null Euro vermindert. Dies resultiert aus den unter 5.1.1 aufgeführten Zuordnungen in Höhe von 136,6 T€ sowie der Verrechnung mit dem Umlaufvermögen (rd. 253,1 T€) bezüglich der Sonderbedarfszuweisung des Landes für den Abbruch der Gutsanlage in Testorf (siehe D.2.1). Hinzu kommt eine Teilrückzahlung für ELER-Mittel in Höhe von 7,1 T€ für die Straße „Am Dorfteich“ in Testorf.

## D.6 Rückstellungen

### D.6.1 sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich gegenüber der Eröffnungsbilanz wie folgt verändert:

| Art der Rückstellung | Betrag | Zuführung | Entnahme | Betrag |
|---|---|---|---|---|
| | 31.12.2013 | 2014 | 2014 | 31.12.2014 |
| 1. Unterlassene Instandhaltung bebaute Grundstücke | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Aufwandsrückstellungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Sonstige Verpflichtungen | 69.350,00 | 41.728,04 | 39.247,24 | 71.830,80 |
| - Schullasten | 69.350,00 | 41.728,04 | 39.247,24 | 71.830,80 |
| **Insgesamt** | **69.350,00** | **41.728,04** | **39.247,24** | **71.830,80** |

Die Rückstellungen für den Schullastenausgleich werden jährlich aufgelöst bzw. neu gebildet.

## D.7 Verbindlichkeiten

### D.7.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden durch eine Beleginventur erfasst und sind durch entsprechende Verträge nachgewiesen. Der Stand der Kreditverbindlichkeiten ist durch Einzelaufstellung nachgewiesen und mit den entsprechenden Bankbestätigungen abgestimmt. Die Bewertung erfolgte gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik mit dem Rückzahlungsbetrag.

| Kredit | Kreditnummer | Finanzierungsobjekt | Ursprungskapital | Restkapital zum 31.12.2014 | Zinssatz in % |
|---|---|---|---|---|---|
| DKB | 6700018481 | 6 WE Steinforter Str. 23 | 262.400 DM<br>134.162,99 € | 57.019,25 € | 4,62 |
| DKB | 6706245377 | FFW-Haus Testorf | 32.505,74 € | 27.211,50 € | 2,24 |
| DG Hyp | 3031664001 | Gemeindehaus | 151.846,27 € | 105.805,53 € | 4,09 |
| DG Hyp | 3031664000 | Straße Testorf-Boienhagen | 28.800 DM<br>14.725,21 € | 6.293,78 € | 2,19 |
| DKB | 67002332553 | Straße Am Dorfteich | 59.700,00 € | 53.730,00 € | 1,69 |
| Investitionsbank SH | 5326350014 | Altschulden | 300.000 DM<br>153.387,57 € | 93.741,49 € | 3,18 |
| **Summe 1:** | | | | **343.801,55 €** | |
| LFI | 5001588019 | 8 WE Steinforter Str. 11-12 | 64.000 DM<br>32.722,68 € | 18.990,19 € | 2,00 |
| LFI | 5002246311 | 6 WE Steinforter Str. 23 | 108.000 DM<br>55.219,53 € | 36.842,78 € | 2,00 |
| **Summe 2:** | | | | **55.832,97 €** | |
| **Gesamt:** | | | | **399.634,52 €** | |

Darüber hinaus beinhaltet der Posten Zinsverbindlichkeiten aus den o.g. Kreditverträgen von 975,90 Euro.
Umschuldungen erfolgten 2014 nicht. Die geplante Kreditneuaufnahme von 280 T€ für die Erschließung des B-Plans Nr. 3 „Am Gutshof“ wurde unter Vorbehalt durch die Kommunalaufsicht genehmigt. Mangels nicht vorliegender Voraussetzungen (Kaufinteressenten) wurde kein Darlehen aufgenommen.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredit) bestanden zum Stichtag der Schlussbilanz nicht (siehe D.7.10.).

## D.7.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 7.261,19 Euro (Vorjahr: 33.597,91 Euro) betreffen hauptsächlich eine Honorarrechnung für die Buswartehalle an der L031 in Harmshagen sowie eine Schlussrechnung für die Straßenbauarbeiten „Am Dorfteich“.

## D.7.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen bestanden nicht (Vorjahr: 413,92 Euro).

## D.7.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich betragen 475.665,41 Euro (Vorjahr: 108.152,06 Euro) und betreffen hauptsächlich die Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand in Höhe von 416.955,56 Euro ausgewiesen, welche sich zum Vorjahr um 369.380,40 Euro erhöht haben. Außerdem sind hier die beiden LFI-Darlehen in Höhe von 55.832,97 Euro enthalten, welche in der Tabelle unter D. 7.2. aufgeführt sind

Weiterhin sind hier Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von 2.876,88 Euro enthalten. .

## D.7.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten mit einem Betrag von 9.265,31 Euro (Vorjahr: 8.395,62 Euro) betreffen überwiegend Vorjahresabgrenzungen für im Jahr 2015 eingegangene Rechnungen, welche insbesondere die Wohnungen (Zählerwechsel, Fliesenlegerarbeiten) und die Endabrechnung für Wasser und Abwasser im Sportlerheim betreffen. Außerdem beinhaltet der Posten Spenden in Höhe von 2.700 Euro, die in den Folgejahren für neue Spielgeräte zu verwenden sind.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten sowie die Aufgliederung nach Fristigkeiten sind in der Verbindlichkeitenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

## D.8 Passive Rechnungsabgrenzung

Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden nicht gebildet.

**E. Angaben zur Ergebnisrechnung**

Im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung erhebliche Abweichungen:

1. Mehrerträge in der Gewerbesteuer von 22,7 T€,
2. Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von 7,4 T€,
3. Mehrerträge aus Schlüsselzuweisungen 7,8 T€ und der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen von 19,6 T€
4. Mindererträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten von 12,9 T€ (insbesondere Mieterträge),
5. Mehrerträge bei den sonstigen laufenden Erträgen in Höhe 9,8 T€ (insbesondere aus dem Verkauf von Grundstücken),
6. Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 46,4 T€, (Einsparungen bei der Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude und Straßen sowie den Schulkosten),
7. Minderaufwendungen bei den Abschreibungen in Höhe von 161,1 T€, weil diese aufgrund der verspäteten Aufstellung der Eröffnungsbilanz anhand der Gemeinde Börzow geschätzt wurden.
8. Mehraufwendungen bei den Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen von 4,9 T€ (insbesondere für die Kinderbetreuung und Gewerbesteuerumlage),
9. Mehraufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen von 3,9 T€, die aus den Verlusten aus dem Abgang von Sachanlagen und Wertberichtigungen auf forderungen resultieren.
10. Mehrerträge aufgrund von Entnahmen aus der Kapitalrücklage von 183,1 T€ (siehe Punkt D.4.1)

Vor Verbuchung der o.g. Entnahme betrug der Jahresfehlbetrag 238.357,20 Euro. Nunmehr beträgt das Jahresergebnis ist mit -62,7 T€ und ist somit jahresbezogen und auch unter Berücksichtigung von Vorträgen nicht ausgeglichen. Mit dem Fehlbetrag aus den Vorjahren saldiert sich nunmehr der Fehlbetrag auf 536.189,39 Euro.

Es wurden folgende außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen und überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen getätigt:

| ü/a* | Produkt | Sachkonto | Betrag | Deckung aus | Sachverhalt | Beschluss durch | Beschluss am |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| a | 11101 | 5625 | 382,59 | 11401.5227 | Rechtsanwaltskosten | Bürgermeister | 17.12.2014 |
| a | 11201 | 5612 | 750,00 | 54301.52338 | Aus- und Fortbildung Bufdi | Bürgermeister | 17.12.2014 |
| a | 11402 | 0910-020 | 899,10 | 54101.52339 | Anhängerkastenstreuer | Bürgermeister | 10.12.2014 |
| ü | 12601 | 0960-013 | 1.000,00 | 11401.5227 | Dachdeckerarbeiten FFW-Gebäude höher als geplant | Bürgermeister | 07.07.2014 |
| | | | 3.000,00 | 12601.52313 | | | |
| a | 52201 | 0910-030 | 3.000,00 | 54101.0960-014 (HAR) | Einbauküchen in Gemeindewohnungen Steinforter Str. 11 & 12 | GVS | 26.06.2014 |
| ü | 54101 | 0910-029 | 186,71 | 36601.52338 | Schaukasten OL Wüstenmark | Bürgermeister | 04.03.2014 |
| a | 54301 | 0960-015 | 39.000,00 | 11401.14211-010 (HAR) | Buswendeschleife Harmshagen | GVS | 17.09.2014 |
| a | 55101 | 02230-025 | 1.714,91 | 55101-23159-025 | Schenkung eines Grundstücks | GVS | 29.04.2014 |
| a | 55101 | 0223-025 | 204,44 | 11401.5292 | Notar- und Vermessungs-kosten für Schenkung eines Grundstücks | Bürgermeister | 11.09.2014 |
| a | 55201 | 0960-031 | 4.414,90 | 11401.14211-010 (HAR) | Gutachten für Teichentschlammung Harmshagen | Eilentscheid Bürgermeister ** | 09.10.2014 |
| a | 55201 | 0960-031 | 20.000,00 | 11401.14211-010 (HAR) | Sanierung "Dorfmitte Harmshagen" | GVS | 08.12.2014 |
| a | 61201 | 31513120 | 1.191,53 | 61201.31513190 | Tilgung DKB-Darlehen | Bürgermeister | 24.04.2014 |
| Summe | | | 75.744,18 | | | | |

*ü=Überplanmäßig, a=außerplanmäßig

Weiterhin sind Haushaltsüberschreitungen bei folgenden Konten entstanden, die nicht über eine Deckungskreisauflösung ausgeglichen wurden:

| Produkt | Sachkonto | Planansatz | Überschreitung | Sachverhalt |
|---|---|---|---|---|
| 11102 | 5043 | 0,00 | 972,48 | SV-Beiträge ehrenamtlich Tätige (Nachforderung) |
| 11401 | 5340 | 7.600,00 | 11.388,12 | Abschreibungen |
| 11401 | 5380 | 1.300,00 | 6.569,20 | Abschreibungen |
| 11401 | 56512 | | 1.236,49 | Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen |
| 11402 | 5380 | 800,00 | 952,52 | Abschreibungen |
| 12601 | 5350 | 0,00 | 132,78 | Abschreibungen |
| 36601 | 5350 | 0,00 | 461,44 | Abschreibungen |
| 36601 | 56512 | 0,00 | 1,00 | Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen |
| 52201 | 5380 | 0,00 | 100,00 | Abschreibungen |
| 52201 | 53941 | 0,00 | 23.486,13 | Abschreibungn auf Umlaufvermögen |
| 54101 | 2331S-014 | 0,00 | 7.129,44 | Kofi-Anteil für Zuwendungen "Dorfmitte Harmshagen" |
| 54101 | 5380 | 0,00 | 229,75 | Abschreibungen |
| 54101 | 56512 | 0,00 | 2.467,56 | Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen |
| 54201 | 5380 | 0,00 | 386,75 | Abschreibungen |
| 54301 | 52922 | 400,00 | 3.908,49 | Dienstleistungen für Baumpflege |
| 54301 | 56512 | 0,00 | 1.317,35 | Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen |
| 54501 | 5380 | 0,00 | 46,61 | Abschreibungen |
| 55201 | 5330 | 0,00 | 108,92 | Abschreibungen |
| Summe: | | | 60.895,03 | |

Den Überschreitungen stehen Einsparungen in Höhe von 276.189,97 Euro gegenüber, so dass eine Deckungsfähigkeit gegeben ist.

**Für die nicht genehmigten außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 4.414,90 Euro und die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 60.895,03 Euro wird durch Beschluss der Gemeindevertretung die Notwendigkeit anerkannt.**

## F. Angaben zur Finanzrechnung

Folgende Posten der Finanzrechnung haben sich im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres erheblich verändert:

1. Mehreinzahlungen bei Steuern und Abgaben von 31,6 T€ (davon 21,7 T€ Gewerbesteuer und 6,9 T€ Gemeindeanteil Einkommensteuer),
2. Mehreinzahlungen bei den Zuwendungen von 7,2 T€ (insbesondere Schlüsselzuweisungen),
3. Mindereinzahlungen bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten von 2,9 T€, insbesondere Gebühren für den Wasser- und Bodenverband,
4. Mindereinzahlungen bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten von 3,5 T€ (Mietwohnungen),
5. Mindereinzahlungen bei den sonstigen laufenden Einzahlungen von 2,7 T€ (insbesondere bei Konzessionsabgaben)
6. Minderauszahlungen bei Personalkosten in Höhe von 1,2 T€,
7. Minderauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen von 38,7 T€, insbesondere für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke und Schulumlagen,
8. Mehrauszahlungen bei Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferauszahlungen von 7,1 T€, insbesondere für Kinderbetreuung und Gewerbesteuerumlage,
9. Minderauszahlungen für sonstige laufende Auszahlungen von 6,1 T€ (insbesondere Sachverständigenkosten),
10. Minderauszahlungen für Zinsen in Höhe von 24,5 T€, insbesondere für Kassenkredite.

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist negativ und beträgt -123.221,14 Euro. Planmäßige Tilgungsleistungen waren in Höhe von 29.730,18 Euro zu erbringen. Der Jahresabschluss ist in der Finanzrechnung somit jahresbezogen und unter Berücksichtigung des negativen Vortrags nicht ausgeglichen.

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 241.143,46 Euro für Investitionen umgesetzt, u.a. für folgende Maßnahmen:

| Konto | Bezeichnung | Betrag in Euro |
|---|---|---|
| 11401.14211000-010 | Altlastenuntersuchung B-Plan Nr. 3 „Am Gutshof“ | 6.163,44 |
| 12601.09600000-013 | Abgasabsauganlage FFW | 6.939,45 |
| 36601.09100000-026 | Spielplatzgeräte | 6.683,40 |
| 54101.09600000-014 | Asphaltausbau Straße „Am Dorfteich“ in Testorf | 182.473,86 |
| 54101.23310000S-014 | Rückzahlung von Investitionszuwendungen (Straße Am Dorfteich) | 7.129,44 |
| 54301.09600000-015 | Buswendeschleife mit Buswartehalle in Harmshagen | 16.791,30 |
| 55201.09600000-031 | Sanierung „Dorfmittelpunkt“ Harmshagen | 6.666,51 |

Die Übersicht enthält investive Auszahlungen ab 5.000 Euro.

Weitere kleinere Investitionen betreffen Ausstattung für Feuerwehr, Sportlerheim und Gemeindearbeiter, die Einbauküchen im Wohnblock Steinforter Str. 11-12, einen Schaukasten sowie den Grunderwerb aufgrund einer Schenkung.

Den Auszahlungen stehen investive Einzahlungen von insgesamt 22.014,38 Euro gegenüber, davon aus

| | |
|---|---|
| Zuwendungen: | 9.687,85 Euro |
| Ausbaubeiträgen | 726,53 Euro |
| Verkäufen: | 11.600,00 Euro |

Zudem wurden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 241.330,27 Euro in das Folgejahr übertragen. Eine Einzelübersicht ist als Anlage beigefügt.

## G. Angaben zu den Teilrechnungen

Betrachtet werden hier nur die Teilergebnishaushalte.

Die wesentlichen Veränderungen sind bereits unter Punkt E begründet. Auf eine tiefergehende Betrachtung wird aufgrund der mangelnden Aktualität des Jahresabschlusses verzichtet.

| **Teilhaushalt 1:** | | **Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5** |
|---|---|---|

| Produkt | | Jahresergebnis | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Plan | Ist | Ist Vorjahr |
| 11101 | Verwaltungssteuerung | -2.300,00 | -2.899,83 | -2.409,46 |
| 11102 | Gemeindevertretung, Ausschüsse | -9.000,00 | -12.254,67 | -8.966,53 |
| 11201 | Personalwesen | -2.300,00 | -395,53 | -2.366,47 |
| 11401 | Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement | -29.300,00 | -36.131,03 | -22.003,92 |
| 11402 | Sonstige zentrale Dienste | -7.700,00 | -7.435,99 | -4.726,42 |
| 12101 | Wahlen | -500,00 | -353,16 | -67,55 |
| 12601 | Allgemeiner Brandschutz | -30.200,00 | -8.150,73 | -12.008,10 |
| 21101 | Schulkostenbeiträge Grundschule | -62.000,00 | -59.797,62 | -59.315,94 |
| 21501 | Schulkostenbeiträge Regionalschule | -42.000,00 | -36.701,26 | -48.984,34 |
| 28102 | Kulturelle Veranstaltungen - Dorffeste | 0,00 | -154,70 | -154,70 |
| 35101 | Seniorenbetreuung | 0,00 | 285,00 | -5,30 |
| 36101 | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege | -83.200,00 | -87.523,88 | -83.544,07 |
| 36201 | Kinder- und Jugendarbeit | -1.900,00 | -291,84 | -1.691,44 |
| 36601 | Öffentliche Spielplätze | -13.800,00 | -6.247,54 | -7.561,87 |
| 51101 | Orts- und Regionalplanung | -5.000,00 | -3.791,90 | 0,00 |
| 52201 | Wohnungsbau (eig. Mietwohnungen) | -12.900,00 | -25.404,86 | 15.857,05 |
| 54001 | Konzessionsabgaben | 16.000,00 | 10.619,86 | 9.868,69 |
| 54101 | Gemeindestraßen | -239.300,00 | -105.129,38 | -121.058,46 |
| 54201 | Rad-, Gehwege an Kreisstraßen | -21.700,00 | -8.155,55 | -5.297,52 |
| 54301 | Rad-, Gehwege an Landesstraßen | -15.100,00 | -8.143,47 | -4.636,00 |
| 54401 | Rad-, Gehwege an Bundesstraßen | -25.300,00 | -3.023,47 | -6.038,49 |
| 54501 | Straßenreinigung und Winterdienst | -5.800,00 | -4.900,07 | -8.196,65 |
| 55101 | Öffentliches Grün, Landschaftsbau | -11.800,00 | -5.594,91 | -10.195,76 |
| 55201 | Gewässerunterhaltung (außerhalb WBV) | -800,00 | -722,28 | -6.478,31 |
| 55202 | Wasser- und Bodenverbände | -32.200,00 | -4.269,67 | -4.199,52 |
| 56101 | Umweltschutzmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | -4,50 |
| 1 | Teilhaushalt ges. | -638.100,00 | -416.568,48 | -394.185,58 |

| **Teilhaushalt 2:** | | **Zentrale Finanzleistungen** |
|---|---|---|

| Produkt | | Jahresergebnis | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Plan | Ist | Ist Vorjahr |
| 61101 | Steuern; allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | 154.500,00 | 186.047,14 | 267.729,13 |
| 61201 | sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | -46.900,00 | -21.954,98 | -17.490,95 |
| 62601 | Gewinnanteile E.ON edis | 5.600,00 | 6.695,16 | 5.781,52 |
| 6 | Teilhaushalt ges. | 113.200,00 | 170.787,32 | 256.019,70 |

## H. Sonstige Angaben

### 1. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmer der Gemeinde Testorf-Steinfort sind bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert.

Es bestehen Versorgungszusagen gemäß des Tarifvertrages über die zusätzliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes vom 1. März 2002 – Altersvorsorge-TV-Kommunal – (ATV-K) in der Fassung des Änderungsvertrages Nr. 4 vom 22. Juni 2007 sowie aufgrund der Satzung der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg - Vorpommern in der Fassung vom 3. April 2002 (AmtsBl. M-V Nr. 42/2002 S. 1377) 6. Satzungsänderung vom 25. Oktober 2007 (AmtsBl. M-V/AAz. 2008 S. 219).

Die Gemeinde hat als Mitglied keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die direkte Verpflichtung besteht von Seiten der Zusatzversorgungskasse gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die Gemeinde verpflichtet sich lediglich gegenüber der Zusatzversorgungskasse, Fehlbeträge der Zusatzversorgungskasse auszugleichen, so dass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern erfüllen kann. Insofern besteht eine mittelbare Verpflichtung der Gemeinde gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern.

Die Umlagen bzw. Zusatzbeiträge an die ZMV setzen sich wie folgt zusammen:

| Jahr | Umlage in € | | Zusatzbeitrag in € | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Arbeitgeber 1,3% | Arbeitnehmer | Arbeitgeber 2% | Arbeitnehmer 2% | Gesamt 4% |
| 2013 | 30,18 | 1 | 46,44 | 46,43 | 92,87 |
| 2014 | - | - | - | - | - |
| 2015 | - | - | - | - | - |

### 2. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

| | Durchschnittliche Anzahl |
|---|---|
| **Beamte** | **0** |
| - davon auf Probe | 0 |
| - davon teilzeitbeschäftigt | 0 |
| **Arbeitnehmer/Innen** | **0** |
| - davon Auszubildende | 0 |
| - davon teilzeitbeschäftigt | 0 |
| - davon Freistellungsphase Altersteilzeit | 0 |
| **Summe** | **0** |

### 3. Derivative Finanzinstrumente

Derivate Finanzierungsinstrumente wurden nicht in Anspruch genommen.

### 4. Beteiligungen

Die Gemeinde ist nicht an Organisationen mit mindestens 5 % direkt oder indirekt beteiligt. Der Anteil am Eigenkapital des Zweckverbandes Grevesmühlen beträgt 1,16 %.

### 5. Trägerschaften von Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Derartige Trägerschaften gibt es für die Gemeinde Testorf-Steinfort nicht.

### 6. Mitgliedschaft in Organisationen

Die Gemeinde Testorf-Steinfort ist Mitglied in folgenden Organisationen:

| **Name der Organisation** | **Leistungen an die Organisation** |
|---|---|
| | **In Tsd. Euro** |
| Wasser- und Bodenverband Stepenitz-Maurine | 14,5 |
| Hanseatische Feuerwehrunfallkasse Nord | 1,2 |
| Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern | 0,4 |
| Kreisfeuerwehrverband NWM | 0,2 |
| Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern | 0,3 |
| **Insgesamt** | **16,6** |

### 7. Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde Testorf-Steinfort hat folgende wesentliche Verträge (Jahresvolumen über 2 T€) abgeschlossen:

| | Jährliche Leistung in Tsd. Euro |
|---|---|
| **1. Verpflichtende Verträge** | |
| Stromlieferverträge (diverse) | 4,9 T€ |
| Dienstleistungsverträge Winterdienst | 4,1 T€ |
| Verwaltervertrag Wohnungsverwaltung | 3,6 T€ |
| Vertrag zur Jugendsozialarbeit | 0,2 T€ |
| | |
| **2. Berechtigende Verträge** | |
| Konzessionsvertrag Strom und Gas | 10,6 T€ |
| Diverse Garagen-, Garten und Landpachtverträge | 4,7 T€ |
| Nutzungsvertrag FSV Testorf-Upahl eV | 3,0 T€ |

### 8. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Die Gemeinde Testorf-Steinfort hat keine uneingeschränkten Haftungsverhältnisse für Organisationen aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder vertraglicher Vereinbarungen.

## 9. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

## 10. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Zum Bilanzstichtag waren folgende Straßenbaumaßnahmen fertig gestellt, für die noch Beiträge zu erheben sind:

- „Am Dorfteich“ in Testorf Beitragserhebung eventuell 2019 ca. 38,5 T€

Die Gemeinde hat am 28. Januar 2011 eine entsprechende Satzung erlassen.

## 11. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen.

## 12. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Gemeinde hat keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

## 13. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag sind alle hinreichend konkretisierten finanziellen Verpflichtungen als Verbindlichkeiten oder Rückstellungen erfasst. Darüber hinaus sind zum Bilanzerstellungszeitpunkt keine Sachverhalte bekannt, aus denen sich weitere finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Testorf-Steinfort ergeben.

## 14. Sonstige Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag hat die Gemeinde keine Ausfallbürgschaften oder ähnliches übernommen.

## 15. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Die Anlagen, die durch den Wasser- und Bodenverband bewirtschaftet werden, wurden nach dem Zeitwert bewertet und abgeschrieben. Zu erwartende Ersatzinvestitionen dürften in den kommenden Jahren jedoch deutlich teurer ausfallen. Der Umfang kann derzeit jedoch nicht beziffert werden.

Die übrigen zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannten finanziellen Verpflichtungen wurden in entsprechenden Rückstellungen berücksichtigt. Für weitere drohende finanzielle Verpflichtungen lagen keine Anhaltspunkte vor.

## 16. Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu Grundstücken

Sämtliche vorhandene Nutzungs-, Verfügungs- oder Verwertungsbeschränkungen (z.B. Geh-, Leitungs-, Wegerechte u. ä.), die im Grundbuch beschrieben sind, wurden bei der Bewertung der bebauten und unbebauten Grundstücke berücksichtigt.

Die Gemeinde hat mit der E.ON edis AG einen Konzessionsvertrag für die Versorgung mit elektrischer Energie und mit der E.ON Hanse AG einen Konzessionsvertrag für die Versorgung mit Gas geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

**Ort, Datum Unterschrift des Bürgermeisters**

Grevesmühlen, 12.04.2018

Hans-Jürgen Vitense
Bürgermeister der Gemeinde Testorf-Steinfort

**Anlagenbuchführung**
# Anlagenübersicht

erstellt am: **06.03.2018 / 14:04:35**
erstellt von: **Herr Plath, SB HÜL**
erstellt für: **09 Testorf-Steinfort**
Haushaltsjahr: **2014**



Eingeschränkt auf: Alle Anlagenummern

| Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur | Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge | | | | | Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge | | | | | | Restbuchwerte | | Kennzahlen | | außerplan-mäßige Abschreibungen / Auflösungsbeträge |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Stand zum 31.12.2013 | Zugänge im Haushaltsjahr | Abgänge im Haushaltsjahr | Umbuchungen im Haushaltsjahr | Stand zum 31.12.2014 | aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2013 | Zuschreibung im Haushaltsjahr | Abschreibungen im Haushaltsjahr | Umbuchung im Haushaltsjahr | aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge | Abschreibungen zum 31.12.2014 | Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres | Restbuchwert am Ende des Haushaltsvorjahres | Durchschnittlicher Abschreibungssatz | Durchschnittlicher Rest-buchwert | |
| | in EUR | | | | | | | | | | | | | | | |
| **1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte** | 188.375,93 | 1.919,35 | 7.120,44 | -12.905,28 | 170.269,56 | 14.440,10 | 0,00 | 108,92 | 0,00 | 0,00 | 14.549,02 | 155.720,54 | 173.935,83 | 0,06 | 91,45 | 0,00 |
| **1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte** | 1.020.977,11 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.020.977,11 | 196.715,67 | 0,00 | 18.988,12 | 0,00 | 0,00 | 215.703,79 | 805.273,32 | 824.261,44 | 1,85 | 78,87 | 0,00 |
| **1.2.4 Infrastrukturvermögen** | 4.713.224,30 | 0,00 | 13.422,19 | 229.604,76 | 4.929.406,87 | 2.190.101,95 | 0,00 | 131.656,42 | 0,00 | 9.637,28 | 2.312.121,09 | 2.617.285,78 | 2.523.122,35 | 2,67 | 53,09 | 0,00 |
| **1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge** | 287.037,37 | 15.070,93 | 2.043,91 | 0,00 | 300.064,39 | 219.506,58 | 0,00 | 9.708,77 | 0,00 | 2.042,91 | 227.172,44 | 72.891,95 | 67.530,79 | 3,23 | 24,29 | 0,00 |
| **1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung** | 80.178,79 | 4.928,63 | 111,56 | 0,00 | 84.995,86 | 63.587,39 | 0,00 | 3.405,93 | 0,00 | 111,56 | 66.881,76 | 18.114,10 | 16.591,40 | 4,00 | 21,31 | 0,00 |
| **1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau** | 65.696,35 | 177.845,58 | 2.270,66 | -229.604,76 | 11.666,51 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 11.666,51 | 65.696,35 | 0,00 | 100,00 | 0,00 |
| **Summe Sachanlagen** | 6.355.489,85 | 199.764,49 | 24.968,76 | -12.905,28 | 6.517.380,30 | 2.684.351,69 | 0,00 | 163.868,16 | 0,00 | 11.791,75 | 2.836.428,10 | 3.680.952,20 | 3.671.138,16 | 2,51 | 56,47 | 0,00 |
| **1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen** | 251.167,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 251.167,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 251.167,98 | 251.167,98 | 0,00 | 100,00 | 0,00 |
| **Summe Finanzanlagen** | 251.167,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 251.167,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 251.167,98 | 251.167,98 | 0,00 | 100,00 | 0,00 |
| **Summe Anlagevermögen** | 6.606.657,83 | 199.764,49 | 24.968,76 | -12.905,28 | 6.768.548,28 | 2.684.351,69 | 0,00 | 163.868,16 | 0,00 | 11.791,75 | 2.836.428,10 | 3.932.120,18 | 3.922.306,14 | 2,42 | 58,09 | 0,00 |
| **2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen** | 1.967.208,01 | 2.263,89 | 52,34 | 136.637,37 | 2.106.056,93 | 455.274,21 | 0,00 | 56.029,59 | 0,00 | 17,07 | 511.286,73 | 1.594.770,20 | 1.511.933,80 | 2,66 | 75,72 | 0,00 |
| **2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten** | 4.221,62 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.221,62 | 86,54 | 0,00 | 259,61 | 0,00 | 0,00 | 346,15 | 3.875,47 | 4.135,08 | 6,14 | 91,80 | 0,00 |
| **2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen** | 396.885,31 | 0,00 | 260.247,94 | -136.637,37 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 396.885,31 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **2. Summe Sonderposten zum Anlagevermögen** | 2.368.314,94 | 2.263,89 | 260.300,28 | 0,00 | 2.110.278,55 | 455.360,75 | 0,00 | 56.289,20 | 0,00 | 17,07 | 511.632,88 | 1.598.645,67 | 1.912.954,19 | 2,66 | 75,75 | 0,00 |

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

# Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppik Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31.12.2014

| lfd. Nr. | Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik) | Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres | | | | Kumulierte Abzinsung | Wert-berichtigungen | Bilanzwert | Bilanzwert |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | davon mit einer Restlaufzeit | | | Nominalwert | | | | |
| | | bis zu einem Jahr | von über einem bis zu fünf Jahren | von mehr als fünf Jahren | | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsvorjahres |
| | | in € | | | | | | | |
| **2.2.1** | **Öffentlich-rechtliche Forderungen, Ford. aus Transferleist.** | **5.051,16 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **5.051,16 €** | **0,00 €** | **4.344,16 €** | **707,00 €** | **3.598,77 €** |
| | **Gebührenforderungen** | 144,68 € | 0,00 € | 0,00 € | 144,68 € | 0,00 € | 67,34 € | 77,34 € | -2.151,18 € |
| | **Beitragsforderungen** | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 726,53 € |
| | **Steuerforderungen** | 4.889,44 € | 0,00 € | 0,00 € | 4.889,44 € | 0,00 € | 4.270,82 € | 618,62 € | 4.947,42 € |
| | - Grundsteuer | 1.405,94 € | 0,00 € | 0,00 € | 1.405,94 € | 0,00 € | 851,82 € | 554,12 € | 2.214,17 € |
| | - Gewerbesteuer | 3.419,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 3.419,00 € | 0,00 € | 3.419,00 € | 0,00 € | 2.477,00 € |
| | - Sonstige | 64,50 € | 0,00 € | 0,00 € | 64,50 € | 0,00 € | 0,00 € | 64,50 € | 256,25 € |
| | **Forderungen aus Transferleistungen** | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | **Sonstige öffentlich-rechtliche Ford.** | 17,04 € | 0,00 € | 0,00 € | 17,04 € | 0,00 € | 6,00 € | 11,04 € | 76,00 € |
| **2.2.2** | **Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** | **186.385,41 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **186.385,41 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **186.385,41 €** | **60.402,21 €** |
| **2.2.3** | **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** |

# Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppik Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31.12.2014

| lfd. Nr. | Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik) | Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres | | | | Kumulierte Abzinsung | Wert-berichtigungen | Bilanzwert | Bilanzwert |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | davon mit einer Restlaufzeit | | | Nominalwert | | | | |
| | | bis zu einem Jahr | von über einem bis zu fünf Jahren | von mehr als fünf Jahren | | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsvorjahres |
| | | in € | | | | | | | |
| 2.2.4 | **Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** |
| 2.2.5 | **Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** |
| 2.2.6 | **Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich** | **1,74 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **1,74 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **1,74 €** | **6,54 €** |
| 2.2.7 | **Sonstige Vermögensgegenstände** | **521,05 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **521,05 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **521,05 €** | **0,00 €** |
| | **Sonstige Vermögensgegenstände** | 521,05 € | 0,00 € | 0,00 € | 521,05 € | 0,00 € | 0,00 € | 521,05 € | 0,00 € |
| | **Debitorische Kreditoren** | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 2.2 | **Summe Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände** | **191.959,36 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **191.959,36 €** | **0,00 €** | **4.344,16 €** | **187.615,20 €** | **64.007,52 €** |

# Verbindlichkeitenübersicht gem. § 52 GemHVO-Doppik für die Gemeinde Testorf-Steinfort per 31.12.2014

| lfd. Nr. | Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik) | Verbindlichkeiten zum 31.12.2014 mit einer Restlaufzeit | | | Stand zum 31.12.2014 (Nominalwert) | Abzinsung zum 31.12.2014 | Stand zum 31.12.2014 (Bilanzwert) | davon durch Grundpfand-rechte oder ähnliche Rechte | Art und Form der Sicherheit | Stand zum 31.12.20013 (Bilanzwert) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | bis zu einem Jahr | von über einem bis zu fünf Jahren | von mehr als fünf Jahren | | | | | | |
| | | in € | | | | | | | | |
| **4.1** | **Anleihen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.2** | **Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen** | **27.893,48 €** | **107.951,82 €** | **208.932,15 €** | **344.777,45 €** | **0,00 €** | **344.777,45 €** | **0,00 €** | | **371.739,76 €** |
| | davon | | | | | | | | | |
| 4.2.1 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen | 27.893,48 € | 107.951,82 € | 208.932,15 € | 344.777,45 € | 0,00 € | 344.777,45 € | 0,00 € | | 371.739,76 € |
| | | | | | | | | | | |
| 4.2.2 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | | 0,00 € |
| | | | | | | | | | | |
| 4.2.2.1 | Verbindlichkeiten aus der Zwischenfinanzierung von Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | | 0,00 € |
| | | | | | | | | | | |
| 4.2.2.2 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Zwischen-finanzierung von laufenden Ein- und Auszahlungen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | | 0,00 € |
| | | | | | | | | | | |
| 4.2.2.3 | Sonstige Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | | 0,00 € |
| | | | | | | | | | | |
| **4.3** | **Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.4** | **Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.5** | **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** | **7.261,19 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **7.261,19 €** | **0,00 €** | **7.261,19 €** | **0,00 €** | | **33.597,91 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.6** | **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **413,92 €** |
| | | | | | | | | | | |

| lfd. Nr. | Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik) | Verbindlichkeiten zum 31.12.2014 mit einer Restlaufzeit | | | Stand zum 31.12.2014 (Nominalwert) | Abzinsung zum 31.12.2014 | Stand zum 31.12.2014 (Bilanzwert) | davon durch Grundpfand-rechte oder ähnliche Rechte | Art und Form der Sicherheit | Stand zum 31.12.20013 (Bilanzwert) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | bis zu einem Jahr | von über einem bis zu fünf Jahren | von mehr als fünf Jahren | | | | | | |
| | | in € | | | | | | | | |
| **4.7** | **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.8** | **Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.9** | **Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonder-rechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.10** | **Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich** | **422.743,50 €** | **12.396,32 €** | **40.525,59 €** | **475.665,41 €** | **0,00 €** | **475.665,41 €** | **0,00 €** | | **108.152,06 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.11** | **Sonstige Verbindlichkeiten** | **9.265,31 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **9.265,31 €** | **0,00 €** | **9.265,31 €** | **0,00 €** | | **8.395,62 €** |
| | davon | | | | | | | | | |
| | Sonstige Verbindlichkeiten | 9.148,33 € | 0,00 € | 0,00 € | 9.148,33 € | 0,00 € | 9.148,33 € | 0,00 € | | 7.812,87 € |
| | | | | | | | | | | |
| | Kreditorische Debitoren | 116,98 € | 0,00 € | 0,00 € | 116,98 € | 0,00 € | 116,98 € | 0,00 € | | 582,75 € |
| | | | | | | | | | | |
| **4** | **Summe der Verbindlichkeiten** | **467.163,48 €** | **120.348,14 €** | **249.457,74 €** | **836.969,36 €** | **0,00 €** | **836.969,36 €** | **0,00 €** | | **522.299,27 €** |

**Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen**

| Nr. | Bezeichnung | Ansatz des Haushaltsjahres | Ergebnis des Haushaltsjahres | Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik |
|---|---|---|---|---|
| | | in € | | |
| **1. Aufwandsermächtigungen** | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | **Summe Aufwandsermächtigungen** | | | |
| **2. Auszahlungsermächtigungen** | | | | |
| **2.1** | **Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen** | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | **Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen** | | | |
| **2.2** | **Auszahlungen und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | | | |
| | 11401.14211000S-010 zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke-Erwerb und Erschließung der alten Gutsanlage in Testorf - Erstellung B-Plan Nr. 3 "Am Gutshof" | 401.312,34 € | 6.163,44 € | 395.148,90 € |
| | 12601.09100000S-002 Anzahlungen auf Sachanlagen-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung | 1.700,00 € | 548,98 € | 1.151,02 € |
| | 54101.09600000S-014 Anlagen im Bau-Asphaltausbau der Straße "Am Dorfteich" in der Ortslage Testorf | 154.874,21 € | 152.800,95 € | 2.073,26 € |
| | 54301.09600000S-015 Anlagen im Bau-Errichtung einer Buswendeschleife mit Buswartehalle an der L031 in Harmshagen | 39.000,00 € | 16.791,30 € | 22.208,70 € |
| | 55201.09600000S-031 Anlagen im Bau-Sanierung Dorfmittelpunkt (Teich) Harmshagen | 24.414,90 € | 6.666,51 € | 17.748,39 € |
| | 55202.09600000S-024 Anlagen im Bau-Renaturierung eines verrohrten Abschnittes vom "Billerbach" | 83.000,00 € | 0,00 € | 83.000,00 € |
| | **Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | | | *521.330,27 €* |
| | 61201.31513125H-Investitionskredit Erschließung alte Gutsanlage in Testorf B-Plan Nr. 3 | 280.000,00 € | 0,00 € | 280.000,00 € |
| | **Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | | | *280.000,00 €* |
| | **Saldo 2014 (Auszahlungen - Einzahlungen)** | | | **241.330,27 €** |
| **2.3** | **Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | **Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | |
| | **Summe Auszahlungsermächtigungen** | | | |
| | | genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres | davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen | fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V |
| | | in € | | |
| **3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen** | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | **Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen** | | | |

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

| Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik) | Gesamtbetrag | Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres | Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres | Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres | Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre |
|---|---|---|---|---|---|
| | in € | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| **Summe** | | | | | |

Muster 5a (zu § 17 Absatz 7 GemHVO-Doppik) **Gemeinde:** Testorf-Steinfort für JA 31.12.2014

**Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz**

| lfd. Nr | | | laufende Ein- und Auszahlungen | Ein- und Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit | durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | | | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1. | | Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik) | | | | 0,00 |
| 2. | - | Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres | | | | 47.575,16 |
| **3.** | **=** | **Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres** | -167.663,91 | 120.184,68 | -95,93 | **-47.575,16** |
| 4. | + | Korrektur des Vortrages gem. Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7 | 0,00 | 0,00 | | |
| **5.** | **=** | **Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres** | -167.663,91 | 120.184,68 | -95,93 | **-47.575,16** |
| 6. | + | Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik | -123.221,14 | | | -123.221,14 |
| 7. | - | Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Invenstitionsförderungsmaßnahmen | 29.730,18 | | | 29.730,18 |
| 8. | + | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO) | | -219.129,08 | | -219.129,08 |
| 9. | + | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen u. Investitionsförderngsmaßn. (ohne planmäßige Tilgung) | | | | 0,00 |
| 10. | + | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durch-laufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-Doppik) | | | 2.700,00 | 2.700,00 |
| **11.** | **=** | **Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungs-fähigkeit zum 31.12. des Haushalts-jahres** | **-320.615,23** | **-98.944,40** | **2.604,07** | **-416.955,56** |
| Kontrollrechnung: | | | | | | |
| 12. | | Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 60 GemHVO-Doppik) | | | | 0,00 |
| 13. | - | Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 58 GemHVO-Doppik) | | | | 416.955,56 |
| **14.** | **=** | **Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres** | | | | **-416.955,56** |

# Gemeinde Testorf-Steinfort

| **Beschlussvorlage** | Vorlage-Nr: **VO/09GV/2018-233**<br>Status: öffentlich<br>Aktenzeichen: |
|---|---|
| Federführender Geschäftsbereich:<br>Finanzen | Datum: 27.03.2018<br>Verfasser: Frau Stoffregen |

## Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2014

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Teilnehmer | Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|---|---|---|
| 26.04.2018 | Gemeindevertretung Testorf-Steinfort | | | | |

Die Gemeindevertretung beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2014.

**Sachverhalt:**
Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeindevertretung über die Entlastung des Bürgermeisters zu entscheiden.
Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat den Jahresabschluss der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31. Dezember 2014 gemäß § 3a KPG geprüft.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 24.04.2018 die Entlastung des Bürgermeisters empfohlen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

| | |
|---|---|
| Unterschrift Einreicher | Unterschrift Geschäftsbereich |

# Gemeinde Testorf-Steinfort

| **Beschlussvorlage** | Vorlage-Nr: **VO/09GV/2018-234**<br>Status: öffentlich<br>Aktenzeichen: |
|---|---|
| Federführender Geschäftsbereich:<br>Finanzen | Datum: 27.03.2018<br>Verfasser: Frau Stoffregen |

## Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Testorf-Steinfort für das Jahr 2015

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Teilnehmer | Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|---|---|---|
| 26.04.2018 | Gemeindevertretung Testorf-Steinfort | | | | |

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31. Dezember 2015 i. d. F. vom 08.03.2018.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 115.600,31 Euro ist in das Jahr 2016 als negativer Ergebnisvortrag zu übertragen. Der Ergebnisvortrag saldiert sich nunmehr auf -651.789,70 Euro.

Für die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 37.640,22 Euro wird die Notwendigkeit anerkannt.

**Sachverhalt:**
Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeindevertretung beschließt über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31. Dezember 2015 gemäß § 3a KPG geprüft und das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst, welche dieser Vorlage beigefügt sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung der Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegen stehen könnten. Die Entlastung des Bürgermeisters erfolgt mit gesondertem Beschluss.

**Finanzielle Auswirkungen: siehe Anhang und Rechenschaftsbericht**
**Anlage/n:**
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015
Jahresabschluss 2015

| | |
|---|---|
| Unterschrift Einreicher | Unterschrift Geschäftsbereich |

# Jahresabschluss

# der Gemeinde Testorf-Steinfort

# zum 31.12.2015

**Inhaltsverzeichnis**

Ergebnisrechnung
Übersicht über die Erträge und Aufwendungen
Finanzrechnung
Teilrechnungen
Zugeordnete Produkte
Bilanz
Abkürzungsverzeichnis
Anhang

**Anlagen**
- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Übersicht Haushaltsermächtigungen
- Muster 5a

# Ergebnisrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 1. | + Steuern und ähnliche Abgaben | | 264.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 264.100,00 | 0,00 | 264.100,00 | 313.325,64 | -49.225,64 | 274.807,15 | 38.518,49 | 0,00 | 40 |
| 2. | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | | 209.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 209.800,00 | 0,00 | 209.800,00 | 242.285,86 | -32.485,86 | 245.830,65 | -3.544,79 | 0,00 | 41 |
| 4. | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | 16.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.500,00 | 0,00 | 16.500,00 | 15.852,12 | 647,88 | 16.047,65 | -195,53 | 0,00 | 43 |
| 5. | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | 75.400,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 75.400,00 | 0,00 | 75.400,00 | 62.278,85 | 13.121,15 | 65.816,33 | -3.537,48 | 0,00 | 441,443,444 ,445,448 |
| 6. | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | 3.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.200,00 | 0,00 | 3.200,00 | 3.513,61 | -313,61 | 2.992,53 | 521,08 | 0,00 | 442,448 |
| 9. | + Sonstige laufende Erträge | | 13.800,00 | 0,00 | 238,00 | 0,00 | 0,00 | 14.038,00 | 0,00 | 14.038,00 | 17.315,85 | -3.277,85 | 26.458,76 | -9.142,91 | 0,00 | 46 |
| **10.** | **= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | | **582.800,00** | **0,00** | **238,00** | **0,00** | **0,00** | **583.038,00** | **0,00** | **583.038,00** | **654.571,93** | **-71.533,93** | **631.953,07** | **22.618,86** | **0,00** | |
| 11. | - Personalaufwendungen | | 19.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 19.700,00 | 0,00 | 19.700,00 | 15.472,71 | 4.227,29 | 15.227,28 | 245,43 | 0,00 | 50 |
| 13. | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | 291.100,00 | 0,00 | -78,03 | 0,00 | -1.857,95 | 289.164,02 | 0,00 | 289.164,02 | 174.783,75 | 114.380,27 | 256.799,27 | -82.015,52 | 0,00 | 52 |
| 14. | - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | | 367.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 367.000,00 | 0,00 | 367.000,00 | 168.090,17 | 198.909,83 | 163.868,16 | 4.222,01 | 0,00 | 53 |
| 15. | - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 68,03 | -68,03 | 23.588,02 | -23.519,99 | 0,00 | |

# Ergebnisrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 16. | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | | 374.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 8.295,94 | 382.795,94 | 0,00 | 382.795,94 | 380.527,53 | 2.268,41 | 361.028,90 | 19.498,63 | 0,00 | 54 |
| 18. | - Sonstige laufenden Aufwendungen | | 45.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -1.888,49 | 43.611,51 | 0,00 | 43.611,51 | 35.288,50 | 8.323,01 | 41.565,90 | -6.277,40 | 0,00 | 56 |
| **19.** | **= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | | **1.097.800,00** | **0,00** | **-78,03** | **0,00** | **4.549,50** | **1.102.271,47** | **0,00** | **1.102.271,47** | **774.230,69** | **328.040,78** | **862.077,53** | **-87.846,84** | **0,00** | |
| **20.** | **= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | | **-515.000,00** | **0,00** | **316,03** | **0,00** | **-4.549,50** | **-519.233,47** | **0,00** | **-519.233,47** | **-119.658,76** | **-399.574,71** | **-230.124,46** | **110.465,70** | **0,00** | |
| 21. | + Zinserträge und sonstige Finanzerträge | | 5.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5.800,00 | 0,00 | 5.800,00 | 10.967,16 | -5.167,16 | 6.851,16 | 4.116,00 | 0,00 | 47 |
| 22. | - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | | 27.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -4.549,50 | 22.450,50 | 0,00 | 22.450,50 | 14.298,39 | 8.152,11 | 22.507,86 | -8.209,47 | 0,00 | 57 |
| **23.** | **= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | | **-21.200,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **4.549,50** | **-16.650,50** | **0,00** | **-16.650,50** | **-3.331,23** | **-13.319,27** | **-15.656,70** | **12.325,47** | **0,00** | |
| **24.** | **= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | | **-536.200,00** | **0,00** | **316,03** | **0,00** | **0,00** | **-535.883,97** | **0,00** | **-535.883,97** | **-122.989,99** | **-412.893,98** | **-245.781,16** | **122.791,17** | **0,00** | |
| **28.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)** | | **-536.200,00** | **0,00** | **316,03** | **0,00** | **0,00** | **-535.883,97** | **0,00** | **-535.883,97** | **-122.989,99** | **-412.893,98** | **-245.781,16** | **122.791,17** | **0,00** | |
| 30. | + Entnahmen aus der Kapitalrücklage | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.389,68 | -7.389,68 | 183.106,03 | -175.716,35 | 0,00 | 492 |
| **31.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)** | | **-536.200,00** | **0,00** | **316,03** | **0,00** | **0,00** | **-535.883,97** | **0,00** | **-535.883,97** | **-115.600,31** | **-420.283,66** | **-62.675,13** | **-52.925,18** | **0,00** | |

# Ergebnisrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| **34.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)** | | **-536.200,00** | **0,00** | **316,03** | **0,00** | **0,00** | **-535.883,97** | **0,00** | **-535.883,97** | **-115.600,31** | **-420.283,66** | **-62.675,13** | **-52.925,18** | **0,00** | |
| **37.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)** | | **-536.200,00** | **0,00** | **316,03** | **0,00** | **0,00** | **-535.883,97** | **0,00** | **-535.883,97** | **-115.600,31** | **-420.283,66** | **-62.675,13** | **-52.925,18** | **0,00** | |
| 38. | Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr | | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | -536.189,39 | ----- | -473.514,26 | ----- | ----- | |
| 39. | Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38) | | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | -651.789,70 | ----- | -536.189,39 | ----- | ----- | |

*** *Ende der Liste "Ergebnisrechnung"* ***

# Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

| Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| 1. | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 264.100,00 | 0,00 | 264.100,00 | 313.325,64 | -49.225,64 | 40 |
| | 1.1 | Grundsteuer A | 28.400,00 | 0,00 | 28.400,00 | 29.852,01 | -1.452,01 | (4011) |
| | 1.2 | Grundsteuer B | 37.200,00 | 0,00 | 37.200,00 | 38.208,41 | -1.008,41 | (4012) |
| | 1.3 | Gewerbesteuer | 22.000,00 | 0,00 | 22.000,00 | 66.537,00 | -44.537,00 | (4013) |
| | 1.4 | Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 144.700,00 | 0,00 | 144.700,00 | 145.406,14 | -706,14 | (4021) |
| | 1.5 | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 2.100,00 | 0,00 | 2.100,00 | 4.119,93 | -2.019,93 | (4022) |
| | 1.6 | Sonstige Gemeindesteuern | 4.000,00 | 0,00 | 4.000,00 | 4.613,62 | -613,62 | (403) |
| | 1.7 | Ausgleichsleistungen vom Land | 25.700,00 | 0,00 | 25.700,00 | 24.588,53 | 1.111,47 | (4052) |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 209.800,00 | 0,00 | 209.800,00 | 242.285,86 | -32.485,86 | 41 |
| | 2.1 | Schlüsselzuweisungen | 152.800,00 | 0,00 | 152.800,00 | 177.352,15 | -24.552,15 | (411) |
| | 2.4 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke | 10.200,00 | 0,00 | 10.200,00 | 5.992,56 | 4.207,44 | (414) |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 16.500,00 | 0,00 | 16.500,00 | 15.852,12 | 647,88 | 43 |
| | 4.2 | Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen | 16.400,00 | 0,00 | 16.400,00 | 15.592,51 | 807,49 | (432) |
| 5. | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 75.400,00 | 0,00 | 75.400,00 | 62.278,85 | 13.121,15 | 441, 443, 444, 445, 448 |
| | 5.1 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 75.400,00 | 0,00 | 75.400,00 | 62.278,85 | 13.121,15 | (441) |
| 6. | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.200,00 | 0,00 | 3.200,00 | 3.513,61 | -313,61 | 442,448 |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 14.038,00 | 0,00 | 14.038,00 | 17.315,85 | -3.277,85 | 46 |
| | 9.1 | Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens | 238,00 | 0,00 | 238,00 | 1.318,65 | -1.080,65 | (461) |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **583.038,00** | **0,00** | **583.038,00** | **654.571,93** | **-71.533,93** | |
| 11. | - | Personalaufwendungen | 19.700,00 | 0,00 | 19.700,00 | 15.472,71 | 4.227,29 | 50 |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 289.164,02 | 0,00 | 289.164,02 | 174.783,75 | 114.380,27 | 52 |
| | 13.1 | Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall | 16.408,19 | 0,00 | 16.408,19 | 14.553,83 | 1.854,36 | (522) |
| | 13.2 | Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung | 140.116,60 | 0,00 | 140.116,60 | 75.594,01 | 64.522,59 | (523) |
| 14. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 367.000,00 | 0,00 | 367.000,00 | 168.090,17 | 198.909,83 | 53 |
| 15. | - | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 68,03 | -68,03 | |
| 16. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 382.795,94 | 0,00 | 382.795,94 | 380.527,53 | 2.268,41 | 54 |
| | 16.1 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke | 90.346,44 | 0,00 | 90.346,44 | 88.157,86 | 2.188,58 | (541) |
| | 16.3 | Gewerbesteuerumlage | 6.849,50 | 0,00 | 6.849,50 | 6.849,50 | 0,00 | (5431) |
| | 16.5 | Allgemeine Umlagen an Landkreise | 202.700,00 | 0,00 | 202.700,00 | 202.676,62 | 23,38 | (54421) |
| | 16.6 | Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde | 82.900,00 | 0,00 | 82.900,00 | 82.843,55 | 56,45 | (54422) |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 43.611,51 | 0,00 | 43.611,51 | 35.288,50 | 8.323,01 | 56 |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **1.102.271,47** | **0,00** | **1.102.271,47** | **774.230,69** | **328.040,78** | |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-519.233,47** | **0,00** | **-519.233,47** | **-119.658,76** | **-399.574,71** | |
| 21. | + | Zinserträge und sonstige Finanzerträge | 5.800,00 | 0,00 | 5.800,00 | 10.967,16 | -5.167,16 | 47 |

# Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

| Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| | 21.1 | Zinserträge | 200,00 | 0,00 | 200,00 | 4.272,00 | -4.072,00 | (471, 472, 479) |
| | 21.2 | Sonstige Finanzerträge | 5.600,00 | 0,00 | 5.600,00 | 6.695,16 | -1.095,16 | (473 - 479) |
| 22. | - | Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 22.450,50 | 0,00 | 22.450,50 | 14.298,39 | 8.152,11 | 57 |
| | 22.1 | Zinsaufwendungen | 21.950,50 | 0,00 | 21.950,50 | 13.840,67 | 8.109,83 | (571 - 579) |
| | 22.2 | Sonstige Finanzaufwendungen | 500,00 | 0,00 | 500,00 | 457,72 | 42,28 | (571 - 579) |
| **23.** | **=** | **Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | **-16.650,50** | **0,00** | **-16.650,50** | **-3.331,23** | **-13.319,27** | |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-535.883,97** | **0,00** | **-535.883,97** | **-122.989,99** | **-412.893,98** | |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)** | **-535.883,97** | **0,00** | **-535.883,97** | **-122.989,99** | **-412.893,98** | |
| 30. | + | Entnahme aus der Kapitalrücklage | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.389,68 | -7.389,68 | 492 |
| | 30.1 | Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.389,68 | -7.389,68 | (4922) |
| **31.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)** | **-535.883,97** | **0,00** | **-535.883,97** | **-115.600,31** | **-420.283,66** | |
| **34.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)** | **-535.883,97** | **0,00** | **-535.883,97** | **-115.600,31** | **-420.283,66** | |
| **37.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)** | **-535.883,97** | **0,00** | **-535.883,97** | **-115.600,31** | **-420.283,66** | |
| 38. | | Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr | - - - - - | - - - - - | - - - - - | -536.189,39 | - - - - - | |
| 39. | | Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38) | - - - - - | - - - - - | - - - - - | -651.789,70 | - - - - - | |

**** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ****

# Finanzrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **08:25:36**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Auszahlungen | Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 1. | + Steuern und ähnliche Abgaben | | 264.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 264.100,00 | 0,00 | 264.100,00 | 310.924,99 | -46.824,99 | 275.203,12 | 35.721,87 | 0,00 | 60 |
| 2. | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | | 163.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 163.000,00 | 0,00 | 163.000,00 | 183.334,72 | -20.334,72 | 189.476,07 | -6.141,35 | 0,00 | 61 |
| 4. | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | 16.400,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.400,00 | 0,00 | 16.400,00 | 15.660,68 | 739,32 | 13.550,96 | 2.109,72 | 0,00 | 63 |
| 5. | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | 30.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 30.100,00 | 0,00 | 30.100,00 | 40.985,07 | -10.885,07 | 23.768,91 | 17.216,16 | 0,00 | 641,648 |
| 6. | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | 3.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.200,00 | 0,00 | 3.200,00 | 3.009,71 | 190,29 | 2.862,82 | 146,89 | 0,00 | 642,648 |
| 9. | + Sonstige laufende Einzahlungen | | 13.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 13.100,00 | 0,00 | 13.100,00 | 13.460,89 | -360,89 | 13.379,79 | 81,10 | 0,00 | 66 ./. 669 |
| **10.** | **= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | | **489.900,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **489.900,00** | **0,00** | **489.900,00** | **567.376,06** | **-77.476,06** | **518.241,67** | **49.134,39** | **0,00** | |
| 11. | - Personalauszahlungen | | 19.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 19.700,00 | 0,00 | 19.700,00 | 14.672,71 | 5.027,29 | 14.494,80 | 177,91 | 0,00 | 70 |
| 13. | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | 245.800,00 | 0,00 | -78,03 | 0,00 | -1.857,95 | 243.864,02 | 0,00 | 243.864,02 | 158.416,93 | 85.447,09 | 220.212,46 | -61.795,53 | 0,00 | 72 |
| 14. | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | | 374.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 8.295,94 | 382.795,94 | 0,00 | 382.795,94 | 378.300,73 | 4.495,21 | 363.226,78 | 15.073,95 | 0,00 | 74 |
| 16. | - Sonstige laufende Auszahlungen | | 41.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -1.257,40 | 40.542,60 | 0,00 | 40.542,60 | 29.839,45 | 10.703,15 | 27.800,41 | 2.039,04 | 0,00 | 76 ./.7695 |
| **17.** | **= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)** | | **681.800,00** | **0,00** | **-78,03** | **0,00** | **5.180,59** | **686.902,56** | **0,00** | **686.902,56** | **581.229,82** | **105.672,74** | **625.734,45** | **-44.504,63** | **0,00** | |
| **18.** | **= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)** | | **-191.900,00** | **0,00** | **78,03** | **0,00** | **-5.180,59** | **-197.002,56** | **0,00** | **-197.002,56** | **-13.853,76** | **-183.148,80** | **-107.492,78** | **93.639,02** | **0,00** | |

# Finanzrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **08:25:36**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Auszahlungen | Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 19. | + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | | 5.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5.800,00 | 0,00 | 5.800,00 | 10.967,16 | -5.167,16 | 6.851,16 | 4.116,00 | 0,00 | 67 |
| 20. | - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | | 27.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -4.549,50 | 22.450,50 | 0,00 | 22.450,50 | 14.537,44 | 7.913,06 | 22.579,52 | -8.042,08 | 0,00 | 77 |
| **21.** | **= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)** | | **-21.200,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **4.549,50** | **-16.650,50** | **0,00** | **-16.650,50** | **-3.570,28** | **-13.080,22** | **-15.728,36** | **12.158,08** | **0,00** | |
| **22.** | **= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)** | | **-213.100,00** | **0,00** | **78,03** | **0,00** | **-631,09** | **-213.653,06** | **0,00** | **-213.653,06** | **-17.424,04** | **-196.229,02** | **-123.221,14** | **105.797,10** | **0,00** | |
| **26.** | **= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)** | | **-213.100,00** | **0,00** | **78,03** | **0,00** | **-631,09** | **-213.653,06** | **0,00** | **-213.653,06** | **-17.424,04** | **-196.229,02** | **-123.221,14** | **105.797,10** | **0,00** | |
| 27. | + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | 339.200,00 | 0,00 | 3.148,74 | 0,00 | 0,00 | 342.348,74 | 0,00 | 342.348,74 | 104.352,98 | 237.995,76 | 9.687,85 | 94.665,13 | 253.600,00 | 681 |
| 28. | + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 726,53 | -726,53 | 0,00 | 682 |
| 30. | + Einzahlungen aus Sachanlagen | | 0,00 | 0,00 | 238,00 | 0,00 | 0,00 | 238,00 | 0,00 | 238,00 | 238,00 | 0,00 | 11.600,00 | -11.362,00 | 0,00 | 685 |
| 33. | + Einzahlungen aus Vorräten | | 190.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 190.000,00 | 0,00 | 190.000,00 | 123.000,00 | 67.000,00 | 0,00 | 123.000,00 | 0,00 | 688 |
| **34.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)** | | **529.200,00** | **0,00** | **3.386,74** | **0,00** | **0,00** | **532.586,74** | **0,00** | **532.586,74** | **227.590,98** | **304.995,76** | **22.014,38** | **205.576,60** | **253.600,00** | |
| 35. | - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände | | 19.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 19.800,00 | 0,00 | 19.800,00 | 0,00 | 19.800,00 | 0,00 | 0,00 | 19.800,00 | 781 + 784 |
| 36. | - Auszahlungen für Sachanlagen | | 281.000,00 | 0,00 | 3.464,77 | 0,00 | 3.641,19 | 288.105,96 | 126.181,37 | 414.287,33 | 147.885,83 | 266.401,50 | 227.850,58 | -79.964,75 | 282.016,34 | 785 |
| 39. | - Auszahlungen für Vorräte | | 100.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 100.000,00 | 59.205,28 | 159.205,28 | 59.205,28 | 100.000,00 | 6.163,44 | 53.041,84 | 25.000,00 | 788 |

# Finanzrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **08:25:36**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Auszahlungen | Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 39a | - Sonstige Investitionsauszahlungen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.129,44 | -7.129,44 | 0,00 | 789 |
| **40.** | **= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)** | | **400.800,00** | **0,00** | **3.464,77** | **0,00** | **3.641,19** | **407.905,96** | **185.386,65** | **593.292,61** | **207.091,11** | **386.201,50** | **241.143,46** | **-34.052,35** | **326.816,34** | |
| **41.** | **= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)** | | **128.400,00** | **0,00** | **-78,03** | **0,00** | **-3.641,19** | **124.680,78** | **-185.386,65** | **-60.705,87** | **20.499,87** | **-81.205,74** | **-219.129,08** | **239.628,95** | **-73.216,34** | |
| **42.** | **= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)** | | **-84.700,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-4.272,28** | **-88.972,28** | **-185.386,65** | **-274.358,93** | **3.075,83** | **-277.434,76** | **-342.350,22** | **345.426,05** | **-73.216,34** | |
| 43. | + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | | 89.300,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 89.300,00 | 0,00 | 89.300,00 | 89.277,61 | 22,39 | 0,00 | 89.277,61 | 0,00 | 691 + 692 |
| 44. | - Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | | 122.400,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 122.400,00 | 0,00 | 122.400,00 | 119.106,25 | 3.293,75 | 29.730,18 | 89.376,07 | 0,00 | 791 + 792 |
| **45.** | **= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)** | | **-33.100,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-33.100,00** | **0,00** | **-33.100,00** | **-29.828,64** | **-3.271,36** | **-29.730,18** | **-98,46** | **0,00** | |
| 46. | + Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit | | 117.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.272,28 | 122.072,28 | 185.386,65 | 307.458,93 | 27.801,55 | 279.657,38 | 369.380,40 | -341.578,85 | 73.216,34 | |
| **48.** | **= Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)** | | **117.800,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **4.272,28** | **122.072,28** | **185.386,65** | **307.458,93** | **27.801,55** | **279.657,38** | **369.380,40** | **-341.578,85** | **73.216,34** | |

# Finanzrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **13.04.2018**
Uhrzeit: **08:25:36**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Auszahlungen | Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre | Erläuterung Kontonummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| **52.** | **= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)** | | **84.700,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **4.272,28** | **88.972,28** | **185.386,65** | **274.358,93** | **-2.027,09** | **276.386,02** | **339.650,22** | **-341.677,31** | **73.216,34** | |
| 53. | + Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.350,00 | -1.350,00 | 5.466,83 | -4.116,83 | 0,00 | 699 |
| 54. | - Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.398,74 | -2.398,74 | 2.766,83 | -368,09 | 0,00 | 799 |
| **55.** | **= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)** | | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-1.048,74** | **1.048,74** | **2.700,00** | **-3.748,74** | **0,00** | |
| **56.** | **= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)** | | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | |
| 57. | Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres | | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | 416.956,00 | 416.955,56 | ----- | ----- | ----- | ----- | |
| 58. | Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 48 und 57) | | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | 724.414,93 | 444.757,11 | ----- | ----- | ----- | ----- | |

*** *Ende der Liste "Finanzrechnung"* ***

# Teilergebnisrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

**Teilhaushalt** **1** **Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

***Verantwortlich:***

Frau Pirko Scheiderer

***Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:***

| | | |
|---|---|---|
| 111.01 | (S) | Verwaltungssteuerung |
| 111.02 | (S) | Gemeindevertretung, Ausschüsse |
| 112.01 | (W) | Personalwesen |
| 114.01 | (W) | Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement |
| 114.02 | (S) | Sonstige zentrale Dienste |
| 121.01 | (S) | Wahlen |
| 126.01 | (W) | Allgemeiner Brandschutz |
| 211.01 | (S) | Schulkostenbeiträge Grundschulen |
| 215.01 | (S) | Schulkostenbeiträge Regionale Schulen |
| 281.02 | (S) | Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste |
| 351.01 | (S) | Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung |
| 361.01 | (W) | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege |
| 362.01 | (S) | Kinder- und Jugendarbeit |
| 366.01 | (S) | Öffentliche Spielplätze u.ä. |
| 421.01 | (S) | Förderung des Sports |
| 511.01 | (S) | Orts-und Regionalplanung |
| 522.01 | (W) | Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen) |
| 538.01 | (S) | Niederschlagswasserabgabe |
| 540.01 | (S) | Konzessionsabgabe Elektrizität und Gas |
| 541.01 | (W) | Gemeindestraßen |
| 542.01 | (S) | Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen |
| 543.01 | (S) | Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen |
| 544.01 | (S) | Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen |
| 545.01 | (W) | Straßenreinigung, Winterdienst |
| 551.01 | (W) | Öffentliches Grün, Landschaftsbau |
| 552.01 | (S) | Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB) |
| 552.02 | (S) | Wasser- und Bodenverbände (WBVB) |
| 561.01 | (S) | Umweltschutzmaßnahmen |

# Teilergebnisrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

**Teilhaushalt** **1** **Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 2. | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | | 46.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 46.800,00 | 0,00 | 46.800,00 | 57.182,16 | -10.382,16 | 57.973,13 | -790,97 | 0,00 |
| 4. | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | 16.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.500,00 | 0,00 | 16.500,00 | 15.852,12 | 647,88 | 16.047,65 | -195,53 | 0,00 |
| 5. | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | 75.400,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 75.400,00 | 0,00 | 75.400,00 | 62.278,85 | 13.121,15 | 65.816,33 | -3.537,48 | 0,00 |
| 6. | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | 3.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.200,00 | 0,00 | 3.200,00 | 3.513,61 | -313,61 | 2.992,53 | 521,08 | 0,00 |
| 9. | + Sonstige laufende Erträge | | 13.800,00 | 0,00 | 238,00 | 0,00 | 0,00 | 14.038,00 | 0,00 | 14.038,00 | 17.281,04 | -3.243,04 | 26.020,63 | -8.739,59 | 0,00 |
| **10.** | **= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | | **155.700,00** | **0,00** | **238,00** | **0,00** | **0,00** | **155.938,00** | **0,00** | **155.938,00** | **156.107,78** | **-169,78** | **168.850,27** | **-12.742,49** | **0,00** |
| 11. | - Personalaufwendungen | | 19.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 19.700,00 | 0,00 | 19.700,00 | 15.472,71 | 4.227,29 | 15.227,28 | 245,43 | 0,00 |
| 13. | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | 291.100,00 | 0,00 | -78,03 | 0,00 | -1.857,95 | 289.164,02 | 0,00 | 289.164,02 | 174.783,75 | 114.380,27 | 256.799,27 | -82.015,52 | 0,00 |
| 14. | - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | | 367.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 367.000,00 | 0,00 | 367.000,00 | 168.090,17 | 198.909,83 | 163.868,16 | 4.222,01 | 0,00 |
| 15. | - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 62,06 | -62,06 | 23.486,13 | -23.424,07 | 0,00 |

# Teilergebnisrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 16. | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | | 86.600,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.746,44 | 90.346,44 | 0,00 | 90.346,44 | 88.157,86 | 2.188,58 | 87.765,88 | 391,98 | 0,00 |
| 18. | - Sonstige laufenden Aufwendungen | | 45.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -1.888,49 | 43.611,51 | 0,00 | 43.611,51 | 35.063,78 | 8.547,73 | 37.781,12 | -2.717,34 | 0,00 |
| **19.** | **= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | | **809.900,00** | **0,00** | **-78,03** | **0,00** | **0,00** | **809.821,97** | **0,00** | **809.821,97** | **481.630,33** | **328.191,64** | **584.927,84** | **-103.297,51** | **0,00** |
| **20.** | **= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | | **-654.200,00** | **0,00** | **316,03** | **0,00** | **0,00** | **-653.883,97** | **0,00** | **-653.883,97** | **-325.522,55** | **-328.361,42** | **-416.077,57** | **90.555,02** | **0,00** |
| 22. | - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 490,91 | -490,91 | 0,00 |
| **23.** | **= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-490,91** | **490,91** | **0,00** |
| **24.** | **= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | | **-654.200,00** | **0,00** | **316,03** | **0,00** | **0,00** | **-653.883,97** | **0,00** | **-653.883,97** | **-325.522,55** | **-328.361,42** | **-416.568,48** | **91.045,93** | **0,00** |
| **28.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | | **-654.200,00** | **0,00** | **316,03** | **0,00** | **0,00** | **-653.883,97** | **0,00** | **-653.883,97** | **-325.522,55** | **-328.361,42** | **-416.568,48** | **91.045,93** | **0,00** |
| **32.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | | **-654.200,00** | **0,00** | **316,03** | **0,00** | **0,00** | **-653.883,97** | **0,00** | **-653.883,97** | **-325.522,55** | **-328.361,42** | **-416.568,48** | **91.045,93** | **0,00** |

# Teilergebnisrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

**Teilhaushalt** **1** **Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushalts-jahres | Verände-rung durch Nachtrag | Überplan-mäßige Auf-wendungen | Zweck-gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit | Ermächti-gungen des Haushalts-jahres | Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren | Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haushalts-jahres | Abweichung im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres | Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr | Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |

# Teilergebnisrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

**Teilhaushalt** **2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

***Verantwortlich:***

Frau Kristine Lenschow

***Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:***

611.01 (W) Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

612.01 (W) Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

626.01 (S) Anteile E.ON edis und Zweckverband GVM

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushalts-jahres | Verände-rung durch Nachtrag | Überplan-mäßige Auf-wendungen | Zweck-gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit | Ermächti-gungen des Haushalts-jahres | Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren | Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haushalts-jahres | Abweichung im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres | Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr | Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 1. | + Steuern und ähnliche Abgaben | | 264.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 264.100,00 | 0,00 | 264.100,00 | 313.325,64 | -49.225,64 | 274.807,15 | 38.518,49 | 0,00 |
| 2. | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | | 163.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 163.000,00 | 0,00 | 163.000,00 | 185.103,70 | -22.103,70 | 187.857,52 | -2.753,82 | 0,00 |
| 9. | + Sonstige laufende Erträge | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 34,81 | -34,81 | 438,13 | -403,32 | 0,00 |
| **10.** | **= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | | **427.100,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **427.100,00** | **0,00** | **427.100,00** | **498.464,15** | **-71.364,15** | **463.102,80** | **35.361,35** | **0,00** |
| 15. | - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5,97 | -5,97 | 101,89 | -95,92 | 0,00 |
| 16. | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | | 287.900,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.549,50 | 292.449,50 | 0,00 | 292.449,50 | 292.369,67 | 79,83 | 273.263,02 | 19.106,65 | 0,00 |
| 18. | - Sonstige laufenden Aufwendungen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 224,72 | -224,72 | 3.784,78 | -3.560,06 | 0,00 |
| **19.** | **= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | | **287.900,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **4.549,50** | **292.449,50** | **0,00** | **292.449,50** | **292.600,36** | **-150,86** | **277.149,69** | **15.450,67** | **0,00** |
| **20.** | **= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | | **139.200,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-4.549,50** | **134.650,50** | **0,00** | **134.650,50** | **205.863,79** | **-71.213,29** | **185.953,11** | **19.910,68** | **0,00** |

# Teilergebnisrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

**Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

| Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Aufwendungen | Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsvorjahres | Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 21. | + Zinserträge und sonstige Finanzerträge | | 5.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5.800,00 | 0,00 | 5.800,00 | 10.967,16 | -5.167,16 | 6.851,16 | 4.116,00 | 0,00 |
| 22. | - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | | 27.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -4.549,50 | 22.450,50 | 0,00 | 22.450,50 | 14.298,39 | 8.152,11 | 22.016,95 | -7.718,56 | 0,00 |
| **23.** | **= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | | **-21.200,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **4.549,50** | **-16.650,50** | **0,00** | **-16.650,50** | **-3.331,23** | **-13.319,27** | **-15.165,79** | **11.834,56** | **0,00** |
| **24.** | **= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | | **118.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **118.000,00** | **0,00** | **118.000,00** | **202.532,56** | **-84.532,56** | **170.787,32** | **31.745,24** | **0,00** |
| **28.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | | **118.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **118.000,00** | **0,00** | **118.000,00** | **202.532,56** | **-84.532,56** | **170.787,32** | **31.745,24** | **0,00** |
| **32.** | **= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | | **118.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **118.000,00** | **0,00** | **118.000,00** | **202.532,56** | **-84.532,56** | **170.787,32** | **31.745,24** | **0,00** |

**** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ****

# Teilfinanzrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushaltsjahres | Veränderung durch Nachtrag | Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen | Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit | Ermächtigungen des Haushaltsjahres | Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren | Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr | Ergebnis des Haushaltsjahres | Abweichung im Haushaltsjahr | Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | | 4.400,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.400,00 | 0,00 | 4.400,00 | 190,01 | 4.209,99 | 0,00 |
| | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | 16.400,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 16.400,00 | 0,00 | 16.400,00 | 15.660,68 | 739,32 | 0,00 |
| | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | 30.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 30.100,00 | 0,00 | 30.100,00 | 40.985,07 | -10.885,07 | 0,00 |
| | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | 3.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.200,00 | 0,00 | 3.200,00 | 3.009,71 | 190,29 | 0,00 |
| | + Sonstige laufende Einzahlungen | | 13.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 13.100,00 | 0,00 | 13.100,00 | 13.437,65 | -337,65 | 0,00 |
| | **= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **67.200,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **67.200,00** | **0,00** | **67.200,00** | **73.283,12** | **-6.083,12** | **0,00** |
| | - Personalauszahlungen | | 19.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 19.700,00 | 0,00 | 19.700,00 | 14.672,71 | 5.027,29 | 0,00 |
| | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | 245.800,00 | 0,00 | -78,03 | 0,00 | -1.857,95 | 243.864,02 | 0,00 | 243.864,02 | 158.416,93 | 85.447,09 | 0,00 |
| | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | | 86.600,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.746,44 | 90.346,44 | 0,00 | 90.346,44 | 87.671,80 | 2.674,64 | 0,00 |
| | - Sonstige laufende Auszahlungen | | 41.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -1.257,40 | 40.542,60 | 0,00 | 40.542,60 | 29.839,45 | 10.703,15 | 0,00 |
| | **= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **393.900,00** | **0,00** | **-78,03** | **0,00** | **631,09** | **394.453,06** | **0,00** | **394.453,06** | **290.600,89** | **103.852,17** | **0,00** |
| **1.** | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **-326.700,00** | **0,00** | **78,03** | **0,00** | **-631,09** | **-327.253,06** | **0,00** | **-327.253,06** | **-217.317,77** | **-109.935,29** | **0,00** |
| **3.** | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)** | | **-326.700,00** | **0,00** | **78,03** | **0,00** | **-631,09** | **-327.253,06** | **0,00** | **-327.253,06** | **-217.317,77** | **-109.935,29** | **0,00** |
| **5.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)** | | **-326.700,00** | **0,00** | **78,03** | **0,00** | **-631,09** | **-327.253,06** | **0,00** | **-327.253,06** | **-217.317,77** | **-109.935,29** | **0,00** |
| **7.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)** | | **-326.700,00** | **0,00** | **78,03** | **0,00** | **-631,09** | **-327.253,06** | **0,00** | **-327.253,06** | **-217.317,77** | **-109.935,29** | **0,00** |
| 8. | + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | 332.800,00 | 0,00 | 3.148,74 | 0,00 | 0,00 | 335.948,74 | 0,00 | 335.948,74 | 96.963,30 | 238.985,44 | 253.600,00 |
| 11. | + Einzahlungen aus Sachanlagen | | 0,00 | 0,00 | 238,00 | 0,00 | 0,00 | 238,00 | 0,00 | 238,00 | 238,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14. | + Einzahlungen aus Vorräten | | 190.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 190.000,00 | 0,00 | 190.000,00 | 123.000,00 | 67.000,00 | 0,00 |
| **15.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)** | | **522.800,00** | **0,00** | **3.386,74** | **0,00** | **0,00** | **526.186,74** | **0,00** | **526.186,74** | **220.201,30** | **305.985,44** | **253.600,00** |
| 16. | - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände | | 19.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 19.800,00 | 0,00 | 19.800,00 | 0,00 | 19.800,00 | 19.800,00 |

# Teilfinanzrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushalts-jahres | Verände-rung durch Nachtrag | Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen | Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit | Ermächti-gungen des Haushalts-jahres | Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren | Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haushalts-jahres | Abweichung im Haus-haltsjahr | Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 17. | - Auszahlungen für Sachanlagen | | 281.000,00 | 0,00 | 3.464,77 | 0,00 | 3.641,19 | 288.105,96 | 126.181,37 | 414.287,33 | 147.885,83 | 266.401,50 | 282.016,34 |
| 20. | - Auszahlungen für Vorräte | | 100.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 100.000,00 | 59.205,28 | 159.205,28 | 59.205,28 | 100.000,00 | 25.000,00 |
| **21.** | **= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)** | | **400.800,00** | **0,00** | **3.464,77** | **0,00** | **3.641,19** | **407.905,96** | **185.386,65** | **593.292,61** | **207.091,11** | **386.201,50** | **326.816,34** |
| **22.** | **= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)** | | **122.000,00** | **0,00** | **-78,03** | **0,00** | **-3.641,19** | **118.280,78** | **-185.386,65** | **-67.105,87** | **13.110,19** | **-80.216,06** | **-73.216,34** |
| **23.** | **= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)** | | **-204.700,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-4.272,28** | **-208.972,28** | **-185.386,65** | **-394.358,93** | **-204.207,58** | **-190.151,35** | **-73.216,34** |

# Teilfinanzrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

**Teilhaushalt** **2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Verweis auf Anhang (lfd.Nr.) | Ansatz des Haushalts-jahres | Verände-rung durch Nachtrag | Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen | Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen | Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit | Ermächti-gungen des Haushalts-jahres | Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren | Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr | Ergebnis des Haushalts-jahres | Abweichung im Haus-haltsjahr | Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| | + Steuern und ähnliche Abgaben | | 264.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 264.100,00 | 0,00 | 264.100,00 | 310.924,99 | -46.824,99 | 0,00 |
| | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | | 158.600,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 158.600,00 | 0,00 | 158.600,00 | 183.144,71 | -24.544,71 | 0,00 |
| | + Sonstige laufende Einzahlungen | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 23,24 | -23,24 | 0,00 |
| | **= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **422.700,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **422.700,00** | **0,00** | **422.700,00** | **494.092,94** | **-71.392,94** | **0,00** |
| | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | | 287.900,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.549,50 | 292.449,50 | 0,00 | 292.449,50 | 290.628,93 | 1.820,57 | 0,00 |
| | **= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **287.900,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **4.549,50** | **292.449,50** | **0,00** | **292.449,50** | **290.628,93** | **1.820,57** | **0,00** |
| **1.** | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | | **134.800,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-4.549,50** | **130.250,50** | **0,00** | **130.250,50** | **203.464,01** | **-73.213,51** | **0,00** |
| | + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | | 5.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5.800,00 | 0,00 | 5.800,00 | 10.967,16 | -5.167,16 | 0,00 |
| | - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | | 27.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -4.549,50 | 22.450,50 | 0,00 | 22.450,50 | 14.537,44 | 7.913,06 | 0,00 |
| **2.** | **Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen** | | **-21.200,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **4.549,50** | **-16.650,50** | **0,00** | **-16.650,50** | **-3.570,28** | **-13.080,22** | **0,00** |
| **3.** | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)** | | **113.600,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **113.600,00** | **0,00** | **113.600,00** | **199.893,73** | **-86.293,73** | **0,00** |
| **5.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)** | | **113.600,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **113.600,00** | **0,00** | **113.600,00** | **199.893,73** | **-86.293,73** | **0,00** |
| **7.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)** | | **113.600,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **113.600,00** | **0,00** | **113.600,00** | **199.893,73** | **-86.293,73** | **0,00** |
| 8. | + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | 6.400,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 6.400,00 | 0,00 | 6.400,00 | 7.389,68 | -989,68 | 0,00 |
| **15.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)** | | **6.400,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **6.400,00** | **0,00** | **6.400,00** | **7.389,68** | **-989,68** | **0,00** |
| **22.** | **= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)** | | **6.400,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **6.400,00** | **0,00** | **6.400,00** | **7.389,68** | **-989,68** | **0,00** |
| **23.** | **= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)** | | **120.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **120.000,00** | **0,00** | **120.000,00** | **207.283,41** | **-87.283,41** | **0,00** |

*** *Ende der Liste "Teilfinanzrechnung"* ***

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Summe aller Produkte | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 1 | 11201 | 11401 | 12601 | 36101 | 52201 |
| | | | | Personalwesen | Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement | Allgemeiner Brandschutz | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen) |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 57.182,16 | 0,00 | 7.582,98 | 918,86 | 0,00 | 0,00 |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 15.852,12 | 0,00 | 1.050,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5. | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 62.278,85 | 0,00 | 4.756,27 | 0,00 | 0,00 | 57.522,58 |
| 6. | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.513,61 | 0,00 | 3.513,61 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 17.281,04 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 656,49 |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **156.107,78** | **0,00** | **16.902,86** | **918,86** | **0,00** | **58.179,07** |
| 11. | - | Personalaufwendungen | 15.472,71 | 792,71 | 0,00 | 1.440,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 174.783,75 | 0,00 | 18.109,40 | 4.942,20 | 0,00 | 29.734,29 |
| 14. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 168.090,17 | 0,00 | 26.683,85 | 2.162,58 | 0,00 | 200,00 |
| 15. | - | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | 62,06 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 88.157,86 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 86.440,04 | 0,00 |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 35.063,78 | 106,05 | 4.910,02 | 2.318,88 | 0,00 | 3.725,40 |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **481.630,33** | **898,76** | **49.703,27** | **10.863,66** | **86.440,04** | **33.659,69** |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-325.522,55** | **-898,76** | **-32.800,41** | **-9.944,80** | **-86.440,04** | **24.519,38** |
| 22. | - | Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23.** | **=** | **Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-325.522,55** | **-898,76** | **-32.800,41** | **-9.944,80** | **-86.440,04** | **24.519,38** |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-325.522,55** | **-898,76** | **-32.800,41** | **-9.944,80** | **-86.440,04** | **24.519,38** |
| **32.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **-325.522,55** | **-898,76** | **-32.800,41** | **-9.944,80** | **-86.440,04** | **24.519,38** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Produkt (wesentlich) 54101 Gemeindestraßen | Produkt (wesentlich) 54501 Straßenreinigung, Winterdienst | Produkt (wesentlich) 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau | Produkt (sonstig) 11101 Verwaltungssteuerung | Produkt (sonstig) 11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse | Produkt (sonstig) 11402 Sonstige zentrale Dienste |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 22.875,07 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 254,25 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 0,00 | 0,00 | 2.795,56 | 0,00 | 0,00 | 238,00 |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **23.129,32** | **0,00** | **2.795,56** | **0,00** | **0,00** | **238,00** |
| 11. | - | Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 13.240,00 | 0,00 |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 19.010,72 | 4.734,28 | 13.488,38 | 0,00 | 0,00 | 2.784,60 |
| 14. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 94.613,55 | 46,61 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.370,00 |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.540,78 | 1.915,72 | 1.779,12 |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **113.624,27** | **4.780,89** | **13.488,38** | **1.540,78** | **15.155,72** | **6.933,72** |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-90.494,95** | **-4.780,89** | **-10.692,82** | **-1.540,78** | **-15.155,72** | **-6.695,72** |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-90.494,95** | **-4.780,89** | **-10.692,82** | **-1.540,78** | **-15.155,72** | **-6.695,72** |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-90.494,95** | **-4.780,89** | **-10.692,82** | **-1.540,78** | **-15.155,72** | **-6.695,72** |
| **32.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **-90.494,95** | **-4.780,89** | **-10.692,82** | **-1.540,78** | **-15.155,72** | **-6.695,72** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 12101 Wahlen | Produkt (sonstig) 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen | Produkt (sonstig) 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen | Produkt (sonstig) 28102 Kulturelle Veranstaltungen-Dorffeste | Produkt (sonstig) 35101 Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung | Produkt (sonstig) 36201 Kinder- und Jugendarbeit |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 200,00 |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.235,00 | 0,00 |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **1.235,00** | **200,00** |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 43.734,51 | 27.779,40 | 452,20 | 2.253,84 | 256,69 |
| 16. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.717,82 |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 145,73 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **145,73** | **43.734,51** | **27.779,40** | **452,20** | **2.253,84** | **1.974,51** |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-145,73** | **-43.734,51** | **-27.779,40** | **-452,20** | **-1.018,84** | **-1.774,51** |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-145,73** | **-43.734,51** | **-27.779,40** | **-452,20** | **-1.018,84** | **-1.774,51** |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-145,73** | **-43.734,51** | **-27.779,40** | **-452,20** | **-1.018,84** | **-1.774,51** |
| **32.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **-145,73** | **-43.734,51** | **-27.779,40** | **-452,20** | **-1.018,84** | **-1.774,51** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä. | Produkt (sonstig) 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas | Produkt (sonstig) 54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen | Produkt (sonstig) 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen | Produkt (sonstig) 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen | Produkt (sonstig) 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 36,21 | 0,00 | 2.636,43 | 1.351,99 | 54,18 | 1.098,25 |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5,36 | 0,00 |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 0,00 | 12.292,65 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **36,21** | **12.292,65** | **2.636,43** | **1.351,99** | **59,54** | **1.098,25** |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.445,03 | 0,00 | 2.014,44 | 3.980,96 | 57,45 | 0,00 |
| 14. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 1.915,00 | 0,00 | 7.703,78 | 3.753,06 | 2.538,55 | 1.689,63 |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **3.360,03** | **0,00** | **9.718,22** | **7.734,02** | **2.596,00** | **1.689,63** |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-3.323,82** | **12.292,65** | **-7.081,79** | **-6.382,03** | **-2.536,46** | **-591,38** |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-3.323,82** | **12.292,65** | **-7.081,79** | **-6.382,03** | **-2.536,46** | **-591,38** |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-3.323,82** | **12.292,65** | **-7.081,79** | **-6.382,03** | **-2.536,46** | **-591,38** |
| **32.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **-3.323,82** | **12.292,65** | **-7.081,79** | **-6.382,03** | **-2.536,46** | **-591,38** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB) in € | Produkt (sonstig) 56101 Umweltschutzmaßnahmen in € | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 20.428,19 | 0,00 | | | | |
| 4. | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 14.542,51 | 0,00 | | | | |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 63,34 | 0,00 | | | | |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **35.034,04** | **0,00** | | | | |
| 13. | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 5,36 | | | | |
| 14. | - | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung | 24.413,56 | 0,00 | | | | |
| 15. | - | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | 62,06 | 0,00 | | | | |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 18.622,08 | 0,00 | | | | |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **43.097,70** | **5,36** | | | | |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **-8.063,66** | **-5,36** | | | | |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **-8.063,66** | **-5,36** | | | | |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **-8.063,66** | **-5,36** | | | | |
| **32.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **-8.063,66** | **-5,36** | | | | |

# Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

**Teilhaushalt** **2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

| lfd. Nr. | | Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) | Summe aller Produkte | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (sonstig) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2 | 61101 | 61201 | 62601 | | |
| | | | | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | | |
| 1. | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 313.325,64 | 313.325,64 | 0,00 | 0,00 | | |
| 2. | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 185.103,70 | 185.103,70 | 0,00 | 0,00 | | |
| 9. | + | Sonstige laufende Erträge | 34,81 | 0,00 | 34,81 | 0,00 | | |
| **10.** | **=** | **Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)** | **498.464,15** | **498.429,34** | **34,81** | **0,00** | | |
| 15. | - | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | 5,97 | 0,86 | 5,11 | 0,00 | | |
| 16. | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 292.369,67 | 292.369,67 | 0,00 | 0,00 | | |
| 18. | - | Sonstige laufenden Aufwendungen | 224,72 | 223,72 | 1,00 | 0,00 | | |
| **19.** | **=** | **Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)** | **292.600,36** | **292.594,25** | **6,11** | **0,00** | | |
| **20.** | **=** | **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)** | **205.863,79** | **205.835,09** | **28,70** | **0,00** | | |
| 21. | + | Zinserträge und sonstige Finanzerträge | 10.967,16 | 4.272,00 | 0,00 | 6.695,16 | | |
| 22. | - | Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 14.298,39 | 183,00 | 14.115,39 | 0,00 | | |
| **23.** | **=** | **Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)** | **-3.331,23** | **4.089,00** | **-14.115,39** | **6.695,16** | | |
| **24.** | **=** | **Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)** | **202.532,56** | **209.924,09** | **-14.086,69** | **6.695,16** | | |
| **28.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen** | **202.532,56** | **209.924,09** | **-14.086,69** | **6.695,16** | | |
| **32.** | **=** | **Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)** | **202.532,56** | **209.924,09** | **-14.086,69** | **6.695,16** | | |

**** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ****

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Summe aller Produkte | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 1 | 11201 | 11401 | 12601 | 36101 | 52201 |
| | | | | Personalwesen | Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement | Allgemeiner Brandschutz | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen) |
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | 190,01 | -9,99 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 15.660,68 | 0,00 | 1.050,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 40.985,07 | 0,00 | 4.741,11 | 0,00 | 0,00 | 36.243,96 |
| | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.009,71 | 0,00 | 3.009,71 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | + | Sonstige laufende Einzahlungen | 13.437,65 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | = | **Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **73.283,12** | **-9,99** | **8.800,82** | **0,00** | **0,00** | **36.243,96** |
| | - | Personalauszahlungen | 14.672,71 | 792,71 | 0,00 | 1.440,00 | 0,00 | 0,00 |
| | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 158.416,93 | 0,00 | 16.901,24 | 5.700,83 | 0,00 | 4.129,95 |
| | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | 87.671,80 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 85.811,96 | 0,00 |
| | - | Sonstige laufende Auszahlungen | 29.839,45 | 106,05 | 4.910,02 | 2.318,88 | 0,00 | 656,49 |
| | = | **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **290.600,89** | **898,76** | **21.811,26** | **9.459,71** | **85.811,96** | **4.786,44** |
| **1.** | | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **-217.317,77** | **-908,75** | **-13.010,44** | **-9.459,71** | **-85.811,96** | **31.457,52** |
| | - | Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **2.** | | **Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **3.** | | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)** | **-217.317,77** | **-908,75** | **-13.010,44** | **-9.459,71** | **-85.811,96** | **31.457,52** |
| **5.** | | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)** | **-217.317,77** | **-908,75** | **-13.010,44** | **-9.459,71** | **-85.811,96** | **31.457,52** |
| **7.** | | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)** | **-217.317,77** | **-908,75** | **-13.010,44** | **-9.459,71** | **-85.811,96** | **31.457,52** |
| 8. | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 96.963,30 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9. | + | Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 11. | + | Einzahlungen aus Sachanlagen | 238,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14. | + | Einzahlungen aus Vorräten | 123.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 120.000,00 |
| **15.** | = | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)** | **220.201,30** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **120.000,00** |
| 17. | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 147.885,83 | 0,00 | 357,00 | 690,20 | 0,00 | 0,00 |
| 20. | - | Auszahlungen für Vorräte | 59.205,28 | 0,00 | 59.205,28 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20a. | - | Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21.** | = | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)** | **207.091,11** | **0,00** | **59.562,28** | **690,20** | **0,00** | **0,00** |
| **22.** | = | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)** | **13.110,19** | **0,00** | **-59.562,28** | **-690,20** | **0,00** | **120.000,00** |
| **23.** | = | **Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)** | **-204.207,58** | **-908,75** | **-72.572,72** | **-10.149,91** | **-85.811,96** | **151.457,52** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Produkt (wesentlich) 54101 Gemeindestraßen | Produkt (wesentlich) 54501 Straßenreinigung, Winterdienst | Produkt (wesentlich) 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau | Produkt (sonstig) 11101 Verwaltungssteuerung | Produkt (sonstig) 11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse | Produkt (sonstig) 11402 Sonstige zentrale Dienste |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | - | Personalauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.440,00 | 0,00 |
| | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 19.539,78 | 4.734,28 | 13.488,38 | 0,00 | 0,00 | 2.760,85 |
| | - | Sonstige laufende Auszahlungen | 500,00 | 0,00 | 0,00 | 1.540,78 | 1.892,22 | 2.274,75 |
| | = | **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **20.039,78** | **4.734,28** | **13.488,38** | **1.540,78** | **14.332,22** | **5.035,60** |
| **1.** | | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **-20.039,78** | **-4.734,28** | **-13.488,38** | **-1.540,78** | **-14.332,22** | **-5.035,60** |
| **3.** | | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)** | **-20.039,78** | **-4.734,28** | **-13.488,38** | **-1.540,78** | **-14.332,22** | **-5.035,60** |
| **5.** | | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)** | **-20.039,78** | **-4.734,28** | **-13.488,38** | **-1.540,78** | **-14.332,22** | **-5.035,60** |
| **7.** | | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)** | **-20.039,78** | **-4.734,28** | **-13.488,38** | **-1.540,78** | **-14.332,22** | **-5.035,60** |
| 11. | + | Einzahlungen aus Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 238,00 |
| 14. | + | Einzahlungen aus Vorräten | 0,00 | 0,00 | 3.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **15.** | = | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)** | **0,00** | **0,00** | **3.000,00** | **0,00** | **0,00** | **238,00** |
| 17. | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 1.019,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.316,03 |
| **21.** | = | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)** | **1.019,43** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **1.316,03** |
| **22.** | = | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)** | **-1.019,43** | **0,00** | **3.000,00** | **0,00** | **0,00** | **-1.078,03** |
| **23.** | = | **Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)** | **-21.059,21** | **-4.734,28** | **-10.488,38** | **-1.540,78** | **-14.332,22** | **-6.113,63** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 12101 Wahlen | Produkt (sonstig) 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen | Produkt (sonstig) 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen | Produkt (sonstig) 28102 Kulturelle Veranstaltungen-Dorffeste | Produkt (sonstig) 35101 Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung | Produkt (sonstig) 36201 Kinder- und Jugendarbeit |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 200,00 |
| | + Sonstige laufende Einzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.235,00 | 0,00 |
| | **= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **1.235,00** | **200,00** |
| | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 48.801,72 | 31.442,98 | 452,20 | 2.253,84 | 306,66 |
| | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.859,84 |
| | - Sonstige laufende Auszahlungen | 145,73 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | **= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **145,73** | **48.801,72** | **31.442,98** | **452,20** | **2.253,84** | **2.166,50** |
| **1.** | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **-145,73** | **-48.801,72** | **-31.442,98** | **-452,20** | **-1.018,84** | **-1.966,50** |
| **3.** | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)** | **-145,73** | **-48.801,72** | **-31.442,98** | **-452,20** | **-1.018,84** | **-1.966,50** |
| **5.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)** | **-145,73** | **-48.801,72** | **-31.442,98** | **-452,20** | **-1.018,84** | **-1.966,50** |
| **7.** | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)** | **-145,73** | **-48.801,72** | **-31.442,98** | **-452,20** | **-1.018,84** | **-1.966,50** |
| **23.** | **= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)** | **-145,73** | **-48.801,72** | **-31.442,98** | **-452,20** | **-1.018,84** | **-1.966,50** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä. | Produkt (sonstig) 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas | Produkt (sonstig) 54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen | Produkt (sonstig) 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen | Produkt (sonstig) 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen | Produkt (sonstig) 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € | in € | in € | in € |
| | + | Sonstige laufende Einzahlungen | 0,00 | 12.202,65 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | = | **Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **12.202,65** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.267,03 | 0,00 | 2.601,93 | 3.980,95 | 48,95 | 0,00 |
| | = | **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **1.267,03** | **0,00** | **2.601,93** | **3.980,95** | **48,95** | **0,00** |
| **1.** | | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **-1.267,03** | **12.202,65** | **-2.601,93** | **-3.980,95** | **-48,95** | **0,00** |
| **3.** | | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)** | **-1.267,03** | **12.202,65** | **-2.601,93** | **-3.980,95** | **-48,95** | **0,00** |
| **5.** | | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)** | **-1.267,03** | **12.202,65** | **-2.601,93** | **-3.980,95** | **-48,95** | **0,00** |
| **7.** | | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)** | **-1.267,03** | **12.202,65** | **-2.601,93** | **-3.980,95** | **-48,95** | **0,00** |
| 8. | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 3.148,74 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **15.** | = | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)** | **3.148,74** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 17. | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 16.589,93 | 0,00 | 0,00 | 3.242,45 | 0,00 | 25.432,38 |
| **21.** | = | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)** | **16.589,93** | **0,00** | **0,00** | **3.242,45** | **0,00** | **25.432,38** |
| **22.** | = | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)** | **-13.441,19** | **0,00** | **0,00** | **-3.242,45** | **0,00** | **-25.432,38** |
| **23.** | = | **Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)** | **-14.708,22** | **12.202,65** | **-2.601,93** | **-7.223,40** | **-48,95** | **-25.432,38** |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

**Teilhaushalt** **1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Produkt (sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB) | Produkt (sonstig) 56101 Umweltschutzmaßnahmen | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | | | | |
| | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 14.610,68 | 0,00 | | | | |
| | = | **Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **14.610,68** | **0,00** | | | | |
| | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 5,36 | | | | |
| | - | Sonstige laufende Auszahlungen | 15.494,53 | 0,00 | | | | |
| | = | **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **15.494,53** | **5,36** | | | | |
| **1.** | | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **-883,85** | **-5,36** | | | | |
| **3.** | | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)** | **-883,85** | **-5,36** | | | | |
| **5.** | | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)** | **-883,85** | **-5,36** | | | | |
| **7.** | | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)** | **-883,85** | **-5,36** | | | | |
| 8. | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 93.814,56 | 0,00 | | | | |
| **15.** | = | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)** | **93.814,56** | **0,00** | | | | |
| 17. | - | Auszahlungen für Sachanlagen | 99.238,41 | 0,00 | | | | |
| **21.** | = | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)** | **99.238,41** | **0,00** | | | | |
| **22.** | = | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)** | **-5.423,85** | **0,00** | | | | |
| **23.** | = | **Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)** | **-6.307,70** | **-5,36** | | | | |

# Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

**Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen**

| Nr. | | Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) | Summe aller Produkte | Produkt (wesentlich) | Produkt (wesentlich) | Produkt (sonstig) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2 | 61101 | 61201 | 62601 | | |
| | | | | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen | | |
| | | | in € | in € | in € | in € | | |
| | + | Steuern und ähnliche Abgaben | 310.924,99 | 310.924,99 | 0,00 | 0,00 | | |
| | + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | 183.144,71 | 183.144,71 | 0,00 | 0,00 | | |
| | + | Sonstige laufende Einzahlungen | 23,24 | 0,00 | 23,24 | 0,00 | | |
| | = | **Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **494.092,94** | **494.069,70** | **23,24** | **0,00** | | |
| | - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | 290.628,93 | 290.628,93 | 0,00 | 0,00 | | |
| | = | **Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **290.628,93** | **290.628,93** | **0,00** | **0,00** | | |
| **1.** | | **Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** | **203.464,01** | **203.440,77** | **23,24** | **0,00** | | |
| | + | Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | 10.967,16 | 4.272,00 | 0,00 | 6.695,16 | | |
| | - | Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | 14.537,44 | 183,00 | 14.354,44 | 0,00 | | |
| **2.** | | **Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen** | **-3.570,28** | **4.089,00** | **-14.354,44** | **6.695,16** | | |
| **3.** | | **Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)** | **199.893,73** | **207.529,77** | **-14.331,20** | **6.695,16** | | |
| **5.** | | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)** | **199.893,73** | **207.529,77** | **-14.331,20** | **6.695,16** | | |
| **7.** | | **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)** | **199.893,73** | **207.529,77** | **-14.331,20** | **6.695,16** | | |
| 8. | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 7.389,68 | 7.389,68 | 0,00 | 0,00 | | |
| **15.** | = | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)** | **7.389,68** | **7.389,68** | **0,00** | **0,00** | | |
| **22.** | = | **Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)** | **7.389,68** | **7.389,68** | **0,00** | **0,00** | | |
| **23.** | = | **Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)** | **207.283,41** | **214.919,45** | **-14.331,20** | **6.695,16** | | |

*** *Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung"* ***

# Bilanz 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

**Aktivseite** **Bilanz zum 31.12.2015**

| Posten | Bezeichnung | Verweis auf Anhang (lfd. Nr.) | 31.12. Haushalts-vorjahr | 31.12. Haushalts-jahr | Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € |
| **1.** | **Anlagevermögen** | | **3.932.120,18** | **3.907.887,78** | **-24.232,40** |
| 1.2 | Sachanlagen | | 3.680.952,20 | 3.656.719,80 | -24.232,40 |
| 1.2.2 | Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | | 155.720,54 | 152.999,40 | -2.721,14 |
| 1.2.3 | Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | | 805.273,32 | 786.285,20 | -18.988,12 |
| 1.2.4 | Infrastrukturvermögen | | 2.617.285,78 | 2.587.826,63 | -29.459,15 |
| 1.2.7 | Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge | | 72.891,95 | 73.170,08 | 278,13 |
| 1.2.8 | Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 18.114,10 | 18.055,22 | -58,88 |
| 1.2.10 | Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau | | 11.666,51 | 38.383,27 | 26.716,76 |
| 1.3 | Finanzanlagen | | 251.167,98 | 251.167,98 | 0,00 |
| 1.3.5 | Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen | | 251.167,98 | 251.167,98 | 0,00 |
| **2.** | **Umlaufvermögen** | | **410.890,06** | **342.535,28** | **-68.354,78** |
| 2.1 | Vorräte | | 223.274,86 | 283.173,01 | 59.898,15 |
| 2.1.2 | Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | | 36.649,91 | 95.855,19 | 59.205,28 |
| 2.1.3 | Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren | | 186.624,95 | 187.317,82 | 692,87 |
| 2.2 | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | 187.615,20 | 59.362,27 | -128.252,93 |
| 2.2.1 | Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen | | 707,00 | 1.450,38 | 743,38 |
| | davon | | | | |
| | Forderungen | | 5.051,16 | 5.957,47 | 906,31 |
| | Einzelwertberichtigungen | | -4.344,16 | -4.507,09 | -162,93 |
| 2.2.2 | Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 186.385,41 | 55.622,48 | -130.762,93 |
| | davon | | | | |
| | Forderungen | | 186.385,41 | 55.622,48 | -130.762,93 |
| | davon | | | | |
| 2.2.6 | Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich | | 1,74 | 3,75 | 2,01 |
| 2.2.6.2 | Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich | | 1,74 | 3,75 | 2,01 |
| | davon | | | | |
| | Forderungen | | 1,74 | 3,75 | 2,01 |
| 2.2.7 | Sonstige Vermögensgegenstände | | 521,05 | 2.285,66 | 1.764,61 |
| | davon | | | | |
| | Forderungen | | 521,05 | 2.285,66 | 1.764,61 |
| | **Bilanzsumme** | | **4.343.010,24** | **4.250.423,06** | **-92.587,18** |

# Bilanz 2015

**Gemeinde: 09 Testorf-Steinfort**

Datum: **08.03.2018**
Uhrzeit: **18:02:35**

**Passivseite** **Bilanz zum 31.12.2015**

| Posten | Bezeichnung | Verweis auf Anhang (lfd. Nr.) | 31.12. Haushalts-vorjahr | 31.12. Haushalts-jahr | Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | in € | in € |
| **1.** | **Eigenkapital** | | **1.835.564,41** | **1.719.964,10** | **-115.600,31** |
| 1.1 | Kapitalrücklage | | 2.313.864,95 | 2.313.864,95 | 0,00 |
| 1.1.1 | Allgemeine Kapitalrücklage | | 2.313.864,95 | 2.313.864,95 | 0,00 |
| 1.2 | Zweckgebundene Ergebnisrücklagen | | 57.888,85 | 57.888,85 | 0,00 |
| 1.2.1 | Rücklagen für die Belastung aus dem kommunalen Finanzausgleich | | 57.888,85 | 57.888,85 | 0,00 |
| 1.3 | Ergebnisvortrag | | -473.514,26 | -536.189,39 | -62.675,13 |
| 1.4 | Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | | -62.675,13 | -115.600,31 | -52.925,18 |
| **2.** | **Sonderposten** | | **1.598.645,67** | **1.641.022,34** | **42.376,67** |
| 2.1 | Sonderposten zum Anlagevermögen | | 1.598.645,67 | 1.641.022,34 | 42.376,67 |
| 2.1.1 | Sonderposten aus Zuwendungen | | 1.594.770,20 | 1.635.832,11 | 41.061,91 |
| 2.1.2 | Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | | 3.875,47 | 3.615,86 | -259,61 |
| 2.1.3 | Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen | | 0,00 | 1.574,37 | 1.574,37 |
| **3.** | **Rückstellungen** | | **71.830,80** | **63.900,01** | **-7.930,79** |
| 3.3 | Sonstige Rückstellungen | | 71.830,80 | 63.900,01 | -7.930,79 |
| **4.** | **Verbindlichkeiten** | | **836.969,36** | **825.536,61** | **-11.432,75** |
| 4.2 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen | | 344.777,45 | 317.620,82 | -27.156,63 |
| 4.2.1 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | | 344.777,45 | 317.620,82 | -27.156,63 |
| 4.5 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 7.261,19 | 1.373,60 | -5.887,59 |
| 4.10 | Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | | 475.665,41 | 500.555,90 | 24.890,49 |
| 4.10.1 | Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand | | 416.955,56 | 444.757,11 | 27.801,55 |
| 4.10.2 | Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | | 58.709,85 | 55.798,79 | -2.911,06 |
| | davon | | | | |
| | Verbindlichkeiten | | 58.709,85 | 55.798,79 | -2.911,06 |
| 4.11 | Sonstige Verbindlichkeiten | | 9.265,31 | 5.986,29 | -3.279,02 |
| | **Bilanzsumme** | | **4.343.010,24** | **4.250.423,06** | **-92.587,18** |

**** Ende der Liste "Bilanz" ****

**Abkürzungsverzeichnis zum Jahresabschluss**

| | |
|---|---|
| Abs. | Absatz |
| AHK | Anschaffungs- und Herstellungskosten |
| BGA | Betriebs- und Geschäftsausstattung |
| d. h. | das heißt |
| ff. | und folgende (Seiten)/fortfolgend |
| FID | Feature Identify Object = eindeutige Zuordnungsnummer für ein Objekt im Programm Flexi-GIS |
| GemHVO-Doppik | Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik |
| GFM | Gebäude-Flächen-Management |
| GmbH | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| GWG | Geringwertige Wirtschaftsgüter |
| HGB | Handelsgesetzbuch |
| i. d. F. | in der Fassung |
| i. d. R. | in der Regel |
| i. e. S. | im engeren Sinne |
| i. S. | im Sinne |
| KomDoppikEG M-V | Kommunal-Doppik – Einführungsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern |
| KPG | Kommunalprüfungsgesetz |
| KV M-V | Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern |
| M-V | Mecklenburg-Vorpommern |
| ND | Nutzungsdauer |
| NKHR | Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen |
| o. g. | oben genannt |
| OP-Liste | Offene-Posten-Liste |
| rd. | rund |
| T€, TEUR | Tausend Euro |
| Tz. | Textziffer |
| u. a. | unter anderem |
| VG | Vermögensgegenstand |
| vgl. | vergleiche |
| z. B. | zum Beispiel |
| zzgl. | zuzüglich |

# Anhang

# zum Jahresabschluss

# der Gemeinde Testorf-Steinfort
# für das Haushaltsjahr 2015

Stand: 08.03.2018

A. Rechtsgrundlagen 3

B. Gliederung des Jahresabschlusses 3

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 3

D. Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz 3

E. Angaben zur Ergebnisrechnung 12

F. Angaben zur Finanzrechnung 13

G. Angaben zu den Teilrechnungen 15

H. Sonstige Angaben 16

## A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 der Gemeinde Testorf-Steinfort wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

## B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde in der Eröffnungsbilanz keine weitere Untergliederung von Posten vorgenommen.

## C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz beibehalten.

Die Bestandserfassung und Fortschreibung der Vermögenswerte und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt dabei auf Anlagenbestandslisten und der im erworbenen Finanzsoftwaresystem CIP integrierten Anlagenbuchhaltung.

## D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

### D.1 Anlagevermögen

#### D.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Gemeinde Testorf-Steinfort verfügt nicht über immaterielle Vermögensgegenstände.

#### D.1.2 Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die Anschaffungskosten beinhalten sowohl die Anschaffungsnebenkosten als auch die nachträglichen Anschaffungskosten. Die Herstellungskosten umfassen sämtliche Einzelkosten und Gemeinkosten, Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden, soweit geboten, auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens ist in der Anlagenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

#### 1.2.1 Wald und Forsten

Die Gemeinde hat keine eigenen Wald- und Forstflächen.

D. 1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Posten im Gesamtwert von 153,0 T€ (Vorjahr: 155,7 T€) setzt sich wie folgt zusammen:

| **Bezeichnung** | **Wert in T€ 31.12.2014** | **Wert in T€ 31.12.2015** |
|---|---|---|
| Grünflächen | 27,7 | 27,7 |
| Ackerland | 84,5 | 84,5 |
| Seen und Teiche | 9,6 | 9,5 |
| Sonstige Gewässer | 3,2 | 3,2 |
| Bauland | 30,7 | 28,1 |

Die größte Veränderung resultiert hauptsächlich aus der Umgliederung eines Flurstückes in der Gemarkung Testorf (2/24/1) mit einem Wert von rd. 2,6 T€ aus dem Konto 02960000 (Bauland) in das Umlaufvermögen aufgrund Verkaufsbeschluss der Gemeindevertretung.

Weitere Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode auf dem Konto 02620000 (Seen und Teiche) mit einem Wert von 108,92 Euro ergeben.

D.1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 786,3 T€ (Vorjahr: 805,3 T€) gliedert sich in folgende Nutzungsarten auf:

| **Nutzungsart einschließlich Grundstück und Grundstücksbestandteile** | **Wert in T€ 31.12.2014** | **Wert in T€ 31.12.2015** |
|---|---|---|
| Sportplätze | 782,5 | 763,5 |
| Garagen | 22,8 | 22,8 |

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen gab es hier nicht.

D.1.2.4. Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen im Gesamtwert 2.587,8 T€ (Vorjahr 2.617,3 T€) setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

| **Bestandteile** | **Wert in T€** | **Wert in T€** |
|---|---|---|
| | **31.12.2014** | **31.12.2015** |
| Brücken | 1,2 | 0,5 |
| Wasserversorgungsanlagen | 2,2 | 2,0 |
| Abwassersammlungsanlagen | 51,6 | 49,4 |
| Regenbauwerke | 164,5 | 154,4 |
| Straßen, Wege, Plätze (Grundstücke) | 191,7 | 191,7 |

| | | |
|---|---|---|
| Landesstraßen (Nebenanlagen) | 13,2 | 12,8 |
| Kreisstraßen (Nebenanlagen) | 4,3 | 4,1 |
| Gemeindestraßen | 1.053,2 | 982,2 |
| Straßenbegleitgrün | 227,5 | 220,8 |
| Gehwege | 60,9 | 57,9 |
| Radwege | 107,7 | 103,7 |
| Parkplätze | 1,7 | 1,7 |
| Sonstige Verkehrslenkungsanlagen u.ä. | 5,3 | 5,3 |
| Strombetriebene Straßenbeleuchtung | 40,1 | 29,6 |
| Wasserbauliche Anlagen (Rohrleitungen) | 669,9 | 750,6 |
| Bahnhöfe, Buswartehallen, sonstige Wartehallen | 22,4 | 20,9 |

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen in dieser Bilanzposition resultieren aus der Fertigstellung der Baumaßnahme „Renaturierung Billerbach – Entrohrung Leitung 7/19_019“ mit einem Gesamtwert von 104.238,41 Euro, welches sich auf dem Bestandskonto 04920000 (wasserbauliche Anlagen) widerspiegelt. Ebenfalls resultiert daraus der Abgang der alten Rohrleitung mit einem Restbuchwert (Verlust) von 2.027 Euro.

Weiterhin wurde auf diesem Konto die Aufnahme von 27 m Rohrleitung (Änderung Gewässerlänge) des verrohrten Gewässerabschnittes 7/B30 in die Unterhaltungslast des WBV Stepenitz-Maurine, mit einem Schätzwert in Höhe von 4.051,89 Euro bilanziert.

D.1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Vermögensgegenstände, die als bewegliche Vermögensgegenstände auszuweisen waren, wurden mittels Beleginventur einzeln erfasst und sind listenmäßig aufgeführt. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden unter Anwendung der durch die Verwaltungsvorschriften vorgegebenen Nutzungsdauern angesetzt.

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 72,9 T€ (Vorjahr 72,9 T€) gliedert sich u.a. wie folgt auf:

| **Vermögensart** | **Wert in T€** | **Wert in T€** |
|---|---|---|
| | **31.12.2014** | **31.12.2015** |
| PKW | 13,0 | 11,5 |
| Anhänger | 3,0 | 2,6 |
| Technische Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes | 4,2 | 5,5 |
| Betriebsvorrichtungen/Verteilungsanlagen | 2,3 | 2,1 |
| Sonstiges, Anlagen und Spielgeräte | 50,3 | 51,3 |

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen in dieser Bilanzposition resultieren aus der Anschaffung und dem Einbau von zwei digitalen Fahrzeugfunkgeräten.

D.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Gesamtwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung beläuft sich wie im Vorjahr auf rd. auf 18,1 T€.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

In dieser Bilanzposition gab es zudem Veränderungen aufgrund der Anschaffung einer Stihl-Motorsäge und von zwei Bolzplatztoren „Am Schlossteich“ in Harmshagen.

Unter der Bilanzposition 0827XXXX Geringwertige Vermögensgegenstände wurden Zugänge in Höhe von insgesamt 515,03 Euro entsprechend Zugangsliste ausgewiesen, welche im laufenden Geschäftsjahr komplett abzuschreiben waren.

D.1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Anlagen im Bau wurden mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Bilanzstichtag in Höhe von 32.098,89 Euro ausgewiesen (Vorjahr: 11.666,51 Euro). Der Posten beinhaltet die Anlage im Bau „Dorfmittelpunkt Harmshagen“.

## D.1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen (Gesamtbetrag 251,2 T€) wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch- und Beleginventur erfasst. Der Ansatz erfolgte mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder mit dem niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Wert.

Die Anteile an Zweckverbänden betreffen den Zweckverband Grevesmühlen und den Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG

In dieser Bilanzposition sind gegenüber der Eröffnungsbilanz keine Änderungen eingetreten.

## D.2. Umlaufvermögen

D.2.1 Vorräte

Unter der Bilanzposition 2.1.2. "Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen" handelt es sich bei den Vorräten um zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke.

Der Bilanzposten weist 95,9 T€ aus und hat sich zum Vorjahr um rd. 59,2 T€ erhöht. Dies resultiert aus weiteren Anschaffungs- und Herstellungskosten für die Erstellung des B-Plan Nr.3 "Am Gutshof" (Erwerb/Erschließung der Gutsanlage Testorf).

Unter der Bilanzposition 2.1.3 „Fertige Erzeugnisse“ wird ein Wert von 187,3 T€ ausgewiesen (Vorjahr: 186,6 T€). Die geringe Erhöhung ist aufgrund der Umgliederung eines Flurstückes in der Gemarkung Testorf (2/24/1) mit einem Wert von rd. 2,6 T€ aus dem Konto 02960000 (Bauland) in das Umlaufvermögen sowie dem Abgang eines Flurstückes in der Gemarkung Testorf (2/111/1, Gartenland) aufgrund Verkauf mit einem Buchwert von rd. 1,9 T€ entstanden.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren Marktpreis waren zum Stichtag nicht vorzunehmen.

D. 2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- und Beleginventur zum Bilanzstichtag aufgenommen.

Der Nachweis der Forderungen erfolgte durch eine OP-Liste aus der Finanzbuchführung.

Forderungen wurden mit dem Nominalwert bewertet. Erkennbare Einzelrisiken, die durch Wertberichtigungen zu berücksichtigen sind, wurden personenbezogen erfasst und bei der Aufstellung der Schlussbilanz berücksichtigt.

Die Aufgliederung der Forderungen nach Fristigkeiten erfolgt in der Forderungsübersicht, die als Anlage beigefügt ist.

Die Forderungen in einer Gesamthöhe von 59.362,27 Euro (Vorjahr: 187.615,20 Euro) betreffen im Einzelnen:

- Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 1.450,38 Euro,
    - davon Gebührenforderungen von 6,89 Euro
    - Steuerforderungen in Höhe von 1.426,99 Euro
    - sonstige öffentliche-rechtliche Forderungen in Höhe von 16,50 Euro

  Wertberichtigungen wurden in Höhe von 4.507,09 Euro vorgenommen.
- Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 55.622,48 Euro, hauptsächlich die Wohnungsverwaltung betreffend, Wertberichtigungen waren nicht vorzunehmen.
- Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 3,75 Euro,
- sonstige Vermögensgegenstände von 2.285,66 (diese betreffen hauptsächlich Vorjahresabgrenzungen u.a. für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Erstattung von Betriebskosten)

D.2.4 Liquide Mittel

Die Gemeinde Testorf-Steinfort verfügt nicht über eigene liquide Mittel.

## D.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Es wurden keine aktive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

## D.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt und beträgt zum Stichtag der Bilanz 1.720,0 T€. Es beinhaltet die allgemeine Kapitalrücklage in Höhe von 2.313,9 T€ und die Jahresfehlbeträge aus den Vorjahren- und dem laufenden Jahr in Höhe von zusammen -651,8 T€ (abzüglich der FAG-Rücklage). Das Eigenkapital hat sich zum Vorjahr um 115,6 T€ reduziert, was durch den aktuellen Jahresfehlbetrag begründet ist.

### D.4.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Investive Schlüsselzuweisungen, die der Kapitalrücklage zuzuführen sind und gemäß § 18 GemHVO für die Deckung von Fehlbeträgen, die aus den planmäßigen Abschreibungen entstanden sind, wurden in Höhe von 7.389,68 Euro aufgelöst.

### D.4.2 Ergebnisrücklagen

#### D.4.2.1 Zweckgebundene Ergebnisrücklagen

Im Haushaltsjahr sollen keine zweckgebundene Rücklagen aus dem Jahresergebnis gebildet werden, da die Voraussetzungen nach § 37 GemHVO nicht vorliegen.

#### D.4.2.2 Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

Die Voraussetzungen für die Bildung einer Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich nach des § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik lagen nicht vor.

### D.4.3 Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

| | Euro |
|---|---|
| Stand 01.01.2014 | -473.514,26 |
| Zuführung des Ergebnisses des Haushaltsvorjahres | -62.675,13 |
| Stand 31.12.2014 | -536.189,39 |

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik nach Verrechnung der Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

| | Euro |
|---|---|
| Saldo zum 01.01.2014 | -320.615,23 |
| Saldo des Haushaltsjahres 2014 | -47.252,68 |
| Saldo insgesamt | -367.867,91 |

## D.5 Sonderposten

### D.5.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände. Die Erfassung und Fortschreibung erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Der Sonderposten zum Anlagevermögen beträgt insgesamt 1.641,0 T€ (Vorjahr: 1.598,6 T€). Die Erhöhung um insgesamt 42,4 T€ wird in den Punkten 5.1.1 bis 5.1.3 erläutert.

Der Sonderposten zum Anlagevermögen zeigt folgende Entwicklung:

| | T€ |
|---|---|
| Stand 31.12.2014 | 1.598,6 |
| Zuführung | 103,3 |
| Umbuchung | 0,0 |
| Auflösung | 59,2 |
| Abgang | 1,7 |
| Stand 31.12.2015 | 1.641,0 |

### D.5.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Die Gemeinde Testorf-Steinfort hat im Haushaltsjahr Zuwendungen in Höhe von 96.963,28 Euro erhalten, die nach § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen sind. Dies betrifft Zuwendungen der EU und des Landes für die Renaturierung des Billerbachs, des Landkreises für zwei Fahrzeugfunkgeräte und Spenden für Spielgeräte.

Veränderungen haben sich außerdem durch die planmäßige Auflösung der Sonderposten entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände ergeben.

Die Buchwerte zum Bilanzstichtag setzten sich wie folgt zusammen:

| | **Wert in T€** | **Wert in T€** |
|---|---|---|
| | **31.12.2014** | **31.12.2015** |
| Zuwendungen der EU | 731,9 | 781,5 |
| Zuwendungen des Bundes | 224,7 | 215,7 |
| Zuwendungen des Landes | 591,3 | 588,0 |
| Zuwendungen des Landkreises | 1,4 | 2,8 |
| Zuwendungen von Zweckverbänden | 16,2 | 15,6 |
| Zuwendungen von privaten Unternehmen | 24,8 | 25,6 |
| Zuwendungen vom sonstigen privaten Bereich | 4,4 | 6,6 |

### D 5.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr keine Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten veranlagt, die nach § 37 Abs. 4 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren. Insgesamt wurden ertragswirksame Auflösungen in Höhe von 259,61 Euro verbucht.

### D.5.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

Gegenüber dem Vorjahr hat sich dieser Posten um rd. 1,5 T€ erhöht (Vorjahr: 0 Euro). Dies betrifft Spenden für ein Spielgerät, welches zum Bilanzstichtag noch nicht aufgestellt war.

## D.6 Rückstellungen

### D.6.1 sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich gegenüber der Eröffnungsbilanz wie folgt verändert:

| Art der Rückstellung | Betrag | Zuführung | Entnahme | Betrag |
|---|---|---|---|---|
| | 31.12.2014 | 2015 | 2015 | 31.12.2015 |
| 1. Unterlassene Instandhaltung bebaute Grundstücke | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Aufwandsrückstellungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Sonstige Verpflichtungen | 71.830,80 | 37.247,58 | 45.178,37 | 63.900,01 |
| - Schullasten | 71.830,80 | 36.447,58 | 45.178,37 | 63.100,01 |
| - Rentenversicherung | 0,00 | 800,00 | 0,00 | 800,00 |
| **Insgesamt** | **71.830,80** | **37.247,58** | **45.178,37** | **63.900,01** |

Die Rückstellungen für den Schullastenausgleich werden jährlich aufgelöst bzw. neu gebildet.

## D.7 Verbindlichkeiten

### D.7.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden durch eine Beleginventur erfasst und sind durch entsprechende Verträge nachgewiesen. Der Stand der Kreditverbindlichkeiten ist durch Einzelaufstellung nachgewiesen und mit den entsprechenden Bankbestätigungen abgestimmt. Die Bewertung erfolgte gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik mit dem Rückzahlungsbetrag.

| Kredit | Kreditnummer | Finanzierungsobjekt | Ursprungskapital | Restkapital zum 31.12.2015 | Zinssatz in % |
|---|---|---|---|---|---|
| DKB | 6700018481 | 6 WE Steinforter Str. 23 | 262.400 DM<br>134.162,99 € | 50.311,09 € | 4,62 |
| DKB | 6706245377 | FFW-Haus Testorf | 32.505,74 € | 25.993,04 € | 2,24 |
| DG Hyp | 3031664001 | Gemeindehaus | 151.846,27 € | 102.499,09 € | 4,09 |
| DG Hyp | 3031664000 | Straße Testorf-Boienhagen | 28.800 DM<br>14.725,21 € | 5.507,02 € | 2,19 |
| DKB | 67002332553 | Straße Am Dorfteich | 59.700,00 € | 47.760,00 € | 1,69 |
| DKB | 6700324517 | Altschulden | 300.000 DM<br>153.387,57 € | 84.813,73 € | 0,98 |
| **Summe 1:** | | | | **316.883,97 €** | |
| LFI | 5001588019 | 8 WE Steinforter Str. 11-12 | 64.000 DM<br>32.722,68 € | 17.652,71 € | 2,00 |
| LFI | 5002246311 | 6 WE Steinforter Str. 23 | 108.000 DM<br>55.219,53 € | 35.269,20 € | 2,00 |
| **Summe 2:** | | | | **52.921,91 €** | |
| **Gesamt:** | | | | **369.805,88 €** | |

Darüber hinaus beinhaltet der Posten Zinsverbindlichkeiten aus den o.g. Kreditverträgen von 736,85 Euro.

Das Darlehen für die Altschulden (Modernisierung 8 WE Testorfer Straße) wurde zu einem günstigeren Zinssatz umgeschuldet. Neuaufnahmen erfolgten 2015 nicht.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredit) bestanden zum Stichtag der Schlussbilanz nicht (siehe D.7.10.).

## D.7.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.373,60 Euro (Vorjahr: 7.261,19 Euro) betreffen hauptsächlich einen Sicherheitseinbehalt.

## D.7.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich betragen 500.555,90 Euro (Vorjahr: 475.665,41 Euro) und betreffen hauptsächlich die Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand in Höhe von 444.757,11 Euro ausgewiesen, welche sich zum Vorjahr um 27.801,55 Euro erhöht haben. Außerdem sind hier die beiden LFI-Darlehen in Höhe von 52.921,91 Euro enthalten, welche in der Tabelle unter D. 7.2. aufgeführt sind

Weiterhin sind hier Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von 2.876,88 Euro enthalten. .

## D.7.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten mit einem Betrag von 5.986,29 Euro (Vorjahr: 9.265,31 Euro) betreffen überwiegend Vorjahresabgrenzungen für im Jahr 2016 eingegangene Rechnungen, welche insbesondere eine Nachzahlung für die Gewerbesteuerumlage sowie die Endabrechnungen für Wasser und Abwasser und Gas betreffen. Außerdem beinhaltet der Posten Spenden in Höhe von rd. 1.600 Euro, die in den Folgejahren für neue Spielgeräte zu verwenden sind.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten sowie die Aufgliederung nach Fristigkeiten sind in der Verbindlichkeitenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

## D.8 Passive Rechnungsabgrenzung

Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden nicht gebildet.

**E. Angaben zur Ergebnisrechnung**

Im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung erhebliche Abweichungen:

1. Mehrerträge in der Gewerbesteuer von 44,5 T€,
2. Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von 2,0 T€,
3. Mehrerträge aus Schlüsselzuweisungen 24,5 T€ und der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen von 12,1 T€
4. Mindererträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten von 13,1 T€ (insbesondere Mieterträge),
5. Mehrerträge bei den sonstigen laufenden Erträgen in Höhe 3,5 T€ (insbesondere aus dem Verkäufen, Spenden und der Auflösung von Sonderposten),
6. Mehrerträge aus Zinsen von 5,2 T€ (insbesondere aus Verzinsung von Gewerbesteuern)
7. Minderaufwendungen für Personalaufwendungen von 4,2 T€ (Bufdi wurde nicht bewilligt),
8. Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 116,3 T€, (Einsparungen insbesondere bei Schulkosten sowie der Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude und Straßen),
9. Minderaufwendungen bei den Abschreibungen in Höhe von 198,9 T€, weil diese aufgrund der verspäteten Aufstellung der Eröffnungsbilanz anhand der Gemeinde Börzow geschätzt wurden.
10. Mehraufwendungen bei den Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen von 6,0 T€ (insbesondere für die Kinderbetreuung und Gewerbesteuerumlage),
11. Minderaufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen von 10,2 T€ (hauptsächlich aus Einsparungen für Gerichts- und ähnliche Kosten sowie B-Pläne),
12. Minderaufwendungen bei Zinsen 8,2 T€, da die Zinsen für den „Kassenkredit“ nicht in der geplanten Höhe angefallen sind.

Das Ergebnis ist negativ und schließt mit einem Fehlbetrag von 115.600,31 Euro ab. Es ist somit jahresbezogen und auch unter Berücksichtigung von Vorträgen nicht ausgeglichen. Mit dem Fehlbetrag aus den Vorjahren saldiert sich nunmehr der Fehlbetrag auf 651.789,70 Euro.

Es wurden folgende außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen und überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen getätigt:

| ü/a* | Produkt | Sachkonto | Betrag | Deckung aus | Sachverhalt | Beschluss | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | durch | am |
| a | 11402 | 0910-020 | 238,00 | 11402.46114 | Stihl-Motorkettensäge | Bürgermeister | 19.11.2015 |
| | | | 484,97 | 11402.0827 | | | |
| | | | 78,03 | 11402.5237 | | | |
| ü | 36601 | 0910-026 | 3.148,74 | 36601-23159-026 | Spielgeräte | GVS | 08.02.2014 |
| Summe | | | 3.949,74 | | | | |

*ü=Überplanmäßig, a=außerplanmäßig

Weiterhin sind Haushaltsüberschreitungen bei folgenden Konten entstanden, die nicht über eine Deckungskreisauflösung ausgeglichen wurden:

| Produkt | Sachkonto | Planansatz | Überschreitung | Sachverhalt |
|---|---|---|---|---|
| 11401 | 5340 | 7.600,00 | 11.388,12 | Abschreibungen |
| 11401 | 5380 | 2.300,00 | 5.395,73 | Abschreibungen |
| 12601 | 09101-002 | 0,00 | 2.277,15 | Umstellung digitale Alarmierung (gedeckt aus Zuwendungen) |
| 12601 | 5350 | 0,00 | 132,78 | Abschreibungen |
| 36601 | 5350 | 0,00 | 461,44 | Abschreibungen |
| 54101 | 5380 | 0,00 | 187,23 | Abschreibungen |
| 54201 | 5380 | 0,00 | 386,75 | Abschreibungen |
| 54501 | 5380 | 0,00 | 46,61 | Abschreibungen |
| 55202 | 0960-024 | 2.000,00 | 14.238,41 | Renaturierung "Billerbach" (gedeckt aus Zuwendungen) |
| 55202 | 56512 | 0,00 | 3.126,00 | Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen |
| Summe: | | | 37.640,22 | |

Den Überschreitungen stehen Einsparungen in Höhe von 357.611,85 Euro gegenüber, so dass eine Deckungsfähigkeit gegeben ist.

**Für die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 37.640,22 Euro wird durch Beschluss der Gemeindevertretung die Notwendigkeit anerkannt.**

## F. Angaben zur Finanzrechnung

Folgende Posten der Finanzrechnung haben sich im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres erheblich verändert:

1. Mehreinzahlungen bei Steuern und Abgaben von 46,8 T€ (davon 44,5 T€ Gewerbesteuer und 2,0 T€ Gemeindeanteil Umsatzsteuer),
2. Mehreinzahlungen bei den Zuwendungen von 20,3 T€ (insbesondere Schlüsselzuweisungen),
3. Mehreinzahlungen bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten von 10,9 T€ (Mietwohnungen),
4. Mehreinzahlungen bei den Zinsen von 5,2 T€ (insbesondere aus Gewerbesteuern)
5. Minderauszahlungen bei Personalkosten in Höhe von 5,0 T€,
6. Minderauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen von 87,4 T€, insbesondere für die Unterhaltung der Gebäude, Grundstücke und Straßen und Schulumlagen,
7. Mehrauszahlungen bei Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferauszahlungen von 3,8 T€, insbesondere für Kinderbetreuung und Gewerbesteuerumlage,
8. Minderauszahlungen für sonstige laufende Auszahlungen von 12 T€ (insbesondere Sachverständigenkosten),
9. Minderauszahlungen für Zinsen in Höhe von 12,5 T€, insbesondere für Kassenkredite.

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist negativ und beträgt -17.424,04 Euro. Planmäßige Tilgungsleistungen waren in Höhe von 29.828,64 Euro zu erbringen. Der Jahresabschluss ist in der Finanzrechnung somit jahresbezogen und unter Berücksichtigung des negativen Vortrags nicht ausgeglichen.

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 207.091,11 Euro für Investitionen umgesetzt, u.a. für folgende Maßnahmen:

| **Konto** | **Bezeichnung** | **Betrag in Euro** |
|---|---|---|
| 11401.14211000-010 | Planung B-Plan Nr. 3 „Am Gutshof“ | 59.205,28 |
| 36601.09100000-026 | Spielplatzgeräte | 16.589,93 |
| 55201.09600000-031 | Sanierung „Dorfmittelpunkt“ Harmshagen | 25.432,38 |
| 55202.09600000-024 | Renaturierung Billerbach | 99.238,41 |

Die Übersicht enthält investive Auszahlungen ab 5.000 Euro.

Weitere kleinere Investitionen betreffen Ausstattung für Feuerwehr und Gemeindearbeiter und die Planung für eine Buswartehalle.

Den Auszahlungen stehen investive Einzahlungen von insgesamt 227.590,98 Euro gegenüber, davon aus

| | |
|---|---|
| Zuwendungen: | 104.352,98 Euro |
| Verkäufen: | 123.238,00 Euro |

Zudem wurden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 73.216,34 Euro in das Folgejahr übertragen. Eine Einzelübersicht ist als Anlage beigefügt.

## G. Angaben zu den Teilrechnungen

Betrachtet werden hier nur die Teilergebnishaushalte.

Die wesentlichen Veränderungen sind bereits unter Punkt E begründet. Auf eine tiefergehende Betrachtung wird aufgrund der mangelnden Aktualität des Jahresabschlusses verzichtet.

| **Teilhaushalt 1:** | | **Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5** |
|---|---|---|

| Produkt | | Jahresergebnis | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Plan | Ist | Ist Vorjahr |
| 11101 | Verwaltungssteuerung | -5.300,00 | -1.540,78 | -2.899,83 |
| 11102 | Gemeindevertretung, Ausschüsse | -14.800,00 | -15.155,72 | -12.254,67 |
| 11201 | Personalwesen | -1.100,00 | -898,76 | -395,53 |
| 11401 | Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement | -30.800,00 | -32.800,41 | -36.131,03 |
| 11402 | Sonstige zentrale Dienste | -10.200,00 | -6.695,72 | -7.435,99 |
| 12101 | Wahlen | 0,00 | -145,73 | -353,16 |
| 12601 | Allgemeiner Brandschutz | -27.400,00 | -9.944,80 | -8.150,73 |
| 21101 | Schulkostenbeiträge Grundschule | -65.700,00 | -43.734,51 | -59.797,62 |
| 21501 | Schulkostenbeiträge Regionalschule | -42.500,00 | -27.779,40 | -36.701,26 |
| 28102 | Kulturelle Veranstaltungen - Dorffeste | 0,00 | -452,20 | -154,70 |
| 35101 | Seniorenbetreuung | 0,00 | -1.018,84 | 285,00 |
| 36101 | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege | -84.900,00 | -86.440,04 | -87.523,88 |
| 36201 | Kinder- und Jugendarbeit | -1.900,00 | -1.774,51 | -291,84 |
| 36601 | Öffentliche Spielplätze | -13.700,00 | -3.323,82 | -6.247,54 |
| 51101 | Orts- und Regionalplanung | -5.000,00 | 0,00 | -3.791,90 |
| 52201 | Wohnungsbau (eig. Mietwohnungen) | 8.200,00 | 24.519,38 | -25.404,86 |
| 54001 | Konzessionsabgaben | 13.100,00 | 12.292,65 | 10.619,86 |
| 54101 | Gemeindestraßen | -245.200,00 | -90.494,95 | -105.129,38 |
| 54201 | Rad-, Gehwege an Kreisstraßen | -18.600,00 | -7.081,79 | -8.155,55 |
| 54301 | Rad-, Gehwege an Landesstraßen | -24.900,00 | -6.382,03 | -8.143,47 |
| 54401 | Rad-, Gehwege an Bundesstraßen | -25.300,00 | -2.536,46 | -3.023,47 |
| 54501 | Straßenreinigung und Winterdienst | -5.800,00 | -4.780,89 | -4.900,07 |
| 55101 | Öffentliches Grün, Landschaftsbau | -16.500,00 | -10.692,82 | -5.594,91 |
| 55201 | Gewässerunterhaltung (außerhalb WBV) | -2.800,00 | -591,38 | -722,28 |
| 55202 | Wasser- und Bodenverbände | -33.100,00 | -8.063,66 | -4.269,67 |
| 56101 | Umweltschutzmaßnahmen | 0,00 | -5,36 | 0,00 |
| 1 | Teilhaushalt ges. | -654.200,00 | -325.522,55 | -416.568,48 |

| **Teilhaushalt 2:** | | **Zentrale Finanzleistungen** |
|---|---|---|

| Produkt | | Jahresergebnis | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Plan | Ist | Ist Vorjahr |
| 61101 | Steuern; allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | 139.200,00 | 209.924,09 | 186.047,14 |
| 61201 | sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | -26.800,00 | -14.086,69 | -21.954,98 |
| 62601 | Gewinnanteile E.ON edis | 5.600,00 | 6.695,16 | 6.695,16 |
| 6 | Teilhaushalt ges. | 118.000,00 | 202.532,56 | 170.787,32 |

## H. Sonstige Angaben

### 1. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmer der Gemeinde Testorf-Steinfort sind bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert.

Es bestehen Versorgungszusagen gemäß des Tarifvertrages über die zusätzliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes vom 1. März 2002 – Altersvorsorge-TV-Kommunal – (ATV-K) in der Fassung des Änderungsvertrages Nr. 4 vom 22. Juni 2007 sowie aufgrund der Satzung der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg - Vorpommern in der Fassung vom 3. April 2002 (AmtsBl. M-V Nr. 42/2002 S. 1377) 6. Satzungsänderung vom 25. Oktober 2007 (AmtsBl. M-V/AAz. 2008 S. 219).

Die Gemeinde hat als Mitglied keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die direkte Verpflichtung besteht von Seiten der Zusatzversorgungskasse gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die Gemeinde verpflichtet sich lediglich gegenüber der Zusatzversorgungskasse, Fehlbeträge der Zusatzversorgungskasse auszugleichen, so dass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern erfüllen kann. Insofern besteht eine mittelbare Verpflichtung der Gemeinde gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern.

Die Umlagen bzw. Zusatzbeiträge an die ZMV setzen sich wie folgt zusammen:

| Jahr | Umlage in € | | Zusatzbeitrag in € | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Arbeitgeber 1,3% | Arbeitnehmer | Arbeitgeber 2% | Arbeitnehmer 2% | Gesamt 4% |
| 2014 | - | - | - | - | - |
| 2015 | - | - | - | - | - |
| 2016 | 133,64 | 1 | 223,37 | 223,37 | 446,74 |

### 2. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

| | Durchschnittliche Anzahl |
|---|---|
| **Beamte** | **0** |
| - davon auf Probe | 0 |
| - davon teilzeitbeschäftigt | 0 |
| **Arbeitnehmer/Innen** | **0** |
| - davon Auszubildende | 0 |
| - davon teilzeitbeschäftigt | 0 |
| - davon Freistellungsphase Altersteilzeit | 0 |
| **Summe** | **0** |

### 3. Derivative Finanzinstrumente

Derivate Finanzierungsinstrumente wurden nicht in Anspruch genommen.

### 4. Beteiligungen

Die Gemeinde ist nicht an Organisationen mit mindestens 5 % direkt oder indirekt beteiligt. Der Anteil am Eigenkapital des Zweckverbandes Grevesmühlen beträgt 1,16 %.

### 5. Trägerschaften von Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Derartige Trägerschaften gibt es für die Gemeinde Testorf-Steinfort nicht.

### 6. Mitgliedschaft in Organisationen

Die Gemeinde Testorf-Steinfort ist Mitglied in folgenden Organisationen:

| **Name der Organisation** | **Leistungen an die Organisation** |
|---|---|
| | **In Tsd. Euro** |
| Wasser- und Bodenverband Stepenitz-Maurine | 15,5 |
| Hanseatische Feuerwehrunfallkasse Nord | 1,2 |
| Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern | 0,4 |
| Kreisfeuerwehrverband NWM | 0,2 |
| Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern | 0,8 |
| **Insgesamt** | **18,1** |

### 7. Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde Testorf-Steinfort hat folgende wesentliche Verträge (Jahresvolumen über 2 T€) abgeschlossen:

| | Jährliche Leistung in Tsd. Euro |
|---|---|
| **1. Verpflichtende Verträge** | |
| Stromlieferverträge (diverse) | 7,4 T€ |
| Dienstleistungsverträge Winterdienst | 4,1 T€ |
| Verwaltervertrag Wohnungsverwaltung | 2,9 T€ |
| Vertrag zur Jugendsozialarbeit | 1,7 T€ |
| | |
| **2. Berechtigende Verträge** | |
| Konzessionsvertrag Strom und Gas | 12,3 T€ |
| Diverse Garagen-, Garten und Landpachtverträge | 4,8 T€ |
| Nutzungsvertrag FSV Testorf-Upahl eV | 3,5 T€ |

### 8. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Die Gemeinde Testorf-Steinfort hat keine uneingeschränkten Haftungsverhältnisse für Organisationen aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder vertraglicher Vereinbarungen.

## 9. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

## 10. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Zum Bilanzstichtag waren folgende Straßenbaumaßnahmen fertig gestellt, für die noch Beiträge zu erheben sind:

- „Am Dorfteich“ in Testorf Beitragserhebung eventuell 2019 ca. 38,5 T€

Die Gemeinde hat am 28. Januar 2011 eine entsprechende Satzung erlassen.

## 11. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen.

## 12. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Gemeinde hat keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

## 13. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag sind alle hinreichend konkretisierten finanziellen Verpflichtungen als Verbindlichkeiten oder Rückstellungen erfasst. Darüber hinaus sind zum Bilanzerstellungszeitpunkt keine Sachverhalte bekannt, aus denen sich weitere finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Testorf-Steinfort ergeben.

## 14. Sonstige Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag hat die Gemeinde keine Ausfallbürgschaften oder ähnliches übernommen.

## 15. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Die Anlagen, die durch den Wasser- und Bodenverband bewirtschaftet werden, wurden nach dem Zeitwert bewertet und abgeschrieben. Zu erwartende Ersatzinvestitionen dürften in den kommenden Jahren jedoch deutlich teurer ausfallen. Der Umfang kann derzeit jedoch nicht beziffert werden.

Die übrigen zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannten finanziellen Verpflichtungen wurden in entsprechenden Rückstellungen berücksichtigt. Für weitere drohende finanzielle Verpflichtungen lagen keine Anhaltspunkte vor.

## 16. Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu Grundstücken

Sämtliche vorhandene Nutzungs-, Verfügungs- oder Verwertungsbeschränkungen (z.B. Geh-, Leitungs-, Wegerechte u. ä.), die im Grundbuch beschrieben sind, wurden bei der Bewertung der bebauten und unbebauten Grundstücke berücksichtigt.

Die Gemeinde hat mit der E.ON edis AG einen Konzessionsvertrag für die Versorgung mit elektrischer Energie und mit der E.ON Hanse AG einen Konzessionsvertrag für die Versorgung mit Gas geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

**Ort, Datum Unterschrift des Bürgermeisters**

Grevesmühlen, 12.09.2018

Hans-Jürgen Vitense
Bürgermeister der Gemeinde Testorf-Steinfort

**Anlagenbuchführung**
# Anlagenübersicht

erstellt am: **08.03.2018 / 17:53:06**
erstellt von: **Herr Holtz, SB ANBU**
erstellt für: **09 Testorf-Steinfort**
Haushaltsjahr: **2015**



Eingeschränkt auf: Alle Anlagenummern

| Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur | Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge | | | | | Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge | | | | | | Restbuchwerte | | Kennzahlen | | außerplan-mäßige Abschreibungen / Auflösungsbeträge |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Stand zum 31.12.2014 | Zugänge im Haushaltsjahr | Abgänge im Haushaltsjahr | Umbuchungen im Haushaltsjahr | Stand zum 31.12.2015 | aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2014 | Zuschreibung im Haushaltsjahr | Abschreibungen im Haushaltsjahr | Umbuchung im Haushaltsjahr | aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge | Abschreibungen zum 31.12.2015 | Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres | Restbuchwert am Ende des Haushaltsvorjahres | Durchschnittlicher Abschreibungssatz | Durchschnittlicher Rest-buchwert | |
| | in EUR | | | | | | | | | | | | | | | |
| **1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte** | 170.269,56 | 0,00 | 0,00 | -2.612,22 | 167.657,34 | 14.549,02 | 0,00 | 108,92 | 0,00 | 0,00 | 14.657,94 | 152.999,40 | 155.720,54 | 0,06 | 91,25 | 0,00 |
| **1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte** | 1.020.977,11 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.020.977,11 | 215.703,79 | 0,00 | 18.988,12 | 0,00 | 0,00 | 234.691,91 | 786.285,20 | 805.273,32 | 1,85 | 77,01 | 0,00 |
| **1.2.4 Infrastrukturvermögen** | 4.929.406,87 | 4.051,89 | 16.684,29 | 104.238,41 | 5.021.012,88 | 2.312.121,09 | 0,00 | 134.623,45 | 0,00 | 13.558,29 | 2.433.186,25 | 2.587.826,63 | 2.617.285,78 | 2,68 | 51,53 | 0,00 |
| **1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge** | 300.064,39 | 2.967,35 | 5,00 | 8.660,62 | 311.687,36 | 227.172,44 | 0,00 | 11.349,84 | 0,00 | 5,00 | 238.517,28 | 73.170,08 | 72.891,95 | 3,64 | 23,47 | 0,00 |
| **1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung** | 84.995,86 | 2.960,96 | 1.420,71 | 0,00 | 86.536,11 | 66.881,76 | 0,00 | 3.019,84 | 0,00 | 1.420,71 | 68.480,89 | 18.055,22 | 18.114,10 | 3,48 | 20,86 | 0,00 |
| **1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau** | 11.666,51 | 139.615,79 | 0,00 | -112.899,03 | 38.383,27 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 38.383,27 | 11.666,51 | 0,00 | 100,00 | 0,00 |
| **Summe Sachanlagen** | 6.517.380,30 | 149.595,99 | 18.110,00 | -2.612,22 | 6.646.254,07 | 2.836.428,10 | 0,00 | 168.090,17 | 0,00 | 14.984,00 | 2.989.534,27 | 3.656.719,80 | 3.680.952,20 | 2,52 | 55,01 | 0,00 |
| **1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen** | 251.167,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 251.167,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 251.167,98 | 251.167,98 | 0,00 | 100,00 | 0,00 |
| **Summe Finanzanlagen** | 251.167,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 251.167,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 251.167,98 | 251.167,98 | 0,00 | 100,00 | 0,00 |
| **Summe Anlagevermögen** | 6.768.548,28 | 149.595,99 | 18.110,00 | -2.612,22 | 6.897.422,05 | 2.836.428,10 | 0,00 | 168.090,17 | 0,00 | 14.984,00 | 2.989.534,27 | 3.907.887,78 | 3.932.120,18 | 2,43 | 56,65 | 0,00 |
| **2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen** | 2.106.056,93 | 103.292,34 | 1.714,91 | -1.574,37 | 2.206.059,99 | 511.286,73 | 0,00 | 58.941,15 | 0,00 | 0,00 | 570.227,88 | 1.635.832,11 | 1.594.770,20 | 2,67 | 74,15 | 0,00 |
| **2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten** | 4.221,62 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.221,62 | 346,15 | 0,00 | 259,61 | 0,00 | 0,00 | 605,76 | 3.615,86 | 3.875,47 | 6,14 | 85,65 | 0,00 |
| **2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen** | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.574,37 | 1.574,37 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.574,37 | 0,00 | 0,00 | 100,00 | 0,00 |
| **2. Summe Sonderposten zum Anlagevermögen** | 2.110.278,55 | 103.292,34 | 1.714,91 | 0,00 | 2.211.855,98 | 511.632,88 | 0,00 | 59.200,76 | 0,00 | 0,00 | 570.833,64 | 1.641.022,34 | 1.598.645,67 | 2,67 | 74,19 | 0,00 |

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

# Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppik Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31.12.2015

| lfd. Nr. | Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik) | Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres | | | | Kumulierte Abzinsung | Wert-berichtigungen | Bilanzwert | Bilanzwert |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | davon mit einer Restlaufzeit | | | Nominalwert | | | | |
| | | bis zu einem Jahr | von über einem bis zu fünf Jahren | von mehr als fünf Jahren | | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsvorjahres |
| | | in € | | | | | | | |
| **2.2.1** | **Öffentlich-rechtliche Forderungen, Ford. aus Transferleist.** | **5.957,47 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **5.957,47 €** | **0,00 €** | **4.507,09 €** | **1.450,38 €** | **707,00 €** |
| | **Gebührenforderungen** | 12,44 € | 0,00 € | 0,00 € | 12,44 € | 0,00 € | 5,55 € | 6,89 € | 77,34 € |
| | **Beitragsforderungen** | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | **Steuerforderungen** | 5.921,53 € | 0,00 € | 0,00 € | 5.921,53 € | 0,00 € | 4.494,54 € | 1.426,99 € | 618,62 € |
| | - Grundsteuer | 2.416,69 € | 0,00 € | 0,00 € | 2.416,69 € | 0,00 € | 1.075,54 € | 1.341,15 € | 554,12 € |
| | - Gewerbesteuer | 3.419,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 3.419,00 € | 0,00 € | 3.419,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | - Sonstige | 85,84 € | 0,00 € | 0,00 € | 85,84 € | 0,00 € | 0,00 € | 85,84 € | 64,50 € |
| | **Forderungen aus Transferleistungen** | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | **Sonstige öffentlich-rechtliche Ford.** | 23,50 € | 0,00 € | 0,00 € | 23,50 € | 0,00 € | 7,00 € | 16,50 € | 11,04 € |
| **2.2.2** | **Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** | **55.622,48 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **55.622,48 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **55.622,48 €** | **186.385,41 €** |
| **2.2.3** | **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** |

# Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppik Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31.12.2015

| lfd. Nr. | Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik) | Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres | | | | Kumulierte Abzinsung | Wert-berichtigungen | Bilanzwert | Bilanzwert |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | davon mit einer Restlaufzeit | | | Nominalwert | | | | |
| | | bis zu einem Jahr | von über einem bis zu fünf Jahren | von mehr als fünf Jahren | | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsjahres | zum Ende des Haushaltsvorjahres |
| | | in € | | | | | | | |
| **2.2.4** | **Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** |
| **2.2.5** | **Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** |
| **2.2.6** | **Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich** | **3,75 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **3,75 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **3,75 €** | **1,74 €** |
| **2.2.7** | **Sonstige Vermögensgegenstände** | **2.285,66 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **2.285,66 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **2.285,66 €** | **521,05 €** |
| | **Sonstige Vermögensgegenstände** | 2.285,66 € | 0,00 € | 0,00 € | 2.285,66 € | 0,00 € | 0,00 € | 2.285,66 € | 521,05 € |
| | **Debitorische Kreditoren** | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| **2.2** | **Summe Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände** | **63.869,36 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **63.869,36 €** | **0,00 €** | **4.507,09 €** | **59.362,27 €** | **187.615,20 €** |

# Verbindlichkeitenübersicht gem. § 52 GemHVO-Doppik für die Gemeinde Testorf-Steinfort per 31.12.2015

| lfd. Nr. | Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik) | Verbindlichkeiten zum 31.12.2015 mit einer Restlaufzeit | | | Stand zum 31.12.2015 (Nominalwert) | Abzinsung zum 31.12.2015 | Stand zum 31.12.2015 (Bilanzwert) | davon durch Grundpfand-rechte oder ähnliche Rechte | Art und Form der Sicherheit | Stand zum 31.12.20014 (Bilanzwert) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | bis zu einem Jahr | von über einem bis zu fünf Jahren | von mehr als fünf Jahren | | | | | | |
| | | in € | | | | | | | | |
| **4.1** | **Anleihen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| **4.2** | **Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen** | **27.681,95 €** | **108.068,27 €** | **181.870,60 €** | **317.620,82 €** | **0,00 €** | **317.620,82 €** | **0,00 €** | | **344.777,45 €** |
| | davon | | | | | | | | | |
| 4.2.1 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen | 27.681,95 € | 108.068,27 € | 181.870,60 € | 317.620,82 € | 0,00 € | 317.620,82 € | 0,00 € | | 344.777,45 € |
| 4.2.2 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | | 0,00 € |
| 4.2.2.1 | Verbindlichkeiten aus der Zwischenfinanzierung von Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | | 0,00 € |
| 4.2.2.2 | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Zwischen-finanzierung von laufenden Ein- und Auszahlungen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | | 0,00 € |
| 4.2.2.3 | Sonstige Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | | 0,00 € |
| **4.3** | **Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| **4.4** | **Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| **4.5** | **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** | **1.373,60 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **1.373,60 €** | **0,00 €** | **1.373,60 €** | **0,00 €** | | **7.261,19 €** |
| **4.6** | **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |

| lfd. Nr. | Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik) | Verbindlichkeiten zum 31.12.2015 mit einer Restlaufzeit | | | Stand zum 31.12.2015 (Nominalwert) | Abzinsung zum 31.12.2015 | Stand zum 31.12.2015 (Bilanzwert) | davon durch Grundpfand-rechte oder ähnliche Rechte | Art und Form der Sicherheit | Stand zum 31.12.20014 (Bilanzwert) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | bis zu einem Jahr | von über einem bis zu fünf Jahren | von mehr als fünf Jahren | | | | | | |
| | | in € | | | | | | | | |
| **4.7** | **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.8** | **Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.9** | **Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonder-rechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | | **0,00 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.10** | **Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich** | **450.618,39 €** | **12.708,61 €** | **37.228,90 €** | **500.555,90 €** | **0,00 €** | **500.555,90 €** | **0,00 €** | | **475.665,41 €** |
| | | | | | | | | | | |
| **4.11** | **Sonstige Verbindlichkeiten** | **5.986,29 €** | **0,00 €** | **0,00 €** | **5.986,29 €** | **0,00 €** | **5.986,29 €** | **0,00 €** | | **9.265,31 €** |
| | davon | | | | | | | | | |
| | Sonstige Verbindlichkeiten | 5.986,29 € | 0,00 € | 0,00 € | 5.986,29 € | 0,00 € | 5.986,29 € | 0,00 € | | 9.148,33 € |
| | | | | | | | | | | |
| | Kreditorische Debitoren | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | | 116,98 € |
| | | | | | | | | | | |
| **4** | **Summe der Verbindlichkeiten** | **485.660,23 €** | **120.776,88 €** | **219.099,50 €** | **825.536,61 €** | **0,00 €** | **825.536,61 €** | **0,00 €** | | **836.969,36 €** |

| Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Nr. | Bezeichnung | Ansatz des Haushaltsjahres | Ergebnis des Haushaltsjahres | Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik |
| | | in € | | |
| **1. Aufwandsermächtigungen** | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | **Summe Aufwandsermächtigungen** | | | |
| **2. Auszahlungsermächtigungen** | | | | |
| **2.1** | **Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen** | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | **Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen** | | | |
| **2.2** | **Auszahlungen und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | | | |
| | 11401.0960000S-032 Anlagen im Bau - Bau Bewässerungsaanlage Sportplatz Testorf | 60.000,00 | 0,00 | 60.000,00 € |
| | 11401.14211000S-010 zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke - Erwerb und Erschließung der alten Gutsanlage in Testorf - Erstellung B-Plan Nr. 3 "Am Gutshof" | 491.507,71 € | 59.205,28 € | 25.000,00 € |
| | 12601.09100000S-002 Anzahlungen auf Sachanlagen - Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung | 1.151,02 € | 690,20 € | 460,82 € |
| | 54101.04810000S-033 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte - Ausbau der Straße "Waldweg" zum Ortsteil Seefeld | 7.000,00 € | 0,00 € | 7.000,00 € |
| | 54101.09600000S-014 Anlagen im Bau - Asphaltausbau der Straße "Am Dorfteich" in der Ortslage Testorf | 2.073,26 € | 0,00 € | 2.073,26 € |
| | 54301.09100000S-019 Anzahlungen auf Sachanlagen - Ersatzpflanzung von straßenbäumen nach erforderlich gewordenen Fällungen | 1.200,00 € | 0,00 € | 1.200,00 € |
| | 54301.09600000S-015 Anlagen im Bau - Errichtung einer Buswendeschleife mit Buswartehalle an der L031 in Harmshagen | 22.208,70 € | 3.242,45 € | 18.966,25 € |
| | 55201.09600000S-031 Anlagen im Bau-Sanierung Dorfmittelpunkt (Teich) Harmshagen | 217.748,39 € | 25.432,38 € | 192.316,01 € |
| | 55201.23316000S-031 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen von der EU- Sanierung Dorfmittelpunkt (Teich) Harmshagen (Kofi-Anteil) | 19.800,00 € | 0,00 € | 19.800,00 € |
| | **Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | | | *326.816,34 €* |
| | 11401.23316200H-032 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen vom Land - Bau Bewässserungsanlage Sportplatz Testorf | 45.000,00 € | 0,00 € | 45.000,00 € |
| | 54301.23316200H-015 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen vom Land - Errichtung einer Buswendeschleife mit Buswartehalle an der L031 in Harmshagen | 10.600,00 € | 0,00 € | 10.600,00 € |
| | 55201.2331600H-031 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen von der EU- Sanierung Dorfmittelpunkt (Teich) Harmshagen | 198.000,00 € | 0,00 € | 198.000,00 € |
| | **Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | | | *253.600,00 €* |
| | **Saldo 2015 (Auszahlungen - Einzahlungen)** | | | **73.216,34 €** |
| **2.3** | **Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | **Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | |
| | **Summe Auszahlungsermächtigungen** | | | |
| | | genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres | davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen | fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V |
| | | in € | | |
| **3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen** | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | **Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen** | | | |

| Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik) | Gesamtbetrag | Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres | Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres | Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres | Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre |
| | in € | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| **Summe** | | | | | |

Muster 5a (zu § 17 Absatz 7 GemHVO-Doppik) **Gemeinde:** Testorf-Steinfort für JA 31.12.2015

**Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz**

| lfd. Nr | | | laufende Ein- und Auszahlungen | Ein- und Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit | durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in € | | | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1. | | Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik) | | | | 0,00 |
| 2. | - | Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres | | | | 416.955,56 |
| **3.** | **=** | **Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres** | -320.615,23 | -98.944,40 | 2.604,07 | **-416.955,56** |
| 4. | + | Korrektur des Vortrages gem. Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7 | 0,00 | 0,00 | | |
| **5.** | **=** | **Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres** | -320.615,23 | -98.944,40 | 2.604,07 | **-416.955,56** |
| 6. | + | Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik | -17.424,04 | | | -17.424,04 |
| 7. | - | Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Invenstitionsförderungsmaßnahmen | 29.828,64 | | | 29.828,64 |
| 8. | + | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO) | | 20.499,87 | | 20.499,87 |
| 9. | + | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen u. Investitionsförderngsmaßn. (ohne planmäßige Tilgung) | | | | 0,00 |
| 10. | + | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durch-laufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-Doppik) | | | -1.048,74 | -1.048,74 |
| **11.** | **=** | **Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungs-fähigkeit zum 31.12. des Haushalts-jahres** | **-367.867,91** | **-78.444,53** | **1.555,33** | **-444.757,11** |
| Kontrollrechnung: | | | | | | |
| 12. | | Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 60 GemHVO-Doppik) | | | | 0,00 |
| 13. | - | Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 58 GemHVO-Doppik) | | | | 444.757,11 |
| **14.** | **=** | **Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres** | | | | **-444.757,11** |

# Gemeinde Testorf-Steinfort

| **Beschlussvorlage** | Vorlage-Nr: **VO/09GV/2018-235**<br>Status: öffentlich<br>Aktenzeichen: |
|---|---|
| Federführender Geschäftsbereich:<br>Finanzen | Datum: 27.03.2018<br>Verfasser: Frau Stoffregen |

## Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2015

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Teilnehmer | Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|---|---|---|
| 26.04.2018 | Gemeindevertretung Testorf-Steinfort | | | | |

Die Gemeindevertretung beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2015.

**Sachverhalt:**
Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeindevertretung über die Entlastung des Bürgermeisters zu entscheiden.
Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat den Jahresabschluss der Gemeinde Testorf-Steinfort zum 31. Dezember 2015 gemäß § 3a KPG geprüft.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 24.04.2018 die Entlastung des Bürgermeisters empfohlen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

| | |
|---|---|
| Unterschrift Einreicher | Unterschrift Geschäftsbereich |

# Gemeinde Testorf-Steinfort

| **Beschlussvorlage** | Vorlage-Nr: **VO/09GV/2018-227**<br>Status: öffentlich<br>Aktenzeichen: |
|---|---|
| Federführender Geschäftsbereich:<br>Finanzen | Datum: 05.03.2018<br>Verfasser: |

## Einzahlungen aus Spenden 2017

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Teilnehmer | Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | |

Die Gemeindevertretung nimmt die anliegende Übersicht der eingegangenen Zuwendungen zur Kenntnis und erteilt ihre Zustimmung zur Annahme der Zuwendungen für den jeweils angegebenen Zweck durch den Bürgermeister.
Sachverhalt:

Gemäß § 44 (4) Kommunalverfassung MV darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben u.a. Zuwendungen (Spenden) einwerben und annehmen. Zuwendungen dürfen nur durch den Bürgermeister oder einen Stellvertreter eingeworben, das Angebot einer Zuwendung nur von ihnen entgegengenommen werden. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet die Gemeindevertretung, soweit eine in der Hauptsatzung festzulegende Wertgrenze von höchstens 1.000 Euro überschritten wird. Gemäß § 8 (2), Nr. 13 der Hauptsatzung darf der Bürgermeister Spenden bis zu 100 Euro annehmen.

Da die Zuwendungen in der Regel unangekündigt eingezahlt werden und der Verwendungszweck durch den Einzahler vorgegeben wird, hat der Bürgermeister diese per Anordnung angenommen. Eine Annahme durch die Gemeindevertretung ist somit praktisch nicht möglich, es sei denn, die Zuwendung war Bestandteil des Haushaltes. Somit ist ein nachträglicher Beschluss durch die Gemeindevertretung notwendig.

Zusätzlich ist durch die Gemeinde jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zuwendungszwecke anzugeben sind. Der jeweils aktuelle Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und liegt dem Beschluss als Anlage bei.

Finanzielle Auswirkungen:
Die Zuwendungen führen in der Regel zu Mehreinzahlungen und somit zur Verbesserung des Finanzhaushaltes.
Anlage/n:
Übersicht über die Spendeneingänge 2017

| | |
|---|---|
| Unterschrift Einreicher | Unterschrift Geschäftsbereich |

| Übersicht der Spendeneingänge gem. § 44 Absatz 4 Satz 5 KV M-V | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Gemeinde: Testorf-Steinfort** | | | **Jahr: 2017** | |
| **Name/ Firma des Spenders** | **Geldspende Betrag in Euro** | **Sachspende Betrag in Euro** | **Eingangsdatum** | **Begünstigter Zweck** |
| Kopplin, Sebastian | 60,00 | | 02.01.2017 | Neugestaltung Spielplatz |
| Dr. Oesterreich, Michael | 300,00 | | 17.02.2017 | Neugestaltung Spielplatz |
| Averdunk, Jens | 285,00 | | 16.06.2017 | kulturelle und soziale Zwecke |
| Jagdgenossenschaft Testorf-Steinfort | 900,00 | | 21.06.2017 | kulturelle und soziale Zwecke |
| Tischlerei Maik Schulz | 100,00 | | 07.08.2017 | Neugestaltung Spielplatz |
| Jagdgenossenschaft Testorf-Steinfort | 2.500,00 | | 11.08.2017 | Neugestaltung Spielplatz |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

Grevesmühlen, 05.03.2018
Ort, Datum

Unterschrift

Dienstsiegel

# Gemeinde Testorf-Steinfort

| **Beschlussvorlage** | Vorlage-Nr: **VO/09GV/2018-237**<br>Status: öffentlich<br>Aktenzeichen: |
|---|---|
| Federführender Geschäftsbereich:<br>Bauamt | Datum: 29.03.2018<br>Verfasser: |

## Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Gemeinde Testorf-Steinfort für das Gebiet "Am Park" nördlich der Ortslage Testorf-Steinfort hier: Aufstellungsbeschluss

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Teilnehmer | Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|---|---|---|
| 26.04.2018 | Gemeindevertretung Testorf-Steinfort | | | | |

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Testorf-Steinfort fasst den Beschluss zur Aufstellung der Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Gemeinde Testorf-Steinfort für das Gebiet „Am Park“ nördlich der Ortslage Testorf-Steinfort für einen nördlichen Teilbereich. Zum Bebauungsplan gehören die Flächen des bisherigen WS1-Gebietes und nördlich daran angrenzende unbebaute Flächen.
   Der Geltungsbereich wird begrenzt:
   - im Norden durch Flächen der Landwirtschaft,
   - im Osten durch die Lindenstraße,
   - im Süden durch den Park,
   - im Westen durch das bebaute Grundstück Kastanienallee 16 (dessen rückwärtige Grenze).

   Die Planbereichsgrenze ist der beigefügten Übersicht zu entnehmen.

2. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:
   - Erweiterung des Plangebietes über die Planstraße A hinaus in nördliche Richtung unter Einbeziehung von Flächen für die Landwirtschaft,
   - Änderung der Festsetzung des Baugebietes von einem Kleinsiedlungsgebiet in ein allgemeines Wohngebiet.

3. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

4. Mit der Ausarbeitung der Planunterlagen wird das Planungsbüro Mahnel beauftragt.

**Sachverhalt:**

Die Gemeinde Testorf-Steinfort verfügt über die rechtskräftige Satzung über den Bebauungsplan Nr. 1 für das Gebiet „Am Park“ nördlich der Ortslage Testorf-Steinfort und für einen Teilbereich des ursprünglichen Plangebietes über die Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Gemeinde Testorf-Steinfort. Der Bereich des Bebauungsplanes Nr. 1 wird begrenzt:

- im Norden durch landwirtschaftliche Nutzflächen,
- im Osten durch landwirtschaftliche Nutzflächen und einen Soll,
- im Süden durch eine Parkanlage und Gartenflächen der angrenzenden Hofstellen,
- im Westen durch landwirtschaftliche Nutzflächen und einen Gehölzstreifen.

Die Übersicht der Geltungsbereiche ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen. Auf der Übersicht sind sowohl der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 als auch der Bereich des Geltungsbereiches für die 1. Änderung zu sehen.
Der Bebauungsplan und insbesondere die 1. Änderung des Bebauungsplanes wurden bereits Mitte 2003 rechtskräftig. Die Realisierung des Gebietes WS1, das auch teilweise Gegenstand der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 ist, ist bisher noch nicht erfolgt.

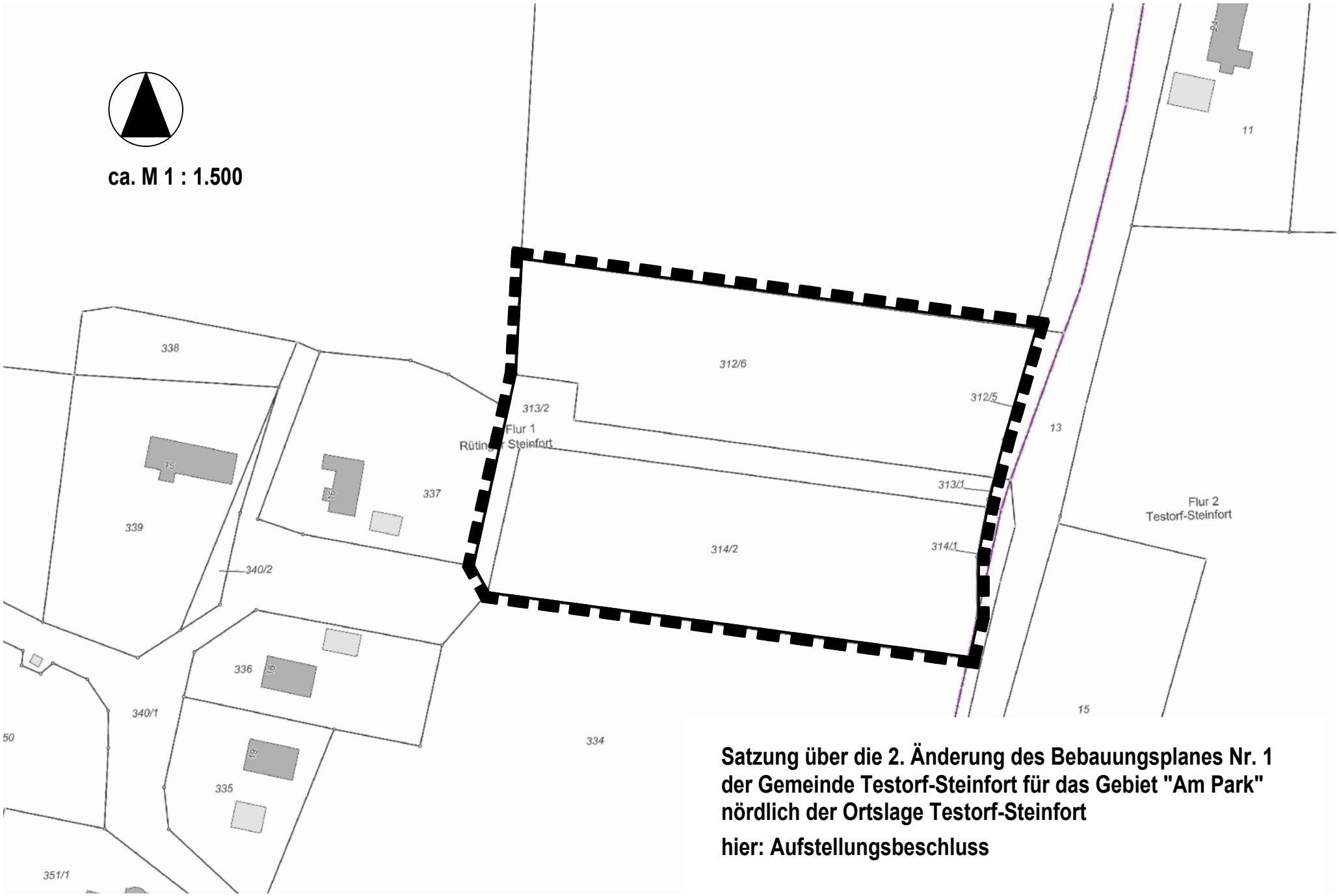
Für den Bereich des WS1-Gebietes handelt es sich um einen Fläche, die über eine neue Planstraße zu erschließen ist. Es handelt sich um eine einseitige Erschließung. Das heißt nur eine Seite der Straße, nach Süden hin würde bebaut.
Unter Berücksichtigung des in der Gemeinde bestehenden dringenden Bedarfs an Wohnraum für die einheimische Bevölkerung besteht die Absicht darin, den Bebauungsplan zu ändern. Um ein besseres Verhältnis von Erschließungsaufwand und Nutzen für die Besiedlung zu erhalten, besteht die Absicht nördlich der bisherigen Planstraße weitere Bauflächen vorzubereiten. Die Gemeinde hat hier den Bebauungsplan zu ändern und dies ist im Regelverfahren vorgesehen. Eine Überprüfung der Anforderungen aus planungsrechtlicher Sicht ergab, dass eine Änderung des Bebauungsplanes nach § 13a BauGB bzw. im Verfahren nach § 13 BauGB nicht begründet ist. Deshalb wird das Regelverfahren anzuwenden sein.
In der Gemeinde selbst bestehen derzeit keine anderen Möglichkeiten für eine Bebauung und die Bereitstellung von Grundstücken. Die Gemeinde hat zuletzt den Bebauungsplan Nr. 3 für den Bereich am Gutshof in Testorf entwickelt. Wegen des sehr hohen Erschließungs- und Vorbereitungsaufwandes wegen der Nachnutzung von Flächen können jedoch hierzu kurzfristig keine Flächen bereitgestellt werden.
Für den Bereich von Testorf-Steinfort „Am Park“ bieten sich die Initiativen eines privaten Vorhabenträgers, der auch Antragsteller ist, an diese Lücke zu schließen und Flächen für eine Wohnbebauung vorzubereiten. Deshalb entscheidet die Gemeinde den Bebauungsplan zu ändern und sieht die Änderung des Bebauungsplanes in Übereinstimmung mit dem gemeindlichen Entwicklungskonzept.
Die Ziele besehen darin, nördlich der im Bebauungsplan festgesetzten Planstraße A weitere Flächen in eine Bebauung einzubeziehen und eine beidseitige Bebauung der Planstraße vorzubereiten. Damit wird die Effizienz von Erschließungsaufwand und Nutzen erreicht. Die Gemeinde hat so ein langfristiges Angebot an Grundstücken. Es ist davon auszugehen, dass der Bereich in Abschnitten vorbereitet und veräußert werden kann. Zusätzlich besteht die Absicht, die festgesetzten Baugebiete als allgemeine Wohngebiete festzusetzen. Der erforderliche Ausgleichsumfang wird erbracht. Alternativ hatte die Gemeinde auch bereits im Vorfeld des Aufstellungsbeschlusses geprüft, lediglich eine straßenbegleitende Bebauung an der Dorfstraße vorzubereiten. Dies wird jedoch unter Berücksichtigung der zusätzlichen Verkehrsanbindungen an die Straße am nachteilig angesehen. Deshalb besteht das Ziel der Entwicklung des Bebauungsplanes im dargestellten Umfang.
Das Planverfahren wird im Regelverfahren durchgeführt.

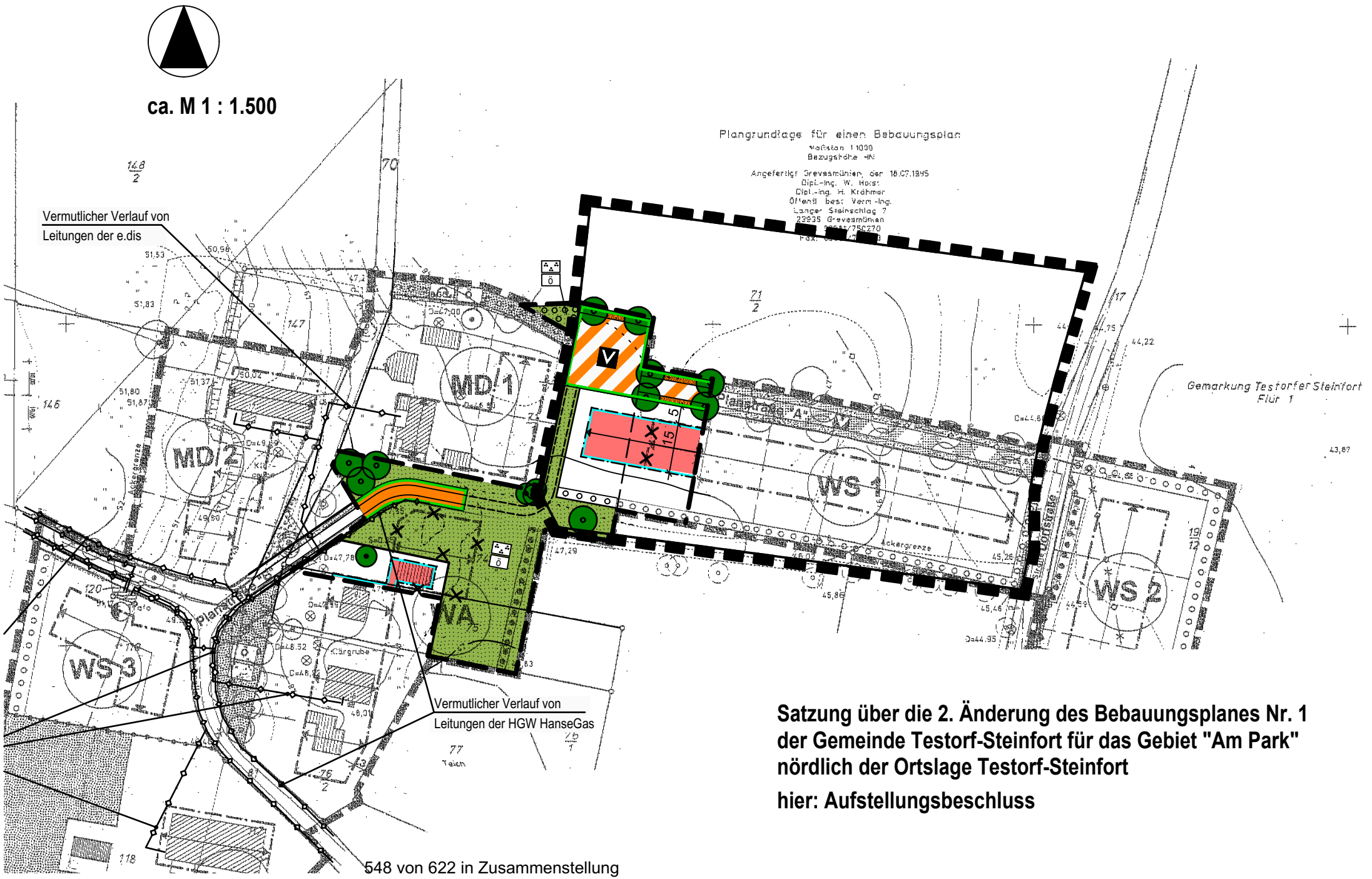
Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Finanzielle Auswirkungen:**
Der private Grundstückseigentümer (ortsansässiger Landwirt) hat sich verpflichtet, sämtliche anfallende Kosten im Zusammenhang mit der Erstellung der 2. Änderung des B-Planes Nr. 1 einschließlich der Erschließung zu übernehmen.

Anlage/n:
Übersicht des Geltungsbereiches auf Flurkarte
Übersicht des Plangebietes auf der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 1 und der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1

| | |
|---|---|
| Unterschrift Einreicher | Unterschrift Geschäftsbereich |


ca. M 1 : 1.500
338
312/6
312/5
313/2
Flur 1
Rütingen-Steinfort
313/1
337
339
314/2
314/1
340/2
Flur 2
Testorf-Steinfort
336
340/1
334
335
351/1
11
13
15
Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1
der Gemeinde Testorf-Steinfort für das Gebiet "Am Park"
nördlich der Ortslage Testorf-Steinfort
hier: Aufstellungsbeschluss




**Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Gemeinde Testorf-Steinfort für das Gebiet "Am Park" nördlich der Ortslage Testorf-Steinfort**

**hier: Aufstellungsbeschluss**

# Gemeinde Testorf-Steinfort

| **Beschlussvorlage** | Vorlage-Nr: | **VO/09GV/2018-236** |
|---|---|---|
| | Status: | öffentlich |
| | Aktenzeichen: | |
| Federführender Geschäftsbereich: | Datum: | 29.03.2018 |
| Bauamt | Verfasser: | G. Matschke |

## Satzung der Gemeinde Testorf-Steinfort über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für den westlichen Teilbereich der Ortslage Testorf-Steinfort hier: Satzungsbeschluss

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Teilnehmer | Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|---|---|---|
| 26.04.2018 | Gemeindevertretung Testorf-Steinfort | | | | |

**Beschlussvorschlag:**

1. Auf Grund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Testorf-Steinfort die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für den westlichen Teilbereich der Ortslage Testorf-Steinfort, Kastanienallee bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und den örtlichen Bauvorschriften, als Satzung.

   Der Geltungsbereich wird begrenzt:

   - im Norden: durch die vorhandene Straße Kastanienallee,
   - im Osten: durch die vorhandene Bebauung (Kastanienallee Nr. 10),
   - im Süden: durch Flächen für die Landwirtschaft,
   - im Westen: durch den vorhandenen Teich.

2. Die Begründung wird gebilligt.

3. Das Amt Grevesmühlen-Land wird beauftragt, den Satzungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Öffnungszeiten eingesehen werden und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Sachverhalt:
Die Gemeinde Testorf-Steinfort hat das Verfahren zur Aufstellung der Satzung der Gemeinde Testorf-Steinfort über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für den westlichen Teilbereich der Ortslage Testorf-Steinfort durchgeführt.

Die Gemeinde Testorf-Steinfort beabsichtigt die Aufstellung der Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB, um die Flächen im Rahmen der Ergänzungssatzung für eine Bebauung vorzubereiten.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit wurde in der Zeit vom 27.06.2017 bis zum 27.07.2017 vorgenommen. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde mit Schreiben vom 29.06.2017 durchgeführt. Die Abstimmung mit den Nachbargemeinden erfolgte.

Die Gemeinde Testorf-Steinfort hat die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und TÖB überprüft. Stellungnahmen der Öffentlichkeit sind nicht eingegangen. Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und TÖB wurden im Rahmen der Abwägung durch die Gemeindevertreter der Gemeinde Testorf-Steinfort am 28.09.2017 behandelt. Die

tabellarische Zusammenstellung eingegangener Anregungen und Stellungnahmen wurde beschlossen.

Die für Landesplanung zuständige Behörde und Stelle wurde im Rahmen der Aufstellung der Satzung nach § 34 BauGB nicht beteiligt.

Der Erschließungsaufwand auf der Fläche ist im Vergleich zu anderen Flächen innerhalb der Gemeinde gering.

Die Gemeinde hat entschieden, dass kein Bebauungsplan aufgestellt wird, sondern die Ergänzung der Ortslage in diesem Falle über eine Ergänzungssatzung sinnvoll und rechtskonform ist.

Die Festsetzungen der Satzung werden gemäß Ergebnis der Abwägung überarbeitet und ergänzt. Die Traufhöhe wird mit maximal 4,50 m festgesetzt. Differenzierungen der Nutzung durch Festsetzung sind nicht möglich. Es handelt sich um einen Bereich, der nach § 34 BauGB zu bebauen ist. Deshalb entscheidet die Gemeinde, dass in der Begründung dargestellt wird, dass das Wohnen straßenbegleitend und eine werbliche Nutzung im rückwärtigen Bereich des Grundstückes erfolgen soll. In der vorderen Reihe soll Wohnen entstehen, in der hinteren Reihe sind auch in der bisherigen Ortslage durchaus Wirtschaftsgebäude typisch. Die Ausgleichs- und Ersatzbilanz wurde erstellt. Die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden durch Inanspruchnahme von Ökokonten geregelt. Da eine Ökomaßnahme gewählt wird, die auch die Auswirkungen auf das Kleingewässer ausgleichen kann, sind hier keine zusätzlichen Bilanzierungen erforderlich. Der Ausgleich wird gesichert. Die Gemeinde hat sich nicht dazu entschieden, die Eingriffsfläche zu reduzieren. Die Ausgleichsmaßnahmen werden festgesetzt und die Umsetzung wird gesichert. In der Begründung wird erwähnt, dass stufenweise durchaus der Ausgleich aus Sicht der Gemeinde erfolgen kann. Hinsichtlich der Versickerungsanforderungen bzw. der Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers ist dazustellen, dass eine Versickerung nicht möglich ist. Die Gemeinde sichert zum Zeitpunkt des Verkaufs des Grundstücks durch Gutachten die Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers und die erforderliche Rückhaltemaßnahme entsprechend ab. Dies wird als nachrichtliche Übernahme in den inhaltlichen Festsetzungen beachtet. Auf die Festsetzung der offenen Bauweise kann verzichtet werden. Dies ist entbehrlich, weil im Ort die offene Bauweise prägend ist. Der Löschwasserbedarf wird durch die Gemeinde abgesichert wie für die übrigen Grundstücke in der Ortslage. Die Voraussetzungen für die Versickerung des anfallenden Oberflächenwassers werden durch die Gemeinde zum Zeitpunkt der Veräußerung des Grundstücks geschaffen. Somit führen die Abwägungsergebnisse nicht zu einer erneuten Auslegung der Planunterlagen. Im Wesentlichen bleibt die Gemeinde hinter den ursprünglichen Zielsetzungen zur Ausnutzung zurück. Die offenen Belange des Verfahrens wurden geregelt. Der Satzungsbeschluss wird auf dieser Grundlage gefasst.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:
Die entsprechenden finanziellen Mittel sind dafür im Haushaltsplan 2018 vorgesehen.
Der Haushaltsplan der Gemeinde für 2018 ist bisher noch nicht genehmigt.

Anlage/n:

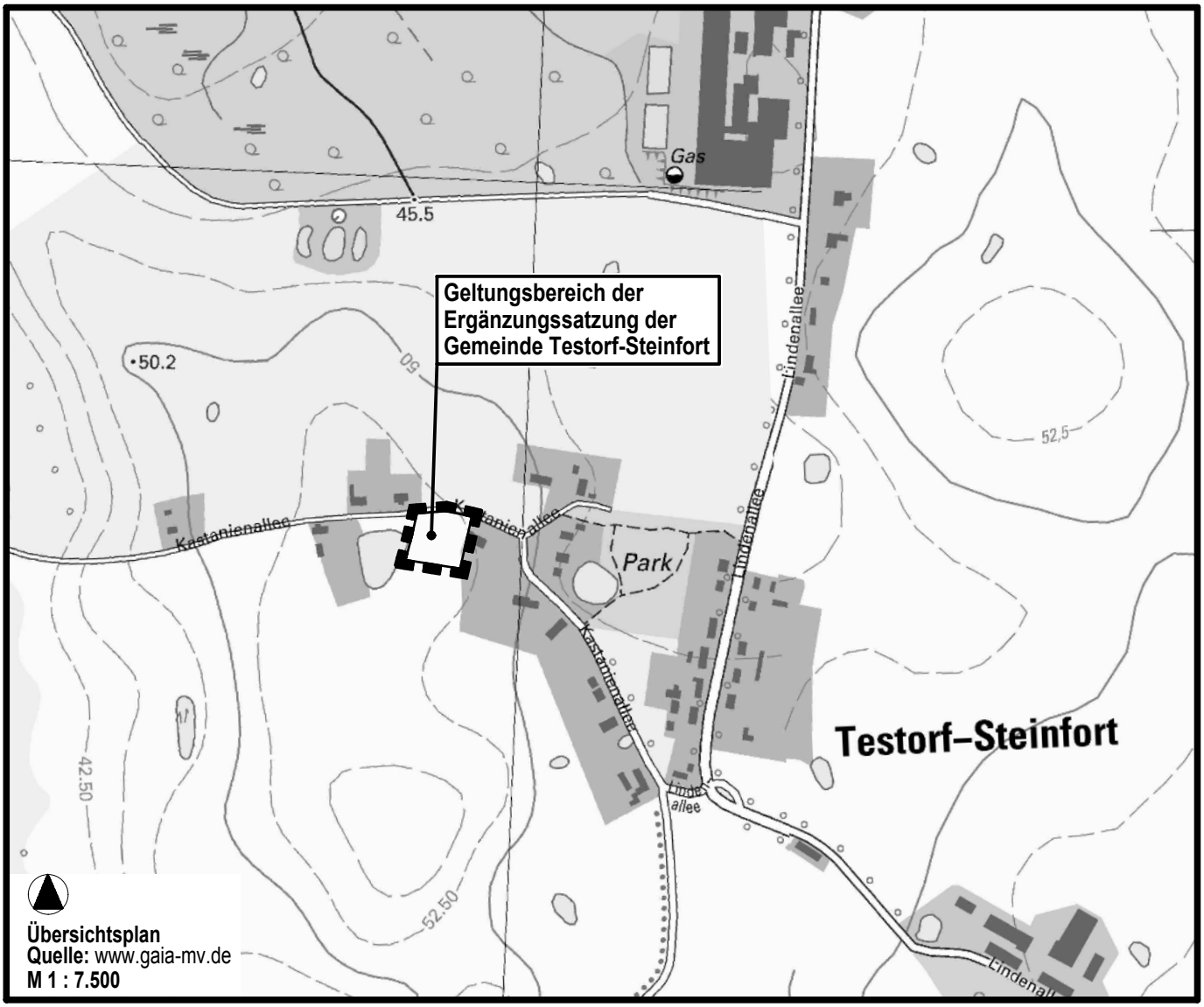
- Satzungsunterlagen, bestehend aus Planzeichnung -Teil A, Text-Teil B und Begründung

| | |
|---|---|
| | |
| Unterschrift Einreicher | Unterschrift Geschäftsbereich |

# BEGRÜNDUNG

## DER GEMEINDE TESTORF-STEINFORT ÜBER DIE ERGÄNZUNG DES IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILES FÜR DEN WESTLICHEN TEILBEREICH DER ORTSLAGE TESTORF-STEINFORT

nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB




Übersichtsplan
Quelle: www.gaia-mv.de
M 1 : 7.500

Planungsbüro Mahnel
Rudolf Breitscheid-Straße 11
23936 Grevesmühlen
Tel. 03881/7105- 0
Fax 03881/7105-50

Planungsstand: 26. April 2018

**BESCHLUSSVORLAGE SATZUNG**

# B E G R Ü N D U N G

**zur Satzung der Gemeinde Testorf-Steinfort über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für den westlichen Teilbereich der Ortslage Testorf-Steinfort**

INHALTSVERZEICHNIS SEITE

**Teil 1 Städtebaulicher Teil 3**

**1. Bedeutung und langfristiges Planungskonzept der Gemeinde 3**

**2. Allgemeines 3**

2.1 Abgrenzung des Plangeltungsbereiches 3
2.2 Kartengrundlage 3
2.3 Bestandteile der Satzung 3
2.4 Rechtsgrundlagen 4

**3. Gründe für die Aufstellung der Satzung und Wahl des Satzungsverfahrens 4**

3.1 Gründe für die Aufstellung der Satzung 4
3.2 Wahl des Satzungsverfahrens 5

**4. Einordnung in übergeordnete und örtliche Planungen 5**

4.1 Landesraumentwicklungsprogramm 5
4.2 Regionales Raumentwicklungsprogramm 6
4.3 Flächennutzungsplan 6
4.4 Landschaftsplan 7
4.5 Schutzgebiete-Schutzobjekte 7

**5. Städtebauliche Bestandsaufnahme 7**

5.1 Planungsrechtliche Ausgangssituation 7
5.2 Naturräumlicher Bestand 7

**6. Planungsziele 8**

6.1 Planungsziel 8

**7. Planerische Zielsetzungen 8**

7.1 § 1 - Räumlicher Geltungsbereich 8
7.2 § 2 - Zulässigkeit von Vorhaben 8
7.3 § 3 - Festsetzungen über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen 9
7.4 § 4 - Festsetzungen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1a BauGB i.V.m. § 9 Abs.1 Nr. 20 BauGB) 10

7.5 § 5 - Nachrichtliche Übernahmen und Hinweise 10

**8. Immissions- und Klimaschutz 14**

**9. Verkehrliche Erschließung 15**

**10. Ver- und Entsorgung 16**

10.1 Wasserversorgung 16
10.2 Abwasserbeseitigung 16
10.3 Oberflächenwasserbeseitigung 16
10.4 Brandschutz/ Löschwasser 17
10.5 Energieversorgung 17
10.6 Gasversorgung 18
10.7 Telekommunikation 18
10.8 Abfallentsorgung 18

**11. Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung 20**

11.1 Gesetzliche Grundlagen 20
11.2 Bestandsbeschreibung und Bilanzierungsgrundlagen 21
11.2.1 Eingriffs- /Ausgleichsbilanzierung 23
11.3 Geplante Maßnahmen zur Vermeidung und zum Ausgleich des Eingriffs auf die Umwelt 27
11.4 Zusammenfassung der Auswirkungen der Planung 32

**12. Flächenbilanz 33**

**13. Auswirkungen der Planung 33**

**TEIL 2 Ausfertigung 34**

**1. Beschluss über die Begründung 34**

**2. Arbeitsvermerke 34**

**TEIL 3 Anlagen 34**

# Teil 1 Städtebaulicher Teil

## 1. Bedeutung und langfristiges Planungskonzept der Gemeinde

Die Gemeinde Testorf-Steinfort liegt ca. 10 km südöstlich von Grevesmühlen im Landkreis Nordwestmecklenburg.
Das Gebiet der Gemeinde Testorf-Steinfort wird im Süden durch die Bundesstraße 208 (Wismar - Gadebusch - Ratzeburg) und im Westen durch die Landesstraße L 03 sowie im Norden durch die Bundesstraße L 031 an das übergeordnete Verkehrsnetz angebunden.
Die Bahnhöfe der Nachbargemeinden Plüschow und Bobitz liegen an der Strecke (Wismar) - Bad Kleinen - Lübeck.
Die Gemeinde befindet sich im Landkreis Nordwestmecklenburg und wird vom Amt Grevesmühlen-Land mit Sitz in der Stadt Grevesmühlen verwaltet.
Die Gemeinde Testorf-Steinfort wurde am 1. Januar 1999 aus den vormals selbständigen Gemeinden Testorf und Testorf-Steinfort gebildet.
Die Gemeinde Testorf-Steinfort hat 641 Einwohner (Stand: 31. Dez. 2014).
Zur Gemeinde Testorf-Steinfort gehören die Ortsteile Testorf-Steinfort, Testorf, Seefeld, Wüstenmark, Harmshagen, Schönhof und Fräulein-Steinfort.

## 2. Allgemeines

### 2.1 Abgrenzung des Plangeltungsbereiches

Das Satzungsgebiet befindet sich im Westen der bebauten Ortslage Testorf-Steinfort der Gemeinde Testorf-Steinfort und umfasst das Flurstück 348 der Flur 1 Gemarkung Rütinger-Steinfort.
Der Geltungsbereich der Satzung wird begrenzt:

- im Norden durch die vorhandene Straße,
- im Osten durch vorhandene Bebauung,
- im Süden durch Flächen für die Landwirtschaft,
- im Westen durch den vorhandenen Teich.

### 2.2 Kartengrundlage

Als Kartengrundlage für die Satzung der Gemeinde Testorf-Steinfort über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für den westlichen Teilbereich der Ortslage Testorf-Steinfort dient die ALK für das Gebiet.

### 2.3 Bestandteile der Satzung

Die vorliegende Satzung der Gemeinde Testorf-Steinfort besteht aus:

- Satzung, Plan im Maßstab 1:1.000 mit der Zeichenerklärung und
- textlichen Festsetzungen sowie
- der Verfahrensübersicht.

Der Satzung wird diese Begründung, in der Ziele, Zwecke und wesentliche Auswirkungen dargelegt werden, beigefügt.

### 2.4 Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786).
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung - PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057).
- Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVOBl. M-V 2015, S.344) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2015 (GVOBl. M-V S. 590).
- Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011, verkündet als Artikel 1 des Gesetzes über die Kommunalverfassung und zur Änderung weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777).
- NatSchAG M-V - Gesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (Naturschutzausführungsgesetz) vom 23. Februar 2010 (GVOBl. M-V S. 66), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Mai 2016 (GVOBl. M-V S. 431, 436).
- Hinweisen zur Eingriffsregelung Landesamt für Umwelt und Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Schriftenreihe Heft 3/1999.

## 3. Gründe für die Aufstellung der Satzung und Wahl des Satzungsverfahrens

### 3.1 Gründe für die Aufstellung der Satzung

Die Gemeinde Testorf-Steinfort beabsichtigt, im westlichen Bereich der Ortslage Testorf-Steinfort südlich der Kastanienallee eine Fläche für eine ortstypische Bebauung vorzubereiten. Die Ortslage Testorf-Steinfort soll auf diese Weise ergänzt werden. Um die Voraussetzung in Form von Baurecht zu schaffen, sind die Aufstellung eines Bebauungsplanes bzw. einer anderen städtebaulichen Satzung sowie die Durchführung eines entsprechenden Verfahrens erforderlich. Die Gemeinde Testorf-Steinfort hat sich aufgrund der vorliegenden Voraussetzungen für die Aufstellung einer Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 entschieden. Mit dieser Satzung wird der im Zusammenhang bebaute Ortsteil um die mit der Satzung erfasste Fläche ergänzt. Hinsichtlich der planungsrechtlichen Zulässigkeiten sind mit Rechtskraft der Satzung Vorhaben zulässig, die den Festsetzungen dieser Satzung entsprechen. Ziel ist Wohnen und gewerbliche Nutzung oder gebietstypische Tierhaltung (Hobbytierhaltung) unter Berücksichtigung angrenzender Grünflächen in der dafür umgrenzten überbaubaren Fläche zu zulassen. Darüber hinaus gelten die Anforderungen des § 34 BauGB.
Die Gemeinde ist an der Entwicklung des Grundstücks interessiert. Es ist für die Gemeinde verfügbar. Es sind zwar noch weitere Grundstücke im Ortsteil vorhanden. Dies ist aus dem Luftbild, das der Begründung beigefügt ist zu entnehmen. Um jedoch die Anforderungen zur Bedarfsabdeckung an Wohnraum in der Gemeinde und im Ortsteil erfüllen zu können, möchte die Gemeinde das

Grundstück entwickeln. Es handelt sich um eine städtebauliche Ergänzung und Arrondierung der Ortslage.

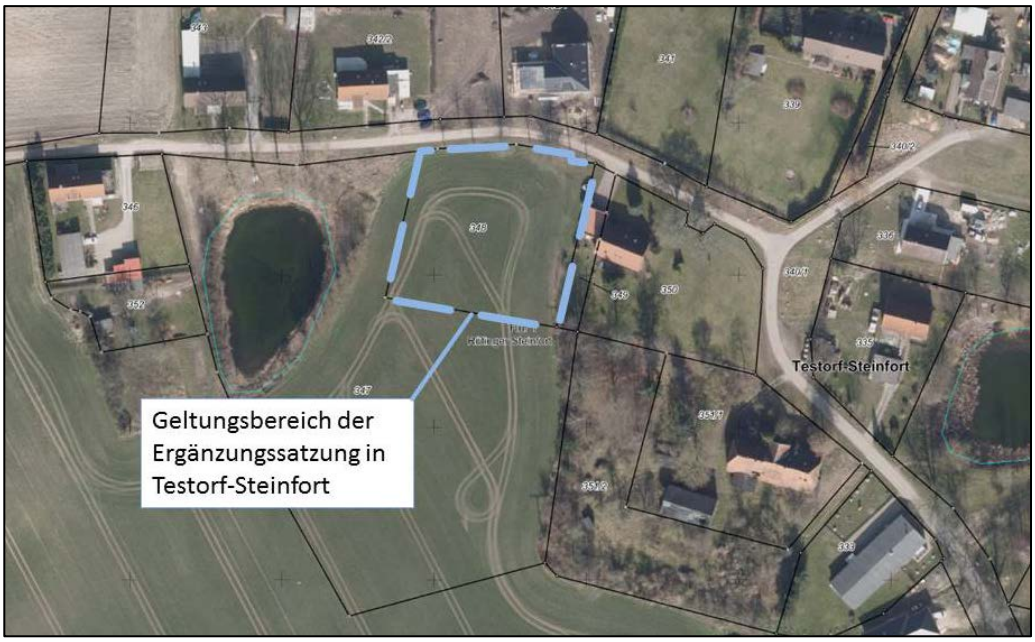



**Abb. 1:** Geltungsbereich der Ergänzungssatzung auf dem Luftbild

### 3.2 Wahl des Satzungsverfahrens

Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens hatte sich die Gemeinde mit der Stellungnahme des Landkreises zu beschäftigen. Hier ging es maßgeblich um die „Regelungsdichte“ für die inhaltliche Festsetzung. Die Gemeinde hat sich mit den Anforderungen des Landkreises beschäftigt. Danach sind gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 BauGB in einer Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB einzelne Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 und 3 Satz 1 sowie Abs. 4 BauGB zulässig. Die Gemeinde geht davon aus, dass es sich nur um einzelne Festsetzungen handelt und hat die Regelungsdichte überprüft. Auf die offene Bauweise wird verzichtet. Ansonsten bleibt sie bei den Anforderungen für ihre Satzung. Die Gemeinde ist der Auffassung, dass die Aufstellung einer Ergänzungssatzung weiterhin ausreichend gerechtfertigt ist, da es sich um ein einzelnes Grundstück, dass sich im Bebauungszusammenhang befindet, handelt. Es wird im Wesentlichen keine neue städtebauliche Struktur geschaffen. Die Bebauung in Form von Haupt- und Wirtschaftsgebäuden auf einem Grundstück ist auch in der Nachbarschaft vorhanden.

## 4. Einordnung in übergeordnete und örtliche Planungen

### 4.1 Landesraumentwicklungsprogramm

Das Landesraumentwicklungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern formuliert Ziele und Grundsätze der Raumordnung und Landesplanung. Das Gemeindegebiet befindet sich gemäß Landesraumentwicklungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern 2016 in einem Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft.

## 4.2 Regionales Raumentwicklungsprogramm

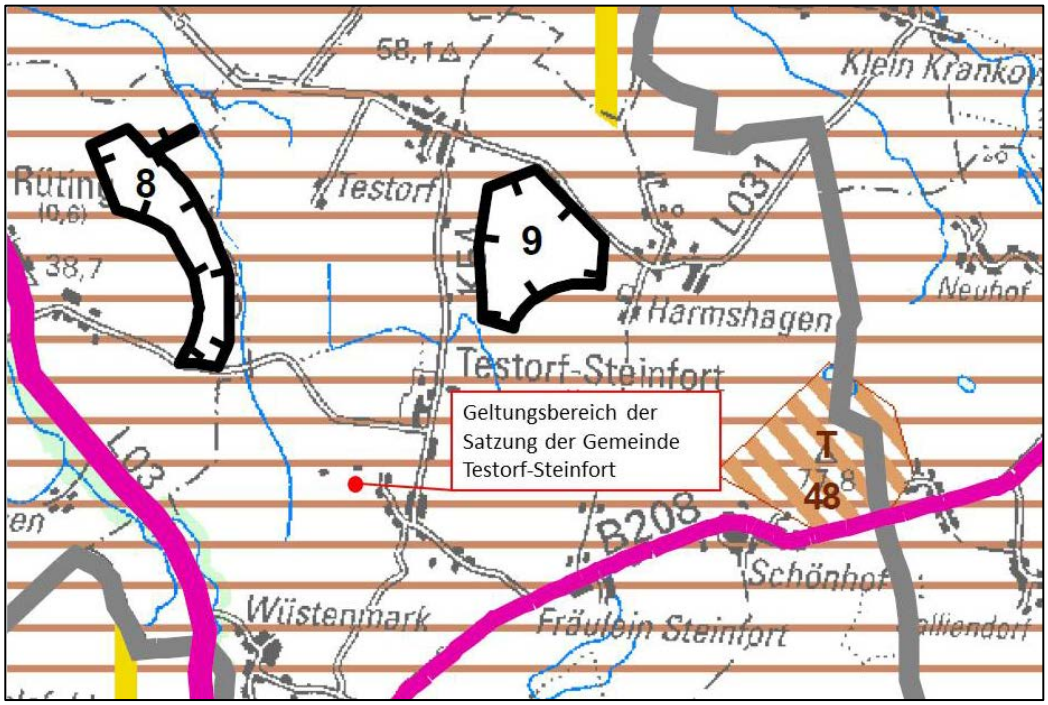



**Abb. 2:** Ausschnitt aus dem RREP WM mit Lage des Plangebietes

Das Regionale Raumentwicklungsprogramm Westmecklenburg (RREP WM Stand: August 2011) untersetzt und konkretisiert die raumordnerischen und landesplanerischen Ziele und Grundsätze des Landesraumentwicklungsprogrammes Mecklenburg-Vorpommern.
Die Gemeinde Testorf-Steinfort gehört zum Nahbereich Grevesmühlen. Die Ortslage Testorf-Steinfort ist verkehrlich günstig, nordwestlich der Bundesstraße 208 gelegen.
Die Gemeinde liegt darüber hinaus in einem Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft.

## 4.3 Flächennutzungsplan

Die Gemeinde Testorf-Steinfort verfügt über einen rechtswirksamen Flächennutzungsplan vom 05.12.2003. Für den Geltungsbereich der Ergänzungssatzung für den westlichen Teilbereich der Ortslage Testorf-Steinfort stellt der wirksame Flächennutzungsplan Wohnbaufläche dar.

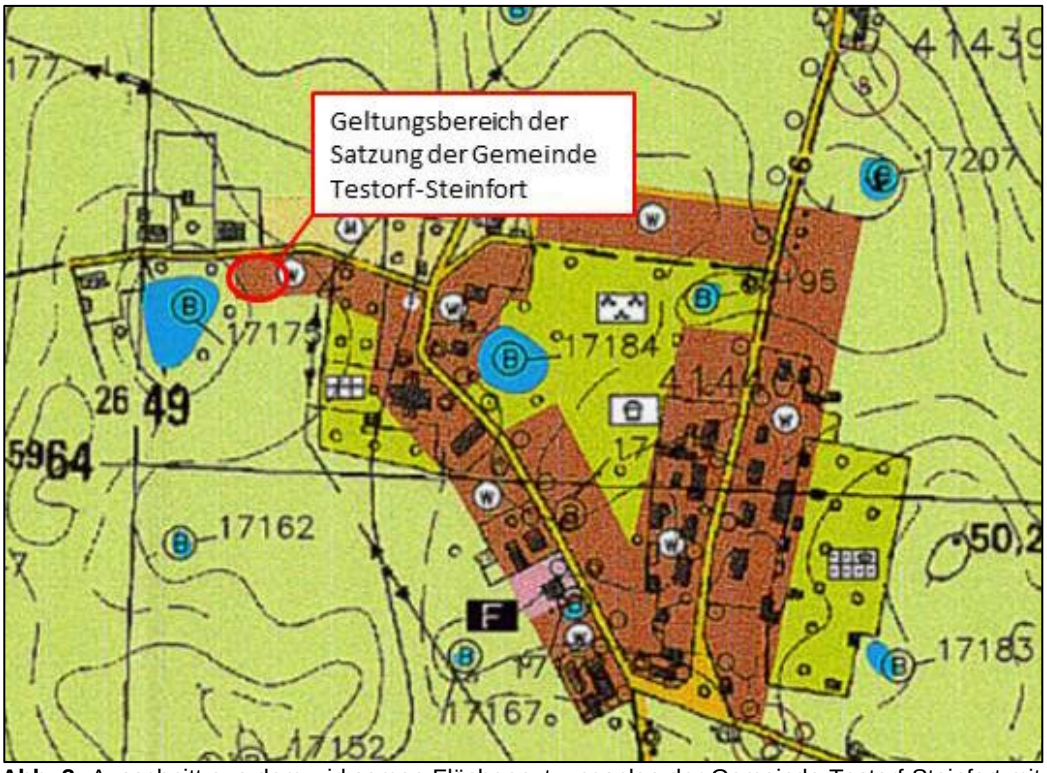



**Abb. 3:** Ausschnitt aus dem wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Testorf-Steinfort mit Skizzierung des Plangebietes

### 4.4 Landschaftsplan

Ein Landschaftsplan liegt nicht vor.

### 4.5 Schutzgebiete-Schutzobjekte

Innerhalb der Satzung sind keine Schutzgebiete und Schutzobjekte vorhanden. Westlich grenzt ein Biotop, das nach § 20 NatSchAG M-V zu bewerten ist an. Erhebliche Auswirkungen sind nicht zu erwarten.

## 5. Städtebauliche Bestandsaufnahme

### 5.1 Planungsrechtliche Ausgangssituation

Für den Bereich der Satzung existiert kein Bebauungsplan oder eine andere städtebauliche Satzung. Im wirksamen Flächennutzungsplan für den westlichen Teilbereich der Ortslage Testorf-Steinfort ist Wohnbaufläche dargestellt. Das für die Bebauung vorgesehene Grundstück befindet sich zwischen einem bereits bebauten Grundstück im Osten und dem Teich im Westen. Die Schließung der Lücke ist als städtebauliche Arrondierung zu betrachten. Die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden bilanziert.

### 5.2 Naturräumlicher Bestand

Hinsichtlich des naturräumlichen Bestandes sind Flächen für die Landwirtschaft vorhanden, die zwischen der vorhandenen Bebauung und dem Teich für eine Überbauung genutzt werden sollen.

## 6. Planungsziele

### 6.1 Planungsziel

Das Planungsziel besteht in der Vorbereitung von Flächen für Wohnen und gewerbliche Nutzung oder gebietstypische Tierhaltung (Hobbytierhaltung) unter Berücksichtigung angrenzender Grünflächen in der umgrenzten überbaubaren Fläche. Es besteht die Absicht im westlichen Bereich der Ortslage Testorf-Steinfort, südlich der Kastanienallee Flächen für eine Bebauung vorzubereiten.
Gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 BauGB kann die Gemeinde durch Satzung einzelne Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile einbeziehen, wenn die einbezogenen Flächen durch die bauliche Nutzung des angrenzenden Bereiches entsprechend geprägt sind. Die Voraussetzungen nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 und Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB sind gegeben.
Der wirksame Flächennutzungsplan stellt für den Geltungsbereich der Satzung Wohnbaufläche dar. Die Gemeinde stellt die Ergänzungssatzung auf, um weitere Flächen für eine Nutzung vorzubereiten und die Ortslage zu arrondieren. Das zu ergänzende Grundstück grenzt an den bebauten Ortsteil an und wird durch die angrenzende Bebauung geprägt, sodass sich eine bauliche Nutzung in Form von Wohnen und gewerblicher Nutzung oder gebietstypischer Tierhaltung (Hobbytierhaltung) für die einbezogene Fläche ableiten lässt. Das zu ergänzende Grundstück umfasst eine im Vergleich zur bebauten Ortslage geringe Fläche. Eine geordnete städtebauliche Entwicklung ist mit der Ergänzung gesichert. Aus der Übersicht im Luftbild ist ersichtlich, dass mit der Schließung der Lücke eine geordnete städtebauliche Entwicklung erfolgt. In der Ortslage sind keine Flächen für die Gemeinde verfügbar, um den Bedarf an Grundstücken für Einheimische auch absichern zu können. Es sind zwar Grundstücke vorhanden, die planungsrechtlich im Bebauungsplan gesichert sind. Für diese fehlt es jedoch an der Erschließung und der Erschließungsaufwand ist im Vergleich zu dem in der Ergänzungssatzung zu betrachtendem Grundstück wesentlich höher.

Der im Zusammenhang bebaute Ortsteil wird um die mit der Satzung erfassten Flächen ergänzt. Unter Berücksichtigung des vorhandenen Bestandes der umliegenden Bebauung und der gestalterischen Vorgaben soll sich die künftige Bebauung an den örtlichen Gegebenheiten orientieren.

## 7. Planerische Zielsetzungen

### 7.1 § 1 - Räumlicher Geltungsbereich

Die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil werden gemäß den Darstellungen in dem beigefügten Lageplan ergänzt.
Der beigefügt Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

### 7.2 § 2 - Zulässigkeit von Vorhaben

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen der Ergänzungssatzung richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit im Übrigen nach § 34 BauGB.

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen der Ergänzungssatzung wird eine Grundflächenzahl (GRZ) von 0,4 festgesetzt. Die überbaubare Grundstücksfläche ist in dem Lageplan durch Baugrenzen festgesetzt. Bei der Festsetzung der Baugrenzen wurde die Bebauung in der Ortslage Testorf-

Steinfort berücksichtigt. In der Umgebung des Plangebietes sind sowohl trauf- als auch giebelständig zur Straße ausgerichtete Gebäude vorhanden. Dies wurde berücksichtigt. Die ortstypischen Grundstückstiefen wurden beachtet. Eine Ausuferung über die in der Ortslage üblichen rückwärtigen Grundstücksgrenzen erfolgt mit den Festsetzungen nicht.
Um die ortstypische, straßenbegleitende Bebauung entlang der Kastanienallee zu sichern, wird für das Satzungsgebiet die überbaubare Grundstücksfläche festgesetzt.

Ursprünglich sollten innerhalb der Grenzen der Ergänzungssatzung ausschließlich Gebäude mit maximal einem Vollgeschoss und ausgebautem Dachgeschoss festgesetzt werden. Unter Berücksichtigung der festgesetzten Trauf- und Firsthöhe wird auf die zusätzliche Festsetzung eines Vollgeschosses mit Dachgeschoss verzichtet. Diese Regelungsdichte ist aus Sicht der Gemeinde zu eng bemessen.

Ursprünglich sollte in der Satzung die offene Bauweise festgelegt werden. Darauf kann verzichtet werden, da sich die Nachbarschaft auch aus dem Umgebungsbebauung nach § 34 BauGB beurteilen lässt.

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen der Ergänzungssatzung sind maximal zwei Wohnungen je Wohngebäude zulässig.
Mit der Festsetzung der maximal zulässigen Zahl der Wohnungen wird durch die Gemeinde Testorf-Steinfort Einfluss auf die zukünftige Zahl der Einwohner genommen. Die Zulässigkeit von maximal zwei Wohnungen je Einzelhaus ist ortstypisch.

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen der Ergänzungssatzung beträgt die maximal zulässige Traufhöhe 4,50 m über dem Erdgeschossfertigfußboden und die maximal zulässige Firsthöhe 9,50 m über Erdgeschossfertigfußboden. Die Traufhöhe ist der Schnittpunkt der verlängerten Außenwand mit der Dachaußenhaut der Dachfläche. Die Firsthöhe ist die Höhe der oberen Dachbegrenzungskante, also der äußere Schnittpunkt der beiden Dachschenkel. Maßgebend ist das eingedeckte Dach.
Die Festsetzungen zur Höhe der baulichen Anlagen orientieren sich am örtlichen Spektrum unter Berücksichtigung der Planungsziele. Die Errichtung von Gebäuden für eine gewerbliche Nutzung oder gebietstypische Tierhaltung (Hobbytierhaltung) wird ermöglicht. Die Gemeinde Testorf-Steinfort sichert die Eingliederung des Satzungsgebietes in die bebaute Ortslage. Auf die Festsetzung der Zahl der Vollgeschosse kann aus Sicht der Gemeinde verzichtet werden.

Zufahrten sind außerhalb des Wurzelschutzbereiches (Kronentraufbereich + 1,50m) zu errichten.

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen der Ergänzungssatzung gilt das natürliche vorhandene Gelände als Bezugshöhe.

### 7.3 § 3 - Festsetzungen über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen

Dächer von Hauptgebäuden sind mit einer Dachneigung zwischen 38° und 46° zu errichten.

Die Außenwände von Gebäuden sind als geputzte Wandflächen (weiß, ocker, ziegelrot) oder als Verblendmauerwerk (rotfarben) herzustellen. Kombinationen der Arten der Wandgestaltung sind zulässig.

Waschbeton, Keramikplatten, Faserzement, glänzende Metallleisten und Materialien, deren Oberflächen einen hohen Reflexionsgrad haben, sowie Verkleidungen aus Metall, Kunststoffen, Wellfaserzement sowie Mauerimitationen dürfen an Wohngebäuden, Nebengebäuden und Garagen nicht verwendet werden.

Für Hauptgebäude sind folgende Dachdeckungsmaterialien zu verwenden:

- rote bis rotbraune Ziegel

- anthrazitfarbene Dachziegel

Die Verwendung von glänzenden und reflektierenden Dacheindeckungen ist unzulässig.
Mit den getroffenen Festsetzungen zu Dächern und Fassaden wird das Einfügen in die Umgebungsbebauung gesichert.

### 7.4 § 4 - Festsetzungen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1a BauGB i.V.m. § 9 Abs.1 Nr. 20 BauGB)

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen - Die Eingriffe im Zusammenhang mit der Realisierung von Vorhaben innerhalb des Gebietes der Ergänzungssatzung werden durch externe Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen kompensiert. Zur Kompensation der Eingriffe werden außerhalb des Plangebietes Teilflächen des Flurstücks 340/1, Flur 1, Gemarkung Rütinger Steinfurt gesichert. Hier ist die Anpflanzung von Winterlinden vorgesehen. Weiterhin werden Ökopunkte in Höhe von 4.029 m² KFÄ aus dem Ökokonto: LRO-048 Ökokontierung Klein Breesen der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern GmbH erworben.

Wurzelschutz - Zum Schutz des nördlich des Gebietes der Ergänzungssatzung stehenden Einzelbaumes sind Stellplätze und Nebenanlagen gemäß § 14 Abs. 1 BauNVO nur außerhalb des Wurzelschutzbereiches (Kronentraufe zuzüglich 1,50 m) des geschützten Einzelbaumes zulässig. Die Darstellung des Wurzelschutzbereiches erfolgt in der Planzeichnung.

### 7.5 § 5 - Nachrichtliche Übernahmen und Hinweise

Kulturdenkmale/ Bodendenkmale - Im Satzungsbereich sind derzeit keine Kultur-/ Bodendenkmale bekannt. Wenn während der Erdarbeiten Funde oder auffällige Bodenverfärbungen entdeckt werden, ist gemäß § 11 DSchG Mecklenburg-Vorpommern die zuständige Untere Denkmalschutzbehörde zu benachrichtigen und der Fund und die Fundstelle bis zum Eintreffen von Mitarbeitern des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege oder dessen Vertreter in unverändertem Zustand zu erhalten. Verantwortlich sind hierfür der Entdecker, der Leiter der Arbeiten, der Grundeigentümer sowie zufällige Zeugen, die den Wert des Fundes erkennen. Die Verpflichtung erlischt 5 Werktage nach Zugang der Anzeige, bei schriftlicher Anzeige spätestens nach einer Woche.

Abfall- und Kreislaufwirtschaft - Sollten während der Erdarbeiten Auffälligkeiten, wie unnatürliche Verfärbungen bzw. Gerüche des Bodens auftreten, ist der

Landkreis Nordwestmecklenburg als zuständige Behörde zu informieren. Der Grundstücksbesitzer ist als Abfallbesitzer nach § 15 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) zur ordnungsgemäßen Entsorgung des belasteten Bodenaushubs verpflichtet. Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass beim Rückbau vorhandener Anlagen darauf zu achten ist, dass weder Boden noch Bauschutt von rückzubauenden Gebäuden und Anlagen schadhaft belastet ist.
Alle Baumaßnahmen sind so vorzubereiten und durchzuführen, dass von den Baustellen und fertiggestellten Objekten eine (sach- und umweltgerechte Abfallentsorgung nach den gesetzlichen Bestimmungen) gemeinwohlverträgliche und geordnete Abfallentsorgung entsprechend der Abfallsatzung des Landkreises Nordwestmecklenburg erfolgen kann.
Bauabfälle (Bauschutt, Baustellenabfälle auch aus Abbruch) sind zur Verwertung einer zugelassenen Aufbereitungsanlage zuzuführen. Die Verwertung soll bereits auf der Baustelle durch Getrennthaltung von mineralischen, metallischen, hölzernen und sonstigen Bauabfällen nach Maßgabe des Entsorgers vorbereitet werden. Die Abfallentsorgung der Baustelle soll innerhalb von 4 Wochen nach Beendigung die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

Bodenschutz - Der Grundstückseigentümer und der Inhaber der tatsächlichen Gewalt über ein Grundstück sowie die weiteren in § 4 Abs. 3 und 6 des Bundesbodenschutzgesetzes genannten Personen sind verpflichtet konkrete Anhaltspunkte dafür, dass eine schädliche Bodenveränderung oder Altlast vorliegt, unverzüglich dem Landkreis Nordwestmecklenburg als zuständige Bodenschutzbehörde mitzuteilen. Diese Pflicht gilt bei Baumaßnahmen, Baugrunduntersuchungen oder ähnlichen Einwirkungen auf den Boden und den Untergrund zusätzlich für die Bauherren und die von ihnen mit der Durchführung dieser Tätigkeiten Beauftragten, Schadensgutachter, Sachverständige und Untersuchungsstellen.
Werden schädliche Bodenveränderungen oder Altlasten im Sinne des Bundes-Bodenschutzgesetzes (BBodSchG) festgestellt, sind die Grundstückseigentümer in Grundlage von § 2 des Gesetzes zum Schutz des Bodens im Land Mecklenburg – Vorpommern [Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG) M-V] verpflichtet, den unteren Bodenschutzbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte hierüber Mitteilung zu machen.
Bei allen Maßnahmen ist Vorsorge zu treffen, dass schädliche Bodeneinwirkungen, welche eine Verschmutzung, unnötige Vermischung oder Veränderung des Bodens, Verlust von Oberboden, Verdichtung oder Erosion hervorrufen können, vermieden werden.
Bei den Bauarbeiten anfallender Mutterboden ist gemäß § 202 BauGB in nutzbarem Zustand zu erhalten und vor Vernichtung und Vergeudung zu schützen. Bei den Bauarbeiten anfallender Bodenaushub (nicht Mutterboden) ist vorrangig innerhalb des Grundstücks zu verwerten, sofern keine Hinweise auf schädliche Bodenveränderungen bestehen. Auffüllungen und Abgrabungen können selbst genehmigungsbedürftig sein. Auskunft hierzu erteilt die Bauaufsichtsbehörde. Bodenaushub, der nicht innerhalb des Grundstücks verwertet wird, ist einer für die Bodenentsorgung zugelassenen Anlage zuzuführen.

Munitionsfunde - Munitionsfunde sind in Mecklenburg-Vorpommern nicht auszuschließen. Gemäß § 52 LBauO ist der Bauherr für die Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften verantwortlich. Insbesondere wird auf die allgemeinen Pflichten als Bauherr hingewiesen, Gefährdungen für die auf der Baustelle arbeitenden Personen so weit wie möglich auszuschließen. Dazu kann

auch die Pflicht gehören, vor Baubeginn Erkundungen über eine mögliche Kampfmittelbelastung des Baufeldes einzuholen.
Konkrete und aktuelle Angaben über die Kampfmittelbelastung (Kampfmittelbelastungsauskunft) für das Satzungsgebiet sind gebührenpflichtig beim Munitionsbergungsdienst des Landesamtes für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V, Graf-York-Str. 6, 19061 Schwerin, zu erhalten. Ein Auskunftsersuchen wird rechtzeitig vor Baubeginn empfohlen.
Wer Kampfmittel entdeckt, in Besitz hat oder Kenntnis von Lagerstellen derartiger Mittel erhält, ist verpflichtet, dies unverzüglich der örtlichen Ordnungsbehörde anzuzeigen. Außerhalb der Dienstzeiten sind der Munitionsbergungsdienst bzw. die Polizei zu informieren.

Externe Kompensationsmaßnahmen – Der Ausgleich für die Eingriffe in Natur und Landschaft in Höhe von 4.704 m² KFÄ soll über Baumanpflanzungen im Gemeindegebiet (675 m² KFÄ) und über die Inanspruchnahme von Ökopunkten aus der Landschaftszone „Höhenrücken und Mecklenburgische Seenplatte“ (4.029 m² KFÄ) vollständig ausgeglichen werden.

**Baumanpflanzungen**
Westlich des Plangebietes, südlich der Kastanienallee sind 15 Baumanpflanzungen auf dem gemeindeeigenen Straßenflurstück der Kastanienallee (Flurstück 340/1, Flur 1, Gemarkung Rütinger Steinfurt) umzusetzen (siehe nachfolgende Abbildung). Für die Anpflanzungen sind 15 Winterlinden, in der Qualität Hochstamm, dreimal verpflanzt und mit einem Stammumfang von 16 bis 18 cm (gemessen in 1,00 m Höhe über dem Erdboden) zu verwenden. Die Winterlinden sind in einem Pflanzabstand von 12 m zu pflanzen. Eine dreijährige Entwicklungspflege, die das Anwachsen der Bäume sichern soll, ist zu gewährleisten. Die Gemeinde sichert die Realisierung der Ausgleichsmaßnahme ab. Die rechtliche Sicherung ist nach den Vorgaben des Baugesetzbuches vor dem Satzungsbeschluss erfolgt.

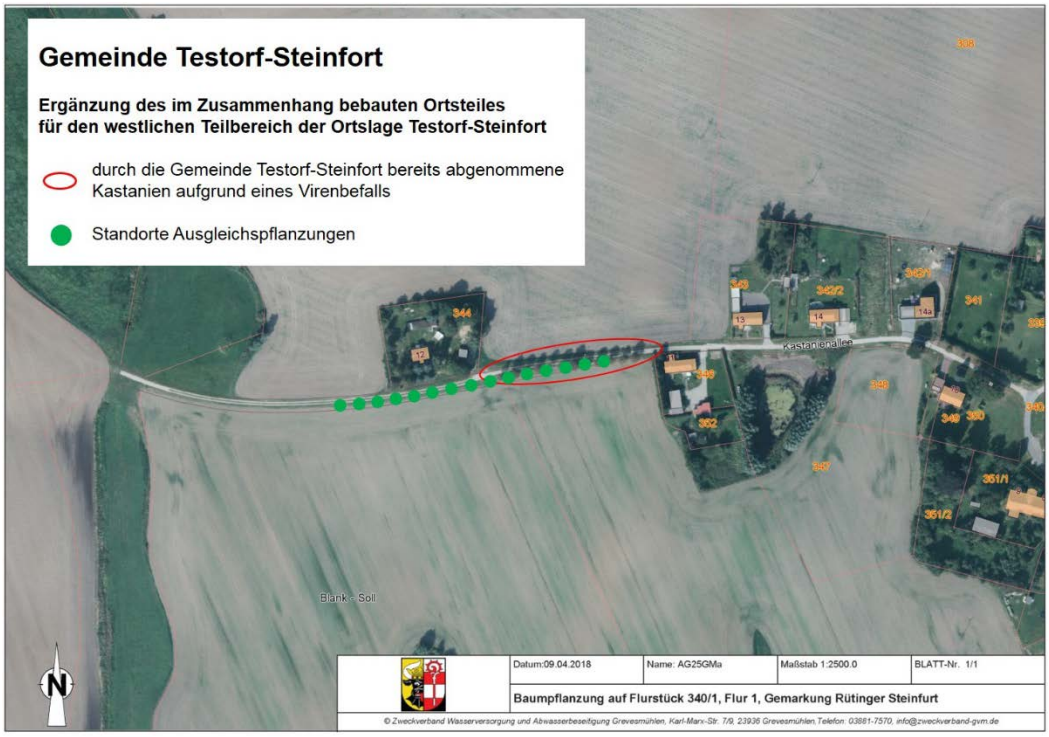



**Abb. 4:** Standorte Neuanpflanzungen südlich der Kastanienallee auf dem Flurstück 340/1, Flur 1, Gemarkung Rütinger Steinfurt, Kartengrundlage: von der Stadt Grevesmühlen am 09.04.2018 zur Verfügung gestellt

## Ökopunkte

Der für den Eingriff in Natur und Landschaft verbleibende Bedarf an Kompensationsflächenäquivalenten (KFÄ) von 4.029 m² KFÄ wird über den Kauf von Ökopunkten ausgeglichen. Es werden Ökopunkte aus der Landschaftszone „Höhenrücken und Mecklenburgische Seenplatte“ (Ökokonto: LRO-048 Ökokontierung Klein Breesen) in Höhe des erforderlichen Bedarfs an 4.029 m² KFÄ als Ausgleichsmaßnahme genutzt. Die Gemeinde sichert die Realisierung der Ausgleichsmaßnahme ab. Die rechtliche Sicherung ist nach den Vorgaben des Baugesetzbuches vor dem Satzungsbeschluss erfolgt.
Die externen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in der Gemeinde durch Baumpflanzung sind mit den betroffenen Ver- und Entsorgern im Detail vor Durchführung der Maßnahme abzustimmen. Die grundsätzliche Machbarkeit der Maßnahme wurde durch die Gemeinde geprüft. Es betrifft dies insbesondere die vorhandenen Leitungsträger wie den Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, die E.DIS Netz GmbH und die Hanse Werk/Hanse Gas GmbH und die GDMcom mbH.

Drainagesystem – Die Aufrechterhaltung des Drainagesystems ist zu sichern. Unvorhergesehen und durch die o.g. Maßnahme zerstörte Drainagen an landwirtschaftlichen Flächen sind unverzüglich wiederherzustellen oder wenn nötig in geeigneter Weise umzuverlegen. Der betroffene Eigentümer unvorhergesehen zerstörter Drainagen ist unverzüglich zu benachrichtigen.

Wehrbereichsverwaltung – Die Bundeswehr hat mitgeteilt, dass sie betroffen ist, jedoch keine Einwände und Bedenken zu dem Vorhaben hat. Es ist nur erforderlich, die Wehrbereichsverwaltung bei der Höhe von Anlagen von 30 m

über Grund erneut zu beteiligen. Hierzu ist im Einzelfall die Planunterlage bzw. Satzungsunterlage zur Verfügung zu stellen.

Sicherheitsbereich zu Hochspannungsleitungen – In der Planzeichnung ist der Sicherheitsbereich zur Hochspannungsleitung mit 10 m dargestellt. Die Mindestabstände nach DIN VDE 0210 und Schutzabstände nach DIN VDE 0105, Tabelle 103, zu vorhandenen elektrischen Anlagen sind einzuhalten. Bei Freileitungen mit einer Nennspannung größer 1 KV darf der Abstand zwischen äußerem, ausgeschwungenem Leiter und Materialien, Baugeräten bzw. Personen 3 m nicht unterschreiten. Insbesondere beim Einsatz von Baufahrzeugen ist darauf zu achten, dass diese Forderung beim Überqueren des Schutzbereiches berücksichtigt wird. Vor einer Bebauung innerhalb dieses Bereiches ist die detaillierte Abstimmung mit der E.DIS GmbH zu führen und die Genehmigung einzuholen. Zu den vorhandenen elektrischen Betriebsmitteln sind grundsätzlich Abstände nach DIN VDE 0100 und DIN VDE 0101 einzuhalten. Vorhandene und in Betrieb befindliche Kabel dürfen weder freigelegt noch überbaut werden.

## 8. Immissions- und Klimaschutz

Hinsichtlich des Immissionsschutzes sind derzeit keine der Planung entgegenstehenden Belange bekannt. Die Zulässigkeit von Maßnahmen, welche sich besonders negativ auf das Klima auswirken, wird durch die vorliegende Planung nicht begründet.

Im Rahmen des Aufstellungsverfahren der Satzung hat die Gemeinde eine Stellungnahme des Landkreises erhalten, Abteilung Immissionsschutz. Die Gemeinde hatte hier dargestellt, dass es um die Nutzung für Wohnen, Gewerbe oder gebietstypische Tierhaltung (Hobbytierhaltung) geht. Der Landkreis hat sich nur auf gebietstypische Tierhaltung bezogen. Die Gemeinde stellt klar, dass es hier um Hobbytierhaltung geht. Eine nähere Spezifikation des Gewerbes wird in dem Satzungsverfahren nicht dargestellt. Dies hat auch der Landkreis anerkannt. Der Landkreis gibt den Hinweis, dass es notwendig ist, mögliche Lärmentwicklung auf ein zulässiges Maß zu begrenzen. Östlich unmittelbar angrenzend befindet sich der Bereich des Bebauungsplanes Nr. 1 der Gemeinde vom 4. April 2003, geändert durch Satzung vom 25. Juli 2003. Das unmittelbar angrenzende Gebiet ist als WS-Gebiet ausgewiesen, als Kleinsiedlungsgebiet im Sinne der BauNVO. Die Anforderungen an den Gebietsschutz sind entsprechend zu beachten. Die Gemeinde geht davon aus, dass diese Belange abschließend und ausschließlich im Baugenehmigungsverfahren geregelt werden können. Sie sind dort auch zu regeln. Eine Aufnahme von Festsetzungen ist hier nicht erforderlich. Die Beurteilung von Vorhaben regelt sich nach § 34 BauGB.

Es ist nicht davon auszugehen, dass die geringe Ergänzung der vorhandenen Wohnbebauung zu einer erheblichen Erhöhung des Verkehrsaufkommens und damit einhergehenden Veränderungen der Geräusch- und Schadstoffimmissionen führen wird.

An das Plangebiet grenzen landwirtschaftlich genutzte Flächen an. Bedingt durch die Bewirtschaftung dieser Fläche ist mit Geruchsimmissionen zu rechnen, wie sie für den landwirtschaftlich geprägten Raum typisch sind. Diese

Geruchsimmissionen sind hinzunehmen. Auf diese möglichen Geruchsimmissionen wird hingewiesen.

Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens wurde der Gemeinde durch das StALU bekanntgegeben, dass eine Anlage zum Halten von Rindern/Güllelagerung im Abstand von ca. 500 m vom Satzungsgebiet vorhanden ist. Das StALU hat darauf hingewiesen, dass hinsichtlich der Festsetzung des Vorhabens zu berücksichtigen ist, dass von der Anlage durchaus kurzfristige Geruchsemissionen ausgehen können. Die Gemeinde hat sich dahingehend bereits geäußert, dass die im Rahmen der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung entstehenden Geruchseinwirkungen hinzunehmen sind. Diese müssen dem Maß des Gesetzgebers entsprechen. Da sich in dem konkreten Fall zwischen dem Satzungsgebiet und dem Tierhaltungsbetrieb bereits Wohnbebauung befindet, die einen entsprechenden Schutzanspruch hat, wird davon ausgegangen, dass erhebliche und unzulässige Beeinträchtigungen durch Gerüche ohnehin auszuschließen sind. Dies bedeutet gleichermaßen, dass die hinzunehmenden Geruchseinwirkungen auch entsprechend als Vorbelastung hinzunehmen sind.

Gesunde Wohn- und Lebensverhältnisse werden innerhalb des Plangebietes gewahrt.

Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens wurde die Gemeinde durch das StALU über die Orientierungswerte nach DIN 18805 informiert. Die Ansprüche für allgemeine Wohngebiete, Dorfgebiete, Gewerbegebiete wurden dargelegt. Es handelt sich hier um eine pauschale Abhandlung in der Stellungnahme. Die Gemeinde geht davon aus, dass die gebietstypischen Anforderungen im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens nach § 34 BauGB beachtet werden. Es wird davon ausgegangen, dass eine Vereinbarkeit mit der unmittelbar in der Umgebung vorhandenen Bebauung hergestellt werden kann.

Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung werde nicht festgesetzt. Darüber hinaus ist es jedem Bauherrn frei überlassen, im Rahmen der planungsrechtlich zulässigen Vorhaben Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung umzusetzen.

## 9. Verkehrliche Erschließung

Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortslage sind nur zulässig, wenn die Erschließung gesichert ist und die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse gewahrt bleiben.

Die Ortslage Testorf-Steinfort wird über die Lindenallee und die B208 an das überörtliche Verkehrsnetz angebunden.
Die Erschließung des für eine Bebauung vorgesehenen Grundstückes erfolgt durch die Herstellung von Grundstückszufahrten von der Kastanienallee aus. Die verkehrliche Erschließung des Bereiches der Satzung ist somit gesichert.

## 10. Ver- und Entsorgung

Aufgrund des vorhandenen Gebäudebestandes entlang der Kastanienallee und der vorhandenen Leitungen in der Kastanienallee kann die Gemeinde davon ausgehen, dass die Ver- und Entsorgung grundsätzlich auch für den Geltungsbereich der vorliegenden Satzung sichergestellt werden kann. Die einzelnen Ver- und Entsorger wurden im Aufstellungsverfahren gemäß § 4 Abs. 2 BauGB aufgefordert, eine Stellungnahme abzugeben. Die sachlichen Anforderungen werden in der Begründung berücksichtigt.

### 10.1 Wasserversorgung

Die Gemeinde Testorf-Steinfort wird durch den Zweckverband Grevesmühlen (ZVG) mit Trink- und Brauchwasser versorgt.
Das innerhalb des Satzungsgebietes betrachtete Gebäude ist an die vorhandenen Anlagen und Leitungen des ZVG anzubinden.
Der Zweckverband Grevesmühlen wurde im Beteiligungsverfahren gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Die Versorgung des ausgewiesenen Teilbereiches mit Trinkwasser ist über die Anlagen des ZVG grundsätzlich gewährleistet. Von der Versorgungsleitung wird mit Einreichung des Antrages auch die Trinkwasserversorgung der Hausanschlüsse kostenpflichtig für den Antragsteller hergestellt.

### 10.2 Abwasserbeseitigung

Die Gemeinde Testorf-Steinfort hat die Abwasserbeseitigungspflicht auf den Zweckverband Grevesmühlen übertragen. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wurde der Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen am Aufstellungsverfahren beteiligt. Die Schmutzwasserentsorgung ist danach über die Anlagen des ZVG gewährleistet. Mit Herstellung eines Grundstücksanschlusses entsteht die Beitragspflicht. Die Herstellung von weiteren Grundstücksanschlüssen ist kostenpflichtig für den Grundstückseigentümer.

### 10.3 Oberflächenwasserbeseitigung

Die Ortslage Testorf-Steinfort ist in die Satzung über die Versickerung von Niederschlagswasser aufgenommen. Das anfallende Oberflächenwasser soll auf dem Grundstück versickert werden. Der Zweckverband Grevesmühlen und der Wasser- und Bodenverband Stepenitz-Maurine wurden am Aufstellungsverfahren beteiligt.
Der Landkreis Nordwestmecklenburg, untere Wasserbehörde hat bestätigt, dass die Ortslage Testorf-Steinfort in die Niederschlagswassersatzung des Zweckverbandes vom 08.12.2016 aufgenommen wurde. Die Versickerung des anfallenden, unbelasteten Niederschlagswassers erfolgt erlaubnisfrei. Die Beseitigungs- und Überlassungspflicht seitens des Zweckverbandes entfällt. Eine Vernässung von benachbarten Grundstücken ist beim Betrieb der Versickerungsanlagen auszuschließen. Auf ausreichenden Abstand der Anlagen zu Gebäuden ist zu achten. Entsprechende Hinweise enthält das DWA-Arbeitsblatt A138.
Der Wasser- und Bodenverband hat keine grundsätzlichen Bedenken. Im Plangebiet bzw. im Satzungsgebiet befinden sich keine Gewässer II. Ordnung, welche sich in der Unterhaltungspflicht des Wasser- und Bodenverbandes befinden. Das anfallende Oberflächenwasser soll im Plangebiet auf dem

Grundstück versickert werden. Die Vorflut für diesen Bereich bildet der Testorfer Graben 7/19/2, welcher sich als Gewässer II. Ordnung in der Unterhaltungspflicht des Wasser- und Bodenverbandes befindet.
Der Zweckverband hatte mitgeteilt, dass zur Entsorgung des Oberflächenwassers technische Lösungen vorgesehen werden. Die Anlagen zur Regenwasserversickerung sind nach den gültigen Regeln der Technik herzustellen. Bei der Versickerung des Regenwassers auf dem Grundstück ist darauf zu achten, dass Belange des Nachbarschaftsschutzes nicht beeinträchtigt werden. Von der Beeinträchtigung ist insbesondere dann auszugehen, wenn Niederschlagswasser oberirdisch oder unterirdisch auf ein Nachbargrundstück abfließen kann. Die Gemeinde hat sich mit diesem Sachverhalt beschäftigt. Die Gemeinde hat auf weitergehende Gutachten verzichtet, Die Begründung der Gemeinde liegt darin, dass in der Gemeinde sämtliche Grundstücke über eine Versickerung bzw. Ableitung auf dem Grundstück verfügen. Ansonsten wäre die Ortslage nicht in die Versickerungssatzung aufgenommen worden. Auf Gutachten wird verzichtet. Im Zuge der Vorbereitung und Veräußerung des Grundstücks wird die Gemeinde dem als Grundstückseigentümer nochmals nachgehen und die Anforderungen bezüglich der Schaffung der Voraussetzungen für die schadlose Ableitung des Oberflächenwassers vertraglich regeln. Aufgrund der Ortstypik und der Berücksichtigung eines einzelnen Grundstücks geht die Gemeinde von einer Lösungsmöglichkeit aus und verzichtet auf weitergehende Gutachten im Aufstellungsverfahren für die Satzung.
Die Gemeinde berücksichtigt den Hinweis des Aufstellungsverfahrens, dass es notwendig ist, unvorhergesehenen und durch die o.g. Maßnahme gegebenenfalls Veränderungen im Drainagesystem an landwirtschaftlichen Flächen unverzüglich wiederherzustellen und im Bedarfsfall in geeigneter Weise umzuverlegen.

### 10.4 Brandschutz/ Löschwasser

Die Gemeinde Testorf-Steinfort ist für die Sicherung der Löschwasserversorgung verantwortlich. Die Gemeinde sichert die Grundversorgung mit Löschwasser ab. Der ZVG wurde am Aufstellungsverfahren der Satzung beteiligt. Die Gemeinde hat erfahren, dass der Hydrant Nr. 1025 nicht vertraglich gebunden ist und derzeit für die Löschwasserzwecke nicht zur Verfügung steht. Es wurde hingewiesen, dass der Hydrant bei Einzelentnahme weniger als 48 m³/h bereitstellt. Die Gemeinde hat deshalb Alternativen wie auch in der übrigen Ortslage mit vorgesehen. Von der Gemeinde werden neben der Entnahme aus dem öffentlichen Trinkwassernetz Möglichkeiten zur Entnahme aus natürlichen Wasserfassungen für das Löschwasser genutzt.
Die zuständige Verwaltung der Stadt Grevesmühlen hat mitgeteilt, dass sich in westlicher Richtung ein ausreichend großer Löschwasserteich in Bezug auf das Satzungsgebiet befindet. Die Entfernung zwischen Löschwasserteich und etwaiger Bebauung (in der Zukunft) würde unter 100 m betragen. Es wurde mitgeteilt, dass die Löschwasserversorgung im Bereich der Satzung als gesichert angesehen werden kann.

### 10.5 Energieversorgung

Die Energieversorgung ist durch die Anbindung an die vorhandenen Versorgungsnetze vorgesehen.
Die E.DIS GmbH wurde im Aufstellungsverfahren gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt und hat eine Stellungnahme dahingehend abgegeben, dass keine

Bedenken bestehen. Die E.DIS GmbH hat Planunterlagen beigefügt, die den Verfahrensunterlagen hinzugefügt werden. Es werden Hinweise zum Baumschutz und Hinweise zu Leitungen gegeben, die entsprechend zu beachten sind. Der Antrag auf Anbindung an das Netz ist im Bedarfsfall entsprechend zu stellen. Es werden Hinweise zum Baumschutz unterbreitet. Um einen sicheren Netzbetrieb und eine schnelle Störungsbeseitigung zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass die Leistungstrassen von Baumpflanzungen freigehalten werden. Dies ist im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens zu sichern. Im Bedarfsfall und in Nähe von Leitungen ist im Rahmen der konkreten Planung von Pflanzmaßnahmen im Bereich öffentlicher Flächen eine Abstimmung mit der E.DIS durchzuführen. Dazu sind Pläne vorzugsweise im Maßstab M 1:500 zur Verfügung zu stellen. Im Bereich der Freileitungen ist zu beachten, dass keine Aufschüttungen erfolgen dürfen und die Zugänglichkeit der Maststandorte jederzeit gewährleistet sein muss. Eine Beeinträchtigung der Standsicherheit der Masten sowie Beschädigung von Erdungsanlagen müssen ausgeschlossen werden.
Die Mindestabstände nach DIN VDE 0210 und Schutzabstände nach DIN VDE 0105, Tabelle 103, zu vorhandenen elektrischen Anlagen sind einzuhalten. Bei Freileitungen mit einer Nennspannung größer 1 KV darf der Abstand zwischen äußerem, ausgeschwungenem Leiter und Materialien, Baugeräten bzw. Personen 3 m nicht unterschreiten. Insbesondere beim Einsatz von Baufahrzeugen ist darauf zu achten, dass diese Forderung beim Überqueren des Schutzbereiches berücksichtigt wird.
In der Planzeichnung ist ein Sicherheitsbereich von 10 m zur Hochspannungsleitung dargestellt. Vor einer Bebauung innerhalb dieses Bereiches ist die detaillierte Abstimmung mit der E.DIS GmbH zu führen und die Genehmigung einzuholen.
Zu den vorhandenen elektrischen Betriebsmitteln sind grundsätzlich Abstände nach DIN VDE 0100 und DIN VDE 0101 einzuhalten. Vorhandene und in Betrieb befindliche Kabel dürfen weder freigelegt noch überbaut werden.

### 10.6 Gasversorgung

Im Straßenverlauf befinden sich Versorgungsanlagen der Hanse Gas GmbH. Die Hanse Gas GmbH bzw. im Auftrag der Hanse Gas GmbH die Hanse Werk, haben die Lage der Versorgungsanlagen mitgeteilt. Diese werden den Verfahrensunterlagen beigefügt. Auswirkungen auf das Grundstück ergeben sich aufgrund der Lage der Leitungen, wohl im öffentlichen Bereich nicht. Es werden Hinweise zum Schutz der vorhandenen Mitteldruckgasleitung sowie der Hausanschlüsse benannt. Diese sind zu beachten und im Zuge von Antragsverfahren bzw. Grundstücksanschlüssen entsprechend zu regeln und umzusetzen.

### 10.7 Telekommunikation

Die Deutsche Telekom wurde am Verfahren beteiligt. Eine Versorgung des Gebietes ist möglich.

### 10.8 Abfallentsorgung

Die Abfallbeseitigung erfolgt durch den Landkreis Nordwestmecklenburg. Die Abfallentsorgung muss entsprechend der Abfallsatzung des Landkreises Nordwestmecklenburg erfolgen. Die Abfallbehälter sind am Entsorgungstag an der öffentlichen Straße bereitzustellen. Alle Baumaßnahmen sind so

vorzubereiten und durchzuführen, dass von den Baustellen und fertiggestellten Objekten eine (sach- und umweltgerechte Abfallentsorgung nach den gesetzlichen Bestimmungen) gemeinwohlverträgliche und geordnete Abfallentsorgung entsprechend der Abfallsatzung des Landkreises Nordwestmecklenburg erfolgen kann. Sollten bei Erarbeiten Auffälligkeiten wie unnatürliche Verfärbungen bzw. Gerüche des Bodens auftreten, ist die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg zu informieren. Der Grundstücksbesitzer ist als Abfallbesitzer nach § 15 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) zur ordnungsgemäßen Entsorgung des belasteten Bodenaushubs verpflichtet.

## 11. Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung

Durch die vorliegende Satzung über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für den westlichen Teilbereich der Ortslage Testorf-Steinfort sollen planungsrechtliche Voraussetzungen für die Bebauung eines Grundstücks südlich der Kastanienallee (Flurstück 348, Flur 1, Gemarkung Rütinger Steinfort) in der Ortslage Testorf-Steinforts geschaffen werden. Das Planungsziel besteht in der Vorbereitung von Flächen für Wohnen und gewerbliche Nutzung oder gebietstypische Tierhaltung (Hobbytierhaltung) unter Berücksichtigung angrenzender Grünflächen in der umgrenzten überbaubaren Fläche.
Die planungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens beurteilt sich nach § 34 Abs. 4 Satz 1 BauGB. Die Bebauung bisher unbebauter Flächen stellt einen Eingriff nach § 14 BNatSchG dar. Der Verursacher ist verpflichtet die unvermeidbaren Eingriffe durch geeignete Maßnahmen auszugleichen (vgl. § 15 BNatSchG). Aus diesem Grund wird eine Eingriffs- und Ausgleichsermittlung durchgeführt. Aus den Schlussfolgerungen dieser Ermittlung werden notwendige und geeignete Kompensationsmaßnahmen festgelegt.

Die nachfolgende Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung wurde mit der unteren Naturschutzbehörde gemäß Stellungnahme vom 07.03.2018 abschließend abgestimmt. Entgegenstehende Belange wurden durch die untere Naturschutzbehörde nicht bekannt gegeben. Die Stellungnahme vom 07.03.2018 wird als Anlage der Begründung beigefügt.

### 11.1 Gesetzliche Grundlagen

Eingriffe gemäß § 14 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) sind Veränderungen der Gestalt oder Nutzung von Grundflächen oder Veränderungen des mit der belebten Bodenschicht in Verbindung stehenden Grundwasserspiegels, die die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts oder das Landschaftsbild erheblich beeinträchtigen können.

Es gilt die Verpflichtung für Verursacher von Eingriffen vermeidbare Beeinträchtigungen zu unterlassen und unvermeidbare Beeinträchtigungen durch geeignete Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege auszugleichen bzw. zu ersetzen. „Ausgeglichen ist eine Beeinträchtigung, wenn und sobald die beeinträchtigten Funktionen des Naturhaushalts in gleichartiger Weise wiederhergestellt sind und das Landschaftsbild landschaftsgerecht wiederhergestellt oder neugestaltet ist. Ersetzt ist eine Beeinträchtigung, wenn und sobald die beeinträchtigten Funktionen des Naturhaushalts in dem betroffenen Naturraum in gleichwertiger Weise hergestellt sind und das Landschaftsbild landschaftsgerecht neugestaltet ist” (§ 15 Abs. 2 Satz 2 und 3 BNatSchG).

Mit den „Hinweisen zur Eingriffsregelung“ aus der Schriftenreihe des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern 1999 / Heft 3 (Hinweise zur Eingriffsregelung) werden Empfehlungen zur Ermittlung des Kompensationsbedarfs bei Eingriffen in den Naturhaushalt gegeben. Mit den Hinweisen soll dem Planer eine Grundlage für eine möglichst einheitliche Handhabung der naturschutzrechtlichen Eingriffsbeurteilung gegeben werden. Die Hinweise sind sehr umfangreich und bestehen aus einem Textteil A - Grundsätze zum Vollzug der Eingriffsregelung und einem Teil B – Fachliche Grundlagen und Anleitungen (Anlage 1 – 17). Während im Anlageteil

die Anleitung zur Eingriffsermittlung schrittweise erläutert wird und zahlreiche Tabellen als Bewertungs- und Bemessungsgrundlage zur Verfügung gestellt werden, werden im Textteil allgemeine Grundsätze zur Handhabung der Eingriffsregelung in Mecklenburg-Vorpommern erläutert.

Die Gemeinde Testorf-Steinfort besitzt keine Baumschutzsatzung. Demnach werden Eingriffe in den geschützten Baumbestand nach § 18 NatSchAG M-V gemäß des "Baumschutzkompensationserlasses des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz" vom 15.10.2007 (Baumschutzkompensationserlass) bewertet.

## 11.2 Bestandsbeschreibung und Bilanzierungsgrundlagen

Naturraum

Die Gemeinde Testorf-Steinfort liegt in der naturräumlichen Haupteinheit „Höhenrücken und Mecklenburgische Seenplatte". Kleinräumig lässt sich das Gebiet der Großlandschaft „Westmecklenburgische Seenlandschaft" und der Landschaftseinheit " Westmecklenburgisches Hügelland mit Stepenitz und Radegast" zuordnen (Quelle: https://www.umweltkarten.mv-regierung.de/atlas/script/index.php, Zugriff: 07.04.2017).

Der Plangeltungsbereich der Ergänzungssatzung liegt im Westen der bebauten Ortslage Testorf-Steinfort der Gemeinde Testorf-Steinfort, südlich der Kastanienallee und befindet sich im Bereich der Grundmoräne mit einem ebenen bis kuppigen Relief. Das Bodenmaterial besteht dadurch bedingt aus Geschiebelehm und –mergel. Durch starken Stauwass- und/oder mäßigen Grundwassereinfluss haben sich Böden wie Lehm-/ Tieflehm- Pseudogley, Parabraunerde- Pseudogley und Gley- Pseudogley gebildet (Quelle: https://www.umweltkarten.mv-regierung.de/atlas/script/index.php, Zugriff: 07.04.2017).

Im Geltungsbereich der Ergänzungssatzung liegen Höhen des natürlichen Geländes bei um die 50 m über NN (Quelle: http://www.gaia-mv.de/gaia/gaia.php, Zugriff 07.04.2017).

Untersuchungsraum, Lage und vorhandene Biotopstrukturen

Der Plangeltungsbereich der Ergänzungssatzung befindet sich im Westen der bebauten Ortslage Testorf-Steinfort der Gemeinde Testorf-Steinfort und umfasst das Flurstück 348 der Flur 1 Gemarkung Rütinger-Steinfort.

Die Biotope des Untersuchungsgebiets wurden nach der Anleitung für Kartierung von Biotoptypen und FFH-Lebensraumtypen in Mecklenburg-Vorpommern des LUNG M-V von 2013 aufgenommen.

Der Plangeltungsbereich wird im Norden durch die Straße Kastanienallee mit angrenzender Wohnbebauung, im Osten durch ein bebautes Wohngrundstück, im Süden durch landwirtschaftlich genutzte Ackerflächen und im Westen durch ein Kleingewässer mit Ufervegetation begrenzt. Das Kleingewässer ist laut Kartenportal Umwelt Mecklenburg-Vorpommern von Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie ein gesetzlich geschütztes Biotop gemäß § 20 NatSchAG M-V.

Das Plangebiet umfasst überwiegend landwirtschaftlich genutzte Ackerfläche (ACL). Im östlichen Bereich befinden sich intensiv gemähte Rasenflächen (PER) und eine Siedlungshecke (PHZ).

Naturschutzfachliche Einstufung der betroffenen Biotoptypen

Für den für die Bemessung des Ausgleichs herangezogenen Biotoptyp erfolgt eine Beurteilung nach seiner Qualität und Funktion für den lokalen Naturhaushalt. Die Bewertung erfolgt auf der Grundlage der Regenerationsfähigkeit sowie der regionalen Einstufung der „Roten Liste der gefährdeten Biotoptypen der Bundesrepublik Deutschland“. Bei der Bewertung wird der jeweils höhere Wert für die Bewertung der kartierten Biotope herangezogen.

**Tab. 1:** Naturschutzfachliche Wertstufen (gemäß „Hinweisen zur Eingriffsermittlung“)

| **Wert-ein-stufung** | **Kompensations-erfordernis (Kompensations-wertzahl)** | **Bemerkung** |
|---|---|---|
| 0 | 0 – 0,9fach | Bei der Werteinstufung „0“ sind Kompensationserfordernisse je nach dem Grad der Vorbelastung (z.B. Versiegelung) bzw. der verbliebenen ökologischen Funktion in Dezimalstellen zu ermitteln |
| 1 | 1 – 1,5 fach | - Angabe in halben oder ganzen Zahlen<br>- Bei Vollversiegelung von Flächen erhöht sich das Kompensationserfordernis um einen Betrag von 0,5 (bei Teilversiegelung um 0,2). |
| 2 | 2 – 3,5 fach | |
| 3 | 4 – 7,5 fach | |
| 4 | ≥ 8 fach | |

Es wurden nur die im Untersuchungsraum liegenden Biotope bewertet (nachfolgende Tabelle). Die Festlegung des Kompensationswertes für diese Biotoptypen wird im Anschluss begründet.

**Tab. 2:** Naturschutzfachliche Einstufung der Bestandsbiotope (K-Wert = Kompensationswert, §20 = geschütztes Biotop gemäß § 20 NatSchAg M-V)

| **Biotop-Nr.** | **Kürzel** | **Biotoptyp** | **Regenrations-fähigkeit** | **Rote Liste der Biotoptypen BRD** | **Status** | **Wertstufe** | **K-Wert** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 12.1.2 | ACL | Lehm- bzw. Tonacker | | 1 | | 1 | 1,0 |
| 5.4 | SE | Nährstoffreiches Stillgewässer | | | §20 | 3 | 6,0 |

Die **Ackerflächen (ACL)** innerhalb des Plangebietes sowie westlich und südlich angrenzend werden durch eine intensive Nutzung charakterisiert. Durch den Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel sowie durch wiederholte Bodenbearbeitung sind die Ackerflächen sehr artenarm ausgebildet. Es wird ein unterer Kompensationswert von **1,0** verwendet.

Westlich des Plangebietes befindet sich ein permanentes **Kleingewässer (SE)**, welches an der östlichen und westlichen Seite von Weidenkopfbäumen gesäumt ist. Dieses Kleingewässer ist gemäß Umweltportal M-V ein geschütztes Gewässerbiotop. Das Kleingewässer unterliegt bereits Beeinträchtigungen, z.B. durch angrenzende Ackerfläche im Südosten und Wohnbebauung im Westen und Norden. Daher wird ein mittlerer Kompensationswert von **6,0** angesetzt.

11.2.1 Eingriffs- /Ausgleichsbilanzierung

Ausgangsdaten für die Eingriffsbilanzierung

Das methodische Vorgehen zur Ermittlung des Kompensationswertes der zu erwartenden Eingriffe richtet sich nach den Hinweisen zur Eingriffsregelung.
Für die Berechnung der Eingriffsflächen ist die Flächenbilanz zum Städtebaulichen Konzept für die Satzung der Gemeinde Testorf-Steinfort über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für den westlichen Teilbereich der Ortslage Testorf-Steinfort maßgebend.
Die Größe des Plangeltungsbereiches beträgt rund 3.115 m².

*Baubedingte Wirkungen*

Bei den baubedingten Auswirkungen handelt es sich i.d.R. um zeitlich begrenzte Beeinträchtigungen. Die im Rahmen der Bauarbeiten entstehenden Beeinträchtigungen werden auf ein Minimum reduziert. Die in Anspruch genommenen Nebenflächen werden entsprechend des Ursprungszustandes wiederhergestellt. Es wird deshalb davon ausgegangen, dass keine eingriffsrelevanten Beeinträchtigungen verbleiben.

*Anlagenbedingte Wirkungen*

Anlagebedingte Wirkungen ergeben sich aus den Bauwerken selbst. Zu nennen sind hier vor allem dauerhafte Flächenverluste durch Versiegelung und Überbauung bzw. die Vernichtung von Biotopbereichen. Für die geplante Versiegelung wird von einer maximalen Versiegelung von 60% ausgegangen. Die maximale Versieglung von 60 % ergibt sich aus der Grundflächenzahl von 0,4 zuzüglich der zulässigen Überschreitung von 50 % gemäß § 19 BauNVO. Für die übrigen 40 % wird angenommen, dass der vorhandene Biotoptyp erhalten bleibt bzw. durch Gehölzpflanzungen aufgewertet wird.
Um Beeinträchtigungen des Wurzelschutzbereiches des Bestandsbaumes an der Kastanienallee zu vermeiden, wird eine entsprechende Festsetzung getroffen und der Wurzelschutzbereich (Kronentraufe zuzüglich 1,50 m) in der Planzeichnung dargestellt.
Die gesetzlichen Vorschriften und die allgemeingültigen Forderungen des Gehölzschutzes, z.B. DIN 18920 „Schutz von Bäumen, Pflanzbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen“ sowie RAS-LP 4 „Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen“ sind zu beachten.

*Betriebsbedingte Wirkungen*

Die betriebsbedingten Wirkungen resultieren aus der Nutzung des Grundstücks nach der vollständigen Herstellung. Maßgeblich sind die Emissionen (Lärm, Licht, Abgase) und die Biotopveränderungen.

*Landschaftsbild / Natürliche Erholungseignung*

Der Plangeltungsbereich liegt innerhalb des Landschaftsbildraumes „Ackerlandschaft bei Upahl“, dessen Landschaftsbild mit mittel bis hoch bewertet wird.

Das für die Bebauung vorgesehene Grundstück befindet sich zwischen einem bereits bebauten Grundstück im Osten und dem Kleingewässer im Westen.
Die Herstellung der Bebauung ist unter Berücksichtigung des Lückenschlusses und der straßennahen Bebauung als angemessen anzusehen. An das Plangebiet angrenzende und für das Landschaftsbild prägende Einzelbäume bleiben erhalten.

*Abgrenzung der Wirkzonen*
Für die Intensität der Beeinträchtigungen der betroffenen Biotope innerhalb und außerhalb des Baugebietes wird jeweils ein Wirkungsfaktor ermittelt. Dabei wurde auf Tabelle 6 der Anlage 10 der „Hinweise zur Eingriffsregelung“ zurückgegriffen. In Anpassung an die vorliegende Planung erfolgte eine sinnvoll angepasste Modifikation. Danach ergeben sich folgende Wirkungsfaktoren:

Baukörper/Baufeld

1.) Vollversiegelte Flächen
(Intensitätsgrad des Eingriffs 100 %)
Wirkungsfaktor: 1,0
Kompensationsfaktor + 0,5

2.) Biotopbeseitigung mit Funktionsverlust
(Intensitätsgrad des Eingriffs 100%)
Wirkungsfaktor: 1,0

Wirkzone
Die Wirkzonen werden in Abhängigkeit vom Vorhabentyp und dem Vorhabenumfang betrachtet. Entscheidend sind die voraussichtlichen Auswirkungen durch das Vorhaben, wobei Emissionen maßgeblich sind.

Durch die geplante Nutzung (Wohnen und gewerbliche Nutzung oder gebietstypische Tierhaltung (Hobbytierhaltung)) sind betriebsbedingte Emissionen wie Lärm, Licht und Abgase zu erwarten.
Nördlich wird das Plangebiet von der Kastanienallee mit angrenzender Wohnbebauung, östlich von einem bebauten Grundstück uns südlich durch intensiv genutzte landwirtschaftliche Ackerflächen begrenzt.

Unter Berücksichtigung der Vorbelastungen und der geplanten Nutzung sowie der Abnahme der Intensität der Emissionen mit zunehmender Entfernung, werden zwei Wirkzonen differenziert. Die erste Wirkzone umfasst die Flächen, die einen Abstand von 0 bis 50 m und die zweite Wirkzone umfasst Flächen, die einen Abstand von 50 bis 100 m zu eingriffserheblichen Flächen bzw. Bereichen (Baufläche) haben.

Innerhalb dieser Wirkzonen sind alle Biotoptypen mit einem Biotopwert größer gleich 2 zu berücksichtigen.

*Ermittlung des Freiraumbeeinträchtigungsgrades (FBG)*

Der überplante Bereich grenzt unmittelbar an die Straße Kastanienallee mit vorhandener Wohnbebauung sowie an ein Wohngrundstück an.
Bereiche, die einen Abstand von maximal 50 m zu diesen Störquellen aufweisen, erhalten einen Freiraum-Beeinträchtigungsgrad von 1. Dies entspricht einem

Korrekturfaktor (KF) von 0,75 für die ermittelten Kompensationserfordernisse der Biotoptypen (vgl. Anlage 10 Tabellen 4 und 5 der Hinweise zur Eingriffsregelung).

Eingriffsbewertung und Ermittlung des Kompensationsbedarfs (= Gesamtbilanzierung)

*Biotopbeseitigung mit Flächenversiegelung, Funktionsverlust und Biotopbeeinträchtigung*

In den nachfolgenden Tabellen sind die von Flächenverlust, Funktionsverlust und Biotopbeeinträchtigung betroffenen Biotoptypen erfasst. Die Darstellung beschränkt sich auf die eingriffserheblichen Konflikte. Sind das Bestandsbiotop und das Zielbiotop (nach der vollständigen Herstellung des Vorhabens) gleichwertig, z.B. vorhandene Versieglung und geplante Versiegelung oder Rasenflächen und Anlage von Rasenbereichen oder ist das Zielbiotop voraussichtlich höherwertiger, ist kein Eingriffstatbestand gegeben und es wird auf eine Darstellung verzichtet.
Für die Vollversiegelung von bisher unversiegelten oder teilversiegelten Flächen erfolgt ein Zuschlag auf die Kompensationswertzahl von 0,5.

**Tab. 3:** Biotopbeseitigung mit Flächenversiegelung

| Biotoptyp | Flächenverbrauch A [m²] | Kompensationserfordernis (K) | Zuschlag Versiegelung (Z) | Korrekturfaktor für Freiraumbeeinträchtigungsgrad (KF) | Flächenäquivalent für Kompensation (KFÄ = A x (K+Z) x KF [m²]) |
|---|---|---|---|---|---|
| Lehm- bzw. Tonacker (ACL) | 1.868,70 | 1 | 0,5 | 0,75 | 2.102 |
| **Gesamtfläche Versieglung [m²]** | **1.868,70** | **Summe Gesamteingriff [m²] KFÄ** | | | **2.102** |

**Tab. 4:** Biotopbeseitigung mit Funktionsverlust

| Biotoptyp | Flächenverbrauch A [m²] | Kompensationserfordernis (K) | Minimierung (M) | Korrekturfaktor für Freiraumbeeinträchtigungsgrad (KF) | Flächenäquivalent für Kompensation (KFÄ = A x (K-M) x KF [m²]) |
|---|---|---|---|---|---|
| **zu Grünflächen** | | | | | |
| Lehm- bzw. Tonacker (ACL) | 1.245,80 | 1 | 0,5 | 1 | 623 |
| **Gesamtfläche Funktionsverlust [m²]** | **1.245,80** | **Summe Gesamteingriff [m²] KFÄ** | | | **623** |

**Tab. 5:** Biotopbeeinträchtigung innerhalb der Wirkzonen

| Biotoptyp | Flächeninhalt A in Wirkzone [m²] | Kompensations-wertzahl für Biotoptyp (K) | Wirkfaktor (W) | Flächenäquivalent für Kompensation KFÄ = A x K x W [m2] |
|---|---|---|---|---|
| *Wirkzone 1 (0 - 50 m)* | | | | |
| Kleingewässer mit Ufervegetation | 1.063 | 6 | 0,3 | 1.913 |
| *Wirkzone 2 (50 -100 m)* | | | | |
| Kleingewässer mit Ufervegetation | 218 | 6 | 0,05 | 65 |
| **Summe Beeinträchtigungen in Wirkzone 1 und 2 [m²]** | **1.281** | **Summe Beeinträchtigungen in Wirkzonen KFÄ [m²]** | | **1.979** |

*Berücksichtigung von qualifizierten landschaftlichen Freiräumen*

Der Vorhabenstandort befindet sich in keinem landschaftlichen Freiraum. Zudem werden schon anthropogen beeinträchtigte Flächen in Anspruch genommen. Deshalb wird davon ausgegangen, dass hinsichtlich qualifizierter landschaftlicher Freiräume kein zusätzlicher Kompensationsbedarf entsteht.

*Berücksichtigung von faunistischen Sonderfunktionen*

Von einem zusätzlichen Kompensationsbedarf ist nicht auszugehen, da der Vorhabenstandort bereits anthropogenen Beeinträchtigungen unterliegt und keine Lebensräume von gefährdeten Arten betroffen sind.

*Berücksichtigung von abiotischen Sonderfunktionen*

Die Berücksichtigung abiotischer Sonderfunktionen entfällt, weil hochwertige Bereiche nicht direkt vom Eingriff betroffen sind.

*Berücksichtigung von Sonderfunktionen des Landschaftsbildes*

Durch das geplante Vorhaben ist ein Landschaftsraum betroffen, der bereits Beeinträchtigungen in Bezug auf das Landschaftsbild aufweist.
Mit dem Erhalt landschaftsprägender Einzelbäume angrenzend zum Plangebiet und durch die straßennahe Bebauung, wird davon ausgegangen, dass hinsichtlich des Landschaftsbildes kein zusätzlicher Kompensationsbedarf entsteht.

*Multifunktionaler Gesamteingriff*

Für das Plangebiet ergibt sich ein multifunktionaler Gesamteingriff von 4.704 m²KFÄ.

**Tab. 6:** Multifunktionaler Gesamteingriff

| Maßnahme | KFÄ [m²] |
|---|---|
| Versiegelung | 2.102 |
| Biotopverlust durch Funktionsverlust | 623 |
| Beeinträchtigung in Wirkzonen | 1.979 |
| Multifunktionaler Gesamteingriff | **4.704** |

## 11.3 Geplante Maßnahmen zur Vermeidung und zum Ausgleich des Eingriffs auf die Umwelt

Der Bedarf an Kompensationsflächenäquivalenten beträgt 4.704 m² KFÄ. Die Eingriffe in Natur und Landschaft sollen über Baumanpflanzungen und über die Inanspruchnahme von Ökopunkten aus der Landschaftszone „Höhenrücken und Mecklenburgische Seenplatte“ ausgeglichen werden.

Westlich des Plangebietes, südlich der Kastanienallee sollen 15 Baumanpflanzungen auf dem Straßenflurstück der Kastanienallee (Flurstück 340/1, Flur 1, Gemarkung Rütinger Steinfurt) erfolgen (siehe nachfolgende Abbildung). Das genannte Flurstück befindet sich im Eigentum der Gemeinde Testorf-Steinfort. Für die Anpflanzungen sollen 15 Winterlinden, in der Qualität Hochstamm, dreimal verpflanzt und mit einem Stammumfang von 16 bis 18 cm (gemessen in 1,00 m Höhe über dem Erdboden) verwendet werden. Die Winterlinden sollen in einem Pflanzabstand von 12 m gepflanzt werden. Eine dreijährige Entwicklungspflege, die das Anwachsen der Bäume sichern soll, ist zu gewährleisten.

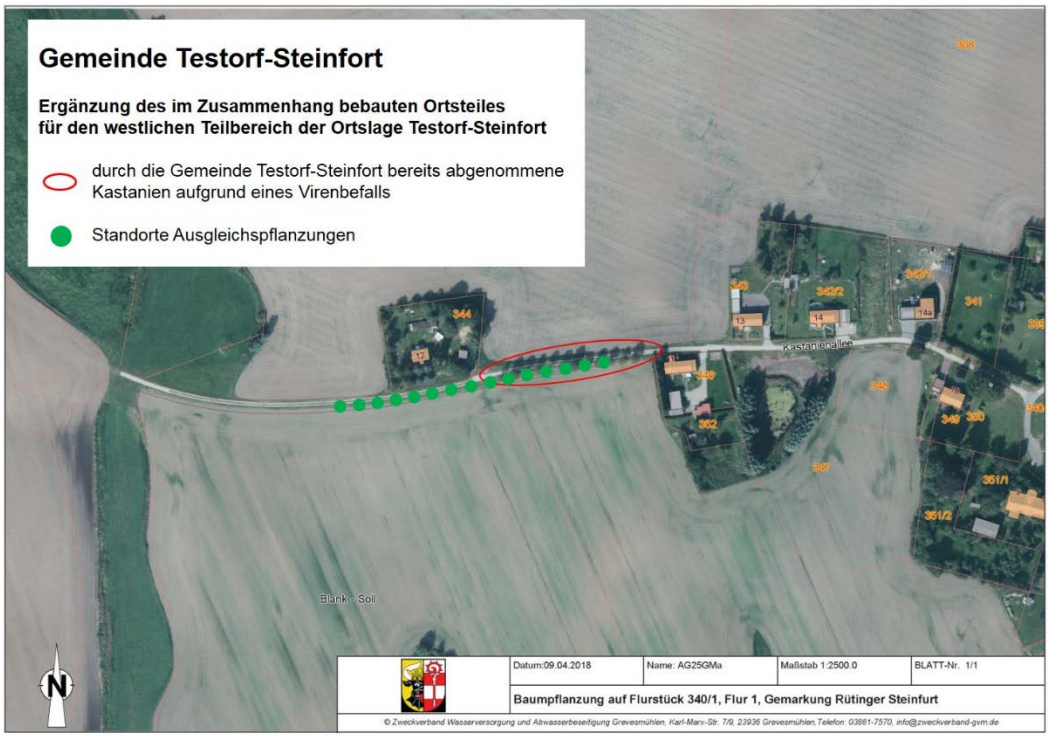



**Abb. 5:** Standorte Neuanpflanzungen südlich der Kastanienallee auf dem Flurstück 340/1, Flur 1, Gemarkung Rütinger Steinfurt, Kartengrundlage: von der Stadt Grevesmühlen am 09.04.2018 zur Verfügung gestellt

Die Flächen für die Realisierung der Maßnahme wird durch die Gemeinde gesichert.

Für die Maßnahme wird entsprechend Punkt I.5 der Anlage 11 in den Hinweisen zur Eingriffsregelung eine Wertstufe von 2 und ein Kompensationswert von 2 angenommen. Bedingt durch die Lage an einer einspurigen Verkehrsfläche, die an einem Einzelgehöft vorbeiführt und in landwirtschaftlich genutzte Flächen endet, wird ein Wirkfaktor von 0,1 verwendet. Daraus ergibt sich ein verringerter Leistungsfaktor von 0,9 (Leistungsfaktor = 1 - Wirkfaktor).
Mit der Maßnahme wird das Landschaftsbild aufgewertet und die Diversität des Naturraums erhöht.

**Tab. 7:** Kompensationsmaßnahme

| **Kompensationsmaßnahme** | **Flächeninhalt (A) [m²]** | **Kompensations-wert (K)** | **Leistungsfaktor (L) (= 1 -Wirkfaktor)** | **Flächenäquivalent für Kompensation KFÄ= A x K x L [m²]** |
|---|---|---|---|---|
| Baumanpflanzung (pro Baum 25 m²), 15 Linden | 375 | 2,00 | 0,90 | 675 |
| **Summe Maßnahmen [m²]** | **375** | **Summe Maßnahmen KFÄ [m²]** | | **675** |

Der fehlende Bedarf an Kompensationsflächenäquivalenten in Höhe von 4.029 m² KFÄ soll durch die Inanspruchnahme von Ökopunkten aus der Landschaftszone „Höhenrücken und Mecklenburgische Seenplatte“ kompensiert werden. Es sollen Ökopunkte in Höhe des erforderlichen Bedarfs an Kompensationsflächenäquivalenten aus dem Ökokonto LRO-048 Ökokontierung Klein Breesen (Umwandlung von Intensiv- in Extensivgrünland unter Anhebung von Grundwasserständen am Breeser See; Anlage eines Feldgehölzes) der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern GmbH erworben werden.

Die Maßnahmen aus dem Ökokonto sind geeignet, die mittelbaren Eingriffe in das Kleingewässer funktionsbezogen auszugleichen. Mit den Maßnahmen soll die Gewässerqualität im unmittelbar angrenzenden Breeser See verbessert werden. Durch die Umwandlung von intensiver in extensiver Grünlandnutzung sollen die Nährstoffeinträge in den Breeser See minimiert werden. Weiterhin wird durch den vorgenommenen Grabenverschluss der Wasserrückhalt im Moorgrünland und im angrenzenden Seeverlandungsbereich verbessert (siehe nachfolgendes Maßnahmenblatt des Ökokontos LRO – 048).

| **Maßnahmenblatt** | | Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH | |
|---|---|---|---|
| **Projekt:** | Ökokontierung Klein Breesen | **Maßnahmen-Nr.:** | LRO - 048 |
| **Maßnahme:** | | | |
| Umwandlung von Intensiv- in Extensivgrünland unter Anhebung von Grundwasserständen am Breeser See; Anlage eines Feldgehölzes | | | |
| **Lage:** | | | |
| Landkreis(e): | Rostock | | |
| Gemeinde(n): | Amt Güstrow-Land, Gemeinde Zehna | | |
| Landschaftszone: | Höhenrücken und Mecklenburgische Seenplatte | | |
| Großlandschaft: | Mecklenburger Großseenlandschaft | | |
| **Kompensationseignung/ Eingriffe in:** | | | |
| Betroffene Funktionen **allgemeiner** Bedeutung: | | | |
| ☒ Direkt oder indirekt betroffene **allgemeine Funktionen** des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes (über Wiederherstellung/ Entwicklung von Biotoptypen/ Wertbiotope) | | | |
| Betroffene Funktionen **besonderer** Bedeutung: | | | |
| ☒ Landschaftlicher Freiraum | | ☒ Boden | |
| ☒ Arten- und Lebensgemeinschaften | | ☒ Wasser | |
| ☒ Landschaftsbild | | ☐ Klima/ Luft | |
| **Kompensationseignung/ Ziel-Effekte:** | | | |
| Folgende Effekte für den Naturhaushalt können durch diese Maßnahme erreicht werden:<br>– Verbesserung der Bodenverhältnisse durch Anhebung des Grundwasserstandes<br>– Etablierung naturnaher Bodenverhältnisse durch Entsiegelung<br>– Verbesserung der Wasserverhältnisse durch Verminderung des Grundwasserabflusses und Einschränkung der Niedermoorentwässerung<br>– Etablierung von Bereichen für Grundwasserneubildung durch Entsiegelung<br>– Entwicklung naturnaher Biotope (Feucht- und Frischgrünland, Feldgehölz)<br>– Erhalt von Solitärbäumen (ND)<br>– Aufwertung des Landschaftsbildes durch Schaffung und Sicherung von Elementen der Kulturlandschaft | | | |
| **Beschreibung der Ausgangssituation und der angestrebten Maßnahme:** | | | |
| Auf einer Fläche westlich bis südwestlich der Ortschaft Klein Breesen mit einer Flächengröße von insgesamt ca. 20 ha wurde bisher intensive Grünlandbewirtschaftung betrieben, teilweise mit Gülleverbringung. Die Fläche befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum NSG Breeser See.<br>Die für die Extensivierung / Teilvernässung vorgesehene Fläche wurde vor Umsetzung der Maßnahme von einem Intensiv-Grünland eingenommen. Sie befindet sich größtenteils auf Niedermoor (ca. 13 ha). In einigen Bereichen stehen Kalkmudden unmittelbar unter dem Oberboden an. Auf ca. einem Drittel der Fläche (ca. 7 ha) sind Feinsande bis an die Geländeoberkante anzutreffen.<br>Die in die Ökokontomaßnahme einbezogenen Flächen befinden sich östlich bis nördlich des Natur- | | | |

**Abb. 6:** Maßnahmenblatt Ökokontierung Klein Breesen (LRO – 048) Seite 1

| Maßnahmenblatt | | Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH | |
|---|---|---|---|
| **Projekt:** | Ökokontierung Klein Breesen | **Maßnahmen-Nr.:** | LRO - 048 |

schutzgebietes Breeser See. Sie grenzen unmittelbar an den den See umgebenden Bruchwald an, der als Totalreservat gesichert ist. Zwischen Bruchwald und Grünland befindet sich ein Graben, der zum See hin entwässert. Dadurch gelangten Nährstoffe, die durch die Moormineralisierung frei werden in das ursprünglich oligotrophe Gewässer. Die Verminderung der Nährstoffeinträge in den See durch einen ganzjährig möglichst hohen Wasserstand im Graben ist ein Ziel der Maßnahme. Verbunden wird dies mit der Aufrechterhaltung der Wiesennutzung in extensiver Form zur Entwicklung artenreicher Feucht- und Frischwiesen. Die Vernässungszone (siehe Lageplan) wird entsprechend der Vermessung eine Ausdehnung von ca. 2,56 ha besitzen. Durch die anstehenden Kalkmudden sowie die Feinsande ist unter der angestrebten extensiven Nutzung ein reiches Pflanzenartenspektrum zu erwarten.

Die Maßnahmenfläche erfüllt entsprechend den Angaben des GLRP der Planungsregion Mittleres Mecklenburg/Rostock (LUNG 2007) eine Reihe ökologischer Funktionen, die es teilweise deutlich zu verbessern gilt. Insbesondere die Renaturierung des Moorstandortes ist eine als vorrangig eingestufte Maßnahme. Darüber hinaus gilt es, die Rastplatzfunktion und Funktion als sehr hoch bis hoch bewerteter landschaftlicher Freiraum zu sichern.

Dazu eignen sich die folgenden umgesetzten Maßnahmen:

- Anhebung des Grundwasserstandes in wasserabführenden Gräben, konkret im Randgraben zwischen Grünland und Bruchwald, weiterhin in den dem See zuführenden Graben im Norden durch die Anlage kaskadenartiger Staubauwerke
- Umwandlung der intensiven in extensive Grünlandnutzung, vorrangig durch Mahd
- Erhalt der landschaftsprägenden Solitärbäume im Süden des Grünlandes, evtl. Anlegung einer Umzäunung zum Schutz des Wurzelraumes
- Einstellung der Gülleausbringung
- keine mineralische Düngung
- max. zweimalige Mahd im Jahr, Prüfung der Durchführung einer Aushagerung durch mehrfaches Mähen in den ersten fünf Jahren, Begleitung der Aushagerungsmaßnahmen durch das Monitoring
- Abtransport des Mähgutes zur Minderung des Nährstoffgehaltes
- Einrichtung eines begleitenden Monitorings (in den ersten fünf Jahren mind. zweimalige Erfassung der Biotoptypen und einer jeweiligen Gesamtartenliste mit Artenmächtigkeiten, danach alle fünf Jahre), entsprechende Regulierung der Nutzung

Auf der Fläche westlich der Ortschaft Klein Breesen, unmittelbar angrenzend an den Weg zwischen Klein Breesen und der L 17, mit einer Flächengröße von ca. 12.000 m² erfolgte 2005/ 2006 der Abriss einer alten Stallanlage. Der überwiegende Teil der Fläche ist bepflanzt worden, im südlichen Bereich liegt eine kleine Fläche, die sich zur Entwicklung von Trockenrasen eignet. Folgende Maßnahmen sind umgesetzt:

- Bepflanzung mit standorttypischen und heimischen Strauch- und Baumarten (5.248 m²)
- Erhalt vorhandener Gehölzflächen (938 m²)
- Etablierung von Trockenrasen (2.600 m²)
- Erhalt und Entwicklung von Sukzessionsflächen (2.415 m²)

| | |
|---|---|
| **Flächengröße in m²:** | **209.537** |
| **KFÄ der Maßnahmen (in m²):** | **380.054,17** |

**Abb. 7:** Maßnahmenblatt Ökokontierung Klein Breesen (LRO – 048) Seite 2

**Abb. 8:** Maßnahmenblatt Ökokontierung Klein Breesen (LRO – 048) Seite 3

Eine Reservierungsbestätigung über die benötigten 4.029 m² KFÄ durch die Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern GmbH liegt vor.

Um Beeinträchtigungen in den Wurzelbereich der Bestandsbäume zu vermeiden, wird ein Wurzelschutzbereich (Kronentraufe zuzüglich 1,5 m) festgesetzt und in der Planzeichnung dargestellt.

## 11.4 Zusammenfassung der Auswirkungen der Planung

Durch das Vorhaben ergeben sich durch die Inanspruchnahme bereits anthropogen genutzter Flächen geringe Auswirkungen auf vorhandene Biotopstrukturen.
Landschaftsprägende Elemente wie Einzelbäume angrenzend zum Plangebiet bleiben vollständig erhalten.

Um Beeinträchtigungen in den Wurzelbereich der Bestandsbäume zu vermeiden, wird ein Wurzelschutzbereich (Kronentraufe zuzüglich 1,5 m) festgesetzt und in der Planzeichnung dargestellt.

Durch das Vorhaben ergibt sich ein Eingriffsumfang in Höhe von 4.704 m² KFÄ. Mit der Anpflanzung von 15 Winterlinden können 675 m² KFÄ erbracht werden. Der restliche Bedarf an Kompensationsflächenäquivalenten in Höhe von 4.029 m² KFÄ soll durch die Inanspruchnahme von Ökopunkten aus dem Ökokonto LRO-048 Ökokontierung Klein Breesen der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern GmbH kompensiert werden

Nach Durchführung der Baumanpflanzungen und dem Erwerb von Ökopunkten kann der Eingriff als vollständig kompensiert angesehen werden (siehe nachfolgende Tabelle).

**Tab. 8:** Gesamtbilanzierung

| Bedarf (=Bestand) | Planung | |
|---|---|---|
| Kompensationsflächenäquivalent bestehend aus: | Kompensationsflächenäquivalent der geplanten Ausgleichsmaßnahmen bestehend aus: | |
| - Sockelbetrag für multifunktionale Kompensation: 4.704 m² KFÄ | - Baumanpflanzungen im Gemeindegebiet<br>- Erwerb von Ökopunkten aus der Landschaftszone „Höhenrücken und Mecklenburgische Seenplatte“ aus dem Ökokonto LRO-048 Ökokontierung Klein Breesen | 675 m² KFÄ<br>4.029 m² KFÄ |
| **Gesamtbilanz** | | |
| Flächenäquivalent (Bedarf): **4.704 m² KFÄ** | Flächenäquivalent Kompensation: **4.704 m² KFÄ** | |

## 12. Flächenbilanz

| Flächennutzung | Flächengröße [m²] |
|---|---|
| Geltungsbereich der Satzung | 3.114,5 |
| Fläche innerhalb von Baugrenzen | 1.993 |

## 13. Auswirkungen der Planung

Durch die vorliegende Planung wird die Zulässigkeit von Vorhaben entsprechend der getroffenen Festsetzungen und weiterhin nach § 34 BauGB unter Berücksichtigung der Entwicklungsabsichten der Gemeinde Testorf-Steinfort planungsrechtlich vorbereitet. Die Erschließung ist aufgrund des vorhandenen Bestandes durch die Kastanienallee gesichert.
Die Umsetzung der Planungsziele führt zu Bodenversiegelungen der bisher intensiv anthropogen genutzten landwirtschaftlichen Flächen.
Ziel ist Wohnen und gewerbliche Nutzung oder gebietstypische Tierhaltung (Hobbytierhaltung) unter Berücksichtigung angrenzender Grünflächen in der umgrenzten überbaubaren Fläche zu zulassen.
Die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen innerhalb des Gemeindegebietes sind entsprechend abzustimmen, hier die Anpflanzung von Einzelbäumen. Die Abstimmung hat maßgeblich mit den betroffenen Ver- und Entsorgern, Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, E.DIS GmbH, Hanse Werk AG, GDMcom zu erfolgen. Für die Inanspruchnahme von Ökopunkten aus der Landschaftszone „Höhenrücken und Mecklenburgische Seenplatte“ geht die Gemeinde davon aus, dass hier keine weitergehenden Abstimmungen und Beteiligungen notwendig sind, weil es sich um eine abgestimmte Maßnahme handelt.

## TEIL 2 Ausfertigung

### 1. Beschluss über die Begründung

Die Begründung zur Satzung der Gemeinde Testorf-Steinfort gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für den westlichen Teilereich der Ortslage Testorf-Steinfort wurde auf der Sitzung der Gemeindevertretung am _____ gebilligt.

Testorf-Steinfort, den (Siegel)

Herr Vitense
Bürgermeister
der Gemeinde Testorf-Steinfort

### 2. Arbeitsvermerke

Aufgestellt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Testorf-Steinfort durch das:

Planungsbüro Mahnel
Rudolf-Breitscheid-Straße 11
23936 Grevesmühlen
Telefon 03881 / 71 05 - 0
Telefax 03881 / 71 05 - 50
pbm.mahnel.gvm@t-online.de

## TEIL 3 Anlagen

Anlage 1: Stellungnahme untere Naturschutzbehörde Landkreis Nordwestmecklenburg vom 07.03.2018.

| R | WV | Eilt | 420 |
|---|---|---|---|

Stadt Grevesmühlen
Eingegangen
08. März 2018

| Bgm | HA | KÄ | BA | OA |
|---|---|---|---|---|
| | | | | |

**Landkreis Nordwestmecklenburg**
**Die Landrätin**
Untere Naturschutzbehörde

Landkreis Nordwestmecklenburg · Postfach 1565 · 23958 Wismar

Stadt Grevesmühlen
Bauamt / z.H. Frau Matschke
Rathausplatz 1
23936 Grevesmühlen

Auskunft erteilt Ihnen Frau Hamann
Zimmer 4.202 Börzower Weg 3 · · 23936 Grevesmühlen

**Telefon** 03841 3040 6637 **Fax** 03841 3040 86637
**E-Mail** g.hamann@nordwestmecklenburg.de

**Unsere Sprechzeiten**
Di 09:00 - 12:00 Uhr · 13:00 - 16:00 Uhr
Do 09:00 - 12:00 Uhr · 13:00 - 18:00 Uhr

**Unser Zeichen**
66.04-311/2018/test-ergänz

Grevesmühlen, den 07.03.2018

**Satzung der Gemeinde Testorf-Steinfort über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für den westlichen Teilbereich der Ortslage Testorf-Steinfort**

Bezug: überarbeitet Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung – Auszug aus der Begründung (Stand Beschlussvorlage Satzung 05.04.2018)

Sehr geehrte Frau Matschke,

mit Ihrer Mail vom 20.02.2018 reichten Sie mir eine Überarbeitung der Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung für die Satzung der Gemeinde Testorf-Steinfort über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für den westlichen Teilbereich der Ortslage Testorf-Steinfort zur Stellungnahme ein.

Die Neuanpflanzung von 15 Winterlinden ( 3-mal verpflanzt, Stammumfang 16 – 18 cm, Kronenansatz in 2 m Höhe) straßenbegleitend auf gemeindeeigenen Flächen und die Inanspruchnahme von Punkten aus dem Ökokonto „Umwandlung von Intensiv- in Extensivgrünland unter Anhebung des Grundwasserstandes am Breeser See sowie Anlage eines Feldgehölzes“ (LRO-048) ist geeignet, die mit der Ergänzungssatzung der Gemeinde Testorf-Steinfort vorbereiteten Eingriffe in die Natur und Landschaft multifunktional zu kompensieren.
Die mittelbaren Eingriffe in das Kleingewässer sind gesondert zu betrachten. Diese Eingriffe sind funktionsbezogen auszugleichen.Sofern die Maßnahmen im Ökokonto LRO 048 Feuchtbiotope (See/Verlandungsbereiche) aufwerten (Details sind mir nicht bekannt), kann dieses Ökokonto auch für die mittelbaren Beeinträchtigungen des Kleingewässers genutzt werden.



Landkreis Nordwestmecklenburg
Kreissitz Wismar
Rostocker Straße 76
23970 Wismar

**Telefon** 03841 3040 0
**Fax** 03841 3040 6599
**E-Mail** info@nordwestmecklenburg.de
**Web** www.nordwestmecklenburg.de

**Bank** Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
**IBAN** DE61 1405 1000 1000 0345 49
**BIC** NOLADE21WIS
**CID** DE46NWM00000033673

Vor Satzungsbeschluß ist durch den Eingriffsverursacher die schriftliche Bestätigung des Maßnahmeträgers (Ökokontoinhabers) zur verbindlichen Reservierung der Ökokontomaßnahme einzuholen (§ 9 Abs. 3 ÖkoKtoVO M-V).

Nach Satzungsbeschluß bin ich über das Abwägungsergebnis zu informieren. Die verbindliche Reservierung ist mit einzureichen. Durch die untere Naturschutzbehörde wird dann die Abbuchung der Ökopunkte von dem jeweiligen Ökokonto vorgenommen bzw. deren Abbuchung veranlasst (s. § 9 Abs. 4 ÖkoKtoVO M-V). Zeitgleich informiert die zuständige Naturschutzbehörde den Inhaber des Ökokontos über die erfolgte Abbuchung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Hamann
Sachbearbeiterin



Landkreis Nordwestmecklenburg
Kreissitz Wismar
Rostocker Straße 76
23970 Wismar

**Telefon** 03841 3040 0
**Fax** 03841 3040 6599
**E-Mail** info@nordwestmecklenburg.de
**Web** www.nordwestmecklenburg.de

**Bank** Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
**IBAN** DE61 1405 1000 1000 0345 49
**BIC** NOLADE21WIS
**CID** DE46NWM00000033673

# Satzung der Gemeinde Testorf-Steinfort über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für den westlichen Teilbereich der Ortslage Testorf-Steinfort

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) sowie § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg- Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVOBl. M-V 2015, S. 344), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeinde Testorf-Steinfort am ……..…. folgende Satzung der Gemeinde Testorf-Steinfort über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für den westlichen Teilbereich der Ortslage Testorf-Steinfort erlassen:

## § 1
## Räumlicher Geltungsbereich

(1) Die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil werden gemäß den Darstellungen in dem beigefügten Lageplan ergänzt.

(2) Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

## § 2
## Zulässigkeit von Vorhaben

(1) Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen der Ergänzungssatzung richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit im Übrigen nach § 34 BauGB.

(2) Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen der Ergänzungssatzung wird eine Grundflächenzahl (GRZ) von 0,4 festgesetzt. Die überbaubare Grundstücksfläche ist in dem Lageplan durch Baugrenzen festgesetzt.

(3) Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen der Ergänzungssatzung sind maximal zwei Wohnungen je Wohngebäude zulässig.

(4) Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen der Ergänzungssatzung beträgt die maximal zulässige Traufhöhe 4,50 m über dem Erdgeschossfertigfußboden und die maximal zulässige Firsthöhe 9,50 m über Erdgeschossfertigfußboden. Die Traufhöhe ist der Schnittpunkt der verlängerten Außenwand mit der Dachaußenhaut der Dachfläche. Die Firsthöhe ist die Höhe der oberen Dachbegrenzungskante, also der äußere Schnittpunkt der beiden Dachschenkel. Maßgebend ist das eingedeckte Dach.

(5) Zufahrten sind außerhalb des Wurzelschutzbereiches (Kronentraufbereich + 1,50 m) zu errichten.

(6) Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen der Ergänzungssatzung gilt das natürliche vorhandene Gelände als Bezugshöhe.

## § 3
## Festsetzungen über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 86 LBauO M-V)

(1) Dächer von Hauptgebäuden sind mit einer Dachneigung zwischen 38° und 46° zu errichten.

(2) Die Außenwände von Gebäuden sind als geputzte Wandflächen (weiß, ocker, ziegelrot) oder als Verblendmauerwerk (rotfarben) herzustellen. Kombinationen der Arten der Wandgestaltung sind zulässig.

(3) Waschbeton, Keramikplatten, Faserzement, glänzende Metallleisten und Materialien, deren Oberflächen einen hohen Reflexionsgrad haben, sowie Verkleidungen aus Metall, Kunststoffen, Wellfaserzement sowie Mauerimitationen dürfen an Wohngebäuden, Nebengebäuden und Garagen nicht verwendet werden.

(4) Für Hauptgebäude sind folgende Dachdeckungsmaterialien zu verwenden:

- rote bis rotbraune Ziegel

- anthrazitfarbene Dachziegel

Die Verwendung von glänzenden und reflektierenden Dacheindeckungen ist unzulässig.

## § 4
## Festsetzungen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1a BauGB i.V.m. § 9 Abs.1 Nr. 20 BauGB)

(1) Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen - Die Eingriffe im Zusammenhang mit der Realisierung von Vorhaben innerhalb des Gebietes der Ergänzungssatzung werden durch externe Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen kompensiert.

(2) Wurzelschutz - Zum Schutz des nördlich des Gebietes der Ergänzungssatzung stehenden Einzelbaumes sind Stellplätze und Nebenanlagen gemäß § 14 Abs. 1 BauNVO nur außerhalb des Wurzelschutzbereiches (Kronentraufe zuzüglich 1,50 m) des geschützten Einzelbaumes zulässig. Die Darstellung des Wurzelschutzbereiches erfolgt in der Planzeichnung.

## § 5
## Nachrichtliche Übernahmen und Hinweise

(1) Kulturdenkmale/ Bodendenkmale - Im Satzungsbereich sind derzeit keine Kultur-/ Bodendenkmale bekannt. Wenn während der Erdarbeiten Funde oder auffällige Bodenverfärbungen entdeckt werden, ist gemäß § 11 DSchG Mecklenburg-Vorpommern die zuständige Untere Denkmalschutzbehörde zu benachrichtigen und der Fund und die Fundstelle bis zum Eintreffen von Mitarbeitern des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege oder dessen Vertreter in unverändertem Zustand zu erhalten. Verantwortlich sind hierfür der Entdecker, der Leiter der Arbeiten, der Grundeigentümer sowie zufällige Zeugen, die den Wert des Fundes erkennen. Die Verpflichtung erlischt 5 Werktage nach Zugang der Anzeige, bei schriftlicher Anzeige spätestens nach einer Woche.

(2) Abfall- und Kreislaufwirtschaft - Sollten während der Erdarbeiten Auffälligkeiten, wie unnatürliche Verfärbungen bzw. Gerüche des Bodens auftreten, ist der Landkreis Nordwestmecklenburg als zuständige Behörde zu informieren. Der Grundstücksbesitzer ist als Abfallbesitzer nach § 15 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) zur ordnungsgemäßen Entsorgung des belasteten Bodenaushubs verpflichtet. Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass beim Rückbau vorhandener Anlagen darauf zu achten ist, dass weder Boden noch Bauschutt von rückzubauenden Gebäuden und Anlagen schadhaft belastet ist.
Alle Baumaßnahmen sind so vorzubereiten und durchzuführen, dass von den Baustellen und fertiggestellten Objekten eine (sach- und umweltgerechte Abfallentsorgung nach den gesetzlichen Bestimmungen) gemeinwohlverträgliche und geordnete Abfallentsorgung entsprechend der Abfallsatzung des Landkreises Nordwestmecklenburg erfolgen kann.
Bauabfälle (Bauschutt, Baustellenabfälle auch aus Abbruch) sind zur Verwertung einer zugelassenen Aufbereitungsanlage zuzuführen. Die Verwertung soll bereits auf der Baustelle durch Getrennthaltung von mineralischen, metallischen, hölzernen und sonstigen Bauabfällen nach Maßgabe des Entsorgers vorbereitet werden. Die Abfallentsorgung der Baustelle soll innerhalb von 4 Wochen nach Beendigung die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

(3) Bodenschutz - Der Grundstückseigentümer und der Inhaber der tatsächlichen Gewalt über ein Grundstück sowie die weiteren in § 4 Abs. 3 und 6 des Bundesbodenschutzgesetzes genannten Personen sind verpflichtet konkrete Anhaltspunkte dafür, dass eine schädliche Bodenveränderung oder Altlast vorliegt, unverzüglich dem Landkreis Nordwestmecklenburg als zuständige Bodenschutzbehörde mitzuteilen. Diese Pflicht gilt bei Baumaßnahmen, Baugrunduntersuchungen oder ähnlichen Einwirkungen auf den Boden und den Untergrund zusätzlich für die Bauherren und die von ihnen mit der Durchführung dieser Tätigkeiten Beauftragten, Schadensgutachter, Sachverständige und Untersuchungsstellen.
Werden schädliche Bodenveränderungen oder Altlasten im Sinne des Bundes-Bodenschutzgesetzes (BBodSchG) festgestellt, sind die Grundstückseigentümer in Grundlage von § 2 des Gesetzes zum Schutz des Bodens im Land Mecklenburg – Vorpommern [Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG) M-V] verpflichtet, den unteren Bodenschutzbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte hierüber Mitteilung zu machen.
Bei allen Maßnahmen ist Vorsorge zu treffen, dass schädliche Bodeneinwirkungen, welche eine Verschmutzung, unnötige Vermischung oder Veränderung des Bodens, Verlust von Oberboden, Verdichtung oder Erosion hervorrufen können, vermieden werden.
Bei den Bauarbeiten anfallender Mutterboden ist gemäß § 202 BauGB in nutzbarem Zustand zu erhalten und vor Vernichtung und Vergeudung zu schützen. Bei den Bauarbeiten anfallender Bodenaushub (nicht Mutterboden) ist vorrangig innerhalb des Grundstücks zu verwerten, sofern keine Hinweise auf schädliche Bodenveränderungen bestehen. Auffüllungen und Abgrabungen können selbst genehmigungsbedürftig sein. Auskunft hierzu erteilt die Bauaufsichtsbehörde. Bodenaushub, der nicht innerhalb des Grundstücks verwertet wird, ist einer für die Bodenentsorgung zugelassenen Anlage zuzuführen.

(4) Munitionsfunde - Munitionsfunde sind in Mecklenburg-Vorpommern nicht auszuschließen. Gemäß § 52 LBauO ist der Bauherr für die Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften verantwortlich. Insbesondere wird auf die allgemeinen Pflichten als Bauherr hingewiesen, Gefährdungen für die auf der Baustelle arbeitenden Personen so weit wie möglich auszuschließen. Dazu kann auch die Pflicht gehören, vor Baubeginn Erkundungen über eine mögliche Kampfmittelbelastung des Baufeldes einzuholen.
Konkrete und aktuelle Angaben über die Kampfmittelbelastung (Kampfmittelbelastungsauskunft) für das Satzungsgebiet sind gebührenpflichtig beim Munitionsbergungsdienst des Landesamtes für zentrale Aufgaben und Technik der

Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V, Graf-York-Str. 6, 19061 Schwerin, zu erhalten. Ein Auskunftsersuchen wird rechtzeitig vor Baubeginn empfohlen.
Wer Kampfmittel entdeckt, in Besitz hat oder Kenntnis von Lagerstellen derartiger Mittel erhält, ist verpflichtet, dies unverzüglich der örtlichen Ordnungsbehörde anzuzeigen. Außerhalb der Dienstzeiten sind der Munitionsbergungsdienst bzw. die Polizei zu informieren.

(5) Externe Kompensationsmaßnahmen – Der Ausgleich für die Eingriffe in Natur und Landschaft in Höhe von 4.704 m² KFÄ soll über Baumanpflanzungen im Gemeindegebiet (675 m² KFÄ) und über die Inanspruchnahme von Ökopunkten aus der Landschaftszone „Höhenrücken und Mecklenburgische Seenplatte“ (4.029 m² KFÄ) vollständig ausgeglichen werden.

**Baumanpflanzungen**
Westlich des Plangebietes, südlich der Kastanienallee sind 15 Baumanpflanzungen auf dem gemeindeeigenen Straßenflurstück der Kastanienallee (Flurstück 340/1, Flur 1, Gemarkung Rütinger Steinfurt) umzusetzen (siehe nachfolgende Abbildung). Für die Anpflanzungen sind 15 Winterlinden, in der Qualität Hochstamm, dreimal verpflanzt und mit einem Stammumfang von 16 bis 18 cm (gemessen in 1,00 m Höhe über dem Erdboden) zu verwenden. Die Winterlinden sind in einem Pflanzabstand von 12 m zu pflanzen. Eine dreijährige Entwicklungspflege, die das Anwachsen der Bäume sichern soll, ist zu gewährleisten Die Gemeinde sichert die Realisierung der Ausgleichsmaßnahme ab. Die rechtliche Sicherung ist nach den Vorgaben des Baugesetzbuches vor dem Satzungsbeschluss erfolgt.

**Abb. 1:** Standorte Neuanpflanzungen südlich der Kastanienallee auf dem Flurstück 340/1, Flur 1, Gemarkung Rütinger Steinfurt, Kartengrundlage: von der Stadt Grevesmühlen am 09.04.2018 zur Verfügung gestellt

**Ökopunkte**
Der für den Eingriff in Natur und Landschaft verbleibende Bedarf an Kompensationsflächenäquivalenten (KFÄ) von 4.029 m² KFÄ wird über den Kauf von Ökopunkten ausgeglichen. Es werden Ökopunkte aus der Landschaftszone „Höhenrücken und Mecklenburgische Seenplatte“ (Ökokonto: LRO-048 Ökokontierung Klein Breesen) in Höhe des erforderlichen Bedarfs an 4.029 m² KFÄ als

Ausgleichsmaßnahme genutzt. Die Gemeinde sichert die Realisierung der Ausgleichsmaßnahme ab. Die rechtliche Sicherung ist nach den Vorgaben des Baugesetzbuches vor dem Satzungsbeschluss erfolgt.
Die externen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in der Gemeinde durch Baumpflanzung sind mit den betroffenen Ver- und Entsorgern im Detail vor Durchführung der Maßnahme abzustimmen. Die grundsätzliche Machbarkeit der Maßnahme wurde durch die Gemeinde geprüft. Es betrifft dies insbesondere die vorhandenen Leitungsträger wie den Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, die E.DIS Netz GmbH und die Hanse Werk/Hanse Gas GmbH und die GDMcom mbH.

(6) Drainagesystem – Die Aufrechterhaltung des Drainagesystems ist zu sichern. Unvorhergesehen und durch die o.g. Maßnahme zerstörte Drainagen an landwirtschaftlichen Flächen sind unverzüglich wiederherzustellen oder wenn nötig in geeigneter Weise umzuverlegen. Der betroffene Eigentümer unvorhergesehen zerstörter Drainagen ist unverzüglich zu benachrichtigen.

(7) Wehrbereichsverwaltung – Die Bundeswehr hat mitgeteilt, dass sie betroffen ist, jedoch keine Einwände und Bedenken zu dem Vorhaben hat. Es ist nur erforderlich, die Wehrbereichsverwaltung bei der Höhe von Anlagen von 30 m über Grund erneut zu beteiligen. Hierzu ist im Einzelfall die Planunterlage bzw. Satzungsunterlage zur Verfügung zu stellen.

(8) Sicherheitsbereich zu Hochspannungsleitungen – In der Planzeichnung ist der Sicherheitsbereich zur Hochspannungsleitung mit 10 m dargestellt. Die Mindestabstände nach DIN VDE 0210 und Schutzabstände nach DIN VDE 0105, Tabelle 103, zu vorhandenen elektrischen Anlagen sind einzuhalten. Bei Freileitungen mit einer Nennspannung größer 1 KV darf der Abstand zwischen äußerem, ausgeschwungenem Leiter und Materialien, Baugeräten bzw. Personen 3 m nicht unterschreiten. Insbesondere beim Einsatz von Baufahrzeugen ist darauf zu achten, dass diese Forderung beim Überqueren des Schutzbereiches berücksichtigt wird. Vor einer Bebauung innerhalb dieses Bereiches ist die detaillierte Abstimmung mit der E.DIS GmbH zu führen und die Genehmigung einzuholen. Zu den vorhandenen elektrischen Betriebsmitteln sind grundsätzlich Abstände nach DIN VDE 0100 und DIN VDE 0101 einzuhalten. Vorhandene und in Betrieb befindliche Kabel dürfen weder freigelegt noch überbaut werden.

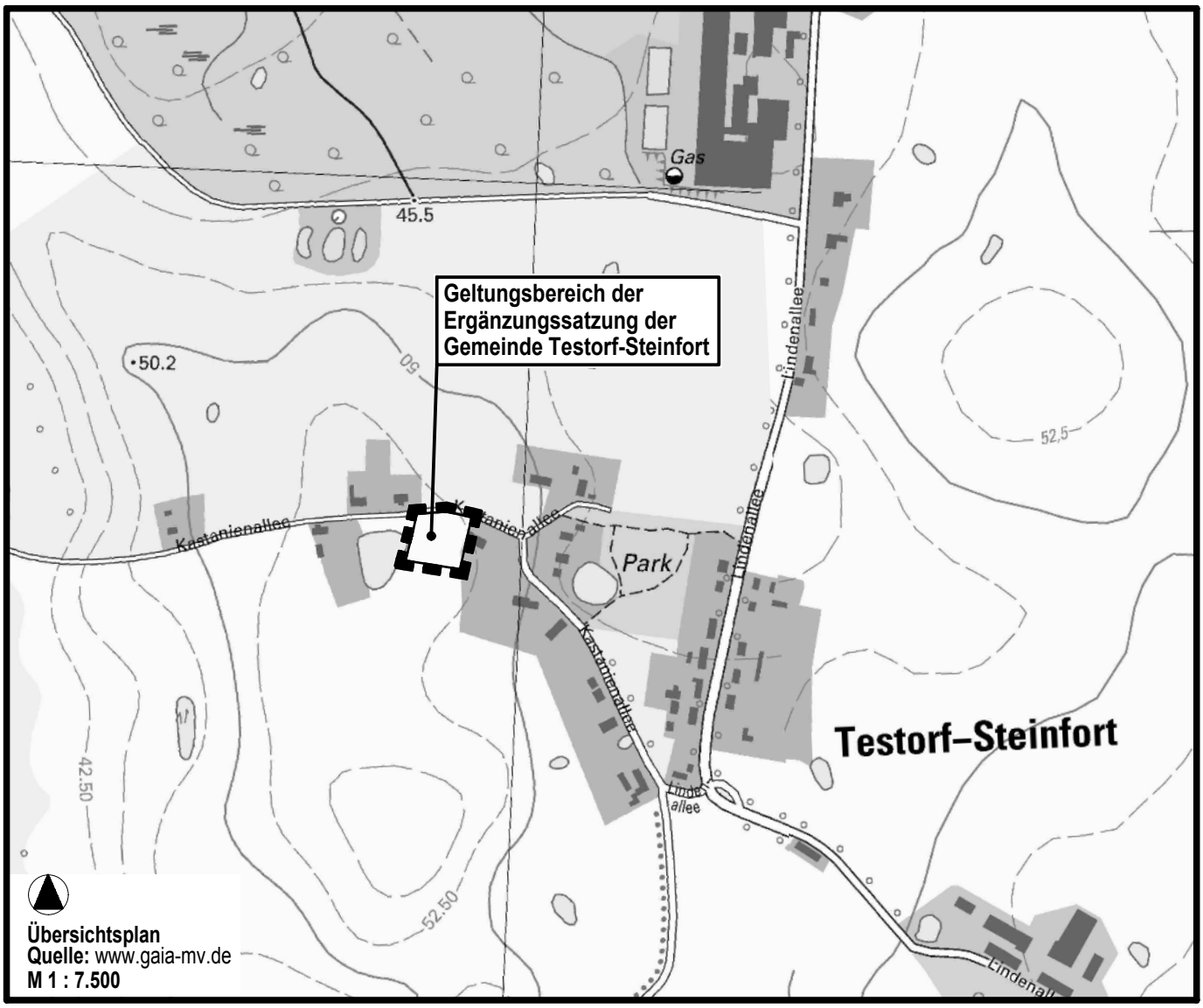
## § 6
## In-Kraft-Treten

(1) Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

# SATZUNG

## DER GEMEINDE TESTORF-STEINFORT ÜBER DIE ERGÄNZUNG DES IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILES FÜR DEN WESTLICHEN TEILBEREICH DER ORTSLAGE TESTORF-STEINFORT

nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB




Übersichtsplan
Quelle: www.gaia-mv.de
M 1 : 7.500

Planungsbüro Mahnel
Rudolf Breitscheid-Straße 11
23936 Grevesmühlen
Tel. 03881/7105- 0
Fax 03881/7105-50

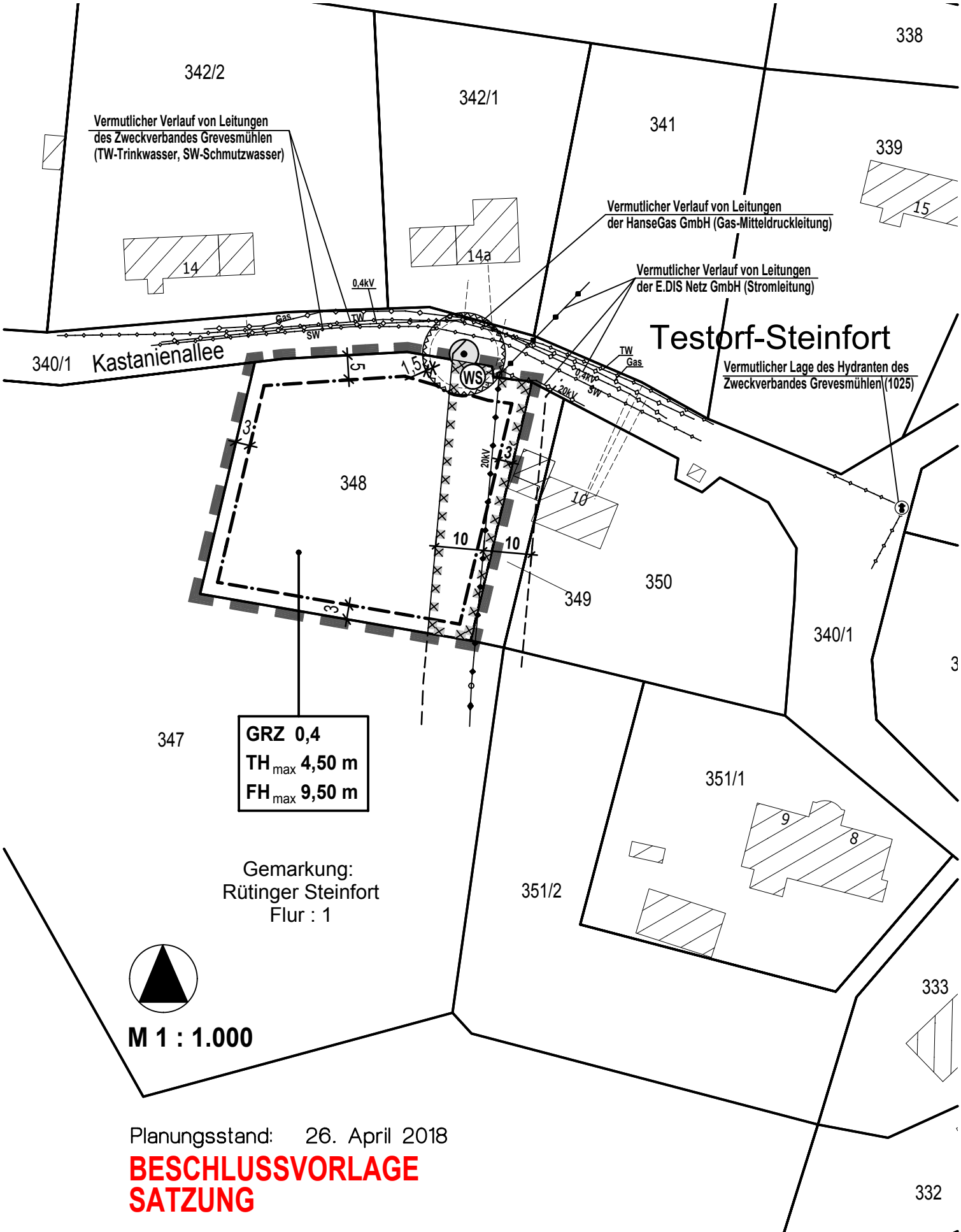
Planungsstand: 26. April 2018

**BESCHLUSSVORLAGE SATZUNG**

# LAGE AUF DEM LUFTBILD

**M 1 : 1.000**

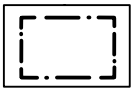
# PLANZEICHNUNG



# PLANZEICHENERKLÄRUNG

## Festsetzungen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Satzung
nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB

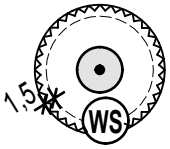


Baugrundstück - zur Bebauung vorgesehene Ergänzungsflächen
Baugrenze - Umgrenzung der Flächen mit Hauptnutzungen

GRZ 0,4 — Grundflächenzahl hier: 0,4 als Höchstmaß

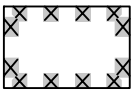
$TH_{max}$ 4,50 m — Traufhöhe, als Höchstmaß über Bezugspunkt

$FH_{max}$ 9,50 m — Firsthöhe, als Höchstmaß über Bezugspunkt




Erhaltungsgebot für Bäume mit
Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten
sind, (WS-Wurzelschutzabstand, Kronentraufe + 1,50 m)

Vermutliche Lage des Hydranten (Nr. 1025) und
vermutlicher Verlauf von Leitungen
- oberirdisch
- unterirdisch



Umgrenzung der Flächen, bei deren Bebauung besondere
baulichen Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen erforderlich
sind (Sicherheitsstreifen an Freileitungen, hier: 10,00 m)

## Darstellungen ohne Normcharakter

Flurstücksgrenze und Flurstücksnummer

Bemaßung in Metern

vorhandener Baum aus dem Luftbild

# VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Testorf-Steinfort vom ……. . Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Veröffentlichung in der „OSTSEE-ZEITUNG, Ausgabe Grevesmühlener Zeitung“ am …… erfolgt.

   Testorf-Steinfort, den ..... .....
   (Siegel) Bürgermeister

2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Testorf-Steinfort hat am …… den Entwurf der Satzung der Gemeinde Testorf-Steinfort über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für den westlichen Teilbereich der Ortslage Testorf-Steinfort mit Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 34 Abs. 6 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

   Testorf-Steinfort, den ..... .....
   (Siegel) Bürgermeister

3. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 34 Abs. 6 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom ..... zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

   Testorf-Steinfort, den ..... .....
   (Siegel) Bürgermeister

4. Die Abstimmungen mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB ist mit Schreiben vom ..... erfolgt.

   Testorf-Steinfort, den ..... .....
   (Siegel) Bürgermeister

5. Der Entwurf der Satzung der Gemeinde Testorf-Steinfort über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für den westlichen Teilbereich der Ortslage Testorf-Steinfort, bestehend aus Lageplan und textlichen Festsetzungen sowie die Begründung haben in der Zeit vom ……. bis zum ..... während der Dienststunden im Bauamt der Stadt Grevesmühlen, Rathausplatz 1, öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit den Hinweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können und nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben können sowie dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden oder hätten geltend gemacht werden können, durch Veröffentlichung in der „OSTSEE-ZEITUNG, Ausgabe Grevesmühlener Zeitung“ am …… ortsüblich bekanntgemacht worden.

   Testorf-Steinfort, den ..... .....
   (Siegel) Bürgermeister

6. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Testorf-Steinfort hat die fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am …… geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

   Testorf-Steinfort, den ..... .....
   (Siegel) Bürgermeister

7. Die Satzung der Gemeinde Testorf-Steinfort über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für den westlichen Teilbereich der Ortslage Testorf-Steinfort, bestehend aus Lageplan und textlichen Festsetzungen, wurde am ..... von der Gemeindevertretung der Gemeinde Testorf-Steinfort als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Testorf-Steinfort vom ..... gebilligt.

   Testorf-Steinfort, den ..... .....
   (Siegel) Bürgermeister

8. Die Satzung der Gemeinde Testorf-Steinfort über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für den westlichen Teilbereich der Ortslage Testorf-Steinfort, bestehend aus Lageplan und textlichen Festsetzungen, wird hiermit am …… ausgefertigt.

   Testorf-Steinfort, den ..... .....
   (Siegel) Bürgermeister

9. Die Satzung der Gemeinde Testorf-Steinfort über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für den westlichen Teilbereich der Ortslage Testorf-Steinfort sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, ist durch Veröffentlichung in der „OSTSEE-ZEITUNG, Ausgabe Grevesmühlener Zeitung“ am ..... ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgenden (§ 215 Abs. 1 BauGB) und weiter auf Fälligkeiten und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung der Gemeinde Testorf-Steinfort über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für den westlichen Teilbereich der Ortslage Testorf-Steinfort ist mithin am Tag der Bekanntmachung am .....in Kraft getreten.

Testorf-Steinfort, den ..... .....

(Siegel) Bürgermeister

# Gemeinde Testorf-Steinfort

| **Beschlussvorlage** | Vorlage-Nr: **VO/09GV/2018-228**<br>Status: öffentlich<br>Aktenzeichen: |
|---|---|
| Federführender Geschäftsbereich:<br>Haupt- und Ordnungsamt | Datum: 08.03.2018<br>Verfasser: Scheiderer, Pirko |

## Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für den Amtsgerichtsbezirk Wismar

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Teilnehmer | Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|---|---|---|
| 26.04.2018 | Gemeindevertretung Testorf-Steinfort | | | | |

**Beschlussvorschlag:**
Die Gemeindevertretung beschließt, dass die in der Anlage aufgeführte(n) Person(en) nach ihrer Wahl durch die Gemeindevertretung gemäß § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes auf die Vorschlagsliste der Gemeinde Testorf-Steinfort zur Wahl der Schöffen für den Amtsgerichtsbezirk Wismar für die Amtsperiode vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2023 gesetzt wird (werden).

**Sachverhalt:**
Im Jahr 2018 steht wieder die Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen für den Amtsgerichtsbezirk Wismar an. Grundlage hierfür ist das Gerichtsverfassungsgesetz (GVG). Nach § 36 Absatz 1 GVG stellt jede Gemeinde eine Vorschlagsliste für die Schöffen auf. Diese soll von 2/3 der Mitglieder der Gemeindevertretung gewählt werden, mindestens jedoch von der Mehrheit aller Mitglieder der Gemeindevertretung.

Die Vorschlagsliste mit den Bürgerinnen und Bürgern, die sich bereit erklärt haben, für das Schöffenamt zu kandidieren, entnehmen Sie bitte der Anlage.

**Anlage:**
- Vorschlagsliste
- Bewerbung(en)

| | |
|---|---|
| | |
| Unterschrift Einreicher | Unterschrift Geschäftsbereich |

# Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen
# für den Amtsgerichtsbezirk Wismar
# für die Amtsperiode vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2023

Frau Bianca Sievers
Geb. Pfeil
Betriebswirtin (VWA)
Gut Rosenhof
23936 Testorf-Steinfort

geboren am 23.12.1975
in Hagenow

# Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffenwahl 2018

Stadt Grevesmühlen
Der Bürgermeister
Schöffenwahl 2018
Rathausplatz 1
23936 Grevesmühlen

| R | WV | Eilt | |
|---|---|---|---|
| Stadt Grevesmühlen Eingegangen 09. März 2018 | | | |
| Bgm | HA | KÄ | BA | OA |
| | | | | |

**Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023**
Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

☒ einer Schöffin/eines Schöffen.

**Angaben zur Person***

| | | |
|---|---|---|
| Name, ggf. Geburtsname<br>Sievers, geb. Pfeil | | |
| Vorname/n<br>Bianca | | |
| Geburtsort (Gemeinde/Kreis)<br>Hagenow | Geburtsdatum<br>23.12.1975 | Staatsangehörigkeit<br>**deutsch** |
| Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)<br>Betriebswirt (VWA), gelernte Bankkauffrau | | |
| Straße/Hausnummer<br>Gut Rosenhof | Postleitzahl<br>23936 | Ort<br>Testorf-Steinfort |
| Telefon (freiwillige Angabe)<br>038822-3453 | | E-Mail (freiwillige Angabe) |

* Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht.

**Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:**

☒ Ich bin in den letzten 10 Jahren **nicht** zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.

☒ Gegen mich läuft **kein** strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.

☒ Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.

☒ Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.

☒ Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine Vermögensauskunft (früher: eidesstattliche Versicherung) über mein Vermögen abgegeben.

☒ (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

**Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):**

**Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen**

☒ am Amtsgericht
☒ am Landgericht Keine Bevorzugung

(kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

Teltow-Stein[illegible], 8.3.2018 Sieves

(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

Teltow-Stein[illegible], 8.3.2018 Sieves

(Ort/Datum, Unterschrift)

# Gemeinde Testorf-Steinfort

| **Beschlussvorlage** | Vorlage-Nr: | **VO/09GV/2018-240** |
|---|---|---|
| | Status: | öffentlich |
| | Aktenzeichen: | |
| Federführender Geschäftsbereich: | Datum: | 16.04.2018 |
| Bauamt | Verfasser: | Holger Janke |

## Widerspruch zu den Auflagen der unteren Denkmalschutzbehörde bezogen auf die Bebaubarkeit der in Gemeindeeigentum befindlichen Fläche vor dem Gutshaus (Flurstück 24, Flur 2, Gemarkung Harmshagen)

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Teilnehmer | Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|---|---|---|
| 26.04.2018 | Gemeindevertretung Testorf-Steinfort | | | | |

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Gemeindevertretung beschließt vorsorglich, bei Ergehen des zu erwartenden Widerspruchsbescheides der Denkmalbehörde zu dem Widerspruch vom 12.09.2016/ 17.11.2016 den Bürgermeister zu ermächtigen, weitere rechtliche Schritte einzuleiten.

2. Die Gemeindevertretung beschließt, den Rückbau der Spielgeräte auf dem Areal der Freifläche des Gutshauses **entgegen der entsprechenden Aufforderung** von Vertretern der Denkmalschutzbehörde **auszusetzen**.

**Sachverhalt:**

Die Neugestaltung im Umfeld des Gutshauses und des Dorfteiches wurde vom Planungsbüro Hartung geplant und in diesem Zusammenhang auch eine denkmalrechtliche Genehmigung beantragt. Dem zugrunde lag ein Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung vom 03.12.2015, der u.a. beinhaltete, dass ein Spielbereich geschaffen werden solle. Die Genehmigung wurde mit Bescheid des Landesamtes für Denkmalpflege vom 19.08.2016 dann aber nur in Teilen erteilt. Ausdrücklich nicht genehmigt wurde die Bestückung der Freifläche vor dem Gutshaus mit Spielgeräten. Die Begründungen hierzu sind Ihnen ja bekannt und dem Bescheid zu entnehmen.

Diese denkmalrechtliche Genehmigung war als Verwaltungsakt mit einem Rechtsbehelf versehen, wonach hiergegen innerhalb von einem Monat Widerspruch eingelegt werden könne. Dies ist mit Schreiben fristwahrend erfolgt und danach nochmals mit Schreiben vom 12.0.2016 begründet worden. Die Widerspruchsbegründung ist der Anlage zu entnehmen.

Nunmehr fand eine Vorortbesichtigung statt, bei der Vertreter der Denkmalschutzbehörde erneut ihre Rechtsauffassung vertraten, so dass davon auszugehen ist, dass der Widerspruch nicht im Sinne der Gemeinde entschieden werden wird. Details sind dem beiliegenden Protokoll zu entnehmen. Da nach Ergehen des Widerspruchsbescheides voraussichtlich nur begrenzt Zeit für eine Entscheidung zur Einleitung weitergehender Rechtsmittel bestehen wird, ist es sinnvoll den Bürgermeister, vorsorglich zu ermächtigen, diese Rechtsmittel zur Durchsetzung der Interessen der Gemeinde, die im Widerspruch formuliert wurden, notfalls durchzusetzen.

Anlässlich der Begehung wurde von dem Vertreter der Denkmalschutzbehörde darauf hingewiesen, dass die Spielgeräte zurück zu bauen seien.

Dazu ist festzustellen, dass die Spielgeräte, die dort errichtet wurden, wohl formell rechtswidrig sind, da sie nicht der bestehenden denkmalpflegerischen Genehmigung entsprechen. Insofern ist die im Protokoll getätigte Aussage, dass diese zurück zu bauen seien, aus Sicht der Denkmalpflege rein juristisch nachvollziehbar und durch die Bestimmungen gem. § 17 Abs. 1 in Verbindung mit „§ 26 DSchG MV gedeckt. Diese Rückbauverpflichtung gilt auch ohne Ausübung eines Verwaltungsaktes, der jedoch jederzeit von der Denkmalpflege erlassen werden könnte. Hier wären dann auch fiskale Folgen für die Gemeinde zu erwarten. Die Gemeinde kann sich dabei voraussichtlich nicht darauf berufen, dass sie nicht selbst für die Errichtung verantwortlich sei. Denn nach allgemeinen Grundsätzen des Ordnungsrechts kann im Zweifel die Gemeinde als Grundstückseigentümerin in die Pflicht genommen werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ein etwaig anstehendes Klageverfahren erzeugt Kosten, in jedem Falle in Form einer Vorauszahlung, geschätzt unter 1.500 €. Zu Beziffern sind sie aber erst konkreter, wenn der zur Rede stehende Sachverhalt klarer ist und insbesondere der Streitwert abgeschätzt werden kann. Diese Kosten werden aller Voraussicht nach auch bei vorläufiger HH-Führung begründbar sein, weil Fristen einzuhalten sind, und zum anderen notfalls auch über bestehende Deckungsmöglichkeiten abgedeckt werden können, wenn die Planansätze für diese Baumaßnahme dies nicht mehr abdecken.

**Anlage/n:**

Denkmalrechtliche Genehmigung
Widerspruch des Bürgermeisters
Aktenvermerk Ortstermin 05.03.2018

| | |
|---|---|
| Unterschrift Einreicher | Unterschrift Geschäftsbereich |

Stadt Bgm. Email Ing. Büro

# LANDKREIS NORDWESTMECKLENBURG

## Die Landrätin

Untere Denkmalschutzbehörde

Landkreis Nordwestmecklenburg - Postfach 1565 - 23958 Wismar

Gemeinde Testorf-Steinfort
über Stadt Grevesmühlen
Rathausplatz 1
23936 Grevesmühlen

| R | WV | Eilt | 1774 |
|---|---|---|---|

Stadt Grevesmühlen
Eingegangen
23. Aug. 2016

| Bgm | HA | KÄ | BA | OA |
|---|---|---|---|---|
| | | | | |


Auskunft erteilt: Frau Rickmann
Zimmer: 3.202
Dienstgebäude: **Börzower Weg 3, 23936 Grevesmühlen**
Telefon: 03841/30406370
Telefax: 03841/304086370
E-Mail: D.Rickmann@nordwestmecklenburg.de
Ihr Zeichen:


**Grevesmühlen** **19.08.2016**

Aktenzeichen **51952-15-02**

Grundstück **Harmshagen, Am Schlossteich 10, 11, 14, 6**

Gemarkung Harmshagen
Flur 2
Flurstück 23/ 24

Vorhaben Denkmalrechtliche Genehmigung für das Baudenkmal (681)
`Harmshagen, Gutsanlage mit Gutshaus und Park, Inspektorenhaus, Stall,
**Grünflächengestaltung ( Baumbestand, Wiesen, Teich, Wegeführung )**

hier: Antrag auf **Teichsanierung** und Antrag auf Genehmigung einer Denkmalpflegerische Zielstellung für die Gestaltung des öffentlichen Bereiches ( **Grünflächengestaltung**) der ehemaligen Gutsanlage

### Denkmalrechtliche Genehmigung

Die von Ihnen geplanten Maßnahmen – Sanierung des Teiches und Grünflächengestaltung- werden am Denkmal (681) der Denkmalliste des Landkreises Nordwestmecklenburg vorgenommen.

Der Teich und die Grünflächengestaltung (Baumbestand, Wiesen, Wegeführungen) der Gutsanlage in Harmshagen sind gemäß § 2 II des Denkmalschutzgesetzes - DSchG M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. Januar 1998 (GVOBl. M-V S. 12 ber. S. 247), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2010 (GVOBl. M-V S. 383, 392) als Gartendenkmal und gleichzeitig Teil eines Baudenkmals geschützt.

Auf Ihren Antrag vom 24.07.2015, PE 27.07.2015 in der aktuell geltenden Fassung vom 07.03.2016 zu o.g. Baumaßnahme auf den Flurstücken 23, 24 der Flur 2 in der Gemarkung Harmshagen erteile ich Ihnen nach wiederholter Anhörung des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege M-V, letztmalig am 05.08.2016, die denkmalrechtliche Genehmigung gemäß § 7 I Nr.1 DSchG M-V in der aktuell geltenden Fassung.

Des Weiteren übergebe ich Ihnen die fachliche Stellungnahme des FD Umwelt und Natur vom 09.09.2015, PE 15.09.2015. Die formulierten Nebenbestimmungen der Unteren Wasserbehörde, der Unteren Abfall- und Bodenschutzbehörde und der Unteren Naturschutzbehörde werden Bestandteil dieser Denkmalrechtlichen Genehmigung.

4. Die Grundkonzeption der vorliegenden Planung folgt nicht entsprechend zusammenhängende Hofflächen der Gutsanlage. Es fehlt der Nachweis eines historischen Standortes für die Eschen Nr. 4 und Nr. 9; Vorzugsweise sind die Eschen Nr. 4 und Nr. 9 zu entfernen. Es darf nach Entfernung der Eschen Nr. 4 und Nr. 9 an diesem Standort nicht nachgepflantzt werden.

5. Die Stellungnahme der unteren Behörde des Fachdienstes Umwelt vom 09.09.2015 ist Bestandteil dieser Genehmigung und in der ANLAGE beigefügt.

6. Die UDSchB ist unverzüglich über das Eintreten neuer Tatbestände zu informieren.

7. Der Baubeginn und die Fertigstellung sind rechtzeitig der UDSchB anzuzeigen.

**Hinweise**

1. Änderungen oder weiterführende Arbeiten gegenüber den beantragten Maßnahmen bedürfen einer erneuten Abstimmung mit den Denkmalschutzbehörden und ggf. einer weiteren Genehmigung.

2. Des Weiteren weise ich Sie darauf hin, dass nur die Maßnahmen an dem in Ihrem Besitz befindlichen Baudenkmal durchgeführt werden dürfen, die vorher durch die Denkmalschutzbehörden genehmigt wurden.

3. Während der Bauausführung kann die UDSchB beratend tätig werden zu Fragen der Ausführung, des Details oder der Materialwahl.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen **Bescheid** kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg in 23970 Wismar, Rostocker Str. 76 oder Postfach 1565 in 23958 Wismar **schriftlich** oder zur Niederschrift (Rostocker Str. 76, 23970 Wismar oder Börzower Weg 3, in 23936 Grevesmühlen) einzulegen. Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, so ist die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch vor ihrem Ablauf bei der Behörde eingeht.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

**ANLAGE**
Stellungnahme des FD Umwelt und Natur vom 09.09.2015, PE 15.09.2015

Im Auftrage

Rickmann
SB Baudenkmale

Landkreis Nordwestmecklenburg
FD Bauordnung und Umwelt
Untere Bauaufsichts- und
Denkmalschutzbehörde
PF: 1565 in 23958 Wismar
Dienstgebäude: Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen

Verteiler LAKD M-V Frau Schöfbeck
AST
Denkmalakte

Auskunft erteilt Herr Dr. Finke

Zimmer 4.206
Fernruf 03841/ 3040-6601
Telefax 03841/ 3040-8-6601

# Landkreis Nordwestmecklenburg

**- Fachdienst Umwelt -**

FD Bauordnung/Planung
15. Sep. 2015
EINGANG

## Empfänger:

***Landkreis Nordwestmecklenburg***
***- FD 61/63 –***
***Denkmalschutzbehörde***
***23936 Grevesmühlen***

| Zeichen: | Eingang: | Fertigstellung: |
|---|---|---|
| **15150g** | **11.08.2015** | **09.09.2015** |

**Denkmalschutzrechtliche Genehmigung für das Baudenkmal Nr. 681**
**Harmshagen, Gutsanlage und Park**
**Antrag auf Teichsanierung**
**Stellungnahmen der unteren Behörden des Fachdienstes Umwelt:**

**Untere Wasserbehörde: Herr Praetorius**
**Az uWB: 66.11-20/60-74077-036-15**

Gegen die geplante Sanierung des Gewässers in dem o. g. Gebiet bestehen aus wasserwirtschaftlicher Sicht keine Bedenken. Bei der Realisierung der Maßnahme sind folgende wasserrechtliche Hinweise zu beachten:

1. Das betroffene Gewässer befindet sich in keiner Trinkwasserschutzzone.

2. Zur Sanierung bzw. Neuanlage der Gewässer ist ein technisches Verfahren zu wählen, welches die natürliche Sohlabdichtung nicht beschädigt, ein Grundwasseranschnitt ist unzulässig.

3. Eine Verunreinigung der Gewässer durch die eingesetzte Arbeitstechnik während der Sanierungsarbeiten ist auszuschließen. Die erforderlichen Maßnahmen sind mit der gebotenen Sorgfalt durchzuführen. Beeinträchtigungen Dritter, wie Pächter oder Grundstücksnachbarn sind auszuschließen. Es sind Festlegungen von notwendigen Sofortmaßnahmen zur Beseitigung evtl. auftretender Havarien in der Betriebsdokumentation im Rahmen der Baustellenführung zu treffen.

4. Eventuell vorhandene Entwässerungsgräben und -leitungen, Dränstränge u. a. sind in ihrer Funktion zu erhalten. Werden sie bei der Bauausführung unterbrochen oder beschädigt, sind sie wieder anzuschließen bzw. funktionstüchtig instand zu setzen.

5. Die Ufer der Gewässer einschließlich der Befestigungen und des Bewuchses sind zu schützen. Maßnahmen, die über die Sanierung hinausgehen und eine wesentliche Umgestaltung des Gewässers bzw. seiner Ufer beinhalten, sind unzulässig.

6. Die dauerhafte Standsicherheit der Böschungen ist, ggf. durch zusätzliche Sicherungsmaßnahmen, zu gewährleisten.

7. Die Stellungnahme ersetzt nicht die nach anderen Rechtsvorschriften erforderlichen Zustimmungen bzw. Genehmigungsverfahren.

**Untere Abfall- und Bodenschutzbehörde: Herr Scholz**

Die untere Abfallbehörde ist zu Bauvorbesprechungen und der Bauanlaufberatung einzuladen (f.scholz@nordwestmecklenburg.de) und es ist ihr Gelegenheit zur Einflussnahme einzuräumen.

Begründung: Grundsätzlich bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken. Bei der vorgesehenen Teichentschlammung kommt es zum Anfall einer großen Menge belasteten Baggerguts. Die Antragsunterlagen beschreiben nur sehr grob, wie das Baggergut behandelt und entsorgt werden soll.
Die untere Abfallbehörde ist für die Überwachung der Abfallentsorgung zuständig. Um die Überwachung durchführen zu können ist es das mildeste und gleichzeitig zweckmäßigste Mittel, an den Bauberatungen teilzunehmen und dort ggf. Einfluss auf die Vorgehensweise nehmen zu können.
Alternativ kann der Bauherr eine ausführliche Darlegung seiner geplanten Vorgehensweise schriftlich nachreichen.

**Untere Naturschutzbehörde: Frau Hamann**

In der „Entwicklungskonzeption/Denkmalpflegerische Zielstellung für den öffentlichen Bereich ehemalige Gutsanlage Harmshagen“ vom 26.07.2015 wurden umfangreiche Maßnahmen zur Pflege, Erhaltung und Entwicklung des Parkbaumbestandes fesgelegt.
Ich erteile hiermit das naturschutzrechtliche Einvernehmen zum dem vorgelegten Parkkonzept vom 26.07.2015 für den öffentlichen Bereich der ehemaligen Gutsanlage in Harmshagen.

Auf den Freiflächen vor dem Gutshaus sollen die Böschungen zwischen Weg und Böschung nachmodelliert werden. Zum Schutz des Baumbestandes ist hier, wie auch bei der Sanierung des Teiches, auf die strikte Einhaltung der Schutzmaßnahmen nach der DIN 18920 "Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen" zu achten. Die Arbeiten sind im Wurzelbereich der Bäume in Handschachtung auszuführen. Eine baumpflegerische Begleitung der Arbeiten in diesen Bereichen wird empfohlen.

Stellungnahme Artenschutz: (Dr. Podelleck)

Mit dem Vorhaben besteht unter den Maßgaben der Darstellungen der Faunistischen Bestandserfassung bzw. des Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages Einverständnis. Insbesondere besteht Einverständnis mit den artenschutzrechtlich relevanten Zeiten der Teichentschlammung (September/ Oktober).

Hinweis:
Nach Möglichkeit vermieden werden sollten Linden-Hybriden (‚Krim-Linde‘ – T. x euchlora) Diesen wird späte Blüte und hohe Lockwirkung auf Insekten bei gleichzeitiger Nektar-Armut nachgesagt, dadurch verenden zahlreicher Insekten durch Erschöpfung (Hummeln, Bienen). Krim-Linden erweisen sich u.U. besser an trockenwarme Innstädte angepasst.

Biotopschutz (Herr Berchtold-Micheel)

Entgegen der Darstellung im Verzeichnis der gesetzlich geschützten Biotope im Landkreis Nordwestmecklenburg (LUNG 2000[1]) ist der Teich im Gutspark kein nach § 20 Abs. 1 Naturschutzausführungsgesetz (NatSchAG) besonders geschützter Biotop. Nicht ablassbare, naturnahe Stillgewässer mit permanenter oder temporärer Wasserführung die natürlich oder aufgrund der Tätigkeit des Menschens entstanden sind, mit einer Wasserfläche zwischen 25 – 10.000 $m^2$ unterliegen als Kleingewässer dem gesetzlichen Biotopschutz. Kennzeichnend für ein naturnahes Kleingewässer sind naturnahe Uferstrukturen. Der Teich im Gutspark Harmshagen ist zu mehr als zwei Drittel von einer Betonmauer eingefasst. Naturnahe Uferstrukturen liegen überwiegend nicht vor. Deshalb erfüllt der Teich nicht die Mindestanforderungen, die an ein gesetzlich geschütztes Kleingewässer gestellt werden. Der Teich unterliegt nicht den Bestimmungen des § 20 Abs. 1 NatSchAG.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Finke

[1] Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (2000): Grundlagen der Landschaftsplanung in Mecklenburg-Vorpommern, Band 4 a. Verzeichnis der gesetzlich geschützten Biotope im Landkreis Nordwestmecklenburg. 364 S.

Gemeinde Testorf-Steinfort
Der Bürgermeister
Lindenallee 20
23936 Testorf-Steinfort
Tel.: 038871 22279
Fnk.: 0172 328 36 87
E-Mail: hj-vitense@t-online.de

14.11.2016

Landkreis Nordwestmecklenburg
Z.H. der Landrätin
Rostocker Str. 76

23970 Wismar

**Aktenzeichen: 51952-15-02**

**Widerspruch gegen die Denkmalrechtliche Genehmigung für das Baudenkmal (681)**

**Harmshagen, Gutsanlage mit Gutshaus und Park, Inspektorenhaus, Stall,**

**Grünflächengestaltung (Baumbestand, Wiesen, Teich, Wegeführung )**

**Hier: Grünflächengestaltung im öffentlichen Bereich der ehemaligen Gutsanlage**

Sehr geehrte Frau Rickmann,

der Widerspruch der Gemeinde gegen die Denkmalrechtliche Genehmigung für das Baudenkmal (681) Harmshagen, Gutsanlage mit Gutshaus und Park, Inspektorenhaus, Stall, Grünflächengestaltung, richtet sich nur für den Bereich der Grünflächengestaltung im seitlichen, südöstlichen Areal der Grünfläche vor dem Gutshaus außerhalb der im Übersichtsplan dargestellten Sichtachse.

Für den gesamten Bereich des Baudenkmals besteht unserseits volle Übereinstimmung mit Ihren Hinweisen und Vorgaben, es ist ein Denkmal, das zu erhalten gilt.

Nach über zehn Jahren ist es der Gemeinde gelungen eine finanzielle Unterstützung zur Sanierung des Dorfmittelpunktes im Ortsteil Harmshagen zu bekommen.

Im Ortsteil Harmshagen leben 92 Einwohner, davon 18 Kinder im Alter bis 12 Jahre.

Seit längerer Zeit versucht die Gemeinde zusammen mit den Einwohnern einen geeigneten Platz für das Aufstellen von einigen Spielgeräten, der dann auch angenommen wird, sowohl von den Kindern als auch von den Eltern, im Rahmen einer dörflichen Begegnungsstätte, zu erreichen über ein regionales aber auch überregionales Rad-und Wanderwegnetz.

Die Ortslage Harmshagen ist ein unzerstörter dörflich geprägter Siedlungsstandort, die Landwirtschaft ist klassisch ohne Massentierhaltung und der damit verbundenen Güllevernichtung einschließlich Geruchsbelästigung.

Ihre Einwände gegen die Ausweisung eines Spielplatzes im vorgestellten räumlichen Bereich kann aus unserer Sicht nicht vollständig mitgetragen werden.

Da der Bereich am Teich ein erhebliches Gefälle aufweist, ist er nur bedingt geeignet zum Aufstellen von Spielgeräten, der Bereich am Rondell (Rasenfläche vor dem Gutshaus s. Anlage) könnte teilweise genutzt werden, ohne dass die Sichtachse bzw. der Gesamteindruck zum Gutshaus gestört wird.

Bildnerische Darstellungen von Gutsanlagen (auch bei anderen Baudenkmählern) zeigen immer wieder die klassischen Elemente wie Schaukel und Wippe und darum wollen auch wir den Gesamtumfang eines Spielplatzes minimieren ja sogar in Teilflächen aufgliedern.

Vorschlag:

Im nordöstlichen Teil der Teichfläche (s. Anlage BHF Landschaftsarchitekten) kann nur ein Klettergarten errichtet werden, da die Höhenlagen keine anderen Spielgeräte zulassen.

Der südöstliche Teil der Grünfläche (Rondell) sollte mit zwei bis drei klassischen Spielgeräten (Wippe, Schaukel) ausgestattet werden, dazu eine Sitzmöglichkeit.

Der Eingriff in die Substanz der Rasenfläche ist nicht notwendig, da die vom Gesetzgeber vorgegebenen Fallhöhen – Gültigkeit für Deutschland- in Abhängigkeit von den Bodenarten, stellen keine Gefahr für die Benutzer der Spielgeräte dar.

Über den Bereich der Kronenausdehnung (Abschluss Sichtachse zum Gutshaus) der Alleebäume sollten keine Geräteaufstellungen erfolgen, schonende Handgrabungen im Wurzelbereich, nutzen des üppigen Blätterdaches der historisch gewachsenen Linden zum Schattenspenden, besonders im Hochsommer unersetzbar.

Die Rasenfläche wird ordnungsgemäß wieder begradigt und instandgesetzt, da durch die Arbeiten an der gesamten Anlage (Baumfällungen u. ä.) Beschädigungen aufgetreten sind, das historisch vorgegebene Niveau wird eingehalten.

Das Aufstellen von Spielgeräten im Zusammenhang mit der Gestaltung eines Spielplatzes irgendwo im dörflichen Bereich würde den erhofften Effekt nicht erbringen, er sollte auch von Einwohnern und besonders von Kindern angenommen werden.

Die Gemeinde hat sich im Rahmen des LEADER-Projektes „Dorfmittelpunkt Harmshagen“ mit dem am 03.12.2015 gefassten Beschluss für die Erarbeitung eines Gesamtprojektes entschieden.

Der Ortsteil Harmshagen soll unter Beachtung denkmalpflegerischer und naturschutzfachlicher Gesichtspunkte ein lebendiges Dorfzentrum mit Aufenthaltsräumen für alle Altersstufen entwickelt werden.

Bei Realisierung des Gesamtkonzeptes könnten nicht wenige Einwohner, vor allen auch die jüngeren Mitbürger, vom Denkmalschutz als besonderen und überaus wichtigen Teil, unserem Zusammenleben überzeugt werden.

Ich hoffe, dass ich Ihnen ein paar Beweggründe für die Umsetzung unseres Planes mit dieser Stellungnahme übermitteln konnte und hoffe, dass im Sinne der Einwohner eine Übereinstimmung unserer Auffassungen erzielt werden kann.

Für Nachfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung, auch auf der Ebene eines persönlichen Gespräches.

Mit freundlichem Gruß

H.-Jürgen Vitense

Hans-Jürgen Vitense

Anlagen: Einwohnerliste Harmshagen

Projektdatenblatt – LEADER

Zeichnung

Fallhöhenblatt u.a. Spielgeräte

# Stichtag (mit Geburtsdatum)

| | |
|---|---|
| erstellt am: | 10.10.2016 09:23 |
| durch: | Frau Lehmkuhl, Jana |
| ermittelte Datensätze: | 18 |

Auswahlkriterien:

| | |
|---|---|
| **Stichtag:** | 10.10.2016 |
| **Geburtsdatum:** | 01.01.2002 bis 10.10.2016 |
| **Wohnungsart:** | Haupt- + Nebenwohnung |
| **Ort:** | Testorf-Steinfort OT Harmshagen |
| **Straße:** | alle |
| **Hausnummer:** | alle |
| **Auskunftsperre:** | Liste enthält Personen mit:<br>-ASP Adoption in Vorbereitung<br>-ASP Gefahr für Leben/Gesundheit - Selbstantrag<br>-ASP Adoption<br>-ASP Gefahr für Leben/Gesundheit - Behördenantrag<br>-ASP Transsexuellengesetz |
| **Übermittlungsperre:** | Liste enthält alle Personen mit ÜSP |
| **Sperrvermerke:** | Liste enthält Personen mit:<br>-Sperrvermerk JVA<br>-Sperrvermerk Asyl- und Flüchtlingseinrichtung<br>-Sperrvermerk Krankenhaus und Pflegeeinrichtung<br>-Sperrvermerk Schutz vor häuslicher Gewalt<br>-Sperrvermerk Einrichtung zur Suchtbehandlung |

Der Ortsteil Harmshagen zählt zum heutigen Stichtag 92 Einwohner.

Schmedemann, Joanna geb.: 22.08.2003
23936 Testorf-Steinfort OT Harmshagen, Alte Dorfstraße 9

Claußen, Marwin geb.: 25.09.2004
23936 Testorf-Steinfort OT Harmshagen, Alte Dorfstraße 4

Ladde, Lara Celine geb.: 19.04.2005
23936 Testorf-Steinfort OT Harmshagen, Alte Dorfstraße 12

Rogge, Kostas geb.: 10.10.2005
23936 Testorf-Steinfort OT Harmshagen, Am Schloßteich 5

Reich, Luka geb.: 01.11.2005
23936 Testorf-Steinfort OT Harmshagen, Am Rosenhof 3

Reich, Leonie geb.: 01.11.2005
23936 Testorf-Steinfort OT Harmshagen, Am Rosenhof 3

Rogge, Lotta geb.: 09.08.2006
23936 Testorf-Steinfort OT Harmshagen, Am Schloßteich 5

Claußen, Fenja Marie geb.: 22.01.2007
23936 Testorf-Steinfort OT Harmshagen, Alte Dorfstraße 4

Barton, Philipp geb.: 23.04.2007
23936 Testorf-Steinfort OT Harmshagen, Am Rosenhof 2

Schmedemann, Alina geb.: 26.08.2008
23936 Testorf-Steinfort OT Harmshagen, Alte Dorfstraße 9

Rogge, Zora geb.: 13.07.2009
23936 Testorf-Steinfort OT Harmshagen, Am Schloßteich 5

Höhn, Helge geb.: 16.02.2010
23936 Testorf-Steinfort OT Harmshagen, Alte Dorfstraße 5

Ladde, Isabell geb.: 18.07.2010
23936 Testorf-Steinfort OT Harmshagen, Am Schloßteich 15

Sievers, Theo geb.: 08.05.2013
23936 Testorf-Steinfort OT Harmshagen, Gut Rosenhof 1

Kopplin, Sam geb.: 22.12.2013
23936 Testorf-Steinfort OT Harmshagen, Am Schloßteich 16

Ladde, Sophia geb.: 06.01.2014
23936 Testorf-Steinfort OT Harmshagen, Am Schloßteich 15

Schiffner, Johann Niklas geb.: 20.01.2011
23936 Testorf-Steinfort OT Harmshagen, Alte Dorfstraße 1a

Sievers, Peter geb.: 06.10.2014
23936 Testorf-Steinfort OT Harmshagen, Gut Rosenhof 1

Lokale Aktionsgruppe

**Westmecklenburgische Ostseeküste**

Postanschrift: Landkreis Nordwestmecklenburg, LEADER - Geschäftsstelle, Rostocker Straße 76, 23970 Wismar

# Projektdatenblatt – LEADER

Diese Projektskizze dient der Auswahl von Förderprojekten im Rahmen von LEADER durch die Lokale Aktionsgruppe Westmecklenburgische Ostseeküste (LAG WMO). Aus dieser Kurzbeschreibung des Projektes sollte deutlich werden, wer möchte was, wo und warum, wie und wann mit welchem Aufwand umsetzen. Beachte! Kein amtlicher Förderantrag, nur Ideenanmeldung!

## 1. Allgemeine Angaben

| | | |
|---|---|---|
| Antragsteller | Name:<br>Gemeinde Testorf-Steinfort | |
| | Ansprechpartner:<br>Herr Bürgermeister Jürgen Vitense über Bauamt, Herrn Prahler | |
| | Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):<br>Stadt Grevesmühlen, Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen | |
| | Telefon:<br>03881/723160 | |
| | E-Mail:<br>l.prahler@grevesmuehlen.de | |

| | | |
|---|---|---|
| Rechtsform | Öffentlich<br>☒ Kommune<br>☐ Kirchgemeinde | Privat<br>☐ natürlich Person<br>☐ juristische Person<br>☐ Verein<br>☐ sonstige_____ |

## 2. Projektbeschreibung

Projekttitel (kurze, prägnante Bezeichnung, möglichst 1 Zeile)

Dorfmittelpunkt Harmshagen - historisch, ländlich leben

| | |
|---|---|
| Projektstandort | Gemeinde/Ortsteil:<br>Gemeinde Testorf-Steinfort, OT Harmshagen |
| | Straße, Hausnummer:<br>L 03/Am Schlossteich |
| | Gemarkung/Flurstück:<br>Harmshagen, Flur 2, FlSt. 23, 24 |
| Zeitplan | Beginn: 2015 Ende: 2016 |

| | |
|---|---|
| Planungsstand | ☐ Projektidee<br>☒ Entwurfsplanung<br>☐ Detailplanung |
| Projektkurz-beschreibung | max. 5 Zeilen (ausführliche Vorhabensbeschreibung als Anlage beifügen)<br>Schaffung eines lebendigen Dorfzentrums mit nachhaltigem Konzept der Daseinsvorsorge für alle Bürger der Gemeinde sowie Schaffung von Anziehungspunkte durch den naturnahen Ausbau von Verweilzonen am Dorfteich für die Naherholung und Tourismus |
| Maßnahmebereich | ☒ Tourismus<br>☒ Infrastruktur<br>☐ Daseinsvorsorge<br>☒ Kulturelles Erbe<br>☐ sonstiges_____ |
| Hauptinhalte – was wird durchgeführt und wie wird es durchgeführt<br>Sanierung der Baumallee, Wiederherstellung hist. Pflanzungen Gutshaus, Freizeit- und Spielfläche, Wiederherstellung Gutshausteichanlage | |
| Ziele – Wozu dient das Projekt und warum wird es durchgeführt<br>Zur Stärkung des Gemeindelebens, Stärkung der Attraktivität für Tourismus und Naherholung, denkmalgerechte Gestaltung der historischen Gutshausanlage | |
| Beteiligte – Kooperationen, Unterstützer, Netzwerkpartner<br>Gemeinde | |
| Auswirkungen auf die Region – erwarteter Nutzen, Verbesserungen im Vergleich zur Ausgangslage<br>zusätzliches touristisches Angebot, Anziehungspunkt für die Naherholung für die Bevölkerung im Umkreis, Einbindung in das regionale RW-Konzept | |
| Demographie-Check – Auswirkungen des Projekts auf die Bevölkerungsentwicklung im ländlichen Raum<br>Verbesserung der Ortsgestaltung und des Freizeitangebotes und damit Werbung als Wohnstandort für Familien | |
| Klima-Check – hat das Projekt Auswirkungen auf den Klimawandel<br>Durch die Umgestaltung des öffentl. Raum im direkten Umfeld zu landwirtsch. Betrieben stärkere Bindung der Bevölkerung zu Fragen des nachhaltigen Umgangs mit unserer Kulturlandschaft | |
| Wirtschaftlichkeit – Aussagen zum Kosten-Nutzen-Verhältnis, Folgekosten<br>Pflege und Unterhaltung der neu geschaffenen Einrichtungen durch die Gemeinde aus HH-Mitteln zu gewährleisten. Einbeziehung von Objektpartnerschaften mit hiesigen Bürgern und Vereinen geplant. | |

## 3. Kosten- und Finanzierungsplan

| Gesamtkosten der Maßnahme | Vorhandene Eigenmittel | Fördermittel | Drittmittel |
|---|---|---|---|
| 358.700 | 72.300 | 286.400 | |

(Angaben in Brutto)

## 4. Aussagen zur regionalen Bedeutung

| Nachhaltigkeit (jeweils eine kurze Aussage) | |
|---|---|
| wirtschaftlich | zusätzl. Einwohner und somit erhöhtes Steueraufk. |
| sozial | Stärkung des Gemeindelebens |
| ökologisch | Alleenerweiterung, Renaturierung Teichnanlage |

| Innovativer Charakter / Modellhaftigkeit / Übertragbarkeit |
|---|
| Was ist das konkrete neuartige an dem Projekt?<br>Denkmalschutz, Naturschutz wird öffentlich erlebbar gemacht |
| Welche Vorteile bestehen gegenüber bekannten Lösungen?<br>Öffentlicher Raum wird von Bewohner mitgepflegt |
| Ist das Projekt auf andere übertragbar?<br>ja, weil vergleichbare Kommunen ebenfalls auf Initiative von den Bürgern vor Ort setzen sollten. |

## 5. Anlagen

| Anlagen | |
|---|---|
| | ☒ Lageplan<br>☒ Bauzeichnungen, Entwurfspläne<br>☒ Bilder, Fotos<br>☒ Detaillierte Kostenplanung (DIN276)<br>☐ sonstiges |

Gävesmühlen, den 27.11.2019

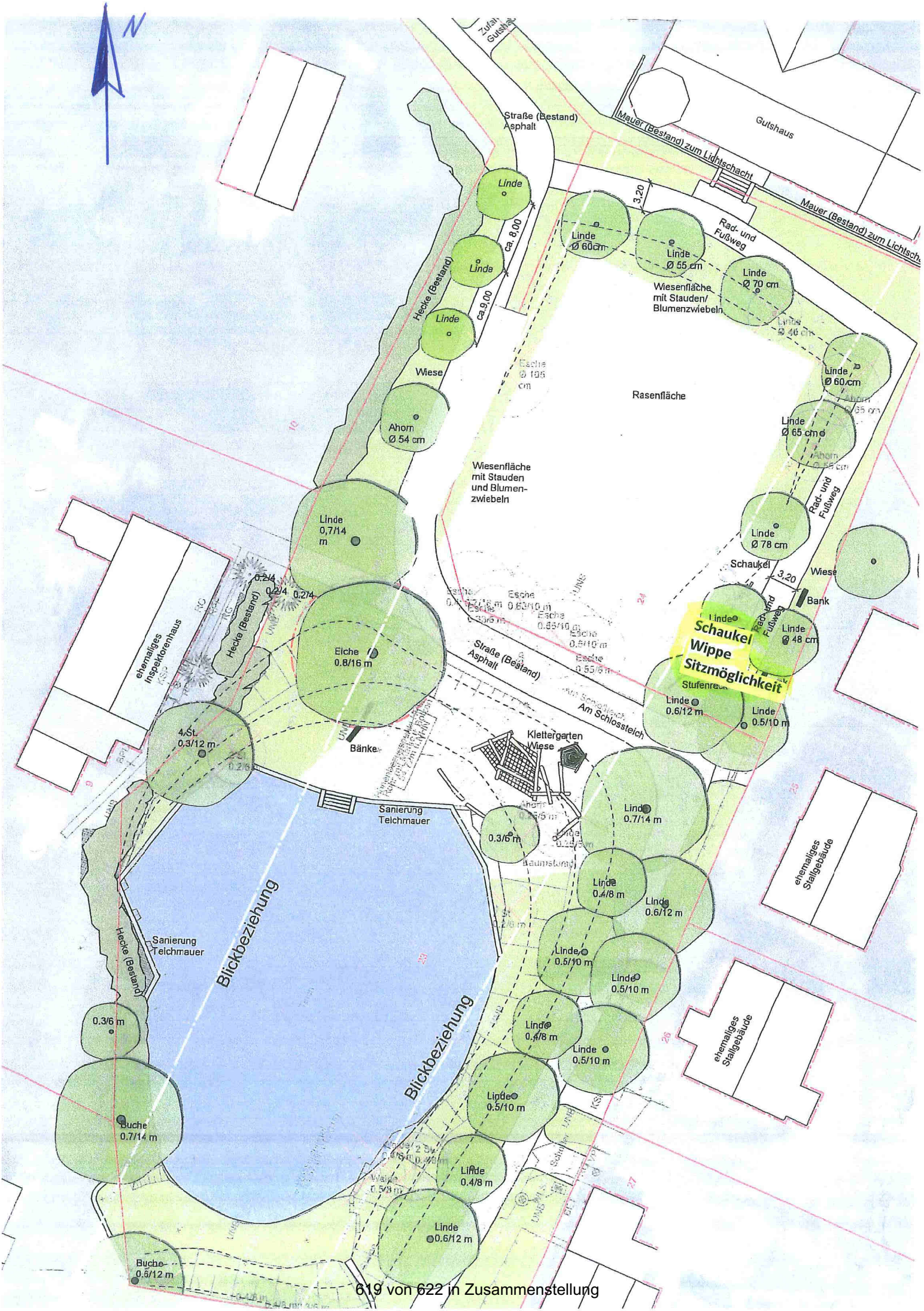
Ort, Datum

Unterschrift

Ansprechpartner: Erich Reppenhagen – Vorsitzender der LAG WMO und LEADER – Manager
Tel.: 0 3841 – 3040 9820, reppenhagen@nordwestmecklenburg.de
Monika Benthin – Assistentin
Tel.: 0 3841 – 3040 9821, m.benthin@nordwestmecklenburg.de
Fax: 0 3841 – 3040 8 9820



Weitere Informationen unter: www.nordwestmecklenburg.de


N
Straße (Bestand) Asphalt
Mauer (Bestand) zum Lichtschacht
Gutshaus
Linde
Linde Ø 60 cm
Linde Ø 55 cm
Linde Ø 70 cm
Linde Ø 60 cm
Linde Ø 65 cm
Linde Ø 78 cm
Linde Ø 48 cm
3,20
ca. 8,00
ca. 9,00
Rad- und Fußweg
Hecke (Bestand)
Wiesenfläche mit Stauden/ Blumenzwiebeln
Wiese
Ahorn Ø 54 cm
Rasenfläche
Wiesenfläche mit Stauden und Blumen-zwiebeln
Linde 0,7/14 m
Eiche 0,8/16 m
Schaukel
Wippe
Sitzmöglichkeit
Bank
Stufenrasen
Straße (Bestand) Asphalt
Am Schlossteich
Klettergarten Wiese
Bänke
4/St. 0,3/12 m
Sanierung Teichmauer
Blickbeziehung
Linde 0.6/12 m
Linde 0.5/10 m
Linde 0.7/14 m
Linde 0.4/8 m
Linde 0.6/12 m
Linde 0.5/10 m
Linde 0.5/10 m
Linde 0.4/8 m
Linde 0.5/10 m
Linde 0.5/10 m
Linde 0.4/8 m
Linde 0.6/12 m
0.3/6 m
Buche 0.7/14 m
Buche 0.6/12 m
ehemaliges Inspektorenhaus
ehemaliges Stallgebäude
ehemaliges Stallgebäude

# Bodenarten in Abhängigkeit von den zulässigen freien Fallhöhen

| Lfd. Nr. | Bodenmaterial [a] | Beschreibung | Mindestschichtdicke [b] in mm | Max. Fallhöhe in mm |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Beton/Stein | | | ≤ 600 |
| 2 | Bitumengebundene Böden | | | ≤ 600 |
| 3 | Oberboden | | | ≤ 1000 |
| 4 | Rasen | | | ≤ 1500 |
| 5 | Rindenmulche | zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngröße 20 mm bis 80 mm | 200<br>300 | ≤ 2000<br>≤ 3000 |
| 6 | Holzschnitzel | mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 mm bis 30 mm | 200<br>300 | ≤ 2000<br>≤ 3000 |
| 7 | Sand | Korngröße 0,2 mm bis 2 mm | 200<br>300 | ≤ 2000<br>≤ 3000 |
| 8 | Kies | Korngröße 2 mm bis 8 mm | 200<br>300 | ≤ 2000<br>≤ 3000 |
| 9 | Andere Materialen oder andere Dicken | entsprechend der HIC-Prüfung (siehe EN 1177) | | Kritische Fallhöhe wird geprüft |

[a] Bodenmaterialien für den Gebrauch auf Kinderspielplätzen geeignet vorbereitet
[b] Bei losem Schüttmaterial sind 100 mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspieleffekt zu kompensieren

| | |
|---|---|
| Ort | LAKD M-V/ UDSchB/ Ort: Harmshagen |
| Datum/ Uhrzeit | 05.03.2018 12.00 Uhr – 12.30 Uhr |
| Teilnehmer UDSCHB | Herr Albracht, Frau Müller |
| Teilnehmer LAKD M-V | Frau Dr. Rolka |
| Teilnehmer | Herr Vitense (Bürgermeister) |

Rufnummer

| | |
|---|---|
| Denkmalobjekt | Harmshagen, Gutsanlage Rondell |
| Aktenzeichen/ Grundlagen | 62243-16-22 |

**Festlegungen:**

- Herr Albracht - begüßt alle Teilnehmer und erörtert den Sachverhalt
- Herr Vitense - erläutert vor allen Beigeladenden seinen Standpunkt

  Er konnte Alternativfläche nicht von Eigentümer erwerben, er sieht keine andere Möglichkeit als Spielgeräte auf dem Rondell, Planer wurde entlassen
- Frau Dr. Rolka – Spielgeräte/bauliche Anlagen auf Rondell wird nicht zugestimmt → schafft Präzedenzfall für ähnliche Fälle in Mecklenburg-Vorpommern

  Nutzung der Rasenfläche dennoch möglich für temporäre Nutzung ohne Einbauten, z.B. für Ballspiele, Picknick, Dorffeste
- Herr Vitense überreicht Frau Dr. Rolka historische Fotografien des Rondells, die dessen Nutzung zeigen

- Der beim letzten Ortstermin (15.11.2017) angeordnete Rückbau ist bis jetzt nicht erfolgt → Frau Dr. Rolka gibt letzte Frist bis 27.03.2018

  - Tore aus Wurzelbereich/Kronenbereich entfernen und in Längsrichtung stellen – temporäre Nutzung bis 15.11.2018 geduldet
  - Volleyballnetz und Pfosten abbauen

- Picknickhäuschen, Wipptier und Sandkiste und bewachsener Sand-/Erdhaufen sind aus dem Rondell zu entfernen



2